Niedersächsisches Finanzministerium

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2012

Abschnitt I

- Haushaltsrechung

Abschnitt II

- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2012

? Informationen und Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium

Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Band 1

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Rechnungen über die Einzelpläne
01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

Rechnungen über die Einzelpläne
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
20 Hochbauten

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2012 –

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2012

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.09.2012 (Nds. GVBl. S. 394)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2012 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die
- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2012 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2012 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2012 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013) vom 09.12.2011 (Nds. GVBl. S. 475) und das Gesetz zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 vom 06.12.2012 (Nds. GVBl. S. 523) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2012 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	**Haushaltsausgaben**
	27.173.907.000,00 EUR	27.173.907.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2011	1.206.335.564,49 EUR	1.206.335.564,49 EUR
Gesamtsoll 2012:	28.380.242.564,49 EUR	28.380.242.564,49 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2012 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. **Kassenmäßiges Jahresergebnis** nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	26.856.368.127,73 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	26.856.368.127,73 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. **Kassenmäßiges Gesamtergebnis** nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		26.856.368.127,73 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	288.751.778,84 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	586.367.575,62 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	875.119.354,46 EUR	875.119.354,46 EUR
verbleibende Isteinnahmen		25.981.248.773,27 EUR
b) Summe der Istausgaben		26.856.368.127,73 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	152.579,51 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	28.993.949,91 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	29.146.529,42 EUR	29.146.529,42 EUR
verbleibende Istausgaben		26.827.221.598,31 EUR
Finanzierungssaldo		-845.972.825,04 EUR
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2011 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.206.335.564,49 EUR
Ausgabereste	1.206.335.564,49 EUR
Saldo (**Soll**-Zuschuss)	0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2013 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.482.227.744,92 EUR
Ausgabereste	1.482.227.744,92 EUR
Saldo (**Ist**-Zuschuss)	0,00 EUR
Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR

Das Haushaltsjahr 2012 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	0,00 EUR

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

		(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd.	28.380,2
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2013 übertr. Einnahmereste)	rd.	28.338,6
Mindereinnahmen		41,6
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd.	28.380,2
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2013 übertragenen Ausgabereste)	rd.	28.338,6
Minderausgaben		41,6
Mindereinnahmen	rd.	41,6
Minderausgaben	rd.	41,6
		0,0

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 720,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61-65) wurden z. T. für den Ist-Ausgleich vereinnahmt und z. T. für den Soll-Ausgleich als Einnahmerest in das Folgejahr übertragen. Insgesamt wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln im Haushaltsjahr 2012 somit ausgeschöpft.
Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2012 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 1.482,2 Mio. EUR.

4.2.3. Ausgabereste

		(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2011 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.206,3
In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.482,2
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2012	rd.	275,9

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 in Mio. EUR	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 in Mio. EUR	Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2012 um Mio. EUR
01	0,01	0,08	0,07
02	0,18	0,19	0,00
03	62,70	52,93	-9,77
04	41,80	52,79	10,99
05	84,31	63,89	-20,42
06	94,36	177,62	83,26
07	101,01	153,71	52,70
08	619,71	735,97	116,27
09	14,47	25,29	10,81
11	10,31	20,20	9,90
12	0,01	0,00	-0,01
13	89,43	79,79	-9,64
14	1,74	1,81	0,07
15	41,97	57,27	15,31
17	0,38	0,46	0,08
20	43,96	60,23	16,28

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 160,4 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 14 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
03	1	84.596,09 EUR
05	4	18.533,44 EUR
06	1	4.094,91 EUR
07	6	13.700.702,46 EUR
15	2	126.729,24 EUR
Summe:	14	13.934.656,14 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags bedürfen, betragen insgesamt rd. 160,4 Mio. EUR.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

4.2.6 Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In dem ab Haushaltsjahr 2012 erstmalig angefügten Abschnitt III sind neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen die Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen nachgewiesen.

Land Niedersachsen

Gesamtrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsjahr 2012

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	18.991.736.255,20	—	18.991.736.255,20	18.922.620.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.533.843.009,48	2.287.177,43	2.536.130.186,91	2.471.384.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.608.103.947,45	94.934.160,11	3.703.038.107,56	3.552.838.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.722.684.915,60	1.385.006.407,38	3.107.691.322,98	2.227.065.000
		Summe der Einnahmen	26.856.368.127,73	1.482.227.744,92	28.338.595.872,65	27.173.907.000
		4 Personalausgaben	9.925.864.710,02	49.785.070,94	9.975.649.780,96	10.066.744.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.371.908.331,14	201.939.049,10	3.573.847.380,24	3.338.286.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.069.118.467,77	311.037.045,85	11.380.155.513,62	11.211.391.000
		7 Baumaßnahmen	200.156.578,25	64.861.426,88	265.018.005,13	175.917.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.049.692.153,82	854.585.795,58	2.904.277.949,40	2.124.064.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	239.627.886,73	19.356,57	239.647.243,30	257.505.000
		Summe der Ausgaben	26.856.368.127,73	1.482.227.744,92	28.338.595.872,65	27.173.907.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
145.000.000,00	19.067.620.000,00	–75.883.744,80	—	
9.730,98	2.471.393.730,98	64.736.455,93	5.665,10	
92.422.419,12	3.645.260.419,12	57.777.688,44	—	
968.903.414,39	3.195.968.414,39	–88.277.091,41	—	
1.206.335.564,49	28.380.242.564,49	–41.646.691,84	5.665,10	
33.638.838,34	10.100.382.838,34	–124.733.057,38	26.288.753,08	
178.695.578,40	3.516.981.578,40	56.865.801,84	26.976.313,07	
163.719.521,94	11.375.110.521,94	5.044.991,68	104.815.812,09	
81.031.570,27	256.948.570,27	8.069.434,86	126.439,41	
747.567.064,42	2.871.631.064,42	32.646.884,98	423.518,34	
1.682.991,12	259.187.991,12	–19.540.747,82	1.791.507,57	
1.206.335.564,49	28.380.242.564,49	–41.646.691,84	160.422.343,56	

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	132.848,95	—	132.848,95	46.593.882,49	75.688,10	46.669.570,59	–46.536.721,64
02	2.011.414,20	—	2.011.414,20	33.812.623,39	185.496,34	33.998.119,73	–31.986.705,53
03	81.420.777,38	325.968,08	81.746.745,46	1.672.119.333,64	52.932.323,41	1.725.051.657,05	–1.643.304.911,59
04	249.124.720,89	—	249.124.720,89	834.581.860,21	52.791.905,96	887.373.766,17	–638.249.045,28
05	945.588.887,83	—	945.588.887,83	3.770.473.181,57	63.889.078,03	3.834.362.259,60	–2.888.773.371,77
06	490.349.566,13	8.055.100,00	498.404.666,13	2.857.699.031,95	177.618.415,55	3.035.317.447,50	–2.536.912.781,37
07	115.648.019,47	—	115.648.019,47	4.982.559.658,39	153.709.708,76	5.136.269.367,15	–5.020.621.347,68
08	1.818.006.167,49	111.820.048,66	1.929.826.216,15	1.514.165.149,04	735.974.063,75	2.250.139.212,79	–320.312.996,64
09	224.828.841,11	1.900.494,36	226.729.335,47	466.471.189,52	25.285.874,88	491.757.064,40	–265.027.728,93
11	378.437.696,51	—	378.437.696,51	1.105.442.792,96	20.203.433,55	1.125.646.226,51	–747.208.530,00
12	—	—	—	141.589,79	—	141.589,79	–141.589,79
13	22.281.249.477,34	1.352.680.875,26	23.633.930.352,60	9.066.788.534,43	79.788.771,42	9.146.577.305,85	14.487.353.046,75
14	35.000,00	—	35.000,00	15.319.960,15	1.805.388,92	17.125.349,07	–17.090.349,07
15	261.058.031,00	7.445.258,56	268.503.289,56	388.847.094,95	57.274.393,99	446.121.488,94	–177.618.199,38
17	73.059,74	—	73.059,74	1.711.891,13	462.730,63	2.174.621,76	–2.101.562,02
20	8.403.619,69	—	8.403.619,69	99.640.354,12	60.230.471,63	159.870.825,75	–151.467.206,06
Summe	26.856.368.127,73	1.482.227.744,92	28.338.595.872,65	26.856.368.127,73	1.482.227.744,92	28.338.595.872,65	—

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
53.000	—	53.000,00	49.879.000	6.772,90	49.885.772,90	–49.832.772,90	3.296.051,26	—
1.714.000	—	1.714.000,00	34.041.000	181.458,83	34.222.458,83	–32.508.458,83	521.753,30	37.319,77
82.592.000	2.217.752,63	84.809.752,63	1.687.345.000	62.697.937,45	1.750.042.937,45	–1.665.233.184,82	21.928.273,23	4.335.734,44
216.781.000	—	216.781.000,00	821.421.000	41.797.561,68	863.218.561,68	–646.437.561,68	8.188.516,40	51.832,82
1.011.366.000	—	1.011.366.000,00	3.844.418.000	84.311.136,27	3.928.729.136,27	–2.917.363.136,27	28.589.764,50	27.518.590,91
490.745.000	3.785.000,00	494.530.000,00	2.961.619.000	94.361.625,92	3.055.980.625,92	–2.561.450.625,92	24.537.844,55	9.490.557,26
46.080.000	—	46.080.000,00	4.981.046.000	101.013.841,42	5.082.059.841,42	–5.035.979.841,42	15.358.493,74	19.603.394,06
1.844.533.000	128.746.818,85	1.973.279.818,85	1.622.189.000	619.706.099,40	2.241.895.099,40	–268.615.280,55	–51.697.716,09	2.643.968,10
205.715.000	6.576.316,59	212.291.316,59	472.142.000	14.471.308,59	486.613.308,59	–274.321.992,00	9.294.263,07	5.523.780,19
359.219.000	106.429,48	359.325.429,48	1.121.009.000	10.306.881,53	1.131.315.881,53	–771.990.452,05	24.781.922,05	16.044.400,42
—	—	—	224.000	12.000,00	236.000,00	–236.000,00	94.410,21	—
22.656.974.000	1.064.149.654,10	23.721.123.654,10	9.070.466.000	89.430.525,60	9.159.896.525,60	14.561.227.128,50	–73.874.081,75	73.743.229,51
37.000	—	37.000,00	16.074.000	1.735.607,27	17.809.607,27	–17.772.607,27	682.258,20	73.500,36
255.482.000	753.592,84	256.235.592,84	398.106.000	41.966.340,13	440.072.340,13	–183.836.747,29	6.218.547,91	1.361.700,82
48.000	—	48.000,00	2.006.000	381.073,48	2.387.073,48	–2.339.073,48	237.511,46	—
2.568.000	—	2.568.000,00	91.922.000	43.955.394,02	135.877.394,02	–133.309.394,02	–18.157.812,04	—
27.173.907.000	1.206.335.564,49	28.380.242.564,49	27.173.907.000	1.206.335.564,49	28.380.242.564,49	—	—	160.428.008,66

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	132.848,95	—	—	132.848,95
02	Staatskanzlei	—	1.055.273,27	956.140,93	—	2.011.414,20
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	62.858.470,05	17.672.581,36 R 325.968,08	1.215.694,05	81.746.745,46 R 325.968,08
04	Finanzministerium	—	62.541.134,50	179.426.688,09	7.156.898,30	249.124.720,89
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	197,07	21.866.558,98	786.119.294,43	137.602.837,35	945.588.887,83
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	56.545.957,57	292.628.713,67 R 5.100,00	149.229.994,89 R 8.050.000,00	498.404.666,13 R 8.055.100,00
07	Kultusministerium	—	69.470.166,80	6.115.613,97	40.062.238,70	115.648.019,47
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	695.088.389,16	972.955.374,66 R 86.037.674,27	261.782.452,33 R 25.782.374,39	1.929.826.216,15 R 111.820.048,66
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	5.289.296,67	38.311.553,15 R 4.177,43	148.606.358,93 R 1.120.159,20	34.522.126,72 R 776.157,73	226.729.335,47 R 1.900.494,36
11	Justizministerium	—	374.861.112,05	3.576.584,46	—	378.437.696,51
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	18.910.503.021,91	1.095.660.521,75 R 2.283.000,00	1.246.989.390,57	2.380.777.418,37 R 1.350.397.875,26	23.633.930.352,60 R 1.352.680.875,26
14	Landesrechnungshof	—	—	—	35.000,00	35.000,00
15	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	75.943.739,55	57.612.243,93	47.991.366,49 R 7.445.258,56	86.955.939,59	268.503.289,56 R 7.445.258,56
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	73.059,74	—	—	73.059,74
20	Hochbauten	—	52.897,01	—	8.350.722,68	8.403.619,69
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	18.991.736.255,20	2.536.130.186,91 R 2.287.177,43	3.703.038.107,56 R 94.934.160,11	3.107.691.322,98 R 1.385.006.407,38	28.338.595.872,65 R 1.482.227.744,92
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	18.922.620.000,00	2.471.393.730,98 R 9.730,98	3.645.260.419,12 R 92.422.419,12	3.195.968.414,39 R 968.903.414,39	28.235.242.564,49 R 1.061.335.564,49
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	69.116.255,20	64.736.455,93	57.777.688,44	–88.277.091,41	103.353.308,16

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
34.254.142,89	2.972.029,05 R 5.688,10	8.780.376,99	—	663.021,66 R 70.000,00	—	46.669.570,59 R 75.688,10	–46.536.721,64
21.591.207,56 R 14.932,71	6.420.740,57 R 73.060,26	2.465.358,00 R 78.146,80	—	435.868,02	3.084.945,58 R 19.356,57	33.998.119,73 R 185.496,34	–31.986.705,53
1.113.297.899,54	233.175.305,48 R 11.141.148,12	210.394.620,77 R 6.773.698,50	15.203.157,17 R 11.300,00	102.358.204,90 R 35.006.176,79	50.622.469,19	1.725.051.657,05 R 52.932.323,41	–1.643.304.911,59
597.192.952,43	236.322.884,51 R 39.751.476,23	808.844,87	—	24.032.963,88 R 13.040.429,73	29.016.120,48	887.373.766,17 R 52.791.905,96	–638.249.045,28
103.705.601,94 R 4.400,00	41.569.104,54 R 921.158,14	3.269.810.364,42 R 16.645.758,33	—	411.268.293,44 R 46.317.761,56	8.008.895,26	3.834.362.259,60 R 63.889.078,03	–2.888.773.371,77
59.099.332,70	26.293.007,30 R 4.848.928,89	2.676.675.701,14 R 135.254.667,22	126.439,41	251.398.696,50 R 37.514.819,44	21.724.270,45	3.035.317.447,50 R 177.618.415,55	–2.536.912.781,37
4.089.231.341,42 R 48.208.193,10	151.771.966,16 R 39.398.663,86	816.317.269,21 R 35.204.794,52	—	74.399.686,79 R 30.898.057,28	4.549.103,57	5.136.269.367,15 R 153.709.708,76	–5.020.621.347,68
191.930.973,47	424.950.994,84 R 52.048.781,52	478.501.073,81 R 38.573.595,93	121.220.455,61 R 19.908.391,92	1.024.857.038,06 R 625.443.294,38	8.678.677,00	2.250.139.212,79 R 735.974.063,75	–320.312.996,64
100.776.091,81 R 228.976,21	40.190.035,20 R 3.339.458,75	181.796.903,00 R 4.562.909,33	4.146.333,28 R 1.115.324,53	153.291.371,16 R 16.039.206,06	11.556.329,95	491.757.064,40 R 25.285.874,88	–265.027.728,93
667.496.707,39	379.548.477,35 R 19.298.072,50	15.453.080,18	2.139.037,08 R 905.361,05	12.771.065,53	48.237.858,98	1.125.646.226,51 R 20.203.433,55	–747.208.530,00
86.167,62	55.422,17	—	—	—	—	141.589,79	–141.589,79
2.918.696.208,39	1.916.129.381,36 R 386.751,79	3.545.384.221,92 R 47.372.034,91	—	745.541.654,63 R 32.029.984,72	20.825.839,55	9.146.577.305,85 R 79.788.771,42	14.487.353.046,75
13.329.144,15 R 1.328.568,92	1.586.044,14 R 476.820,00	3.381,69	—	72.247,86	2.134.531,23	17.125.349,07 R 1.805.388,92	–17.090.349,07
63.539.975,57	74.949.364,08 R 29.786.310,31	173.686.317,62 R 26.571.440,31	17.501.971,03	85.287.658,58 R 916.643,37	31.156.202,06	446.121.488,94 R 57.274.393,99	–177.618.199,38
1.422.034,08	688.692,68 R 462.730,63	—	—	11.895,00	52.000,00	2.174.621,76 R 462.730,63	–2.101.562,02
—	37.223.930,81	78.000,00	104.680.611,55 R 42.921.049,38	17.888.283,39 R 17.309.422,25	—	159.870.825,75 R 60.230.471,63	–151.467.206,06
9.975.649.780,96 R 49.785.070,94	3.573.847.380,24 R 201.939.049,10	11.380.155.513,62 R 311.037.045,85	265.018.005,13 R 64.861.426,88	2.904.277.949,40 R 854.585.795,58	239.647.243,30 R 19.356,57	28.338.595.872,65 R 1.482.227.744,92	—
10.100.382.838,34 R 33.638.838,34	3.516.981.578,40 R 178.695.578,40	11.375.110.521,94 R 163.719.521,94	256.948.570,27 R 81.031.570,27	2.871.631.064,42 R 747.567.064,42	259.187.991,12 R 1.682.991,12	28.380.242.564,49 R 1.206.335.564,49	–145.000.000,00
–124.733.057,38	56.865.801,84	5.044.991,68	8.069.434,86	32.646.884,98	–19.540.747,82	–41.646.691,84	

Land Niedersachsen

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

für das

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	5.377.146.490,06
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.461.482.167,50
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	806.616.209,03
014	Körperschaftsteuer	823.129.486,64
015	Umsatzsteuer	8.492.489.957,13
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	547.618.991,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	284.699.350,11
	01 insgesamt	17.793.182.651,47
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	549.699,51
052	Erbschaftsteuer	329.935.522,08
053	Grunderwerbsteuer	576.209.865,88
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	243.329,50
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	125.362.031,01
059	Feuerschutzsteuer	37.329.701,45
061	Biersteuer	30.317.604,03
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	394.544,96
	05/06 insgesamt	1.100.342.298,42
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	16.978.072,02
099	Sonstige	81.233.233,29
	09 insgesamt	98.211.305,31
	0 insgesamt	**18.991.736.255,20**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	168.381.090,94
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	374.431.021,31
119	Sonstige	178.704.636,96
	11 insgesamt	721.516.749,21
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	66.916.645,81
122	Konzessionsabgaben	823.730.109,72
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	715.541,89
124	Mieten und Pachten	143.189.551,70
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.196.853,13
129	Sonstige	9.205.302,57
	12 insgesamt	1.046.954.004,82

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.467.986,11
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	697.831.688,68
134	Kapitalrückzahlungen	16.675.106,14
	13 insgesamt	715.974.780,93
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	27.928.952,36
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	27.928.952,36
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	488,22
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	488,22
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	216.778,85
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	482.806,59
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	699.585,44
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.058,90
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	7.058,90
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.761.389,60
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	20.761.389,60
	1 insgesamt	**2.533.843.009,48**
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	908.603.060,28
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	116.398.437,27
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	93.412.624,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.118.414.121,55

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.754.079.004,45
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	67.044.975,45
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	39.103.765,65
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	236.510,15
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	134.389,98
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.900.178,10
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	14.149,26
	23 insgesamt	1.863.512.973,04
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	93.582.998,58
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	93.582.998,58
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	29.672.776,68
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	382.989.742,77
	27 insgesamt	412.662.519,45
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	99.979.516,04
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	19.861.382,97
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	89.805,67
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	630,15
	28 insgesamt	119.931.334,83
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	**3.608.103.947,45**

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	10.216,56
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	10.216,56
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	288.751.778,84
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	—
	32 insgesamt	288.751.778,84
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	449.443.546,56
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.727.293,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	76.041.938,81
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	40.057.444,70
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	567.270.223,07
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	500.482,07
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	67.909.353,15
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.241.989,47
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	69.651.824,69
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	553.308.591,25
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	13.258.984,37
359	Sonstige	19.800.000,00
	35 insgesamt	586.367.575,62
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	204.007.739,41
382	Durchlaufende Posten	6.625.557,41
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	210.633.296,82
	3 insgesamt	**1.722.684.915,60**
	0 - 3 Gesamteinnahmen	**26.856.368.127,73**

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	26.325.948,21
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.123.128,58
	41 insgesamt	29.449.076,79
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.814.182,64
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.181.402.594,93
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.250.642,24
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.338.431.423,54
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	100.770.700,09
	42 insgesamt	6.677.669.543,44
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	1.945.226,61
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.520.101.067,56
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	14.806.999,17
	43 insgesamt	2.536.853.293,34
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	248.877.298,29
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	33.123.438,38
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	361.318.888,19
	44 insgesamt	643.319.624,86
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	4.005.180,37
459	Sonstige	22.567.991,22
	45 insgesamt	26.573.171,59
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	12.000.000,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	12.000.000,00
	4 insgesamt	**9.925.864.710,02**

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	98.758.110,79
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46.160.115,32
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96.611.851,20
518	Mieten und Pachten	50.780.475,54
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57.729.413,93
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	25.020.296,90
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.908.788,42
525	Aus- und Fortbildung	69.794.226,78
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	42.701.749,12
527	Dienstreisen	22.939.784,13
529	Verfügungsmittel	114.164,15
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5.214.969,88
532	Auslagen in Rechtssachen	271.993.353,91
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	9.321,31
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	183.923,60
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	45.152.922,62
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	125.258.941,37
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	96.262,84
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.092.258,76
542	Ausgleichsabgaben	119.359,10
546	Sonstige	34.177.072,05
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	490.381.262,26
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.487.198.623,98
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	7.047,83
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	7.047,83
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	19.280,65
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.824.518.884,71
576	Zinsausgaben an Ausland	59.907.831,29
	57 insgesamt	1.884.445.996,65
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	104.083,17
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	104.083,17

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	141.235,91
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	11.343,60
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	152.579,51
	5 insgesamt	**3.371.908.331,14**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.358.722.703,99
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	3.358.722.703,99
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	70.000.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	34.131.700,31
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	60.777.003,72
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.257.627.008,65
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.139.846,10
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	9.843.540,70
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	71.277.482,38
	63 insgesamt	3.435.796.581,86
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	35.892.741,63
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	22.341.168,18
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	58.233.909,81
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	164.131.185,24
676	Erstattungen an Ausland	1.530.619,22
	67 insgesamt	165.661.804,46

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	326.177.164,47
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.695.152.929,21
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	134.997.958,77
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	688.847.145,46
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	962.178.366,75
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	162.621.365,85
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	10.712.855,90
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	3.980.687.786,41
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	15.681,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	15.681,24
	6 insgesamt	**11.069.118.467,77**
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	32.584.060,84
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	46.938.056,31
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	86.667.063,69
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	14.645.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	19.322.397,41
	7 insgesamt	**200.156.578,25**
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.759.147,23
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	69.089.011,88
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	70.848.159,11
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	1.419.135,29
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—
	82 insgesamt	1.419.135,29
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	678.567.942,65
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	678.567.942,65

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	328.457,02
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	78.734,90
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	407.191,92
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	33.964.236,76
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882.146,53
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	298.356.822,60
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	50.046.218,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	28.219.832,58
	88 insgesamt	385.787.019,71
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	403.672.895,93
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	143.742.894,56
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	248.931.776,85
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	82.350.901,04
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	878.698.468,38
	8 insgesamt	**2.049.692.153,82**
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	19.478.066,62
919	Sonstige	9.515.883,29
	91 insgesamt	28.993.949,91
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	640,00
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	640,00

Haushaltsjahr 2012

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	204.007.739,41
982	Durchlaufende Posten	6.625.557,41
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	210.633.296,82
	9 insgesamt	**239.627.886,73**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**26.856.368.127,73**

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	5.966.328,37
012	Innere Verwaltung	14.386.775,17
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	498.207,17
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	122.462.840,59
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	71.723.272,52
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	150.000,00
	01 insgesamt	215.187.423,82
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstiges	1.583.199,00
	02 insgesamt	1.583.199,00
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	21.447.456,59
044	Brandschutz	1.787.652,73
045	Katastrophenschutz	519.067,01
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—
049	Sonstiges	3.689.256,65
	04 insgesamt	27.443.432,98
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	352.903.159,56
053	Verwaltungsgerichte	6.100.149,81
054	Arbeits- und Sozialgerichte	7.700.887,52
055	Finanzgerichte	2.213.884,32
056	Justizvollzugsanstalten	3.762.145,03
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	372.680.226,24
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	248.899.155,86
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	11.429.809,34
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—
	06 insgesamt	260.328.965,20
	0 insgesamt	**877.223.247,24**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	481.496,87
112	Grundschulen	1.508.811,63
113	Hauptschulen	174.274,65
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	—
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
116	Realschulen	210.111,60
117	Gymnasien, Kollegs	2.658.497,67
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	148.094,14
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	—
124	Sonderschulen	12.060.404,65
127	Berufliche Schulen	6.641.599,73
129	Sonstige schulische Aufgaben	62.620.318,75
	11/12 insgesamt	86.503.609,69
13	Hochschulen	
131	Universitäten	187.996.604,01
132	Hochschulkliniken	560.550,00
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	1.778.250,26
136	Fachhochschulen	8.295.581,25
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	56.995.513,26
139	Sonstige Hochschulaufgaben	59.910,11
	13 insgesamt	255.686.408,89
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	54.783.997,72
142	Fördermaßnahmen für Studierende	92.692.821,48
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	147.476.819,20
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	523.639,77
152	Volkshochschulen	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	173.530,28
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	51.717,39
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	6.148,52
156	Berufsakademien	—
	15 insgesamt	755.035,96
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	4.099.672,22
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	40.626.192,60
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	820.450,84
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	4.671.172,72
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	—
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	66.803.353,15
	16/17 insgesamt	117.020.841,53

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	15.433.315,45
182	Einrichtungen der Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.238.866,29
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4.763.272,68
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	202.294,19
	18 insgesamt	22.637.748,61
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	—
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.200,42
195	Denkmalschutz und -pflege	327.328,59
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	19 insgesamt	331.529,01
	1 insgesamt	**630.411.992,89**
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	1.176.286,65
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	796.891,05
213	Jugendämter	182.728,00
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	2.155.905,70
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	3.337.261,76
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	3.337.261,76
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.277.016,22
233	Wohngeld	65.602.183,62
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	202.028.464,77
235	Soziale Einrichtungen	378.935,67
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	348,95
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	36.324.921,48
	23 insgesamt	305.611.870,71
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.603.646,56

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	2.037.549,27
247	Kriegsopferfürsorge	27.675.435,21
249	Sonstiges	4.681.734,49
	24 insgesamt	35.998.365,53
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	439.979.457,81
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	57.513.697,15
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	14.360.280,43
	25 insgesamt	511.853.435,39
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	244.900,49
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	97.381,01
263	Förderung der Erziehung in der Familie	—
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	40.121.977,77
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	66.631,00
	26 insgesamt	40.530.890,27
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	3.497.833,11
273	Einrichtungen der Familienförderung	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	74.785,17
	27 insgesamt	3.572.618,28
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.163.757,99
	2 insgesamt	**912.224.105,63**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	86.907,97
312	Krankenhäuser und Heilstätten	73.887.216,00
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	2.989.535,47
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	76.963.659,44
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	199.305,47
324	Förderung des Sports	503,53
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	199.809,00
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	44.842.521,99
	33 insgesamt	44.842.521,99

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	36.560.689,46
	34 insgesamt	36.560.689,46
	3 insgesamt	**158.566.679,89**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.856.280,89
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	39.856.280,89
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	39.956.714,02
422	Raumordnung und Landesplanung	852.298,51
	42 insgesamt	40.809.012,53
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	—
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	—
440	Städtebauförderung	27.871.637,25
	4 insgesamt	**108.536.930,67**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	13.181.244,32
512	Forsten	—
	51 insgesamt	13.181.244,32
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	39.159.298,35
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	584.942,78
	52 insgesamt	39.744.241,13
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	129.544.198,88
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.763.602,39
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	16.365,13
	53 insgesamt	133.324.166,40

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	1.540.192,19
549	Sonstiges	5.089.543,66
	54 insgesamt	6.629.735,85
	5 insgesamt	**192.879.387,70**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	376.990,81
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	—
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	82.504.366,08
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	43.438.465,91
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	1.132.534,00
	62 insgesamt	127.075.365,99
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	682.717.591,12
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	682.717.591,12
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	64 insgesamt	—
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	322.510,00
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	35.438.703,03
699	Sonstiges	214.940.845,95
	69 insgesamt	250.379.548,98
	6 insgesamt	**1.060.872.006,90**

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	153.699.797,04
712	Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	153.699.797,04
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	661.966.392,58
749	Sonstiges	—
	74 insgesamt	661.966.392,58
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	376.461,42
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	376.461,42
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	**818.087.651,04**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	7.944.951,49
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	15.241.152,65
	81 insgesamt	23.186.104,14

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	38.141.520,35
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	141.728.949,39
859	Sonstiges	4.485.143,60
	85 insgesamt	184.355.613,34
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	6.507.311,51
872	Allgemeines Kapitalvermögen	759.308.357,25
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	765.815.668,76
	8 insgesamt	**973.357.386,24**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	20.028.917.143,46
920	Schulden	288.855.534,13
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9.435.189,50
950	Rücklagen	586.367.575,62
960	Sonstiges	—
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	210.633.296,82
	9 insgesamt	**21.124.208.739,53**
	0 - 9 Gesamteinnahmen	**26.856.368.127,73**

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	255.059.239,47
012	Innere Verwaltung	75.432.216,49
013	Informationswesen	69.763.880,86
014	Statistischer Dienst	—
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	156.196.179,50
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	728.572.564,22
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	13.421.592,03
	01 insgesamt	1.298.445.672,57
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	124.374,57
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	536.872,47
029	Sonstiges	73.185,29
	02 insgesamt	734.432,33
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.152.328.723,07
044	Brandschutz	33.082.496,01
045	Katastrophenschutz	2.668.450,83
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	298.018.340,73
049	Sonstiges	21.112.565,65
	04 insgesamt	1.507.210.576,29
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	141.589,79
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	735.353.132,59
053	Verwaltungsgerichte	22.517.258,05
054	Arbeits- und Sozialgerichte	57.785.141,95
055	Finanzgerichte	7.208.002,01
056	Justizvollzugsanstalten	195.841.930,86
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	151.571.391,26
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	379.659,33
	05 insgesamt	1.170.798.105,84
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	563.130.421,71
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	12.353.918,23
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	113.233.663,52
	06 insgesamt	688.718.003,46
	0 insgesamt	**4.665.906.790,49**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	37.847.014,15
112	Grundschulen	909.491.418,21
113	Hauptschulen	288.937.123,99
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	12.097.447,55
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	25.703.029,47

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
116	Realschulen	204.789.158,32
117	Gymnasien, Kollegs	899.518.585,69
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	1.493.492.702,80
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	549.553.319,79
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	38.930.782,78
124	Sonderschulen	436.257.342,35
127	Berufliche Schulen	677.641.876,23
129	Sonstige schulische Aufgaben	188.251.329,53
	11/12 insgesamt	5.762.511.130,86
13	Hochschulen	
131	Universitäten	1.363.204.613,94
132	Hochschulkliniken	318.533.832,82
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	34.137.000,00
136	Fachhochschulen	246.632.454,29
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	66.936.172,34
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	160.815.963,38
139	Sonstige Hochschulaufgaben	8.829.329,65
	13 insgesamt	2.199.089.366,42
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	84.186.518,80
142	Fördermaßnahmen für Studierende	169.480.532,06
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	253.667.050,86
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	6.837.741,20
152	Volkshochschulen	29.889.703,00
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	43.235.672,02
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	16.525.649,52
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	7.529.720,89
156	Berufsakademien	500.000,00
	15 insgesamt	104.518.486,63
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	35.514.659,62
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	157.404.022,49
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	111.327.451,45
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	606.244,14
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	850.381,08
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	9.700.276,52
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	480.062,00
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	401.234,33
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	455.166,48
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	71.895.730,28
	16/17 insgesamt	388.635.228,39

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	129.561.168,86
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.319.500,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	32.217.767,07
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	3.221.882,19
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.235.707,41
187	Sonstige Kultureinrichtungen	17.340.346,26
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	7.252.778,55
	18 insgesamt	192.149.150,34
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	4.699.622,54
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	1.188.624,65
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.142.542,00
195	Denkmalschutz und -pflege	4.211.035,26
199	Kirchliche Angelegenheiten	42.738.540,19
	19 insgesamt	56.980.364,64
	1 insgesamt	**8.957.550.778,14**
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	937.659,68
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	59.235.703,02
213	Jugendämter	227.723,97
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	963.809,00
216	Wiedergutmachungsbehörden	29.745,39
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	61.394.641,06
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	16.309.710,18
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	16.309.710,18
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	131.231.934,31
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	2.120.586.242,39
235	Soziale Einrichtungen	24.524.401,10
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	29.066.946,66
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	77.690.296,61
	23 insgesamt	2.383.099.821,07
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	5.950,00
243	Lastenausgleich	918.475,50
244	Wiedergutmachung	18.203.124,86

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	6.985.638,80
247	Kriegsopferfürsorge	32.778.214,03
249	Sonstiges	6.233.209,37
	24 insgesamt	65.124.612,56
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	439.979.457,81
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	70.954.285,35
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	41.044.751,47
	25 insgesamt	551.978.494,63
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	241.688,80
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie	21.000,00
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	464.096.626,71
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	28.515.846,85
	26 insgesamt	492.875.162,36
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	12.894.640,68
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	4.927.422,97
273	Einrichtungen der Familienförderung	1.220.000,00
274	Tageseinrichtungen für Kinder	6.143.318,74
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	156.336,47
	27 insgesamt	25.341.718,86
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	155.295.762,54
	2 insgesamt	**3.751.419.923,26**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	583.882,78
312	Krankenhäuser und Heilstätten	383.716.839,23
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	26.513.332,58
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	410.814.054,59
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	352.171,19
324	Förderung des Sports	27.702.928,76
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	28.055.099,95
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	67.881.779,33
	33 insgesamt	67.881.779,33

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	32.395.654,53
	34 insgesamt	32.395.654,53
	3 insgesamt	**539.146.588,40**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	62.312.954,63
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	62.312.954,63
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	120.881.114,69
422	Raumordnung und Landesplanung	3.728.116,06
	42 insgesamt	124.609.230,75
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	337.158,67
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	337.158,67
440	Städtebauförderung	53.390.460,46
	4 insgesamt	**240.649.804,51**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	88.599.646,56
512	Forsten	—
	51 insgesamt	88.599.646,56
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	73.440.609,27
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	2.737.129,73
	52 insgesamt	76.177.739,00
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	118.101.035,14
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.763.602,39
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	1.715.647,85
	53 insgesamt	123.580.285,38

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	3.390.712,34
549	Sonstiges	97.416.714,31
	54 insgesamt	100.807.426,65
	5 insgesamt	**389.165.097,59**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	347.173,60
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	148.982,00
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	131.405.910,62
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	63.314.584,12
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	731.250,00
	62 insgesamt	195.600.726,74
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	1.000.000,00
	64 insgesamt	1.000.000,00
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	35.497.798,93
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	70.406.831,58
692	Verbesserung der Infrastruktur	62.259.619,88
699	Sonstiges	111.663.975,00
	69 insgesamt	244.330.426,46
	6 insgesamt	**476.776.125,73**

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	415.723.415,40
712	Wasserstraßen und Häfen	465.000,00
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	416.188.415,40
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	23.927.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	23.927.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	647.571.666,49
749	Sonstiges	10.282.568,84
	74 insgesamt	657.854.235,33
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	842.375,86
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	842.375,86
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	**1.099.337.026,59**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	9.095.883,22
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	22.500.000,00
	81 insgesamt	31.595.883,22

Haushaltsjahr 2012

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2012 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	37.098.358,27
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	37.098.358,27
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	678.501.427,68
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	1.716.253,00
859	Sonstiges	14.802.306,84
	85 insgesamt	695.019.987,52
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	99.640.354,12
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	99.640.354,12
	8 insgesamt	**863.354.583,13**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3.455.752.648,99
920	Schulden	1.884.709.707,16
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	250.177.316,71
950	Rücklagen	28.993.949,91
960	Sonstiges	30.741.921,10
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	12.000.000,00
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	640,00
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	12.000.640,00
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	210.633.296,82
999	Haushaltstechnische Verrechnungen	51.929,20
	9 insgesamt	**5.873.061.409,89**
	0 - 9 Gesamtausgaben	**26.856.368.127,73**

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 01

Landtag

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	132.848,95	—	132.848,95	46.593.882,49	75.688,10	46.669.570,59	–46.536.721,64
Summe Epl. 01	132.848,95	—	132.848,95	46.593.882,49	75.688,10	46.669.570,59	–46.536.721,64

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
53.000	—	53.000,00	49.879.000	6.772,90	49.885.772,90	–49.832.772,90	3.296.051,26	—
53.000	—	53.000,00	49.879.000	6.772,90	49.885.772,90	–49.832.772,90	3.296.051,26	—

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	132.848,95	—	—	132.848,95
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	132.848,95	—	—	132.848,95
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	53.000,00	—	—	53.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	79.848,95	—	—	79.848,95

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
34.254.142,89	2.972.029,05 R 5.688,10	8.780.376,99	—	663.021,66 R 70.000,00	—	46.669.570,59 R 75.688,10	–46.536.721,64
34.254.142,89	2.972.029,05 R 5.688,10	8.780.376,99	—	663.021,66 R 70.000,00	—	46.669.570,59 R 75.688,10	–46.536.721,64
36.909.000,00	3.375.772,90 R 6.772,90	8.912.000,00	—	689.000,00	—	49.885.772,90 R 6.772,90	–49.832.772,90
–2.654.857,11	–403.743,85	–131.623,01	—	–25.978,34	—	–3.216.202,31	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	45.257,99	—	45.257,99	12.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.*	1.371,81	—	1.371,81	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	44.158,00	—	44.158,00	—
119 10-0	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	1.060,11	—	1.060,11	1.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - *Vgl. K-Vermerk zu 529 10.*	421,00	—	421,00	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung.* *Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich.* *Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.*	40.580,04	—	40.580,04	39.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 10.*	—	—	—	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 531 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.* **** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.*	13.671.067,85	—	13.671.067,85	14.187.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	8.023.166,94	—	8.023.166,94	8.690.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	4.562.430,21	—	4.562.430,21	4.844.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	33.257,99	—	
—	1.000,00	371,81	—	
—	—	44.158,00	—	
—	1.000,00	60,11	—	
—	—	421,00	—	
—	39.000,00	1.580,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	14.187.000,00	–515.932,15	—	
—	8.690.000,00	–666.833,06	—	
—	4.844.000,00	–281.569,79	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.*	3.230.407,20	—	3.230.407,20	8.605.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	190.389,41	—	190.389,41	230.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.330.449,97	—	4.330.449,97	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.444,93	—	1.444,93	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	171.787,77	—	171.787,77	165.000
441 05-3	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.174,56	—	1.174,56	1.000
443 01-3	940	Fürsorgeleistungen	2.540,84	—	2.540,84	7.000
443 02-1	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.*	366.952,43	—	366.952,43	332.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.286,80	—	50.286,80	52.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.172.866,05	—	1.172.866,05	1.230.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.426,73	—	50.426,73	55.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	73.122,53	—	73.122,53	120.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	101.691,41	—	101.691,41	80.000
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	107.818,01	—	107.818,01	116.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.*	1.830,00	—	1.830,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.605.000,00	–5.374.592,80	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.** **Die für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich eingruppierten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 28.172,00 EUR **422 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	–39.610,59	—	
—	—	4.330.449,97	—	
—	—	—	—	
—	—	1.444,93	—	
—	165.000,00	6.787,77	—	
—	1.000,00	174,56	—	
—	7.000,00	–4.459,16	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	332.000,00	34.952,43	—	
—	52.000,00	–1.713,20	—	
—	1.230.000,00	–57.133,95	—	
—	55.000,00	–4.573,27	—	
—	120.000,00	–46.877,47	—	
—	80.000,00	21.691,41	—	
—	116.000,00	–8.181,99	—	
—	3.000,00	–1.170,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	31.475,93	—	31.475,93	45.000
526 01-6	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	138,80	—	138,80	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	–605,00	—	–605,00	8.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAusfG zu Art. 10 GG	23.547,95	—	23.547,95	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	—	—	—	5.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	40.095,58	—	40.095,58	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfügungsmittel *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	28.631,02	—	28.631,02	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 10, 531 11 und 531 12.*	305.964,83	—	305.964,83	452.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	85.896,89	—	85.896,89	76.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.889,70	—	2.889,70	10.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	488,71	—	488,71	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	217,77	—	217,77	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.604,26	—	23.604,26	65.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	45.242,80	5.688,10	50.930,90	—
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	118.960,68	—	118.960,68	125.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	49.082,07	—	49.082,07	83.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	11.752,00	—	11.752,00	12.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01
Kapitel 0101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	–13.524,07	—	
—	1.000,00	–861,20	—	
—	8.000,00	–8.605,00	—	
—	28.000,00	–4.452,05	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	33.000,00	7.095,58	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	–15.368,98	—	
—	452.000,00	–146.035,17	—	
—	76.000,00	9.896,89	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.110,30	—	
—	—	488,71	—	
—	1.000,00	–782,23	—	
—	65.000,00	–41.395,74	—	
6.772,90	6.772,90	44.158,00	—	
—	125.000,00	–6.039,32	—	
—	83.000,00	–33.917,93	—	
—	12.000,00	–248,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	1.671.931,50	—	1.671.931,50	1.672.000
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,* *6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,* *7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen.* *Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.* *Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.*	7.079.436,00	—	7.079.436,00	7.210.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.190,09	—	7.190,09	8.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42.679,10	70.000,00	112.679,10	185.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Vgl. D-Vermerk zu 523 11.*	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.*	(93.843,55)	(—)	(93.843,55)	(195.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	69.283,21	—	69.283,21	175.000
526 61-0	011	Sachverständige	9.951,88	—	9.951,88	2.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01
Kapitel 0101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.672.000,00	–68,50	—	
—	7.210.000,00	–130.564,00	—	
—	8.000,00	–809,91	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	–72.320,90	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
(—)	(195.000,00)	(–101.156,45)	(—)	
—	175.000,00	–105.716,79	—	
—	2.000,00	7.951,88	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.155,76	—	13.155,76	13.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.452,70	—	1.452,70	5.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(821.564,62)	(—)	(821.564,62)	(891.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.707,45	—	59.707,45	89.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten LSKN	375,00	—	375,00	6.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.173,00	—	5.173,00	11.000
538 98-7	011	Dienstleistungen des LSKN	38.505,40	—	38.505,40	92.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	157.393,81	—	157.393,81	187.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	10.067,40	—	10.067,40	10.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	550.342,56	—	550.342,56	496.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	132.848,95	—	132.848,95	53.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	132.848,95	—	132.848,95	53.000
		4 Personalausgaben	34.254.142,89	—	34.254.142,89	36.909.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.966.340,95	5.688,10	2.972.029,05	3.369.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.780.376,99	—	8.780.376,99	8.912.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	593.021,66	70.000,00	663.021,66	689.000
		Summe der Ausgaben	46.593.882,49	75.688,10	46.669.570,59	49.879.000
		Zuschuss	46.461.033,54	75.688,10	46.536.721,64	49.826.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	155,76	—	
—	5.000,00	–3.547,30	—	
(—)	(891.000,00)	(–69.435,38)	(—)	
—	89.000,00	–29.292,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–5.625,00	—	
—	11.000,00	–5.827,00	—	
—	92.000,00	–53.494,60	—	
—	187.000,00	–29.606,19	—	
—	10.000,00	67,40	—	
—	496.000,00	54.342,56	—	
—	53.000,00	79.848,95	—	
—	—	—	—	
—	53.000,00	79.848,95	—	
—	36.909.000,00	–2.654.857,11	—	
6.772,90	3.375.772,90	–403.743,85	—	
—	8.912.000,00	–131.623,01	—	
—	689.000,00	–25.978,34	—	
6.772,90	49.885.772,90	–3.216.202,31	—	
6.772,90	49.832.772,90	–3.296.051,26		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	132.848,95	—	132.848,95	53.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	132.848,95	—	132.848,95	53.000
		4 Personalausgaben	34.254.142,89	—	34.254.142,89	36.909.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.966.340,95	5.688,10	2.972.029,05	3.369.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.780.376,99	—	8.780.376,99	8.912.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	593.021,66	70.000,00	663.021,66	689.000
		Summe der Ausgaben	46.593.882,49	75.688,10	46.669.570,59	49.879.000
		Zuschuss	46.461.033,54	75.688,10	46.536.721,64	49.826.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	53.000,00	79.848,95	—	
—	—	—	—	
—	53.000,00	79.848,95	—	
—	36.909.000,00	–2.654.857,11	—	
6.772,90	3.375.772,90	–403.743,85	—	
—	8.912.000,00	–131.623,01	—	
—	689.000,00	–25.978,34	—	
6.772,90	49.885.772,90	–3.216.202,31	—	
6.772,90	49.832.772,90	–3.296.051,26		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.297.535,04	—	1.297.535,04	19.286.671,83	32.829,40	19.319.501,23	–18.021.966,19
02 02	79.917,63	—	79.917,63	2.915.454,40	118.377,66	3.033.832,06	–2.953.914,43
02 06	633.961,53	—	633.961,53	11.610.497,16	34.289,28	11.644.786,44	–11.010.824,91
02 91	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 02	2.011.414,20	—	2.011.414,20	33.812.623,39	185.496,34	33.998.119,73	–31.986.705,53

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.177.000	—	1.177.000,00	19.627.000	78.066,00	19.705.066,00	–18.528.066,00	506.099,81	37.319,77
40.000	—	40.000,00	2.954.000	86.561,38	3.040.561,38	–3.000.561,38	46.646,95	—
497.000	—	497.000,00	11.460.000	16.831,45	11.476.831,45	–10.979.831,45	–30.993,46	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.714.000	—	1.714.000,00	34.041.000	181.458,83	34.222.458,83	–32.508.458,83	521.753,30	37.319,77

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	614.593,61	682.941,43	—	1.297.535,04
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	6.081,12	73.836,51	—	79.917,63
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	434.598,54	199.362,99	—	633.961,53
02 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	1.055.273,27	956.140,93	—	2.011.414,20
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	835.000,00	879.000,00	—	1.714.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	220.273,27	77.140,93	—	297.414,20

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
14.118.767,36	3.956.122,76 R 32.829,40	—	—	94.987,25	1.149.623,86	19.319.501,23 R 32.829,40	–18.021.966,19
—	543.859,22 R 40.230,86	2.465.358,00 R 78.146,80	—	24.614,84	—	3.033.832,06 R 118.377,66	–2.953.914,43
7.472.440,20 R 14.932,71	1.920.758,59	—	—	316.265,93	1.935.321,72 R 19.356,57	11.644.786,44 R 34.289,28	–11.010.824,91
—	—	—	—	—	—	—	—
21.591.207,56 R 14.932,71	6.420.740,57 R 73.060,26	2.465.358,00 R 78.146,80	—	435.868,02	3.084.945,58 R 19.356,57	33.998.119,73 R 185.496,34	–31.986.705,53
22.145.000,00	6.380.966,33 R 136.966,33	2.496.492,50 R 44.492,50	—	205.000,00	2.995.000,00	34.222.458,83 R 181.458,83	–32.508.458,83
–553.792,44	39.774,24	–31.134,50	—	230.868,02	89.945,58	–224.339,10	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	10.368,87	—	10.368,87	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	16.337,78	—	16.337,78	17.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	371.938,26	—	371.938,26	260.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	167,61	—	167,61	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.332,08	—	3.332,08	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gästehäuser, sonstige Dienstleistungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	93.653,93	—	93.653,93	67.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	170,00	—	170,00	1.000
132 10-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	34.469,54	—	34.469,54	—
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund**	(655.611,31)	(—)	(655.611,31)	(681.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 64.*	34.469,54	—	34.469,54	—
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	13.629,00	—	13.629,00	20.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	157.587,88	—	157.587,88	162.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	313.924,89	—	313.924,89	304.000
282 64-0	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	136.000,00	—	136.000,00	194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–9.631,13	—	
—	17.000,00	–662,22	—	
—	260.000,00	111.938,26	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–832,39	—	
—	5.000,00	–1.667,92	—	
—	67.000,00	26.653,93	—	
—	1.000,00	–830,00	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(681.000,00)	(–25.388,69)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	34.469,54	—	
—	20.000,00	–6.371,00	—	
—	162.000,00	–4.412,12	—	
—	304.000,00	9.924,89	—	
—	194.000,00	–58.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union**	(111.485,66)	(—)	(111.485,66)	(124.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	50.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	2.200,00	—	2.200,00	14.000
282 70-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	59.599,66	—	59.599,66	60.000
		A U S G A B E N				
412 10-1	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	183.408,84	—	183.408,84	184.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	7.156.692,25	—	7.156.692,25	13.348.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(124.000,00)	(–12.514,34)	(—)	**422 01:**
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	50.000,00	–314,00	—	**1. Die zweiten Vorzimmerkräfte des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält) und die Vorzimmerkraft der Leiterin/ des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	14.000,00	–11.800,00	—	
—	60.000,00	–400,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	184.000,00	–591,16	—	
—	—	—	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs, der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	13.348.000,00	–6.191.307,75	—	**Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
				Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet.
				2. Für 3 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt.
				3. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 8 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 135,49 EUR monatlich gewährt.
				4. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 9 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 153,39 EUR monatlich gewährt.
				5. Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut.
				6. Die Assistentin des Sprechers der Landesregierung erhält für die Dauer dieser Tätigkeit ein übertarifliches Entgelt der EG 9 zzgl. einer außertariflichen Besitzstandszulage in Höhe des vollen Unterschiedsbetrages zwischen den

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-8						
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	42.662,79	—	42.662,79	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	126,00	—	126,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.810.953,58	—	5.810.953,58	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	34.751,97	—	34.751,97	41.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 31-8	011	Leistungen aufgrund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-2	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	460.737,06	—	460.737,06	443.000
441 04-7	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.098,52	—	2.098,52	1.000
443 01-5	940	Fürsorgeleistungen	8.587,97	—	8.587,97	10.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	137.319,77	—	137.319,77	100.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 10, 541 11, 546 01, 546 03, 546 10, 547 10 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	254.771,71	—	254.771,71	278.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	60.025,95	—	60.025,95	48.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	351.546,51	—	351.546,51	345.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	71.239,70	—	71.239,70	69.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	48.526,13	—	48.526,13	55.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	14.627,77	—	14.627,77	15.000
519 02-0	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	54.856,45	—	54.856,45	65.000
526 01-8	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.536,76	—	3.536,76	16.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Anfangsgrundvergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 98.081,00 EUR
—	—	42.662,79	—	
—	1.000,00	–874,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	5.810.953,58	—	
—	41.000,00	–6.248,03	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	443.000,00	17.737,06	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	1.098,52	—	
—	10.000,00	–1.412,03	—	
—	100.000,00	37.319,77	37.319,77	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	278.000,00	–23.228,29	—	
—	48.000,00	12.025,95	—	
—	345.000,00	6.546,51	—	
—	69.000,00	2.239,70	—	
—	55.000,00	–6.473,87	—	
—	15.000,00	–372,23	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	–10.143,55	—	
—	16.000,00	–12.463,24	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.210,52	—	1.210,52	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	106.601,90	—	106.601,90	119.000
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	101,45	—	101,45	1.000
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	7.935,77	—	7.935,77	23.000
531 10-0	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	426.974,94	—	426.974,94	390.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Veröffentlichungen-	—	—	—	—
531 12-7	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Internet -	—	—	—	—
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit-	—	—	—	—
539 10-1	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.939,50	—	2.939,50	5.000
539 11-0	011	Niedersächsischer Staatspreis	—	—	—	—
541 10-6	011	Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung	—	—	—	—
541 11-4	011	Repräsentationsverpflichtungen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	479.864,86	8.135,14	488.000,00	488.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.589,29	—	3.589,29	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.993,86	—	7.993,86	20.000
546 05-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–18.789,48	—	
—	119.000,00	–12.398,10	—	
—	1.000,00	–898,55	—	
—	23.000,00	–15.064,23	—	
53.074,00	443.074,00	–16.099,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.060,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	488.000,00	—	—	
—	5.000,00	–1.410,71	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–12.006,14	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 10-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	193,00	—	193,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-4	012	Dienstleistungen Außenstehender *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	76.297,74	24.694,26	100.992,00	80.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	34.469,54	—	34.469,54	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.364,87	—	5.364,87	20.000
972 25-5	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–100.000
981 01-7	990	Abführung an 1321-38102	1.149.623,86	—	1.149.623,86	1.150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.*	(222.667,87)	(—)	(222.667,87)	(212.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	3.036,12	—	3.036,12	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.786,65	—	41.786,65	14.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	35.524,03	—	35.524,03	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55.885,98	—	55.885,98	60.000
541 61-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	52.997,34	—	52.997,34	65.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.511,95	—	26.511,95	21.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.925,80	—	6.925,80	10.000
TGr. 62		**Planungsaufgaben**	(—)	(—)	(—)	(—)
412 62-4	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	—
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	—
531 62-3	013	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–807,00	—	
—	—	—	—	
20.992,00	100.992,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	20.000,00	–14.635,13	—	
—	–100.000,00	100.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.150.000,00	–376,14	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(212.000,00)	(10.667,87)	(—)	
—	3.000,00	36,12	—	
—	14.000,00	27.786,65	—	
—	39.000,00	–3.475,97	—	
—	60.000,00	–4.114,02	—	
—	65.000,00	–12.002,66	—	
—	21.000,00	5.511,95	—	
—	10.000,00	–3.074,20	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.171.321,26)	(—)	(1.171.321,26)	(1.200.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	102.063,10	—	102.063,10	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	6.241,52	—	6.241,52	8.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	411.612,57	—	411.612,57	429.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	9.600,66	—	9.600,66	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	8.307,11	—	8.307,11	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	12.734,88	—	12.734,88	4.000
526 64-6	011	Sachverständige *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	11.120,34	—	11.120,34	1.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	20.902,55	—	20.902,55	21.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	6.852,15	—	6.852,15	5.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	546.072,76	—	546.072,76	580.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	1.344,08	—	1.344,08	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	34.469,54	—	34.469,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.200.000,00)	(–28.678,74)	(—)	
—	121.000,00	–18.936,90	—	
—	8.000,00	–1.758,48	—	
—	429.000,00	–17.387,43	—	
—	10.000,00	–399,34	—	
—	20.000,00	–11.692,89	—	
—	4.000,00	8.734,88	—	
—	1.000,00	10.120,34	—	
—	21.000,00	–97,45	—	
—	5.000,00	1.852,15	—	
—	580.000,00	–33.927,24	—	
—	1.000,00	344,08	—	
—	—	34.469,54	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	—	—	—	—
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(558.591,64)	(—)	(558.591,64)	(576.000)
427 70-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	274.967,53	—	274.967,53	275.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	3.424,96	—	3.424,96	2.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.088,62	—	26.088,62	20.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.716,63	—	2.716,63	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95.440,20	—	95.440,20	98.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	8.800,22	—	8.800,22	8.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	3.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.509,26	—	17.509,26	18.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	318,23	—	318,23	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	126.873,16	—	126.873,16	145.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.452,83	—	2.452,83	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(32.437,10)	(—)	(32.437,10)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	739,00	—	739,00	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.698,10	—	31.698,10	42.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(576.000,00)	(–17.408,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	275.000,00	–32,47	—	
—	2.000,00	1.424,96	—	
—	20.000,00	6.088,62	—	
—	3.000,00	–283,37	—	
—	98.000,00	–2.559,80	—	
—	8.000,00	800,22	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	18.000,00	–490,74	—	
—	1.000,00	–681,77	—	
—	145.000,00	–18.126,84	—	
—	3.000,00	–547,17	—	
—	—	—	—	
(4.000,00)	(59.000,00)	(–26.562,90)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	5.000,00	–4.261,00	—	
4.000,00	46.000,00	–14.301,90	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(302.023,13)	(—)	(302.023,13)	(332.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.122,66	—	25.122,66	43.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	29.917,71	—	29.917,71	15.000
518 98-8	011	Anmietung von Hard- und Software vom LSKN	13.867,50	—	13.867,50	7.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	—	—	—	—
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung beim LSKN	2.465,00	—	2.465,00	2.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	3.477,76	—	3.477,76	5.000
538 98-9	011	Dienstleistungen des LSKN	112.444,71	—	112.444,71	119.000
538 99-7	011	Dienstleistungen Anderer	100.970,29	—	100.970,29	121.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch das LSKN	5.844,00	—	5.844,00	10.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7.913,50	—	7.913,50	10.000
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	614.593,61	—	614.593,61	423.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	682.941,43	—	682.941,43	754.000
		Summe der Einnahmen	1.297.535,04	—	1.297.535,04	1.177.000
		4 Personalausgaben	14.118.767,36	—	14.118.767,36	14.419.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.923.293,36	32.829,40	3.956.122,76	4.108.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	94.987,25	—	94.987,25	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.623,86	—	1.149.623,86	1.050.000
		Summe der Ausgaben	19.286.671,83	32.829,40	19.319.501,23	19.627.000
		Zuschuss	17.989.136,79	32.829,40	18.021.966,19	18.450.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(332.000,00)	(–29.976,87)	(—)	
—	43.000,00	–17.877,34	—	
—	15.000,00	14.917,71	—	
—	7.000,00	6.867,50	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	465,00	—	
—	5.000,00	–1.522,24	—	
—	119.000,00	–6.555,29	—	
—	121.000,00	–20.029,71	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.156,00	—	
—	10.000,00	–2.086,50	—	
—	423.000,00	191.593,61	—	
—	754.000,00	–71.058,57	—	
—	1.177.000,00	120.535,04	—	
—	14.419.000,00	–300.232,64	37.319,77	
78.066,00	4.186.066,00	–229.943,24	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	44.987,25	—	
—	1.050.000,00	99.623,86	—	
78.066,00	19.705.066,00	–385.564,77	37.319,77	
78.066,00	18.528.066,00	–506.099,81		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	2.101,74	—	2.101,74	10.000
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	3.927,59	—	3.927,59	5.000
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	48.836,51	—	48.836,51	—
297 82-9	193	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)**	(25.051,79)	(—)	(25.051,79)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	51,79	—	51,79	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
TGr. 73		**Interregionale Beziehungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.*	(—)	(—)	(—)	(—)
281 73-6	011	Erstattungen im Rahmen der Neuen Hanse Interregio	—	—	—	—
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	—	—	—	—
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	40.411,86	—	40.411,86	52.000
683 10-9	193	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.781.000,00	—	1.781.000,00	1.781.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02
Kapitel 0202

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–7.898,26	—	
—	5.000,00	–1.072,41	—	
—	—	48.836,51	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(51,79)	(—)	
—	—	51,79	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–11.588,14	—	
—	1.781.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70 und Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(64.795,24)	(19.359,73)	(84.154,97)	(67.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	20.293,93	—	20.293,93	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	38.607,94	8.547,03	47.154,97	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.893,37	10.812,70	16.706,07	27.000
TGr. 71		**Unterstützung der europäischen Integration** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	(120.960,65)	(12.859,92)	(133.820,57)	(71.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	13.988,87	12.859,92	26.848,79	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.971,78	—	93.971,78	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	13.000,00	—	13.000,00	24.000
TGr. 73/97		**Interregionale Beziehungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(52.658,22)	(—)	(52.658,22)	(86.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.482,03	—	20.482,03	42.000
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	—	—	—	—
682 73-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	31.500,00	—	31.500,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	676,19	—	676,19	14.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02
Kapitel 0202

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(17.154,97)	(84.154,97)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	10.293,93	—	
17.154,97	47.154,97	—	—	
—	27.000,00	–10.293,93	—	
(19.781,46)	(90.781,46)	(43.039,11)	(—)	
16.581,46	29.581,46	–2.732,67	—	
3.200,00	37.200,00	56.771,78	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–11.000,00	—	
(—)	(86.000,00)	(–33.341,78)	(—)	
—	42.000,00	–21.517,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	1.500,00	—	
—	14.000,00	–13.323,81	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Internationale Beziehungen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(486.338,86)	(8.011,21)	(494.350,07)	(490.000)
429 74-1	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	99.759,73	8.011,21	107.770,94	125.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	91.465,37	—	91.465,37	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	160.065,98	—	160.065,98	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	110.432,94	—	110.432,94	102.000
893 74-0	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	24.614,84	—	24.614,84	25.000
896 74-9	023	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(279.565,18)	(48.500,00)	(328.065,18)	(292.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	126.906,32	—	126.906,32	125.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	23.949,24	20.000,00	43.949,24	45.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	128.709,62	28.500,00	157.209,62	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 297 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(76.353,20)	(29.646,80)	(106.000,00)	(100.000)
547 82-5	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.353,20	—	70.353,20	56.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(5.132,45)	(495.132,45)	(–782,38)	(—)	
—	—	—	—	
5.132,45	130.132,45	–22.361,51	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	2.465,37	—	
—	149.000,00	11.065,98	—	
—	102.000,00	8.432,94	—	
—	25.000,00	–385,16	—	
—	—	—	—	
(38.492,50)	(330.492,50)	(–2.427,32)	(—)	
—	—	—	—	
—	125.000,00	1.906,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–1.050,76	—	
38.492,50	160.492,50	–3.282,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(6.000,00)	(106.000,00)	(—)	(—)	
—	56.000,00	14.353,20	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 82-0	193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	29.646,80	29.646,80	40.000
686 82-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.000,00	—	6.000,00	4.000
893 82-0	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 82-0	950	Verrechnung mit 5081 - 381 69	—	—	—	—
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(13.371,19)	(—)	(13.371,19)	(15.000)
547 83-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.371,19	—	13.371,19	15.000
676 83-8	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.081,12	—	6.081,12	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.836,51	—	73.836,51	25.000
		Summe der Einnahmen	79.917,63	—	79.917,63	40.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	503.628,36	40.230,86	543.859,22	477.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.387.211,20	78.146,80	2.465.358,00	2.452.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.614,84	—	24.614,84	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.915.454,40	118.377,66	3.033.832,06	2.954.000
		Zuschuss	2.835.536,77	118.377,66	2.953.914,43	2.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	–10.353,20	—	
6.000,00	10.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(–1.628,81)	(—)	
—	15.000,00	–1.628,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–8.918,88	—	
—	25.000,00	48.836,51	—	
—	40.000,00	39.917,63	—	
—	—	—	—	
42.068,88	519.068,88	24.790,34	—	
44.492,50	2.496.492,50	–31.134,50	—	
—	25.000,00	–385,16	—	
—	—	—	—	
86.561,38	3.040.561,38	–6.729,32	—	
86.561,38	3.000.561,38	–46.646,95		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	390.614,92	—	390.614,92	360.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.739,29	—	1.739,29	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	42.244,33	—	42.244,33	32.000
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	61.583,80	—	61.583,80	50.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	137.779,19	—	137.779,19	50.000
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.898.607,03	14.932,71	2.913.539,74	7.404.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	73.410,12	—	73.410,12	113.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.310.120,44	—	4.310.120,44	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	175.369,90	—	175.369,90	209.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	248.861,93	—	248.861,93	239.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	292.060,77	—	292.060,77	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	416.184,83	—	416.184,83	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	95.320,12	—	95.320,12	218.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	205.077,91	—	205.077,91	95.000
529 11-2	162	Verfügungsmittel	494,10	—	494,10	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	662.758,93	—	662.758,93	493.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	316.265,93	—	316.265,93	130.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 02	1.914.965,15	19.356,57	1.934.321,72	1.944.000
981 11-2	990	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	360.000,00	30.614,92	—	
—	5.000,00	–3.260,71	—	
—	32.000,00	10.244,33	—	
—	50.000,00	11.583,80	—	
—	50.000,00	87.779,19	—	
—	—	—	—	
—	7.404.000,00	–4.490.460,26	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 47.644,00 EUR
—	113.000,00	–39.589,88	—	
—	—	4.310.120,44	—	
—	209.000,00	–33.630,10	—	
—	239.000,00	9.861,93	—	
—	180.000,00	112.060,77	—	
—	434.000,00	–17.815,17	—	
—	218.000,00	–122.679,88	—	
—	95.000,00	110.077,91	—	
—	—	494,10	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
16.831,45	509.831,45	152.927,48	—	
—	130.000,00	186.265,93	—	
—	1.944.000,00	–9.678,28	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	434.598,54	—	434.598,54	397.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	199.362,99	—	199.362,99	100.000
		Summe der Einnahmen	633.961,53	—	633.961,53	497.000
		4 Personalausgaben	7.457.507,49	14.932,71	7.472.440,20	7.726.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.920.758,59	—	1.920.758,59	1.659.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	316.265,93	—	316.265,93	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.915.965,15	19.356,57	1.935.321,72	1.945.000
		Summe der Ausgaben	11.610.497,16	34.289,28	11.644.786,44	11.460.000
		Zuschuss	10.976.535,63	34.289,28	11.010.824,91	10.963.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	397.000,00	37.598,54	—	
—	100.000,00	99.362,99	—	
—	497.000,00	136.961,53	—	
—	7.726.000,00	–253.559,80	—	
16.831,45	1.675.831,45	244.927,14	—	
—	130.000,00	186.265,93	—	
—	1.945.000,00	–9.678,28	—	
16.831,45	11.476.831,45	167.954,99	—	
16.831,45	10.979.831,45	30.993,46		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0291				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.055.273,27	—	1.055.273,27	835.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	956.140,93	—	956.140,93	879.000
		Summe der Einnahmen	2.011.414,20	—	2.011.414,20	1.714.000
		4 Personalausgaben	21.576.274,85	14.932,71	21.591.207,56	22.145.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.347.680,31	73.060,26	6.420.740,57	6.244.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.387.211,20	78.146,80	2.465.358,00	2.452.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	435.868,02	—	435.868,02	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.065.589,01	19.356,57	3.084.945,58	2.995.000
		Summe der Ausgaben	33.812.623,39	185.496,34	33.998.119,73	34.041.000
		Zuschuss	31.801.209,19	185.496,34	31.986.705,53	32.327.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	835.000,00	220.273,27	—	
—	879.000,00	77.140,93	—	
—	1.714.000,00	297.414,20	—	
—	22.145.000,00	–553.792,44	37.319,77	
136.966,33	6.380.966,33	39.774,24	—	
44.492,50	2.496.492,50	–31.134,50	—	
—	205.000,00	230.868,02	—	
—	2.995.000,00	89.945,58	—	
181.458,83	34.222.458,83	–224.339,10	37.319,77	
181.458,83	32.508.458,83	–521.753,30		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.476.585,88	—	1.476.585,88	41.901.652,33	3.673,00	41.905.325,33	–40.428.739,45
03 02	5.394.386,30	—	5.394.386,30	64.228.683,73	10.325.830,64	74.554.514,37	–69.160.128,07
03 03	2.201,60	—	2.201,60	4.517.272,78	—	4.517.272,78	–4.515.071,18
03 07	1.787.652,73	—	1.787.652,73	35.847.279,83	7.913.486,33	43.760.766,16	–41.973.113,43
03 11	3.591.816,68	325.968,08	3.917.784,76	3.538.590,81	35.000,00	3.573.590,81	344.193,95
03 14	2.465.484,87	—	2.465.484,87	2.514.668,56	–36.388,32	2.478.280,24	–12.795,37
03 15	1.323.162,65	—	1.323.162,65	17.721.984,00	350.000,00	18.071.984,00	–16.748.821,35
03 17	—	—	—	18.607.657,59	—	18.607.657,59	–18.607.657,59
03 18	39.956.714,02	—	39.956.714,02	108.312.502,84	5.023.081,10	113.335.583,94	–73.378.869,92
03 20	22.060.831,57	—	22.060.831,57	1.189.127.306,35	25.558.854,85	1.214.686.161,20	–1.192.625.329,63
03 21	—	—	—	1.543.000,00	—	1.543.000,00	–1.543.000,00
03 24	2.037.549,27	—	2.037.549,27	7.893.007,84	844.388,41	8.737.396,25	–6.699.846,98
03 26	78.608,68	—	78.608,68	74.395.849,72	—	74.395.849,72	–74.317.241,04
03 28	300.326,99	—	300.326,99	23.250.090,62	1.790.261,11	25.040.351,73	–24.740.024,74
03 31	199.809,00	—	199.809,00	28.052.099,95	30.138,12	28.082.238,07	–27.882.429,07
03 33	648.207,17	—	648.207,17	33.358.526,30	431.680,87	33.790.207,17	–33.142.000,00
03 90	97.439,97	—	97.439,97	17.128.531,08	—	17.128.531,08	–17.031.091,11
03 98	—	—	—	180.629,31	662.317,30	842.946,61	–842.946,61
Summe Epl. 03	81.420.777,38	325.968,08	81.746.745,46	1.672.119.333,64	52.932.323,41	1.725.051.657,05	–1.643.304.911,59

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.715.000	—	1.715.000,00	32.658.000	9.691,55	32.667.691,55	–30.952.691,55	–9.476.047,90	62.922,95
6.873.000	—	6.873.000,00	70.322.000	10.009.674,11	80.331.674,11	–73.458.674,11	4.298.546,04	—
—	—	—	5.683.000	—	5.683.000,00	–5.683.000,00	1.167.928,82	—
1.841.000	—	1.841.000,00	38.924.000	3.560.423,99	42.484.423,99	–40.643.423,99	–1.329.689,44	12.626,35
4.887.000	2.217.752,63	7.104.752,63	7.132.000	—	7.132.000,00	–27.247,37	371.441,32	—
2.541.000	—	2.541.000,00	2.541.000	13.395,37	2.554.395,37	–13.395,37	600,00	36.388,32
18.000	—	18.000,00	17.276.000	—	17.276.000,00	–17.258.000,00	509.178,65	84.596,09
—	—	—	18.608.000	—	18.608.000,00	–18.608.000,00	342,41	—
37.900.000	—	37.900.000,00	110.273.000	3.410.517,96	113.683.517,96	–75.783.517,96	2.404.648,04	49.176,00
22.710.000	—	22.710.000,00	1.181.644.000	44.406.874,31	1.226.050.874,31	–1.203.340.874,31	10.715.544,68	3.574.670,78
—	—	—	1.543.000	—	1.543.000,00	–1.543.000,00	—	—
3.565.000	—	3.565.000,00	8.469.000	399.863,41	8.868.863,41	–5.303.863,41	–1.395.983,57	—
10.000	—	10.000,00	88.923.000	—	88.923.000,00	–88.913.000,00	14.595.758,96	—
257.000	—	257.000,00	24.757.000	669.225,36	25.426.225,36	–25.169.225,36	429.200,62	453.721,91
115.000	—	115.000,00	27.761.000	189.571,39	27.950.571,39	–27.835.571,39	–46.857,68	—
150.000	—	150.000,00	33.292.000	—	33.292.000,00	–33.142.000,00	—	—
10.000	—	10.000,00	17.539.000	28.700,00	17.567.700,00	–17.557.700,00	526.608,89	23.949,34
—	—	—	—	—	—	—	–842.946,61	37.682,70
82.592.000	2.217.752,63	84.809.752,63	1.687.345.000	62.697.937,45	1.750.042.937,45	–1.665.233.184,82	21.928.273,23	4.335.734,44

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	189.176,87	884.395,41	403.013,60	1.476.585,88
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	21.834,94	5.372.551,36	—	5.394.386,30
03 03	Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)	—	2.201,60	—	—	2.201,60
03 07	Brandschutz	—	649.500,07	1.138.152,66	—	1.787.652,73
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	193.670,85	3.724.113,91 R 325.968,08	—	3.917.784,76 R 325.968,08
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	41.937,29	2.423.547,58	—	2.465.484,87
03 15	Wiedergutmachung	—	1.410,97	1.321.751,68	—	1.323.162,65
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert	—	39.956.714,02	—	—	39.956.714,02
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	20.858.447,61	589.008,98	613.374,98	22.060.831,57
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 24	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	199.212,12	1.838.337,15	—	2.037.549,27
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	32.781,48	45.827,20	—	78.608,68
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	35.929,56	264.397,43	—	300.326,99
03 31	Sportförderung	—	503,53	—	199.305,47	199.809,00
03 33	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	—	648.207,17	—	—	648.207,17
03 90	Verfassungsschutz	—	26.941,97	70.498,00	—	97.439,97
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	62.858.470,05	17.672.581,36 R 325.968,08	1.215.694,05	81.746.745,46 R 325.968,08
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	61.370.000,00	22.361.752,63 R 2.217.752,63	1.078.000,00	84.809.752,63 R 2.217.752,63
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	1.488.470,05	–4.689.171,27	137.694,05	–3.063.007,17

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
39.032.017,73	1.677.214,34 R 3.673,00	13.654,40	—	68.396,00	1.114.042,86	41.905.325,33 R 3.673,00	–40.428.739,45
216.787,75	50.522.906,08 R 3.960.673,14	21.287.391,70 R 5.712.157,50	—	2.522.630,17 R 653.000,00	4.798,67	74.554.514,37 R 10.325.830,64	–69.160.128,07
4.117.120,36	145.843,69	—	—	—	254.308,73	4.517.272,78	–4.515.071,18
3.270.382,80	2.007.625,06 R 2.752,64	2.154.171,38	75.841,58 R 11.300,00	33.487.961,52 R 7.899.433,69	2.764.783,82	43.760.766,16 R 7.913.486,33	–41.973.113,43
2.107.192,16	1.466.398,65 R 35.000,00	—	—	—	—	3.573.590,81 R 35.000,00	344.193,95
1.253.580,41	1.057.299,83 R –36.388,32	—	—	—	167.400,00	2.478.280,24 R –36.388,32	–12.795,37
—	—	18.071.984,00 R 350.000,00	—	—	—	18.071.984,00 R 350.000,00	–16.748.821,35
—	—	18.127.536,22	—	480.121,37	—	18.607.657,59	–18.607.657,59
85.198.030,35	19.969.906,78 R 5.023.081,10	22.431,47	—	2.106.169,60	6.039.045,74	113.335.583,94 R 5.023.081,10	–73.378.869,92
951.070.298,54	137.040.171,63 R 134.141,27	15.214.745,62	15.127.315,59	57.892.046,54 R 25.424.713,58	38.341.583,28	1.214.686.161,20 R 25.558.854,85	–1.192.625.329,63
—	—	1.543.000,00	—	—	—	1.543.000,00	–1.543.000,00
4.004.853,97	2.857.438,07 R 227.954,18	664.324,00 R 279.860,13	—	336.574,10 R 336.574,10	874.206,11	8.737.396,25 R 844.388,41	–6.699.846,98
—	373.815,10	74.022.034,62	—	—	—	74.395.849,72	–74.317.241,04
9.996.144,80	12.420.784,63 R 1.790.261,11	1.327.721,91	—	233.400,41	1.062.299,98	25.040.351,73 R 1.790.261,11	–24.740.024,74
—	—	23.999.928,76	—	4.082.309,31 R 30.138,12	—	28.082.238,07 R 30.138,12	–27.882.429,07
—	—	33.790.207,17 R 431.680,87	—	—	—	33.790.207,17 R 431.680,87	–33.142.000,00
13.005.075,17	3.624.634,42	155.489,52	—	343.331,97	—	17.128.531,08	–17.031.091,11
26.415,50	11.267,20	—	—	805.263,91 R 662.317,30	—	842.946,61 R 662.317,30	–842.946,61
1.113.297.899,54	233.175.305,48 R 11.141.148,12	210.394.620,77 R 6.773.698,50	15.203.157,17 R 11.300,00	102.358.204,90 R 35.006.176,79	50.622.469,19	1.725.051.657,05 R 52.932.323,41	–1.643.304.911,59
1.132.737.000,00	230.188.481,10 R 12.285.481,10	218.048.390,73 R 1.718.390,73	93.818,23 R 17.818,23	128.832.871,91 R 48.665.871,91	40.142.375,48 R 10.375,48	1.750.042.937,45 R 62.697.937,45	–1.665.233.184,82
–19.439.100,46	2.986.824,38	–7.653.769,96	15.109.338,94	–26.474.667,01	10.480.093,71	–24.991.280,40	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	48.093,78	—	48.093,78	356.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	15.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	3.013,07	—	3.013,07	18.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	126.485,00	—	126.485,00	—
119 30-9	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.741,40	—	5.741,40	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-9	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	5.843,62	—	5.843,62	10.000
235 01-5	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	13.095,41	—	13.095,41	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	871.300,00	—	871.300,00	872.000
381 10-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	403.013,60	—	403.013,60	438.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	125,00	—	125,00	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	158.705,40	—	158.705,40	162.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	16.075.479,56	—	16.075.479,56	20.766.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	356.000,00	–307.906,22	—	111 01: Umgesetzt nach 0801-111 01: 326.000,00 EUR
—	15.000,00	–15.000,00	—	Umgesetzt nach 0801-112 01: 15.000,00 EUR
—	18.000,00	–14.986,93	—	
—	—	126.485,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	741,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.156,38	—	
—	—	—	—	
—	—	13.095,41	—	
—	872.000,00	–700,00	—	
—	438.000,00	–34.986,40	—	
—	1.000,00	–875,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	162.000,00	–3.294,60	—	
—	—	—	—	
—	20.766.000,00	–4.690.520,44	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg. -Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. -TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0390-422 01: 14.035,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: 5.751,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 3.837,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 430.727,00 EUR Umgesetzt von 0302-538 80: 157.057,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 157.479,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 18.394,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	70.794,89	—	70.794,89	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.135.559,99	—	4.135.559,99	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	17.906.172,43	—	17.906.172,43	17.579.000
441 04-9	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-7	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	44.992,41	—	44.992,41	53.000
443 01-7	940	Fürsorgeleistungen	571.771,43	—	571.771,43	543.000
443 02-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	68.416,62	—	68.416,62	40.000
453 11-0	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	192.526,31	—	192.526,31	230.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	29.685,92	—	29.685,92	25.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	490.555,33	—	490.555,33	490.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	592,92	—	592,92	—
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	41.923,59	—	41.923,59	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	23.351,95	—	23.351,95	20.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	46.304,56	—	46.304,56	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	21.105,32	—	21.105,32	20.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.387,96	—	1.387,96	10.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	197,37	—	197,37	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	240.788,46	—	240.788,46	214.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	60.973,40	—	60.973,40	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.523,21	—	5.523,21	8.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	32.915,64	—	32.915,64	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	70.794,89	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	4.135.559,99	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.579.000,00	327.172,43	—	
—	—	—	—	
—	53.000,00	–8.007,59	—	
—	543.000,00	28.771,43	28.771,43	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	40.000,00	28.416,62	28.416,62	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	230.000,00	–37.473,69	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	25.000,00	4.685,92	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	490.000,00	555,33	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	—	—	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	—	592,92	—	**Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	43.000,00	–1.076,41	—	Umgesetzt nach 0801-511 01: 10.000,00 EUR
—	20.000,00	3.351,95	—	
—	47.000,00	–695,44	—	
—	20.000,00	1.105,32	—	
—	10.000,00	–8.612,04	—	
—	1.000,00	–802,63	—	
—	214.000,00	26.788,46	—	
—	54.000,00	6.973,40	—	
—	8.000,00	–2.476,79	—	
—	38.000,00	–5.084,36	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	57.124,92	—	57.124,92	45.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	1.429,78	—	1.429,78	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	7.314,44	—	7.314,44	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	132.503,55	3.673,00	136.176,55	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	8.398,56	—	8.398,56	10.000
546 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.178,04	—	2.178,04	20.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	13.402,55	—	13.402,55	14.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	251,85	—	251,85	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 11-3	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.661,10	—	17.661,10	18.000
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	50.734,90	—	50.734,90	45.000
972 25-7	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–9.240.000
981 03-5	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.114.042,86	—	1.114.042,86	1.115.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(276.760,11)	(—)	(276.760,11)	(281.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	109.448,06	—	109.448,06	99.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	19.773,48	—	19.773,48	15.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	4.045,00	—	4.045,00	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	175,00	—	175,00	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	128.736,40	—	128.736,40	143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	12.124,92	—	
—	1.000,00	429,78	—	
—	2.000,00	5.314,44	—	
9.691,55	9.691,55	126.485,00	—	
—	10.000,00	–1.601,44	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–17.821,96	—	
—	14.000,00	–597,45	—	
—	1.000,00	–748,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–338,90	—	
—	45.000,00	5.734,90	5.734,90	863 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	–9.240.000,00	9.240.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.115.000,00	–957,14	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(281.000,00)	(–4.239,89)	(—)	
—	99.000,00	10.448,06	—	511 99: Umgesetzt nach 0801-511 99: 2.000,00 EUR
—	15.000,00	4.773,48	—	
—	5.000,00	–955,00	—	
—	2.000,00	–1.825,00	—	
—	143.000,00	–14.263,60	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	14.582,17	—	14.582,17	17.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	189.176,87	—	189.176,87	405.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	884.395,41	—	884.395,41	872.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	403.013,60	—	403.013,60	438.000
		Summe der Einnahmen	1.476.585,88	—	1.476.585,88	1.715.000
		4 Personalausgaben	39.032.017,73	—	39.032.017,73	39.146.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.673.541,34	3.673,00	1.677.214,34	1.559.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.654,40	—	13.654,40	15.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	68.396,00	—	68.396,00	63.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.114.042,86	—	1.114.042,86	–8.125.000
		Summe der Ausgaben	41.901.652,33	3.673,00	41.905.325,33	32.658.000
		Zuschuss	40.425.066,45	3.673,00	40.428.739,45	30.943.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03
Kapitel 0301

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	–2.417,83	—	
—	—	—	—	
—	405.000,00	–215.823,13	—	
—	872.000,00	12.395,41	—	
—	438.000,00	–34.986,40	—	
—	1.715.000,00	–238.414,12	—	
—	39.146.000,00	–113.982,27	57.188,05	
9.691,55	1.568.691,55	108.522,79	—	
—	15.000,00	–1.345,60	—	
—	63.000,00	5.396,00	5.734,90	
—	–8.125.000,00	9.239.042,86	—	
9.691,55	32.667.691,55	9.237.633,78	62.922,95	
9.691,55	30.952.691,55	9.476.047,90		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	16.103,58	—	16.103,58	30.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
119 70-1	193	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	4.200,42	—	4.200,42	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.530,94	—	1.530,94	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78/80.*	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.*	—	—	—	—
119 81-7	151	Vermischt Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	—	—	—	—
119 90-6	011	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	2.190.130,85	—	2.190.130,85	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe *Vgl. K-Vermerk zu 685 11.*	196.794,00	—	196.794,00	200.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.466.559,50	—	2.466.559,50	3.925.000
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.*	—	—	—	1.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	216.787,75	—	216.787,75	280.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**	(302.279,26)	(—)	(302.279,26)	(242.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	50.000,00	—	50.000,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	252.279,26	—	252.279,26	142.000
		A U S G A B E N				
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	1.033.102,46	—	1.033.102,46	1.150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–13.896,42	—	
—	—	—	—	
—	—	4.200,42	—	
—	—	1.530,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.195.000,00	–4.869,15	—	
—	200.000,00	–3.206,00	—	
—	3.925.000,00	–1.458.440,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	280.000,00	–63.212,25	—	
(—)	(242.000,00)	(60.279,26)	(—)	
—	100.000,00	–50.000,00	—	
—	142.000,00	110.279,26	—	
—	1.150.000,00	–116.897,54	—	**525 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 10-1	019	Öffentlichkeitsarbeit	17.954,52	—	17.954,52	18.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	4.582,38	—	4.582,38	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.911,44	—	3.911,44	6.000
632 10-7	131	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	197.486,31	—	197.486,31	199.000
632 11-5	029	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder zur Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle für den Betrieb des Nationalen Waffenregisters	71.009,68	—	71.009,68	80.000
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	2.102.070,47	1.455.391,80	3.557.462,27	2.195.000
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	963.809,00	—	963.809,00	1.000.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.126.556,52	—	4.126.556,52	6.040.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	787.460,50	—	787.460,50	800.000
671 10-2	249	Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Aufgaben nach dem Gräbergesetz	—	—	—	34.000
681 10-8	011	Ehrengaben	9.060,95	—	9.060,95	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 12-3	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an ARUG	—	—	—	10.000
684 13-1	246	Zuschuss an die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	—	—	—	—
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	393.586,88	—	393.586,88	400.000
685 12-0	011	Landeszuschuss für die Kommunalprüfungsanstalt *Übertragbar.*	—	—	—	—
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	2.000.000,00	—	2.000.000,00	4.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	–45,48	—	
—	6.000,00	–1.417,62	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	6.000,00	–2.088,56	—	
—	199.000,00	–1.513,69	—	
—	80.000,00	–8.990,32	—	
1.367.331,42	3.562.331,42	–4.869,15	—	
—	1.000.000,00	–36.191,00	—	
—	6.040.000,00	–1.913.443,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	–12.539,50	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	13.000,00	–3.939,05	—	
—	1.000,00	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–6.413,12	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	–2.000.000,00	—	685 52: Umgesetzt nach 0675-685 64: 2.000.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 03	4,67	—	4,67	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(3.408.685,95)	(4.168.474,05)	(7.577.160,00)	(7.575.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.390,65	47.769,35	57.160,00	55.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.399.295,30	3.900.704,70	7.300.000,00	7.300.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anläßlich von Landtagswahlen	—	190.000,00	190.000,00	190.000
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	30.000,00	30.000,00	30.000
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes**	(30.000,00)	(—)	(30.000,00)	(30.000)
684 63-8	049	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
687 63-7	049	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(2.428.587,08)	(753.000,00)	(3.181.587,08)	(2.924.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.839,65	—	2.839,65	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.211,67	—	16.211,67	11.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	3.905,59	—	3.905,59	146.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	100.000,00	100.000,00	200.000,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.113,78	—	6.113,78	30.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	110.000,00	653.000,00	763.000,00	400.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.753.516,39	—	1.753.516,39	1.687.000
TGr. 65		**Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.*	(216.787,75)	(—)	(216.787,75)	(280.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216.787,75	—	216.787,75	280.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	—	—	
—	1.000,00	–995,33	—	
(3.309,00)	(7.578.309,00)	(–1.149,00)	(—)	
3.309,00	58.309,00	–1.149,00	—	
—	7.300.000,00	—	—	
—	190.000,00	—	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(30.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(529.925,45)	(3.453.925,45)	(–272.338,37)	(—)	
—	14.000,00	–11.160,35	—	
—	11.000,00	5.211,67	—	
—	146.000,00	–142.094,41	—	
—	200.000,00	—	—	
—	436.000,00	—	—	
3.500,00	33.500,00	–27.386,22	—	
380.000,00	780.000,00	–17.000,00	—	
146.425,45	1.833.425,45	–79.909,06	—	
(—)	(280.000,00)	(–63.212,25)	(—)	
—	280.000,00	–63.212,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(957.000)
547 69-0	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 69-7	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—	157.000
684 69-7	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	800.000
685 69-3	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(160.158,06)	(—)	(160.158,06)	(156.000)
547 70-3	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.158,06	—	23.158,06	19.000
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	193	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	137.000,00	—	137.000,00	137.000
TGr. 71/72		**Ressortübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsorganisation**	(—)	(—)	(—)	(—)
459 71-5	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger, deren Bezüge durch das OFD-LBV gezahlt werden	—	—	—	—
459 72-3	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens, soweit nicht Titel 459 71	—	—	—	—
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(496.815,80)	(215.515,67)	(712.331,47)	(545.000)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230,54	19.769,46	20.000,00	20.000
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	13.945,00	142.356,86	156.301,86	200.000
526 76-5	012	Sachverständige	227.890,75	46.523,75	274.414,50	150.000
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.134,40	6.865,60	10.000,00	10.000
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	130.181,75	—	130.181,75	95.000
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121.433,36	—	121.433,36	70.000
633 76-6	012	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(957.000,00)	(–957.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	157.000,00	–157.000,00	—	632 69: Umgesetzt nach 0802-632 83: 157.000,00 EUR
—	800.000,00	–800.000,00	—	684 69: Umgesetzt nach 0802-684 83: 800.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(156.000,00)	(4.158,06)	(—)	
—	19.000,00	4.158,06	—	
—	—	—	—	
—	137.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(165.800,53)	(710.800,53)	(1.530,94)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
—	200.000,00	–43.698,14	—	
124.414,50	274.414,50	—	—	
—	10.000,00	—	—	
—	95.000,00	35.181,75	—	
41.386,03	111.386,03	10.047,33	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 77 78/80		**Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(44.158.970,66)	(3.196.218,80)	(47.355.189,46)	(39.824.000)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-1	013	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Infrastruktur)	35.651.960,21	2.173.836,30	37.825.796,51	30.200.000
538 78-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	2.623.934,49	355.340,46	2.979.274,95	2.944.000
538 80-1	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSKN) und anderer Dienstleister (APC-Betreuung)	5.883.075,96	667.042,04	6.550.118,00	6.680.000
547 77-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 79		**Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(703.473,73)	(501.169,32)	(1.204.643,05)	(1.135.000)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	6.744,12	—	6.744,12	3.000
538 79-8	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Zentrales, Projekte)	674.415,81	501.169,32	1.175.585,13	1.122.000
547 79-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.313,80	—	22.313,80	10.000
TGr. 81		**Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(206.771,85)	(14.000,00)	(220.771,85)	(233.000)
547 81-9	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	534,85	—	534,85	—
684 81-6	151	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	201.443,00	14.000,00	215.443,00	220.000
981 81-0	990	Abführung an 07 14 - 381 01	4.794,00	—	4.794,00	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(7.688.246,46)	(47.512.246,46)	(–157.057,00)	(—)	
—	—	—	—	
7.625.796,51	37.825.796,51	—	—	
35.274,95	2.979.274,95	—	—	
27.175,00	6.707.175,00	–157.057,00	—	538 80: Umgesetzt nach 0301-422 01: 157.057,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(231.146,66)	(1.366.146,66)	(–161.503,61)	(—)	
—	3.000,00	3.744,12	—	
230.548,79	1.352.548,79	–176.963,66	—	
597,87	10.597,87	11.715,93	—	
(—)	(233.000,00)	(–12.228,15)	(—)	
—	—	534,85	—	
—	220.000,00	–4.557,00	—	
—	13.000,00	–8.206,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90/91		**Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(206.837,07)	(22.061,00)	(228.898,07)	(209.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	926,00	—	926,00	3.000
531 90-4	246	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	49.861,25	—	49.861,25	50.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.314,46	—	36.314,46	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	4.185,36	—	4.185,36	5.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	85.550,00	22.061,00	107.611,00	108.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.834,94	—	21.834,94	30.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.372.551,36	—	5.372.551,36	6.843.000
		Summe der Einnahmen	5.394.386,30	—	5.394.386,30	6.873.000
		4 Personalausgaben	216.787,75	—	216.787,75	280.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	46.562.232,94	3.960.673,14	50.522.906,08	42.855.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.575.234,20	5.712.157,50	21.287.391,70	25.056.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.869.630,17	653.000,00	2.522.630,17	2.117.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.798,67	—	4.798,67	14.000
		Summe der Ausgaben	64.228.683,73	10.325.830,64	74.554.514,37	70.322.000
		Zuschuss	58.834.297,43	10.325.830,64	69.160.128,07	63.449.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(23.914,59)	(232.914,59)	(–4.016,52)	(—)	
—	3.000,00	–2.074,00	—	
—	50.000,00	–138,75	—	
7.164,59	20.164,59	16.149,87	—	
—	5.000,00	–814,64	—	
16.750,00	124.750,00	–17.139,00	—	
—	30.000,00	—	—	
—	30.000,00	–8.165,06	—	
—	6.843.000,00	–1.470.448,64	—	
—	6.873.000,00	–1.478.613,70	—	
—	280.000,00	–63.212,25	—	
8.095.667,24	50.950.667,24	–427.761,16	—	
1.384.081,42	26.440.081,42	–5.152.689,72	—	
529.925,45	2.646.925,45	–124.295,28	—	
—	14.000,00	–9.201,33	—	
10.009.674,11	80.331.674,11	–5.777.159,74	—	
10.009.674,11	73.458.674,11	–4.298.546,04		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	2.201,60	—	2.201,60	—
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
271 12-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	3.086.479,72	—	3.086.479,72	4.736.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	16.368,82	—	16.368,82	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Erstattung von Studienbeiträgen für Studierende	105.966,59	—	105.966,59	93.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	747.239,89	—	747.239,89	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	161.065,34	—	161.065,34	312.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	33.663,87	—	33.663,87	103.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	27.490,50	—	27.490,50	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8.027,89	—	8.027,89	8.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	1.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.226,40	—	4.226,40	8.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	2.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40.968,77	—	40.968,77	64.000
527 10-2	011	Reisekostenvergütungen für Referendare	—	—	—	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 12-3	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	2.201,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.736.000,00	–1.649.520,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0801-422 01: 97.236,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -16.135,00 EUR
—	—	16.368,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	93.000,00	12.966,59	—	
—	—	—	—	
—	—	747.239,89	—	
—	312.000,00	–150.934,66	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	103.000,00	–69.336,13	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	20.000,00	7.490,50	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	—	—	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	—	—	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	8.000,00	27,89	—	**Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	Umgesetzt nach 0501-511 01: 8.800,00 EUR Umgesetzt nach 0501-538 98: 8.800,00 EUR
—	8.000,00	–3.773,60	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	64.000,00	–23.031,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.544,77	—	1.544,77	4.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	990	Abführung an 13 21 - 381 03	254.308,73	—	254.308,73	277.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(29.921,49)	(—)	(29.921,49)	(54.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.377,93	—	8.377,93	9.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	7.933,29	—	7.933,29	15.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	—
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	13.610,27	—	13.610,27	30.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.201,60	—	2.201,60	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.201,60	—	2.201,60	—
		4 Personalausgaben	4.117.120,36	—	4.117.120,36	5.142.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	145.843,69	—	145.843,69	264.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	254.308,73	—	254.308,73	277.000
		Summe der Ausgaben	4.517.272,78	—	4.517.272,78	5.683.000
		Zuschuss	4.515.071,18	—	4.515.071,18	5.683.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–2.455,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	277.000,00	–22.691,27	—	
(—)	(54.000,00)	(–24.078,51)	(—)	
—	9.000,00	–622,07	—	
—	15.000,00	–7.066,71	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–16.389,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.201,60	—	
—	—	—	—	
—	—	2.201,60	—	
—	5.142.000,00	–1.024.879,64	—	
—	264.000,00	–118.156,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	277.000,00	–22.691,27	—	
—	5.683.000,00	–1.165.727,22	—	
—	5.683.000,00	–1.167.928,82		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	56.915,78	—	56.915,78	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	61.088,30	—	61.088,30	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	455.872,69	—	455.872,69	280.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 547 20.*	3.700,00	—	3.700,00	—
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen **** Ab 2013 gilt Folgendes: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68*	—	—	—	—
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	—	—	—	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	43.452,00	—	43.452,00	52.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	21.701,30	—	21.701,30	20.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.770,00	—	6.770,00	20.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	200.560,80	—	200.560,80	412.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	937.591,86	—	937.591,86	937.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	990	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.661.852,46	—	1.661.852,46	3.266.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	39.067,96	—	39.067,96	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	14.933,07	—	14.933,07	22.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.363.763,10	—	1.363.763,10	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.628,01	—	1.628,01	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	82.092,07	—	82.092,07	65.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	–3.084,22	—	
—	59.000,00	2.088,30	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	280.000,00	175.872,69	—	
—	—	3.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–8.548,00	—	
—	20.000,00	1.701,30	—	
—	20.000,00	–13.230,00	—	
—	412.000,00	–211.439,20	—	
—	937.000,00	591,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.266.000,00	–1.604.147,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 41.336,00 EUR
—	35.000,00	4.067,96	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	–7.066,93	—	
—	—	—	—	
—	—	1.363.763,10	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–371,99	—	
—	65.000,00	17.092,07	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	8.578,23	—	8.578,23	1.000
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	8.465,93	—	8.465,93	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.*	111.203,24	—	111.203,24	102.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	38.119,15	—	38.119,15	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	65.916,13	—	65.916,13	81.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.739,93	—	16.739,93	19.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	507.343,10	—	507.343,10	530.000
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.711,45	—	4.711,45	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	57.661,79	—	57.661,79	63.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	111.323,36	—	111.323,36	100.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	27.702,64	—	27.702,64	35.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	13.974,31	—	13.974,31	17.000
526 01-1	044	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.104,53	—	12.104,53	8.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.494,45	—	3.494,45	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.189,60	—	1.189,60	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.006,57	—	10.006,57	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.184,54	—	1.184,54	3.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	299.642,21	—	299.642,21	300.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	68.474,62	—	68.474,62	65.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	7.578,23	7.578,23	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	4.000,00	4.465,93	4.465,93	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	102.000,00	9.203,24	—	
—	40.000,00	–1.880,85	—	
—	81.000,00	–15.083,87	—	
—	19.000,00	–2.260,07	—	
—	530.000,00	–22.656,90	—	
—	—	4.711,45	—	
—	63.000,00	–5.338,21	—	
—	100.000,00	11.323,36	—	
—	35.000,00	–7.297,36	—	
—	17.000,00	–3.025,69	—	
—	8.000,00	4.104,53	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–3.505,55	—	
—	1.000,00	189,60	—	
—	—	10.006,57	—	
—	3.000,00	–1.815,46	—	
—	300.000,00	–357,79	—	
—	65.000,00	3.474,62	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	14.184,29	—	14.184,29	16.000
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.181,66	—	19.181,66	15.000
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	2.048,00	2.752,64	4.800,64	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.*	52.802,74	—	52.802,74	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.582,19	—	1.582,19	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	2.660,00	—	2.660,00	10.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	16.605,03	—	16.605,03	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	64.541,58	11.300,00	75.841,58	76.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	130.314,20	—	130.314,20	—
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	36.891,17	—	36.891,17	40.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	87.308,65	30.000,00	117.308,65	70.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.*	25.126.265,11	7.519.446,63	32.645.711,74	24.000.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	36.361,23	280.000,00	316.361,23	4.000.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.082.987,99	—	1.082.987,99	1.083.000
981 10-0	990	Abführung an 03 01 - 381 10	347.013,60	—	347.013,60	370.000
981 11-8	990	Abführung an 20 11 - 381 64 **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	10.375,48	—	10.375,48	—
981 12-6	990	Abführung an 13 50 - 381 03	711.031,77	—	711.031,77	770.000
981 13-4	990	Abführung an 03 20 - 381 10	613.374,98	—	613.374,98	640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.000,00	–1.815,71	—	
—	15.000,00	4.181,66	—	
1.100,64	1.100,64	3.700,00	—	
—	60.000,00	–7.197,26	—	
—	1.000,00	582,19	582,19	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–7.340,00	—	
—	17.000,00	–394,97	—	
—	130.000,00	—	—	
17.818,23	93.818,23	–17.976,65	—	
138.768,42	138.768,42	–8.454,22	—	
—	40.000,00	–3.108,83	—	
105.463,78	175.463,78	–58.155,13	—	
—	—	—	—	
1.131.090,58	25.131.090,58	7.514.621,16	—	
2.032.744,01	6.032.744,01	–5.716.382,78	—	
—	1.083.000,00	–12,01	—	
—	370.000,00	–22.986,40	—	
10.375,48	10.375,48	—	—	
—	770.000,00	–58.968,23	—	
—	640.000,00	–26.625,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.*	(262.426,17)	(—)	(262.426,17)	(266.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	17.451,20	—	17.451,20	21.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	225.000,00	—	225.000,00	225.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.974,97	—	19.974,97	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.*	(7.583,93)	(—)	(7.583,93)	(30.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	809,36	—	809,36	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.774,57	—	6.774,57	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
TGr. 64		**Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister**	(85.479,21)	(—)	(85.479,21)	(93.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	72.550,77	—	72.550,77	73.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	482,65	—	482,65	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.445,79	—	12.445,79	17.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		**Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft**	(71.460,81)	(—)	(71.460,81)	(86.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.135,52	—	6.135,52	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.325,29	—	5.325,29	20.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(266.000,00)	(–3.573,83)	(—)	
—	21.000,00	–3.548,80	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	—	—	
—	20.000,00	–25,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(30.000,00)	(–22.416,07)	(—)	
—	2.000,00	–1.190,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–225,43	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(93.000,00)	(–7.520,79)	(—)	
—	73.000,00	–449,23	—	
—	3.000,00	–2.517,35	—	
—	17.000,00	–4.554,21	—	
—	—	—	—	
(—)	(86.000,00)	(–14.539,19)	(—)	
—	6.000,00	135,52	—	
—	20.000,00	–14.674,71	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.*	(2.349.075,79)	(63.987,06)	(2.413.062,85)	(2.290.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.072,59	—	11.072,59	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300.947,63	—	300.947,63	390.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.890.521,42	—	1.890.521,42	1.820.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	146.534,15	63.987,06	210.521,21	50.000
TGr. 68		**Katastrophenschutzlehrgänge** **** Ab 2013 gilt Folgendes: Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	—	—	—	—
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Studiengang Fachhochschule** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	—	—	—	—
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(54.551,80)	(6.000,00)	(60.551,80)	(85.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	5.007,76	—	5.007,76	14.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	10.220,37	—	10.220,37	8.000
525 98-8	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	—	—	—	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	8.838,11	—	8.838,11	28.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.632,24	—	5.632,24	4.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.853,32	6.000,00	30.853,32	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(123.062,85)	(2.413.062,85)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–18.927,41	—	
—	390.000,00	–89.052,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.820.000,00	70.521,42	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
123.062,85	173.062,85	37.458,36	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(85.000,00)	(–24.448,20)	(—)	
—	14.000,00	–8.992,24	—	
—	8.000,00	2.220,37	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	28.000,00	–19.161,89	—	
—	4.000,00	1.632,24	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	5.853,32	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	649.500,07	—	649.500,07	492.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.138.152,66	—	1.138.152,66	1.349.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.787.652,73	—	1.787.652,73	1.841.000
		4 Personalausgaben	3.270.382,80	—	3.270.382,80	3.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.004.872,42	2.752,64	2.007.625,06	2.184.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.154.171,38	—	2.154.171,38	2.098.000
		7 Baumaßnahmen	64.541,58	11.300,00	75.841,58	76.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.588.527,83	7.899.433,69	33.487.961,52	28.205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.764.783,82	—	2.764.783,82	2.863.000
		Summe der Ausgaben	35.847.279,83	7.913.486,33	43.760.766,16	38.924.000
		Zuschuss	34.059.627,10	7.913.486,33	41.973.113,43	37.083.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03
Kapitel 0307

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	492.000,00	157.500,07	—	
—	1.349.000,00	–210.847,34	—	
—	—	—	—	
—	1.841.000,00	–53.347,27	—	
—	3.498.000,00	–227.617,20	12.044,16	
1.100,64	2.185.100,64	–177.475,58	—	
—	2.098.000,00	56.171,38	582,19	
17.818,23	93.818,23	–17.976,65	—	
3.531.129,64	31.736.129,64	1.751.831,88	—	
10.375,48	2.873.375,48	–108.591,66	—	
3.560.423,99	42.484.423,99	1.276.342,17	12.626,35	
3.560.423,99	40.643.423,99	1.329.689,44		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 10-1	049	Erstattung von Bergungskosten vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	2.992.309,92	325.968,08	3.318.278,00	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kampfmittelbeseitigung**	(599.506,76)	(—)	(599.506,76)	(887.000)
111 61-0	049	Gebühren und sonstige Entgelte	189.454,61	—	189.454,61	125.000
119 61-1	049	Vermischte Einnahmen	245,60	—	245,60	10.000
132 61-8	049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	3.970,64	—	3.970,64	1.000
231 61-6	049	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	404.635,91	—	404.635,91	750.000
232 61-2	049	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	26.535,90	—	26.535,90	2.274.000
428 01-0	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.080.656,26	—	2.080.656,26	—
453 01-5	049	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	049	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.100.525,37	—	1.100.525,37	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(330.873,28)	(35.000,00)	(365.873,28)	(858.000)
511 61-9	049	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.220,90	—	74.220,90	60.000
514 61-8	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	121.184,59	—	121.184,59	114.000
517 61-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.661,89	—	21.661,89	15.000
518 61-3	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	33.259,22	—	33.259,22	6.000
519 61-0	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.856,30	—	3.856,30	5.000
525 61-0	049	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	17.998,87	—	17.998,87	44.000
527 61-2	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.308,43	—	18.308,43	60.000
546 61-7	049	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	4.000
547 61-3	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	40.383,08	35.000,00	75.383,08	550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
2.217.752,63	6.217.752,63	–2.899.474,63	—	
(—)	(887.000,00)	(–287.493,24)	(—)	
—	125.000,00	64.454,61	—	
—	10.000,00	–9.754,40	—	
—	1.000,00	2.970,64	—	
—	750.000,00	–345.364,09	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.274.000,00	–2.247.464,10	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 27.128,00 EUR
—	—	2.080.656,26	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	–2.899.474,63	—	
(—)	(858.000,00)	(–492.126,72)	(—)	
—	60.000,00	14.220,90	—	
—	114.000,00	7.184,59	—	
—	15.000,00	6.661,89	—	
—	6.000,00	27.259,22	—	
—	5.000,00	–1.143,70	—	
—	44.000,00	–26.001,13	—	
—	60.000,00	–41.691,57	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	550.000,00	–474.616,92	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 61-1	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	193.670,85	—	193.670,85	136.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.398.145,83	325.968,08	3.724.113,91	4.751.000
		Summe der Einnahmen	3.591.816,68	325.968,08	3.917.784,76	4.887.000
		4 Personalausgaben	2.107.192,16	—	2.107.192,16	2.274.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.431.398,65	35.000,00	1.466.398,65	4.858.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	3.538.590,81	35.000,00	3.573.590,81	7.132.000
		Zuschuss	—	—	—	2.245.000
		Überschuss	53.225,87	290.968,08	344.193,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	57.670,85	—	
2.217.752,63	6.968.752,63	–3.244.638,72	—	
2.217.752,63	7.104.752,63	–3.186.967,87	—	
—	2.274.000,00	–166.807,84	—	
—	4.858.000,00	–3.391.601,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.132.000,00	–3.558.409,19	—	
—	27.247,37	—		
2.217.752,63	—	371.441,32		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	41.937,29	—	41.937,29	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien *Vgl. K-Vermerk zu 681 52.*	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.120.271,21	—	1.120.271,21	1.245.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.303.276,37	—	1.303.276,37	1.250.000
381 10-4	990	Zuführung aus Projektmitteln	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	120.592,95	—	120.592,95	109.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.132.987,46	—	1.132.987,46	1.173.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.093.688,15	–36.388,32	1.057.299,83	1.091.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.937,29	—	41.937,29	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.423.547,58	—	2.423.547,58	2.495.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.465.484,87	—	2.465.484,87	2.541.000
		4 Personalausgaben	1.253.580,41	—	1.253.580,41	1.282.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.093.688,15	–36.388,32	1.057.299,83	1.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	2.514.668,56	–36.388,32	2.478.280,24	2.541.000
		Zuschuss	49.183,69	—	12.795,37	—
		Überschuss	—	36.388,32	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.000,00	–4.062,71	—	
—	—	—	—	
—	1.245.000,00	–124.728,79	—	
—	1.250.000,00	53.276,37	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	11.592,95	—	
—	1.173.000,00	–40.012,54	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
13.395,37	1.104.395,37	–47.095,54	36.388,32	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
—	46.000,00	–4.062,71	—	
—	2.495.000,00	–71.452,42	—	
—	—	—	—	
—	2.541.000,00	–75.515,13	—	
—	1.282.000,00	–28.419,59	—	
13.395,37	1.104.395,37	–47.095,54	36.388,32	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
13.395,37	2.554.395,37	–76.115,13	36.388,32	
13.395,37	13.395,37	–600,00		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	914,97	—	914,97	3.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen *Vgl. K-Vermerk zu 698 10.*	496,00	—	496,00	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	28.280,00	—	28.280,00	15.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	—	—	—	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	1.293.471,68	—	1.293.471,68	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	5.430.488,02	—	5.430.488,02	5.600.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.*	883.212,75	—	883.212,75	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.*	1.002.901,50	—	1.002.901,50	1.200.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31.*	—	—	—	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.*	494.855,02	—	494.855,02	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	744,54	—	744,54	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–2.085,03	—	
—	—	496,00	—	
—	15.000,00	13.280,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.293.471,68	—	
—	5.600.000,00	–169.511,98	—	
—	—	883.212,75	84.596,09	631 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.200.000,00	–197.098,50	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	494.855,02	—	
—	10.000,00	–9.255,46	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	9.595.827,25	350.000,00	9.945.827,25	10.143.000
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 681 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	2.772,00	—	2.772,00	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	295.501,68	—	295.501,68	275.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	15.681,24	—	15.681,24	35.000
		Abschluss Kapitel 0315				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.410,97	—	1.410,97	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.321.751,68	—	1.321.751,68	15.000
		Summe der Einnahmen	1.323.162,65	—	1.323.162,65	18.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.721.984,00	350.000,00	18.071.984,00	17.276.000
		Summe der Ausgaben	17.721.984,00	350.000,00	18.071.984,00	17.276.000
		Zuschuss	16.398.821,35	350.000,00	16.748.821,35	17.258.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.143.000,00	–197.172,75	—	
—	5.000,00	–2.228,00	—	
—	275.000,00	20.501,68	—	
—	35.000,00	–19.318,76	—	
—	3.000,00	–1.589,03	—	
—	15.000,00	1.306.751,68	—	
—	18.000,00	1.305.162,65	—	
—	17.276.000,00	795.984,00	84.596,09	
—	17.276.000,00	795.984,00	84.596,09	
—	17.258.000,00	–509.178,65		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 10-0	421	Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
547 11-9	421	Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	657,59	—	657,59	1.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.* **** 880.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	18.126.878,63	—	18.126.878,63	18.307.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	480.121,37	—	480.121,37	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.127.536,22	—	18.127.536,22	18.308.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	480.121,37	—	480.121,37	300.000
		Summe der Ausgaben	18.607.657,59	—	18.607.657,59	18.608.000
		Zuschuss	18.607.657,59	—	18.607.657,59	18.608.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0317: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–342,41	—	
—	18.307.000,00	–180.121,37	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	180.121,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.308.000,00	–180.463,78	—	
—	300.000,00	180.121,37	—	
—	18.608.000,00	–342,41	—	
—	18.608.000,00	–342,41		

**Anlage
zu Kapitel 0317**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1	Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
1.2	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.4	Gebäude	0	0	0
1.5	Maschinen und Anlagen	30.000	139.230	109.230
1.6	Fahrzeuge	45.000	0	-45.000
1.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	225.000	340.891	115.891
Summe 1.:		300.000	480.121	180.121
2.	Sonstige Investitionen:			
2.1	Gebäude	0	1.461	1.461
2.2	Maschinen und Anlagen	0	22.783	22.783
2.3	Fahrzeuge	0	0	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	577.000	338.536	-238.464
Summe 2.:		577.000	362.780	-214.220
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
3.3	Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	0
3.4	Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
3.5	Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3.6	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.7	Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.8	Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:		877.000	842.901	-34.099
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.276.100	1.276.100
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	332.138	332.138
1.4	Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	480.121	180.121
Summe 1.:		300.000	2.088.359	1.788.359
2.	Negativer Überleitungsbetrag:	577.000	138.254	-438.746
Summe II.:		877.000	2.226.613	1.349.613
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	1.383.712	1.383.712
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.383.712	1.383.712

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.1	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	18.307.000	18.126.879	-180.121
1.2	Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
Summe 1.:		18.307.000	18.126.879	-180.121
2.	Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse:	2.400.000	2.129.725	-270.275
Summe 2.:		2.400.000	2.129.725	-270.275
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-142.900	-142.900
Summe 3.:		0	-142.900	-142.900
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	6.000	2.652	-3.348
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	11.304	11.304
5.4	Periodenfremde Erträge	0	2.589	2.589
5.5	Ertäge Weiterberechnung LGLN (siehe II 4.4.5)	20.000	19.970	-30
5.6	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.200.000	1.103.154	-96.846
5.7	Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	4.704	4.704
Summe 5.:		1.226.000	1.144.373	-81.627
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0
Summe I.:		21.933.000	21.258.077	-674.923
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	250.000	251.907	1.907
1.2	Aufwand für bezogene Leistungen	1.520.000	1.176.579	-343.421
1.3	Abführungen an die Regionaldirektion für den Verkauf von VKV-Produkten im Rahmen der Vertriebspartnerschaft	0	0	0
Summe 1.:		1.770.000	1.428.486	-341.514
2.	Personalaufwand:			
2.1.	Löhne und Gehälter			
2.1.1	Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.816.000	2.304.467	-511.533
2.1.2	Entgelt für Beschäftigte	7.150.000	7.173.469	23.469
2.1.3	Entgelt für Beschäftigte	1.148.000	1.044.287	-103.713
2.1.4	sonst. Aufw. mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	16.000	13.638	-2.362
Summe 2.1.:		11.130.000	10.535.861	-594.139
2.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.461.000	1.479.598	18.598
2.2.2	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	250.000	230.793	-19.207
2.2.3	Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	845.000	845.000	0
2.2.4	Abführungen an das Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
2.2.5	Sonst. soz. Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	623.000	617.272	-5.728
2.2.6	Sonst. soz. Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	106.000	92.957	-13.043
2.2.7	Sonstige soziale Leistungen an Bedienstete aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	17.000	12.798	-4.202
2.2.8	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	139.000	139.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.9 Beihilfen für Beschäftigte	77.000	77.000	0
2.2.10 Beihilfen für Beschäftigte	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	35.000	35.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	15.000	6.253	-8.747
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	49.000	46.896	-2.104
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-867.000	-867.000
Summe 2.2.:	3.617.000	2.715.567	-901.433
Summe 2.:	14.747.000	13.251.428	-1.495.572
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	521.550	521.550
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.130.000	502.500	-627.500
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	70.000	78.810	8.810
Summe 3.:	1.200.000	1.102.860	-97.140
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.425.000	1.422.045	-2.955
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	10.000	39.377	29.377
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	750.000	869.443	119.443
4.1.4 Energie	222.000	214.567	-7.433
4.1.5 Wasser	8.000	10.770	2.770
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	392.000	405.415	13.415
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	56.000	41.440	-14.560
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	80.000	55.397	-24.603
Summe 4.1.:	2.943.000	3.058.454	115.454
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	100.000	67.142	-32.858
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	105.000	126.140	21.140
4.2.3 Versicherungen	1.000	0	-1.000
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	12.000	13.624	1.624
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	5.000	5.702	702
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	13.000	11.600	-1.400
Summe 4.2.:	236.000	224.208	-11.792
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	220.000	156.988	-63.012
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	66.524	-53.476
4.3.4 Leistungserstattung an die OFD-LBV	65.000	53.573	-11.427
Summe 4.3.:	405.000	277.085	-127.915
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	294	294
4.4.2 Schadenersatzleistungen	2.000	2.931	931
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	577	-1.423
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	9.000	-168	-9.168
4.4.5 Aufwendungen LGLN (siehe I 5.5)	20.000	19.970	-30
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	577.000	362.780	-214.220
4.4.7 Lizenzgebühren	15.000	11.354	-3.646
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	625.000	397.738	-227.262
Summe 4.:	4.209.000	3.957.485	-251.515
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-4.694	-4.694
Summe 5.:	0	-4.694	-4.694
Summe II.:	21.926.000	19.735.565	-2.190.435
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	7.000	1.522.512	1.515.512

Positionsbezeichnung		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**			
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen:	0	240.637 *	240.637
Summe 2.:		0	240.637	240.637
V.	**Außerordentliches Ergebnis** (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	-240.637	-240.637
VI.	**Steuern**			
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Sonstige Steuern:			
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	7.000	5.775	-1.225
2.2	Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:		7.000	5.775	-1.225
Summe VI.:		7.000	5.775	-1.225
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	1.276.100	1.276.100

* Forderung für Tarif- und Besoldungserhöhung in 2011 in Höhe von 240.637 €

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	0	0
1.4	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.5	Minderung Verbindlichkeiten	0	0	0
1.6	Minderung von Rückstellungen	0	837.407	837.407
1.7	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.874	1.874
1.8	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9	Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.200.000	1.103.154	-96.846
Summe I.:		1.200.000	1.942.435	742.435
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**			
2.	Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
2.1	Abschreibung für Abnutzung	1.200.000	1.102.860	-97.140
2.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	294	294
2.3	Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	577.000	362.780	-214.220
2.4	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	244.794	244.794
2.6	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	7.173	7.173
2.7	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	68.000	68.000
2.9	Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	143.066	143.066
2.10	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	56.112	56.112
2.12	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	95.610	95.610
Summe II.:		1.777.000	2.080.689	303.689
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	-577.000	-138.254	438.746

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	47.764,90	—	47.764,90	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.* *3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.* *Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	39.908.949,12	—	39.908.949,12	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	82.530.947,95	—	82.530.947,95	86.817.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.667.082,40	—	2.667.082,40	2.981.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	14.901.442,38	5.011.945,13	19.913.387,51	13.413.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	45.383,30	11.135,97	56.519,27	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	18.077,78	—	18.077,78	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.353,69	—	4.353,69	4.000
812 10-0	421	Investitionen	2.106.169,60	—	2.106.169,60	1.000.000
981 02-5 apl.	990	Abführung an 1321 -381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	49.176,00	—	49.176,00	—
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.336.869,74	—	3.336.869,74	3.385.000
981 10-6	990	Abführungen an 13 50 - 381 03 **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen*	2.653.000,00	—	2.653.000,00	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	47.764,90	—	
—	37.900.000,00	2.008.949,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	86.817.000,00	–4.286.052,05	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0320-422 01: 164.163,00 EUR
—	2.981.000,00	–313.917,60	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -87.786,00 EUR
3.401.763,59	16.814.763,59	3.098.623,92	—	546 01: Umgesetzt von 0320-547 10: 75.000,00 EUR
8.754,37	8.754,37	47.764,90	—	
—	20.000,00	–1.922,22	—	
—	4.000,00	353,69	—	
—	1.000.000,00	1.106.169,60	—	
—	—	49.176,00	49.176,00	apl. 981 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.385.000,00	–48.130,26	—	
—	2.653.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	39.956.714,02	—	39.956.714,02	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	39.956.714,02	—	39.956.714,02	37.900.000
		4 Personalausgaben	85.198.030,35	—	85.198.030,35	89.798.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.946.825,68	5.023.081,10	19.969.906,78	13.413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.431,47	—	22.431,47	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.106.169,60	—	2.106.169,60	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.039.045,74	—	6.039.045,74	6.038.000
		Summe der Ausgaben	108.312.502,84	5.023.081,10	113.335.583,94	110.273.000
		Zuschuss	68.355.788,82	5.023.081,10	73.378.869,92	72.373.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	2.056.714,02	—	
—	—	—	—	
—	37.900.000,00	2.056.714,02	—	
—	89.798.000,00	–4.599.969,65	—	
3.410.517,96	16.823.517,96	3.146.388,82	—	
—	24.000,00	–1.568,53	—	
—	1.000.000,00	1.106.169,60	—	
—	6.038.000,00	1.045,74	49.176,00	
3.410.517,96	113.683.517,96	–347.934,02	49.176,00	
3.410.517,96	75.783.517,96	–2.404.648,04		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.122.592,13	—	5.122.592,13	5.086.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.413.476,12	—	2.413.476,12	4.287.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	327.794,50	—	327.794,50	350.000
119 03-3	042	Vermischte Einnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität	64.622,08	—	64.622,08	55.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	673.695,51	—	673.695,51	500.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	16.149,09	—	16.149,09	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	276.762,51	—	276.762,51	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.960.091,71	—	7.960.091,71	7.620.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	2.146.313,82	—	2.146.313,82	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	854.153,53	—	854.153,53	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.*	20.620,71	—	20.620,71	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	266.563,20	—	266.563,20	200.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	464.921,06	—	464.921,06	500.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	250.691,64	—	250.691,64	1.000
231 10-0	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	18.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	27.428,51	—	27.428,51	155.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	19.680,00	—	19.680,00	1.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	10.936,52	—	10.936,52	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	36.269,49	—	36.269,49	20.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	53.361,73	—	53.361,73	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	441.332,73	—	441.332,73	760.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsprävention, Verkehrsaufklärung	—	—	—	1.000
381 10-2	990	Zuführung von 03 07 - 981 13	613.374,98	—	613.374,98	640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.086.000,00	36.592,13	—	
—	4.287.000,00	–1.873.523,88	—	
—	350.000,00	–22.205,50	—	
—	55.000,00	9.622,08	—	
—	500.000,00	173.695,51	—	
—	75.000,00	–58.850,91	—	
—	280.000,00	–3.237,49	—	
—	7.620.000,00	340.091,71	—	
—	1.350.000,00	796.313,82	—	
—	800.000,00	54.153,53	—	
—	10.000,00	10.620,71	—	
—	200.000,00	66.563,20	—	
—	500.000,00	–35.078,94	—	
—	1.000,00	249.691,64	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	155.000,00	–127.571,49	—	
—	1.000,00	18.680,00	—	
—	—	10.936,52	—	
—	20.000,00	16.269,49	—	
—	1.000,00	52.361,73	—	
—	760.000,00	–318.667,27	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	640.000,00	–26.625,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks**	(—)	(—)	(—)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	746.196.946,07	—	746.196.946,07	910.985.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	22.256.593,07	—	22.256.593,07	22.372.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	99.337,34	—	99.337,34	234.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	71.144,96	—	71.144,96	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	140.622,20	—	140.622,20	120.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	95.886,72	—	95.886,72	55.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	151.391.917,87	—	151.391.917,87	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	165.040,21	—	165.040,21	171.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	67.735,82	—	67.735,82	60.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	535.059,67	—	535.059,67	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	27.964.033,55	—	27.964.033,55	26.447.000
453 01-4	042	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.191.610,16	—	1.191.610,16	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	17.627.591,77	—	17.627.591,77	17.595.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	20.315.395,84	—	20.315.395,84	20.500.000
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	—	—	—	—
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden.* *Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	226.603,17	134.141,27	360.744,44	290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	910.985.000,00	–164.788.053,93	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.**
—	22.372.000,00	–115.406,93	—	**1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Niedersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.**
—	234.000,00	–134.662,66	—	**1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.**
—	—	71.144,96	—	**1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.**
—	120.000,00	20.622,20	—	
—	55.000,00	40.886,72	—	
—	—	151.391.917,87	—	**1.5 1 (-) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Oldenburg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungspräsidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.**
—	171.000,00	–5.959,79	—	
—	60.000,00	7.735,82	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	535.059,67	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 157.479,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 10: 164.163,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 31.146,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 191.432,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 14.640,00 EUR Umgesetzt von 0631-682 01: 23.711,00 EUR Umgesetzt von 0638-682 01: 23.711,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 178.397,00 EUR
—	26.447.000,00	1.517.033,55	1.517.033,55	
—	930.000,00	261.610,16	261.610,16	
—	17.595.000,00	32.591,77	—	428 01: Umgesetzt von 0410-422 10: 83.608,00 EUR
—	20.500.000,00	–184.604,16	—	443 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
63.361,22	353.361,22	7.383,22	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 20-0	042	Verbrauchsmittel **** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	4.202.305,26	—	4.202.305,26	5.130.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.396.185,48	—	21.396.185,48	21.847.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.028.733,92	—	16.028.733,92	20.043.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.224.298,37	—	2.224.298,37	1.607.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.861.710,20	—	2.861.710,20	2.670.000
525 20-1	042	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	—	—	—	—
526 01-1	042	Sachverständige	3.573.164,54	—	3.573.164,54	3.500.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	341.286,51	—	341.286,51	255.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.712.235,69	—	1.712.235,69	1.830.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	32.585,76	—	32.585,76	25.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	857.268,53	—	857.268,53	800.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.482,19	—	3.482,19	4.000
531 10-4	042	Veröffentlichungen	—	—	—	—
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	1.689.443,79	—	1.689.443,79	1.300.000
536 10-6	042	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	—
546 01-2	042	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.132.769,16	—	23.132.769,16	19.993.000
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle	—	—	—	—
547 13-2	042	Ausgaben zur Durchführung von Projekten aus Europäischen Rahmenförderprogrammen *Übertragbar.*	—	—	—	—
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	155.220,95	—	155.220,95	216.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder *Übertragbar.*	3.120.993,67	—	3.120.993,67	3.037.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.*	1.261.086,60	—	1.261.086,60	1.600.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27.973.127,34	8.768.805,78	36.741.933,12	32.450.000
981 02-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.558.000,00	—	2.558.000,00	1.660.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	35.617.583,28	—	35.617.583,28	35.109.000
981 05-3	990	Abführung an 13 50 - 381 03	166.000,00	—	166.000,00	166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.130.000,00	–927.694,74	—	
—	21.847.000,00	–450.814,52	—	
—	20.043.000,00	–4.014.266,08	—	
—	1.607.000,00	617.298,37	—	
—	2.670.000,00	191.710,20	—	
—	—	—	—	
—	3.500.000,00	73.164,54	—	
—	255.000,00	86.286,51	—	
—	1.830.000,00	–117.764,31	—	
—	25.000,00	7.585,76	—	
—	800.000,00	57.268,53	—	
—	4.000,00	–517,81	—	
—	—	—	—	
—	1.300.000,00	389.443,79	389.443,79	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.993.000,00	3.139.769,16	—	547 10: Umgesetzt nach 0318-546 01: 75.000,00 EUR Umgesetzt nach 1102-547 75: 11.700,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 21.200,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	216.000,00	–60.779,05	—	
—	3.037.000,00	83.993,67	—	
—	1.600.000,00	–338.913,40	—	
2.306.513,09	34.756.513,09	1.985.420,03	—	
—	1.660.000,00	898.000,00	898.000,00	981 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	35.109.000,00	508.583,28	508.583,28	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	166.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(36.914.092,20)	(16.655.907,80)	(53.570.000,00)	(11.533.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	1.574.300,90	—	1.574.300,90	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	32.678,71	—	32.678,71	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.008.146,98	—	5.008.146,98	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	10.677.444,40	—	10.677.444,40	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15.127.315,59	—	15.127.315,59	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	4.494.205,62	16.655.907,80	21.150.113,42	11.533.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** **** Erstattungen der Kosten für Einsätze ausserhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	(14.960.214,49)	(—)	(14.960.214,49)	(17.110.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	894.370,90	—	894.370,90	2.020.000
459 85-3	042	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.065.843,59	—	14.065.843,59	15.090.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.858.447,61	—	20.858.447,61	21.114.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	589.008,98	—	589.008,98	956.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	613.374,98	—	613.374,98	640.000
		Summe der Einnahmen	22.060.831,57	—	22.060.831,57	22.710.000
		4 Personalausgaben	951.070.298,54	—	951.070.298,54	963.394.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	136.906.030,36	134.141,27	137.040.171,63	132.479.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.214.745,62	—	15.214.745,62	4.853.000
		7 Baumaßnahmen	15.127.315,59	—	15.127.315,59	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.467.332,96	25.424.713,58	57.892.046,54	43.983.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	38.341.583,28	—	38.341.583,28	36.935.000
		Summe der Ausgaben	1.189.127.306,35	25.558.854,85	1.214.686.161,20	1.181.644.000
		Zuschuss	1.167.066.474,78	25.558.854,85	1.192.625.329,63	1.158.934.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(42.037.000,00)	(53.570.000,00)	(—)	(—)	
—	—	1.574.300,90	—	
—	—	32.678,71	—	
—	—	5.008.146,98	—	
—	—	10.677.444,40	—	
—	—	15.127.315,59	—	
42.037.000,00	53.570.000,00	–32.419.886,58	—	
—	—	—	—	
(—)	(17.110.000,00)	(–2.149.785,51)	(—)	
—	2.020.000,00	–1.125.629,10	—	
—	—	—	—	
—	15.090.000,00	–1.024.156,41	—	
—	—	—	—	
—	21.114.000,00	–255.552,39	—	
—	956.000,00	–366.991,02	—	
—	640.000,00	–26.625,02	—	
—	22.710.000,00	–649.168,43	—	
—	963.394.000,00	–12.323.701,46	1.778.643,71	
63.361,22	132.542.361,22	4.497.810,41	389.443,79	
—	4.853.000,00	10.361.745,62	—	
—	—	15.127.315,59	—	
44.343.513,09	88.326.513,09	–30.434.466,55	—	
—	36.935.000,00	1.406.583,28	1.406.583,28	
44.406.874,31	1.226.050.874,31	–11.364.713,11	3.574.670,78	
44.406.874,31	1.203.340.874,31	–10.715.544,68		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	042	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	042	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
682 11-4	042	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
891 10-4	042	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
919 10-6	950	Zuführung für Nutzungsentgelt	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.543.000,00	—	1.543.000,00	1.543.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.543.000,00	—	1.543.000,00	1.543.000
		Zuschuss	1.543.000,00	—	1.543.000,00	1.543.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.543.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.543.000,00	—	—	
—	1.543.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0321**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik ZentrumNiedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	33.651	33.651
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	4.300	0	-4.300
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.000	204.905	-129.095
Summe 2.:	338.300	238.556	-99.744
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	3.325.286	3.325.286
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	643.422	643.422
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	43.000	43.000
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	4.011.708	4.011.708
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	338.300	4.250.264	3.911.964
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	941.269	941.269
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	135.000	234.520	99.520
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	0	1.199.343	1.199.343
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	135.000	2.375.132	2.240.132
2. Negativer Überleitungsbetrag:	203.300	1.875.132	1.671.832
Summe II.:	338.300	4.250.264	3.911.964
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.543.000	1.500.000	-43.000
Summe 1.:	1.543.000	1.500.000	-43.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	210.000	210.351	351
- Umsatzerlöse MI	44.350.000	37.380.686	-6.969.314
- Umsatzerlöse MF	4.550.000	4.684.182	134.182
- Umsatzerlöse MK	1.550.000	873.981	-676.019
- Umsatzerlöse ML	450.000	589.349	139.349
- Umsatzerlöse MS	850.000	889.265	39.265
- Umsatzerlöse MU	2.350.000	2.185.691	-164.309
- Umsatzerlöse MW	21.500.000	26.173.172	4.673.172
- Umsatzerlöse MWK	1.750.000	959.557	-790.443
- Umsatzerlöse MJ	8.750.000	9.093.873	343.873
- Umsatzerlöse Vermittlungsleistungen	0	46.510	46.510
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	7.000.000	5.768.016	-1.231.984
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	100.000	165.394	65.394
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.950.000	1.919.442	-30.558
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	750.000	628.713	-121.287
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.100.000	2.142.094	42.094
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.000.000	1.113.595	113.595
- Erlöse Dienstleistungen BAG	25.000	68.508	43.508
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	550.000	762.058	212.058
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	150.000	192.951	42.951
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	50.000	57.808	7.808
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	200.000	80.950	-119.050
- Umsatzerlöse Sonstige	750.000	2.176.855	1.426.855
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	75.000	74.595	-405
- Umsatzerlöse Forst Hessen	200.000	148.125	-51.875
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	200.000	152.628	-47.372
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	50.000	64.077	14.077
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	150.000	16.793	-133.207
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	200.000	238.073	38.073
- Umsatzerlöse Forst Hambug	500	352	-148
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	8.500	23.082	14.582
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	3.000	15.829	12.829
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	50.000	29.571	-20.429
- Umsatzerlöse Forst Berlin	3.000	1.143	-1.857
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	3.500	1.056	-2.444
- Umsatzerlöse Forst Sonstige	35.000	18.388	-16.612
- Frachterlöse	0	0	0
- Frachterlöse Landesverwaltung	0	0	0
- Kundenskonto W+D	0	-1.609.217	-1.609.217
Summe 2.:	101.913.500	97.337.496	-4.576.004
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	150.000	-1.083.519	-1.233.519
Summe 3.:	150.000	-1.083.519	-1.233.519
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	5.057	5.057
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	166.838	166.838
Summe 5.:	0	171.895	171.895
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	103.606.500	97.925.872	-5.680.628

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	12.835.700	11.108.441	-1.727.259
- Sonstige	85.173.500	80.111.078	-5.062.422
- Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
- Werkverträge	0	0	0
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	98.009.200	91.219.519	-6.789.681
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	487.000	316.004	-170.996
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-35.800	-30.681	5.119
63200 - Tarifbeschäftigte	2.085.000	2.199.958	114.958
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	24.600	22.199	-2.401
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	2.100	727	-1.373
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	117.400	136.973	19.573
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	0	3.458	3.458
66600 - Zeitpersonal	150.000	224.633	74.633
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	0	0	0
63930 - Zuführung ATZ	11.200	11.181	-19
66900 - Sonstige Personalksoten	0	6.596	6.596
Summe 2.1.:	2.841.500	2.891.048	49.548
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	455.000	496.488	41.488
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	141.200	141.200	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	204.000	217.229	13.229
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	18.200	18.200	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	5.100	5.100	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	7.500	7.500	0
Summe 2.2.:	831.000	885.717	54.717
Summe 2.:	3.672.500	3.776.765	104.265
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	6.400	6.014	-386
65100 - Abschreibung Maschinen	2.700	2.720	20
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	6.400	6.401	1
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	40.000	36.819	-3.181
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	3.800	5.240	1.440
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	3.655	655
65510 - Abschreibung TK-Anlage	4.100	4.635	535
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung	100	87	-13
65600 - Abschreibung EDV-Software	107.600	88.866	-18.734
65700 - Abschreibung Büromaschinen	2.500	2.704	204
65800 - Abschreibung Transportanlagen	3.100	3.093	-7
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	23.600	33.654	10.054
Summe 3.:	203.300	193.888	-9.412
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	188.000	194.615	6.615
67110 - Mietnebenkosten	28.000	27.183	-817
61100 - Bewachungskosten	10.000	698	-9.302
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	50.000	0	-50.000
61170 - Energie	26.000	23.030	-2.970

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
61160 - Wasser	2.500	1.800	-700
61150 - Heizung	25.000	7.200	-17.800
61130 - Reinigung Geschäftsräume	30.000	31.243	1.243
61210 - Müll	2.000	1.947	-53
61200 - Straßenreinigung/Kanal	500	375	-125
Summe 4.1.:	362.000	288.091	-73.909
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	11.000	11.022	22
68220 - Telefon	18.000	13.525	-4.475
68210 - Postgebühren	45.000	48.776	3.776
68040 - Archivierungskosten	0	0	0
68100 - Fachliteratur	5.000	10.507	5.507
68020 - Fotokopien	10.000	2.607	-7.393
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	20.000	17.518	-2.482
68030 - Drucksachen	10.000	9.783	-217
68710 - Warenmuster	10.000	2.985	-7.015
68720 - Warenprüfung	3.000	4.376	1.376
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	14.000	4.797	-9.203
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	2.000	0	-2.000
61120 - Instandhaltung Gebäude	30.000	11.042	-18.958
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	14.000	11.385	-2.615
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.014	3.014
67900 - Kfz-Kosten	10.000	15.604	5.604
67901 - Kfz-Leasing	3.000	5.316	2.316
67902 - Kfz-Versicherung	0	0	0
61400 - Versandkosten	420.000	322.005	-97.995
61410 - Fracht Retouren	80.000	71.159	-8.841
60040 - Verpackung	95.000	84.785	-10.215
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	4.000	235	-3.765
68600 - Bewirtungskosten	2.000	1.792	-208
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	3.000	2.455	-545
61220 - Entsorgung Pappe	500	0	-500
68700 - Werbung Katalog	70.000	41.047	-28.953
61300 - EDV/Wartung	95.000	90.492	-4.508
61350 - EDV/Beratung	60.000	42.459	-17.541
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	20.000	17.702	-2.298
61360 - Rechts- und Beratungskosten	50.000	96.340	46.340
61380 - Abschlusskosten	40.000	10.000	-30.000
61390 - LSKN-Serviceleistung	60.000	62.305	2.305
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	0	0
67160 - Miete Überwachungsanlage	400	962	562
67161 - Miete Feuerwehranschluss	1.600	1.241	-359
67800 - Kosten Geldverkehr	5.000	5.389	389
69000 - Sonstige Kosten	20.000	13.186	-6.814
69020 - Periodenfremder Aufwand	0	7.542	7.542
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	50.000	0	-50.000
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	10.000	4.781	-5.219
Summe 4.2.:	1.291.500	1.048.134	-243.366
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	1.000	0	-1.000
68500 - Übernachtungskosten	2.000	1.193	-807
68540 - Reisekosten	3.000	2.591	-409
68520 - Tagegeld	1.000	864	-136
68510 - km-Geld	2.000	725	-1.275
68530 - Fahrtkosten	3.000	5.308	2.308
66300 - Aus- und Fortbildung	30.000	35.879	5.879
66100 - Personaleinstellung	10.000	1.649	-8.351
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	16.000	17.420	1.420
69006 - Künstlersozialabgabe	0	0	0
Summe 4.3.:	68.000	65.629	-2.371

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
65960 - RBW Anlagevermögen	0	834	834
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	369.380	369.380
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	774	774
69500 - Abschreibung Forderungen	0	2.176	2.176
69900 - Periodenfremde Aufwendungen	0	2.479	2.479
Summe 4.4.:	0	375.643	375.643
Summe 4.:	1.721.500	1.777.497	55.997
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Abzinsung Rückstellung BILMOG	0	1.934	1.934
Summe 5.:	0	1.934	1.934
Summe II.:	103.606.500	96.969.603	-6.636.897
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	0	956.269	956.269
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Gewährleistung	0	0	0
- Anpassung BilMOG	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Rückstellung für Umsatzsteuer	0	15.000	15.000
Summe 2.:	0	15.000	15.000
Summe VI.:	0	15.000	15.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	941.269	941.269

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	0	0
Summe I.:	0	0	0
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	589.745	589.745
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	179.700	160.233	-19.467
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	23.600	33.654	10.054
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	833	833
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	1.037.733	1.037.733
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Abbau aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	6.508	6.508
- Erhöhung passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	46.426	46.426
Summe II.:	203.300	1.875.132	1.671.832
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-203.300	-1.875.132	-1.671.832

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	189.681,12	—	189.681,12	882.000
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	9.531,00	—	9.531,00	25.000
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.821.377,71	—	1.821.377,71	2.610.000
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.959,44	—	16.959,44	42.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-5	246	Vermischte Einnahmen Dritter	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	55.137,60	—	55.137,60	3.941.000
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	24.000
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.932.133,85	—	3.932.133,85	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	17.582,52	—	17.582,52	18.000
453 01-9	246	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	164.061,90	—	164.061,90	186.000
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.417,07	—	15.417,07	10.000
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	287.974,14	—	287.974,14	280.000
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	823.735,68	—	823.735,68	980.000
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	53.353,03	—	53.353,03	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	882.000,00	–692.318,88	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–15.469,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	2.610.000,00	–788.622,29	—	
—	42.000,00	–25.040,56	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.941.000,00	–3.885.862,40	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.**
—	—	—	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 151.449,00 EUR
—	—	3.932.133,85	—	
—	18.000,00	–417,48	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–21.938,10	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	10.000,00	5.417,07	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	280.000,00	7.974,14	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	980.000,00	–156.264,32	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	55.000,00	–1.646,97	—	**Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3.079,72	—	3.079,72	2.000
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	184.297,34	—	184.297,34	240.000
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.844,88	—	6.844,88	3.000
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	10.000
526 01-6	246	Sachverständige	26,55	—	26,55	1.000
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	215,93	—	215,93	1.000
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	121,40	—	121,40	5.000
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	349,80	—	349,80	3.000
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	258.970,32	—	258.970,32	150.000
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	622.915,91	—	622.915,91	545.000
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	66,46	—	66,46	1.000
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	—	—	—	53.000
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.*	133.063,43	—	133.063,43	56.000
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	–21.722,55	—	–21.722,55	70.000
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	18.607,35	—	18.607,35	4.000
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	14.449,18	279.860,13	294.309,31	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240.000,00	—	240.000,00	240.000
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	150.000,00	150.000,00	164.000
981 01-5	990	Abführung an 13 50 - 381 03	—	—	—	12.000
981 02-3	990	Abführung an 0301 - 381 10	4.000,00	—	4.000,00	16.000
981 03-1	990	Abführung an 1321 - 381 03	870.206,11	—	870.206,11	871.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(191.025,82)	(414.528,28)	(605.554,10)	(500.000)
511 61-2	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-7	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	191.025,82	227.954,18	418.980,00	400.000
633 61-0	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.079,72	—	
—	240.000,00	–55.702,66	—	
—	3.000,00	3.844,88	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	1.000,00	–973,45	—	
—	1.000,00	–784,07	—	
—	5.000,00	–4.878,60	—	
—	3.000,00	–2.650,20	—	
—	150.000,00	108.970,32	—	
—	545.000,00	77.915,91	—	
—	1.000,00	–933,54	—	
—	53.000,00	–53.000,00	—	
—	56.000,00	77.063,43	—	
—	70.000,00	–91.722,55	—	
—	4.000,00	14.607,35	—	
294.309,31	294.309,31	—	—	
—	240.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	164.000,00	–14.000,00	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	16.000,00	–12.000,00	—	
—	871.000,00	–793,89	—	
(105.554,10)	(605.554,10)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
18.980,00	418.980,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-2	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	186.574,10	186.574,10	100.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(17.094,40)	(—)	(17.094,40)	(28.000)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.159,50	—	2.159,50	12.000
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	8.000
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	1.096,70	—	1.096,70	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	13.838,20	—	13.838,20	7.000
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0324				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	199.212,12	—	199.212,12	913.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.838.337,15	—	1.838.337,15	2.652.000
		Summe der Einnahmen	2.037.549,27	—	2.037.549,27	3.565.000
		4 Personalausgaben	4.004.853,97	—	4.004.853,97	3.983.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.629.483,89	227.954,18	2.857.438,07	2.899.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	384.463,87	279.860,13	664.324,00	424.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	336.574,10	336.574,10	264.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	874.206,11	—	874.206,11	899.000
		Summe der Ausgaben	7.893.007,84	844.388,41	8.737.396,25	8.469.000
		Zuschuss	5.855.458,57	844.388,41	6.699.846,98	4.904.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
86.574,10	186.574,10	—	—	
(—)	(28.000,00)	(–10.905,60)	(—)	
—	12.000,00	–9.840,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.096,70	—	
—	7.000,00	6.838,20	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	913.000,00	–713.787,88	—	
—	2.652.000,00	–813.662,85	—	
—	3.565.000,00	–1.527.450,73	—	
—	3.983.000,00	21.853,97	—	
18.980,00	2.917.980,00	–60.541,93	—	
294.309,31	718.309,31	–53.985,31	—	
86.574,10	350.574,10	–14.000,00	—	
—	899.000,00	–24.793,89	—	
399.863,41	8.868.863,41	–131.467,16	—	
399.863,41	5.303.863,41	1.395.983,57		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	32.781,48	—	32.781,48	10.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	45.827,20	—	45.827,20	—
		A U S G A B E N				
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	373.815,10	—	373.815,10	450.000
633 11-1	234	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	73.950.086,00	—	73.950.086,00	88.400.000
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	71.948,62	—	71.948,62	73.000
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.781,48	—	32.781,48	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	45.827,20	—	45.827,20	—
		Summe der Einnahmen	78.608,68	—	78.608,68	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	373.815,10	—	373.815,10	450.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.022.034,62	—	74.022.034,62	88.473.000
		Summe der Ausgaben	74.395.849,72	—	74.395.849,72	88.923.000
		Zuschuss	74.317.241,04	—	74.317.241,04	88.913.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	22.781,48	—	
—	—	45.827,20	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	–76.184,90	—	**546 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.** **Titel 546 11 ist von der Regelung ausgenommen.**
—	88.400.000,00	–14.449.914,00	—	
—	73.000,00	–1.051,38	—	
—	10.000,00	22.781,48	—	
—	—	45.827,20	—	
—	10.000,00	68.608,68	—	
—	450.000,00	–76.184,90	—	
—	88.473.000,00	–14.450.965,38	—	
—	88.923.000,00	–14.527.150,28	—	
—	88.913.000,00	–14.595.758,96		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	35.981,64	—	35.981,64	45.000
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte **** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI -Standort Bramsche- an die hier tätigen Dienststellen des Bundes die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	–52,08	—	–52,08	1.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	157.150,00	—	157.150,00	150.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	107.222,43	—	107.222,43	60.000
236 10-1	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	—	—	—	—
282 10-3	235	Spenden für Asylbewerber	25,00	—	25,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.272.204,72	—	1.272.204,72	10.498.000
422 19-3	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.054,05	—	4.054,05	5.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.712.781,09	—	8.712.781,09	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.104,94	—	7.104,94	15.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	577.175,80	—	577.175,80	710.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	542.865,36	—	542.865,36	620.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.866.680,45	—	2.866.680,45	3.100.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	314.959,16	—	314.959,16	225.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	419.807,81	—	419.807,81	412.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	22.919,00	—	22.919,00	29.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.* ****Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	183.625,24	—	183.625,24	300.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.702.490,70	1.790.261,11	7.492.751,81	6.800.000
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.*	4.176,43	—	4.176,43	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	–9.018,36	—	
—	1.000,00	–1.052,08	—	
—	150.000,00	7.150,00	—	
—	60.000,00	47.222,43	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–975,00	—	
—	10.498.000,00	–9.225.795,28	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 13.879,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	–945,95	—	
—	—	8.712.781,09	—	
—	15.000,00	–7.895,06	—	
—	710.000,00	–132.824,20	—	
—	620.000,00	–77.134,64	—	
—	3.100.000,00	–233.319,55	—	
—	225.000,00	89.959,16	—	
—	412.000,00	7.807,81	—	
—	29.000,00	–6.081,00	—	
—	300.000,00	–116.374,76	—	
644.067,12	7.444.067,12	48.684,69	—	
—	4.000,00	176,43	176,43	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber	—	—	—	1.000
681 15-6	235	Sozialleistungen in der LAB NI **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	1.323.545,48	—	1.323.545,48	870.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	233.400,41	—	233.400,41	105.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.062.299,98	—	1.062.299,98	1.063.000
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	35.929,56	—	35.929,56	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	264.397,43	—	264.397,43	211.000
		Summe der Einnahmen	300.326,99	—	300.326,99	257.000
		4 Personalausgaben	9.996.144,80	—	9.996.144,80	10.518.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.630.523,52	1.790.261,11	12.420.784,63	12.196.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.327.721,91	—	1.327.721,91	875.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	233.400,41	—	233.400,41	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.062.299,98	—	1.062.299,98	1.063.000
		Summe der Ausgaben	23.250.090,62	1.790.261,11	25.040.351,73	24.757.000
		Zuschuss	22.949.763,63	1.790.261,11	24.740.024,74	24.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	870.000,00	453.545,48	453.545,48	681 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
25.158,24	130.158,24	103.242,17	—	
—	—	—	—	
—	1.063.000,00	–700,02	—	
—	46.000,00	–10.070,44	—	
—	211.000,00	53.397,43	—	
—	257.000,00	43.326,99	—	
—	10.518.000,00	–521.855,20	—	
644.067,12	12.840.067,12	–419.282,49	—	
—	875.000,00	452.721,91	453.721,91	
25.158,24	130.158,24	103.242,17	—	
—	1.063.000,00	–700,02	—	
669.225,36	25.426.225,36	–385.873,63	453.721,91	
669.225,36	25.169.225,36	–429.200,62		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	324	Vermischte Einnahmen	503,53	—	503,53	115.000
119 42-0	323	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
331 63-2	323	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	199.305,47	—	199.305,47	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	323	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl.Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.*	(692.294,48)	(30.138,12)	(722.432,60)	(600.000)
547 61-9	324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-6	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	499.719,88	—	499.719,88	500.000
685 61-2	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	39.708,88	—	39.708,88	—
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	105.040,72	30.138,12	135.178,84	100.000
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	47.825,00	—	47.825,00	—
TGr. 62		**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(27.160.500,00)	(—)	(27.160.500,00)	(27.161.000)
684 62-4	324	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	23.460.500,00	—	23.460.500,00	23.461.000
893 62-2	324	Finanzhilfe für Investitionen	3.700.000,00	—	3.700.000,00	3.700.000
TGr. 63		**Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(199.305,47)	(—)	(199.305,47)	(—)
883 63-5	323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	199.305,47	—	199.305,47	—
893 63-0	323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	115.000,00	–114.496,47	—	
—	—	—	—	
—	—	199.305,47	—	
—	—	—	—	
(189.571,39)	(789.571,39)	(–67.138,79)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–280,12	—	
40.000,00	40.000,00	–291,12	—	
149.571,39	249.571,39	–114.392,55	—	
—	—	47.825,00	—	
(—)	(27.161.000,00)	(–500,00)	(—)	
—	23.461.000,00	–500,00	—	
—	3.700.000,00	—	—	
(—)	(—)	(199.305,47)	(—)	
—	—	199.305,47	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	503,53	—	503,53	115.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	199.305,47	—	199.305,47	—
		Summe der Einnahmen	199.809,00	—	199.809,00	115.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.999.928,76	—	23.999.928,76	23.961.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.052.171,19	30.138,12	4.082.309,31	3.800.000
		Summe der Ausgaben	28.052.099,95	30.138,12	28.082.238,07	27.761.000
		Zuschuss	27.852.290,95	30.138,12	27.882.429,07	27.646.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03
Kapitel 0331

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	115.000,00	–114.496,47	—	
—	—	199.305,47	—	
—	115.000,00	84.809,00	—	
—	—	—	—	
40.000,00	24.001.000,00	–1.071,24	—	
149.571,39	3.949.571,39	132.737,92	—	
189.571,39	27.950.571,39	131.666,68	—	
189.571,39	27.835.571,39	46.857,68		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	498.207,17	—	498.207,17	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	150.000,00	—	150.000,00	150.000
231 01-5	014	Sonstige Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	013	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	33.358.526,30	431.680,87	33.790.207,17	33.292.000
891 01-5	013	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	648.207,17	—	648.207,17	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	648.207,17	—	648.207,17	150.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.358.526,30	431.680,87	33.790.207,17	33.292.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	33.358.526,30	431.680,87	33.790.207,17	33.292.000
		Zuschuss	32.710.319,13	431.680,87	33.142.000,00	33.142.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0333: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	498.207,17	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	33.292.000,00	498.207,17	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	498.207,17	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	498.207,17	—	
—	33.292.000,00	498.207,17	—	
—	—	—	—	
—	33.292.000,00	498.207,17	—	
—	33.142.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0333**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	11.737.000	3.441.344	-8.295.656
1.5 Fahrzeuge	0	0	0
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.000	138.199	-93.801
Summe 1.:	11.969.000	3.579.543	-8.389.457
2. Sonstige Investitionen			
2.1 Gebäude	0	2.206	2.206
2.2 Maschinen und Anlagen	0	616.427	616.427
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsaussstattung	266.000	308.717	42.717
Summe 2.:	266.000	927.350	661.350
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	150.000	150.000	0
3.4 Bildung von Rücklagen	0	56.341.234	56.341.234
Summe 3.:	150.000	56.491.234	56.341.234
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	12.385.000	60.998.127	48.613.127
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	140.873	140.873
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	2.210.377	2.210.377
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	2.061.000	51.031.447	48.970.447
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten).	0	0	0
1.5 Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6 Nicht gedeckter Finanzbedarf	7.587.000	0	-7.587.000
Summe 1.:	9.648.000	53.382.697	43.734.697
2. Negativer Überleitungsbetrag:	2.737.000	7.615.430	4.878.430
Summe II.:	12.385.000	60.998.127	48.613.127
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
1.1	Erträge aus Zuführungen des Landes	33.292.000	35.694.824	2.402.824
1.2	Erträge aus der Finanzzuweisung des Bundes für den Zensus 2011	0	0	0
Summe 1.:		33.292.000	35.694.824	2.402.824
2.	Umsatzerlöse:			
2.1	Rechenzentrumsleistungen	29.638.000	36.909.544	7.271.544
2.2	TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	38.721.000	411.963	-38.309.037
2.3	TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	1.192.000	17.505.794	16.313.794
2.4	Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	8.496.000	6.512.155	-1.983.845
2.5	Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	6.631.000	4.538.777	-2.092.223
2.6	Statistische Auskünfte	72.000	121.165	49.165
2.7	Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	22.818.000	26.306.062	3.488.062
2.8	Vermietung von Anlagen	431.000	0	-431.000
Summe 2.:		107.999.000	92.305.460	-15.693.540
3.	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
3.1	Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
3.2	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	37.291	37.291
5.2	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	4.999.000	3.841.722	-1.157.278
5.4	Periodenfremde Erträge	0	593.594	593.594
5.5	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	1.576.249	1.576.249
5.6	Bußgelder	125.000	416.526	291.526
5.7	Aufträge für Dritte	17.000	183.498	166.498
5.8	Herabsetzung von Sonderposten	186.000	227.818	41.818
Summe 5.:		5.327.000	6.876.698	1.549.698
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:			
6.1	Erhaltene Skonti	5.000	54.897	49.897
6.2	Zinserträge und ähnliche Erträge (u.a. BilMoG)	0	142.161	142.161
Summe 6.:		5.000	197.058	192.058
Summe I.:		146.623.000	135.074.040	-11.548.960
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe: und für bezogene Waren			
1.1.1	RZ-Material	209.000	16.290.360	16.081.360
1.1.2	Bezogene Waren und Leistungen	22.044.000	9.139.149	-12.904.851
Summe 1.1:		22.253.000	25.429.509	3.176.509

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Datenerfassung	0	6.062	6.062
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	3.928.000	407.782	-3.520.218
1.2.3 Lehrvergütungen und Lehrmittel	94.000	50.770	-43.230
1.2.4 Statistische Veröffentlichungen	0	112.417	112.417
1.2.5 Porto Kuvertieranlage	2.097.000	1.979.774	-117.226
1.2.6 Zeitpersonal	83.000	973.413	890.413
1.2.7 Aufwandsentschädigung	1.870.000	4.996.296	3.126.296
1.2.8 Update Softwarelizenzen	0	894.143	894.143
1.2.9 Transportkosten	22.000	114.532	92.532
1.2.10 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.687.000	10.561.954	6.874.954
1.2.11 Projektgesellschaft	26.972.000	7.908.829	-19.063.171
Summe 1.2:	38.753.000	28.005.972	-10.747.028
Summe 1.:	61.006.000	53.435.481	-7.570.519
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	7.571.000	7.433.293	-137.707
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	31.765.000	32.202.609	437.609
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	2.150.000	1.985.576	-164.424
Summe 2.1.:	41.486.000	41.621.478	135.478
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung	6.996.000	7.026.845	30.845
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	2.280.000	2.280.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte	2.842.000	2.776.608	-65.392
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	632.000	632.000	0
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	12.750.000	12.715.453	-34.547
Summe 2.:	54.236.000	54.336.931	100.931
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	141.000	148.901	7.901
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsaussstattung	143.000	1.110.916	967.916
3.2.3 Softwarelizenzen	770.000	759.055	-10.945
3.2.4 Hardware	5.756.000	4.212.355	-1.543.645
3.2.5 Unterbrechungsfreie Stromversorgung	0	780	780
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0
Summe 3.2:	6.810.000	6.232.007	-577.993
Summe 3.:	6.810.000	6.232.007	-577.993
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	3.727.000	4.085.815	358.815
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	930.000	1.133.541	203.541
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	2.208.000	4.180.947	1.972.947
4.1.4 Energie	1.832.000	1.715.271	-116.729
4.1.5 Wasser	40.000	34.440	-5.560
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	677.000	700.848	23.848
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	63.000	76.067	13.067
4.1.8 Gebühren für Daten- und Fernsprechdienste	2.251.000	2.255.151	4.151
4.1.9 Softwarepflege	4.474.000	4.890.827	416.827
Summe 4.1.:	16.202.000	19.072.907	2.870.907

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	180.000	284.735	104.735
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	595.000	823.027	228.027
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	0	28.165	28.165
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
4.2.6 Rechts- und Beratungskosten	584.000	85.141	-498.859
4.2.7 Miete Geschäftsausstattung	78.000	203.436	125.436
4.2.8 Informationsdienste	38.000	80.283	42.283
Summe 4.2.:	1.475.000	1.504.787	29.787
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	237.000	212.843	-24.157
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	865	865
4.3.3 Aus- und Fortbildung	1.142.000	488.180	-653.820
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	424.000	-1.539.488	-1.963.488
Summe 4.3.:	1.803.000	-837.600	-2.640.600
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	102.445	102.445
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	48	48
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	1.810.000	0	-1.810.000
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.000	-21.991	-34.991
4.4.6 Zensus Aufwandserstattung Kommunen	3.263.000	0	-3.263.000
4.4.7 Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	0	0	0
4.4.8 Nicht abziebare Vorsteuer (19 %)	0	0	0
Summe 4.4.:	5.086.000	80.502	-5.005.498
Summe 4.:	24.566.000	19.820.596	-4.745.404
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	1.104.882	1.104.882
Summe 5.:	0	1.104.882	1.104.882
Summe II.:	146.618.000	134.929.897	-11.688.103
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	5.000	144.143	139.143
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	5.000	3.270	-1.730
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	5.000	3.270	-1.730
Summe VI.:	5.000	3.270	-1.730
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	140.873	140.873

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
1 Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2. Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
3. Minderung der Rückstellungen	3.887.000	3.952.657	65.657
4. Minderung von Wertberichtigungen	0	200.000	200.000
5. Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6. Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
7. Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	2.758.135	2.758.135
8. Auflösung von Sonderposten	186.000	227.818	41.818
Summe I.:	4.073.000	7.138.610	3.065.610
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.			
1. Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	6.810.000	6.232.007	-577.993
2. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	122.484	122.484
3. Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4. Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
5. Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6. Zunahme von Verbindlichkeiten	0	7.547.013	7.547.013
7. Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8. Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	852.536	852.536
9. Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe II.:	6.810.000	14.754.040	7.944.040
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-2.737.000	-7.615.430	-4.878.430

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	049	Vermischte Einnahmen	26.941,97	—	26.941,97	3.000
132 01-2	049	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	7.000
231 10-0	049	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	34.048,00	—	34.048,00	—
234 10-9	049	Sonstige Zuweisungen von Dritten *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	36.450,00	—	36.450,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.736.613,51	—	8.736.613,51	13.410.000
422 06-1	049	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	049	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.266.120,03	—	4.266.120,03	—
428 06-0	049	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.341,63	—	2.341,63	10.000
428 10-8	049	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-3	049	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	049	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	156.873,35	—	156.873,35	114.000
514 01-2	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	388.094,64	—	388.094,64	370.000
517 01-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	368.744,95	—	368.744,95	350.000
518 01-8	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	707.177,64	—	707.177,64	699.000
518 02-6	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77.610,46	—	77.610,46	59.000
519 01-4	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	434,45	—	434,45	4.000
526 01-0	049	Sachverständige	16.749,51	—	16.749,51	15.000
526 02-9	049	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.892,59	—	2.892,59	1.000
527 02-5	049	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	9,00	—	9,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	23.941,97	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	34.048,00	—	
—	—	36.450,00	—	
—	13.410.000,00	–4.673.386,49	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 14.035,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 31.146,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 113.899,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.266.120,03	—	
—	10.000,00	–7.658,37	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	114.000,00	42.873,35	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	370.000,00	18.094,64	—	
—	350.000,00	18.744,95	—	
—	699.000,00	8.177,64	—	
—	59.000,00	18.610,46	—	
—	4.000,00	–3.565,55	—	
—	15.000,00	1.749,51	—	
—	1.000,00	1.892,59	—	
—	1.000,00	–991,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 10-3	049	Prävention *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10 und 234 10.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	333.089,50	—	333.089,50	325.000
536 10-5	049	Geheimschutzaufklärung und -erziehung	763,46	—	763,46	1.000
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	1.470.698,94	—	1.470.698,94	1.600.000
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	147.949,34	—	147.949,34	124.000
681 10-5	049	Schadenersatzleistungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig*	7.540,18	—	7.540,18	8.000
812 01-3	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	269.065,26	—	269.065,26	270.000
981 03-6	990	Abführung an 13 21- 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(175.762,64)	(—)	(175.762,64)	(176.000)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	91.105,53	—	91.105,53	90.000
525 98-7	049	Aus- und Fortbildung (LSKN)	1.550,00	—	1.550,00	1.000
525 99-5	049	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	6.140,40	—	6.140,40	10.000
538 98-1	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	2.700,00	—	2.700,00	1.000
538 99-0	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	14.000
631 99-0	049	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	74.266,71	—	74.266,71	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
28.700,00	353.700,00	–20.610,50	—	
—	1.000,00	–236,54	—	
—	1.600.000,00	–129.301,06	—	
—	124.000,00	23.949,34	23.949,34	631 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–459,82	—	
—	270.000,00	–934,74	—	
—	—	—	—	
(—)	(176.000,00)	(–237,36)	(—)	
—	90.000,00	1.105,53	—	
—	1.000,00	550,00	—	
—	10.000,00	–3.859,60	—	
—	1.000,00	1.700,00	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	14.266,71	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	26.941,97	—	26.941,97	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	70.498,00	—	70.498,00	—
		Summe der Einnahmen	97.439,97	—	97.439,97	10.000
		4 Personalausgaben	13.005.075,17	—	13.005.075,17	13.422.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.624.634,42	—	3.624.634,42	3.655.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	155.489,52	—	155.489,52	132.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	343.331,97	—	343.331,97	330.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	17.128.531,08	—	17.128.531,08	17.539.000
		Zuschuss	17.031.091,11	—	17.031.091,11	17.529.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	16.941,97	—	
—	—	70.498,00	—	
—	10.000,00	87.439,97	—	
—	13.422.000,00	–416.924,83	—	
28.700,00	3.683.700,00	–59.065,58	—	
—	132.000,00	23.489,52	23.949,34	
—	330.000,00	13.331,97	—	
—	—	—	—	
28.700,00	17.567.700,00	–439.168,92	23.949,34	
28.700,00	17.557.700,00	–526.608,89		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 71		**Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
811 71-7	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
882 71-1	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 72-1	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 72-0	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Informations- und Kriminaltechnik	—	—	—	—
TGr. 82		**Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II für die Beschaffung von Informationstechnologie und Kriminaltechnik der Polizei** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 82-9	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 82-3	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 83		**Zuweisungen für Investitionen in Videoüberwachungs- und Notruftechnik des ÖPNV** *Übertragbar.*	(254.789,11)	(—)	(254.789,11)	(—)
883 83-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	104.178,00	—	104.178,00	—
893 83-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	150.611,11	—	150.611,11	—
TGr. 84 apl.		**Zuweisungen im Rahmen des Aktionsplans des Landes für die vom Abzug der britischen Streitkräfte und der Bundeswehrreform betroffenen Standortkommunen (Konversion)**	(37.682,70)	(662.317,30)	(700.000,00)	(—)
427 84-4 apl.	692	Entgelt für den Konversionsbeauftragten *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	26.415,50	—	26.415,50	—
547 84-0 apl.	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.267,20	—	11.267,20	—
883 84-0 apl.	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	662.317,30	662.317,30	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(254.789,11)	(—)	
—	—	104.178,00	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 254.789,11 EUR
—	—	150.611,11	—	
(—)	(—)	(700.000,00)	(37.682,70)	
—	—	26.415,50	26.415,50	apl. 427 84: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	11.267,20	11.267,20	apl. 547 84: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	662.317,30	—	apl. 883 84: Umgesetzt von 1398-883 61: 700.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II** *Übertragbar.*	(–111.842,50)	(—)	(–111.842,50)	(—)
883 90-4	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	–111.842,50	—	–111.842,50	—
893 90-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0398				
		4 Personalausgaben	26.415,50	—	26.415,50	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.267,20	—	11.267,20	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	142.946,61	662.317,30	805.263,91	—
		Summe der Ausgaben	180.629,31	662.317,30	842.946,61	—
		Zuschuss	180.629,31	662.317,30	842.946,61	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03
Kapitel 0398

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(–111.842,50)	(—)	
—	—	–111.842,50	—	
—	—	—	—	
—	—	26.415,50	26.415,50	
—	—	11.267,20	11.267,20	
—	—	805.263,91	—	
—	—	842.946,61	37.682,70	
—	—	842.946,61		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.858.470,05	—	62.858.470,05	61.370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.346.613,28	325.968,08	17.672.581,36	20.144.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.215.694,05	—	1.215.694,05	1.078.000
		Summe der Einnahmen	81.420.777,38	325.968,08	81.746.745,46	82.592.000
		4 Personalausgaben	1.113.297.899,54	—	1.113.297.899,54	1.132.737.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	222.034.157,36	11.141.148,12	233.175.305,48	217.903.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	203.620.922,27	6.773.698,50	210.394.620,77	216.330.000
		7 Baumaßnahmen	15.191.857,17	11.300,00	15.203.157,17	76.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	67.352.028,11	35.006.176,79	102.358.204,90	80.167.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	50.622.469,19	—	50.622.469,19	40.132.000
		Summe der Ausgaben	1.672.119.333,64	52.932.323,41	1.725.051.657,05	1.687.345.000
		Zuschuss	1.590.698.556,26	52.606.355,33	1.643.304.911,59	1.604.753.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	61.370.000,00	1.488.470,05	—	
2.217.752,63	22.361.752,63	–4.689.171,27	—	
—	1.078.000,00	137.694,05	—	
2.217.752,63	84.809.752,63	–3.063.007,17	—	
—	1.132.737.000,00	–19.439.100,46	1.874.291,42	
12.285.481,10	230.188.481,10	2.986.824,38	437.099,31	
1.718.390,73	218.048.390,73	–7.653.769,96	562.849,53	
17.818,23	93.818,23	15.109.338,94	—	
48.665.871,91	128.832.871,91	–26.474.667,01	5.734,90	
10.375,48	40.142.375,48	10.480.093,71	1.455.759,28	
62.697.937,45	1.750.042.937,45	–24.991.280,40	4.335.734,44	
60.480.184,82	1.665.233.184,82	–21.928.273,23		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 04

Finanzministerium

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	295.805,30	—	295.805,30	41.915.366,28	209.240,13	42.124.606,41	–41.828.801,11
04 02	—	—	—	15.909.052,28	1.490.669,00	17.399.721,28	–17.399.721,28
04 04	421.256,49	—	421.256,49	7.164.662,52	243.000,00	7.407.662,52	–6.986.406,03
04 06	118.102.929,69	—	118.102.929,69	549.555.809,68	10.690.585,06	560.246.394,74	–442.143.465,05
04 10	122.462.840,59	—	122.462.840,59	160.291.773,22	31.653.005,98	191.944.779,20	–69.481.938,61
04 20	7.841.888,82	—	7.841.888,82	51.280.590,63	3.289.548,72	54.570.139,35	–46.728.250,53
04 40	—	—	—	2.893.317,63	—	2.893.317,63	–2.893.317,63
04 98	—	—	—	5.571.287,97	5.215.857,07	10.787.145,04	–10.787.145,04
Summe Epl. 04	249.124.720,89	—	249.124.720,89	834.581.860,21	52.791.905,96	887.373.766,17	–638.249.045,28

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
331.000	—	331.000,00	42.311.000	183.992,97	42.494.992,97	–42.163.992,97	335.191,86	—
—	—	—	18.932.000	2.662.462,44	21.594.462,44	–21.594.462,44	4.194.741,16	—
216.000	—	216.000,00	8.563.000	—	8.563.000,00	–8.347.000,00	1.360.593,97	—
112.371.000	—	112.371.000,00	562.364.000	9.440.466,02	571.804.466,02	–459.433.466,02	17.290.000,97	43.784,93
98.065.000	—	98.065.000,00	139.430.000	26.292.771,28	165.722.771,28	–67.657.771,28	–1.824.167,33	8.047,89
5.798.000	—	5.798.000,00	46.932.000	3.142.692,97	50.074.692,97	–44.276.692,97	–2.451.557,56	—
—	—	—	2.889.000	75.176,00	2.964.176,00	–2.964.176,00	70.858,37	—
—	—	—	—	—	—	—	–10.787.145,04	—
216.781.000	—	216.781.000,00	821.421.000	41.797.561,68	863.218.561,68	–646.437.561,68	8.188.516,40	51.832,82

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	262.502,30	33.303,00	—	295.805,30
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	264.320,79	156.935,70	—	421.256,49
04 06	Steuerverwaltung	—	60.962.280,50	49.986.649,19	7.154.000,00	118.102.929,69
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	416.435,65	122.046.404,94	—	122.462.840,59
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	635.595,26	7.203.395,26	2.898,30	7.841.888,82
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	62.541.134,50	179.426.688,09	7.156.898,30	249.124.720,89
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	67.570.000,00	149.208.000,00	3.000,00	216.781.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–5.028.865,50	30.218.688,09	7.153.898,30	32.343.720,89

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
39.233.087,33	2.125.385,23 R 209.240,13	90.904,33	—	2.355,96	672.873,56	42.124.606,41 R 209.240,13	–41.828.801,11
—	17.353.524,28 R 1.490.669,00	—	—	46.197,00	—	17.399.721,28 R 1.490.669,00	–17.399.721,28
3.970.079,37	2.590.147,42	—	—	243.000,00 R 243.000,00	604.435,73	7.407.662,52 R 243.000,00	–6.986.406,03
439.687.595,77	86.166.889,16 R 3.397.585,06	690.226,54	—	11.385.694,26 R 7.293.000,00	22.315.989,01	560.246.394,74 R 10.690.585,06	–442.143.465,05
72.748.427,43	113.791.136,28 R 31.364.433,32	20.047,89	—	1.289.377,16 R 288.572,66	4.095.790,44	191.944.779,20 R 31.653.005,98	–69.481.938,61
39.263.979,01	13.745.420,80 R 3.289.548,72	7.666,11	—	226.041,69	1.327.031,74	54.570.139,35 R 3.289.548,72	–46.728.250,53
2.289.783,52	550.381,34	—	—	53.152,77	—	2.893.317,63	–2.893.317,63
—	—	—	—	10.787.145,04 R 5.215.857,07	—	10.787.145,04 R 5.215.857,07	–10.787.145,04
597.192.952,43	236.322.884,51 R 39.751.476,23	808.844,87	—	24.032.963,88 R 13.040.429,73	29.016.120,48	887.373.766,17 R 52.791.905,96	–638.249.045,28
595.924.000,00 R 70.000,00	223.145.398,99 R 38.812.398,99	1.862.000,00	—	11.982.162,69 R 2.915.162,69	30.305.000,00	863.218.561,68 R 41.797.561,68	–646.437.561,68
1.268.952,43	13.177.485,52	–1.053.155,13	—	12.050.801,19	–1.288.879,52	24.155.204,49	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	110.986,80	—	110.986,80	150.000
124 10-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.*	12.870,50	—	12.870,50	14.000
125 10-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.*	—	—	—	—
281 10-8	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(138.645,00)	(—)	(138.645,00)	(134.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	135.633,00	—	135.633,00	130.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.012,00	—	3.012,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	156.305,64	—	156.305,64	162.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 10-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.673.289,92	—	12.673.289,92	15.801.000
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	3.571,44	—	3.571,44	15.000
428 10-9	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.193.497,56	—	3.193.497,56	—
441 01-6	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	22.961.637,96	—	22.961.637,96	22.838.000
441 04-0	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.502,30	—	34.502,30	39.000
441 06-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	—	—	—	—
443 01-9	940	Fürsorgeleistungen	204.756,56	—	204.756,56	235.000
443 02-7	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	5.525,95	—	5.525,95	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–39.013,20	—	
—	14.000,00	–1.129,50	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(134.000,00)	(4.645,00)	(—)	
—	130.000,00	5.633,00	—	
—	4.000,00	–988,00	—	
—	162.000,00	–5.694,36	—	
—	—	—	—	
—	15.801.000,00	–3.127.710,08	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0404-422 01: 72.577,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 76.588,00 EUR
—	—	—	—	
—	15.000,00	–11.428,56	—	
—	—	3.193.497,56	—	
—	22.838.000,00	123.637,96	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	–4.497,70	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	–30.243,44	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–6.474,05	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 10-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 812 10 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	212.388,08	—	212.388,08	303.000
514 10-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	25.890,48	—	25.890,48	24.000
517 10-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	530.602,39	—	530.602,39	473.000
518 10-8	011	Mieten und Pachten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	150.527,26	—	150.527,26	164.000
519 10-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	35.756,10	—	35.756,10	64.000
525 10-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	74.867,64	—	74.867,64	103.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
25.714,65	328.714,65	–116.326,57	—	
—	24.000,00	1.890,48	—	
—	473.000,00	57.602,39	—	
—	164.000,00	–13.472,74	—	
10.616,56	74.616,56	–38.860,46	—	
—	103.000,00	–28.132,36	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 10-0	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	28.626,56	—	28.626,56	7.000
527 10-7	011	Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	153.237,05	—	153.237,05	216.000
529 10-0	011	Verfügungsmittel	3.012,60	—	3.012,60	5.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.597,29	—	1.597,29	3.000
547 10-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	20.596,65	—	20.596,65	67.000
632 10-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	90.904,33	—	90.904,33	91.000
812 10-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	—	—	—	10.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(139.194,10)	(10.944,66)	(150.138,76)	(134.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	139.194,10	10.944,66	150.138,76	134.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	21.626,56	—	
—	216.000,00	–62.762,95	—	
—	5.000,00	–1.987,40	—	
—	3.000,00	–1.402,71	—	
—	67.000,00	–46.403,35	—	
—	91.000,00	–95,67	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
(11.493,76)	(145.493,76)	(4.645,00)	(—)	
11.493,76	145.493,76	4.645,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	(542.204,86)	(198.295,47)	(740.500,33)	(872.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	17.813,00	—	17.813,00	18.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.389,98	—	34.389,98	89.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	93.881,89	17.996,14	111.878,03	107.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.890,00	—	1.890,00	8.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000
538 98-2	011	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	201.060,62	69.076,80	270.137,42	316.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	190.813,41	111.222,53	302.035,94	293.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch den LSKN	2.355,96	—	2.355,96	33.000
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	262.502,30	—	262.502,30	298.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Summe der Einnahmen	295.805,30	—	295.805,30	331.000
		4 Personalausgaben	39.233.087,33	—	39.233.087,33	39.102.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.916.145,10	209.240,13	2.125.385,23	2.402.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.904,33	—	90.904,33	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.355,96	—	2.355,96	43.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Summe der Ausgaben	41.915.366,28	209.240,13	42.124.606,41	42.311.000
		Zuschuss	41.619.560,98	209.240,13	41.828.801,11	41.980.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(136.168,00)	(1.008.168,00)	(–267.667,67)	(—)	
—	18.000,00	–187,00	—	
—	89.000,00	–54.610,02	—	
—	107.000,00	4.878,03	—	
—	8.000,00	–6.110,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
90.460,00	406.460,00	–136.322,58	—	
45.708,00	338.708,00	–36.672,06	—	
—	33.000,00	–30.644,04	—	
—	—	—	—	
—	298.000,00	–35.497,70	—	
—	33.000,00	303,00	—	
—	331.000,00	–35.194,70	—	
—	39.102.000,00	131.087,33	—	
183.992,97	2.585.992,97	–460.607,74	—	
—	91.000,00	–95,67	—	
—	43.000,00	–40.644,04	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
183.992,97	42.494.992,97	–370.386,56	—	
183.992,97	42.163.992,97	–335.191,86		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
271 02-5	960	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66/67.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.198.457,28)	(8.208,00)	(1.206.665,28)	(1.904.000)
429 66-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Gesamthaushalt	—	—	—	—
459 66-0	960	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 66-2	960	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	175.000
518 66-7	960	Mieten und Pachten	—	—	—	—
525 66-3	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	165.161,00	—	165.161,00	200.000
538 66-8	960	Dienstleistungen Außenstehender	142.720,86	—	142.720,86	202.000
538 67-6	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	890.575,42	8.208,00	898.783,42	1.317.000
547 66-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-1	960	Zuschüsse an Landesbetriebe zur Förderung von Projekten	—	—	—	—
812 66-2	960	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		**Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen -eRNie-** *Übertragbar.*	(946.832,71)	(150.000,00)	(1.096.832,71)	(905.000)
538 68-4	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	575.250,00	150.000,00	725.250,00	655.000
538 69-2	960	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	288.327,11	—	288.327,11	250.000
547 69-1	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.058,60	—	37.058,60	—
812 69-7	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	46.197,00	—	46.197,00	—
TGr. 94/95		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)** *Übertragbar.*	(1.193.896,48)	(—)	(1.193.896,48)	(1.339.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(1.360.360,00)	(3.264.360,00)	(–2.057.694,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	175.000,00	–175.000,00	—	
—	—	—	—	
571.580,00	771.580,00	–606.419,00	—	
588.780,00	790.780,00	–648.059,14	—	
200.000,00	1.517.000,00	–618.216,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(212.887,08)	(1.117.887,08)	(–21.054,37)	(—)	
184.887,08	839.887,08	–114.637,08	—	
—	250.000,00	38.327,11	—	
28.000,00	28.000,00	9.058,60	—	
—	—	46.197,00	—	
(—)	(1.339.000,00)	(–145.103,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	12.078,50	—	12.078,50	50.000
538 94-3	012	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.000,00	—	1.000,00	21.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.180.817,98	—	1.180.817,98	1.265.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		**Personalmanagementverfahren** *Übertragbar.*	(1.849.032,58)	(1.332.461,00)	(3.181.493,58)	(2.420.000)
525 96-5	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.844.440,13	1.332.461,00	3.176.901,13	2.395.000
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	4.592,45	—	4.592,45	20.000
812 96-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)** *Übertragbar.*	(10.720.833,23)	(—)	(10.720.833,23)	(12.364.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
525 98-1	019	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	110.375,00	—	110.375,00	155.000
538 98-6	019	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	7.080.301,13	—	7.080.301,13	7.862.000
538 99-4	019	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	3.530.157,10	—	3.530.157,10	4.346.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.862.855,28	1.490.669,00	17.353.524,28	18.922.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	46.197,00	—	46.197,00	10.000
		Summe der Ausgaben	15.909.052,28	1.490.669,00	17.399.721,28	18.932.000
		Zuschuss	15.909.052,28	1.490.669,00	17.399.721,28	18.932.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–37.921,50	—	
—	21.000,00	–20.000,00	—	
—	1.265.000,00	–84.182,02	—	
—	—	—	—	
(1.089.215,36)	(3.509.215,36)	(–327.721,78)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
1.089.215,36	3.484.215,36	–307.314,23	—	
—	20.000,00	–15.407,55	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.364.000,00)	(–1.643.166,77)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	155.000,00	–44.625,00	—	
—	7.862.000,00	–781.698,87	—	
—	4.346.000,00	–815.842,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.662.462,44	21.584.462,44	–4.230.938,16	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	36.197,00	—	
2.662.462,44	21.594.462,44	–4.194.741,16	—	
2.662.462,44	21.594.462,44	–4.194.741,16		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	516,50	—	516,50	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8.342,27	—	8.342,27	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	255.462,02	—	255.462,02	208.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	156.935,70	—	156.935,70	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.977.568,83	—	1.977.568,83	3.040.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	2.794,59	—	2.794,59	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	18.662,65	—	18.662,65	20.000
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	860.836,02	—	860.836,02	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	10.195,47	—	10.195,47	14.000
429 01-7	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 01 und 281 01.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 526 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	109.161,98	—	109.161,98	60.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	152.869,23	—	152.869,23	190.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	438.734,96	—	438.734,96	591.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	17.143,60	—	17.143,60	10.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.854,74	—	11.854,74	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0404: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Errichtung der Steuerakademie Niedersachsen sollen mittelfristig Kosteneinsparungen von bis zu 1,1 Mio. EUR erzielt werden. Davon wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 rd. 900 Tsd. EUR eingespart.**
—	1.000,00	–483,50	—	
—	7.000,00	1.342,27	—	
—	208.000,00	47.462,02	—	
—	—	—	—	
—	—	156.935,70	—	
—	3.040.000,00	–1.062.431,17	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0401-422 10: 72.577,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: 13.248,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 91.414,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -2.094,00 EUR
—	—	2.794,59	—	
—	20.000,00	–1.337,35	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	860.836,02	—	
—	14.000,00	–3.804,53	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	49.161,98	—	
—	190.000,00	–37.130,77	—	
—	591.000,00	–152.265,04	—	
—	10.000,00	7.143,60	—	
—	15.000,00	–3.145,26	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	108.330,84	—	108.330,84	37.000
526 01-2	061	Sachverständige *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.218,52	—	7.218,52	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.592,47	—	3.592,47	10.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	243.000,00	243.000,00	243.000
981 04-6	990	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(2.841.262,89)	(—)	(2.841.262,89)	(3.710.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	457.390,57	—	457.390,57	328.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	642.631,24	—	642.631,24	536.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.741.241,08	—	1.741.241,08	2.846.000
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	264.320,79	—	264.320,79	216.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	156.935,70	—	156.935,70	—
		Summe der Einnahmen	421.256,49	—	421.256,49	216.000
		4 Personalausgaben	3.970.079,37	—	3.970.079,37	3.948.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.590.147,42	—	2.590.147,42	3.766.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	243.000,00	243.000,00	243.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Summe der Ausgaben	7.164.662,52	243.000,00	7.407.662,52	8.563.000
		Zuschuss	6.743.406,03	243.000,00	6.986.406,03	8.347.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.000,00	71.330,84	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	218,52	—	
—	10.000,00	–6.407,53	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	243.000,00	—	—	
—	605.000,00	–564,27	—	
(—)	(3.710.000,00)	(–868.737,11)	(—)	
—	328.000,00	129.390,57	—	
—	536.000,00	106.631,24	—	
—	2.846.000,00	–1.104.758,92	—	
—	216.000,00	48.320,79	—	
—	—	156.935,70	—	
—	216.000,00	205.256,49	—	
—	3.948.000,00	22.079,37	—	
—	3.766.000,00	–1.175.852,58	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	243.000,00	—	—	
—	605.000,00	–564,27	—	
—	8.563.000,00	–1.155.337,48	—	
—	8.347.000,00	–1.360.593,97		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.635.896,96	—	2.635.896,96	2.000.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.712.074,11	—	5.712.074,11	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	672.352,23	—	672.352,23	700.000
119 02-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	49.664.607,20	—	49.664.607,20	55.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	27.184,99	—	27.184,99	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	90.917,97	—	90.917,97	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.221,85	—	2.221,85	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.*	3.597.617,40	—	3.597.617,40	1.709.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	5.454,00	—	5.454,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	34.179.820,01	—	34.179.820,01	31.700.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.044.836,62	—	1.044.836,62	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	58.921,16	—	58.921,16	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	11.100.000,00	—	11.100.000,00	11.100.000
381 11-9	990	Zuführung von 13 99-981 11	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	(2.157.025,19)	(—)	(2.157.025,19)	(1.456.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.015.190,86	—	2.015.190,86	1.306.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.968,25	—	11.968,25	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	129.866,08	—	129.866,08	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	350.393.559,55	—	350.393.559,55	439.073.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	635.896,96	—	
—	7.500.000,00	–1.787.925,89	—	
—	700.000,00	–27.647,77	—	
—	—	—	—	
—	55.000.000,00	–5.335.392,80	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	25.000,00	2.184,99	—	
—	105.000,00	–14.082,03	—	
—	10.000,00	–7.778,15	—	
—	—	—	—	
—	1.709.000,00	1.888.617,40	—	
—	10.000,00	–4.546,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2 / 1. und 2. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen, soweit sie bis dahin nicht durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**
—	31.700.000,00	2.479.820,01	—	
—	1.021.000,00	23.836,62	—	
—	30.000,00	28.921,16	—	
—	11.100.000,00	—	—	
—	—	7.154.000,00	—	
(—)	(1.456.000,00)	(701.025,19)	(—)	**Beschäftigte der Steuerverwaltung, die im Aufsichtsdienst über die Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzt sind, erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 76,70 EUR monatlich.**
—	1.306.000,00	709.190,86	—	**Die am 31.12.1983 als Bedienungskräfte von Datenerfassungsgeräten des Typs Nixdorf 720 tätigen Kräfte erhalten für die Bedienung des Nixdorf-Systems 8860 für ihre Person eine jederzeit widerrufliche außertarifliche Stellenzulage in Höhe von 8 v. H. des Anfangsentgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe. Bei Besetzung einer Stelle mit zwei Halbtagskräften gilt dies entsprechend.**
—	—	11.968,25	—	
—	150.000,00	–20.133,92	—	**Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandsschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
—	439.073.000,00	–88.679.440,45	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0404-422 01: 91.414,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 46.534,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 410.957,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	8.555.018,41	—	8.555.018,41	9.500.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	1.005.492,04	—	1.005.492,04	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	45.100,08	—	45.100,08	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	563.307,20	—	563.307,20	150.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77.946.216,68	—	77.946.216,68	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	366.725,86	—	366.725,86	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	124.435,33	—	124.435,33	190.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.*	1.471.911,61	—	1.471.911,61	1.765.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	68.249,76	—	68.249,76	77.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	773.806,35	—	773.806,35	845.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	291.557,00	—	291.557,00	293.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	18.024,60	—	18.024,60	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.471,43	—	2.471,43	4.000
526 01-0	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.551,16	—	10.551,16	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	55.807,50	—	55.807,50	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	272.445,38	—	272.445,38	386.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	21.750,99	—	21.750,99	25.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.792,78	—	5.792,78	10.000
529 10-8	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	462,57	—	462,57	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.500.000,00	–944.981,59	—	
—	—	1.005.492,04	—	
—	50.000,00	–4.899,92	—	
—	150.000,00	413.307,20	—	
—	—	77.946.216,68	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	400.000,00	–33.274,14	—	
—	190.000,00	–65.564,67	—	
—	1.765.000,00	–293.088,39	—	
—	77.000,00	–8.750,24	—	
—	845.000,00	–71.193,65	—	
—	—	—	—	
—	293.000,00	–1.443,00	—	
—	40.000,00	–21.975,40	—	
—	4.000,00	–1.528,57	—	
—	15.000,00	–4.448,84	—	
—	60.000,00	–4.192,50	—	
—	—	—	—	
—	386.000,00	–113.554,62	—	
—	25.000,00	–3.249,01	—	
—	10.000,00	–4.207,22	—	
—	—	462,57	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.877,90	—	19.877,90	20.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	150,00	—	150,00	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	40.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	40.521,57	—	40.521,57	55.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	598.441,61	—	598.441,61	1.700.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	91.784,93	—	91.784,93	48.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	39.048,21	—	39.048,21	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.886,42	—	24.886,42	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	22.306,29	—	22.306,29	30.000
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.820.000,00	—	2.820.000,00	2.820.000
981 04-3	990	Abführung an 13 21-381 04	19.495.989,01	—	19.495.989,01	20.724.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-511 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(38.838.266,48)	(2.915.419,38)	(41.753.685,86)	(37.962.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	625.156,38	—	625.156,38	700.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	62.584,24	—	62.584,24	100.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.933.384,77	—	13.933.384,77	14.483.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	17.714,34	—	17.714,34	27.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.395.705,15	—	7.395.705,15	7.995.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	2.839.356,01	—	2.839.356,01	2.964.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–122,10	—	
—	—	150,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	55.000,00	–14.478,43	—	
—	1.700.000,00	–1.101.558,39	—	
—	48.000,00	43.784,93	43.784,93	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–951,79	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	25.000,00	–113,58	—	
—	30.000,00	–7.693,71	—	
—	2.820.000,00	—	—	
—	20.724.000,00	–1.228.010,99	—	
(3.819.515,52)	(41.781.515,52)	(–27.829,66)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
70.000,00	770.000,00	–144.843,62	—	
—	100.000,00	–37.415,76	—	
—	14.483.000,00	–549.615,23	—	
—	27.000,00	–9.285,66	—	
—	7.995.000,00	–599.294,85	—	
—	2.964.000,00	–124.643,99	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.141.260,91	—	1.141.260,91	677.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.628.393,75	—	1.628.393,75	1.759.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.408.125,52	—	5.408.125,52	6.062.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	46.270,85	—	46.270,85	180.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.062.791,72	2.915.419,38	7.978.211,10	2.165.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	677.522,84	—	677.522,84	850.000
TGr. 94		**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**	(178.252,63)	(482.165,68)	(660.418,31)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	178.252,63	482.165,68	660.418,31	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS / KONSENS I)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.*	(27.883.570,04)	(—)	(27.883.570,04)	(23.922.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	729.034,07	—	729.034,07	821.000
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	201.199,74	—	201.199,74	70.000
538 96-4	061	Ausgaben für Software *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	20.429,60	—	20.429,60	20.000
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	26.777.727,23	—	26.777.727,23	23.011.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	155.179,40	—	155.179,40	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(17.510.028,31)	(7.293.000,00)	(24.803.028,31)	(22.049.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.847.387,41	—	1.847.387,41	4.189.000
518 98-0	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.653.604,66	—	1.653.604,66	2.477.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	677.000,00	464.260,91	—	
—	1.759.000,00	–130.606,25	—	
—	6.062.000,00	–653.874,48	—	
—	180.000,00	–133.729,15	—	
3.749.515,52	5.914.515,52	2.063.695,58	—	
—	850.000,00	–172.477,16	—	
(660.418,31)	(660.418,31)	(—)	(—)	
660.418,31	660.418,31	—	—	
—	—	—	—	
(1.356.292,37)	(25.278.292,37)	(2.605.277,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	821.000,00	–91.965,93	—	
—	—	—	—	
172.746,00	242.746,00	–41.546,26	—	
—	20.000,00	429,60	—	
1.051.082,00	24.062.082,00	2.715.645,23	—	
132.464,37	132.464,37	22.715,03	—	
(3.604.239,82)	(25.653.239,82)	(–850.211,51)	(—)	
—	4.189.000,00	–2.341.612,59	—	
—	2.477.000,00	–823.395,34	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-6	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	9.678,30	—	9.678,30	30.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	119.288,07	—	119.288,07	100.000
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	8.475.772,10	—	8.475.772,10	6.706.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.230.546,67	—	2.230.546,67	2.202.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	3.173.751,10	7.293.000,00	10.466.751,10	6.345.000
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.962.280,50	—	60.962.280,50	66.801.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.986.649,19	—	49.986.649,19	45.570.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		Summe der Einnahmen	118.102.929,69	—	118.102.929,69	112.371.000
		4 Personalausgaben	439.687.595,77	—	439.687.595,77	450.168.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	82.769.304,10	3.397.585,06	86.166.889,16	79.608.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	690.226,54	—	690.226,54	1.748.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.092.694,26	7.293.000,00	11.385.694,26	7.296.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.315.989,01	—	22.315.989,01	23.544.000
		Summe der Ausgaben	549.555.809,68	10.690.585,06	560.246.394,74	562.364.000
		Zuschuss	431.452.879,99	10.690.585,06	442.143.465,05	449.993.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–20.321,70	—	
—	100.000,00	19.288,07	—	
984.205,00	7.690.205,00	785.567,10	—	
—	2.202.000,00	28.546,67	—	
2.620.034,82	8.965.034,82	1.501.716,28	—	
—	66.801.000,00	–5.838.719,50	—	
—	45.570.000,00	4.416.649,19	—	
—	—	7.154.000,00	—	
—	112.371.000,00	5.731.929,69	—	
70.000,00	450.238.000,00	–10.550.404,23	—	
6.617.966,83	86.225.966,83	–59.077,67	—	
—	1.748.000,00	–1.057.773,46	43.784,93	
2.752.499,19	10.048.499,19	1.337.195,07	—	
—	23.544.000,00	–1.228.010,99	—	
9.440.466,02	571.804.466,02	–11.558.071,28	43.784,93	
9.440.466,02	459.433.466,02	–17.290.000,97		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	400.409,66	—	400.409,66	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.516,49	—	4.516,49	11.000
129 10-0	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	—	—	—	—
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	11.509,50	—	11.509,50	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	83.535.722,78	—	83.535.722,78	70.849.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	38.510.682,16	—	38.510.682,16	27.091.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.439.479,77	—	9.439.479,77	63.666.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.123,95	—	9.123,95	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	62.790.435,43	—	62.790.435,43	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	362.828,47	—	362.828,47	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	146.559,81	—	146.559,81	338.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.514.346,04	—	1.514.346,04	1.858.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	298.417,73	—	298.417,73	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.171.567,31	—	1.171.567,31	1.762.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	817.580,81	—	817.580,81	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.826,73	—	72.826,73	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	309.688,75	—	309.688,75	337.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	196.102,70	—	196.102,70	176.000
527 10-6	016	Dienstreisen	487.650,21	—	487.650,21	887.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	1.078.413,86	—	1.078.413,86	1.224.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.955.724,74	15.767.255,29	50.722.980,03	26.557.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.524.384,08	15.597.178,03	57.121.562,11	35.391.000
681 10-5	016	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20.047,89	—	20.047,89	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	160.515,37	60.098,75	220.614,12	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	840.289,13	228.473,91	1.068.763,04	1.183.000
981 10-9	990	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	990	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	460.000,00	—	460.000,00	460.000
981 12-5	990	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	35.000,00	—	35.000,00	35.000
981 13-3	990	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.108.790,44	—	2.108.790,44	2.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	300.409,66	—	
—	11.000,00	–6.483,51	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	–2.490,50	—	
—	70.849.000,00	12.686.722,78	—	
—	27.091.000,00	11.419.682,16	—	
—	63.666.000,00	–54.226.520,23	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 856 Stellen/Stellenäquivalenten / 843,15 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 231 11 und Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.**
—	27.000,00	–17.876,05	—	
—	—	62.790.435,43	—	
—	426.000,00	–63.171,53	—	
—	338.000,00	–191.440,19	—	
—	1.858.000,00	–343.653,96	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-428 01: 83.608,00 EUR Umgesetzt nach 0406-422 01: 46.534,00 EUR Umgesetzt nach 0628-685 01: 113.206,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 46.578,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 726.598,00 EUR
—	398.000,00	–99.582,27	—	
—	1.762.000,00	–590.432,69	—	
—	931.000,00	–113.419,19	—	
—	20.000,00	52.826,73	—	
—	337.000,00	–27.311,25	—	
—	176.000,00	20.102,70	—	
—	887.000,00	–399.349,79	—	
—	1.224.000,00	–145.586,14	—	
11.906.043,74	38.463.043,74	12.259.936,29	—	
14.224.064,04	49.615.064,04	7.506.498,07	—	
—	12.000,00	8.047,89	8.047,89	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
162.663,50	250.663,50	–30.049,38	—	
—	1.183.000,00	–114.236,96	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	460.000,00	—	—	
—	35.000,00	—	—	
—	2.162.000,00	–53.209,56	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	416.435,65	—	416.435,65	125.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	122.046.404,94	—	122.046.404,94	97.940.000
		Summe der Einnahmen	122.462.840,59	—	122.462.840,59	98.065.000
		4 Personalausgaben	72.748.427,43	—	72.748.427,43	64.457.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	82.426.702,96	31.364.433,32	113.791.136,28	69.541.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.047,89	—	20.047,89	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.000.804,50	288.572,66	1.289.377,16	1.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.095.790,44	—	4.095.790,44	4.149.000
		Summe der Ausgaben	160.291.773,22	31.653.005,98	191.944.779,20	139.430.000
		Zuschuss	37.828.932,63	31.653.005,98	69.481.938,61	41.365.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04
Kapitel 0410

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	125.000,00	291.435,65	—	
—	97.940.000,00	24.106.404,94	—	
—	98.065.000,00	24.397.840,59	—	
—	64.457.000,00	8.291.427,43	—	
26.130.107,78	95.671.107,78	18.120.028,50	—	
—	12.000,00	8.047,89	8.047,89	
162.663,50	1.433.663,50	–144.286,34	—	
—	4.149.000,00	–53.209,56	—	
26.292.771,28	165.722.771,28	26.222.007,92	8.047,89	
26.292.771,28	67.657.771,28	1.824.167,33		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	2.030,35	—	2.030,35	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	591.449,03	—	591.449,03	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	42.115,88	—	42.115,88	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4.773.484,19	—	4.773.484,19	4.346.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.429.911,07	—	2.429.911,07	1.319.000
381 10-4	990	Zuführung von 0512-981 12	2.898,30	—	2.898,30	3.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.136.306,01	—	12.136.306,01	35.199.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.666,00	—	1.666,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.435.498,78	—	26.435.498,78	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	674.991,93	—	674.991,93	608.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.516,29	—	15.516,29	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.408.347,37	1.751.153,46	4.159.500,83	2.305.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.593,40	—	11.593,40	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	529.055,22	—	529.055,22	502.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	732.186,02	—	732.186,02	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	126.377,16	—	126.377,16	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	140.508,10	—	140.508,10	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	498,94	—	498,94	—
532 10-2	216	Verfahrenskosten	22.079,28	—	22.079,28	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	6.259.365,22	1.538.395,26	7.797.760,48	5.505.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	225.861,37	—	225.861,37	257.000
632 10-7	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.645,70	—	5.645,70	5.000
636 10-2	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	2.020,41	—	2.020,41	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	32.855,12	—	32.855,12	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	193.186,57	—	193.186,57	129.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 04	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.334.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.030,35	—	
—	123.000,00	468.449,03	—	
—	6.000,00	36.115,88	—	
—	4.346.000,00	427.484,19	—	
—	1.319.000,00	1.110.911,07	—	
—	3.000,00	–101,70	—	
—	35.199.000,00	–23.062.693,99	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.**
—	3.000,00	–1.334,00	—	
—	—	26.435.498,78	—	
—	608.000,00	66.991,93	—	
—	12.000,00	3.516,29	—	
3.142.692,97	5.447.692,97	–1.288.192,14	—	**Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
—	53.000,00	–41.406,60	—	
—	502.000,00	27.055,22	—	
—	724.000,00	8.186,02	—	
—	44.000,00	82.377,16	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 25.509,00 EUR Umgesetzt nach 1555-682 10: 74.861,00 EUR Umgesetzt von 0404-422 01: 13.248,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 1.260,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -208.817,00 EUR
—	182.000,00	–41.491,90	—	
—	—	498,94	—	
—	65.000,00	–42.920,72	—	
—	5.505.000,00	2.292.760,48	—	511 10: Umgesetzt nach 1117-511 01: 3.187,00 EUR
—	257.000,00	–31.138,63	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	5.000,00	645,70	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.979,59	—	
—	—	32.855,12	—	
—	129.000,00	64.186,57	—	
—	1.334.000,00	–6.968,26	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	635.595,26	—	635.595,26	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.203.395,26	—	7.203.395,26	5.665.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.898,30	—	2.898,30	3.000
		Summe der Einnahmen	7.841.888,82	—	7.841.888,82	5.798.000
		4 Personalausgaben	39.263.979,01	—	39.263.979,01	35.822.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.455.872,08	3.289.548,72	13.745.420,80	9.637.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.666,11	—	7.666,11	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	226.041,69	—	226.041,69	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.334.000
		Summe der Ausgaben	51.280.590,63	3.289.548,72	54.570.139,35	46.932.000
		Zuschuss	43.438.701,81	3.289.548,72	46.728.250,53	41.134.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	505.595,26	—	
—	5.665.000,00	1.538.395,26	—	
—	3.000,00	–101,70	—	
—	5.798.000,00	2.043.888,82	—	
—	35.822.000,00	3.441.979,01	—	
3.142.692,97	12.779.692,97	965.727,83	—	
—	10.000,00	–2.333,89	—	
—	129.000,00	97.041,69	—	
—	1.334.000,00	–6.968,26	—	
3.142.692,97	50.074.692,97	4.495.446,38	—	
3.142.692,97	44.276.692,97	2.451.557,56		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	061	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.614.372,97	—	1.614.372,97	2.357.000
422 19-1	061	Altersteilzeitzuschläge	3.016,60	—	3.016,60	—
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	672.393,95	—	672.393,95	—
453 01-1	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 10, 531 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 547 01.*	27.216,75	—	27.216,75	20.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	37.501,22	—	37.501,22	21.000
518 01-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	67.306,72	—	67.306,72	25.000
519 01-2	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	365,56	—	365,56	2.000
525 01-2	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.715,95	—	8.715,95	19.000
526 01-9	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.240,60	—	1.240,60	32.000
526 02-7	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-5	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.165,33	—	23.165,33	20.000
531 10-1	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	13.729,03	—	13.729,03	13.000
531 11-0	061	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
541 10-7	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.133,90	—	3.133,90	10.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.357.000,00	–742.627,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 1.998,00 EUR
—	—	3.016,60	—	
—	—	672.393,95	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	7.216,75	—	
—	21.000,00	16.501,22	—	
—	25.000,00	42.306,72	—	
—	2.000,00	–1.634,44	—	
—	19.000,00	–10.284,05	—	
—	32.000,00	–30.759,40	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	3.165,33	—	
—	13.000,00	729,03	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–6.866,10	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 03-6	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 01-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	21.000
812 01-1	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.999,61	—	10.999,61	11.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(410.159,44)	(—)	(410.159,44)	(336.000)
511 98-4	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	1.486,00	—	1.486,00	2.000
511 99-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.278,49	—	9.278,49	25.000
518 98-9	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	23.000,00	—	23.000,00	23.000
518 99-7	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-5	061	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	1.080,00	—	1.080,00	2.000
525 99-3	061	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	19,00	—	19,00	—
538 98-0	061	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	73.891,00	—	73.891,00	62.000
538 99-8	061	Dienstleistungen Anderer	259.251,79	—	259.251,79	158.000
812 98-4	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	42.153,16	—	42.153,16	42.000
812 99-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	22.000
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.289.783,52	—	2.289.783,52	2.357.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	550.381,34	—	550.381,34	457.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.152,77	—	53.152,77	75.000
		Summe der Ausgaben	2.893.317,63	—	2.893.317,63	2.889.000
		Zuschuss	2.893.317,63	—	2.893.317,63	2.889.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	11.000,00	–0,39	—	
(75.176,00)	(411.176,00)	(–1.016,56)	(—)	
—	2.000,00	–514,00	—	
—	25.000,00	–15.721,51	—	
—	23.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–920,00	—	
—	—	19,00	—	
—	62.000,00	11.891,00	—	
75.176,00	233.176,00	26.075,79	—	
—	42.000,00	153,16	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.357.000,00	–67.216,48	—	
75.176,00	532.176,00	18.205,34	—	
—	75.000,00	–21.847,23	—	
75.176,00	2.964.176,00	–70.858,37	—	
75.176,00	2.964.176,00	–70.858,37		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sanierungsmaßnahme "Rotes Siel"** *Übertragbar.*	(5.571.287,97)	(4.815.857,07)	(10.387.145,04)	(—)
883 81-7	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.571.287,97	4.815.857,07	10.387.145,04	—
893 81-2	061	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82 apl.		**Fußgängerbrücke VBK 1 in Emden** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	(—)
883 82-5 apl.	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	400.000,00	400.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.571.287,97	5.215.857,07	10.787.145,04	—
		Summe der Ausgaben	5.571.287,97	5.215.857,07	10.787.145,04	—
		Zuschuss	5.571.287,97	5.215.857,07	10.787.145,04	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(10.387.145,04)	(—)	
—	—	10.387.145,04	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 10.387.145,04 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(400.000,00)	(—)	
—	—	400.000,00	—	apl. 883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 400.000,00 EUR
—	—	10.787.145,04	—	
—	—	10.787.145,04	—	
—	—	10.787.145,04		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.541.134,50	—	62.541.134,50	67.570.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	179.426.688,09	—	179.426.688,09	149.208.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.156.898,30	—	7.156.898,30	3.000
		Summe der Einnahmen	249.124.720,89	—	249.124.720,89	216.781.000
		4 Personalausgaben	597.192.952,43	—	597.192.952,43	595.854.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	196.571.408,28	39.751.476,23	236.322.884,51	184.333.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	808.844,87	—	808.844,87	1.862.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.992.534,15	13.040.429,73	24.032.963,88	9.067.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	29.016.120,48	—	29.016.120,48	30.305.000
		Summe der Ausgaben	834.581.860,21	52.791.905,96	887.373.766,17	821.421.000
		Zuschuss	585.457.139,32	52.791.905,96	638.249.045,28	604.640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	67.570.000,00	–5.028.865,50	—	
—	149.208.000,00	30.218.688,09	—	
—	3.000,00	7.153.898,30	—	
—	216.781.000,00	32.343.720,89	—	
70.000,00	595.924.000,00	1.268.952,43	—	
38.812.398,99	223.145.398,99	13.177.485,52	—	
—	1.862.000,00	–1.053.155,13	51.832,82	
2.915.162,69	11.982.162,69	12.050.801,19	—	
—	30.305.000,00	–1.288.879,52	—	
41.797.561,68	863.218.561,68	24.155.204,49	51.832,82	
41.797.561,68	646.437.561,68	–8.188.516,40		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	289.510,17	—	289.510,17	27.811.964,11	—	27.811.964,11	–27.522.453,94
05 02	59.295,59	—	59.295,59	6.647.166,21	276.196,75	6.923.362,96	–6.864.067,37
05 04	—	—	—	—	—	—	—
05 05	65.606.204,94	—	65.606.204,94	132.170.480,97	21.469,67	132.191.950,64	–66.585.745,70
05 07	39.860.000,00	—	39.860.000,00	62.312.954,63	1.340.871,31	63.653.825,94	–23.793.825,94
05 08	27.871.637,25	—	27.871.637,25	53.390.460,46	31.489.613,82	84.880.074,28	–57.008.437,03
05 11	18.741,28	—	18.741,28	19.321.902,43	1.971.957,48	21.293.859,91	–21.275.118,63
05 12	1.220.855,15	—	1.220.855,15	1.172.852,84	—	1.172.852,84	48.002,31
05 20	7.092.880,17	—	7.092.880,17	95.909.993,50	3.188,36	95.913.181,86	–88.820.301,69
05 21	—	—	—	1.754.375,96	—	1.754.375,96	–1.754.375,96
05 22	8.247.952,39	—	8.247.952,39	25.976.442,76	36.892,45	26.013.335,21	–17.765.382,82
05 23	3.626.219,25	—	3.626.219,25	12.700.732,20	244.972,20	12.945.704,40	–9.319.485,15
05 30	202.008.374,89	—	202.008.374,89	2.046.425.922,39	—	2.046.425.922,39	–1.844.417.547,50
05 36	444.558.941,84	—	444.558.941,84	798.760.932,03	12.367.579,77	811.128.511,80	–366.569.569,96
05 38	27.675.435,21	—	27.675.435,21	32.778.214,03	—	32.778.214,03	–5.102.778,82
05 40	74.384.230,41	—	74.384.230,41	288.568.792,00	884.669,05	289.453.461,05	–215.069.230,64
05 42	2.579.429,03	—	2.579.429,03	13.064.359,72	521.535,28	13.585.895,00	–11.006.465,97
05 72	3.475.617,87	—	3.475.617,87	35.008.759,00	193.139,50	35.201.898,50	–31.726.280,63
05 73	417.066,67	—	417.066,67	30.052.913,78	9.340.500,36	39.393.414,14	–38.976.347,47
05 74	36.596.495,72	—	36.596.495,72	86.097.518,16	4.796.492,03	90.894.010,19	–54.297.514,47
05 91	—	—	—	546.444,39	—	546.444,39	–546.444,39
05 98	—	—	—	—	400.000,00	400.000,00	–400.000,00
Summe Epl. 05	945.588.887,83	—	945.588.887,83	3.770.473.181,57	63.889.078,03	3.834.362.259,60	–2.888.773.371,77

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
311.000	—	311.000,00	–38.000	—	–38.000,00	349.000,00	–27.871.453,94	9.534,31
—	—	—	7.364.000	106.713,66	7.470.713,66	–7.470.713,66	606.646,29	359,91
—	—	—	—	—	—	—	—	—
89.018.000	—	89.018.000,00	179.065.000	170.721,23	179.235.721,23	–90.217.721,23	23.631.975,53	22.236,61
39.860.000	—	39.860.000,00	65.134.000	700.000,00	65.834.000,00	–25.974.000,00	2.180.174,06	17.783,44
37.151.000	—	37.151.000,00	75.240.000	20.075.399,52	95.315.399,52	–58.164.399,52	1.155.962,49	—
31.000	—	31.000,00	20.136.000	2.011.618,36	22.147.618,36	–22.116.618,36	841.499,73	—
1.447.000	—	1.447.000,00	1.447.000	—	1.447.000,00	—	48.002,31	—
7.588.000	—	7.588.000,00	101.479.000	3.519,06	101.482.519,06	–93.894.519,06	5.074.217,37	42.769,01
—	—	—	1.900.000	—	1.900.000,00	–1.900.000,00	145.624,04	—
9.831.000	—	9.831.000,00	27.141.000	15.120,10	27.156.120,10	–17.325.120,10	–440.262,72	846,94
4.377.000	—	4.377.000,00	13.195.000	188.213,91	13.383.213,91	–9.006.213,91	–313.271,24	—
207.393.000	—	207.393.000,00	2.076.813.000	—	2.076.813.000,00	–1.869.420.000,00	25.002.452,50	—
467.058.000	—	467.058.000,00	820.513.000	13.228.494,91	833.741.494,91	–366.683.494,91	113.924,95	9.596.473,96
24.573.000	—	24.573.000,00	29.721.000	—	29.721.000,00	–5.148.000,00	45.221,18	1.599.627,44
81.930.000	—	81.930.000,00	270.539.000	31.149.800,21	301.688.800,21	–219.758.800,21	4.689.569,57	1.372,29
1.869.000	—	1.869.000,00	13.266.000	426.203,11	13.692.203,11	–11.823.203,11	816.737,14	—
135.000	—	135.000,00	19.273.000	21.760,00	19.294.760,00	–19.159.760,00	–12.566.520,63	15.827.087,00
561.000	—	561.000,00	32.567.000	7.465.633,19	40.032.633,19	–39.471.633,19	495.285,72	500,00
38.233.000	—	38.233.000,00	89.186.000	8.747.939,01	97.933.939,01	–59.700.939,01	5.403.424,54	—
—	—	—	477.000	—	477.000,00	–477.000,00	–69.444,39	—
—	—	—	—	—	—	—	–400.000,00	400.000,00
1.011.366.000	—	1.011.366.000,00	3.844.418.000	84.311.136,27	3.928.729.136,27	–2.917.363.136,27	28.589.764,50	27.518.590,91

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	289.510,17	—	—	289.510,17
05 02	Allgemeine Bewilligungen, Integration	—	59.295,59	—	—	59.295,59
05 04	Bauaufsicht und Städtebau	—	—	—	—	—
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	197,07	3.824,25	65.602.183,62	—	65.606.204,94
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	39.860.000,00	39.860.000,00
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	1.131.686,29	—	26.739.950,96	27.871.637,25
05 11	Frauen	—	18.741,28	—	—	18.741,28
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	3.142,27	1.173.144,38	44.568,50	1.220.855,15
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.126.045,62	5.966.834,55	—	7.092.880,17
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	7.623.130,47	624.821,92	—	8.247.952,39
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.328.393,93	297.825,32	—	3.626.219,25
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	139.344,82	201.869.030,07	—	202.008.374,89
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	4.495.733,97	440.063.207,87	—	444.558.941,84
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	58.189,01	27.598.232,31	19.013,89	27.675.435,21
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	95.467,97	3.349.458,44	70.939.304,00	74.384.230,41
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.265.201,36	314.227,67	—	2.579.429,03
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	781.899,87	2.693.718,00	—	3.475.617,87
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	175.377,87	241.688,80	—	417.066,67
05 74	Familie	—	271.574,24	36.324.921,48	—	36.596.495,72
05 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
23.835.204,78	2.489.011,25	15.992,13	—	93.228,09	1.378.527,86	27.811.964,11	–27.522.453,94
—	879.631,11 R 31.923,13	6.043.731,85 R 244.273,62	—	—	—	6.923.362,96 R 276.196,75	–6.864.067,37
—	—	—	—	—	—	—	—
—	291.821,24 R 21.469,67	131.840.468,11	—	59.661,29	—	132.191.950,64 R 21.469,67	–66.585.745,70
—	—	22.947.340,30 R 500.000,00	—	40.706.485,64 R 840.871,31	—	63.653.825,94 R 1.340.871,31	–23.793.825,94
—	—	3.216.763,28	—	81.663.311,00 R 31.489.613,82	—	84.880.074,28 R 31.489.613,82	–57.008.437,03
—	69.516,01	21.224.343,90 R 1.971.957,48	—	—	—	21.293.859,91 R 1.971.957,48	–21.275.118,63
804.343,82	163.831,34	—	—	—	204.677,68	1.172.852,84	48.002,31
41.286.696,09	25.748.025,42 R 3.188,36	26.245.961,43	—	75.310,57	2.557.188,35	95.913.181,86 R 3.188,36	–88.820.301,69
—	—	1.754.375,96	—	—	—	1.754.375,96	–1.754.375,96
19.251.870,56	3.085.176,81 R 36.892,45	413.747,41	—	849.920,62	2.412.619,81	26.013.335,21 R 36.892,45	–17.765.382,82
9.708.012,58	1.542.206,58 R 244.972,20	131.745,50	—	468.103,64	1.095.636,10	12.945.704,40 R 244.972,20	–9.319.485,15
—	—	2.046.425.922,39	—	—	—	2.046.425.922,39	–1.844.417.547,50
—	516.629,11	762.257.819,34 R 1.894.437,48	—	48.354.063,35 R 10.473.142,29	—	811.128.511,80 R 12.367.579,77	–366.569.569,96
—	—	32.778.214,03	—	—	—	32.778.214,03	–5.102.778,82
—	1.493.331,44 R 17.051,17	53.071.472,92 R 867.617,88	—	234.888.656,69	—	289.453.461,05 R 884.669,05	–215.069.230,64
8.175.256,57	4.651.580,71 R 521.535,28	4.722,99	—	394.089,27	360.245,46	13.585.895,00 R 521.535,28	–11.006.465,97
97.773,15 R 4.400,00	201.872,70	34.902.252,65 R 188.739,50	—	—	—	35.201.898,50 R 193.139,50	–31.726.280,63
—	379.121,23 R 37.365,88	35.698.829,63 R 6.189.000,34	—	3.315.463,28 R 3.114.134,14	—	39.393.414,14 R 9.340.500,36	–38.976.347,47
—	57.349,59 R 6.760,00	90.836.660,60 R 4.789.732,03	—	—	—	90.894.010,19 R 4.796.492,03	–54.297.514,47
546.444,39	—	—	—	—	—	546.444,39	–546.444,39

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	197,07	21.866.558,98	786.119.294,43	137.602.837,35	945.588.887,83
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.474.000,00	835.082.000,00	155.810.000,00	1.011.366.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	197,07	1.392.558,98	–48.962.705,57	–18.207.162,65	–65.777.112,17

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	400.000,00 R 400.000,00	—	400.000,00 R 400.000,00	–400.000,00
103.705.601,94 R 4.400,00	41.569.104,54 R 921.158,14	3.269.810.364,42 R 16.645.758,33	—	411.268.293,44 R 46.317.761,56	8.008.895,26	3.834.362.259,60 R 63.889.078,03	–2.888.773.371,77
107.978.200,00 R 3.200,00	41.656.480,99 R 694.480,99	3.364.920.537,56 R 17.644.537,56	—	434.463.917,72 R 65.968.917,72	–20.290.000,00	3.928.729.136,27 R 84.311.136,27	–2.917.363.136,27
–4.272.598,06	–87.376,45	–95.110.173,14	—	–23.195.624,28	28.298.895,26	–94.366.876,67	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	260.530,52	—	260.530,52	235.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	219,03	—	219,03	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 30-2	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.396,82	—	1.396,82	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	—	—	—	47.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	27.353,80	—	27.353,80	24.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10,00	—	10,00	1.000
132 11-2	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-9	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
281 10-0	011	Erstattungen und Zuweisungen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Behinderte**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden *Vgl. K-Vermerk zu 546 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	25.000,00	—	25.000,00	25.000
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	265,00	—	265,00	1.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	160.265,52	—	160.265,52	162.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	24.934,04	—	24.934,04	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0504-422 01, 0504-422 19, 0504-428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.557.625,53	—	12.557.625,53	21.590.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	235.000,00	25.530,52	—	
—	1.000,00	–780,97	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	396,82	—	
—	47.000,00	–47.000,00	—	
—	24.000,00	3.353,80	—	
—	1.000,00	–990,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	25.000,00	—	—	
—	1.000,00	–735,00	—	
—	162.000,00	–1.734,48	—	
—	—	24.934,04	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	21.590.000,00	–9.032.374,47	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 14.640,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 5.751,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -43.730,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-8	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	113.441,97	—	113.441,97	152.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	65.734,73	—	65.734,73	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.433.660,21	—	8.433.660,21	—
428 03-8	011	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	23.529,35	—	23.529,35	13.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.394.779,42	—	2.394.779,42	2.008.000
441 04-2	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.077,73	—	13.077,73	12.000
441 10-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	12.316,33	—	12.316,33	13.000
443 02-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.574,95	—	10.574,95	5.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
462 10-4	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich*	361.683,90	—	361.683,90	374.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	152.000,00	–38.558,03	—	
—	—	—	—	
—	—	65.734,73	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.433.660,21	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	10.529,35	—	
—	—	—	—	
—	2.008.000,00	386.779,42	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	1.077,73	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–683,67	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	5.574,95	5.574,95	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	374.000,00	–12.316,10	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 0512 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und** **4. nicht budgetiert sind.** **Innerhalb des Kapitels 0512 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.** Umgesetzt von 0303-511 01: 8.800,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	40.612,49	—	40.612,49	39.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	635.559,75	—	635.559,75	621.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	–16.799,90	—	–16.799,90	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	41.264,06	—	41.264,06	76.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	126.766,85	—	126.766,85	92.000
521 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.437,74	—	6.437,74	8.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	77.354,96	—	77.354,96	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	157.200,72	—	157.200,72	160.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	29.761,96	—	29.761,96	66.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	185.423,92	—	185.423,92	174.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.640,71	—	6.640,71	9.000
529 10-1	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.707,85	—	4.707,85	5.000
531 10-6	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	74.971,37	—	74.971,37	138.000
541 10-1	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	110.902,05	—	110.902,05	114.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	19.653,16	—	19.653,16	25.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	11.178,95	—	11.178,95	3.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	20.138,55	—	20.138,55	30.000
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	20.788,13	—	20.788,13	10.000
546 30-8	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
547 10-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.538,43	—	66.538,43	48.000
549 01-3	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	535,03	—	535,03	2.000
684 10-7	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.457,10	—	15.457,10	18.000
811 11-7	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80.092,99	—	80.092,99	129.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.000,00	1.612,49	—	
—	621.000,00	14.559,75	—	
—	3.000,00	–19.799,90	—	
—	76.000,00	–34.735,94	—	
—	92.000,00	34.766,85	—	
—	8.000,00	–1.562,26	—	
—	120.000,00	–42.645,04	—	
—	160.000,00	–2.799,28	—	
—	66.000,00	–36.238,04	—	
—	174.000,00	11.423,92	—	
—	9.000,00	–2.359,29	—	
—	5.000,00	–292,15	—	
—	138.000,00	–63.028,63	—	
—	114.000,00	–3.097,95	—	
—	25.000,00	–5.346,84	—	
—	3.000,00	8.178,95	—	
—	30.000,00	–9.861,45	—	
—	10.000,00	10.788,13	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	18.538,43	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.464,97	—	
—	18.000,00	–2.542,90	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	–48.907,01	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
972 25-0	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–28.335.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.333.959,36	—	1.333.959,36	1.330.000
981 11-0	990	Abführung an 05 12 - 381 10	44.568,50	—	44.568,50	45.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Behinderte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(37.220,45)	(—)	(37.220,45)	(40.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	2.302,32	—	2.302,32	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	16.005,60	—	16.005,60	15.000
538 61-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.912,53	—	18.912,53	22.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		**Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien** *Übertragbar.*	(176.370,06)	(—)	(176.370,06)	(260.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	176.370,06	—	176.370,06	260.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(307.770,19)	(—)	(307.770,19)	(364.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	53.980,64	—	53.980,64	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	13.770,95	—	13.770,95	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (LSKN)	—	—	—	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	103.745,91	—	103.745,91	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	12.477,50	—	12.477,50	21.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	175,00	—	175,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	–28.335.000,00	28.335.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.330.000,00	3.959,36	3.959,36	
—	45.000,00	–431,50	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(40.000,00)	(–2.779,55)	(—)	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	3.000,00	–697,68	—	
—	—	—	—	**529 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.**
—	15.000,00	1.005,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	–3.087,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(260.000,00)	(–83.629,94)	(—)	
—	—	—	—	
—	260.000,00	–83.629,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(364.000,00)	(–56.229,81)	(—)	
—	71.000,00	–17.019,36	—	
—	31.000,00	–17.229,05	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	93.000,00	10.745,91	—	
—	21.000,00	–8.522,50	—	
—	5.000,00	–4.825,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 99-0	011	Reisekosten	—	—	—	—
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	93.338,39	—	93.338,39	117.000
538 99-2	011	Kosten für Dienstleistungen Anderer	17.146,70	—	17.146,70	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	13.135,10	—	13.135,10	12.000
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	289.510,17	—	289.510,17	311.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	289.510,17	—	289.510,17	311.000
		4 Personalausgaben	23.835.204,78	—	23.835.204,78	23.994.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.489.011,25	—	2.489.011,25	2.767.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.992,13	—	15.992,13	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	93.228,09	—	93.228,09	141.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.378.527,86	—	1.378.527,86	–26.960.000
		Summe der Ausgaben	27.811.964,11	—	27.811.964,11	–38.000
		Zuschuss	27.522.453,94	—	27.522.453,94	—
		Überschuss	—	—	—	349.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	117.000,00	–23.661,61	—	538 98: Umgesetzt von 0303-511 01: 8.800,00 EUR
—	10.000,00	7.146,70	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	12.000,00	1.135,10	—	
—	311.000,00	–21.489,83	—	
—	—	—	—	
—	311.000,00	–21.489,83	—	
—	23.994.000,00	–158.795,22	5.574,95	
—	2.767.000,00	–277.988,75	—	
—	20.000,00	–4.007,87	—	
—	141.000,00	–47.771,91	—	
—	–26.960.000,00	28.338.527,86	3.959,36	
—	–38.000,00	27.849.964,11	9.534,31	
—	—	27.871.453,94		
—	349.000,00	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	4.270,47	—	4.270,47	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	54.368,40	—	54.368,40	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Integration von Zugewanderten**	(656,72)	(—)	(656,72)	(—)
119 81-0	290	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreise) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81/82/83/84/85.*	656,72	—	656,72	—
282 81-9	290	Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung *Vgl. K-Vermerk zu 684 85.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 10-7	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.499.997,00	—	1.499.997,00	1.500.000
636 10-6	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	121.480,34	—	121.480,34	129.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	98.675,32	—	98.675,32	130.000
671 10-6	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) **** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.735.000,00	—	1.735.000,00	1.735.000
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	47.000,00	—	47.000,00	47.000
684 13-5	290	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
685 10-7	254	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	32.000,79	—	32.000,79	37.000
685 11-5	254	Anteil des Landes Nds. an der Zentralstelle für Marktüberwachung (Geräte- und Produktsicherheit)	—	—	—	120.000
685 22-0	680	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	—	—	—	—
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	67.359,91	—	67.359,91	67.000
687 10-0	314	Anteil des Landes Nds. am Netzwerk Gesunde Regionen der Weltgesundheitsorganisationen (WHO)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung**	(6.878,28)	(—)	(6.878,28)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständigenhonorare	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	6.878,28	—	6.878,28	10.000
TGr. 80		**Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**	(629.737,79)	(—)	(629.737,79)	(790.000)
526 80-7	254	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	629.737,79	—	629.737,79	780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	4.270,47	—	
—	—	54.368,40	—	
(—)	(—)	(656,72)	(—)	
—	—	656,72	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–3,00	—	
—	129.000,00	–7.519,66	—	
—	130.000,00	–31.324,68	—	
—	1.735.000,00	—	—	
—	47.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	37.000,00	–4.999,21	—	
—	120.000,00	–120.000,00	—	
—	—	—	—	
—	67.000,00	359,91	359,91	685 24: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(10.000,00)	(–3.121,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–3.121,72	—	
(—)	(790.000,00)	(–160.262,21)	(—)	
—	780.000,00	–150.262,21	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 80-0	254	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
TGr. 81 bis 85		**Integration von Zugewanderten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.280.036,78)	(276.196,75)	(2.556.233,53)	(2.670.000)
531 81-9	290	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	15.321,52	5.807,50	21.129,02	55.000
547 81-2	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195.770,39	26.115,63	221.886,02	220.000
632 81-0	151	Zuweisungen für ein universitäres Weiterbildungsangebot für Imame	50.750,00	—	50.750,00	50.000
632 83-6	151	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	202.382,24	61.275,44	263.657,68	245.000
633 81-6	290	Zuweisungen zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.552,22	3.100,00	25.652,22	60.000
633 82-4	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 83-2	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Demokratie und Toleranz an Gemeinden und Gemeindeverbände	86.757,05	10.978,00	97.735,05	100.000
633 84-0	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	—	—	—	—
684 81-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Verbände	67.128,69	95.925,18	163.053,87	185.000
684 82-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände	1.331.494,34	—	1.331.494,34	1.400.000
684 83-6	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur beruflichen Integration an Verbände und sonstige Einrichtungen	168.576,13	—	168.576,13	110.000
684 84-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	133.345,60	72.995,00	206.340,60	245.000
684 85-2	290	Verwendung der Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	5.958,60	—	5.958,60	—
686 84-7	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(106.713,66)	(2.776.713,66)	(–220.480,13)	(—)	
—	55.000,00	–33.870,98	—	
20.085,82	240.085,82	–18.199,80	—	
—	50.000,00	750,00	—	
61.382,24	306.382,24	–42.724,56	—	
—	60.000,00	–34.347,78	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–2.264,95	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	–21.946,13	—	
—	1.400.000,00	–68.505,66	—	
—	110.000,00	58.576,13	—	
19.287,00	264.287,00	–57.946,40	—	
5.958,60	5.958,60	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	59.295,59	—	59.295,59	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	59.295,59	—	59.295,59	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	847.707,98	31.923,13	879.631,11	1.075.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.799.458,23	244.273,62	6.043.731,85	6.289.000
		Summe der Ausgaben	6.647.166,21	276.196,75	6.923.362,96	7.364.000
		Zuschuss	6.587.870,62	276.196,75	6.864.067,37	7.364.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	59.295,59	—	
—	—	—	—	
—	—	59.295,59	—	
20.085,82	1.095.085,82	–215.454,71	—	
86.627,84	6.375.627,84	–331.895,99	359,91	
106.713,66	7.470.713,66	–547.350,70	359,91	
106.713,66	7.470.713,66	–606.646,29		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	019	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-0	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 10-9	019	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (für Aushilfskräfte)	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
422 06-5	019	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	019	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
422 31-6	019	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-6	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-8	019	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	—
427 39-3	019	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
428 06-3	019	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 31-4	019	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
511 01-7	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
812 35-1	019	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0504				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-1	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) *Vgl. K-Vermerk zu 893 10.*	197,07	—	197,07	—
111 01-2	411	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	3.824,25	—	3.824,25	18.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	65.602.183,62	—	65.602.183,62	89.000.000
		A U S G A B E N				
537 10-9	176	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 547 10 und 686 51.*	73.885,97	—	73.885,97	74.000
547 10-4	176	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 10.*	102.285,05	21.469,67	123.754,72	95.000
632 10-1	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	24.349,00	—	24.349,00	26.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.*	183,40	—	183,40	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Vgl. D-Vermerk zu 633 01.*	13,32	—	13,32	—
684 10-1	176	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.900,00	—	5.900,00	7.000
685 21-3	680	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.*	426.530,00	—	426.530,00	550.000
685 22-1	176	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht *Vgl. D-Vermerk zu 685 21.*	94.010,00	—	94.010,00	126.000
686 23-6	680	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	86.236,61	—	86.236,61	86.000
686 51-1	176	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 10.*	—	—	—	—
893 10-0	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	197,07	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–14.175,75	—	
—	89.000.000,00	–23.397.816,38	—	
—	74.000,00	–114,03	—	
28.754,72	123.754,72	—	—	
—	26.000,00	–1.651,00	—	
—	1.000,00	–816,60	—	
—	—	13,32	—	
—	7.000,00	–1.100,00	—	
—	550.000,00	–123.470,00	—	
—	126.000,00	–31.990,00	—	
—	86.000,00	236,61	236,61	686 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(131.231.934,31)	(—)	(131.231.934,31)	(178.000.000)
538 62-8 apl.	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	22.000,00	—	22.000,00	—
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	82.298.661,68	—	82.298.661,68	114.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	–13.920,34	—	–13.920,34	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	48.925.192,97	—	48.925.192,97	64.000.000
TGr. 67		**Stärkung der Innenstädte** *Übertragbar.*	(52.972,76)	(—)	(52.972,76)	(—)
547 67-8	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 67-5	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	–6.688,53	—	–6.688,53	—
883 67-8	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	59.661,29	—	59.661,29	—
TGr. 68		**Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau** *Übertragbar.*	(72.180,55)	(—)	(72.180,55)	(100.000)
547 68-6	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.180,55	—	72.180,55	100.000
633 68-0	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-3	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	197,07	—	197,07	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.824,25	—	3.824,25	18.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	65.602.183,62	—	65.602.183,62	89.000.000
		Summe der Einnahmen	65.606.204,94	—	65.606.204,94	89.018.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	270.351,57	21.469,67	291.821,24	269.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	131.840.468,11	—	131.840.468,11	178.796.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59.661,29	—	59.661,29	—
		Summe der Ausgaben	132.170.480,97	21.469,67	132.191.950,64	179.065.000
		Zuschuss	66.564.276,03	21.469,67	66.585.745,70	90.047.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(178.000.000,00)	(–46.768.065,69)	(22.000,00)	
—	—	22.000,00	22.000,00	apl. 538 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	114.000.000,00	–31.701.338,32	—	
—	—	–13.920,34	—	
—	64.000.000,00	–15.074.807,03	—	
(141.966,51)	(141.966,51)	(–88.993,75)	(—)	
—	—	—	—	
10.329,62	10.329,62	–17.018,15	—	
131.636,89	131.636,89	–71.975,60	—	
(—)	(100.000,00)	(–27.819,45)	(—)	
—	100.000,00	–27.819,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	197,07	—	
—	18.000,00	–14.175,75	—	
—	89.000.000,00	–23.397.816,38	—	
—	89.018.000,00	–23.411.795,06	—	
28.754,72	297.754,72	–5.933,48	22.000,00	
10.329,62	178.806.329,62	–46.965.861,51	236,61	
131.636,89	131.636,89	–71.975,60	—	
170.721,23	179.235.721,23	–47.043.770,59	22.236,61	
170.721,23	90.217.721,23	–23.631.975,53		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 10-8	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsbau	—	—	—	—
311 11-6	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 10.*	10.216,56	—	10.216,56	28.000
331 10-9	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 893 10.*	39.849.783,44	—	39.849.783,44	39.832.000
359 01-1	950	Entnahmen aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für Zwecke der Wohnraumförderung	—	—	—	—
359 02-0	950	Abführung der NBank aus dem ehemaligen Geschäftsvermögen der LTS (Zwangsversteigerungs-Regulierungsfonds)	—	—	—	—
359 03-8	950	Abführung der NBank - Rückflussmittel aus Kriegsfolgehilfedarlehen -	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank *Übertragbar.*	3.620.940,30	—	3.620.940,30	4.573.000
663 10-1	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank *Übertragbar.*	18.326.400,00	500.000,00	18.826.400,00	19.597.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank *Übertragbar.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 10-0	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	28.000,00	—	28.000,00	28.000
893 10-7	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	39.832.000,00	—	39.832.000,00	39.832.000
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	5.614,33	840.871,31	846.485,64	604.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	–17.783,44	—	
—	39.832.000,00	17.783,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.573.000,00	–952.059,70	—	
—	19.597.000,00	–770.600,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	28.000,00	—	17.783,44	863 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	39.832.000,00	—	—	
700.000,00	1.304.000,00	–457.514,36	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Summe der Einnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.447.340,30	500.000,00	22.947.340,30	24.670.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.865.614,33	840.871,31	40.706.485,64	40.464.000
		Summe der Ausgaben	62.312.954,63	1.340.871,31	63.653.825,94	65.134.000
		Zuschuss	22.452.954,63	1.340.871,31	23.793.825,94	25.274.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0507

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	24.670.000,00	–1.722.659,70	—	
700.000,00	41.164.000,00	–457.514,36	17.783,44	
700.000,00	65.834.000,00	–2.180.174,06	17.783,44	
700.000,00	25.974.000,00	–2.180.174,06		

**Anlage
zu Kapitel 0507**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Auszahlungen von Fördermitteln	33.392.000	26.886.683	-6.505.317	1. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	39.832.000	39.849.783	17.783
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Rückflüsse aus Darlehen	2.748.000	3.866.543	1.118.543
3. Ablieferung an das Land	0	0	0	3. Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	297.753	297.753
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Zinseinnahmen	1.155.000	516.138	-638.862
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	47.644.000	59.176.761	11.532.761	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	37.301.000	41.533.227	4.232.227
Summe des Finanzbedarfs	81.036.000	86.063.444	5.027.444	Summe der Deckungsmittel	81.036.000	86.063.444	5.027.444

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung,Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2012	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.12	41.533.226,52
Zuführungen	44.530.217,06
Entnahmen	26.886.682,49
Bestand Sondervermögen 31.12.12	59.176.761,09

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	440	Vermischte Einnahmen	9.127,38	—	9.127,38	—
119 41-3	440	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu 883 65.*	1.122.558,91	—	1.122.558,91	—
331 11-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Normalprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 893 63.*	—	—	—	—
331 13-7	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) *Vgl. K-Vermerk zu 893 68.*	—	—	—	—
331 14-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Stadtumbau West) *Vgl. K-Vermerk zu 893 64.*	—	—	—	—
331 16-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) *Vgl. K-Vermerk zu 893 66.*	—	—	—	—
331 17-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebaulicher Denkmalschutz West) *Vgl. K-Vermerk zu 893 62.*	—	—	—	—
331 63-3	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.*	20.133.905,12	—	20.133.905,12	28.892.000
331 72-2	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) *Vgl. K-Vermerk zu 883 73.*	6.606.045,84	—	6.606.045,84	8.259.000
		A U S G A B E N				
883 11-3	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 68		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.*	(37.596.003,12)	(21.774.397,94)	(59.370.401,06)	(56.458.000)
547 61-0	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	67.000
661 62-5	440	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	3.216.763,28	—	3.216.763,28	4.193.000
883 61-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Normalprogramm)	—	—	—	—
883 62-8	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	13.082.115,96	21.746.858,61	34.828.974,57	23.306.000
883 63-6	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	20.133.905,12	—	20.133.905,12	28.892.000
883 64-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Stadtumbau West)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	9.127,38	—	
—	—	1.122.558,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.892.000,00	–8.758.094,88	—	
—	8.259.000,00	–1.652.954,16	—	
—	—	—	—	
(11.694.772,14)	(68.152.772,14)	(–8.782.371,08)	(—)	**TGr. 61 bis 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.**
—	67.000,00	–67.000,00	—	
—	4.193.000,00	–976.236,72	—	
—	—	—	—	
11.522.974,57	34.828.974,57	—	—	
—	28.892.000,00	–8.758.094,88	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 65-2	440	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.163.218,76	27.539,33	1.190.758,09	—
883 66-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)	—	—	—	—
883 67-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben)	—	—	—	—
883 68-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West)	—	—	—	—
893 62-3	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 17. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
893 63-1	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Normalprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
893 64-0	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Stadtumbau West) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
893 66-6	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
893 68-2	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
TGr. 72/73		**Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden** *Übertragbar.*	(13.212.092,34)	(6.052.580,88)	(19.264.673,22)	(16.518.000)
547 72-5	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	6.606.046,50	6.052.580,88	12.658.627,38	8.259.000
883 73-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.606.045,84	—	6.606.045,84	8.259.000
TGr. 74		**Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten** *Übertragbar.*	(2.582.365,00)	(3.662.635,00)	(6.245.000,00)	(2.264.000)
547 74-1	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 74-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	2.582.365,00	3.662.635,00	6.245.000,00	2.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
171.797,57	171.797,57	1.018.960,52	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.399.627,38)	(20.917.627,38)	(–1.652.954,16)	(—)	
—	—	—	—	
4.399.627,38	12.658.627,38	—	—	
—	8.259.000,00	–1.652.954,16	—	
(3.981.000,00)	(6.245.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.981.000,00	6.245.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.131.686,29	—	1.131.686,29	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	26.739.950,96	—	26.739.950,96	37.151.000
		Summe der Einnahmen	27.871.637,25	—	27.871.637,25	37.151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	67.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.216.763,28	—	3.216.763,28	4.193.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	50.173.697,18	31.489.613,82	81.663.311,00	70.980.000
		Summe der Ausgaben	53.390.460,46	31.489.613,82	84.880.074,28	75.240.000
		Zuschuss	25.518.823,21	31.489.613,82	57.008.437,03	38.089.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0508

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.131.686,29	—	
—	37.151.000,00	–10.411.049,04	—	
—	37.151.000,00	–9.279.362,75	—	
—	67.000,00	–67.000,00	—	
—	4.193.000,00	–976.236,72	—	
20.075.399,52	91.055.399,52	–9.392.088,52	—	
20.075.399,52	95.315.399,52	–10.435.325,24	—	
20.075.399,52	58.164.399,52	–1.155.962,49		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	9.413,84	—	9.413,84	1.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	9.327,44	—	9.327,44	30.000
		A U S G A B E N				
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.*	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 11-8	290	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen *Übertragbar.*	200.000,00	70.000,00	270.000,00	270.000
684 14-2	290	Förderung von Mädchenhausinitiativen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	180.000,00	—	180.000,00	180.000
684 15-0	290	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	128.402,00	64.380,00	192.782,00	140.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(431.649,84)	(261.402,76)	(693.052,60)	(390.000)
547 61-7	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.355,20	—	58.355,20	—
684 61-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	373.294,64	261.402,76	634.697,40	390.000
893 61-2	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 62		**Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(166.691,96)	(—)	(166.691,96)	(167.000)
547 62-5	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-9	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	166.691,96	—	166.691,96	167.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	8.413,84	—	
—	30.000,00	–20.672,56	—	
—	343.000,00	—	—	
—	270.000,00	—	—	
—	180.000,00	—	—	
87.002,00	227.002,00	–34.220,00	—	
(303.052,60)	(693.052,60)	(—)	(—)	
—	—	58.355,20	—	
303.052,60	693.052,60	–58.355,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(167.000,00)	(–308,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	167.000,00	–308,04	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.223.891,75)	(1.568.174,72)	(3.792.066,47)	(2.200.000)
547 63-3	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.112,91	—	2.112,91	—
633 63-7	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	333.919,10	388.892,56	722.811,66	500.000
684 63-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.523.038,12	1.179.282,16	2.702.320,28	1.700.000
685 63-7	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	364.821,62	—	364.821,62	—
TGr. 64		**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.254.939,16)	(—)	(5.254.939,16)	(5.329.000)
547 64-1	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.047,90	—	6.047,90	—
633 64-5	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	382.935,29	—	382.935,29	367.000
684 64-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	4.865.955,97	—	4.865.955,97	4.962.000
TGr. 68		**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz** *Übertragbar.*	(6.995.587,51)	(—)	(6.995.587,51)	(7.180.000)
531 68-0	290	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 68-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	290	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	6.995.587,51	—	6.995.587,51	7.180.000
TGr. 71		**Akzente der Frauenpolitik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(347.500,00)	(8.000,00)	(355.500,00)	(337.000)
547 71-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.000,00	—	3.000,00	—
633 71-8	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	344.500,00	8.000,00	352.500,00	337.000
893 71-0	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 73		**Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen** *Übertragbar.*	(3.050.240,21)	(—)	(3.050.240,21)	(3.600.000)
636 73-3	290	Erstattung von Verwaltungskosten	134.025,00	—	134.025,00	150.000
684 73-8	290	Ärztliche Kosten	2.916.215,21	—	2.916.215,21	3.450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.601.563,76)	(3.801.563,76)	(–9.497,29)	(—)	
—	—	2.112,91	—	
222.811,66	722.811,66	—	—	
1.378.752,10	3.078.752,10	–376.431,82	—	
—	—	364.821,62	—	
(—)	(5.329.000,00)	(–74.060,84)	(—)	
—	—	6.047,90	—	
—	367.000,00	15.935,29	—	
—	4.962.000,00	–96.044,03	—	
(—)	(7.180.000,00)	(–184.412,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.180.000,00	–184.412,49	—	
(20.000,00)	(357.000,00)	(–1.500,00)	(—)	
—	—	3.000,00	—	
—	—	—	—	
20.000,00	357.000,00	–4.500,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.600.000,00)	(–549.759,79)	(—)	
—	150.000,00	–15.975,00	—	
—	3.450.000,00	–533.784,79	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.741,28	—	18.741,28	31.000
		Summe der Einnahmen	18.741,28	—	18.741,28	31.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	69.516,01	—	69.516,01	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.252.386,42	1.971.957,48	21.224.343,90	20.136.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	19.321.902,43	1.971.957,48	21.293.859,91	20.136.000
		Zuschuss	19.303.161,15	1.971.957,48	21.275.118,63	20.105.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.000,00	–12.258,72	—	
—	31.000,00	–12.258,72	—	
—	—	69.516,01	—	
2.011.618,36	22.147.618,36	–923.274,46	—	
—	—	—	—	
2.011.618,36	22.147.618,36	–853.758,45	—	
2.011.618,36	22.116.618,36	–841.499,73		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	211	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.142,27	—	3.142,27	2.000
119 01-5	211	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 10-0	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern **** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.*	1.173.144,38	—	1.173.144,38	1.399.000
236 11-9	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 05 01 - 981 11	44.568,50	—	44.568,50	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	709.923,76	—	709.923,76	929.000
422 19-2	211	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-8	211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94.420,06	—	94.420,06	—
428 31-0	211	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-4	211	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	56.000
441 05-7	211	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	211	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.221,09	—	24.221,09	25.000
517 01-0	211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	31.000
518 02-5	211	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	758,28	—	758,28	1.000
525 01-3	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	12.844,49	—	12.844,49	12.000
526 01-0	211	Sachverständige	260,13	—	260,13	1.000
527 01-6	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	63.559,34	—	63.559,34	80.000
546 01-0	211	Vermischte Ausgaben	84,46	—	84,46	1.000
546 02-9	211	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.051,00	—	1.051,00	5.000
546 10-0	211	Rückzahlung vereinahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 10-6	211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
981 10-8	990	Abführung an 13 50 - 381 05	201.588,67	—	201.588,67	223.000
981 11-6	990	Abführung an 13 99 - 381 63	190,71	—	190,71	1.000
981 12-4	990	Abführung an 04 20 - 381 10	2.898,30	—	2.898,30	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.142,27	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.399.000,00	–225.855,62	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–431,50	—	
—	929.000,00	–219.076,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 11.272,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	94.420,06	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	–56.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–778,91	—	
—	20.000,00	–10.000,00	—	
—	31.000,00	–484,52	—	
—	1.000,00	–241,72	—	
—	12.000,00	844,49	—	
—	1.000,00	–739,87	—	
—	80.000,00	–16.440,66	—	
—	1.000,00	–915,54	—	
—	5.000,00	–3.949,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	223.000,00	–21.411,33	—	
—	1.000,00	–809,29	—	
—	3.000,00	–101,70	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(20.537,07)	(—)	(20.537,07)	(34.000)
511 99-3	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.694,61	—	16.694,61	28.000
525 98-6	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-4	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	3.842,46	—	3.842,46	3.000
538 98-0	211	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
632 99-5	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	—	—	—	2.000
812 99-3	211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.142,27	—	3.142,27	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.173.144,38	—	1.173.144,38	1.399.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	44.568,50	—	44.568,50	45.000
		Summe der Einnahmen	1.220.855,15	—	1.220.855,15	1.447.000
		4 Personalausgaben	804.343,82	—	804.343,82	985.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	163.831,34	—	163.831,34	233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	204.677,68	—	204.677,68	227.000
		Summe der Ausgaben	1.172.852,84	—	1.172.852,84	1.447.000
		Überschuss	48.002,31	—	48.002,31	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(34.000,00)	(–13.462,93)	(—)	
—	28.000,00	–11.305,39	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	842,46	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	142,27	—	
—	1.399.000,00	–225.855,62	—	
—	45.000,00	–431,50	—	
—	1.447.000,00	–226.144,85	—	
—	985.000,00	–180.656,18	—	
—	233.000,00	–69.168,66	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	227.000,00	–22.322,32	—	
—	1.447.000,00	–274.147,16	—	
—	—	48.002,31		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	212	Gebühren und tarifliche Entgelte	647.183,36	—	647.183,36	400.000
112 01-6	212	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	327,50	—	327,50	10.000
119 01-0	212	Vermischte Einnahmen	13.720,73	—	13.720,73	15.000
119 03-7	212	Einnahmen aus Nebentätigkeit	3.312,00	—	3.312,00	3.000
119 04-5	212	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	25.019,90	—	25.019,90	30.000
119 41-0	212	Rückzahlung von Überzahlungen	20.881,00	—	20.881,00	1.000
119 46-0	212	Ersatzleistungen	4.182,89	—	4.182,89	3.000
124 01-4	212	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	217,95	—	217,95	1.000
132 01-7	212	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	212	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	1.295,70	—	1.295,70	2.000
232 10-0	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	31.430,88	—	31.430,88	150.000
236 10-6	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
236 11-4	212	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	49.319,14	—	49.319,14	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Leistungen nach dem OEG**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 65-7	290	Ersatzleistungen	—	—	—	—
231 65-1	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 2 OEG	—	—	—	—
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG**	(6.143.084,95)	(—)	(6.143.084,95)	(6.804.000)
119 67-3	290	Ersatzleistungen	411.200,29	—	411.200,29	600.000
231 67-8	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	5.731.884,66	—	5.731.884,66	6.204.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz**	(152.904,17)	(—)	(152.904,17)	(157.000)
231 68-6	290	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	19.253,75	—	19.253,75	27.000
231 70-8	290	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	133.650,42	—	133.650,42	130.000
		A U S G A B E N				
412 10-9	212	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	54.229,36	—	54.229,36	55.000
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	12.294.918,11	—	12.294.918,11	42.220.000
422 06-6	212	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	212	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	40.205,52	—	40.205,52	39.000
422 19-8	212	Altersteilzeitzuschläge	210.008,71	—	210.008,71	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	247.183,36	—	
—	10.000,00	–9.672,50	—	
—	15.000,00	–1.279,27	—	
—	3.000,00	312,00	—	
—	30.000,00	–4.980,10	—	
—	1.000,00	19.881,00	—	
—	3.000,00	1.182,89	—	
—	1.000,00	–782,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–704,30	—	
—	150.000,00	–118.569,12	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	39.319,14	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(6.804.000,00)	(–660.915,05)	(—)	
—	600.000,00	–188.799,71	—	
—	6.204.000,00	–472.115,34	—	
(—)	(157.000,00)	(–4.095,83)	(—)	
—	27.000,00	–7.746,25	—	
—	130.000,00	3.650,42	—	
—	55.000,00	–770,64	—	
—	42.220.000,00	–29.925.081,89	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert.** **Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen.**
—	—	—	—	
—	39.000,00	1.205,52	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 218.758,00 EUR
—	—	210.008,71	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 31-7	212	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	212	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	212	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	213	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	17.918,98	—	17.918,98	25.000
427 11-4	212	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-4	212	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	212	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.559.982,14	—	27.559.982,14	—
428 04-8	212	Entgelte für Auszubildende	510.017,78	—	510.017,78	475.000
428 06-4	212	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 10-2	212	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
428 17-0	212	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	579.228,76	—	579.228,76	589.000
443 02-0	212	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-8	212	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.667,70	—	4.667,70	11.000
453 10-7	212	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	1.341,92	—	1.341,92	1.000
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	2.021.080,78	—	2.021.080,78	2.144.000
514 01-7	212	Haltung von Dienstfahrzeugen	67.854,40	—	67.854,40	50.000
514 10-6	212	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	369,37	—	369,37	2.000
517 01-6	212	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	704.148,96	—	704.148,96	805.000
518 01-2	212	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	118.566,86	—	118.566,86	120.000
518 02-0	212	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80.234,78	—	80.234,78	80.000
519 01-9	212	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	97.173,79	—	97.173,79	100.000
519 10-8	212	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	11.765,30	—	11.765,30	5.000
526 01-5	212	Sachverständige	12.209,62	—	12.209,62	25.000
526 02-3	212	Gerichts- und ähnliche Kosten	706.607,43	—	706.607,43	570.000
527 01-1	212	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	217.538,74	—	217.538,74	225.000
527 02-0	212	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	20.277,10	—	20.277,10	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–7.081,02	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die berufspraktische Tätigkeit gem. § 2 der Verordnung über staatlich anerkannte Sozialarbeiter/Sozialpädagogen ist im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Nds. Landesjugendamt) abzuleisten.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.559.982,14	—	
—	475.000,00	35.017,78	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	589.000,00	–9.771,24	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–6.332,30	—	
—	1.000,00	341,92	341,92	453 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.144.000,00	–122.919,22	—	
—	50.000,00	17.854,40	—	
—	2.000,00	–1.630,63	—	
—	805.000,00	–100.851,04	—	
—	120.000,00	–1.433,14	—	
—	80.000,00	234,78	—	
—	100.000,00	–2.826,21	—	
—	5.000,00	6.765,30	—	
—	25.000,00	–12.790,38	—	
—	570.000,00	136.607,43	—	
—	225.000,00	–7.461,26	—	
—	20.000,00	277,10	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-3	212	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.721,48	—	1.721,48	2.000
531 10-8	213	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	5.000
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	8.199.735,63	—	8.199.735,63	8.200.000
546 01-6	212	Vermischte Ausgaben	–2.777,36	—	–2.777,36	5.000
546 03-2	212	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	327,25	—	327,25	1.000
546 04-0	212	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	25.350,60	3.188,36	28.538,96	30.000
546 10-5	212	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
546 11-3	212	Gesundheitsmanagement im LS	7.599,06	—	7.599,06	8.000
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.*	12.040.344,84	—	12.040.344,84	12.050.000
636 10-4	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger *Übertragbar.*	241.939,12	—	241.939,12	420.000
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
671 10-4	212	Erstattung an sonstige Stellen	25.000,00	—	25.000,00	25.000
671 11-2	242	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände	5.950,00	—	5.950,00	8.000
681 10-0	212	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.415,54	—	4.415,54	8.000
681 11-8	212	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen *Vgl. D-Vermerk zu 547 10.*	74.277,50	—	74.277,50	75.000
684 10-9	212	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
811 01-1	212	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	212	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	75.310,57	—	75.310,57	76.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.557.188,35	—	2.557.188,35	2.573.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Aus- und Fortbildung der Bediensteten** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.*	(180.198,59)	(—)	(180.198,59)	(190.000)
427 63-7	212	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	14.177,11	—	14.177,11	15.000
525 63-9	212	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	1.644,54	—	1.644,54	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–278,52	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	8.200.000,00	–264,37	—	
—	5.000,00	–7.777,36	—	
—	1.000,00	–672,75	—	
3.519,06	33.519,06	–4.980,10	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–400,94	—	
—	12.050.000,00	–9.655,16	—	
—	420.000,00	–178.060,88	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	25.000,00	—	—	
—	8.000,00	–2.050,00	—	
—	8.000,00	–3.584,46	—	
—	75.000,00	–722,50	—	
—	1.000,00	–118,25	—	
—	—	—	—	
—	76.000,00	–689,43	—	
—	2.573.000,00	–15.811,65	—	
(—)	(190.000,00)	(–9.801,41)	(—)	
—	15.000,00	–822,89	—	
—	1.000,00	644,54	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 63-1	212	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	26.804,51	—	26.804,51	38.000
547 63-2	212	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	137.572,43	—	137.572,43	136.000
TGr. 65/66		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(—)	(—)	(—)	(—)
631 65-0	290	Erstattungen gem. § 5 Abs. 2 an den Bund	—	—	—	—
631 66-8	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	—	—	—	—
681 65-7	290	Geldleistungen	—	—	—	—
681 66-5	290	Sachleistungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(25.603.070,43)	(—)	(25.603.070,43)	(28.215.000)
631 67-6	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	26.470,85	—	26.470,85	15.000
681 67-3	290	Geld- und Sachleistungen	25.576.599,58	—	25.576.599,58	28.200.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**	(290.427,09)	(—)	(290.427,09)	(248.000)
681 68-1	290	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	40.382,50	—	40.382,50	48.000
681 70-3	290	Leistungen nach dem StrRehaG	250.044,59	—	250.044,59	200.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.248.686,95)	(—)	(1.248.686,95)	(1.771.000)
511 99-9	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	372.958,86	—	372.958,86	481.000
525 98-1	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.794,78	—	2.794,78	10.000
525 99-0	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	6.666,69	—	6.666,69	25.000
527 99-2	212	Reisekostenvergütungen	355,20	—	355,20	3.000
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	782.723,86	—	782.723,86	702.000
538 99-4	212	Kosten für Dienstleistungen Anderer	83.187,56	—	83.187,56	250.000
812 99-9	212	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	38.000,00	–11.195,49	—	
—	136.000,00	1.572,43	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.215.000,00)	(–2.611.929,57)	(—)	
—	15.000,00	11.470,85	—	
—	28.200.000,00	–2.623.400,42	—	
(—)	(248.000,00)	(42.427,09)	(42.427,09)	
—	48.000,00	–7.617,50	—	
—	200.000,00	50.044,59	42.427,09	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.771.000,00)	(–522.313,05)	(—)	
—	481.000,00	–108.041,14	—	
—	10.000,00	–7.205,22	—	
—	25.000,00	–18.333,31	—	
—	3.000,00	–2.644,80	—	
—	702.000,00	80.723,86	—	
—	250.000,00	–166.812,44	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.126.045,62	—	1.126.045,62	1.064.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.966.834,55	—	5.966.834,55	6.524.000
		Summe der Einnahmen	7.092.880,17	—	7.092.880,17	7.588.000
		4 Personalausgaben	41.286.696,09	—	41.286.696,09	43.432.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.744.837,06	3.188,36	25.748.025,42	26.093.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.245.961,43	—	26.245.961,43	29.005.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	75.310,57	—	75.310,57	376.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.557.188,35	—	2.557.188,35	2.573.000
		Summe der Ausgaben	95.909.993,50	3.188,36	95.913.181,86	101.479.000
		Zuschuss	88.817.113,33	3.188,36	88.820.301,69	93.891.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0520

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.064.000,00	62.045,62	—	
—	6.524.000,00	–557.165,45	—	
—	7.588.000,00	–495.119,83	—	
—	43.432.000,00	–2.145.303,91	341,92	
3.519,06	26.096.519,06	–348.493,64	—	
—	29.005.000,00	–2.759.038,57	42.427,09	
—	376.000,00	–300.689,43	—	
—	2.573.000,00	–15.811,65	—	
3.519,06	101.482.519,06	–5.569.337,20	42.769,01	
3.519,06	93.894.519,06	–5.074.217,37		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	312	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
121 10-8	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 10-0	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.754.375,96	—	1.754.375,96	1.900.000
682 39-8	312	Zuschüsse an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-8	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.754.375,96	—	1.754.375,96	1.900.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.754.375,96	—	1.754.375,96	1.900.000
		Zuschuss	1.754.375,96	—	1.754.375,96	1.900.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0521

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	–145.624,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	–145.624,04	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	–145.624,04	—	
—	1.900.000,00	–145.624,04		

**Anlage
zu Kapitel 0521**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel und Bad Rehburg

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	259.711	259.711
- Fahrzeuge	100.000	39.893	-60.107
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	70.683	70.683
Summe 1.:	100.000	370.287	270.287
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	241.378	241.378
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	880.000	947.907	67.907
Summe 2.:	880.000	1.189.285	309.285
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	466.000	80.639	-385.361
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	466.000	80.639	-385.361
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.446.000	1.640.211	194.211
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	546.000	757.361	211.361
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	900.000	882.850	-17.150
- Überschussverwendung	0	0	0
Summe 1.:	1.446.000	1.640.211	194.211
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.446.000	1.640.211	194.211
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.900.000	1.754.376	-145.624
Summe 1.:	1.900.000	1.754.376	-145.624
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	58.032.000	58.873.229	841.229
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	575.000	605.192	30.192
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	903	903
Summe 2.:	58.607.000	59.479.324	872.324
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	3.000	1.580	-1.420
Summe 4.:	3.000	1.580	-1.420
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	146.000	167.190	21.190
- Sonstige ordentliche Erträge	500.000	894.846	394.846
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	11.000	2.824	-8.176
- Übrige Erträge	13.321.000	11.435.597	-1.885.403
Summe 5.:	13.978.000	12.500.457	-1.477.543
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	2.845	-155
Summe 6.:	3.000	2.845	-155
Summe I.:	74.491.000	73.738.582	-752.418
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	4.100.000	3.030.829	-1.069.171
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	2.766.155	1.566.155
Summe 1.:	5.300.000	5.796.984	496.984
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	503.000	563.685	60.685
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.245.000	33.107.048	-137.952
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	11.397.000	9.515.315	-1.881.685
Summe 2.1.:	45.145.000	43.186.048	-1.958.952
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.976.000	9.455.111	-520.889
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.135.000	1.135.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soz. Leistungen an Angestellte aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Sonstg. soz. Lstg. an Arbeiter/innen aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	25.000	37.342	12.342
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.000	4.159	-10.841
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	400.000	460.911	60.911
Summe 2.2.:	11.551.000	11.092.523	-458.477
Summe 2.:	56.696.000	54.278.571	-2.417.429
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.000.000	882.850	-117.150
Summe 3.:	1.000.000	882.850	-117.150

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	1.950.000	2.043.566	93.566
- Unterhaltung von Gebäuden	2.350.000	853.420	-1.496.580
- Unterhaltung von Anlagen	450.000	646.380	196.380
- Energie	1.200.000	1.139.514	-60.486
- Wasser	224.000	215.428	-8.572
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	85.000	92.585	7.585
- Abgaben	100.000	98.635	-1.365
Summe 4.1.:	6.359.000	5.089.528	-1.269.472
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	65.000	83.136	18.136
- Post und Fernmeldegebühren	110.000	96.602	-13.398
- Versicherungen	35.000	56.950	21.950
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	60.000	66.196	6.196
- Zentrale Dienstleistungen	70.000	94.261	24.261
- sonst. Verwaltungsbedarf	950.000	1.093.685	143.685
Summe 4.2.:	1.290.000	1.490.830	200.830
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	70.000	64.322	-5.678
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	200.000	242.988	42.988
- Personalbeschaffungskosten	68.000	88.123	20.123
- Sonstiges	50.000	0	-50.000
Summe 4.3.:	388.000	395.433	7.433
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	25.000	9.070	-15.930
- Schadensersatzleistungen	10.000	4.299	-5.701
- Abschreibungen auf Forderungen	200.000	90.392	-109.608
- Periodenfremde Aufwendungen	200.000	210.415	10.415
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000.000	3.151.116	151.116
Summe 4.4.:	3.435.000	3.465.292	30.292
Summe 4.:	11.472.000	10.441.083	-1.030.917
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	78.209	78.209
Summe 5.:	0	78.209	78.209
Summe II.:	74.468.000	71.477.697	-2.990.303
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	23.000	2.260.885	2.237.885
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	13.000	13.005	5
Summe 1.:	13.000	13.005	5
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	8.000	6.563	-1.437
- Grundsteuer	2.000	1.469	-531
Summe 2.:	10.000	8.032	-1.968
Summe VI.:	23.000	21.037	-1.963
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	2.239.848	2.239.848

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	14.763,90	—	14.763,90	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	9.472,00	—	9.472,00	5.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	170.251,85	—	170.251,85	150.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	7.264.995,68	—	7.264.995,68	8.865.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	6.905,23	—	6.905,23	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	9.125,92	—	9.125,92	11.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	136.512,65	—	136.512,65	139.000
125 10-7	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	3.050,24	—	3.050,24	3.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8.053,00	—	8.053,00	2.000
231 10-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	9.900,00	—	9.900,00	—
235 01-8	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
272 10-0	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	38.842,02	—	38.842,02	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	573.523,44	—	573.523,44	642.000
282 10-5	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	2.556,46	—	2.556,46	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	286.629,76	—	286.629,76	20.138.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.214.797,93	—	9.214.797,93	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	25.852,38	—	25.852,38	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	–0,05	—	–0,05	11.000
427 02-2	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	83.149,62	—	83.149,62	143.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	17.620,14	—	17.620,14	24.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	45.821,29	—	45.821,29	67.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	763,90	—	
—	5.000,00	4.472,00	—	
—	150.000,00	20.251,85	—	
—	8.865.000,00	–1.600.004,32	—	
—	—	6.905,23	—	
—	11.000,00	–1.874,08	—	
—	139.000,00	–2.487,35	—	
—	3.000,00	50,24	—	
—	2.000,00	6.053,00	—	
—	—	9.900,00	—	
—	—	—	—	
—	—	38.842,02	—	
—	642.000,00	–68.476,56	—	
—	—	2.556,46	—	
—	20.138.000,00	–19.851.370,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 53.902,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	9.214.797,93	—	
—	—	25.852,38	—	
—	11.000,00	–11.000,05	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	–59.850,38	—	
—	24.000,00	–6.379,86	—	
—	67.000,00	–21.178,71	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.687.131,48	—	7.687.131,48	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.890.868,01	—	1.890.868,01	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-2	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118.364,34	—	118.364,34	130.000
511 10-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	6.282,41	—	6.282,41	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	61.132,45	—	61.132,45	110.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	6.516,54	—	6.516,54	5.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	438,75	13.341,87	13.780,62	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	36.873,69	—	36.873,69	38.000
514 10-3	124	Beköstigung	307.095,51	—	307.095,51	310.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	960,59	—	960,59	4.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	13.793,88	—	13.793,88	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	100.372,41	—	100.372,41	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	48.433,73	—	48.433,73	38.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.612.815,10	—	1.612.815,10	1.395.000
518 01-0	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	39.239,79	—	39.239,79	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	49.787,16	—	49.787,16	80.000
521 10-0	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	44.432,05	—	44.432,05	10.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	33.695,97	—	33.695,97	55.000
525 10-5	124	Lehr- und Lernmittel	65.535,12	—	65.535,12	85.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	7.687.131,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.890.868,01	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–11.635,66	—	
—	10.000,00	–3.717,59	—	
—	110.000,00	–48.867,55	—	
—	5.000,00	1.516,54	—	
11.224,16	11.224,16	2.556,46	—	
—	38.000,00	–1.126,31	—	
—	310.000,00	–2.904,49	—	
—	4.000,00	–3.039,41	—	
—	16.000,00	–2.206,12	—	
—	110.000,00	–9.627,59	—	
—	38.000,00	10.433,73	—	
—	1.395.000,00	217.815,10	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	3.239,79	—	
—	80.000,00	–30.212,84	—	
—	10.000,00	34.432,05	—	
—	55.000,00	–21.304,03	—	
—	85.000,00	–19.464,88	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-2	124	Sachverständige	30.647,12	—	30.647,12	17.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.450,43	—	2.450,43	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	69.565,03	—	69.565,03	60.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.687,65	—	1.687,65	2.000
527 10-8	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	2.840,43	—	2.840,43	6.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	28.376,13	—	28.376,13	50.000
547 10-9	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	20.844,62	18.739,47	39.584,09	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	26.615,36	—	26.615,36	34.000
681 10-7	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.846,94	—	3.846,94	3.000
685 10-2	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.102,01	—	1.102,01	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	36.053,79	—	36.053,79	42.000
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	503.008,47	—	503.008,47	510.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.412.619,81	—	2.412.619,81	2.413.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(13.106,66)	(4.811,11)	(17.917,77)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	13.106,66	4.811,11	17.917,77	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(570.318,84)	(—)	(570.318,84)	(642.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	161.520,38	—	161.520,38	212.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	336.183,58	—	336.183,58	350.000
681 66-2	124	Barbeträge	72.614,88	—	72.614,88	80.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(455.719,42)	(—)	(455.719,42)	(528.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	98.941,66	—	98.941,66	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	2.854,47	—	2.854,47	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	13.647,12	—	
—	1.000,00	1.450,43	—	
—	60.000,00	9.565,03	—	
—	2.000,00	–312,35	—	
—	6.000,00	–3.159,57	—	
—	50.000,00	–21.623,87	—	
742,07	742,07	38.842,02	—	
—	34.000,00	–7.384,64	—	
—	3.000,00	846,94	846,94	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–897,99	—	
—	42.000,00	–5.946,21	—	
—	510.000,00	–6.991,53	—	
—	2.413.000,00	–380,19	—	
(3.153,87)	(17.153,87)	(763,90)	(—)	
3.153,87	17.153,87	763,90	—	
—	—	—	—	
(—)	(642.000,00)	(–71.681,16)	(—)	
—	212.000,00	–50.479,62	—	
—	350.000,00	–13.816,42	—	
—	80.000,00	–7.385,12	—	
(—)	(528.000,00)	(–72.280,58)	(—)	
—	99.000,00	–58,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–4.145,53	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 98-3	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	10.776,84	—	10.776,84	76.000
538 99-1	124	Dienstleistungen Anderer	32.288,09	—	32.288,09	129.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	310.858,36	—	310.858,36	216.000
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.623.130,47	—	7.623.130,47	9.189.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	624.821,92	—	624.821,92	642.000
		Summe der Einnahmen	8.247.952,39	—	8.247.952,39	9.831.000
		4 Personalausgaben	19.251.870,56	—	19.251.870,56	20.385.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.048.284,36	36.892,45	3.085.176,81	3.140.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	413.747,41	—	413.747,41	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	849.920,62	—	849.920,62	768.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.412.619,81	—	2.412.619,81	2.413.000
		Summe der Ausgaben	25.976.442,76	36.892,45	26.013.335,21	27.141.000
		Zuschuss	17.728.490,37	36.892,45	17.765.382,82	17.310.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	76.000,00	–65.223,16	—	
—	129.000,00	–96.711,91	—	
—	216.000,00	94.858,36	—	
—	9.189.000,00	–1.565.869,53	—	
—	642.000,00	–17.178,08	—	
—	9.831.000,00	–1.583.047,61	—	
—	20.385.000,00	–1.133.129,44	—	
15.120,10	3.155.120,10	–69.943,29	—	
—	435.000,00	–21.252,59	846,94	
—	768.000,00	81.920,62	—	
—	2.413.000,00	–380,19	—	
15.120,10	27.156.120,10	–1.142.784,89	846,94	
15.120,10	17.325.120,10	440.262,72		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	1.322,58	—	1.322,58	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	9.662,03	—	9.662,03	1.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	48.158,14	—	48.158,14	42.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	3.165.648,30	—	3.165.648,30	4.017.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	—	—	—	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	90.884,51	—	90.884,51	105.000
125 10-0	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	11.009,94	—	11.009,94	11.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.708,43	—	1.708,43	1.000
231 10-5	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	22.570,59	—	22.570,59	—
235 01-1	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	195.604,73	—	195.604,73	200.000
282 10-9	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	79.650,00	—	79.650,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	179.172,46	—	179.172,46	9.915.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	2.959.328,48	—	2.959.328,48	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	16.351,81	—	16.351,81	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16.010,37	—	16.010,37	50.000
427 02-6	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	189.698,14	—	189.698,14	225.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	8.678,77	—	8.678,77	18.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.322,58	—	
—	1.000,00	8.662,03	—	
—	42.000,00	6.158,14	—	
—	4.017.000,00	–851.351,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	–14.115,49	—	
—	11.000,00	9,94	—	
—	1.000,00	708,43	—	
—	—	22.570,59	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–4.395,27	—	
—	—	79.650,00	—	
—	9.915.000,00	–9.735.827,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -151.362,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.959.328,48	—	
—	—	16.351,81	—	
—	50.000,00	–33.989,63	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	–35.301,86	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	18.000,00	–9.321,23	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.544.129,95	—	5.544.129,95	—
428 03-0	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	794.642,60	—	794.642,60	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-6	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.659,54	—	43.659,54	41.000
511 10-8	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	7.042,07	—	7.042,07	5.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	86,72	—	86,72	1.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	53.439,52	—	53.439,52	85.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	289,21	—	289,21	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	24.214,29	240.831,04	265.045,33	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	36.596,86	—	36.596,86	30.000
514 10-7	124	Beköstigung	134.560,36	—	134.560,36	115.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	3.236,91	—	3.236,91	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	24.902,56	—	24.902,56	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	1.766,84	—	1.766,84	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	3.061,56	—	3.061,56	6.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	577.587,84	—	577.587,84	540.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.960,00	—	3.960,00	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	17.140,00	—	17.140,00	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	40.326,47	—	40.326,47	90.000
521 10-3	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	26.989,70	—	26.989,70	5.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	17.381,91	—	17.381,91	18.000
525 10-9	124	Lehr- und Lernmittel	80.127,52	—	80.127,52	130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	5.544.129,95	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	794.642,60	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	2.659,54	—	
—	5.000,00	2.042,07	—	
—	1.000,00	–913,28	—	
—	85.000,00	–31.560,48	—	
—	2.000,00	–1.710,79	—	
185.395,33	185.395,33	79.650,00	—	
—	30.000,00	6.596,86	—	
—	115.000,00	19.560,36	—	
—	2.000,00	1.236,91	—	
—	20.000,00	4.902,56	—	
—	3.000,00	–1.233,16	—	
—	6.000,00	–2.938,44	—	
—	540.000,00	37.587,84	—	
—	4.000,00	–40,00	—	
—	16.000,00	1.140,00	—	
—	90.000,00	–49.673,53	—	
—	5.000,00	21.989,70	—	
—	18.000,00	–618,09	—	
—	130.000,00	–49.872,48	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-6	124	Sachverständige	35.621,44	—	35.621,44	26.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.363,85	—	4.363,85	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	33.879,19	—	33.879,19	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.167,60	—	1.167,60	1.000
527 10-1	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	315,04	—	315,04	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	22.967,28	—	22.967,28	2.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 10-6	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	64,22	—	64,22	—
547 10-2	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	1.408,00	—	1.408,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	10.105,03	—	10.105,03	6.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-0	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	922,00	—	922,00	1.000
684 10-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	50,00	—	50,00	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	23.494,53	—	23.494,53	24.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	388.788,03	—	388.788,03	389.000
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(4.141,16)	(4.141,16)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	—	4.141,16	4.141,16	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(188.598,20)	(—)	(188.598,20)	(200.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	57.824,70	—	57.824,70	50.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	115.029,95	—	115.029,95	138.000
681 66-6	124	Barbeträge	15.743,55	—	15.743,55	12.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(88.969,23)	(—)	(88.969,23)	(89.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	26.325,61	—	26.325,61	16.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.006,50	—	1.006,50	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	26.000,00	9.621,44	—	
—	1.000,00	3.363,85	—	
—	32.000,00	1.879,19	—	
—	1.000,00	167,60	—	
—	1.000,00	–684,96	—	
—	2.000,00	20.967,28	—	
—	—	—	—	
—	—	64,22	—	
—	1.000,00	408,00	—	
—	6.000,00	4.105,03	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–78,00	—	
—	1.000,00	–950,00	—	
—	24.000,00	–505,47	—	
—	389.000,00	–211,97	—	
—	1.096.000,00	–363,90	—	
(2.818,58)	(2.818,58)	(1.322,58)	(—)	
2.818,58	2.818,58	1.322,58	—	
—	—	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–11.401,80)	(—)	
—	50.000,00	7.824,70	—	
—	138.000,00	–22.970,05	—	
—	12.000,00	3.743,55	—	
(—)	(89.000,00)	(–30,77)	(—)	
—	16.000,00	10.325,61	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	18.000,00	–16.993,50	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 99-5	124	Dienstleistungen Anderer	5.816,04	—	5.816,04	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55.821,08	—	55.821,08	51.000
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.328.393,93	—	3.328.393,93	4.177.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	297.825,32	—	297.825,32	200.000
		Summe der Einnahmen	3.626.219,25	—	3.626.219,25	4.377.000
		4 Personalausgaben	9.708.012,58	—	9.708.012,58	10.212.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.297.234,38	244.972,20	1.542.206,58	1.271.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	131.745,50	—	131.745,50	152.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	468.103,64	—	468.103,64	464.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Summe der Ausgaben	12.700.732,20	244.972,20	12.945.704,40	13.195.000
		Zuschuss	9.074.512,95	244.972,20	9.319.485,15	8.818.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0523

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	4.816,04	—	
—	51.000,00	4.821,08	—	
—	4.177.000,00	–848.606,07	—	
—	200.000,00	97.825,32	—	
—	4.377.000,00	–750.780,75	—	
—	10.212.000,00	–503.987,42	—	
188.213,91	1.459.213,91	82.992,67	—	
—	152.000,00	–20.254,50	—	
—	464.000,00	4.103,64	—	
—	1.096.000,00	–363,90	—	
188.213,91	13.383.213,91	–437.509,51	—	
188.213,91	9.006.213,91	313.271,24		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-2	234	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 11-0	234	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	1.000
162 10-5	234	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	12.722,08	—	12.722,08	30.000
182 10-6	234	Wie 162 10 - Darlehnsrückflüsse	126.622,74	—	126.622,74	250.000
231 10-7	234	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	14.566,32	—	14.566,32	30.000
231 11-5	234	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu 633 28.*	201.854.463,75	—	201.854.463,75	207.081.000
233 19-3	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	—	—	—	—
233 20-7	234	wie 233 19 - in Einrichtungen -	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 10-8	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-5	234	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 633 10, 633 11, 633 24, 633 25, 671 10, 671 12, 671 13 und 681 10.*	53.719,52	—	53.719,52	112.000
633 10-8	234	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 10 bis 681 10 sind abweichend von §35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	968.168,41	—	968.168,41	450.000
633 11-6	234	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10.*	1.694.283.870,12	—	1.694.283.870,12	1.717.562.000
633 24-8	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	—	—	—	—
633 25-6	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Festbeträge an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	33.053.776,94	—	33.053.776,94	34.200.000
633 27-2	234	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	109.622.000,00	—	109.622.000,00	109.622.000
633 28-0	234	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.* **** Abschlagszahlungen nach § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 AG SGB XII können vor Eingang der Erstattungsleistungen des Bundes bei Titel 231 11 gezahlt werden.*	201.854.463,75	—	201.854.463,75	207.081.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–17.277,92	—	
—	250.000,00	–123.377,26	—	
—	30.000,00	–15.433,68	—	
—	207.081.000,00	–5.226.536,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–58.280,48	—	
—	450.000,00	518.168,41	—	
—	1.717.562.000,00	–23.278.129,88	—	
—	—	—	—	
—	34.200.000,00	–1.146.223,06	—	
—	109.622.000,00	—	—	
—	207.081.000,00	–5.226.536,25	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 29-9	234	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29 und 0536-633 10.* **** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 7,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberest gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 10 (Landesblindengeld) und Titel 681 10 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.*	5.986.145,20	—	5.986.145,20	7.000.000
671 10-7	234	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	77.770,31	—	77.770,31	146.000
671 12-3	234	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	443.599,44	—	443.599,44	440.000
671 13-1	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	—	—	—	—
681 10-2	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	82.408,70	—	82.408,70	200.000
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.344,82	—	139.344,82	282.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	201.869.030,07	—	201.869.030,07	207.111.000
		Summe der Einnahmen	202.008.374,89	—	202.008.374,89	207.393.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.046.425.922,39	—	2.046.425.922,39	2.076.813.000
		Summe der Ausgaben	2.046.425.922,39	—	2.046.425.922,39	2.076.813.000
		Zuschuss	1.844.417.547,50	—	1.844.417.547,50	1.869.420.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	–1.013.854,80	—	
—	146.000,00	–68.229,69	—	
—	440.000,00	3.599,44	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–117.591,30	—	
—	282.000,00	–142.655,18	—	
—	207.111.000,00	–5.241.969,93	—	
—	207.393.000,00	–5.384.625,11	—	
—	—	—	—	
—	2.076.813.000,00	–30.387.077,61	—	
—	2.076.813.000,00	–30.387.077,61	—	
—	1.869.420.000,00	–25.002.452,50		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	290	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr **** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.(Vgl. Vermerk zu 631 10)*	2.867.112,15	—	2.867.112,15	2.900.000
119 01-5	249	Vermischte Einnahmen	25.044,14	—	25.044,14	20.000
119 05-8 apl.	029	Rückzahlung der Aufwendungen zur Liquiditätssicherung der Altenpflege-Umlagestelle	1.583.199,00	—	1.583.199,00	—
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen	20.029,73	—	20.029,73	75.000
182 10-8	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	348,95	—	348,95	1.000
231 10-9	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	83.689,91	—	83.689,91	60.000
231 66-4	251	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 633 66.*	439.979.457,81	—	439.979.457,81	464.000.000
233 10-1	234	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 10-8	234	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	60,15	—	60,15	1.000
282 10-2	290	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 10-0	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-7	290	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 10.*	976.460,65	—	976.460,65	1.000.000
633 10-0	290	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.*	21.328.950,49	—	21.328.950,49	22.500.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.*	130.774,40	—	130.774,40	108.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger	87.553,98	—	87.553,98	100.000
636 12-5 apl.	999	Ausgleichsleistungen nach Art. 2 2. SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Bundesagentur f. Arbeit	51.929,20	—	51.929,20	—
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	117.447.279,76	—	117.447.279,76	107.925.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	240,60	—	240,60	1.000
681 10-4	290	Härtefallfonds für blinde Menschen **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO*	655.155,00	—	655.155,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	–32.887,85	—	
—	20.000,00	5.044,14	—	
—	—	1.583.199,00	—	
—	75.000,00	–54.970,27	—	
—	1.000,00	–651,05	—	
—	60.000,00	23.689,91	—	
—	464.000.000,00	–24.020.542,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–939,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–23.539,35	—	
—	22.500.000,00	–1.171.049,51	—	
—	108.000,00	22.774,40	22.015,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	–12.446,02	—	
—	—	51.929,20	51.929,20	apl. 636 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	107.925.000,00	9.522.279,76	9.522.279,76	671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–759,40	—	
—	1.000.000,00	–344.845,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 10-0	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger *Übertragbar.*	21.543.515,91	—	21.543.515,91	22.704.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 20, 684 24, Ausgabetitelgruppe 90, Ausgabetitelgruppe 91/92 und Ausgabetitelgruppe 94.*	70.000,00	—	70.000,00	70.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	362.345,52	—	362.345,52	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	210.234,00	—	210.234,00	210.000
684 16-2	290	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	277.406,28	—	277.406,28	289.000
684 17-0	290	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	575.900,00	—	575.900,00	576.000
684 18-9	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	879.997,06	—	879.997,06	880.000
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	111.369,00	—	111.369,00	155.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	294.204,50	—	294.204,50	550.000
684 25-1	290	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	16.450,00	23.550,00	40.000,00	40.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGlüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	20.252.000,00	—	20.252.000,00	20.252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.704.000,00	–1.160.484,09	—	
—	70.000,00	—	—	
—	460.000,00	–97.654,48	—	
—	220.000,00	—	—	
—	210.000,00	234,00	—	
—	289.000,00	–11.593,72	—	
—	576.000,00	–100,00	—	
—	880.000,00	–2,94	—	
—	155.000,00	–43.631,00	—	
—	550.000,00	–255.795,50	—	
—	40.000,00	—	—	
—	20.252.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(2.099.559,80)	(5.704.299,54)	(7.803.859,34)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	998.343,42	782.016,04	1.780.359,46	700.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	1.101.216,38	4.922.283,50	6.023.499,88	1.007.000
TGr. 66		**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	(565.979.457,80)	(—)	(565.979.457,80)	(590.000.000)
613 66-4	910	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	125.999.999,99	—	125.999.999,99	126.000.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	439.979.457,81	—	439.979.457,81	464.000.000
TGr. 70/71		**Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege** *Übertragbar.*	(6.273.724,45)	(226.000,00)	(6.499.724,45)	(6.500.000)
541 70-1	290	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	60.000,00	—	60.000,00	—
547 70-0	290	Dienstleistung Außenstehender	423.963,61	—	423.963,61	—
633 70-3	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	39.045,00	—	39.045,00	100.000
682 70-4	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	1.888.239,96	226.000,00	2.114.239,96	2.400.000
682 71-2	290	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	3.536.330,88	—	3.536.330,88	2.000.000
684 70-7	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft	326.145,00	—	326.145,00	2.000.000
684 71-5	290	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.991.948,41)	(6.201.687,16)	(9.193.635,57)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	32.665,50	—	32.665,50	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0536

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(6.096.859,34)	(7.803.859,34)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.080.359,46	1.780.359,46	—	—	
5.016.499,88	6.023.499,88	—	—	
(—)	(590.000.000,00)	(–24.020.542,20)	(—)	
—	126.000.000,00	–0,01	—	
—	464.000.000,00	–24.020.542,19	—	
(—)	(6.500.000,00)	(–275,55)	(—)	
—	—	60.000,00	—	
—	—	423.963,61	—	
—	100.000,00	–60.955,00	—	
—	2.400.000,00	–285.760,04	—	
—	2.000.000,00	1.536.330,88	—	
—	2.000.000,00	–1.673.855,00	—	
—	—	—	—	
(7.131.635,57)	(9.193.635,57)	(—)	(250,00)	
—	—	32.665,50	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.*	—	53.334,50	53.334,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	158.372,06	597.493,87	755.865,93	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	2.800.910,85	5.550.858,79	8.351.769,64	1.646.000
TGr. 86 bis 88		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)**	(33.308.121,30)	(—)	(33.308.121,30)	(37.318.000)
883 86-6	290	Zuweisungen an Gemeinden nach § 9 NPflegeG	—	—	—	—
883 87-4	290	Zuweisungen an Gemeinden für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
883 88-2	290	Zuweisungen an Gemeinden für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
893 86-1	290	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	24.733.972,93	—	24.733.972,93	26.017.000
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	6.810.619,21	—	6.810.619,21	5.938.000
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	1.763.529,16	—	1.763.529,16	5.363.000
TGr. 89		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** **** Abweichend von § 37 LHO können durch den Abschluss von Rechtsstreitigkeiten begründete Ausgaben im Rahmen der Förderung nach § 13 NPflegeG a. F. geleistet werden.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 89-0	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(670.672,53)	(—)	(670.672,53)	(840.000)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige	670.672,53	—	670.672,53	840.000
TGr. 91/92		**Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(1.607.849,64)	(—)	(1.607.849,64)	(1.940.000)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 91-6	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
633 92-4	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
684 91-0	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	60.000
684 92-8	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Sonstige	1.607.849,64	—	1.607.849,64	1.880.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
70.000,00	86.000,00	–32.665,50	250,00	684 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
355.865,93	755.865,93	—	—	
6.705.769,64	8.351.769,64	—	—	
(—)	(37.318.000,00)	(–4.009.878,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.017.000,00	–1.283.027,07	—	
—	5.938.000,00	872.619,21	—	
—	5.363.000,00	–3.599.470,84	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(840.000,00)	(–169.327,47)	(—)	
—	—	—	—	
—	840.000,00	–169.327,47	—	
(—)	(1.940.000,00)	(–332.150,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
—	1.880.000,00	–272.150,36	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 94		**Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(337.831,75)	(212.043,07)	(549.874,82)	(1.106.000)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	337.831,75	212.043,07	549.874,82	600.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	506.000
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.495.733,97	—	4.495.733,97	2.996.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	440.063.207,87	—	440.063.207,87	464.062.000
		Summe der Einnahmen	444.558.941,84	—	444.558.941,84	467.058.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	516.629,11	—	516.629,11	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	760.363.381,86	1.894.437,48	762.257.819,34	779.702.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	37.880.921,06	10.473.142,29	48.354.063,35	40.811.000
		Summe der Ausgaben	798.760.932,03	12.367.579,77	811.128.511,80	820.513.000
		Zuschuss	354.201.990,19	12.367.579,77	366.569.569,96	353.455.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.106.000,00)	(–556.125,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	–50.125,18	—	
—	506.000,00	–506.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.996.000,00	1.499.733,97	—	
—	464.062.000,00	–23.998.792,13	—	
—	467.058.000,00	–22.499.058,16	—	
—	—	516.629,11	—	
1.506.225,39	781.208.225,39	–18.950.406,05	9.596.473,96	
11.722.269,52	52.533.269,52	–4.179.206,17	—	
13.228.494,91	833.741.494,91	–22.612.983,11	9.596.473,96	
13.228.494,91	366.683.494,91	–113.924,95		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 10-4	247	Darlehenszinsen - Altdarlehen - - *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	21,96	—	21,96	2.000
182 10-5	247	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	58.167,05	—	58.167,05	180.000
231 10-6	247	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	23.639.701,95	—	23.639.701,95	22.360.000
233 10-9	247	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	3.958.530,36	—	3.958.530,36	2.000.000
233 11-7	247	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	—	—	—	1.000
333 10-3	247	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	19.013,89	—	19.013,89	30.000
		A U S G A B E N				
631 10-4	247	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 162 10, 182 10, 233 11 und 333 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	61.762,31	—	61.762,31	171.000
631 11-2	247	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 233 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	3.166.824,28	—	3.166.824,28	1.600.000
633 11-5	247	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	2.229,10	—	2.229,10	10.000
633 12-3	247	wie 633 11 -Beihilfe an Beschäd. für Beschaffg. , Betrieb, Unterh., Unterstell. u. Abstellen eines Kfz.- (Erst. a.d.ö. Träger)	—	—	—	—
633 15-8	247	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	8.817,07	—	8.817,07	15.000
633 16-6	247	Hilfe zur Pflege -Beihilfen an Beschädigte für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 17-4	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfen zur Pflege an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 19-0	247	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	12.004.201,01	—	12.004.201,01	13.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–1.978,04	—	
—	180.000,00	–121.832,95	—	
—	22.360.000,00	1.279.701,95	—	
—	2.000.000,00	1.958.530,36	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–10.986,11	—	
—	171.000,00	–109.237,69	—	
—	1.600.000,00	1.566.824,28	—	
—	10.000,00	–7.770,90	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–6.182,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.800.000,00	–1.795.798,99	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 21-2	247	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	3.850,92	—	3.850,92	10.000
633 22-0	247	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	3.324,63	—	3.324,63	3.000
633 23-9	247	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	9.274,14	—	9.274,14	1.000
633 24-7	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	298.264,79	—	298.264,79	367.000
633 25-5	247	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	13.507,85	—	13.507,85	14.000
633 26-3	247	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	54.663,39	—	54.663,39	30.000
633 27-1	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Beihilfen an Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 28-0	247	wie 633 27 -Beih. an Beschäd. für Beschaffung, Betrieb, Unterh., Unterst. u. Abstellen eines Kfz.-(Erst.a.d.ö.Träger)	—	—	—	—
633 29-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	17.151.494,54	—	17.151.494,54	13.700.000
883 10-3	247	Hilfen z.berufl.Rehabilitation -Darlehen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Unterstellen u. zum Abstellen eines Kfz- *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10, 883 12 und 883 13.*	—	—	—	—
883 12-0	247	Wohnungshilfe -Darlehen- *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
883 13-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Darlehen- *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.189,01	—	58.189,01	182.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.598.232,31	—	27.598.232,31	24.361.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.013,89	—	19.013,89	30.000
		Summe der Einnahmen	27.675.435,21	—	27.675.435,21	24.573.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.778.214,03	—	32.778.214,03	29.721.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	32.778.214,03	—	32.778.214,03	29.721.000
		Zuschuss	5.102.778,82	—	5.102.778,82	5.148.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–6.149,08	—	
—	3.000,00	324,63	—	
—	1.000,00	8.274,14	—	
—	367.000,00	–68.735,21	—	
—	14.000,00	–492,15	—	
—	30.000,00	24.663,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.700.000,00	3.451.494,54	1.599.627,44	633 29: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	182.000,00	–123.810,99	—	
—	24.361.000,00	3.237.232,31	—	
—	30.000,00	–10.986,11	—	
—	24.573.000,00	3.102.435,21	—	
—	29.721.000,00	3.057.214,03	1.599.627,44	
—	—	—	—	
—	29.721.000,00	3.057.214,03	1.599.627,44	
—	5.148.000,00	–45.221,18		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	8.560,00	—	8.560,00	5.000
111 10-4	311	Erstattungen von den Kammern für Heilberufe	—	—	—	—
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	568,18	—	568,18	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	86.339,79	—	86.339,79	50.000
119 46-6	311	Ersatzleistungen	—	—	—	—
281 10-7	314	Erstattungen nach der Influenzaschutzimpfung-GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**	(29.852.440,00)	(—)	(29.852.440,00)	(37.259.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.183.064,00	—	1.183.064,00	1.259.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	28.669.376,00	—	28.669.376,00	36.000.000
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.*	(44.034.776,00)	(—)	(44.034.776,00)	(44.175.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.764.848,00	—	1.764.848,00	1.451.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	42.269.928,00	—	42.269.928,00	42.724.000
TGr. 90		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(401.546,44)	(—)	(401.546,44)	(438.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens *Vgl. K-Vermerk zu 682 90.*	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der AMI-Nord GmbH *Vgl. K-Vermerk zu 632 90.*	134.174,44	—	134.174,44	170.000
		A U S G A B E N				
511 10-2	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.508,23	—	12.508,23	13.000
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten *Übertragbar.*	43.114,91	17.051,17	60.166,08	132.000
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-9	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
526 10-0	311	Kosten verschiedener Ausschüsse	181.940,54	—	181.940,54	97.000
547 10-7	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene *Übertragbar.*	6.978,32	—	6.978,32	70.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen *Übertragbar.*	6.500,00	—	6.500,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	3.560,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.431,82	—	
—	50.000,00	36.339,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(37.259.000,00)	(–7.406.560,00)	(—)	
—	1.259.000,00	–75.936,00	—	
—	36.000.000,00	–7.330.624,00	—	
(—)	(44.175.000,00)	(–140.224,00)	(—)	
—	1.451.000,00	313.848,00	—	
—	42.724.000,00	–454.072,00	—	
(—)	(438.000,00)	(–36.453,56)	(—)	
—	268.000,00	–628,00	—	
—	170.000,00	–35.825,56	—	
—	13.000,00	–491,77	—	
4.423,88	136.423,88	–76.257,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	84.940,54	—	
—	70.000,00	–63.021,68	—	
—	10.000,00	–3.500,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 10-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	401.942,24	495.057,76	897.000,00	700.000
637 10-6	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben *Übertragbar.*	411.193,20	—	411.193,20	425.000
661 10-4	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	28.715,58	—	28.715,58	30.000
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.*	48.000,00	—	48.000,00	48.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	332.000,00	—	332.000,00	332.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	246.350,05	—	246.350,05	247.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	38.926,00	—	38.926,00	40.000
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	480.062,00	—	480.062,00	481.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	308.363,95	—	308.363,95	320.000
685 17-8	290	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	59.372,29	—	59.372,29	58.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	27.744,25	—	27.744,25	28.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	489.668,79	—	489.668,79	496.000
686 10-7	314	Förderung des Bundeskongresses der Ärzte und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	—	—	—	—
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung	627.439,88	372.560,12	1.000.000,00	1.000.000
882 10-0	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(8.698.764,22)	(—)	(8.698.764,22)	(9.112.000)
429 62-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	290	Entschädigungen **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	8.698.764,22	—	8.698.764,22	9.112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
197.000,00	897.000,00	—	—	
—	425.000,00	–13.806,80	—	
—	141.000,00	–578,28	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	30.000,00	–1.284,42	—	
—	48.000,00	—	—	
—	332.000,00	—	—	
—	247.000,00	–649,95	—	
—	40.000,00	–1.074,00	—	
—	481.000,00	–938,00	—	
—	320.000,00	–11.636,05	—	
—	58.000,00	1.372,29	1.372,29	685 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	–255,75	—	
—	496.000,00	–6.331,21	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.112.000,00)	(–413.235,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.112.000,00	–413.235,78	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67/68		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(3.059.862,29)	(—)	(3.059.862,29)	(3.379.000)
682 67-5	312	Zuführungen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 67, 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72 und 893 72.*	—	—	—	—
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	265.975,88	—	265.975,88	185.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	2.196.634,82	—	2.196.634,82	2.607.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	597.251,59	—	597.251,59	587.000
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(90.582,84)	(—)	(90.582,84)	(398.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	26.253,16	—	26.253,16	196.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	78.000
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	64.329,68	—	64.329,68	124.000
TGr. 72		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(115.935.954,50)	(—)	(115.935.954,50)	(117.218.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	8.714.980,94	—	8.714.980,94	9.218.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.379.000,00)	(–319.137,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	185.000,00	80.975,88	—	
—	2.607.000,00	–410.365,18	—	
—	587.000,00	10.251,59	—	
(—)	(398.000,00)	(–307.417,16)	(—)	
—	196.000,00	–169.746,84	—	
—	78.000,00	–78.000,00	—	
—	124.000,00	–59.670,32	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(117.218.000,00)	(–1.282.045,50)	(—)	
—	9.218.000,00	–503.019,06	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	41.245.114,29	—	41.245.114,29	44.000.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	20.078.575,93	—	20.078.575,93	35.000.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	45.897.283,34	—	45.897.283,34	29.000.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwending sind.*	(145.288.362,16)	(—)	(145.288.362,16)	(124.049.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.032.346,68	—	1.032.346,68	2.500.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	13.073.564,17	—	13.073.564,17	14.119.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.514.768,18	—	3.514.768,18	2.500.000
671 74-6	312	Aufwendungsersatz an die NBank für die Aufgabenwahrnehmung in der Krankenhausfinanzierung	—	—	—	—
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	86.965.949,17	—	86.965.949,17	28.974.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	7.482.023,89	—	7.482.023,89	23.232.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	27.243.562,07	—	27.243.562,07	44.804.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	5.976.148,00	—	5.976.148,00	7.920.000
TGr. 78		**Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters**	(1.178.238,27)	(—)	(1.178.238,27)	(1.264.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.178.238,27	—	1.178.238,27	1.264.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 79/80		**Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(703.893,38)	(—)	(703.893,38)	(693.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben	47.000,00	—	47.000,00	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	323.179,26	—	323.179,26	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	44.000.000,00	–2.754.885,71	—	
—	35.000.000,00	–14.921.424,07	—	
—	29.000.000,00	16.897.283,34	—	
—	—	—	—	
(30.908.976,33)	(154.957.976,33)	(–9.669.614,17)	(—)	**TGr. 74/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2011 bis 2013 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2013 in Anspruch genommen werden.**
—	2.500.000,00	–1.467.653,32	—	
—	14.119.000,00	–1.045.435,83	—	
—	2.500.000,00	1.014.768,18	—	
—	—	—	—	
—	28.974.000,00	57.991.949,17	—	
2.289.865,14	25.521.865,14	–18.039.841,25	—	
28.619.111,19	73.423.111,19	–46.179.549,12	—	
—	7.920.000,00	–1.943.852,00	—	
(—)	(1.264.000,00)	(–85.761,73)	(—)	
—	1.264.000,00	–85.761,73	—	
—	—	—	—	
(39.400,00)	(732.400,00)	(–28.506,62)	(—)	
—	48.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	23.179,26	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter geronto-psychiatrischer Kompetenzzentren	254.314,12	—	254.314,12	290.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	—	—	—	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	79.400,00	—	79.400,00	40.000
TGr. 85		**Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln** *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(1.463.000,00)	(—)	(1.463.000,00)	(1.463.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.463.000,00	—	1.463.000,00	1.463.000
TGr. 88		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung** *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(7.003.995,00)	(—)	(7.003.995,00)	(7.013.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung	7.003.995,00	—	7.003.995,00	7.013.000
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(1.254.897,39)	(—)	(1.254.897,39)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.*	674.167,39	—	674.167,39	697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	290.000,00	–35.685,88	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
39.400,00	79.400,00	—	—	
(—)	(1.463.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.463.000,00	—	—	
(—)	(7.013.000,00)	(–9.005,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.013.000,00	–9.005,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.279.000,00)	(–24.102,61)	(—)	
—	406.000,00	–426,00	—	
—	70.000,00	–150,00	—	
—	106.000,00	–694,00	—	
—	697.000,00	–22.832,61	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	95.467,97	—	95.467,97	58.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.349.458,44	—	3.349.458,44	3.148.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	70.939.304,00	—	70.939.304,00	78.724.000
		Summe der Einnahmen	74.384.230,41	—	74.384.230,41	81.930.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.476.280,27	17.051,17	1.493.331,44	1.635.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.203.855,04	867.617,88	53.071.472,92	55.974.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	234.888.656,69	—	234.888.656,69	212.930.000
		Summe der Ausgaben	288.568.792,00	884.669,05	289.453.461,05	270.539.000
		Zuschuss	214.184.561,59	884.669,05	215.069.230,64	188.609.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0540

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000,00	37.467,97	—	
—	3.148.000,00	201.458,44	—	
—	78.724.000,00	–7.784.696,00	—	
—	81.930.000,00	–7.545.769,59	—	
—	—	—	—	
4.423,88	1.639.423,88	–146.092,44	—	
236.400,00	56.210.400,00	–3.138.927,08	1.372,29	
30.908.976,33	243.838.976,33	–8.950.319,64	—	
31.149.800,21	301.688.800,21	–12.235.339,16	1.372,29	
31.149.800,21	219.758.800,21	–4.689.569,57		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	1.574.295,48	—	1.574.295,48	1.200.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	5.459,75	—	5.459,75	17.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Ausrichtung von Ringversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	304.022,38	—	304.022,38	270.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	230.103,75	—	230.103,75	80.000
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.320,00	—	1.320,00	1.000
231 10-7	314	Erstattungen des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	—	—	—	—
231 66-2	314	Zuweisungen des Bundes für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "Polioeradikation in Europa " *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
235 01-3	314	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(314.227,67)	(—)	(314.227,67)	(150.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	314.227,67	—	314.227,67	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	509.472,20	—	509.472,20	8.200.000
422 19-0	314	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	314	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.200.000,00	374.295,48	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–11.540,25	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	270.000,00	34.022,38	—	
—	80.000,00	150.103,75	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	320,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.000,00)	(164.227,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	164.227,67	—	
—	8.200.000,00	–7.690.527,80	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 74.391,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-9	314	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
427 11-7	314	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-7	314	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.270.514,41	—	7.270.514,41	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	47.256,22	—	47.256,22	41.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	99.521,60	—	99.521,60	91.000
428 10-5	314	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	—	—	—	—
453 01-0	314	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-8	314	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ger äte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455.240,30	—	455.240,30	447.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.166,41	—	14.166,41	16.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	28.175,31	—	28.175,31	39.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	1.515.908,44	—	1.515.908,44	1.330.000
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	299.728,78	—	299.728,78	284.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	59.268,66	—	59.268,66	54.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13.441,01	—	13.441,01	9.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	44.316,10	—	44.316,10	19.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	29.990,02	—	29.990,02	43.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.121,02	—	2.121,02	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	11.609,89	—	11.609,89	27.000
526 01-8	314	Sachverständige	24.260,86	—	24.260,86	25.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41.871,49	—	41.871,49	36.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	410,00	—	410,00	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	201,82	—	201,82	—
546 01-9	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	5.673,78	—	5.673,78	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	7.270.514,41	—	
—	41.000,00	6.256,22	—	
—	91.000,00	8.521,60	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	447.000,00	8.240,30	—	
—	16.000,00	–1.833,59	—	
—	39.000,00	–10.824,69	—	
—	1.330.000,00	185.908,44	—	
—	284.000,00	15.728,78	—	
—	54.000,00	5.268,66	—	
—	9.000,00	4.441,01	—	
—	19.000,00	25.316,10	—	
—	43.000,00	–13.009,98	—	
—	2.000,00	121,02	—	
—	27.000,00	–15.390,11	—	
—	25.000,00	–739,14	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	5.871,49	—	
—	1.000,00	–590,00	—	
—	—	201,82	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	6.000,00	–326,22	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	—	—	—	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	85.141,32	—	85.141,32	69.000
547 11-2	314	Dienstleistungen Außenstehender	15.210,48	—	15.210,48	54.000
547 12-0	314	Meldehonorare nach dem GEKN *Übertragbar.*	696.575,00	422.849,67	1.119.424,67	769.000
547 13-9	314	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG *Übertragbar.*	146.047,35	—	146.047,35	250.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	473,99	—	473,99	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.249,00	—	4.249,00	5.000
812 10-0	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	369.212,37	—	369.212,37	370.000
981 10-6	990	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Ausrichtung von Ringversuchen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.*	(88.823,29)	(—)	(88.823,29)	(160.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.705,67	—	10.705,67	45.000
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	78.117,62	—	78.117,62	85.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	30.000
TGr. 63		**Projekte im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(291.320,50)	(98.685,61)	(390.006,11)	(150.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	207.933,85	—	207.933,85	86.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83.386,65	98.685,61	182.072,26	64.000
TGr. 66		**Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Polioeradikation in Europa" aus Bundesmitteln** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 66-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 66-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(208.070,70)	(—)	(208.070,70)	(74.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	29.852,62	—	29.852,62	—
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	30.010,36	—	30.010,36	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	69.000,00	16.141,32	—	
—	54.000,00	–38.789,52	—	
350.424,67	1.119.424,67	—	—	
—	250.000,00	–103.952,65	—	
—	1.000,00	–526,01	—	
—	5.000,00	–751,00	—	
—	370.000,00	–787,63	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
(—)	(160.000,00)	(–71.176,71)	(—)	
—	45.000,00	–34.294,33	—	
—	85.000,00	–6.882,38	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
(75.778,44)	(225.778,44)	(164.227,67)	(—)	
—	86.000,00	121.933,85	—	
75.778,44	139.778,44	42.293,82	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(74.000,00)	(134.070,70)	(—)	
—	—	29.852,62	—	
—	30.000,00	10,36	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 67-8	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	148.207,72	—	148.207,72	44.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(325.841,94)	(—)	(325.841,94)	(327.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70.309,82	—	70.309,82	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.000,00	—	1.000,00	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Dienstleistungen des LSKN	31.366,18	—	31.366,18	29.000
538 99-7	314	Dienstleistungen Außenstehender	198.289,04	—	198.289,04	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.876,90	—	24.876,90	120.000
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.265.201,36	—	2.265.201,36	1.719.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	314.227,67	—	314.227,67	150.000
		Summe der Einnahmen	2.579.429,03	—	2.579.429,03	1.869.000
		4 Personalausgaben	8.175.256,57	—	8.175.256,57	8.469.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.130.045,43	521.535,28	4.651.580,71	3.910.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.722,99	—	4.722,99	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	394.089,27	—	394.089,27	520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	13.064.359,72	521.535,28	13.585.895,00	13.266.000
		Zuschuss	10.484.930,69	521.535,28	11.006.465,97	11.397.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0542

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	44.000,00	104.207,72	—	
(—)	(327.000,00)	(–1.158,06)	(—)	
—	73.000,00	–2.690,18	—	
—	5.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	2.366,18	—	
—	100.000,00	98.289,04	—	
—	120.000,00	–95.123,10	—	
—	1.719.000,00	546.201,36	—	
—	150.000,00	164.227,67	—	
—	1.869.000,00	710.429,03	—	
—	8.469.000,00	–293.743,43	—	
426.203,11	4.336.203,11	315.377,60	—	
—	6.000,00	–1.277,01	—	
—	520.000,00	–125.910,73	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
426.203,11	13.692.203,11	–106.308,11	—	
426.203,11	11.823.203,11	–816.737,14		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	272	Vermischte Einnahmen	396.825,92	—	396.825,92	2.000
119 41-0	272	Rückzahlung von Überzahlungen	202.345,95	—	202.345,95	100.000
119 62-3	213	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	173.878,00	—	173.878,00	—
119 63-1	213	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	8.850,00	—	8.850,00	3.000
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	66.631,00	—	66.631,00	30.000
282 10-9	266	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für das Projekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66 apl.		**Bundesinitiative Netzwerke Früher Hilfen und Familienhebammen 2012-2015** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0572 Ausgabetitelgruppe 66.*	(2.627.087,00)	(—)	(2.627.087,00)	(—)
231 66-0 apl.	272	Zuweisungen vom Bund *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* **** vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66*	2.627.087,00	—	2.627.087,00	—
		A U S G A B E N				
526 01-6	213	Sachverständige	669,65	—	669,65	2.000
547 10-2	266	Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
632 10-0	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länderübergreifende Kontrollinstitutionen des Jugendmedienschutzes	74.402,95	—	74.402,95	80.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	315.846,85	—	315.846,85	355.000
633 11-4	266	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	28.200.000,00	—	28.200.000,00	15.000.000
634 11-0	290	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"	1.352.385,60	—	1.352.385,60	1.362.000
671 10-5	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	340.000,00	—	340.000,00	340.000
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, Ausgabetitelgruppe 64/65 und Ausgabetitelgruppe 75.*	140.000,00	—	140.000,00	140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	394.825,92	—	
—	100.000,00	102.345,95	—	
—	—	173.878,00	—	
—	3.000,00	5.850,00	—	
—	30.000,00	36.631,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.627.087,00)	(—)	
—	—	2.627.087,00	—	
—	2.000,00	–1.330,35	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–5.597,05	—	
—	355.000,00	–39.153,15	—	
—	15.000.000,00	13.200.000,00	13.200.000,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.362.000,00	–9.614,40	—	
—	340.000,00	—	—	
—	140.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	272	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	59.606,32	—	59.606,32	30.000
685 10-6	271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12.548,59	—	12.548,59	13.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(204.998,25)	(—)	(204.998,25)	(41.000)
427 62-0	213	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	89.538,40	—	89.538,40	20.000
527 62-4	213	Reisekostenvergütungen	26.164,55	—	26.164,55	14.000
547 62-5	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	89.295,30	—	89.295,30	7.000
TGr. 63		**Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG -** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(4.137,09)	(4.400,00)	(8.537,09)	(3.000)
412 63-0	213	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.834,75	4.400,00	8.234,75	1.000
526 63-6	213	Kosten für Sachverständige u.ä.	—	—	—	—
527 63-2	213	Reisekosten	259,10	—	259,10	1.000
546 63-7	213	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43,24	—	43,24	1.000
TGr. 64/65		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.677.076,70)	(188.739,50)	(1.865.816,20)	(1.907.000)
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.261,76	—	33.261,76	—
547 65-0	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für eine/ einen Landesbeauftragte/ n für Kinderschutz	—	—	—	5.000
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	686.392,20	—	686.392,20	698.000
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen	957.422,74	188.739,50	1.146.162,24	1.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	29.606,32	—	
—	13.000,00	–451,41	—	
(—)	(41.000,00)	(163.998,25)	(—)	
—	20.000,00	69.538,40	—	
—	14.000,00	12.164,55	—	
—	7.000,00	82.295,30	—	
(3.200,00)	(6.200,00)	(2.337,09)	(—)	
3.200,00	4.200,00	4.034,75	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–740,90	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–956,76	—	
(18.560,00)	(1.925.560,00)	(–59.743,80)	(—)	
—	—	33.261,76	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
18.560,00	716.560,00	–30.167,80	—	
—	1.204.000,00	–57.837,76	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66 apl.		**Bundesinitiative Netzwerke Früher Hilfen und Familienhebammen 2012-2015** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0572 Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Summe der Isteinnahmen bei Titel 119 66 und 231 66.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.627.087,00)	(—)	(2.627.087,00)	(—)
547 66-8 apl.	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.179,10	—	52.179,10	—
631 66-9 apl.	272	Rückzahlungen an den Bund	2.029.139,17	—	2.029.139,17	—
633 66-1 apl.	272	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	545.768,73	—	545.768,73	—
TGr. 75		**Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75-0	272	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 75-4	272	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 76		**Maßnahmen gegen die wachsende Kinderdelinquenz** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 76-5	275	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 76-2	275	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 76-0	275	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.627.087,00)	(2.627.087,00)	
—	—	52.179,10	52.179,10	apl. 547 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.029.139,17	2.029.139,17	apl. 631 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	545.768,73	545.768,73	apl. 633 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	781.899,87	—	781.899,87	105.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.693.718,00	—	2.693.718,00	30.000
		Summe der Einnahmen	3.475.617,87	—	3.475.617,87	135.000
		4 Personalausgaben	93.373,15	4.400,00	97.773,15	21.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	201.872,70	—	201.872,70	30.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.713.513,15	188.739,50	34.902.252,65	19.222.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	35.008.759,00	193.139,50	35.201.898,50	19.273.000
		Zuschuss	31.533.141,13	193.139,50	31.726.280,63	19.138.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0572

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	105.000,00	676.899,87	—	
—	30.000,00	2.663.718,00	—	
—	135.000,00	3.340.617,87	—	
3.200,00	24.200,00	73.573,15	—	
—	30.000,00	171.872,70	52.179,10	
18.560,00	19.240.560,00	15.661.692,65	15.774.907,90	
—	—	—	—	
21.760,00	19.294.760,00	15.907.138,50	15.827.087,00	
21.760,00	19.159.760,00	12.566.520,63		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	3.211,69	—	3.211,69	15.000
119 41-4	276	Rückzahlung von Überzahlungen	74.785,17	—	74.785,17	200.000
119 42-2	271	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u.Dritter (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 546 10.*	—	—	—	—
119 61-9	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	36,32	—	36,32	80.000
119 79-1	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen)	—	—	—	1.000
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.*	97.344,69	—	97.344,69	10.000
231 10-9	262	Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
231 95-8	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	100.768,11	—	100.768,11	80.000
231 96-6	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	—	—	—	5.000
231 97-4	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	47.290,69	—	47.290,69	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	34.000,00	—	34.000,00	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	59.630,00	—	59.630,00	75.000
		A U S G A B E N				
546 10-0	271	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d.Bundes u.Dritter(einschl. Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 10-6	262	Verwendung der Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 11-4	271	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	898,59	—	898,59	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–11.788,31	—	
—	200.000,00	–125.214,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–79.963,68	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	87.344,69	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	20.768,11	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	50.000,00	–2.709,31	—	
—	45.000,00	–11.000,00	—	
—	75.000,00	–15.370,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–101,41	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 10-3	271	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit *Übertragbar.*	6.225.122,45	—	6.225.122,45	6.300.000
684 11-1	271	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugenarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	256.000,00	—	256.000,00	256.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 75, Ausgabetitelgruppe 76 und Ausgabetitelgruppe 80/81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(731.575,80)	(20.000,00)	(751.575,80)	(708.000)
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.699,59	—	16.699,59	12.000
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	50.017,32	20.000,00	70.017,32	153.000
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige	664.858,89	—	664.858,89	543.000
TGr. 71/72		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.134.453,85)	(—)	(2.134.453,85)	(2.181.000)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121.736,79	—	121.736,79	160.000
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse	970.322,19	—	970.322,19	987.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	1.004.194,87	—	1.004.194,87	1.034.000
TGr. 73		**Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.890.846,74)	(26.203,29)	(1.917.050,03)	(2.060.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.065,75	—	64.065,75	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0573

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.300.000,00	–74.877,55	—	
—	23.000,00	—	—	
—	256.000,00	—	—	
(60.049,67)	(768.049,67)	(–16.473,87)	(—)	
—	12.000,00	4.699,59	—	
50.000,00	203.000,00	–132.982,68	—	
10.049,67	553.049,67	111.809,22	—	
(—)	(2.181.000,00)	(–46.546,15)	(—)	
—	160.000,00	–38.263,21	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	987.000,00	–16.677,81	—	
—	1.034.000,00	–29.805,13	—	
(37.274,69)	(2.097.274,69)	(–180.224,66)	(—)	
—	70.000,00	–5.934,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.759.070,99	26.203,29	1.785.274,28	1.900.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	67.710,00	—	67.710,00	90.000
TGr. 75		**Förderung von Jugendwerkstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.828.085,73)	(—)	(8.828.085,73)	(7.838.000)
547 75-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	707,35	—	707,35	50.000
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden	1.027.227,74	—	1.027.227,74	2.288.000
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige	7.800.150,64	—	7.800.150,64	5.500.000
TGr. 76		**Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskooperation und zur Gewaltprävention** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(9.250,00)	(—)	(9.250,00)	(—)
527 76-8	272	Reisekosten	—	—	—	—
531 76-5	272	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
547 76-9	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 76-2	272	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 76-6	272	Zuweisungen an Sonstige	9.250,00	—	9.250,00	—
TGr. 80/81		**Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.002.219,08)	(4.779.722,39)	(9.781.941,47)	(7.340.000)
547 80-7	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	50.000
633 80-0	153	Zuweisungen an Gemeinden	4.706.002,57	2.047.331,52	6.753.334,09	6.000.000
633 81-9	153	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	295.127,62	—	295.127,62	—
684 80-4	153	Zuschüsse an Sonstige	1.088,89	2.732.390,87	2.733.479,76	1.290.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0573

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
37.274,69	1.937.274,69	–152.000,41	—	
—	90.000,00	–22.290,00	—	
(—)	(7.838.000,00)	(990.085,73)	(—)	
—	50.000,00	–49.292,65	—	
—	2.288.000,00	–1.260.772,26	—	
—	5.500.000,00	2.300.150,64	—	
(—)	(—)	(9.250,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	9.250,00	—	
(3.748.961,41)	(11.088.961,41)	(–1.307.019,94)	(—)	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
2.305.481,65	8.305.481,65	–1.552.147,56	—	
—	—	295.127,62	—	
1.443.479,76	2.733.479,76	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.789.000,00)	(—)	(1.789.000,00)	(1.789.000)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	505.386,77	—	505.386,77	511.000
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige	1.283.613,23	—	1.283.613,23	1.278.000
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.* *Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.*	(664.626,91)	(1.095.113,79)	(1.759.740,70)	(793.000)
547 90-4	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	110.647,97	—	110.647,97	51.000
633 90-8	276	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	45.688,50	230.999,85	276.688,35	115.000
684 90-1	271	Zuschüsse an Sonstige	508.290,44	864.113,94	1.372.404,38	627.000
883 90-4	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 91		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(34.000,00)	(—)	(34.000,00)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	18.265,55	—	18.265,55	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	15.734,45	—	15.734,45	38.000
TGr. 92		**Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(59.630,00)	(—)	(59.630,00)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	6.204,80	—	6.204,80	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	48.173,34	—	48.173,34	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	5.251,86	—	5.251,86	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.789.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	–5.613,23	—	
—	1.278.000,00	5.613,23	—	
(966.740,70)	(1.759.740,70)	(—)	(250,00)	
—	51.000,00	59.647,97	—	
161.688,35	276.688,35	—	—	
805.052,35	1.432.052,35	–59.647,97	250,00	684 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(45.000,00)	(–11.000,00)	(—)	
—	7.000,00	11.265,55	—	
—	38.000,00	–22.265,55	—	
(—)	(75.000,00)	(–15.370,00)	(—)	
—	—	6.204,80	—	
—	45.000,00	3.173,34	—	
—	30.000,00	–24.748,14	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.750 EUR geleistet werden.*	(2.256.145,83)	(3.419.460,89)	(5.675.606,72)	(3.023.000)
547 93-9	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.794,51	37.365,88	58.160,39	50.000
633 93-2	271	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	41.850,00	267.960,87	309.810,87	96.000
684 93-6	271	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	1.992.172,18	—	1.992.172,18	1.836.000
686 93-9	271	Einlage für die Errichtung der Stiftung Jugendbildungsstätte Juist	—	—	—	—
883 93-9	271	Zuweisungen an Gemeinden	30.000,00	2.161.730,52	2.191.730,52	518.000
893 93-4	271	Zuschüsse an Sonstige	171.329,14	952.403,62	1.123.732,76	523.000
TGr. 95		**Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(100.768,11)	(—)	(100.768,11)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	58.700,00	—	58.700,00	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	42.068,11	—	42.068,11	50.000
TGr. 96		**Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		**Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(47.290,69)	(—)	(47.290,69)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	23.686,69	—	23.686,69	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	23.604,00	—	23.604,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.652.606,72)	(5.675.606,72)	(—)	(250,00)	
8.160,39	58.160,39	—	—	
213.810,87	309.810,87	—	250,00	633 93: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.836.000,00	156.172,18	—	
—	—	—	—	
1.829.902,70	2.347.902,70	–156.172,18	—	
600.732,76	1.123.732,76	—	—	
(—)	(80.000,00)	(20.768,11)	(—)	
—	30.000,00	28.700,00	—	
—	50.000,00	–7.931,89	—	
(—)	(5.000,00)	(–5.000,00)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–2.709,31)	(—)	
—	25.000,00	–1.313,31	—	
—	25.000,00	–1.396,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	175.377,87	—	175.377,87	306.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	241.688,80	—	241.688,80	255.000
		Summe der Einnahmen	417.066,67	—	417.066,67	561.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	341.755,35	37.365,88	379.121,23	444.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.509.829,29	6.189.000,34	35.698.829,63	31.082.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	201.329,14	3.114.134,14	3.315.463,28	1.041.000
		Summe der Ausgaben	30.052.913,78	9.340.500,36	39.393.414,14	32.567.000
		Zuschuss	29.635.847,11	9.340.500,36	38.976.347,47	32.006.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	306.000,00	–130.622,13	—	
—	255.000,00	–13.311,20	—	
—	561.000,00	–143.933,33	—	
8.160,39	452.160,39	–73.039,16	—	
5.026.837,34	36.108.837,34	–410.007,71	500,00	
2.430.635,46	3.471.635,46	–156.172,18	—	
7.465.633,19	40.032.633,19	–639.219,05	500,00	
7.465.633,19	39.471.633,19	–495.285,72		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	272	Vermischte Einnahmen	9.152,03	—	9.152,03	3.000
119 41-8	272	Rückzahlung von Überzahlungen	262.422,21	—	262.422,21	30.000
282 64-5	263	Sonstige Zuschüsse Dritter für den "Niedersächsischen Familienpreis" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
331 66-2	274	Zuweisung des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**	(36.324.921,48)	(—)	(36.324.921,48)	(38.200.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	29.547.418,75	—	29.547.418,75	31.700.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Vgl. K-Vermerk zu 631 72.*	6.777.502,73	—	6.777.502,73	6.500.000
		A U S G A B E N				
547 10-0	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	274,90	—	274,90	8.000
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.*	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(635.292,81)	(786.424,02)	(1.421.716,83)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80,25	—	80,25	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	635.212,56	786.424,02	1.421.636,58	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 62		**Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(24.610,00)	(6.760,00)	(31.370,00)	(40.000)
547 62-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.000,00	6.760,00	8.760,00	20.000
684 62-0	960	Zuschüsse für laufende Zwecke	22.610,00	—	22.610,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	6.152,03	—	
—	30.000,00	232.422,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(38.200.000,00)	(–1.875.078,52)	(—)	
—	31.700.000,00	–2.152.581,25	—	
—	6.500.000,00	277.502,73	—	
—	8.000,00	–7.725,10	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(641.716,83)	(1.421.716,83)	(—)	(—)	
—	—	80,25	—	
641.716,83	1.421.716,83	–80,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(40.000,00)	(–8.630,00)	(—)	
—	20.000,00	–11.240,00	—	
—	20.000,00	2.610,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 64		**Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Satz 1 der Erläuterung ist gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*	(—)	(—)	(—)	(—)
541 64-0	263	Niedersächsischer Familienpreis	—	—	—	—
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-2	273	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	273	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 65		**Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.164.318,74)	(4.003.308,01)	(10.167.626,75)	(4.275.000)
547 65-7	274	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	48.234,44	—	48.234,44	—
633 65-0	274	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.965.384,30	4.003.308,01	9.968.692,31	4.000.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	21.000,00	—	21.000,00	45.000
684 65-4	274	Zuschüsse für laufende Zwecke	129.700,00	—	129.700,00	230.000
883 65-7	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 65-2	274	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.325,00)	(367.325,00)	(–4.325,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.325,00	367.325,00	–4.325,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	**TGr. 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Ansatz berücksichtigt Mittel für Maßnahmen zur Unterstützung, fachlichen Begleitung, Fortbildung und Vernetzung der Mehrgenerationenhäuser.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(8.101.897,18)	(12.376.897,18)	(–2.209.270,43)	(—)	
—	—	48.234,44	—	
8.101.897,18	12.101.897,18	–2.133.204,87	—	
—	45.000,00	–24.000,00	—	
—	230.000,00	–100.300,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Inv.progr. d. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren; Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 66-5	274	Sonstige Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	—	—	—	—
893 66-0	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmittel	—	—	—	—
TGr. 67		**Kofinanzier.mittel f. d. Investitionsprogr. d. Bundes 2008-2013, Tagespflege f. Kinder unter 3 J., Offensive kinder- u. familienfreundl. Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 67-3	274	Sonst. Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände f. Investitionen aus Landesmitteln	—	—	—	—
893 67-9	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle** *Übertragbar.*	(77.690.021,71)	(—)	(77.690.021,71)	(82.500.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.776.216,73	—	6.776.216,73	6.500.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten **** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.*	70.913.804,98	—	70.913.804,98	76.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(82.500.000,00)	(–4.809.978,29)	(—)	
—	6.500.000,00	276.216,73	—	
—	76.000.000,00	–5.086.195,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	271.574,24	—	271.574,24	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.324.921,48	—	36.324.921,48	38.200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	36.596.495,72	—	36.596.495,72	38.233.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	50.589,59	6.760,00	57.349,59	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.046.928,57	4.789.732,03	90.836.660,60	89.158.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	86.097.518,16	4.796.492,03	90.894.010,19	89.186.000
		Zuschuss	49.501.022,44	4.796.492,03	54.297.514,47	50.953.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05
Kapitel 0574

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000,00	238.574,24	—	
—	38.200.000,00	–1.875.078,52	—	
—	—	—	—	
—	38.233.000,00	–1.636.504,28	—	
—	28.000,00	29.349,59	—	
8.747.939,01	97.905.939,01	–7.069.278,41	—	
—	—	—	—	
8.747.939,01	97.933.939,01	–7.039.928,82	—	
8.747.939,01	59.700.939,01	–5.403.424,54		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	458.008,37	—	458.008,37	477.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	12.194,40	—	12.194,40	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	76.241,62	—	76.241,62	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	546.444,39	—	546.444,39	477.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	546.444,39	—	546.444,39	477.000
		Zuschuss	546.444,39	—	546.444,39	477.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	–18.991,63	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -23.974,00 EUR
—	—	12.194,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	76.241,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	69.444,39	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	69.444,39	—	
—	477.000,00	69.444,39		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-4	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	—	—	—	—
892 61-3	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser	—	—	—	—
893 61-0	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser	—	—	—	—
TGr. 81 apl.		**Förderung von Investitionen in Freizeit- und zentralen Tagungsstätten gem. §§ 12 und 13 JFG auf Grund des Konjunkturpakets II** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.*	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	(—)
883 81-9 apl.	999	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	400.000,00	400.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0598				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	400.000,00	400.000,00	—
		Summe der Ausgaben	—	400.000,00	400.000,00	—
		Zuschuss	—	400.000,00	400.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	
—	—	400.000,00	400.000,00	apl. 883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 400.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	400.000,00	400.000,00	
—	—	400.000,00	400.000,00	
—	—	400.000,00		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	197,07	—	197,07	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.866.558,98	—	21.866.558,98	20.474.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	786.119.294,43	—	786.119.294,43	835.082.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	137.602.837,35	—	137.602.837,35	155.810.000
		Summe der Einnahmen	945.588.887,83	—	945.588.887,83	1.011.366.000
		4 Personalausgaben	103.701.201,94	4.400,00	103.705.601,94	107.975.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.647.946,40	921.158,14	41.569.104,54	40.962.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.253.164.606,09	16.645.758,33	3.269.810.364,42	3.347.276.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	364.950.531,88	46.317.761,56	411.268.293,44	368.495.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.008.895,26	—	8.008.895,26	–20.290.000
		Summe der Ausgaben	3.770.473.181,57	63.889.078,03	3.834.362.259,60	3.844.418.000
		Zuschuss	2.824.884.293,74	63.889.078,03	2.888.773.371,77	2.833.052.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	197,07	—	
—	20.474.000,00	1.392.558,98	—	
—	835.082.000,00	–48.962.705,57	—	
—	155.810.000,00	–18.207.162,65	—	
—	1.011.366.000,00	–65.777.112,17	—	
3.200,00	107.978.200,00	–4.272.598,06	5.916,87	
694.480,99	41.656.480,99	–87.376,45	74.179,10	
17.644.537,56	3.364.920.537,56	–95.110.173,14	27.016.752,14	
65.968.917,72	434.463.917,72	–23.195.624,28	417.783,44	
—	–20.290.000,00	28.298.895,26	3.959,36	
84.311.136,27	3.928.729.136,27	–94.366.876,67	27.518.590,91	
84.311.136,27	2.917.363.136,27	–28.589.764,50		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Band 2

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	8.849.940,50	—	8.849.940,50	21.947.325,84	7.899,82	21.955.225,66	–13.105.285,16
06 02	465.380,84	—	465.380,84	10.217.913,80	244.800,21	10.462.714,01	–9.997.333,17
06 04	82.018.184,96	—	82.018.184,96	174.091.743,11	4.931.840,16	179.023.583,27	–97.005.398,31
06 05	146.095.995,34	—	146.095.995,34	250.677.130,42	—	250.677.130,42	–104.581.135,08
06 06	212.941,17	—	212.941,17	2.056.000,00	—	2.056.000,00	–1.843.058,83
06 07	29.707.521,87	8.055.100,00	37.762.621,87	209.707.067,59	24.378.924,52	234.085.992,11	–196.323.370,24
06 08	89.824.379,40	—	89.824.379,40	162.975.132,52	81.964.228,36	244.939.360,88	–155.114.981,48
06 09	66.803.353,15	—	66.803.353,15	65.782.553,15	30.439.931,02	96.222.484,17	–29.419.131,02
06 10	1.245.056,00	—	1.245.056,00	221.134.980,00	—	221.134.980,00	–219.889.924,00
06 12	84.850,00	—	84.850,00	136.922.833,00	—	136.922.833,00	–136.837.983,00
06 13	2.651.659,83	—	2.651.659,83	109.082.000,00	—	109.082.000,00	–106.430.340,17
06 14	2.182.200,00	—	2.182.200,00	89.443.605,19	—	89.443.605,19	–87.261.405,19
06 15	5.699.833,41	—	5.699.833,41	175.327.000,00	—	175.327.000,00	–169.627.166,59
06 16	1.832.659,48	—	1.832.659,48	64.430.000,00	—	64.430.000,00	–62.597.340,52
06 17	7.840.392,33	—	7.840.392,33	231.687.000,00	—	231.687.000,00	–223.846.607,67
06 18	603.078,80	—	603.078,80	19.573.000,00	—	19.573.000,00	–18.969.921,20
06 19	475.700,00	—	475.700,00	181.611.000,00	—	181.611.000,00	–181.135.300,00
06 21	36.600,00	—	36.600,00	55.324.000,00	—	55.324.000,00	–55.287.400,00
06 22	927.945,76	—	927.945,76	14.868.000,00	—	14.868.000,00	–13.940.054,24
06 23	222.404,50	—	222.404,50	19.269.000,00	—	19.269.000,00	–19.046.595,50
06 25	—	—	—	5.000.000,00	—	5.000.000,00	–5.000.000,00
06 28	383.794,00	—	383.794,00	56.756.206,00	12.574.000,00	69.330.206,00	–68.946.412,00
06 29	283.150,00	—	283.150,00	27.898.000,00	—	27.898.000,00	–27.614.850,00
06 31	1.136.375,00	—	1.136.375,00	38.660.889,00	—	38.660.889,00	–37.524.514,00
06 32	835.934,74	—	835.934,74	24.192.000,00	—	24.192.000,00	–23.356.065,26
06 33	841.617,75	—	841.617,75	50.064.000,00	—	50.064.000,00	–49.222.382,25
06 34	930.650,00	—	930.650,00	36.946.317,93	—	36.946.317,93	–36.015.667,93
06 37	2.162.946,36	—	2.162.946,36	45.672.300,00	—	45.672.300,00	–43.509.353,64

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.546.000	—	8.546.000,00	8.889.000	7.701,67	8.896.701,67	–350.701,67	–12.754.583,49	33.469,21
185.000	—	185.000,00	10.004.000	224.507,74	10.228.507,74	–10.043.507,74	46.174,57	595.606,81
87.298.000	—	87.298.000,00	184.533.000	—	184.533.000,00	–97.235.000,00	229.601,69	19.652,06
183.476.000	—	183.476.000,00	318.783.000	—	318.783.000,00	–135.307.000,00	30.725.864,92	—
—	—	—	2.056.000	—	2.056.000,00	–2.056.000,00	212.941,17	—
29.171.000	3.785.000,00	32.956.000,00	221.187.000	11.351.714,76	232.538.714,76	–199.582.714,76	3.259.344,52	4.000.000,00
78.749.000	—	78.749.000,00	213.433.000	25.974.417,87	239.407.417,87	–160.658.417,87	5.543.436,39	4.622.003,18
50.000.000	—	50.000.000,00	50.000.000	29.419.131,02	79.419.131,02	–29.419.131,02	—	—
1.361.000	—	1.361.000,00	221.203.000	—	221.203.000,00	–219.842.000,00	–47.924,00	—
77.000	—	77.000,00	136.927.000	—	136.927.000,00	–136.850.000,00	12.017,00	—
2.014.000	—	2.014.000,00	109.082.000	—	109.082.000,00	–107.068.000,00	637.659,83	—
2.086.000	—	2.086.000,00	89.472.000	—	89.472.000,00	–87.386.000,00	124.594,81	—
2.802.000	—	2.802.000,00	175.327.000	—	175.327.000,00	–172.525.000,00	2.897.833,41	—
843.000	—	843.000,00	64.430.000	—	64.430.000,00	–63.587.000,00	989.659,48	—
4.245.000	—	4.245.000,00	231.687.000	—	231.687.000,00	–227.442.000,00	3.595.392,33	—
579.000	—	579.000,00	19.573.000	—	19.573.000,00	–18.994.000,00	24.078,80	—
460.000	—	460.000,00	181.611.000	—	181.611.000,00	–181.151.000,00	15.700,00	—
32.000	—	32.000,00	55.324.000	—	55.324.000,00	–55.292.000,00	4.600,00	—
195.000	—	195.000,00	14.868.000	—	14.868.000,00	–14.673.000,00	732.945,76	—
210.000	—	210.000,00	19.269.000	—	19.269.000,00	–19.059.000,00	12.404,50	—
—	—	—	5.000.000	—	5.000.000,00	–5.000.000,00	—	—
351.000	—	351.000,00	54.827.000	14.390.000,00	69.217.000,00	–68.866.000,00	–80.412,00	—
215.000	—	215.000,00	27.898.000	—	27.898.000,00	–27.683.000,00	68.150,00	—
1.202.000	—	1.202.000,00	39.027.000	—	39.027.000,00	–37.825.000,00	300.486,00	—
738.000	—	738.000,00	24.695.000	—	24.695.000,00	–23.957.000,00	600.934,74	—
345.000	—	345.000,00	50.064.000	—	50.064.000,00	–49.719.000,00	496.617,75	—
939.000	—	939.000,00	37.629.000	—	37.629.000,00	–36.690.000,00	674.332,07	—
1.798.000	—	1.798.000,00	45.816.000	—	45.816.000,00	–44.018.000,00	508.646,36	—

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.502.943,00	—	1.502.943,00	47.659.147,18	—	47.659.147,18	–46.156.204,18
06 45	1.055.302,20	—	1.055.302,20	7.856.604,44	79.207,62	7.935.812,06	–6.880.509,86
06 46	95.236,46	—	95.236,46	2.688.621,91	6.553,08	2.695.174,99	–2.599.938,53
06 47	2.096.530,86	—	2.096.530,86	8.664.970,20	958.085,58	9.623.055,78	–7.526.524,92
06 49	387.824,06	—	387.824,06	2.002.429,45	431.522,13	2.433.951,58	–2.046.127,52
06 50	432.626,78	—	432.626,78	1.738.413,77	21.997,06	1.760.410,83	–1.327.784,05
06 51	7.296.600,00	—	7.296.600,00	24.829.000,00	—	24.829.000,00	–17.532.400,00
06 60	9.713.099,96	—	9.713.099,96	29.921.000,00	—	29.921.000,00	–20.207.900,04
06 61	5.720.215,49	—	5.720.215,49	23.177.000,00	—	23.177.000,00	–17.456.784,51
06 62	735.635,40	—	735.635,40	5.867.954,98	230.727,55	6.098.682,53	–5.363.047,13
06 63	870.178,82	—	870.178,82	8.810.581,53	338.866,80	9.149.448,33	–8.279.269,51
06 64	633.052,07	—	633.052,07	4.035.733,92	36.308,41	4.072.042,33	–3.438.990,26
06 65	—	—	—	8.339.397,35	5.761.740,45	14.101.137,80	–14.101.137,80
06 74	—	—	—	79.070.013,33	354.434,77	79.424.448,10	–79.424.448,10
06 75	78.404,88	—	78.404,88	23.331.611,52	4.128.625,58	27.460.237,10	–27.381.832,22
06 76	342.669,98	—	342.669,98	11.502.374,83	2.546.033,24	14.048.408,07	–13.705.738,09
06 77	186.952,80	—	186.952,80	667.678,66	2.976,34	670.655,00	–483.702,20
06 78	446.819,30	—	446.819,30	633.302,98	—	633.302,98	–186.483,68
06 79	4.238.048,50	—	4.238.048,50	4.242.143,41	—	4.242.143,41	–4.094,91
06 80	162.880,38	—	162.880,38	54.765.876,89	1.009.622,19	55.775.499,08	–55.612.618,70
06 98	—	—	—	6.578.178,05	7.170.090,66	13.748.268,71	–13.748.268,71
Summe Epl. 06	490.349.566,13	8.055.100,00	498.404.666,13	2.857.699.031,95	177.618.415,55	3.035.317.447,50	–2.536.912.781,37

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.599.000	—	1.599.000,00	47.743.000	—	47.743.000,00	–46.144.000,00	–12.204,18	—
840.000	—	840.000,00	7.621.000	90.950,33	7.711.950,33	–6.871.950,33	–8.559,53	—
46.000	—	46.000,00	2.633.000	4.958,41	2.637.958,41	–2.591.958,41	–7.980,12	—
1.289.000	—	1.289.000,00	7.971.000	822.173,87	8.793.173,87	–7.504.173,87	–22.351,05	—
123.000	—	123.000,00	1.702.000	447.810,91	2.149.810,91	–2.026.810,91	–19.316,61	56.538,90
88.000	—	88.000,00	1.399.000	55.557,44	1.454.557,44	–1.366.557,44	38.773,39	28.787,31
7.297.000	—	7.297.000,00	24.833.000	—	24.833.000,00	–17.536.000,00	3.600,00	—
9.627.000	—	9.627.000,00	29.921.000	—	29.921.000,00	–20.294.000,00	86.099,96	—
5.564.000	—	5.564.000,00	23.177.000	—	23.177.000,00	–17.613.000,00	156.215,49	—
528.000	—	528.000,00	5.730.000	171.680,29	5.901.680,29	–5.373.680,29	10.633,16	—
397.000	—	397.000,00	8.065.000	591.970,57	8.656.970,57	–8.259.970,57	–19.298,94	—
460.000	—	460.000,00	3.779.000	144.056,84	3.923.056,84	–3.463.056,84	24.066,58	—
—	—	—	11.643.000	2.634.064,56	14.277.064,56	–14.277.064,56	175.926,76	—
—	—	—	79.055.000	369.779,28	79.424.779,28	–79.424.779,28	331,18	—
6.000	—	6.000,00	21.889.000	4.188.055,20	26.077.055,20	–26.071.055,20	–1.310.777,02	—
17.000	—	17.000,00	11.583.000	2.339.960,18	13.922.960,18	–13.905.960,18	200.222,09	130.404,88
236.000	—	236.000,00	694.000	2.214,52	696.214,52	–460.214,52	–23.487,68	—
569.000	—	569.000,00	687.000	—	687.000,00	–118.000,00	–68.483,68	—
4.132.000	—	4.132.000,00	4.132.000	—	4.132.000,00	—	–4.094,91	4.094,91
10.000	—	10.000,00	54.748.000	1.087.941,07	55.835.941,07	–55.825.941,07	213.322,37	—
—	—	—	—	42.979,39	42.979,39	–42.979,39	–13.705.289,32	—
490.745.000	3.785.000,00	494.530.000,00	2.961.619.000	94.361.625,92	3.055.980.625,92	–2.561.450.625,92	24.537.844,55	9.490.557,26

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	140.751,00	8.709.189,50	—	8.849.940,50
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	175.270,41	290.110,43	—	465.380,84
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	9.632.043,22	—	72.386.141,74	82.018.184,96
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	141.948,06	145.954.047,28	—	146.095.995,34
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	212.941,17	—	—	212.941,17
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	4.958.535,07	23.596.586,80 R 5.100,00	9.207.500,00 R 8.050.000,00	37.762.621,87 R 8.055.100,00
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	7.384.661,14	81.973.718,26	466.000,00	89.824.379,40
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	66.803.353,15	66.803.353,15
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	1.245.056,00	—	—	1.245.056,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	84.850,00	—	—	84.850,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.651.659,83	—	—	2.651.659,83
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	2.182.200,00	—	—	2.182.200,00
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	5.699.833,41	—	—	5.699.833,41
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	1.832.659,48	—	—	1.832.659,48
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	7.840.392,33	—	—	7.840.392,33
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	603.078,80	—	—	603.078,80
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	475.700,00	—	—	475.700,00
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	36.600,00	—	—	36.600,00
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	927.945,76	—	—	927.945,76
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	222.404,50	—	—	222.404,50
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	383.794,00	—	—	383.794,00
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	283.150,00	—	—	283.150,00
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.136.375,00	—	—	1.136.375,00
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	835.934,74	—	—	835.934,74
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	841.617,75	—	—	841.617,75

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
19.831.178,33	1.130.676,09 R 7.899,82	5.164,92	—	7.135,27	981.071,05	21.955.225,66 R 7.899,82	–13.105.285,16
816.321,42	2.720.259,22 R 242.142,21	6.926.133,37 R 2.658,00	—	—	—	10.462.714,01 R 244.800,21	–9.997.333,17
—	717.832,35	7.497.600,00	—	159.133.520,92 R 4.931.840,16	11.674.630,00	179.023.583,27 R 4.931.840,16	–97.005.398,31
—	248.547,70	250.428.582,72	—	—	—	250.677.130,42	–104.581.135,08
—	—	1.839.000,00	—	217.000,00	—	2.056.000,00	–1.843.058,83
851.415,10	—	200.288.562,01 R 4.437.604,52	—	32.946.015,00 R 19.941.320,00	—	234.085.992,11 R 24.378.924,52	–196.323.370,24
625.249,43	764.844,79	243.437.793,05 R 81.964.228,36	—	111.473,61	—	244.939.360,88 R 81.964.228,36	–155.114.981,48
—	—	86.649.235,33 R 30.439.931,02	—	5.578.257,10	3.994.991,74	96.222.484,17 R 30.439.931,02	–29.419.131,02
—	—	219.090.980,00	—	2.044.000,00	—	221.134.980,00	–219.889.924,00
—	—	127.176.833,00	—	9.746.000,00	—	136.922.833,00	–136.837.983,00
—	—	108.249.000,00	—	833.000,00	—	109.082.000,00	–106.430.340,17
—	—	88.639.605,19	—	804.000,00	—	89.443.605,19	–87.261.405,19
—	—	173.987.000,00	—	1.340.000,00	—	175.327.000,00	–169.627.166,59
—	—	64.134.000,00	—	296.000,00	—	64.430.000,00	–62.597.340,52
—	—	229.178.000,00	—	2.509.000,00	—	231.687.000,00	–223.846.607,67
—	—	19.234.000,00	—	339.000,00	—	19.573.000,00	–18.969.921,20
—	—	175.184.000,00	—	6.427.000,00	—	181.611.000,00	–181.135.300,00
—	—	54.783.000,00	—	541.000,00	—	55.324.000,00	–55.287.400,00
—	—	14.793.000,00	—	75.000,00	—	14.868.000,00	–13.940.054,24
—	—	19.056.000,00	—	213.000,00	—	19.269.000,00	–19.046.595,50
—	—	5.000.000,00	—	—	—	5.000.000,00	–5.000.000,00
—	—	68.881.206,00 R 12.574.000,00	—	449.000,00	—	69.330.206,00 R 12.574.000,00	–68.946.412,00
—	—	27.488.000,00	—	410.000,00	—	27.898.000,00	–27.614.850,00
—	—	38.257.889,00	—	403.000,00	—	38.660.889,00	–37.524.514,00
—	—	23.970.000,00	—	222.000,00	—	24.192.000,00	–23.356.065,26
—	—	49.475.000,00	—	589.000,00	—	50.064.000,00	–49.222.382,25

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	930.650,00	—	—	930.650,00
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	2.162.946,36	—	—	2.162.946,36
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.502.943,00	—	—	1.502.943,00
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	124.266,61	931.035,59	—	1.055.302,20
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	62.343,92	32.892,54	—	95.236,46
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	267.707,86	1.828.823,00	—	2.096.530,86
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	8.866,44	378.957,62	—	387.824,06
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	23.491,71	409.135,07	—	432.626,78
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	—	6.929.600,00	367.000,00	7.296.600,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.713.099,96	—	9.713.099,96
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.720.215,49	—	5.720.215,49
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	489.112,96	246.522,44	—	735.635,40
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	405.620,57	464.558,25	—	870.178,82
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	355.111,15	277.940,92	—	633.052,07
06 65	Museen	—	—	—	—	—
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung	—	—	—	—	—
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	78.404,88	—	—	78.404,88
06 76	Denkmalpflege	—	17.787,68	324.882,30	—	342.669,98
06 77	Öffentliche Gärten	—	24.422,38	162.530,42	—	186.952,80
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	446.819,30	—	446.819,30
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.238.048,50	—	4.238.048,50
06 80	Erwachsenenbildung	—	162.880,38	—	—	162.880,38

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	36.665.317,93	—	281.000,00	—	36.946.317,93	–36.015.667,93
—	—	45.145.300,00	—	527.000,00	—	45.672.300,00	–43.509.353,64
—	—	47.238.147,18	—	421.000,00	—	47.659.147,18	–46.156.204,18
5.347.854,38	1.886.274,39 R 79.207,62	5.410,57	—	55.604,85	640.667,87	7.935.812,06 R 79.207,62	–6.880.509,86
1.798.391,70	622.268,19 R 6.553,08	2.252,50	—	20.643,48	251.619,12	2.695.174,99 R 6.553,08	–2.599.938,53
5.492.424,67	3.169.135,80 R 958.085,58	169.674,56	—	33.841,52	757.979,23	9.623.055,78 R 958.085,58	–7.526.524,92
1.423.618,90	825.237,99 R 431.522,13	—	—	—	185.094,69	2.433.951,58 R 431.522,13	–2.046.127,52
1.370.256,33	253.714,37 R 21.997,06	795,32	—	—	135.644,81	1.760.410,83 R 21.997,06	–1.327.784,05
—	—	23.607.000,00	—	1.222.000,00	—	24.829.000,00	–17.532.400,00
—	—	29.716.000,00	—	205.000,00	—	29.921.000,00	–20.207.900,04
—	—	23.024.000,00	—	153.000,00	—	23.177.000,00	–17.456.784,51
2.483.688,18	2.746.100,12 R 230.727,55	—	—	39.044,39	829.849,84	6.098.682,53 R 230.727,55	–5.363.047,13
4.734.678,17	3.254.946,71 R 338.866,80	3.882,26	—	24.051,25	1.131.889,94	9.149.448,33 R 338.866,80	–8.279.269,51
2.460.433,26	1.176.258,44 R 36.308,41	758,15	—	—	434.592,48	4.072.042,33 R 36.308,41	–3.438.990,26
170.315,11	3.257.749,11 R 2.129.108,26	6.026.053,10 R 221.600,00	—	4.647.020,48 R 3.411.032,19	—	14.101.137,80 R 5.761.740,45	–14.101.137,80
—	443.481,21	78.530.966,89 R 354.434,77	—	450.000,00	—	79.424.448,10 R 354.434,77	–79.424.448,10
48.663,24	574.044,97 R 10.000,00	26.085.593,89 R 3.618.625,58	—	751.935,00 R 500.000,00	—	27.460.237,10 R 4.128.625,58	–27.381.832,22
6.114.552,67	2.368.083,03 R 353.534,03	1.028.486,14 R 631.962,78	126.439,41	3.766.855,65 R 1.560.536,43	643.991,17	14.048.408,07 R 2.546.033,24	–13.705.738,09
500.811,06	93.408,95 R 2.976,34	978,98	—	13.207,50	62.248,51	670.655,00 R 2.976,34	–483.702,20
633.302,98	—	—	—	—	—	633.302,98	–186.483,68
4.242.143,41	—	—	—	—	—	4.242.143,41	–4.094,91
—	—	55.775.499,08 R 1.009.622,19	—	—	—	55.775.499,08 R 1.009.622,19	–55.612.618,70

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	56.545.957,57	292.628.713,67 R 5.100,00	149.229.994,89 R 8.050.000,00	498.404.666,13 R 8.055.100,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	41.708.000,00	320.583.000,00	132.239.000,00 R 3.785.000,00	494.530.000,00 R 3.785.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	14.837.957,57	–27.954.286,33	16.990.994,89	3.874.666,13

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
154.034,36	40.143,87	—	—	13.554.090,48 R 7.170.090,66	—	13.748.268,71 R 7.170.090,66	–13.748.268,71
59.099.332,70	26.293.007,30 R 4.848.928,89	2.676.675.701,14 R 135.254.667,22	126.439,41	251.398.696,50 R 37.514.819,44	21.724.270,45	3.035.317.447,50 R 177.618.415,55	–2.536.912.781,37
61.758.697,90 R 17.697,90	21.757.199,84 R 4.308.199,84	2.723.353.804,03 R 76.208.804,03	—	256.350.924,15 R 13.826.924,15	–7.240.000,00	3.055.980.625,92 R 94.361.625,92	–2.561.450.625,92
–2.659.365,20	4.535.807,46	–46.678.102,89	126.439,41	–4.952.227,65	28.964.270,45	–20.663.178,42	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	37.851,81	—	37.851,81	21.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	7.537,37	—	7.537,37	20.000
119 10-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	93.819,82	—	93.819,82	—
119 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Die für den Betrieb einer Cafeteria erforderlichen Räume dürfen ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	—	—	—	—
124 10-3	011	Vermietung von Behördenparkplätzen *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	1.542,00	—	1.542,00	—
132 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-4	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
281 17-9	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	8.700.189,50	—	8.700.189,50	8.505.000
281 18-7	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Personalkosten	—	—	—	—
282 10-8	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 541 10.*	9.000,00	—	9.000,00	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	203,38	—	203,38	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	158.604,12	—	158.604,12	162.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	25.690,92	—	25.690,92	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.913.046,02	—	5.913.046,02	10.561.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.000,00	16.851,81	—	
—	20.000,00	–12.462,63	—	
—	—	93.819,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.542,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.505.000,00	195.189,50	—	
—	—	—	—	
—	—	9.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **HV Nr.1** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0501-422 01: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 41.885,00 EUR
—	1.000,00	–796,62	—	
—	162.000,00	–3.395,88	—	
—	—	25.690,92	—	
—	10.561.000,00	–4.647.953,98	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.230.376,40	—	4.230.376,40	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	708.021,08	—	708.021,08	824.000
441 05-2	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.202,65	—	51.202,65	38.000
441 07-9	940	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	8.595.505,34	—	8.595.505,34	8.389.000
441 10-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	78.195,65	—	78.195,65	116.000
443 01-2	940	Fürsorgeleistungen	48.099,53	—	48.099,53	70.000
453 01-8	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	22.233,24	—	22.233,24	5.000
453 11-5	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03, 547 10, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-514 06, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-518 02, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-51701, 0677-519 01, 0677-526 01 und 0677-546 59.*	132.975,95	—	132.975,95	154.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	37.912,86	—	37.912,86	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	348.779,42	—	348.779,42	325.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.591,00	—	28.591,00	73.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.562,47	—	23.562,47	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	44.953,02	—	44.953,02	46.000
526 01-5	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.435,73	—	19.435,73	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.056,60	—	11.056,60	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	103.211,97	—	103.211,97	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.230.376,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	824.000,00	–115.978,92	—	
—	38.000,00	13.202,65	—	
—	8.389.000,00	206.505,34	—	
—	116.000,00	–37.804,35	—	
—	70.000,00	–21.900,47	—	
—	5.000,00	17.233,24	17.233,24	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	154.000,00	–21.024,05	—	
—	34.000,00	3.912,86	—	
—	325.000,00	23.779,42	—	
—	73.000,00	–44.409,00	—	
—	25.000,00	–1.437,53	—	
—	46.000,00	–1.046,98	—	
—	3.000,00	16.435,73	—	
—	10.000,00	1.056,60	—	
—	80.000,00	23.211,97	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.400,55	—	12.400,55	14.000
529 10-3	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.996,53	—	4.996,53	5.000
541 10-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	25.566,77	5.433,23	31.000,00	31.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.000,00	—	5.000,00	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 124 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	100.596,90	2.466,59	103.063,49	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	330,00	—	330,00	4.000
681 01-0 apl.	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.164,92	—	5.164,92	—
682 09-2	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-1	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 20-1	989	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	—
972 25-2	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–13.306.000
981 06-5	990	Abführung an 1321 - 381 06	981.071,05	—	981.071,05	975.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(67.617,01)	(—)	(67.617,01)	(84.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	10.510,59	—	10.510,59	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	46.143,98	—	46.143,98	65.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–1.599,45	—	
—	5.000,00	–3,47	—	
—	31.000,00	—	—	
—	—	5.000,00	5.000,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
7.701,67	7.701,67	95.361,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–3.670,00	—	
—	—	5.164,92	5.164,92	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–13.306.000,00	13.306.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	975.000,00	6.071,05	6.071,05	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(84.000,00)	(–16.382,99)	(—)	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	4.510,59	—	
—	65.000,00	–18.856,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	9.321,31	—	9.321,31	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.641,13	—	1.641,13	6.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(162.924,76)	(—)	(162.924,76)	(165.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf	2.739,23	—	2.739,23	43.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	35.889,89	—	35.889,89	50.000
518 98-5	011	Anmietung von Software	714,23	—	714,23	3.000
518 99-3	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	3.000
525 98-1	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (LSKN)	1.870,00	—	1.870,00	4.000
525 99-0	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (Andere)	906,40	—	906,40	2.000
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	62.960,09	—	62.960,09	48.000
538 99-4	011	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	50.709,65	—	50.709,65	10.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.135,27	—	7.135,27	2.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	140.751,00	—	140.751,00	41.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.709.189,50	—	8.709.189,50	8.505.000
		Summe der Einnahmen	8.849.940,50	—	8.849.940,50	8.546.000
		4 Personalausgaben	19.831.178,33	—	19.831.178,33	20.167.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.122.776,27	7.899,82	1.130.676,09	1.051.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.164,92	—	5.164,92	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.135,27	—	7.135,27	2.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	981.071,05	—	981.071,05	–12.331.000
		Summe der Ausgaben	21.947.325,84	7.899,82	21.955.225,66	8.889.000
		Zuschuss	13.097.385,34	7.899,82	13.105.285,16	343.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06
Kapitel 0601

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	2.321,31	—	
—	6.000,00	–4.358,87	—	
(—)	(165.000,00)	(–2.075,24)	(—)	
—	43.000,00	–40.260,77	—	
—	50.000,00	–14.110,11	—	
—	3.000,00	–2.285,77	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	4.000,00	–2.130,00	—	
—	2.000,00	–1.093,60	—	
—	48.000,00	14.960,09	—	
—	10.000,00	40.709,65	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	5.135,27	—	
—	41.000,00	99.751,00	—	
—	8.505.000,00	204.189,50	—	
—	8.546.000,00	303.940,50	—	
—	20.167.000,00	–335.821,67	17.233,24	
7.701,67	1.058.701,67	71.974,42	5.000,00	
—	—	5.164,92	5.164,92	
—	2.000,00	5.135,27	—	
—	–12.331.000,00	13.312.071,05	6.071,05	
7.701,67	8.896.701,67	13.058.523,99	33.469,21	
7.701,67	350.701,67	12.754.583,49		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	26.870,41	—	26.870,41	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu 546 10.*	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	142.700,00	—	142.700,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	5.700,00	—	5.700,00	—
231 01-9 apl.	164	Erstattung des Bundes für Gutachterkosten (Evaluation der HIS-GmbH) *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 526 01.*	92.225,00	—	92.225,00	—
232 02-3 apl.	164	Erstattungen anderer Länder für Gutachterkosten (Evaluation der HIS-GmbH) *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 526 01.*	164.845,73	—	164.845,73	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken *Vgl. K-Vermerk zu 812 01.* **** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01*	—	—	—	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	33.039,70	—	33.039,70	—
		A U S G A B E N				
427 01-0	188	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
526 01-9 apl.	164	Sachverständige *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 01 und 232 02.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	276.675,00	—	276.675,00	—
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.833.939,99	—	1.833.939,99	1.976.000
546 10-9	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 10-5	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.462,79	—	42.462,79	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	186.707,41	—	186.707,41	193.000
636 01-9	131	Unfallversicherung für Studierende *Übertragbar.*	2.768.931,81	—	2.768.931,81	2.450.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung *Übertragbar.*	713.629,95	—	713.629,95	888.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	6.870,41	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–22.300,00	—	
—	—	5.700,00	—	
—	—	92.225,00	—	
—	—	164.845,73	—	
—	—	—	—	
—	—	33.039,70	—	
—	—	—	—	
—	—	276.675,00	276.675,00	apl. 526 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.976.000,00	–142.060,01	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–3.537,21	—	
—	193.000,00	–6.292,59	—	
—	2.450.000,00	318.931,81	318.931,81	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	888.000,00	–174.370,05	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 10-9	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	109.978,90	—	109.978,90	110.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates *Übertragbar.*	250.047,96	—	250.047,96	264.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	181.341,01	2.658,00	183.999,01	184.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	5.801,08	—	5.801,08	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.049.000,00	—	1.049.000,00	1.049.000
685 28-1	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung des Forschungsdatenzentrums (FDZ) **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	18.000
685 51-6	324	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(804.105,23)	(181.142,21)	(985.247,44)	(746.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	609.071,78	—	609.071,78	554.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	195.033,45	181.142,21	376.175,66	192.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	110.000,00	–21,10	—	**685 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernsprechgebühren und Reisekosten.** **Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt.** **Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.**
—	264.000,00	–13.952,04	—	
—	184.000,00	–0,99	—	
—	18.000,00	–12.198,92	—	
—	1.049.000,00	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(206.207,74)	(952.207,74)	(33.039,70)	(—)	
—	554.000,00	55.071,78	—	
206.207,74	398.207,74	–22.032,08	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86		**Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(141.000,00)	(—)	(141.000,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	141.000,00	—	141.000,00	165.000
TGr. 87		**Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.851.292,67)	(61.000,00)	(1.912.292,67)	(1.894.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	207.249,64	—	207.249,64	267.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	1.021,65	—	1.021,65	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	178,66	—	178,66	3.000
538 87-4	162	Vergabe von Werkverträgen für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in den Landes- und Hochschulbibliotheken	—	—	—	—
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	128.805,47	61.000,00	189.805,47	388.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	393.900,00	—	393.900,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.120.137,25	—	1.120.137,25	879.000
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	175.270,41	—	175.270,41	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	290.110,43	—	290.110,43	—
		Summe der Einnahmen	465.380,84	—	465.380,84	185.000
		4 Personalausgaben	816.321,42	—	816.321,42	821.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.478.117,01	242.142,21	2.720.259,22	2.607.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.923.475,37	2.658,00	6.926.133,37	6.576.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	10.217.913,80	244.800,21	10.462.714,01	10.004.000
		Zuschuss	9.752.532,96	244.800,21	9.997.333,17	9.819.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(165.000,00)	(–24.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–24.000,00	—	
(18.300,00)	(1.912.300,00)	(–7,33)	(—)	
—	267.000,00	–59.750,36	—	
—	2.000,00	–978,35	—	
—	3.000,00	–2.821,34	—	
—	—	—	—	
18.300,00	406.300,00	–216.494,53	—	
—	355.000,00	38.900,00	—	
—	879.000,00	241.137,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	–9.729,59	—	
—	—	290.110,43	—	
—	185.000,00	280.380,84	—	
—	821.000,00	–4.678,58	—	
224.507,74	2.831.507,74	–111.248,52	276.675,00	
—	6.576.000,00	350.133,37	318.931,81	
—	—	—	—	
224.507,74	10.228.507,74	234.206,27	595.606,81	
224.507,74	10.043.507,74	–46.174,57		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(81.376.633,61)	(—)	(81.376.633,61)	(87.298.000)
119 70-4	131	Vermischte Einnahmen	104.769,00	—	104.769,00	—
121 70-9	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	5.259.109,54	—	5.259.109,54	8.952.000
129 70-0	131	Ablieferungen der Stiftungen	3.626.613,33	—	3.626.613,33	5.100.000
331 70-3	131	Zuweisungen des Bundes	67.285.150,00	—	67.285.150,00	71.140.000
342 70-5	131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.106.000,00	—	1.106.000,00	2.106.000
381 70-0	990	Zuführung von 0609 - 981 76	3.994.991,74	—	3.994.991,74	—
TGr. 80		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(641.551,35)	(—)	(641.551,35)	(—)
121 80-6	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	365.979,38	—	365.979,38	—
129 80-7	131	Ablieferungen der Stiftungen	275.571,97	—	275.571,97	—
161 80-8	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(—)	(—)	(—)	(—)
121 81-4	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	—	—	—	—
129 81-5	131	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	—
161 81-6	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(7.497.600,00)	(—)	(7.497.600,00)	(7.450.000)
682 63-8	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.585.283,81	—	5.585.283,81	7.450.000
685 63-7	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.912.316,19	—	1.912.316,19	—
TGr. 64		**Hochschulsanierungsprogramm 2012** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(5.504.500,00)	(3.265.900,00)	(8.770.400,00)	(9.000.000)
891 64-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.493.500,00	3.265.900,00	8.759.400,00	9.000.000
894 64-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	11.000,00	—	11.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(87.298.000,00)	(–5.921.366,39)	(—)	
—	—	104.769,00	—	
—	8.952.000,00	–3.692.890,46	—	
—	5.100.000,00	–1.473.386,67	—	
—	71.140.000,00	–3.854.850,00	—	
—	2.106.000,00	–1.000.000,00	—	
—	—	3.994.991,74	—	
(—)	(—)	(641.551,35)	(—)	
—	—	365.979,38	—	
—	—	275.571,97	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.450.000,00)	(47.600,00)	(—)	
—	7.450.000,00	–1.864.716,19	—	
—	—	1.912.316,19	—	
(—)	(9.000.000,00)	(–229.600,00)	(—)	
—	9.000.000,00	–240.600,00	—	
—	—	11.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(149.957.191,36)	(864.840,56)	(150.822.031,92)	(156.791.000)
526 70-9 apl.	131	Ausgaben für externe Gutachter	19.652,06	—	19.652,06	—
547 70-6	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	698.180,29	—	698.180,29	—
891 70-9	131	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	89.003.631,82	864.840,56	89.868.472,38	104.555.000
891 71-7	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	444.565,62	—	444.565,62	50.000
891 72-5	131	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	–29.503,67	—	–29.503,67	—
894 70-8	131	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	49.318.991,01	—	49.318.991,01	52.136.000
894 71-6	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	—	—	—	50.000
894 72-4	131	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	–1.172.955,77	—	–1.172.955,77	—
916 70-1	950	Zuführungen an den Grundstock	11.674.630,00	—	11.674.630,00	—
TGr. 80		**Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(6.318.063,68)	(801.099,60)	(7.119.163,28)	(8.000.000)
891 80-6	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.044.636,01	801.099,60	5.845.735,61	8.000.000
894 80-5	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.273.427,67	—	1.273.427,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(156.791.000,00)	(–5.968.968,08)	(19.652,06)	**TGr. 70 bis 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Maßnahmeliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.**
—	—	19.652,06	19.652,06	apl. 526 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	698.180,29	—	
—	104.555.000,00	–14.686.527,62	—	
—	50.000,00	394.565,62	—	
—	—	–29.503,67	—	
—	52.136.000,00	–2.817.008,99	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	–1.172.955,77	—	
—	—	11.674.630,00	—	
(—)	(8.000.000,00)	(–880.836,72)	(—)	
—	8.000.000,00	–2.154.264,39	—	
—	—	1.273.427,67	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(4.814.388,07)	(—)	(4.814.388,07)	(3.292.000)
891 81-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	4.042.507,62	—	4.042.507,62	3.292.000
894 81-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	771.880,45	—	771.880,45	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.632.043,22	—	9.632.043,22	14.052.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	72.386.141,74	—	72.386.141,74	73.246.000
		Summe der Einnahmen	82.018.184,96	—	82.018.184,96	87.298.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	717.832,35	—	717.832,35	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.497.600,00	—	7.497.600,00	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	154.201.680,76	4.931.840,16	159.133.520,92	177.083.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.674.630,00	—	11.674.630,00	—
		Summe der Ausgaben	174.091.743,11	4.931.840,16	179.023.583,27	184.533.000
		Zuschuss	92.073.558,15	4.931.840,16	97.005.398,31	97.235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.292.000,00)	(1.522.388,07)	(—)	
—	3.292.000,00	750.507,62	—	
—	—	771.880,45	—	
—	14.052.000,00	–4.419.956,78	—	
—	73.246.000,00	–859.858,26	—	
—	87.298.000,00	–5.279.815,04	—	
—	—	717.832,35	19.652,06	
—	7.450.000,00	47.600,00	—	
—	177.083.000,00	–17.949.479,08	—	
—	—	11.674.630,00	—	
—	184.533.000,00	–5.509.416,73	19.652,06	
—	97.235.000,00	–229.601,69		

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	**Universität Göttingen**								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	81.960	14.112	96.072	3.200	3.188	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 072 F	Neubau eines kulturwis-senschaftl. Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	23.800	1.100	24.900	2.940	4.546	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 101 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 1. BA	0	0	0	17.283	1.300	2.102	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 102 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 2. BA	0	0	0	24.835	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 103 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 3. BA	0	0	0	22.182	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nord-gebiet	0	5.741	0	5.741	1.000	612	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 071 I	Grundinstandsetzung der Zentralmensa	0	420	16.080	16.500	0	-921	
1.8	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	0	-30	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.9	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	1.005	58	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.10	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.295	0	2.295	406	-212	
1.11	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	315	166	
	Summen					**228.000**	**10.966**	**9.509**	
2	**Universität Göttingen - Universitäts-medizin**								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und TFZ	0	0	0	40.000	3.200	-372	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufge-stellt ist.
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, 1. BA	0	0	0	149.920	5.100	1.405	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufge-stellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 101 L	Aufbau eines Lernzentrums LEILA	0	1.054	327	1.381	515	344	
2.4	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	7.402	0	7.402	2.000	2.685	
2.5	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	1.080	383	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.6	1039 006 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung im Zentralklinikum, Geb. UBFT, 3. BA	0	2.836	0	2.836	129	-466	
2.7	1039 042 I	Mittelfristige Informations-technologie (IT-Ausbau)	0	3.500	12.312	15.812	350	934	
2.8	1039 045 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung in den Pflegegebäuden, Sanierungsabschnitt 3	0	5.088	97	5.185	0	-717	
2.9	1039 100 I	Sanierung der Container-waschstraße im VER-Gebäude	0	3.149	0	3.149	0	-645	
2.10	1039 106 I	Sanierung und Moderni-sierung der Teleliftsteuerung	0	0	0	2.200	0	-562	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.11	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	6.900	405	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**238.860**	**12.779**	**2.989**	
3	**Universität Oldenburg**								
3.1	0520 101 F	Neubau für die Forschungs-zentren Neuro-Sensorik und Sicherheitskritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	800	12.785	1.400	14.985	3.500	5.671	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 102 L	Einrichtung eines Studie-renden Service-Centers	0	0	0	4.340	1.200	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3.3	0520 105 L	Errichtung eines Experimentierhörsaals	0	0	0	5.500	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch die Universität.
3.4	0520 103 I	Sanierung, Rechenzentrum, 1. BA	0	0	0	5.256	1.200	600	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.5	0520 104 I	Grundstückskauf in Oldenburg/ Wechloy	0	0	0	1.200	1.200	0	
3.6	0520 107 F	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (EMS)	0	0	0	2.087	0	0	
3.7	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz und Windenergie	0	0	0	20.469	0	300	
	Summen					**53.837**	**7.100**	**6.571**	
4	**Universität Osnabrück**								
4.1	0530 100 L	Umbau und Sanierung Schloss	0	3.982	0	3.982	0	0	
4.2	0530 101 L	Erwerb der Woolwich-Barracks	0	0	0	3.008	0	210	
4.3	0530 104 L	Errichtung des Biodiversitäts-Informationszentrums	0	0	0	2.000	1.000	83	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität und die Bohnenkamp-Stiftung beteiligen sich an der Finanzierung.
4.4	0530 009 I	Erweiterung der Universitätsbibliothek	0	0	0	12.293	300	75	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
4.5	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	0	0	30.000	1.070	859	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**51.283**	**2.370**	**1.227**	
5	**Technische Universität Braunschweig**								
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungszentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	983	40.000	10.934	51.917	6.000	7.507	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	17	18.513	4.240	22.770	11.000	5.800	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	0	0	26.000	1.200	510	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 04 -	0	0	0	28.700	600	250	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.5	1430 030 L	Umbau Gebäude 1404 für Naturwissenschaften	0	4.382	590	4.972	385	90	
5.6	1430 033 L	Neubau von Hörsälen mit Umbau Gebäude 1407 für Seminarzwecke	0	4.330	342	4.672	0	0	
5.7	1430 040 L	Erwerb des ehem. Magnetbahngeländes nebst Umbau des Gebäudes	1.448	2.930	290	4.668	0	0	
5.8	1430 108 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	630	310	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.9	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	50	61	
5.10	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Brandschutzmaßnahmen	0	8.230	580	8.810	2.075	1.152	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.11	1430 110 I	Anpassung Infrastruktur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	2.700	820	56	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.12	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	630	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.13	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	1.210	850	70	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**167.794**	**24.240**	**15.806**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
6	**Technische Universität Clausthal**								
6.1	1440 100 F	Errichtung eines Energie-forschungs-Zentrums in Goslar - EFZN -	30	8.145	4.690	12.865	600	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 103 F	Drillingsimulator	0	0	0	1.915	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 6.915 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.3	1440 006 L	Neubau Zentrum für Materialtechnik und Umbau Geb. 0910 u. 0920	0	0	0	9.670	900	2.000	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	2.243	300	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
6.5	1440 008 I	Netzleittechnik und Gebäudeleittechnik	0	3.643	0	3.643	0	0	
	Summen					**30.336**	**1.800**	**2.000**	
7	**Universität Hannover**								
7.1	1450 028 F	Neubau eines Laboratoriums für Nano- und Quanten-Engineering (LNQE) - NI 1450 002 -	0	13.745	1.600	15.345	635	700	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 114 F	Testzentrum für Tragstrukturen (Windenergie)	0	0	0	3.880	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 23.360 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	0	0	21.481	1.500	2.900	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.4	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	0	0	30.000	1.200	320	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß§ 24 LHO aufgestellt ist.
7.5	1450 120 F	HLRN III - NI 1450 005 -	0	0	0	18.580	4.686	1.256	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Bundesländer aus dem HLR-Verbund beteiligen sich an der Finanzierung.
7.6	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	3.400	3.624	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 102 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2501	0	18.140	572	18.712	0	89	
7.8	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	22.950	828	23.778	4.000	4.760	
7.9	1450 111 L	Umbau für die Didaktik der Naturwissenschaften	0	4.830	180	5.010	1.000	0	
7.10	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	9.904	260	10.164	3.100	3.266	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**164.637**	**19.521**	**16.915**	
8.	**Universität Vechta**								
8.1	0960 102	Neubau Hörsaalgebäude	0	0	0	4.995	1.600	2.775	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
	Summen					**4.995**	**1.600**	**2.775**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.	**Medizinische Hochschule Hannover**								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplan-tationsforschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	4.400	4.409	Leasingvorhaben, Letzte Rate 2024
9.2	1739 047 F	Umbau Gebäude I 3 für Theoretische Institute einschl. Brandschutz Gebäudekomplex I 2/3	0	38.198	2.360	40.558	0	0	
9.3	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	24.269	1.863	26.132	3.100	5.404	Teilrefinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.4	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.652	8.363	25.015	3.800	7.261	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.5	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NZ-BMT) - NI 1739 005 -	0	0	0	53.831	7.500	490	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.6	1739 101 KV/F	Sanierung des Sonographie-, Endoskopie- und Forschungsbereiches	0	3.980	1.551	5.531	0	0	
9.7	1739 104 KV/F	Umbau Kinderklinik	0	0	0	40.000	0	130	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 071 KV	Umbau und Erweiterung der Intensivpflege	0	24.231	8.026	32.257	0	0	
9.9	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme	0	0	0	66.000	800	326	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.10	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	17.232	1.700	18.932	7.200	5.201	
9.11	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Geb. K7, Stationen 75 und 76	0	0	0	4.383	1.300	2.187	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.12	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsteri-lisation und eines Rechen-zentrums im Geb. K 15	0	0	0	17.500	1.100	50	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.13	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	11.999	1.464	13.463	1.200	2.151	Teilrefinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.14	1739 039 I	Behebung von Brand-schutzmängeln im Bereich der Liegenschaft	0	3.586	23	3.609	0	146	
9.15	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	2.100	26.700	28.800	800	821	
9.16	1739 102 I	Sanierung der Stromversor-gung	0	0	0	24.500	2.000	912	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnah-men gemäß § 24 LHO aufgestellt sind.
9.17	1739 103 I	Erneuerung der Rohr-postanlage	0	5.645	0	5.645	476	0	
9.18	1739 109 I	Erneuerung d. Abklinganlage und der Lüftungstechnik im Gebäude K 7	0	0	0	2.616	400	1.554	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.19	1739 115 I	Sanierung der Medienversor-gung, 1. Dampfversorgung, VE Wasser, Trinkwasser	0	0	0	3.100	150	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist..
9.20	1739 116 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- und Druckluftversorgung)	0	0	0	4.000	100	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.21	1739 119 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 3. Kälteversorgung	0	0	0	3.200	1.200	50	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.22	1739 120 I	Errichtung eines Modulcontainer-Rechenzentrums	0	0	0	1.400	0	1.235	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.23	1739 121 I	Einspeiseverstärkung ener-city	0	0	0	2.211	0	595	
9.24	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	0	0	2.995	0	0	
	Summen					**563.710**	**35.526**	**32.922**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
10	**Tierärztliche Hochschule Hannover**								
10.1	1740 001 F	Forschungslabor Infektionsmedizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	15.808	665	16.473	3.700	2.047	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	21.002	2.144	23.146	5.000	2.160	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**39.619**	**8.700**	**4.207**	
11	**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.500	300	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**2.500**	**300**	**0**	
12	**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**								
12.1	2350 100 I	Brandschutzmaßnahmen im Hauptgebäude	0	2.625	0	2.625	300	241	
12.2	2350 101	Sanierung RLT EXPO-Plaza	0	0	0	700	350	450	KNUE
	Summen					**3.325**	**650**	**691**	
13.	**Universität Lüneburg**								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	4.500	4.520	Veranschlagt ist nur der Landes-anteil. Restfinanzierung aus EFRE-Mitteln und Drittmitteln.
	Summen					**21.000**	**4.500**	**4.520**	
14.	**Universität Hildesheim**								
14.1	0980 003 L	Neubau und Umbau Domäne Marienburg	0	9.178	260	9.438	700	2.030	
14.2	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	0	0	11.600	500	450	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**21.038**	**1.200**	**2.480**	
15	**Hochschule Wilhelms-haven/ Oldenburg/ Elsfleth**								
15.1	5303 006 L	Standort Wilhelmshaven: Herrichtung von frei gewordenen Flächen zu Arbeitsräumen und Laboren	0	4.201	586	4.787	800	653	
15.2	5304 002 L	Standort Elsfleth: Errichtung eines maritimen Kompetenz-zentrums	170	4.905	220	5.295	0	0	
	Summen					**10.082**	**800**	**653**	
16	**Hochschule Osnabrück**								
16.1	5500 001 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne	869	6.545	1.023	8.437	400	469	
16.2	5500 003 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen Caprivi-Kaserne	2.725	4.515	87	7.327	380	0	
16.3	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	400	38	
16.4	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	0	8	
16.5	5500 014 L	Erwerb und Umbau Gebäude 3 der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne für Ingenieur-wesen	461	1.662	0	2.123	0	-67	
16.6	5500 100 L	Umbau und Fassaden-sanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	1.000	131	
16.7	5503 012 L	Ausbau des Standortes Lingen, Neubau Instituts-gebäude	1.800	28.199	1.501	31.500	4.032	9.719	
16.8	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.656	1.194	23.215	2.400	5.687	Die Hochschule erwirbt das Grundstück aus eigenen Mitteln.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2012		Bemerkungen
			Teil 1 Gund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2012	Ist 2012	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
16.9	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	18.545	675	19.220	3.600	9.650	
16.10	5500 103 I	Grundstückserwerb Albrechtstr.	0	0	0	225	0	0	
	Summen					**110.899**	**12.212**	**25.635**	
17	**Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen**								
17.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzentration der Hochschule	0	0	0	52.134	6.420	11.675	Ausgebracht sind nur die Gesamtkosten des Vorhabens wegen Vergabe an einen Generalunternehmer. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
17.2	5385 002 L	Standort Holzminden: Umbau Hauptgebäude	0	3.583	240	3.823	0	0	
17.3	5385 003 I	Standort Holzminden: Neubau einer Mensa	16	2.494	130	2.640	107	0	
	Summen					**58.597**	**6.527**	**11.675**	
18	**Hochschule Braun-schweig/ Wolfenbüttel**								
18.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
18.2	5311 100 L	Standort Wolfenbüttel: Erwerb des Gebäudes Exer 11 u. Umbau zum Hörsaalgebäude	375	2.944	150	3.469	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
18.3	5313 006 L	Standort Wolfsburg: Erwerb und Umbau eines Gebäudes für Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften	2.100	3.880	150	6.130	0	0	
18.4	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik, 1. BA	0	0	0	14.050	300	250	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
18.5	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	108	16.012	680	16.800	3.600	6.645	
18.6	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.000	100	100	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**47.530**	**4.000**	**6.995**	
19	**Hochschule Hannover**								
19.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	12.850	420	13.270	1.900	2.809	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.2	5331 100 L	Erwerb und Umbau Kompetenzzentrum für Medien, Information und Design	740	7.901	630	9.271	0	0	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung
	Summen					**22.541**	**1.900**	**2.809**	
20		Netzmaßnahmen	0	0	0	13.000	0	335	Zur Abwicklung von Maßnahmen.
21		Planungskosten	0	0	0	0	100	445	nachrichtlich
	Gesamtsumme					**1.853.583**	**156.791**	**151.159**	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	1.329.000
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	17.598,90	—	17.598,90	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 01.*	54.621.044,12	—	54.621.044,12	29.856.000
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 02.*	78.965.062,67	—	78.965.062,67	140.955.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(12.492.289,65)	(—)	(12.492.289,65)	(11.335.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	124.349,16	—	124.349,16	145.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	12.137.740,30	—	12.137.740,30	11.000.000
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	230.200,19	—	230.200,19	190.000
		A U S G A B E N				
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	84.032.375,57	—	84.032.375,57	45.932.000
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse für Studierende *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	121.484.711,79	—	121.484.711,79	216.854.000
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	283.399,12	—	283.399,12	290.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	14.500.000,00	—	14.500.000,00	14.500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(19.338.217,43)	(—)	(19.338.217,43)	(22.051.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	3.106.924,71	—	3.106.924,71	3.770.000
661 62-6	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG	15.611.724,54	—	15.611.724,54	18.101.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.329.000,00	–1.329.000,00	—	
—	1.000,00	16.598,90	—	
—	29.856.000,00	24.765.044,12	—	
—	140.955.000,00	–61.989.937,33	—	
(—)	(11.335.000,00)	(1.157.289,65)	(—)	
—	145.000,00	–20.650,84	—	
—	11.000.000,00	1.137.740,30	—	
—	190.000,00	40.200,19	—	
—	45.932.000,00	38.100.375,57	—	
—	216.854.000,00	–95.369.288,21	—	
—	290.000,00	–6.600,88	—	
—	14.500.000,00	—	—	
(—)	(22.051.000,00)	(–2.712.782,57)	(—)	
—	3.770.000,00	–663.075,29	—	
—	18.101.000,00	–2.489.275,46	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 62-2	142	Anspruch der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen	619.568,18	—	619.568,18	180.000
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(10.789.878,81)	(—)	(10.789.878,81)	(18.546.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.887.004,42	—	1.887.004,42	2.940.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	8.902.874,39	—	8.902.874,39	15.606.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(248.547,70)	(—)	(248.547,70)	(610.000)
538 98-0	142	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	192.014,00	—	192.014,00	460.000
538 99-9	142	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	56.533,70	—	56.533,70	60.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten und sonstiger beweglicher Sachen durch das LSKN	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	141.948,06	—	141.948,06	1.475.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	145.954.047,28	—	145.954.047,28	182.001.000
		Summe der Einnahmen	146.095.995,34	—	146.095.995,34	183.476.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	248.547,70	—	248.547,70	520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	250.428.582,72	—	250.428.582,72	318.173.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	90.000
		Summe der Ausgaben	250.677.130,42	—	250.677.130,42	318.783.000
		Zuschuss	104.581.135,08	—	104.581.135,08	135.307.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	439.568,18	—	
(—)	(18.546.000,00)	(–7.756.121,19)	(—)	
—	2.940.000,00	–1.052.995,58	—	
—	15.606.000,00	–6.703.125,61	—	
(—)	(610.000,00)	(–361.452,30)	(—)	
—	460.000,00	–267.986,00	—	
—	60.000,00	–3.466,30	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	1.475.000,00	–1.333.051,94	—	
—	182.001.000,00	–36.046.952,72	—	
—	183.476.000,00	–37.380.004,66	—	
—	520.000,00	–271.452,30	—	
—	318.173.000,00	–67.744.417,28	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	318.783.000,00	–68.105.869,58	—	
—	135.307.000,00	–30.725.864,92		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	212.941,17	—	212.941,17	—
381 01-5	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.839.000,00	—	1.839.000,00	1.839.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	212.941,17	—	212.941,17	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	212.941,17	—	212.941,17	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.839.000,00	—	1.839.000,00	1.839.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.056.000,00	—	2.056.000,00	2.056.000
		Zuschuss	1.843.058,83	—	1.843.058,83	2.056.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	212.941,17	—	
—	—	—	—	
—	1.839.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen für 2012 und 2013 jeweils 8 026 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	217.000,00	—	—	**38 Planstellen werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die drei Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der GBV gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt.** **10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.** Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 – 04031 - 06/2012
—	—	212.941,17	—	
—	—	—	—	
—	—	212.941,17	—	
—	1.839.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.056.000,00	—	—	
—	2.056.000,00	–212.941,17		

**Anlage
zu Kapitel 0606**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	284.625	-66.375
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	351.000	284.625	-66.375
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	54.250	-145.750
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.562	1.562
Summe 2.:	200.000	55.812	-144.188
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	900.000	612.201	-287.799
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	731.461	731.461
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	900.000	1.343.662	443.662
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.451.000	1.684.099	233.099
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	191.214	191.214
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.387.070	2.387.070
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	334.000	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel Anteil der Länder	217.000	217.000	0
• aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	551.000	3.129.284	2.578.284
2. Negativer Überleitungsbetrag:	900.000	636.840	-263.160
Summe II.:	1.451.000	3.766.124	2.315.124
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	2.082.025	2.082.025
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.082.025	2.082.025

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.839.000	1.839.000	0
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
Summe 1.:	2.192.900	2.192.900	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	3.937.600	3.946.900	9.300
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	807.200	1.225.336	418.136
Summe 2.:	4.744.800	5.172.236	427.436
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	21.886	21.886
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	779	779
- Periodenfremde Erträge	237.700	51.525	-186.175
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	681.338	681.338
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	237.700	755.528	517.828
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	7.175.400	8.120.664	945.264
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85.000	198.998	113.998
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:	710.000	946.793	236.793
• Werkverträge	*0*	*69.840*	*69.840*
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	*215.000*	*402.735*	*187.735*
• Bibliothekarische Fremddaten	*215.000*	*200.066*	*-14.934*
• Sonstige bezogene Leistungen	*280.000*	*274.152*	*-5.848*
Summe 1.:	795.000	1.145.791	350.791
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.120.980	3.170.052	49.072
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	154.530	130.841	-23.689
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	0	-8.000
Summe 2.1.:	3.283.510	3.300.893	17.383
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	789.800	906.863	117.063
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	37.459	37.459
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	0	3.916	3.916
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	3.940	3.940
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.090	9.063	-27
Summe 2.2.:	798.890	961.241	162.351
Summe 2.:	4.082.400	4.262.134	179.734
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	900.000	677.938	-222.062
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	2.956	-27.044
Summe 3.:	930.000	680.894	-249.106
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	225.000	238.688	13.688
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	200.000	7.380	-192.620
- Wasser	0	23.482	23.482
- Bewirtschaftungskosten	0	86.121	86.121
- Unterhaltung von KFZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.578.000	1.574.862	-3.138
– Sonstige Fremdleistungen	10.000	75.757	65.757
Summe 4.1.:	2.013.000	2.006.290	-6.710
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	15.000	21.212	6.212
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	98.157	8.157
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	43.912	13.912
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
Summe 4.2.:	135.000	163.281	28.281
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	70.000	75.463	5.463
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	50.000	29.049	-20.951
-Übrige personalbezogene Aufwendungen	0	1.329	1.329
Summe 4.3.:	120.000	105.841	-14.159
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.400	3.400
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	343	343
- Periodenfremde Aufwendungen	0	2.717	2.717
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	0	2.159	2.159
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	340.437	340.437
Summe 4.4.:	0	349.056	349.056
Summe 4.:	2.268.000	2.624.468	356.468
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.075.400	8.713.287	637.887
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-900.000	-592.623	307.377
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	19.578	19.578
Summe 1.:	0	19.578	19.578
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	19.578	19.578
VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-900.000	-612.201	287.799

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/- EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	77.660	77.660
- Minderung von Rückstellungen	0	1.653	1.653
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	18.486	18.486
- Minderung von SoPo	0	681.338	681.338
Summe I.:	0	779.137	779.137
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	900.000	677.938	-222.062
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.400	3.400
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	343	343
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	160.162	160.162
- Zuführung SoPo	0	340.437	340.437
• Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	233.697	233.697
Summe II.:	900.000	1.415.977	515.977
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II.)	-900.000	-636.840	263.160

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	958.535,07	—	958.535,07	2.000.000
133 01-5 apl.	164	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigen Kapitalvermögen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0607 Ausgabetitelgruppe 61.*	4.000.000,00	—	4.000.000,00	—
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	13.894.622,47	5.100,00	13.899.722,47	12.365.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung **** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen.* *2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	9.696.864,33	—	9.696.864,33	9.964.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	1.157.500,00	8.050.000,00	9.207.500,00	4.842.000
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.*	313.701,00	—	313.701,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	650.395,48	3.604,52	654.000,00	654.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	920.000,00	—	920.000,00	920.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.*	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.361.440,00	—	1.361.440,00	1.362.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–1.041.464,93	—	
—	—	4.000.000,00	—	
—	12.365.000,00	1.534.722,47	—	
—	9.964.000,00	–267.135,67	—	**232 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.**
3.785.000,00	8.627.000,00	580.500,00	—	
—	314.000,00	–299,00	—	
—	654.000,00	—	—	
—	796.000,00	—	—	
—	920.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	1.362.000,00	–560,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 apl.		**Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 133 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	(—)
682 61-2 apl.	164	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	4.000.000,00	4.000.000,00	—
TGr. 62		**Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)** *Übertragbar.*	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.179.000,00	—	1.179.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	567.000,00	—	567.000,00	567.000
TGr. 63		**OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)** *Übertragbar.*	(3.435.000,00)	(—)	(3.435.000,00)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.325.000,00	—	3.325.000,00	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		**Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH** *Übertragbar.*	(291.000,00)	(—)	(291.000,00)	(291.000)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	291.000,00	—	291.000,00	291.000
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)** *Übertragbar.*	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	100.000,00	—	100.000,00	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.233.000,00	–593,27	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	
—	—	4.000.000,00	4.000.000,00	apl. 682 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	—	—	
—	567.000,00	—	—	
(—)	(3.435.000,00)	(—)	(—)	
—	3.330.000,00	–5.000,00	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(291.000,00)	(—)	(—)	
—	291.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)** *Übertragbar.*	(3.372.000,00)	(—)	(3.372.000,00)	(3.372.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.242.000,00	—	3.242.000,00	3.242.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000
TGr. 76 **77/78** **79/80** **81/82** **83/84** **85/86** **87/89** **92/95** **96/97**		**Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu dieser Titelgruppe verbindlich.* *Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*	(191.854.124,38)	(20.375.320,00)	(212.229.444,38)	(203.329.000)
429 78-0	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	851.415,10	—	851.415,10	—
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	3.211.000,00	—	3.211.000,00	3.211.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	13.391.000,02	—	13.391.000,02	13.391.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF) *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	5.979.024,00	—	5.979.024,00	1.679.000
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	6.132.000,00	—	6.132.000,00	6.632.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.494.000,00	17.000,00	2.511.000,00	2.494.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	117.517,00	—	117.517,00	117.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	257.277,46	—	257.277,46	238.000
685 83-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	89.832,38	—	89.832,38	123.000
685 84-0	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	122.331,00	—	122.331,00	222.000
685 85-9	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	195.841,16	—	195.841,16	206.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	63.147.224,92	417.000,00	63.564.224,92	68.463.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	66.936.172,34	—	66.936.172,34	66.803.000
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	2.945.475,00	—	2.945.475,00	3.000.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	3.770.700,00	—	3.770.700,00	4.023.000
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.200.000,00	—	2.200.000,00	2.348.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	688.519,00	—	688.519,00	742.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	7.227.100,00	—	7.227.100,00	7.706.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.372.000,00)	(—)	(—)	
—	3.242.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(11.351.714,76)	(214.680.714,76)	(–2.451.270,38)	(—)	**TGr. 76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/89/92/95/96/97: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	851.415,10	—	
—	3.211.000,00	—	—	
—	13.391.000,00	0,02	—	
—	1.679.000,00	4.300.024,00	—	685 78: Einwilligung MF v. 04.06.2013; Az. 16 - 0607 - 2320
—	6.632.000,00	–500.000,00	—	
—	2.494.000,00	17.000,00	—	
—	117.000,00	517,00	—	
26.124,00	264.124,00	–6.846,54	—	
—	123.000,00	–33.167,62	—	
—	222.000,00	–99.669,00	—	
—	206.000,00	–10.158,84	—	
—	68.463.000,00	–4.898.775,08	—	
128.456,00	66.931.456,00	4.716,34	—	
—	3.000.000,00	–54.525,00	—	
—	4.023.000,00	–252.300,00	—	
—	2.348.000,00	–148.000,00	—	
—	742.000,00	–53.481,00	—	
—	7.706.000,00	–478.900,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	64.000,00	—	64.000,00	132.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	1.688.000,00	13.188.000,00	14.876.000,00	8.488.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	563.000,00	2.912.000,00	3.475.000,00	1.063.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	104.673,00	—	104.673,00	102.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	450.000,00	304.000,00	754.000,00	1.154.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	4.365.400,00	3.537.320,00	7.902.720,00	5.905.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	162.222,00	—	162.222,00	196.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.700.400,00	—	1.700.400,00	1.891.000
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.958.535,07	—	4.958.535,07	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.591.486,80	5.100,00	23.596.586,80	22.329.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.157.500,00	8.050.000,00	9.207.500,00	4.842.000
		Summe der Einnahmen	29.707.521,87	8.055.100,00	37.762.621,87	29.171.000
		4 Personalausgaben	851.415,10	—	851.415,10	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	195.850.957,49	4.437.604,52	200.288.562,01	198.354.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.004.695,00	19.941.320,00	32.946.015,00	22.833.000
		Summe der Ausgaben	209.707.067,59	24.378.924,52	234.085.992,11	221.187.000
		Zuschuss	179.999.545,72	16.323.824,52	196.323.370,24	192.016.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	132.000,00	–68.000,00	—	
5.050.000,00	13.538.000,00	1.338.000,00	—	
—	—	—	—	
2.519.000,00	3.582.000,00	–107.000,00	—	
—	102.000,00	2.673,00	—	
—	3.000.000,00	—	—	
170.000,00	1.324.000,00	–570.000,00	—	
2.042.120,00	7.947.120,00	–44.400,00	—	
—	196.000,00	–33.778,00	—	
1.416.014,76	3.307.014,76	–1.606.614,76	—	
—	2.000.000,00	2.958.535,07	—	
—	22.329.000,00	1.267.586,80	—	
3.785.000,00	8.627.000,00	580.500,00	—	
3.785.000,00	32.956.000,00	4.806.621,87	—	
—	—	851.415,10	—	
154.580,00	198.508.580,00	1.779.982,01	4.000.000,00	
11.197.134,76	34.030.134,76	–1.084.119,76	—	
11.351.714,76	232.538.714,76	1.547.277,35	4.000.000,00	
7.566.714,76	199.582.714,76	–3.259.344,52		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	131	Vermischte Einnahmen	29.748,35	—	29.748,35	1.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	89.935,11	—	89.935,11	128.000
119 66-0	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	4.128.927,50	—	4.128.927,50	—
282 01-4	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung**	(297.622,20)	(—)	(297.622,20)	(—)
121 67-3	136	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	297.622,20	—	297.622,20	—
129 67-4	136	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
TGr. 68		**Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung**	(2.473.220,99)	(—)	(2.473.220,99)	(—)
121 68-1	131	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	2.473.220,99	—	2.473.220,99	—
129 68-2	131	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte**	(491.665,96)	(—)	(491.665,96)	(—)
119 74-1	131	Rückzahlungen für TGr. 74 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	291.665,96	—	291.665,96	—
234 74-5	131	Zuweisungen von Kapitel 5081 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	200.000,00	—	200.000,00	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums**	(539.541,03)	(—)	(539.541,03)	(—)
119 77-6	131	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	73.541,03	—	73.541,03	—
381 77-2	990	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	466.000,00	—	466.000,00	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm**	(1.217.870,26)	(—)	(1.217.870,26)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	1.217.870,26	—	1.217.870,26	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0608: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln dürfen in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Diese pauschale Einwilligung gilt nicht für Ausgabetitel, bei denen Ausgabereste über 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden sollen und diese Überschreitung nicht durch einen geringeren Vomhundertsatz bei anderen übertragbaren Titeln ausgeglichen wird. In diesen Fällen ist die Einwilligung des MF im Rahmen des regulären Resteverfahrens einzuholen.**
—	1.000,00	28.748,35	—	
—	128.000,00	–38.064,89	—	
—	—	—	—	
—	—	4.128.927,50	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(297.622,20)	(—)	
—	—	297.622,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.473.220,99)	(—)	
—	—	2.473.220,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(491.665,96)	(—)	
—	—	291.665,96	—	
—	—	200.000,00	—	
(—)	(—)	(539.541,03)	(—)	
—	—	73.541,03	—	
—	—	466.000,00	—	
(—)	(—)	(1.217.870,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.217.870,26	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020**	(80.555.848,00)	(—)	(80.555.848,00)	(78.620.000)
119 96-2	131	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 96-7	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	80.555.848,00	—	80.555.848,00	78.620.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.* **** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).* *3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.*	47.145,81	—	47.145,81	413.000
428 01-9	131	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.*	—	—	—	3.551.000
631 01-9 apl.	131	Sonstige Zuweisungen an den Bund	149,50	—	149,50	—
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	1.091.000,00	—	1.091.000,00	1.091.000
682 02-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	1.536.766,12	—	1.536.766,12	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	598.906,95	—	598.906,95	2.470.000
684 02-3	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Ottersberg	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	131	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	123.003,00	—	123.003,00	123.000
684 05-8	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
684 06-6	142	Zuschuss zur Finanzierung des Studienbegleitprogramms für ausländische Studierende in Niedersachsen (STUBE)	19.000,00	—	19.000,00	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(78.620.000,00)	(1.935.848,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	78.620.000,00	1.935.848,00	—	
—	413.000,00	–365.854,19	—	
—	3.551.000,00	–3.551.000,00	—	
—	—	149,50	149,50	apl. 631 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.091.000,00	—	—	
—	—	1.536.766,12	—	
—	2.470.000,00	–1.871.093,05	—	**682 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.**
—	410.000,00	—	—	
—	123.000,00	3,00	3,00	684 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000.000,00	—	—	
—	19.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 01-1	131	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	780.745,01	—	780.745,01	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	465.000,00	—	465.000,00	525.000
685 05-4	131	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	4.564.277,33	—	4.564.277,33	—
685 08-9	131	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	57.573,35	—	57.573,35	—
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	775.231,39	—	775.231,39	500.000
883 01-8	136	Mediothek Diepholz	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(307.046,94)	(57.400,00)	(364.446,94)	(331.000)
429 61-9	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12.636,72	—	12.636,72	—
529 61-3	131	Repräsentative Ausgaben	908,19	—	908,19	1.000
547 61-1	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	416,50	—	416,50	—
681 61-0	131	Stipendien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	151.000
682 61-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	169.597,50	57.400,00	226.997,50	179.000
685 61-5	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	123.488,03	—	123.488,03	—
TGr. 62		**Wissenschaftspreis Niedersachsen** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.*	(92.099,90)	(—)	(92.099,90)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	7.354,80	—	7.354,80	9.000
539 62-7	139	Forschungspreise	79.000,00	—	79.000,00	81.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.745,10	—	5.745,10	10.000
TGr. 63		**Internationalisierung der Hochschulen** *Übertragbar.*	(95.900,00)	(7.500,00)	(103.400,00)	(102.000)
429 63-5	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	—	—	
—	—	780.745,01	—	
—	525.000,00	–60.000,00	—	
—	—	4.564.277,33	4.564.277,33	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	57.573,35	57.573,35	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
275.231,39	775.231,39	—	—	
—	—	—	—	
(52.700,00)	(383.700,00)	(–19.253,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	12.636,72	—	
—	1.000,00	–91,81	—	
—	—	416,50	—	
—	151.000,00	–151.000,00	—	**681 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.**
52.700,00	231.700,00	–4.702,50	—	
—	—	123.488,03	—	
(—)	(100.000,00)	(–7.900,10)	(—)	
—	9.000,00	–1.645,20	—	
—	81.000,00	–2.000,00	—	
—	10.000,00	–4.254,90	—	
(4.000,00)	(106.000,00)	(–2.600,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 63-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	95.900,00	7.500,00	103.400,00	102.000
685 63-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.827.617,92)	(7.178.872,00)	(12.006.489,92)	(7.074.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	2.499.989,15	7.178.872,00	9.678.861,15	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.327.628,77	—	2.327.628,77	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(297.622,20)	(—)	(297.622,20)	(—)
682 67-5	136	Zuführungen an die Landesbetriebe	158.450,55	—	158.450,55	—
685 67-4	136	Zuführungen an die Stiftungen	139.171,65	—	139.171,65	—
TGr. 68		**Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.404.770,71)	(1.068.450,28)	(2.473.220,99)	(—)
682 68-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	794.826,87	—	794.826,87	—
685 68-2	131	Zuführungen an die Stiftungen	609.943,84	1.068.450,28	1.678.394,12	—
TGr. 70		**Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(234.140,00)	(40.000,00)	(274.140,00)	(250.000)
682 70-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	156.840,00	40.000,00	196.840,00	250.000
685 70-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	77.300,00	—	77.300,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
4.000,00	106.000,00	–2.600,00	—	
—	—	—	—	
(5.823.000,00)	(12.897.000,00)	(–890.510,08)	(—)	
—	—	—	—	
5.823.000,00	11.697.000,00	–2.018.138,85	—	
—	1.200.000,00	1.127.628,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(297.622,20)	(—)	
—	—	158.450,55	—	
—	—	139.171,65	—	
(—)	(—)	(2.473.220,99)	(—)	
—	—	794.826,87	—	
—	—	1.678.394,12	—	
(38.000,00)	(288.000,00)	(–13.860,00)	(—)	
38.000,00	288.000,00	–91.160,00	—	
—	—	77.300,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(662.192,27)	(—)	(662.192,27)	(494.000)
428 71-0	131	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
429 71-6	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	33.500,05	—	33.500,05	61.000
529 71-0	131	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.000
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	207.046,18	—	207.046,18	151.000
681 71-7	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	28.640,00	—	28.640,00	16.000
682 71-3	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	240.938,00	—	240.938,00	113.000
685 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	152.068,04	—	152.068,04	152.000
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(10.042.039,87)	(1.741.900,00)	(11.783.939,87)	(11.222.000)
429 74-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	544.603,57	—	544.603,57	371.000
459 74-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.962,16	—	86.962,16	273.000
681 74-1	178	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	178	Zuschüsse an Landesbetriebe	6.144.670,80	1.741.900,00	7.886.570,80	5.153.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(137.800,00)	(631.800,00)	(30.392,27)	(—)	
—	—	—	—	
—	61.000,00	–27.499,95	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**529 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.**
—	151.000,00	56.046,18	—	
—	16.000,00	12.640,00	—	**681 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.380 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 16.560 EUR.**
137.800,00	250.800,00	–9.862,00	—	
—	152.000,00	68,04	—	
(681.300,00)	(11.903.300,00)	(–119.360,13)	(—)	
—	371.000,00	173.603,57	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	–186.037,84	—	
—	—	—	—	
681.300,00	5.834.300,00	2.052.270,80	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 74-7	178	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.154.329,73	—	3.154.329,73	4.300.000
812 74-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	111.473,61	—	111.473,61	1.125.000
891 74-6	178	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 74-9	178	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
894 74-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 381 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.* *Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.006.390,38)	(2.381.000,00)	(7.387.390,38)	(3.636.000)
428 77-9	139	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 77-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	276.860,00	—	276.860,00	—
682 77-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	2.732.734,44	2.381.000,00	5.113.734,44	3.636.000
685 77-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.996.795,94	—	1.996.795,94	—
891 77-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		**Bund-Länder-Professorinnen-Programm** *Übertragbar.*	(1.132.554,00)	(13.000,00)	(1.145.554,00)	(1.150.000)
682 78-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	837.004,00	13.000,00	850.004,00	1.150.000
685 78-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	295.550,00	—	295.550,00	—
TGr. 79		**Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre** *Übertragbar.*	(283.561,21)	(607.000,00)	(890.561,21)	(473.000)
547 79-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	720,91	—	720,91	—
682 79-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	240.840,30	607.000,00	847.840,30	473.000
685 79-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	42.000,00	—	42.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.300.000,00	–1.145.670,27	—	
—	1.125.000,00	–1.013.526,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.005.600,00)	(7.641.600,00)	(–254.209,62)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	276.860,00	—	
4.005.600,00	7.641.600,00	–2.527.865,56	—	**682 77:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibung des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 21.12. 2007) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	1.996.795,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.150.000,00)	(–4.446,00)	(—)	
—	1.150.000,00	–299.996,00	—	
—	—	295.550,00	—	
(620.000,00)	(1.093.000,00)	(–202.438,79)	(—)	
—	—	720,91	—	
620.000,00	1.093.000,00	–245.159,70	—	
—	—	42.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Landesstipendienprogramm** **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	688.500,00	—	688.500,00	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	311.500,00	—	311.500,00	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.217.870,26)	(—)	(1.217.870,26)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	875.980,42	—	875.980,42	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	341.889,84	—	341.889,84	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(124.602.528,40)	(68.869.106,08)	(193.471.634,48)	(177.199.000)
547 96-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.194,23	—	87.194,23	—
682 96-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	90.597.637,66	68.869.106,08	159.466.743,74	177.199.000
685 96-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	33.917.696,51	—	33.917.696,51	—
891 96-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	1.000.000,00	–311.500,00	—	
—	—	311.500,00	—	
(—)	(—)	(1.217.870,26)	(—)	**TGr. 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	875.980,42	—	
—	—	341.889,84	—	
(14.336.786,48)	(191.535.786,48)	(1.935.848,00)	(—)	
—	—	87.194,23	—	
14.336.786,48	191.535.786,48	–32.069.042,74	—	
—	—	33.917.696,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.384.661,14	—	7.384.661,14	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	81.973.718,26	—	81.973.718,26	78.620.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	466.000,00	—	466.000,00	—
		Summe der Einnahmen	89.824.379,40	—	89.824.379,40	78.749.000
		4 Personalausgaben	625.249,43	—	625.249,43	4.396.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	764.844,79	—	764.844,79	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	161.473.564,69	81.964.228,36	243.437.793,05	207.386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	111.473,61	—	111.473,61	1.125.000
		Summe der Ausgaben	162.975.132,52	81.964.228,36	244.939.360,88	213.433.000
		Zuschuss	73.150.753,12	81.964.228,36	155.114.981,48	134.684.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	129.000,00	7.255.661,14	—	
—	78.620.000,00	3.353.718,26	—	
—	—	466.000,00	—	
—	78.749.000,00	11.075.379,40	—	
—	4.396.000,00	–3.770.750,57	—	
—	526.000,00	238.844,79	—	
25.974.417,87	233.360.417,87	10.077.375,18	4.622.003,18	
—	1.125.000,00	–1.013.526,39	—	
25.974.417,87	239.407.417,87	5.531.943,01	4.622.003,18	
25.974.417,87	160.658.417,87	–5.543.436,39		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
342 01-0	178	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.*	66.803.353,15	—	66.803.353,15	50.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		**Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen.* *Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat.* *Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(65.782.553,15)	(30.439.931,02)	(96.222.484,17)	(50.000.000)
429 76-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	20.587.165,52	30.439.931,02	51.027.096,54	50.000.000
685 76-7	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	35.622.138,79	—	35.622.138,79	—
812 76-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	178	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	2.793.614,00	—	2.793.614,00	—
894 76-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.784.643,10	—	2.784.643,10	—
981 76-5	990	Abführungen an Kapitel 0604	3.994.991,74	—	3.994.991,74	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000.000,00	16.803.353,15	—	
(29.419.131,02)	(79.419.131,02)	(16.803.353,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
29.419.131,02	79.419.131,02	–28.392.034,48	—	
—	—	35.622.138,79	—	
—	—	—	—	
—	—	2.793.614,00	—	
—	—	2.784.643,10	—	
—	—	3.994.991,74	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	66.803.353,15	—	66.803.353,15	50.000.000
		Summe der Einnahmen	66.803.353,15	—	66.803.353,15	50.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.209.304,31	30.439.931,02	86.649.235,33	50.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.578.257,10	—	5.578.257,10	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.994.991,74	—	3.994.991,74	—
		Summe der Ausgaben	65.782.553,15	30.439.931,02	96.222.484,17	50.000.000
		Zuschuss	—	30.439.931,02	29.419.131,02	—
		Überschuss	1.020.800,00	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000.000,00	16.803.353,15	—	
—	50.000.000,00	16.803.353,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
29.419.131,02	79.419.131,02	7.230.104,31	—	
—	—	5.578.257,10	—	
—	—	3.994.991,74	—	
29.419.131,02	79.419.131,02	16.803.353,15	—	
29.419.131,02	29.419.131,02	—		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	1.245.056,00	—	1.245.056,00	1.361.000
119 41-9	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	219.090.980,00	—	219.090.980,00	219.159.000
685 09-0	131	Zuschüsse für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
894 01-3	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	2.044.000,00	—	2.044.000,00	2.044.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.245.056,00	—	1.245.056,00	1.361.000
		Summe der Einnahmen	1.245.056,00	—	1.245.056,00	1.361.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	219.090.980,00	—	219.090.980,00	219.159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.044.000,00	—	2.044.000,00	2.044.000
		Summe der Ausgaben	221.134.980,00	—	221.134.980,00	221.203.000
		Zuschuss	219.889.924,00	—	219.889.924,00	219.842.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.361.000,00	–115.944,00	—	
—	—	—	—	
—	219.159.000,00	–68.020,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils auf 172.099.522 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 112.456.884 EUR und auf den Besoldungsbereich 59.642.638 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 294.687 EUR für die Jahre 2011 und 2012 im Tarifbereich berücksichtigt. Gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II verbleiben jedoch Beträge in Höhe von 98.545 EUR im Tarifbereich sowie 147.709 EUR im Besoldungsbereich für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule. Ebenfalls ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe ist eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 70.725 EUR für das Jahr 2013 im Tarifbereich berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag auch für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	—	—	—	
—	2.044.000,00	—	—	
—	1.361.000,00	–115.944,00	—	
—	1.361.000,00	–115.944,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 21.769.700 EUR im Jahr 2012 bzw. 21.480.300 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 21.322.800 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 898.288,54 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 20.761.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 728.571,83 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.**
—	219.159.000,00	–68.020,00	—	
—	2.044.000,00	—	—	
—	221.203.000,00	–68.020,00	—	
—	219.842.000,00	47.924,00		

3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 14.219.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).

4. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich
Mensen	**12.363**	**1.167.329 EUR**
Studentenwohnheime	**13.889**	**792.902 EUR**
Kindertagesstätte	**308**	**17.748 EUR**
Universitätsgästehaus	**2.143**	**90.777 EUR**
Werkstattgebäude	**637**	**26.983 EUR**

Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	84.850,00	—	84.850,00	77.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	127.176.833,00	—	127.176.833,00	127.181.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	84.850,00	—	84.850,00	77.000
		Summe der Einnahmen	84.850,00	—	84.850,00	77.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.176.833,00	—	127.176.833,00	127.181.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Summe der Ausgaben	136.922.833,00	—	136.922.833,00	136.927.000
		Zuschuss	136.837.983,00	—	136.837.983,00	136.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	77.000,00	7.850,00	—	
—	—	—	—	
—	127.181.000,00	–4.167,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf 101.906.753 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 74.314.333 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 23.271.717 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.320.703 EUR). Beim Tarifbereich TV/L ist ohne Auswirkungen auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 230.904 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt.**
—	9.746.000,00	—	—	
—	77.000,00	7.850,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio. EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.** **Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 55 Mio. EUR und wurde am 31.12.2010 mit 1.503.275 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 55 Mio. EUR und soll voraussichtlich mit ca. 1,0 Mio. EUR in Anspruch genommen werden.**
—	77.000,00	7.850,00	—	
—	127.181.000,00	–4.167,00	—	
—	9.746.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils 729.365 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	136.927.000,00	–4.167,00	—	
—	136.850.000,00	–12.017,00		Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	644.850,00	—	644.850,00	583.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.582.500,00	—	1.582.500,00	1.431.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	424.309,83	—	424.309,83	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 7 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	106.825.000,00	—	106.825.000,00	106.825.000
682 03-3	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	583.000,00	61.850,00	—	
—	1.431.000,00	151.500,00	—	
—	—	424.309,83	—	
—	106.825.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 53.454.560 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 56.658.735 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 276.661 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	1.352.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 1.312.746 EUR und in 2013 1.619.844 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	72.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 5.756 —** **Verwaltung — 486 — 232.488 EUR** **4. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Verwaltung — 240 — 7.417 EUR** **5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** **6. Von dem Ansatz sind in 2012 und 2013 jeweils bis zu 610.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.** **7. Von dem Ansatz entfallen in 2012 5,806 Mio. EUR und in 2013 10,954 Mio. EUR auf die European Medical School (EMS).** **8. Von dem Ansatz entfallen in 2012 100.000 EUR und in 2013 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdütsch“.** Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 01-5	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	833.000,00	—	833.000,00	833.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.651.659,83	—	2.651.659,83	2.014.000
		Summe der Einnahmen	2.651.659,83	—	2.651.659,83	2.014.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	108.249.000,00	—	108.249.000,00	108.249.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	833.000,00	—	833.000,00	833.000
		Summe der Ausgaben	109.082.000,00	—	109.082.000,00	109.082.000
		Zuschuss	106.430.340,17	—	106.430.340,17	107.068.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	833.000,00	—	—	**891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz entfallen in 2012 169.000 EUR und in 2013 383.000 EUR auf die European Medical School (EMS).**
—	2.014.000,00	637.659,83	—	
—	2.014.000,00	637.659,83	—	
—	108.249.000,00	—	—	
—	833.000,00	—	—	
—	109.082.000,00	—	—	
—	107.068.000,00	–637.659,83		

**Anlage
zu Kapitel 0613**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	106.868.420	104.130.221	-2.738.199
ab) Vorjahre	1.380.580	0	-1.380.580
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.372.000	7.919.854	1.547.854
c) von anderen Zuschussgebern	22.000.000	25.619.313	3.619.313
Zwischensumme 1.:	136.621.000	137.669.388	1.048.388
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	833.000	833.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.244.000	6.273.366	2.029.366
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	987.275	-12.725
Zwischensumme 2.:	6.077.000	8.093.641	2.016.641
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	6.900.000	7.870.950	970.950
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	382.000	407.000	25.000
Zwischensumme 3.:	7.282.000	8.277.950	995.950
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	2.000.000	1.660.617	-339.383
b) Erträge für Weiterbildung	2.200.000	2.700.903	500.903
c) Übrige Entgelte	200.000	16.869	-183.131
Zwischensumme 4.:	4.400.000	4.378.389	-21.611
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	2.226.218	2.226.218
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	183.852	183.852
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	600.000	1.147.421	547.421
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.242.000	12.364.395	2.122.395
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*6.000.000*	*7.624.424*	*1.624.424*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	10.872.000	13.511.816	2.639.816
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.182.400	5.002.210	-180.190
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.054.200	2.761.998	-292.202
Zwischensumme 8.:	8.236.600	7.764.208	-472.392
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	78.875.400	83.366.173	4.490.773
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.171.000	22.809.375	-1.361.625
(davon: für Altersversorgung)	*9.888.100*	*9.372.710*	*-515.390*
Zwischensumme 9.:	103.046.400	106.175.548	3.129.148
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.000.000	7.571.292	1.571.292

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.766.200	7.120.896	-2.645.304
b) Energie, Waser, Abwasser und Entsorgung	5.023.500	6.055.832	1.032.332
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	3.985.400	4.334.031	348.631
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.371.900	10.217.321	-154.579
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	4.108.200	4.424.718	316.518
f) Betreuung von Studierenden	1.620.000	2.164.721	544.721
g) Andere sonstige Aufwendungen	13.166.300	17.399.491	4.233.191
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*6.577.000*	*13.211.409*	*6.634.409*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*891.670*	*891.670*
Zwischensumme 11.:	48.041.500	51.717.010	3.675.510
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	147.592	67.592
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	159.536	159.536
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	1.101.252	1.093.752
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	7.500	7.972	472
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.093.280	1.093.280
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	5.736.606	5.736.606
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	7.463.160	7.463.160
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-8.446.807	-8.446.807
23. Veränderung der Nettoposition	0	763.208	763.208
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	6.609.447	6.609.447

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	627.900,00	—	627.900,00	604.000
111 15-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.554.300,00	—	1.554.300,00	1.482.000
119 41-3	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	87.429.605,19	—	87.429.605,19	87.458.000
682 03-7	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	804.000,00	—	804.000,00	804.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.182.200,00	—	2.182.200,00	2.086.000
		Summe der Einnahmen	2.182.200,00	—	2.182.200,00	2.086.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.639.605,19	—	88.639.605,19	88.668.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	804.000,00	—	804.000,00	804.000
		Summe der Ausgaben	89.443.605,19	—	89.443.605,19	89.472.000
		Zuschuss	87.261.405,19	—	87.261.405,19	87.386.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	604.000,00	23.900,00	—	
—	1.482.000,00	72.300,00	—	
—	—	—	—	
—	87.458.000,00	–28.394,81	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 41.448.575 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 107.797 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie 52.215 EUR für das Jahr 2013. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	1.110.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.314.304 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	100.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	804.000,00	—	—	
—	2.086.000,00	96.200,00	—	
—	2.086.000,00	96.200,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	88.668.000,00	–28.394,81	—	
—	804.000,00	—	—	
—	89.472.000,00	–28.394,81	—	
—	87.386.000,00	–124.594,81		Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
1. Mensa/Cafeteria, AVZ	**1.900**	
2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage	**7.255**	**393.000 EUR**
3. Studentenlokal im Schloss	**239**	
4. Ehem. Kreishausgaststätte	**300**	
5. Cafeteria im Bio-Gebäude	**139**	
	9.833	

**Anlage
zu Kapitel 0614**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	87.501.100	84.037.618	-3.463.482
ab) Vorjahre	1.166.900	1.166.900	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	6.837.610	837.610
c) von anderen Zuschussgebern	12.300.000	15.141.760	2.841.760
Zwischensumme 1.:	106.968.000	107.183.889	215.889
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	804.000	804.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.500.000	1.800.467	-2.699.533
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	74.887	-425.113
Zwischensumme 2.:	5.804.000	2.679.354	-3.124.646
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	7.700.000	8.324.474	624.474
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	376.000	395.523	19.523
Zwischensumme 3.:	8.076.000	8.719.997	643.997
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	250.000	1.336.840	1.086.840
b) Erträge für Weiterbildung	350.000	840.406	490.406
c) Übrige Entgelte	1.000.000	0	-1.000.000
Zwischensumme 4.:	1.600.000	2.177.246	577.246
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	245.032	245.032
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	160.000	0	-160.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	311 887	111.887
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	8.000.000	10 179 552	2.179.552
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.300.000*	*5.681.027*	*381.027*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	8.360.000	10.491.439	2.131.439
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.000.000	4 874 282	-125.718
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.750.000	1 686 141	-63.859
Zwischensumme 8.:	6.750.000	6.560.423	-189.577
9. Personalaufwand	63.500.000	66.777.221	3.277.221
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.800.000	19.295.754	1.495.754
(davon: für Altersversorgung)	*8.300.000*	*8.760.623*	*460.623*
Zwischensumme 9.:	81.300.000	86.072.974	4.772.974
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5 548 138	548.138

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	10.580.000	4 369 752	-6.210.248
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.300.000	3 773 398	-526.602
c) Sonstige Personlaufwendungen und Lehraufträge	1.700.000	1 728 371	28.371
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.350.000	12 592 245	242.245
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.600.000	2 749 262	149.262
f) Betreuung von Studierenden	1.750.000	1 767 940	17.940
g) Andere sonstige Aufwendungen	8.000.000	6 295 348	-1.704.652
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*6.000.000*	*4 686 393*	*-1.313.607*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*276 742*	*276.742*
Zwischensumme 11.:	41.280.000	33.276.315	-8.003.685
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	78.347	28.347
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	32.621	31.621
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.473.000	84.832	3.557.832
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	19 362	14.362
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.478.000	65.470	3.543.470
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-1.030.252	2 806 034	3.836.286
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.200.000	5 334 070	3.134.070
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-4 861 982	-4.861.982
23. Veränderung der Nettoposition	50.000	- 7 883	-57.883
24. Bilanzgewinn/-verlust	-2.258.252	3.335.709	5.593.961

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	1.030.100,00	—	1.030.100,00	867.000
111 15-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.122.675,00	—	2.122.675,00	1.935.000
119 41-7	131	Rückzahlung von Überzahlungen	2.547.058,41	—	2.547.058,41	—
		A U S G A B E N				
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	170.730.000,00	—	170.730.000,00	170.730.000
682 03-0	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.340.000,00	—	1.340.000,00	1.340.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.699.833,41	—	5.699.833,41	2.802.000
		Summe der Einnahmen	5.699.833,41	—	5.699.833,41	2.802.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	173.987.000,00	—	173.987.000,00	173.987.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.340.000,00	—	1.340.000,00	1.340.000
		Summe der Ausgaben	175.327.000,00	—	175.327.000,00	175.327.000
		Zuschuss	169.627.166,59	—	169.627.166,59	172.525.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	867.000,00	163.100,00	—	
—	1.935.000,00	187.675,00	—	
—	—	2.547.058,41	—	
—	170.730.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 76.070.043 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 75.986.613 EUR. Dabei berücksichtigt sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 166.860 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 83.430 EUR.**
—	3.231.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 3.512.325 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	26.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	1.340.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Cafeteria am Campus Nord — 55** **Mensa I — 5.965** **Geschäftsräume — 979 — 773.000 EUR** **Cafeteria — 258** **Mensa II — 5.215**
—	2.802.000,00	2.897.833,41	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	2.802.000,00	2.897.833,41	—	
—	173.987.000,00	—	—	
—	1.340.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	175.327.000,00	—	—	
—	172.525.000,00	–2.897.833,41		

**Anlage
zu Kapitel 0615**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	173.987.000	171.647.561	-2.339.439
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachen aus Sondermitteln	13.900.000	8.712.631	-5.187.369
c) von anderen Zuschussgebern	45.500.000	45.392.768	-107.232
Zwischensumme 1.:	233.387.000	225.752.960	-7.634.040
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.340.000	1.340.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	6.331.640	-668.360
c) von anderen Zuschussgebern	6.800.000	4.950.454	-1.849.546
Zwischensumme 2.:	15.140.000	12.622.094	-2.517.906
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	10.000.000	11.029.356	1.029.356
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	590.000	602.000	12.000
Zwischensumme 3.:	10.590.000	11.631.356	1.041.356
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	20.500.000	23.887.282	3.387.282
b) Erträge für Weiterbildung	900.000	908.561	8.561
c) Übrige Entgelte	2.400.000	2.548.770	148.770
Zwischensumme 4.:	23.800.000	27.344.613	3.544.613
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	158.605	158.605
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	800.000	2.880.467	2.080.467
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	23.500.000	25.554.946	2.054.946
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	*17.000.000*	*18.670.212*	*1.670.212*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge	*2.700.000*	*0*	*-2.700.000*
Zwischensumme 7.:	24.300.000	28.435.413	4.135.413
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.000.000	8.267.274	-1.732.726
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.000.000	5.205.989	-1.794.011
Zwischensumme 8.:	17.000.000	13.473.263	-3.526.737
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	136.700.000	138.829.428	2.129.428
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	38.000.000	40.409.251	2.409.251
(davon: für Altersversorgung)	*15.100.000*	*16.577.682*	*1.477.682*
Zwischensumme 9.:	174.700.000	179.238.679	4.538.679
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.200.000	18.264.245	2.064.245

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	17.694.000	10.373.117	-7.320.883
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	11.000.000	11.273.597	273.597
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.700.000	5.881.665	181.665
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.000.000	26.636.478	636.478
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.400.000	1.783.008	-616.992
f) Betreuung von Studierenden	3.200.000	2.730.080	-469.920
g) Andere sonstige Aufwendungen	33.400.000	34.357.867	957.867
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*28.500.000*	*24.592.893*	*-3.907.107*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*62.547*	*62.547*
Zwischensumme 11.:	99.394.000	93.035.812	-6.358.188
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110.000	121.399	11.399
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	4.821	1.821
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.000	2.049.620	2.019.620
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	855.636	855.636
18. Sonstige Steuern	30.000	29.038	-962
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.164.946	1.164.946
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	9.751.076	9.751.076
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	5.000.000	14.171.356	9.171.356
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-5.000.000	-11.134.644	-6.134.644
23. Veränderung der Nettoposition	0	980.787	980.787
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	14.933.521	14.933.521

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	493.000,00	—	493.000,00	395.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	604.025,00	—	604.025,00	448.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	735.634,48	—	735.634,48	—
		A U S G A B E N				
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	62.930.000,00	—	62.930.000,00	62.930.000
682 03-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	296.000,00	—	296.000,00	296.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.832.659,48	—	1.832.659,48	843.000
		Summe der Einnahmen	1.832.659,48	—	1.832.659,48	843.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.134.000,00	—	64.134.000,00	64.134.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	296.000,00	—	296.000,00	296.000
		Summe der Ausgaben	64.430.000,00	—	64.430.000,00	64.430.000
		Zuschuss	62.597.340,52	—	62.597.340,52	63.587.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	395.000,00	98.000,00	—	
—	448.000,00	156.025,00	—	
—	—	735.634,48	—	
—	62.930.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 29.412.524 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 29.379.152 EUR. Dabei berücksichtigt sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 104.232 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 33.372 EUR.**
—	1.175.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 1.634.208 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	29.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	296.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensa — 2.972 — 251.838 EUR**
—	843.000,00	989.659,48	—	**4. Der Clausthaler Umweltinstitut GmbH – CUTEC – dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, Einrichtungen und Geräte ohne Erstattung der Kosten überlassen werden, soweit Gleichwertigkeit besteht. Der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH darf das landeseigene Gebäude des Heizwerks nach Maßgabe des Vertrages vom 27.09.1988 ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.**
—	843.000,00	989.659,48	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	64.134.000,00	—	—	
—	296.000,00	—	—	
—	64.430.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	63.587.000,00	–989.659,48		

**Anlage
zu Kapitel 0616**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	62.675.000	60.325.966	-2.349.034
ab) Vorjahre	1.459.000	0	-1.459.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	2.603.191	103.191
c) von anderen Zuschussgebern	15.000.000	14.659.545	-340.455
Zwischensumme 1.:	81.634.000	77.588.703	-4.045.297
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	296.000	296.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	3.172.154	-3.827.846
c) von anderen Zuschussgebern	1.500.000	4.206.221	2.706.221
Zwischensumme 2.:	8.796.000	7.674.375	-1.121.625
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.200.000	2.849.600	649.600
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	256.000	6.000
Zwischensumme 3.:	2.450.000	3.105.600	655.600
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	8.000.000	9.109.295	1.109.295
b) Erträge für Weiterbildung	400.000	437.958	37.958
c) Übrige Entgelte	130.000	59.113	-70.888
Zwischensumme 4.:	8.530.000	9.606.366	1.076.366
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	922.975	922.975
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	80.000	40.151	-39.849
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	168.373	68.373
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	11.000.000	13.684.407	2.684.407
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	*7.500.000*	*8.854.194*	*1.354.194*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*2.000.000*	*2.559.792*	*559.792*
Zwischensumme 7.:	11.180.000	13.892.931	2.712.931
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	4.000.000	3.457.731	-542.269
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	1.121.783	-78.217
Zwischensumme 8.:	5.200.000	4.579.514	-620.486
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	48.300.000	49.742.645	1.442.645
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.984.000	13.749.772	765.772
(davon: für Altersversorgung)	*3.984.000*	*5.375.555*	*1.391.555*
Zwischensumme 9.:	61.284.000	63.492.416	2.208.416
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.500.000	8.690.137	1.190.137

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.600.000	4.518.408	-3.081.592
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.600.000	3.373.688	-226.312
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.900.000	1.955.272	55.272
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.800.000	7.814.246	14.246
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	700.000	739.327	39.327
f) Betreuung von Studierenden	500.000	566.934	66.934
g) Andere sonstige Aufwendungen	16.500.000	16.401.133	-98.867
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*8.796.000*	*12.585.746*	*3.789.746*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*2.000.000*	*2.895.302*	*895.302*
Zwischensumme 11.:	38.600.000	35.369.008	-3.230.992
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	12.490	-2.510
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	5.334	2.334
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.000	667.032	649.032
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	264.000	264.000
18. Sonstige Steuern	18.000	16.216	-1.784
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	386.816	386.816
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.493.224	1.493.224
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	4.000.000	7.995.465	3.995.465
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-4.000.000	-8.839.299	-4.839.299
23. Veränderung der Nettoposition	0	785.400	785.400
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.821.607	1.821.607

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	1.124.750,00	—	1.124.750,00	1.254.000
111 15-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	3.135.000,00	—	3.135.000,00	2.991.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	3.580.642,33	—	3.580.642,33	—
381 01-1	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 *Vgl. K-Vermerk zu 891 02.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	224.779.000,00	—	224.779.000,00	224.779.000
682 03-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	2.509.000,00	—	2.509.000,00	2.509.000
891 02-8	131	Zuweisungen für den Bau einer Kindertagesstätte *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.254.000,00	–129.250,00	—	
—	2.991.000,00	144.000,00	—	
—	—	3.580.642,33	—	
—	—	—	—	
—	224.779.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 97.864.300 EUR. Dabei sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 bis 2012 in Höhe von 244.569 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 121.038 EUR berücksichtigt. Diese wirken sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II die Beträge für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleiben.**
—	4.285.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 5.278.727 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	114.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	2.509.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich
Mensen	**11.484**	
Cafeterien	**399**	**1.100.925 EUR**
Förderungsverwaltung	**2.088**	

4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

5. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.

Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.840.392,33	—	7.840.392,33	4.245.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	7.840.392,33	—	7.840.392,33	4.245.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	229.178.000,00	—	229.178.000,00	229.178.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.509.000,00	—	2.509.000,00	2.509.000
		Summe der Ausgaben	231.687.000,00	—	231.687.000,00	231.687.000
		Zuschuss	223.846.607,67	—	223.846.607,67	227.442.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.245.000,00	3.595.392,33	—	
—	—	—	—	
—	4.245.000,00	3.595.392,33	—	
—	229.178.000,00	—	—	
—	2.509.000,00	—	—	
—	231.687.000,00	—	—	
—	227.442.000,00	–3.595.392,33		

**Anlage
zu Kapitel 0617**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	224.190.450	224.314.096	123.646
ab) Vorjahre	4.987.550	0	-4.987.550
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.600.000	17.994.777	6.394.777
c) von anderen Zuschussgebern	57.500.000	74.016.385	16.516.385
Zwischensumme 1.:	298.278.000	316.325.258	18.047.258
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	2.509.000	2.509.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	22.500.000	19.668.291	-2.831.709
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	25.009.000	22.177.291	-2.831.709
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	12.700.000	15.032.708	2.332.708
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	815.000	763.000	-52.000
Zwischensumme 3.:	13.515.000	15.795.708	2.280.708
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	15.100.000	15.749.182	649.182
b) Erträge für Weiterbildung	1.900.000	1.879.353	-20.647
c) Übrige Entgelte	7.250.000	6.643.575	-606.425
Zwischensumme 4.:	24.250.000	24.272.110	22.110
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.000.000	-1.165.046	-3.165.046
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.400.000	2.055.312	655.312
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	21.800.000	26.084.863	4.284.863
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*18.500.000*	*22.260.505*	*3.760.505*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	23.200.000	28.140.175	4.940.175
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.300.000	11.616.142	1.316.142
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.800.000	6.074.813	274.813
Zwischensumme 8.:	16.100.000	17.690.955	1.590.955
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	171.590.000	176.942.444	5.352.444
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	49.970.000	49.912.120	-57.880
(davon: für Altersversorgung)	*16.500.000*	*19.529.038*	*3.029.038*
Zwischensumme 9.:	221.560.000	226.854.564	5.294.564
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.550.000	22.239.058	3.689.058

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	36.002.000	36.412.680	410.680
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.800.000	13.052.758	252.758
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.650.000	1.863.126	-786.874
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.850.000	37.400.525	-449.475
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	7.010.000	7.694.881	684.881
f) Betreuung von Studierenden	4.580.000	4.551.434	-28.566
g) Andere sonstige Aufwendungen	29.150.000	24.514.616	-4.635.384
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*26.600.000*	*21.762.594*	*-4.837.406*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*1.523.099*	*1.523.099*
Zwischensumme 11.:	130.042.000	125.490.020	-4.551.980
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	19.056	-40.944
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	62	-9.938
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.000	13.289.893	13.239.893
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	50.000	-387.956	-437.956
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	13.677.849	13.677.849
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	15.313.056	15.313.056
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	19.277.769	19.277.769
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-22.774.788	-22.774.788
23. Veränderung der Nettoposition	0	1.241.800	1.241.800
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	26.735.686	26.735.686

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	123.453,80	—	123.453,80	100.000
111 15-8	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	479.625,00	—	479.625,00	479.000
119 41-8	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	19.001.000,00	—	19.001.000,00	19.001.000
682 03-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	339.000,00	—	339.000,00	339.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	603.078,80	—	603.078,80	579.000
		Summe der Einnahmen	603.078,80	—	603.078,80	579.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.234.000,00	—	19.234.000,00	19.234.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	339.000,00	—	339.000,00	339.000
		Summe der Ausgaben	19.573.000,00	—	19.573.000,00	19.573.000
		Zuschuss	18.969.921,20	—	18.969.921,20	18.994.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	23.453,80	—	
—	479.000,00	625,00	—	
—	—	—	—	
—	19.001.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 7.086.518 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 42.008 EUR für die Jahre 2011 bis 2013.**
—	209.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 528.956 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft - Landesunfallkasse).**
—	24.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	339.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria — 1.567 — 68.800 EUR**
—	579.000,00	24.078,80	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	579.000,00	24.078,80	—	
—	19.234.000,00	—	—	
—	339.000,00	—	—	
—	19.573.000,00	—	—	
—	18.994.000,00	–24.078,80		

**Anlage
zu Kapitel 0618**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	18.990.372	18.880.448	-109.924
ab) Vorjahre	243.628	0	-243.628
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.000.000	2.603.977	603.977
c) von anderen Zuschussgebern	1.800.000	2.603.780	803.780
Zwischensumme 1.:	23.034.000	24.088.205	1.054.205
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	339.000	305.135	-33.865
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	3.000.000	2.704.124	-295.876
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	3.339.000	3.009.259	-329.741
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.500.000	2.738.084	238.084
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	56.000	72.000	16.000
Zwischensumme 3.:	2.556.000	2.810.084	254.084
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	300.000	68.667	-231.333
b) Erträge für Weiterbildung	250.000	117.725	-132.275
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	550.000	186.392	-363.608
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	20.000	755.273	735.273
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	150.000	353.764	203.764
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.000.000	1.414.936	-585.064
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*675.179*	*675.179*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	2.150.000	1.768.700	-381.300
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	750.000	816.284	66.284
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	850.000	873.044	23.044
Zwischensumme 8.:	1.600.000	1.689.328	89.328
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	14.803.000	16.214.854	1.411.854
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.552.000	4.711.681	159.681
(davon: für Altersversorgung)	*1.694.000*	*325.134*	*-1.368.866*
Zwischensumme 9.:	19.355.000	20.926.535	1.571.535
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650.000	675.179	25.179

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	844.000	518.766	-325.234
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	500.000	513.058	13.058
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.600.000	726.163	-873.837
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.900.000	1.849.454	-50.546
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	600.000	530.839	-69.161
f) Betreuung von Studierenden	600.000	433.331	-166.669
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.000.000	4.052.164	52.164
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*3.000.000*	*3.141.931*	*141.931*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*796.438*	*796.438*
Zwischensumme 11.:	10.044.000	8.623.775	-1.420.225
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	3.471	-1.529
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	24.476	23.976
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.500	682.091	677.591
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	3.944	3.944
18. Sonstige Steuern	4.500	0	-4.500
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	678.147	678.147
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	89.128	89.128
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-232.507	-232.507
23. Veränderung der Nettoposition	0	200.490	200.490
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	735.258	735.258

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	50.300,00	—	50.300,00	47.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	425.400,00	—	425.400,00	413.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-9	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 *Vgl. K-Vermerk zu 891 02.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	170.221.000,00	—	170.221.000,00	170.221.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
891 02-5	132	Zuweisungen für die Erweiterung des Kindergartens der MHH *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	47.000,00	3.300,00	—	
—	413.000,00	12.400,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	170.221.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 beträgt jeweils 106.664.061 EUR. Dabei entfallen auf den Tarifbereich TV/L 79.836.022 EUR und auf den Tarifbereich TV/Ä 26.828.039 EUR. Hierbei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung in Folge ZV III in Höhe von 100.604 EUR für die Jahre 2011 und 2012. Für das Jahr 2013 wurden weitere 50.302 EUR abgesetzt. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.** **2. Von dem Ansatz dürfen 991.430 EUR in den Jahren 2012 und 2013 nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 718.375 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 273.055 EUR).** Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 – 04031 - 06/2012
—	4.513.000,00	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	475.700,00	—	475.700,00	460.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	475.700,00	—	475.700,00	460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175.184.000,00	—	175.184.000,00	175.184.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
		Summe der Ausgaben	181.611.000,00	—	181.611.000,00	181.611.000
		Zuschuss	181.135.300,00	—	181.135.300,00	181.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	460.000,00	15.700,00	—	
—	—	—	—	
—	460.000,00	15.700,00	—	
—	175.184.000,00	—	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	181.611.000,00	—	—	
—	181.151.000,00	–15.700,00		

**Anlage
zu Kapitel 0619**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	366.493.044	370.786.684	4.293.640
2. Erlöse aus Wahlleistungen	17.770.124	21.612.903	3.842.779
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	24.242.028	48.162.371	23.920.343
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	15.100.031	10.764.516	-4.335.515
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	6.395.753	6.395.753
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	175.953.624	170.364.105	-5.589.519
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	58.350.491	84.752.068	26.401.577
8. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	0	1.424.407	1.424.407
9. Sonstige betriebliche Erträge	68.736.973	71.331.658	2.594.685
Zwischensumme 1. bis 9.:	726.646.315	785.594.465	58.948.150
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	434.941.470	443.654.403	8.712.933
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	159.409.052	189.075.877	29.666.825
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.970.667	24.112.326	3.141.659
Zwischensumme 10. bis 11.:	615.321.189	656.842.606	41.521.417
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	13.066.000	23.664.588	10.598.588
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.468.000	23.013.245	545.245
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	13.066.000	24.719.889	11.653.889
Zwischensumme 12. bis 14.:	22.468.000	21.957.944	-510.056
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.559.065	24.441.155	882.090
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.474.830	151.240.428	34.765.598
Zwischensumme 15. bis 16.:	140.033.895	175.681.583	35.647.688
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	89.002	89.002
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (-)	0	1.722.287	1.722.287
Zwischensumme 17. bis 18.:	0	-1.633.285	-1.633.285
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-6.240.769**	**-26.605.065**	**-20.364.296**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	237.500	302.254	64.754
21. Sonstige Steuern	-1.883.918	-1.580.776	303.142
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**-4.594.351**	**-25.326.543**	**-20.732.192**
23. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
24. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	**-4.594.351**	**-25.326.543**	**-20.732.192**
25. Verlustvortrag	0	-34.318.111	-34.318.111
26. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	702.134	702.134
27. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Bilanzergebnis	**-4.594.351**	**-58.942.520**	**-54.348.169**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	36.600,00	—	36.600,00	32.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung verbindlich.*	54.783.000,00	—	54.783.000,00	54.783.000
894 01-0	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	541.000,00	—	541.000,00	541.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	36.600,00	—	36.600,00	32.000
		Summe der Einnahmen	36.600,00	—	36.600,00	32.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.783.000,00	—	54.783.000,00	54.783.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	541.000,00	—	541.000,00	541.000
		Summe der Ausgaben	55.324.000,00	—	55.324.000,00	55.324.000
		Zuschuss	55.287.400,00	—	55.287.400,00	55.292.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000,00	4.600,00	—	
—	—	—	—	
—	54.783.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 38.747.770 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 26.738.483 EUR und auf den Besoldungsbereich 12.009.287 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 108.635 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt.**
—	541.000,00	—	—	
—	32.000,00	4.600,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.478.300 EUR im Jahr 2012 bzw. 5.393.800 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 5.414.200 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 5.248.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	32.000,00	4.600,00	—	
—	54.783.000,00	—	—	
—	541.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.871.563 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	55.324.000,00	—	—	
—	55.292.000,00	–4.600,00		**4. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
a) landeseigene Räume		
Mensa II Robert-Koch-Platz	**719**	**58.672 EUR**
b) stiftungseigene Räume		
Mensa im TiHo-Tower	**441**	**32.740 EUR**

5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	96.800,00	—	96.800,00	41.000
111 15-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	157.125,00	—	157.125,00	154.000
119 41-9	135	Rückzahlung von Überzahlungen	674.020,76	—	674.020,76	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	14.493.000,00	—	14.493.000,00	14.493.000
682 03-2	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	75.000,00	—	75.000,00	75.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	927.945,76	—	927.945,76	195.000
		Summe der Einnahmen	927.945,76	—	927.945,76	195.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.793.000,00	—	14.793.000,00	14.793.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	75.000,00	—	75.000,00	75.000
		Summe der Ausgaben	14.868.000,00	—	14.868.000,00	14.868.000
		Zuschuss	13.940.054,24	—	13.940.054,24	14.673.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	55.800,00	—	
—	154.000,00	3.125,00	—	
—	—	674.020,76	—	
—	14.493.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 4.889.635 EUR. Die infolge ZV III für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 erfolgte Absenkung in Höhe von 36.697 EUR wirkt sich nicht aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II ein Betrag in gleicher Höhe für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	287.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 799.123 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	13.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	75.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 820 — 53.773 EUR**
—	195.000,00	732.945,76	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	195.000,00	732.945,76	—	
—	14.793.000,00	—	—	
—	75.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	14.868.000,00	—	—	
—	14.673.000,00	–732.945,76		

**Anlage
zu Kapitel 0622**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	14.793.000	14.638.472	-154.528
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	3.100.000	961.784	-2.138.216
c) von anderen Zuschussgebern	450.000	489.318	39.318
Zwischensumme 1.:	18.343.000	16.089.574	-2.253.426
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	75.000	75.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	400.000	228.147	-171.853
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	475.000	303.147	-171.853
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	630.000	734.119	104.119
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	50.000	40.200	-9.800
Zwischensumme 3.:	680.000	774.319	94.319
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.000.000	552.961	-447.039
b) Erträge auf Weiterbildung	20.000	27.298	7.298
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.020.000	580.259	-439.741
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	300.000	58.604	-241.396
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	50.000	28.083	-21.917
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	60.000	74.678	14.678
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	700.000	652.232	-47.768
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*280.000*	*426.028*	*146.028*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*150.000*	*0*	*-150.000*
Zwischensumme 7.:	810.000	754.993	-55.007
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	350.000	387.552	37.552
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.000	607.485	107.485
Zwischensumme 8.:	850.000	995.037	145.037
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.200.000	9.345.374	145.374
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.800.000	2.756.587	-43.413
(davon: für Altersversorgung)	*1.400.000*	*1.424.005*	*24.005*
Zwischensumme 9.:	12.000.000	12.101.961	101.961
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	300.000	396.426	96.426

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.800.000	764.646	-3.035.354
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	400.000	366.975	-33.025
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	550.000	472.946	-77.054
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.100.000	1.947.596	-152.404
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	450.000	375.573	-74.427
f) Betreuung von Studierenden	440.000	482.544	42.544
g) Andere sonstige Aufwendungen	650.000	712.391	62.391
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*350.000*	*336.788*	*-13.212*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*185.217*	*185.217*
Zwischensumme 11.:	8.390.000	5.122.671	-3.267.329
12. Erträge aus Beteiligungen	100	0	-100
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	11.065	-8.935
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5.896	5.896
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	108.100	-50.030	-158.130
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	200	148	-52
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	107.900	-50.178	-158.078
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-794.950	-1.491.041	-696.091
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-178.655	-178.655
23. Veränderung der Nettoposition	0	130.000	130.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	-687.050	-1.589.874	-902.824

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	36.550,00	—	36.550,00	56.000
111 15-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	—	—	—	154.000
119 41-2	135	Rückzahlung von Überzahlungen	185.854,50	—	185.854,50	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	18.862.000,00	—	18.862.000,00	18.862.000
682 03-6	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	213.000,00	—	213.000,00	213.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	222.404,50	—	222.404,50	210.000
		Summe der Einnahmen	222.404,50	—	222.404,50	210.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.056.000,00	—	19.056.000,00	19.056.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	213.000,00	—	213.000,00	213.000
		Summe der Ausgaben	19.269.000,00	—	19.269.000,00	19.269.000
		Zuschuss	19.046.595,50	—	19.046.595,50	19.059.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	56.000,00	–19.450,00	—	
—	154.000,00	–154.000,00	—	
—	—	185.854,50	—	
—	18.862.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 6.644.449 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III für die Jahre 2011 bis 2013 in Höhe von 44.581 EUR.**
—	194.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 1.233.963 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	—	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Küche — 62 — 4.260 EUR**
—	213.000,00	—	—	
—	210.000,00	12.404,50	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	210.000,00	12.404,50	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	19.056.000,00	—	—	
—	213.000,00	—	—	
—	19.269.000,00	—	—	
—	19.059.000,00	–12.404,50		

**Anlage
zu Kapitel 0623**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	19.056.000	18.892.036	-163.964
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	1.574.052	1.374.052
c) von anderen Zuschussgebern	320.000	533.577	213.577
Zwischensumme 1.:	19.576.000	20.999.665	1.423.665
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	213.000	213.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	6.000	6.000
Zwischensumme 2.:	213.000	219.000	6.000
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	800.000	824.083	24.083
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	15.000	26.000	11.000
Zwischensumme 3.:	815.000	850.083	35.083
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	160.000	7.500	-152.500
b) Erträge für Weiterbildung	120.000	10.000	-110.000
c) Übrige Entgelte	250.000	210.276	-39.724
Zwischensumme 4.:	530.000	227.776	-302.224
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	109.509	109.509
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	140.000	206.968	66.968
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	369.793	119.793
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	700.000	884.058	184.058
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*685.683*	*185.683*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*49.234*	*49.234*
Zwischensumme 7.:	1.090.000	1.460.819	370.819
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	220.000	210.673	-9.327
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	233.000	312.466	79.466
Zwischensumme 8.:	453.000	523.139	70.139
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	12.394.000	10.952.985	-1.441.015
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.507.000	3.504.619	-2.381
(davon: für Altersversorgung)	*2.354.900*	*1.670.378*	*-684.522*
Zwischensumme 9.:	15.901.000	14.457.604	-1.443.396
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	500.000	639.892	139.892

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	420.000	1.564.860	1.144.860
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	300.000	283.439	-16.561
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.000.000	1.768.761	768.761
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.100.000	2.162.829	62.829
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	550.000	530.767	-19.233
f) Betreuung von Studierenden	200.000	287.571	87.571
g) Andere sonstige Aufwendungen	800.000	768.332	-31.668
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*575.708*	*75.708*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	5.370.000	7.366.559	1.996.559
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.224	1.224
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	439	439
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	880.443	880.443
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	843	843
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	879.600	879.600
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	28.023	28.023
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	93.475	93.475
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-22.538	-22.538
23. Veränderung der Nettoposition	0	18.247	18.247
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	996.807	996.807

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
891 01-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0625				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
		Zuschuss	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0625**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	5.000.000	5.000.000	0
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	0	-500.000
Zwischensumme 1.:	5.500.000	5.000.000	-500.000
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	0	0	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 3.:	0	0	0
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	0	0
b) Erträge für Weiterbildung	0	0	0
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	0	0	0
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	0	10.000	10.000
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	0	10.000	10.000
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	0	4.767	4.767
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	3.345.123	3.345.123
Zwischensumme 8.:	0	3.349.890	3.349.890
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	281.373	0	-281.373
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.627	0	-81.627
(davon: für Altersversorgung)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 9.:	363.000	0	-363.000
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	50.000	210.805	160.805
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	107.500	7.500	-100.000
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	97.000	2.902	-94.098
f) Betreuung von Studierenden	0	0	0
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.882.500	114.890	-4.767.610
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	5.137.000	336.097	-4.800.903
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	7	7
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	1.324.006	1.324.006
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.324.006	1.324.006
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	-287.641	-287.641
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	287.641	287.641
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
23. Veränderung der Nettoposition	0	0	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.324.006	1.324.006

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	175.800,00	—	175.800,00	351.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	207.994,00	—	207.994,00	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	56.307.206,00	12.574.000,00	68.881.206,00	54.378.000
894 01-5	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	449.000,00	—	449.000,00	449.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	383.794,00	—	383.794,00	351.000
		Summe der Einnahmen	383.794,00	—	383.794,00	351.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.307.206,00	12.574.000,00	68.881.206,00	54.378.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	449.000,00	—	449.000,00	449.000
		Summe der Ausgaben	56.756.206,00	12.574.000,00	69.330.206,00	54.827.000
		Zuschuss	56.372.412,00	12.574.000,00	68.946.412,00	54.476.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	351.000,00	–175.200,00	—	
—	—	207.994,00	—	
14.390.000,00	68.768.000,00	113.206,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 36.042.266 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 18.637.301 EUR und auf den Besoldungsbereich 17.404.965 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 42.008 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie 137.840 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	449.000,00	—	—	
—	351.000,00	32.794,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.437.800 EUR im Jahr 2012 bzw. 5.371.300 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 5.477.900 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 5.257.000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	351.000,00	32.794,00	—	
14.390.000,00	68.768.000,00	113.206,00	—	
—	449.000,00	—	—	
14.390.000,00	69.217.000,00	113.206,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.161.753 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
14.390.000,00	68.866.000,00	80.412,00		**4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietwert/jährlich**
Mensa Campus incl. Nebenräume	**2.647**	**222.348 EUR**
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	**1.292**	**108.528 EUR**
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	**1.070**	**89.880 EUR**
Zusammen:		**420.756 EUR**

Umgesetzt von 0410-422 10: 113.206,00 EUR
Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	283.150,00	—	283.150,00	215.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	27.488.000,00	—	27.488.000,00	27.488.000
894 01-9	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	410.000,00	—	410.000,00	410.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	283.150,00	—	283.150,00	215.000
		Summe der Einnahmen	283.150,00	—	283.150,00	215.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.488.000,00	—	27.488.000,00	27.488.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	410.000,00	—	410.000,00	410.000
		Summe der Ausgaben	27.898.000,00	—	27.898.000,00	27.898.000
		Zuschuss	27.614.850,00	—	27.614.850,00	27.683.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	215.000,00	68.150,00	—	
—	—	—	—	
—	27.488.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 21.492.006 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 12.987.023 EUR und auf den Besoldungsbereich 8.504.983 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 56.665 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	410.000,00	—	—	
—	215.000,00	68.150,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.748.800 EUR im Jahr 2012 bzw. 2.704.600 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 2.707.400 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 2.631.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	215.000,00	68.150,00	—	
—	27.488.000,00	—	—	
—	410.000,00	—	—	
—	27.898.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.033.652 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	27.683.000,00	–68.150,00		
				4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa einschl. Nebenräume — 1.127 — 67.649 EUR** Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	230.900,00	—	230.900,00	261.000
111 15-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	905.475,00	—	905.475,00	941.000
119 41-8	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	37.600.889,00	—	37.600.889,00	37.967.000
682 03-1	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	623.000,00	—	623.000,00	623.000
682 39-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	403.000,00	—	403.000,00	403.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.136.375,00	—	1.136.375,00	1.202.000
		Summe der Einnahmen	1.136.375,00	—	1.136.375,00	1.202.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.257.889,00	—	38.257.889,00	38.624.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	403.000,00	—	403.000,00	403.000
		Summe der Ausgaben	38.660.889,00	—	38.660.889,00	39.027.000
		Zuschuss	37.524.514,00	—	37.524.514,00	37.825.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	261.000,00	–30.100,00	—	
—	941.000,00	–35.525,00	—	
—	—	—	—	
—	37.967.000,00	–366.111,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 15.120.161 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 15.075.999 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 39.515 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 44.162 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt.**
—	623.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 3.562.400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	34.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	403.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 1 698** **Studentenbüro — 71** **Cafeteria — 494 — 94.512 EUR**
—	1.202.000,00	–65.625,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.202.000,00	–65.625,00	—	
—	38.624.000,00	–366.111,00	—	
—	403.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 23.711,00 EUR Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	39.027.000,00	–366.111,00	—	
—	37.825.000,00	–300.486,00		

**Anlage
zu Kapitel 0631**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	38.066.800	37.367.760	-699.040
ab) Vorjahre	557.200	0	-557.200
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.214.000	4.668.101	454.101
c) von anderen Zuschussgebern	1.662.000	3.020.861	1.358.861
Zwischensumme 1.:	44.500.000	45.056.722	556.722
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	403.000	424.560	21.560
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.284.000	1.217.253	-1.066.747
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	2.687.000	1.641.813	-1.045.187
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.400.000	4.693.500	293.500
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	171.000	164.000	-7.000
Zwischensumme 3.:	4.571.000	4.857.500	286.500
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	110.000	623.880	513.880
b) Erträge für Weiterbildung	526.000	823.997	297.997
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	636.000	1.447.877	811.877
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-483.255	-483.255
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	103.200	103.200
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	191.000	30.036	-160.964
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.620.000	3.126.561	506.561
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.250.000*	*2.628.336*	*378.336*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	2.811.000	3.259.797	448.797
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	923.000	1.009.066	86.066
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	661.000	858.497	197.497
Zwischensumme 8.:	1.584.000	1.867.563	283.563
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	25.089.000	26.664.114	1.575.114
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.458.000	7.724.575	-733.425
(davon: für Altersversorgung)	*4.933.400*	*3.284.075*	*-1.649.325*
Zwischensumme 9.:	33.547.000	34.388.689	841.689
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.250.000	2.622.620	372.620

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.279.000	2.485.567	-1.793.433
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	982.000	1.032.375	50.375
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.189.000	1.659.226	470.226
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.051.000	4.784.184	733.184
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	880.000	1.441.261	561.261
f) Betreuung von Studierenden	819.000	899.451	80.451
g) Andere sonstige Aufwendungen	5.649.000	4.303.094	-1.345.906
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*3.868.000*	*2.886.301*	*-981.699*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*1.006.024*	*1.006.024*
Zwischensumme 11.:	17.849.000	16.605.158	-1.243.842
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.000	3.670	-24.330
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	129.509	129.509
16. Ergebis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	170.585	167.585
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.318	318
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	167.267	167.267
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	79.084	79.084
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	181.706	181.706
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	441.501	441.501
23. Veränderung der Nettoposition	0	260.800	260.800
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	247.356	247.356

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	159.600,00	—	159.600,00	188.000
111 15-1	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	596.625,00	—	596.625,00	550.000
119 41-1	136	Rückzahlung von Überzahlungen	79.709,74	—	79.709,74	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	23.582.000,00	—	23.582.000,00	24.085.000
682 03-5	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	366.000,00	—	366.000,00	366.000
682 39-6	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	222.000,00	—	222.000,00	222.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	835.934,74	—	835.934,74	738.000
		Summe der Einnahmen	835.934,74	—	835.934,74	738.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.970.000,00	—	23.970.000,00	24.473.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	222.000,00	—	222.000,00	222.000
		Summe der Ausgaben	24.192.000,00	—	24.192.000,00	24.695.000
		Zuschuss	23.356.065,26	—	23.356.065,26	23.957.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	188.000,00	–28.400,00	—	
—	550.000,00	46.625,00	—	
—	—	79.709,74	—	
—	24.085.000,00	–503.000,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 9.957.455 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 99.001 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	366.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.356.100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	22.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	222.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 2 386 —** **Studentenbüro — 22 —** **Kindertagesstätte — 95 — 208.345 EUR**
—	738.000,00	97.934,74	—	**4. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen:** **Maritimes Zentrum Leer.**
—	738.000,00	97.934,74	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	24.473.000,00	–503.000,00	—	
—	222.000,00	—	—	
—	24.695.000,00	–503.000,00	—	
—	23.957.000,00	–600.934,74		Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

**Anlage
zu Kapitel 0632**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	24.170.000	23.542.131	-627.869
ab) Vorjahre	303.000	0	-303.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.750.000	3.036.459	1.286.459
c) von anderen Zuschussgebern	900.000	1.682.996	782.996
Zwischensumme 1.:	27.123.000	28.261.586	1.138.586
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	222.000	34.649	-187.351
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	145.000	154.415	9.415
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	367.000	189.064	-177.936
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.500.000	2.981.672	481.672
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	120.000	108.000	-12.000
Zwischensumme 3.:	2.620.000	3.089.672	469.672
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	50.000	0	-50.000
b) Erträge für Weiterbildung	135.000	166.994	31.994
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	185.000	166.994	-18.006
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	220.000	98.572	-121.428
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.620.000	2.165.268	545.268
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*1.300.000*	*1.712.438*	*412.438*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	1.840.000	2.263.840	423.840
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	695.000	675.959	-19.041
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	410.000	250.044	-159.956
Zwischensumme 8.:	1.105.000	926.003	-178.997
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	16.410.000	17.057.287	647.287
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.099.000	5.054.494	-44.506
(davon: für Altersversorgung)	*3.347.000*	*2.593.979*	*-753.021*
Zwischensumme 9.:	21.509.000	22.111.781	602.781
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.300.000	1.703.400	403.400

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	520.000	1.472.445	952.445
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.090.000	697.590	-392.410
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	611.000	842.724	231.724
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.401.000	2.695.915	294.915
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	833.000	631.351	-201.649
f) Betreuung von Studierenden	443.000	329.851	-113.149
g) Andere sonstige Aufwendungen	2.296.000	2.678.124	382.124
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*1.862.000*	*1.901.375*	*39.375*
h) (davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*378.390*	*378.390*
Zwischensumme 11.:	8.194.000	9.348.000	1.154.000
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	37.902	-2.098
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.000	45.606	-20.394
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	-125.732	-126.732
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.000	1.179	179
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-126.911	-126.911
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	432.305	432.305
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	3.993	3.993
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-460.872	-460.872
23. Veränderung der Nettoposition	0	134.300	134.300
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-17.185	-17.185

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	287.600,00	—	287.600,00	345.000
119 41-5	136	Rückzahlung von Überzahlungen	554.017,75	—	554.017,75	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	136	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	49.475.000,00	—	49.475.000,00	49.475.000
894 01-0	136	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	589.000,00	—	589.000,00	589.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	841.617,75	—	841.617,75	345.000
		Summe der Einnahmen	841.617,75	—	841.617,75	345.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.475.000,00	—	49.475.000,00	49.475.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	589.000,00	—	589.000,00	589.000
		Summe der Ausgaben	50.064.000,00	—	50.064.000,00	50.064.000
		Zuschuss	49.222.382,25	—	49.222.382,25	49.719.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	345.000,00	–57.400,00	—	
—	—	554.017,75	—	
—	49.475.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich in 2012 auf 35.834.453 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16.657.092 EUR und auf den Besoldungsbereich 19.177.361 EUR) und in 2013 auf 35.773.884 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16.596.523 EUR und auf den Besoldungsbereich 19.177.361 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 60.569 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 60.569 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt.**
—	589.000,00	—	—	
—	345.000,00	496.617,75	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 4.947.500 EUR im Jahr 2012 bzw. 4.888.500 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.** **Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 4.852.500 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 4.778.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	345.000,00	496.617,75	—	
—	49.475.000,00	—	—	
—	589.000,00	—	—	
—	50.064.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 5.445.300 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	49.719.000,00	–496.617,75		

4. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Cafeteria Albrechtstraße	**182**	
Cafeteria Caprivistraße	**519**	
Mensa Standort Haste	**308**	
Studentenwohnheim Im Hone	**556**	**73.992 EUR**

Einwilligung MF vom 12.01.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	208.700,00	—	208.700,00	212.000
111 15-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	721.950,00	—	721.950,00	727.000
119 41-9	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	36.103.317,93	—	36.103.317,93	36.786.000
682 03-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	281.000,00	—	281.000,00	281.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	930.650,00	—	930.650,00	939.000
		Summe der Einnahmen	930.650,00	—	930.650,00	939.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.665.317,93	—	36.665.317,93	37.348.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	281.000,00	—	281.000,00	281.000
		Summe der Ausgaben	36.946.317,93	—	36.946.317,93	37.629.000
		Zuschuss	36.015.667,93	—	36.015.667,93	36.690.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	212.000,00	–3.300,00	—	
—	727.000,00	–5.050,00	—	
—	—	—	—	
—	36.786.000,00	–682.682,07	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 13.371.359 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 123.659 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	554.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 3.455.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	8.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	281.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Hohnsen 1 — 574 — 38.325 EUR**
—	939.000,00	–8.350,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	939.000,00	–8.350,00	—	
—	37.348.000,00	–682.682,07	—	
—	281.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	37.629.000,00	–682.682,07	—	
—	36.690.000,00	–674.332,07		

**Anlage
zu Kapitel 0634**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	36.934.000	36.834.590	-99.410
ab) Vorjahre	414.000	0	-414.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	4.176.420	1.676.420
c) von anderen Zuschussgebern	2.000.000	3.138.984	1.138.984
Zwischensumme 1.:	41.848.000	44.149.994	2.301.994
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	281.000	668.636	387.636
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.500.000	490.145	-1.009.855
c) von anderen Zuschussgebern	200.000	266.983	66.983
Zwischensumme 2.:	1.981.000	1.425.764	-555.236
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.500.000	3.995.650	-504.350
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	136.000	137.000	1.000
Zwischensumme 3.:	4.636.000	4.132.650	-503.350
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	550.000	915.249	365.249
b) Erträge für Weiterbildung	90.000	105.993	15.993
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	640.000	1.021.242	381.242
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	50.000	-203.471	-253.471
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	44.400	44.400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	60.000	131.560	71.560
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.500.000	2.898.048	-601.952
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.400.000*	*2.179.490*	*-220.510*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*100.000*	*0*	*-100.000*
Zwischensumme 7.:	3.560.000	3.074.008	-485.992
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	650.000	705.516	55.516
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	550.000	661.598	111.598
Zwischensumme 8.:	1.200.000	1.367.114	167.114
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	25.084.000	25.690.196	606.196
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.231.700	7.528.622	296.922
(davon: für Altersversorgung)	*3.976.000*	*4.061.961*	*85.961*
Zwischensumme 9.:	32.315.700	33.218.818	903.118
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	2.173.169	-226.831

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.882.300	3.066.988	-815.312
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.100.000	1.059.671	-40.329
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.100.000	1.605.870	505.870
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.550.000	4.689.523	139.523
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.200.000	1.291.602	91.602
f) Betreuung von Studierenden	750.000	767.652	17.652
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.162.000	3.980.470	-181.530
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*1.982.000*	*3.438.625*	*1.456.625*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*1.000.000*	*62.242*	*-937.758*
Zwischensumme 11.:	16.744.300	16.461.776	-282.524
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	12.772	-7.228
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.000	37.798	-7.202
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.000	354.284	324.284
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	18.000	26.430	8.430
18. Sonstige Steuern	12.000	11.689	-311
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	316.165	316.165
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.210.816	1.210.816
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.665.148	1.665.148
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.386.158	-1.386.158
23. Veränderung der Nettoposition	0	109.200	109.200
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.915.171	1.915.171

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	397.300,00	—	397.300,00	312.000
111 15-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.562.100,00	—	1.562.100,00	1.486.000
119 41-0	136	Rückzahlung von Überzahlungen	203.546,36	—	203.546,36	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	44.497.300,00	—	44.497.300,00	44.641.000
682 03-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	644.000,00	—	644.000,00	644.000
682 39-4	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	527.000,00	—	527.000,00	527.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.162.946,36	—	2.162.946,36	1.798.000
		Summe der Einnahmen	2.162.946,36	—	2.162.946,36	1.798.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.145.300,00	—	45.145.300,00	45.289.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	527.000,00	—	527.000,00	527.000
		Summe der Ausgaben	45.672.300,00	—	45.672.300,00	45.816.000
		Zuschuss	43.509.353,64	—	43.509.353,64	44.018.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	312.000,00	85.300,00	—	
—	1.486.000,00	76.100,00	—	
—	—	203.546,36	—	
—	44.641.000,00	–143.700,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 13.954.684 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 89.817 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 44.162 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	644.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.025.900 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	4.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	527.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel — 862 — 52.889 EUR** **Mensa Suderburg — 967 — 81.228 EUR**
—	1.798.000,00	364.946,36	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.798.000,00	364.946,36	—	
—	45.289.000,00	–143.700,00	—	
—	527.000,00	—	—	
—	45.816.000,00	–143.700,00	—	Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	44.018.000,00	–508.646,36		

**Anlage
zu Kapitel 0637**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	44.849.400	44.596.549	-252.851
ab) Vorjahre	439.600	0	-439.600
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.600.000	14.304.544	-1.295.456
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	5.307.507	1.307.507
Zwischensumme 1.:	64.889.000	64.208.600	-680.400
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	527.000	548.762	21.762
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	8.510.000	6.651.209	-1.858.791
c) von anderen Zuschussgebern	0	224.392	224.392
Zwischensumme 2.:	9.037.000	7.424.363	-1.612.637
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	7.000.000	7.696.000	696.000
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	208.000	234.000	26.000
Zwischensumme 3.:	7.208.000	7.930.000	722.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.500.000	953.662	-546.338
b) Erträge für Weiterbildung	1.000.000	1.198.546	198.546
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	2.500.000	2.152.208	-347.792
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	47.133	47.133
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	13.134	13.134
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	50.000	89.250	39.250
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	146.490	46.490
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	6.500.000	5.845.001	-654.999
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*4.500.000*	*4.756.993*	*256.993*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	6.650.000	6.080.741	-569.259
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.000.000	1.442.946	-557.054
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500.000	1.370.637	-129.363
Zwischensumme 8.:	3.500.000	2.813.583	-686.417
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	37.099.000	35.686.832	-1.412.168
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.000.000	10.381.417	381.417
(davon: für Altersversorgung)	*5.000.000*	*5.352.560*	*352.560*
Zwischensumme 9.:	47.099.000	46.068.249	-1.030.751
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.500.000	4.676.532	176.532

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.500.000	4.072.770	-5.427.230
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.000.000	1.751.985	-248.015
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.300.000	1.892.229	-407.771
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000.000	6.797.036	5.797.036
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.000.000	1.607.356	-392.644
f) Betreuung von Studierenden	2.000.000	1.449.487	-550.513
g) Andere sonstige Aufwendungen	16.000.000	15.267.423	-732.577
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*15.000.000*	*12.104.950*	*-2.895.050*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*1.775.562*	*1.775.562*
Zwischensumme 11.:	34.800.000	32.838.286	-1.961.714
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	25.668	-34.332
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	52.874	52.874
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	445.000	1.432.323	987.323
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	3.806	-1.194
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	440.000	1.428.517	988.517
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	277.154	277.154
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	716.136	716.136
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-810.660	-810.660
23. Veränderung der Nettoposition	0	252.300	252.300
24. Bilanzgewinn/-verlust	440.000	1.863.447	1.423.447

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	336.093,00	—	336.093,00	395.000
111 15-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.166.850,00	—	1.166.850,00	1.204.000
119 41-3	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	46.511.147,18	—	46.511.147,18	46.595.000
682 03-7	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	421.000,00	—	421.000,00	421.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.502.943,00	—	1.502.943,00	1.599.000
		Summe der Einnahmen	1.502.943,00	—	1.502.943,00	1.599.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	47.238.147,18	—	47.238.147,18	47.322.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	421.000,00	—	421.000,00	421.000
		Summe der Ausgaben	47.659.147,18	—	47.659.147,18	47.743.000
		Zuschuss	46.156.204,18	—	46.156.204,18	46.144.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	395.000,00	–58.907,00	—	
—	1.204.000,00	–37.150,00	—	
—	—	—	—	
—	46.595.000,00	–83.852,82	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 16.104.068 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 16.064.553 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 127.505 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 39.515 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt.**
—	718.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.087.500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	9.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Ricklingen — 384 — 36.312 EUR**
—	421.000,00	—	—	
—	1.599.000,00	–96.057,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.599.000,00	–96.057,00	—	
—	47.322.000,00	–83.852,82	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 23.711,00 EUR Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2012
—	421.000,00	—	—	
—	47.743.000,00	–83.852,82	—	
—	46.144.000,00	12.204,18		

**Anlage
zu Kapitel 0638**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	46.341.500	46.803.092	461.592
ab) Vorjahre	980.500	0	-980.500
b) des Landes Niedesachsen aus Sondermitteln	11.500.000	11.767.796	267.796
c) von anderen Zuschussgebern	3.800.000	6.012.379	2.212.379
Zwischensumme 1.:	62.622.000	64.583.267	1.961.267
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	421.000	406.446	-14.554
b) des Landes Nieedersachsen aus Sondermitteln	480.000	271.513	-208.487
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	901.000	677.959	-223.041
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	5.000.000	5.944.118	944.118
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	253.000	3.000
Zwischensumme 3.:	5.250.000	6.197.118	947.118
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	305.000	144.041	-160.959
b) Erträge für Weiterbildung	740.000	594.102	-145.898
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.045.000	738.143	-306.857
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	136.446	136.446
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	180.000	320.668	140.668
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	190.000	263.734	73.734
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.700.000	4.663.257	-36.743
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.650.000*	*3.810.847*	*1.160.847*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*2.000.000*	*0*	*-2.000.000*
Zwischensumme 7.:	5.070.000	5.247.659	177.659
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.311.000	1.460.328	-850.672
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	900.000	252.581	-647.419
Zwischensumme 8.:	3.211.000	1.712.909	-1.498.091
9. Personalaufbau			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	29.200.000	32.758.142	3.558.142
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.850.000	9.957.096	1.107.096
(davon: für Altersversorgung)	*5.350.000*	*5.585.312*	*235.312*
Zwischensumme 9.:	38.050.000	42.715.238	4.665.238
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.650.000	3.783.998	1.133.998

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.200.000	5.733.321	533.321
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.500.000	1.837.884	337.884
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.000.000	3.410.152	-589.848
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.098.000	7.256.901	158.901
e) Gechäftsbedarf und Kommunikation	1.700.000	1.643.506	-56.494
f) Betreuung von Studierenden	1.000.000	961.024	-38.976
g) Andere sonstige Aufwendungen	10.739.000	6.979.967	-3.759.033
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*8.900.000*	*4.629.670*	*-4.270.330*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*1.956.449*	*1.956.449*
Zwischensumme 11.:	31.237.000	27.822.755	-3.414.245
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	28.718	-16.282
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	21.882	21.882
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-215.000	1.552.528	1.767.528
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	78.600	78.600
18. Sonstige Steuern	1.700	2.489	789
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-216.700	1.471.439	1.688.139
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-114.682	-114.682
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.100.000	1.324.968	224.968
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-500.000	-1.440.086	-940.086
23. Veränderung der Nettoposition	-90.000	-52.323	37.677
24. Bilanzgewinn/-verlust	293.300	1.189.316	896.016

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	56.339,11	—	56.339,11	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.433,04	—	5.433,04	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	—	—	—	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	62.494,46	—	62.494,46	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	931.035,59	—	931.035,59	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.276.137,50	—	1.276.137,50	4.153.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	855.845,96	—	855.845,96	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.790.450,82	—	2.790.450,82	—
429 10-4	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	392.544,72	—	392.544,72	385.000
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	32.875,38	—	32.875,38	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	256.957,87	—	256.957,87	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	409.306,23	—	409.306,23	274.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	237.660,99	—	237.660,99	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.316,40	—	10.316,40	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	707.334,75	—	707.334,75	720.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	16.677,75	—	16.677,75	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.006,84	35.252,67	112.259,51	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	91.805,94	43.954,95	135.760,89	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.410,57	—	5.410,57	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	55.604,85	—	55.604,85	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–13.660,89	—	
—	3.000,00	2.433,04	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	15.000,00	47.494,46	—	
—	750.000,00	181.035,59	—	
—	4.153.000,00	–2.876.862,50	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 26.518,00 EUR
—	—	—	—	
—	670.000,00	185.845,96	—	
—	—	2.790.450,82	—	
—	385.000,00	7.544,72	—	
—	18.000,00	14.875,38	—	
—	170.000,00	86.957,87	—	
—	—	—	—	
—	274.000,00	135.306,23	—	
—	260.000,00	–22.339,01	—	
—	20.000,00	–9.683,60	—	
—	720.000,00	–12.665,25	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	–13.322,25	—	
30.379,07	170.379,07	–58.119,56	—	
60.571,26	140.571,26	–4.810,37	—	
—	4.000,00	1.410,57	—	
—	26.000,00	29.604,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	–332,13	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	124.266,61	—	124.266,61	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	931.035,59	—	931.035,59	750.000
		Summe der Einnahmen	1.055.302,20	—	1.055.302,20	840.000
		4 Personalausgaben	5.347.854,38	—	5.347.854,38	5.226.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.807.066,77	79.207,62	1.886.274,39	1.724.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.410,57	—	5.410,57	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	55.604,85	—	55.604,85	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	7.856.604,44	79.207,62	7.935.812,06	7.621.000
		Zuschuss	6.801.302,24	79.207,62	6.880.509,86	6.781.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	34.266,61	—	
—	750.000,00	181.035,59	—	
—	840.000,00	215.302,20	—	
—	5.226.000,00	121.854,38	—	
90.950,33	1.814.950,33	71.324,06	—	
—	4.000,00	1.410,57	—	
—	26.000,00	29.604,85	—	
—	641.000,00	–332,13	—	
90.950,33	7.711.950,33	223.861,73	—	
90.950,33	6.871.950,33	8.559,53		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	34.898,31	—	34.898,31	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.837,59	—	10.837,59	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.568,80	—	3.568,80	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	13.039,22	—	13.039,22	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	32.892,54	—	32.892,54	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	676.730,62	—	676.730,62	1.781.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	569,80	—	569,80	—
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.315,44	—	1.315,44	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.085.109,82	—	1.085.109,82	—
429 10-8	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	34.666,02	—	34.666,02	38.000
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82.076,20	—	82.076,20	60.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzegen und dergleichen	1.589,60	—	1.589,60	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96.635,75	—	96.635,75	85.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	3.949,91	—	3.949,91	2.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.120,97	—	8.120,97	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	362.083,97	—	362.083,97	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	4.650,95	—	4.650,95	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2.379,86	—	2.379,86	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	4.236,50	—	4.236,50	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.141,11	—	36.141,11	27.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	13.850,29	6.553,08	20.403,37	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.252,50	—	2.252,50	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	20.643,48	—	20.643,48	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.000,00	5.898,31	—	
—	10.000,00	837,59	—	
—	3.000,00	568,80	—	
—	3.000,00	10.039,22	—	
—	1.000,00	31.892,54	—	
—	1.781.000,00	–1.104.269,38	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 8.361,00 EUR
—	—	569,80	—	
—	—	1.315,44	—	
—	—	1.085.109,82	—	
—	38.000,00	–3.333,98	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	22.076,20	—	
—	2.000,00	–410,40	—	
—	85.000,00	11.635,75	—	
—	2.000,00	1.949,91	—	
—	6.000,00	2.120,97	—	
—	350.000,00	12.083,97	—	
—	4.000,00	650,95	—	
—	1.000,00	1.379,86	—	
—	5.000,00	–763,50	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	9.141,11	—	
4.958,41	4.958,41	15.444,96	—	
—	2.000,00	252,50	—	
—	18.000,00	2.643,48	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	–380,88	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.343,92	—	62.343,92	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	32.892,54	—	32.892,54	1.000
		Summe der Einnahmen	95.236,46	—	95.236,46	46.000
		4 Personalausgaben	1.798.391,70	—	1.798.391,70	1.819.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	615.715,11	6.553,08	622.268,19	542.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.252,50	—	2.252,50	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.643,48	—	20.643,48	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.688.621,91	6.553,08	2.695.174,99	2.633.000
		Zuschuss	2.593.385,45	6.553,08	2.599.938,53	2.587.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	17.343,92	—	
—	1.000,00	31.892,54	—	
—	46.000,00	49.236,46	—	
—	1.819.000,00	–20.608,30	—	
4.958,41	546.958,41	75.309,78	—	
—	2.000,00	252,50	—	
—	18.000,00	2.643,48	—	
—	252.000,00	–380,88	—	
4.958,41	2.637.958,41	57.216,58	—	
4.958,41	2.591.958,41	7.980,12		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	59.129,05	—	59.129,05	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	153.396,42	—	153.396,42	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	46.826,39	—	46.826,39	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	8.356,00	—	8.356,00	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.828.823,00	—	1.828.823,00	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	922.528,51	—	922.528,51	4.048.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	60.768,38	—	60.768,38	60.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.179.151,65	—	1.179.151,65	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.964.192,83	—	2.964.192,83	—
429 10-1	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	365.783,30	—	365.783,30	363.000
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	257.322,52	—	257.322,52	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	10.122,09	—	10.122,09	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	556.093,25	—	556.093,25	484.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	23.844,62	—	23.844,62	33.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.882,93	—	25.882,93	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	636.469,38	—	636.469,38	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	14.466,28	—	14.466,28	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	9.009,75	—	9.009,75	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	15.959,63	—	15.959,63	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148.120,13	—	148.120,13	140.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	513.759,64	958.085,58	1.471.845,22	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	169.674,56	—	169.674,56	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	33.841,52	—	33.841,52	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	64.000,00	–4.870,95	—	
—	180.000,00	–26.603,58	—	
—	37.000,00	9.826,39	—	
—	8.000,00	356,00	—	
—	1.000.000,00	828.823,00	—	
—	4.048.000,00	–3.125.471,49	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 22.694,00 EUR
—	60.000,00	768,38	—	
—	600.000,00	579.151,65	—	
—	—	2.964.192,83	—	
—	363.000,00	2.783,30	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	–2.677,48	—	
—	8.000,00	2.122,09	—	
—	484.000,00	72.093,25	—	
—	33.000,00	–9.155,38	—	
—	35.000,00	–9.117,07	—	
—	574.000,00	62.469,38	—	
—	8.000,00	6.466,28	—	
—	9.000,00	9,75	—	
—	10.000,00	5.959,63	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	8.120,13	—	
822.173,87	1.222.173,87	249.671,35	—	
—	159.000,00	10.674,56	—	
—	22.000,00	11.841,52	—	
—	—	—	—	
—	758.000,00	–20,77	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	267.707,86	—	267.707,86	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.828.823,00	—	1.828.823,00	1.000.000
		Summe der Einnahmen	2.096.530,86	—	2.096.530,86	1.289.000
		4 Personalausgaben	5.492.424,67	—	5.492.424,67	5.071.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.211.050,22	958.085,58	3.169.135,80	1.961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	169.674,56	—	169.674,56	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.841,52	—	33.841,52	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	8.664.970,20	958.085,58	9.623.055,78	7.971.000
		Zuschuss	6.568.439,34	958.085,58	7.526.524,92	6.682.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06
Kapitel 0647

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	289.000,00	–21.292,14	—	
—	1.000.000,00	828.823,00	—	
—	1.289.000,00	807.530,86	—	
—	5.071.000,00	421.424,67	—	
822.173,87	2.783.173,87	385.961,93	—	
—	159.000,00	10.674,56	—	
—	22.000,00	11.841,52	—	
—	758.000,00	–20,77	—	
822.173,87	8.793.173,87	829.881,91	—	
822.173,87	7.504.173,87	22.351,05		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	305,16	—	305,16	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8.561,28	—	8.561,28	13.000
231 10-4	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende *Vgl. K-Vermerk zu 427 09.*	6.000,00	—	6.000,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	372.957,62	—	372.957,62	102.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	142.404,12	—	142.404,12	1.250.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.*	15.485,54	—	15.485,54	15.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.642,14	—	4.642,14	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.061.050,31	—	1.061.050,31	—
453 01-8 apl.	165	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	21.958,67	—	21.958,67	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausruestungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	7.712,87	—	7.712,87	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.526,44	—	4.526,44	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	51.104,52	—	51.104,52	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	12.967,27	—	12.967,27	8.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.921,03	—	1.921,03	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.351,62	—	2.351,62	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–694,84	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	–4.438,72	—	
—	6.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	270.957,62	—	
—	1.250.000,00	–1.107.595,88	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.**
—	—	—	—	**2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.**
—	—	—	—	**3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.**
—	15.000,00	485,54	485,54	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 10.151,00 EUR
—	—	4.642,14	—	427 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.061.050,31	—	
—	—	21.958,67	21.958,67	apl. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	–9.287,13	—	
—	4.000,00	526,44	—	
—	45.000,00	6.104,52	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	4.967,27	—	
—	1.000,00	921,03	—	
—	5.000,00	–2.648,38	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	6.214,19	—	6.214,19	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	396,01	—	396,01	1.000
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	151.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(99.714,51)	(—)	(99.714,51)	(96.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen fuer Dienstreisen	5.781,66	—	5.781,66	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	4.264,60	—	4.264,60	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	89.668,25	—	89.668,25	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(384.885,52)	(431.522,13)	(816.407,65)	(102.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	178.078,12	—	178.078,12	51.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	206.807,40	431.522,13	638.329,53	51.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.866,44	—	8.866,44	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	378.957,62	—	378.957,62	108.000
		Summe der Einnahmen	387.824,06	—	387.824,06	123.000
		4 Personalausgaben	1.423.618,90	—	1.423.618,90	1.316.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	393.715,86	431.522,13	825.237,99	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	151.000
		Summe der Ausgaben	2.002.429,45	431.522,13	2.433.951,58	1.702.000
		Zuschuss	1.614.605,39	431.522,13	2.046.127,52	1.579.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06
Kapitel 0649

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	–785,81	—	
—	1.000,00	–603,99	—	
—	151.000,00	34.094,69	34.094,69	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
(4.360,88)	(100.360,88)	(–646,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–218,34	—	
—	1.000,00	3.264,60	—	
4.360,88	93.360,88	–3.692,63	—	
—	—	—	—	
(443.450,03)	(545.450,03)	(270.957,62)	(—)	
—	51.000,00	127.078,12	—	
443.450,03	494.450,03	143.879,50	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–6.133,56	—	
—	108.000,00	270.957,62	—	
—	123.000,00	264.824,06	—	
—	1.316.000,00	107.618,90	22.444,21	
447.810,91	682.810,91	142.427,08	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	34.094,69	34.094,69	
447.810,91	2.149.810,91	284.140,67	56.538,90	
447.810,91	2.026.810,91	19.316,61		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	20,00	—	20,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	21.209,03	—	21.209,03	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.262,68	—	2.262,68	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	15.448,18	—	15.448,18	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	360.841,82	—	360.841,82	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	32.845,07	—	32.845,07	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	263.072,76	—	263.072,76	1.020.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	27.991,99	—	27.991,99	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	716.656,66	—	716.656,66	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	13.468,05	—	13.468,05	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
514 06-8	165	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.022,92	—	2.022,92	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	52.993,16	—	52.993,16	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.072,06	—	9.072,06	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.396,02	—	2.396,02	1.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.220,21	—	2.220,21	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	602,84	—	602,84	1.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	11.886,43	—	11.886,43	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.328,44	—	1.328,44	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–980,00	—	
—	1.000,00	20.209,03	—	
—	1.000,00	1.262,68	—	
—	—	15.448,18	—	
—	45.000,00	315.841,82	—	
—	40.000,00	–7.154,93	—	
—	1.020.000,00	–756.927,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -16.900,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.991,99	27.991,99	427 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	716.656,66	—	
—	13.000,00	468,05	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	22,92	—	
—	50.000,00	2.993,16	—	
—	11.000,00	–1.927,94	—	
—	1.000,00	1.396,02	—	
—	2.000,00	220,21	—	
—	1.000,00	–397,16	—	
—	15.000,00	–3.113,57	—	
—	1.000,00	328,44	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 01-0 apl.	165	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Dritte	795,32	—	795,32	—
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(60.945,23)	(—)	(60.945,23)	(61.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	12.592,31	—	12.592,31	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.352,92	—	48.352,92	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Sachbeihilfen der DFG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.*	(376.343,91)	(523,33)	(376.867,24)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	322.710,80	—	322.710,80	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	14.094,01	—	14.094,01	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.539,10	523,33	40.062,43	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(48.810,99)	(9.660,89)	(58.471,88)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	28.696,84	—	28.696,84	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.114,15	9.660,89	29.775,04	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(12.161,97)	(11.812,84)	(23.974,81)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	11.127,28	—	11.127,28	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	795,32	795,32	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
(—)	(61.000,00)	(–54,77)	(—)	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	8.000,00	4.592,31	—	
—	47.000,00	1.352,92	—	
—	—	—	—	
(27.032,26)	(72.032,26)	(304.834,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	297.710,80	—	
—	2.000,00	12.094,01	—	
27.032,26	45.032,26	–4.969,83	—	
—	—	—	—	
(25.759,40)	(65.759,40)	(–7.287,52)	(—)	
—	20.000,00	8.696,84	—	
25.759,40	45.759,40	–15.984,36	—	
—	—	—	—	
(2.765,78)	(3.765,78)	(20.209,03)	(—)	
—	—	11.127,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.034,69	11.812,84	12.847,53	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.491,71	—	23.491,71	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	409.135,07	—	409.135,07	85.000
		Summe der Einnahmen	432.626,78	—	432.626,78	88.000
		4 Personalausgaben	1.370.256,33	—	1.370.256,33	1.071.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	231.717,31	21.997,06	253.714,37	192.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	795,32	—	795,32	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	1.738.413,77	21.997,06	1.760.410,83	1.399.000
		Zuschuss	1.305.786,99	21.997,06	1.327.784,05	1.311.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
2.765,78	3.765,78	9.081,75	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	20.491,71	—	
—	85.000,00	324.135,07	—	
—	88.000,00	344.626,78	—	
—	1.071.000,00	299.256,33	27.991,99	
55.557,44	247.557,44	6.156,93	—	
—	—	795,32	795,32	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
55.557,44	1.454.557,44	305.853,39	28.787,31	
55.557,44	1.366.557,44	–38.773,39		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0651 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	—	—	—	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	6.929.600,00	—	6.929.600,00	6.931.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	367.000,00	—	367.000,00	366.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	23.607.000,00	—	23.607.000,00	23.611.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	1.222.000,00	—	1.222.000,00	1.222.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0651: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 682 01, 682 03 sowie 891 01 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01, 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	—	—	
—	6.931.000,00	–1.400,00	—	
—	366.000,00	1.000,00	—	
—	23.611.000,00	–4.000,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 499 006 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).** Einwilligung MF vom 10.09.2012; Az. 1611 – 04031 - 06/2012
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.222.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.929.600,00	—	6.929.600,00	6.931.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	367.000,00	—	367.000,00	366.000
		Summe der Einnahmen	7.296.600,00	—	7.296.600,00	7.297.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.607.000,00	—	23.607.000,00	23.611.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.222.000,00	—	1.222.000,00	1.222.000
		Summe der Ausgaben	24.829.000,00	—	24.829.000,00	24.833.000
		Zuschuss	17.532.400,00	—	17.532.400,00	17.536.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.931.000,00	–1.400,00	—	
—	366.000,00	1.000,00	—	
—	7.297.000,00	–400,00	—	
—	23.611.000,00	–4.000,00	—	
—	1.222.000,00	—	—	
—	24.833.000,00	–4.000,00	—	
—	17.536.000,00	–3.600,00		

**Anlage
zu Kapitel 0651**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	553.000	553.000
- Maschinen und Anlagen	250.000	0	-250.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	972.000	1.175.792	203.792
Summe 1.:	1.222.000	1.728.792	506.792
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	4.147.427	4.147.427
Summe 3.:	0	4.147.427	4.147.427
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	0	0
Summe I.:	1.222.000	5.876.219	4.654.219
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	4.704.785	4.704.785
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel Anteil der Länder	856.000	855.400	-600
• aus Fachkapitel Anteil des Bundes	366.000	366.600	600
• aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	1.222.000	5.926.785	4.704.785
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	379.656	379.656
Summe II.:	1.222.000	6.306.441	5.084.441
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	430.222	430.222
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	430.222	430.222

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	15.719.000	15.717.052	-1.948
- aus Fachkapitel Anteil Bund	6.737.000	6.735.880	-1.120
- aus Pakt für Forschung	wurde in die Summe Fachkapitel eingerechnet		
- aus Sonderfinanzierung SAW Mitgliedsbeitrag (70:30)	647.000	646.068	-932
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	508.000	508.000	0
Summe 1.:	23.611.000	23.607.000	-4.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	400.000	856.679	456.679
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.500.000	1.471.267	-28.733
Summe 2.:	1.900.000	2.327.946	427.946
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleitungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	8.000	5.506	-2.494
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	4.572.396	4.572.396
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	10.326	10.326
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	60.000	57.741	-2.259
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	6.000	3.600	-2.400
- Nebenerlöse HOBSY + Subito	75.000	75.286	286
- Spenden	0	1.320	1.320
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Übrige Erträge	0	43.873	43.873
Summe 5.:	149.000	4.770.048	4.621.048
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	12.238	12.238
Summe 6.:	0	12.238	12.238
Summe I.:	25.660.000	30.717.232	5.057.232
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	18.639	-6.361
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	10.318.000	10.783.424	465.424
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	20.000	91.920	71.920
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	10.363.000	10.893.983	530.983
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.613.000	1.492.922	-120.078
- Vergütungen der Beschäftigten	4.791.000	4.616.007	-174.993
- Vergütungen der Beschäftigten (befristet)	22.000	0	-22.000
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	51.000	27.205	-23.795
- Ausbildungsvergütungen	37.000	46.286	9.286
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	517.000	450.671	-66.329
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte Projekte)	265.000	278.655	13.655
Summe 2.1.:	7.296.000	6.911.746	-384.254

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte)	1.218.000	1.166.277	-51.723
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	479.000	479.000	0
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl.) Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	375.000	511.535	136.535
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. der Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	76.000	76.000	0
- Beihilfen für Beschäftigte	1.000	1.000	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Zuweisung VBL und VBL-Sanierung für Beschäftigte	514.000	360.958	-153.042
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	20.000	20.000	0
Summe 2.2.:	2.683.000	2.614.770	-68.230
Summe 2.:	9.979.000	9.526.516	-452.484
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
• Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen			
• Technische Anlagen und Maschinen	0	19.793	19.793
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	662.967	662.967
• Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.054.797	2.054.797
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-2.737.557	-2.737.557
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	1.306.000	1.168.971	-137.029
- Unterhaltung von Gebäuden	620.000	30.440	-589.560
- Unterhaltung von Anlagen	60.000	310.417	250.417
- Energie	260.000	236.342	-23.658
- Wasser	11.000	7.228	-3.772
- Bewirtschaftungskosten	160.000	106.946	-53.054
- Unterhatlung von Kfz	0	13.002	13.002
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:			
• Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentenlieferung)	250.000	329.325	79.325
• EDV-Dienstleistungen	175.000	175.932	932
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000	10.252	-19.748
• Lizenz-Abgaben (ink. Periodenfr. Aufwendungen)	697.000	790.092	93.092
• Fremdreinigung und Entsorgung	150.000	134.198	-15.802
Summe 4.1.:	3.719.000	3.313.145	-405.855
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	165.000	104.198	-60.802
- Post- und Fernmeldegebühren	120.000	69.238	-50.762
- Versicherungen	0	179	179
- Öffentlichkeitsarbeit	90.000	126.160	36.160
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Porto	120.000	73.159	-46.841
- Gästebewirtung und Repräsentation	9.000	76.073	67.073
Summe 4.2.:	504.000	449.007	-54.993

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
- Reisekosten	70.000	104.480	34.480
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	65.000	65.702	702
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	67.000	54.107	-12.893
- Übrige Personalaufwendungen	90.000	58.962	-31.038
Summe 4.3.:	292.000	283.251	-8.749
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	5.729	5.729
- Aufwendungen für die Erhöhung der Rückstellung (für Lizenz-Abgaben)	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	130.000	161.453	31.453
- Aufwendungen für SAW-Mitgliedsbeitrag	647.000	646.068	-932
- Sondermittel für Nationallizenzen	0	704.087	704.087
Summe 4.4.:	777.000	1.517.337	740.337
Summe 4.:	5.292.000	5.562.740	270.740
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	20.000	27.328	7.328
Summe 5.:	20.000	27.328	7.328
Summe II.:	25.654.000	26.010.567	356.567
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	6.000	4.706.665	4.700.665
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.000	1.562	-3.438
Summe 1.:	5.000	1.562	-3.438
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	318	-682
Summe VI.:	6.000	1.880	-4.120
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	4.704.785	4.704.785

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	537.582	537.582
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
Summe I.	0	537.582	537.582
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	157.926	157.926
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.	0	157.926	157.926
III. Überleitungsbetrag			
(Summe I. ./. Summe II.)	0	379.656	379.656

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-0	181	Zuweisung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.713.099,96	—	9.713.099,96	9.627.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	29.362.000,00	—	29.362.000,00	29.362.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	990	Abführung an 1350 - 38106	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.713.099,96	—	9.713.099,96	9.627.000
		Summe der Einnahmen	9.713.099,96	—	9.713.099,96	9.627.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.716.000,00	—	29.716.000,00	29.716.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	29.921.000,00	—	29.921.000,00	29.921.000
		Zuschuss	20.207.900,04	—	20.207.900,04	20.294.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.627.000,00	86.099,96	—	
—	29.362.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.627.000,00	86.099,96	—	
—	9.627.000,00	86.099,96	—	
—	29.716.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	29.921.000,00	—	—	
—	20.294.000,00	–86.099,96		

**Anlage
zu Kapitel 0660**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	122.500	75.250	-47.250
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	65.416	-17.084
Summe 2.:	205.000	140.666	-64.334
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	307.259	307.259
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	307.259	307.259
4. Positiver Überleitungsbetrag	205.000	0	-205.000
Summe I.:	410.000	447.925	37.925
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	1.534.344	1.534.344	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	1.739.344	1.739.344	0
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	410.799	410.799
Summe II.:	1.739.344	2.150.143	410.799
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	1.329.344	1.702.218	372.874
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	1.329.344	-2.280.649	-3.609.993

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	29.716.000	29.716.000	0
- davon aus Fachkapitel für Vorjahre	1.534.344	1.534.344	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	28.181.656	28.181.656	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	4.099.753	-360.247
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.465.000	1.485.376	20.376
Summe 2.:	5.925.000	5.585.129	-339.871
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	27.705	27.705
Summe 3.:	0	27.705	27.705
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	7.500	8.332	832
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	75.000	110.111	35.111
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	5.255	4.255
- Auflösung von Rückstellungen	5.000	3.508	-1.492
- Periodenfremde Erträge	0	9.478	9.478
- Übrige Erträge	180.000	754.678	574.678
Summe 5.:	268.500	891.362	622.862
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	9	9
Summe 6.:	0	9	9
Summe I.:	34.375.156	34.685.861	310.705
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.200.000	1.686.377	-513.623
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.080.000	1.646.567	-433.433
Summe 1.:	4.280.000	3.332.944	-947.056
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.253.642	20.218.689	1.965.047
- Sonstige Vergütungen	2.052.977	0	-2.052.977
Summe 2.1.:	20.306.619	20.218.689	-87.930

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.550.000	3.679.617	129.617
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.006.600	964.244	-42.356
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	0	-2.000
- Beihilfen für künstlerisches Personal	41.000	27.812	-13.188
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	47.235	47.235	0
Summe 2.2.:	4.646.835	4.718.908	72.073
Summe 2.:	24.953.454	24.937.597	-15.857
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	36.033	21.033
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	219.293	119.293
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	155.473	115.473
Summe 3.:	155.000	410.799	255.799
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	313.000	335.270	22.270
• Aufwendungen für Wartung	0	58.558	58.558
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	280.000	334.523	54.523
• Heizung	260.000	271.426	11.426
• Wasser und Abwasser	30.000	32.194	2.194
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	85.000	32.984	-52.016
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.580.000	1.579.249	-751
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	28.986	-14
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.402	36.249	-153
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	400.000	402.812	2.812
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	240.000	216.429	-23.571
Summe 4.1.:	3.253.402	3.328.680	75.278
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	251.267	71.267
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	60.000	52.730	-7.270
• Reisekosten	35.000	334.400	299.400
• Porto	54.000	51.184	-2.816
• Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	1.189	189
Summe 4.2.:	330.000	690.770	360.770
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	30.000	38.847	8.847
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	49.807	4.807
Summe 4.3.:	75.000	88.654	13.654

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	10.334	9.834
- Abschreibungen auf Forderungen	0	53.294	53.294
- Periodenfremde Aufwendungen	0	334.954	334.954
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	45.000	55.036	10.036
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.279.600	1.464.523	184.923
Summe 4.4.:	1.325.100	1.918.141	593.041
Summe 4.:	4.983.502	6.026.245	1.042.743
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	12.955	12.955
Summe 5.:	0	12.955	12.955
Summe II.:	34.371.956	34.720.540	348.584
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.200	-34.679	-37.879
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	271.041	271.041
Summe 2.:	0	271.041	271.041
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	-271.041	-271.041
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	2.877	-323
- Grundsteuer	0	4.652	4.652
- Umsatzsteuer	0	-5.990	-5.990
Summe 2.:	3.200	1.539	-1.661
Summe VI.:	3.200	1.539	-1.661
VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-307.259	-307.259

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	50.000	0	-50.000
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	310.000	0	-310.000
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	360.000	0	-360.000
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	410.799	255.799
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	155.000	410.799	255.799
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	205.000	-410.799	-615.799

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-3	181	Zuweisung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.720.215,49	—	5.720.215,49	5.564.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	22.624.000,00	—	22.624.000,00	22.624.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.720.215,49	—	5.720.215,49	5.564.000
		Summe der Einnahmen	5.720.215,49	—	5.720.215,49	5.564.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.024.000,00	—	23.024.000,00	23.024.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	23.177.000,00	—	23.177.000,00	23.177.000
		Zuschuss	17.456.784,51	—	17.456.784,51	17.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.564.000,00	156.215,49	—	
—	22.624.000,00	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.564.000,00	156.215,49	—	
—	5.564.000,00	156.215,49	—	
—	23.024.000,00	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	23.177.000,00	—	—	
—	17.613.000,00	–156.215,49		

**Anlage
zu Kapitel 0661**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	33.000	45.559	12.559
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	111.847	-8.153
Summe 2.:	153.000	157.406	4.406
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	220.136	220.136
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	220.136	220.136
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	377.542	224.542
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	1.250.535	1.250.535	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	1.403.535	1.403.535	0
2. Negativer Überleitungsbetrag:	150.000	85.995	-64.005
Summe II.:	1.553.535	1.489.530	-64.005
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	1.400.535	1.111.988	-288.547
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	1.400.535	-2.137.874	-3.538.409

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	23.024.000	23.024.000	0
- davon aus Fachkapitel für Vorjahre	1.250.535	1.250.535	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	21.773.465	21.773.465	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.250.000	2.583.566	333.566
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.250.000	2.583.566	333.566
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	80.000	464.706	384.706
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	40.000	27.421	-12.579
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	200.000	492.690	292.690
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	4.500	4.500
- Auflösung von Rückstellungen	0	168	168
- Periodenfremde Erträge	0	3.084	3.084
- Übrige Erträge	100.000	484.527	384.527
Summe 5.:	420.000	1.477.096	1.057.096
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	24.443.465	25.834.127	1.390.662
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	613.000	1.012.207	399.207
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.750.000	2.669.349	919.349
Summe 1.:	2.363.000	3.681.556	1.318.556
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	46.000	48.347	2.347
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.242.617	14.939.113	-303.504
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	15.288.617	14.987.460	-301.157

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.980.323	3.023.817	43.494
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	14.420	14.420	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	813.081	797.046	-16.035
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	3.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	8.000	6.040	-1.960
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	35.284	35.284	0
Summe 2.2.:	3.854.108	3.879.607	25.499
Summe 2.:	19.142.725	18.867.067	-275.658
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	36.977	16.977
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	200.487	100.487
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	96.566	66.566
Summe 3.:	150.000	334.030	184.030
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	400.000	455.263	55.263
• Aufwendungen für Wartung	100.000	131.129	31.129
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	190.000	206.757	16.757
• Heizung	170.000	202.789	32.789
• Wasser und Abwasser	22.000	16.633	-5.367
• Entsorgung	14.000	20.510	6.510
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	50.000	163.501	113.501
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	972.000	1.036.366	64.366
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6.000	8.408	2.408
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.523	34.807	-1.716
• Sonstige Gebühren	4.500	4.656	156
• Fremdreinigung und Entsorgung	200.000	290.665	90.665
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	30.000	29.618	-382
Summe 4.1.:	2.195.023	2.601.102	406.079
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	70.000	93.127	23.127
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	30.000	32.788	2.788
• Reisekosten	195.000	178.149	-16.851
• Porto	35.000	31.116	-3.884
• Öffentlichkeitsarbeit	1.000	15.676	14.676
• Gästebewirtung und Repräsentation	500	443	-57
Summe 4.2.:	331.500	351.299	19.799
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	13.000	19.947	6.947
- Personaleinstellung, -umsetzung, entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	7.000	4.916	-2.084
Summe 4.3.:	20.000	24.863	4.863

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	1.439	1.439
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	1.893	1.893
- Sicherung der Gebäude	1.000	2.591	1.591
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	35.000	38.438	3.438
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	200.217	145.183	-55.034
Summe 4.4.:	236.217	189.544	-46.673
Summe 4.:	2.782.740	3.166.808	384.068
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	24.438.465	26.049.461	1.610.996
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	5.000	-215.334	-220.334
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	4.305	-195
- Grundsteuer	500	497	-3
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	5.000	4.802	-198
Summe VI.:	5.000	4.802	-198
VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-220.136	-220.136

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	248.035	248.035
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	0	248.035	248.035
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	150.000	334.030	184.030
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	150.000	334.030	184.030
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-150.000	-85.995	64.005

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	419.202,79	—	419.202,79	515.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	69.910,17	—	69.910,17	10.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	246.522,44	—	246.522,44	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	211.071,99	—	211.071,99	3.036.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100.126,30	—	100.126,30	72.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	12.793,37	—	12.793,37	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.124.045,48	—	2.124.045,48	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	35.651,04	—	35.651,04	77.000
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	113.742,72	—	113.742,72	60.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.518.083,90	—	1.518.083,90	654.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	—	—	—	—
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	18.169,28	—	18.169,28	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	776.888,19	—	776.888,19	935.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	88.488,48	230.727,55	319.216,03	1.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.044,39	—	39.044,39	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	829.849,84	—	829.849,84	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	515.000,00	–95.797,21	—	
—	10.000,00	59.910,17	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	245.522,44	—	
17.697,90	3.053.697,90	–2.842.625,91	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Haushaltsvermerk zum Budget:** **Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.**
—	72.000,00	28.126,30	—	
—	—	12.793,37	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -10.483,00 EUR
—	—	2.124.045,48	—	
—	77.000,00	–41.348,96	—	
—	60.000,00	53.742,72	—	
—	654.000,00	864.083,90	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	–28.830,72	—	
47.002,13	982.002,13	–205.113,94	—	
106.980,26	107.980,26	211.235,77	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	22.044,39	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	–150,16	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	489.112,96	—	489.112,96	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	246.522,44	—	246.522,44	1.000
		Summe der Einnahmen	735.635,40	—	735.635,40	528.000
		4 Personalausgaben	2.483.688,18	—	2.483.688,18	3.185.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.515.372,57	230.727,55	2.746.100,12	1.697.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.044,39	—	39.044,39	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	829.849,84	—	829.849,84	830.000
		Summe der Ausgaben	5.867.954,98	230.727,55	6.098.682,53	5.730.000
		Zuschuss	5.132.319,58	230.727,55	5.363.047,13	5.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	–37.887,04	—	
—	1.000,00	245.522,44	—	
—	528.000,00	207.635,40	—	
17.697,90	3.202.697,90	–719.009,72	—	
153.982,39	1.850.982,39	895.117,73	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	22.044,39	—	
—	830.000,00	–150,16	—	
171.680,29	5.901.680,29	197.002,24	—	
171.680,29	5.373.680,29	–10.633,16		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	357.377,10	—	357.377,10	320.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.906,68	—	29.906,68	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	11.395,53	—	11.395,53	25.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	6.941,26	—	6.941,26	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	464.558,25	—	464.558,25	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	633.676,78	—	633.676,78	4.440.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	150.229,69	—	150.229,69	159.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	307.966,23	—	307.966,23	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.557.851,60	—	3.557.851,60	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	84.953,87	—	84.953,87	71.000
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	225.300,39	—	225.300,39	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.344.370,28	—	1.344.370,28	1.127.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	231.321,25	—	231.321,25	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	52.544,93	—	52.544,93	590.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	—	—	—
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	959.791,16	—	959.791,16	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	102.751,90	338.866,80	441.618,70	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.882,26	—	3.882,26	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.051,25	—	24.051,25	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 01-8	990	Abführung an 20 11 - 381 01	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 06	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	320.000,00	37.377,10	—	
—	50.000,00	–20.093,32	—	
—	25.000,00	–13.604,47	—	
—	1.000,00	5.941,26	—	
—	1.000,00	463.558,25	—	
—	4.440.000,00	–3.806.323,22	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 19.409,00 EUR
—	159.000,00	–8.770,31	—	
—	—	307.966,23	—	
—	—	3.557.851,60	—	
—	71.000,00	13.953,87	—	
—	122.000,00	103.300,39	—	
—	1.127.000,00	217.370,28	—	
—	181.000,00	50.321,25	—	
—	590.000,00	–537.455,07	—	
—	—	—	—	
—	188.000,00	771.791,16	—	
591.970,57	592.970,57	–151.351,87	—	
—	3.000,00	882,26	—	
—	51.000,00	–26.948,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.132.000,00	–110,06	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	405.620,57	—	405.620,57	396.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	464.558,25	—	464.558,25	1.000
		Summe der Einnahmen	870.178,82	—	870.178,82	397.000
		4 Personalausgaben	4.734.678,17	—	4.734.678,17	4.670.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.916.079,91	338.866,80	3.254.946,71	2.209.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.882,26	—	3.882,26	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.051,25	—	24.051,25	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000
		Summe der Ausgaben	8.810.581,53	338.866,80	9.149.448,33	8.065.000
		Zuschuss	7.940.402,71	338.866,80	8.279.269,51	7.668.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	396.000,00	9.620,57	—	
—	1.000,00	463.558,25	—	
—	397.000,00	473.178,82	—	
—	4.670.000,00	64.678,17	—	
591.970,57	2.800.970,57	453.976,14	—	
—	3.000,00	882,26	—	
—	51.000,00	–26.948,75	—	
—	1.132.000,00	–110,06	—	
591.970,57	8.656.970,57	492.477,76	—	
591.970,57	8.259.970,57	19.298,94		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	234.983,93	—	234.983,93	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	59.078,33	—	59.078,33	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	61.048,89	—	61.048,89	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	163.860,06	—	163.860,06	138.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	114.080,86	—	114.080,86	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	223.534,79	—	223.534,79	2.373.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	74.753,60	—	74.753,60	66.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.131.869,66	—	2.131.869,66	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	30.275,21	—	30.275,21	59.000
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	114.957,12	—	114.957,12	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	464.357,42	—	464.357,42	163.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	22.440,00	—	22.440,00	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	11.561,12	—	11.561,12	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	470.924,63	—	470.924,63	220.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	55.709,74	36.308,41	92.018,15	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	758,15	—	758,15	2.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	220.000,00	14.983,93	—	
—	60.000,00	–921,67	—	
—	40.000,00	21.048,89	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	138.000,00	25.860,06	—	
—	1.000,00	113.080,86	—	
—	2.373.000,00	–2.149.465,21	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 2.201,00 EUR
—	66.000,00	8.753,60	—	
—	—	—	—	
—	—	2.131.869,66	—	
—	59.000,00	–28.724,79	—	
—	59.000,00	55.957,12	—	
—	163.000,00	301.357,42	—	
—	62.000,00	–39.560,00	—	
—	305.000,00	–293.438,88	—	
—	220.000,00	250.924,63	—	
144.056,84	145.056,84	–53.038,69	—	
—	2.000,00	–1.241,85	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	–407,52	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	355.111,15	—	355.111,15	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	277.940,92	—	277.940,92	139.000
		Summe der Einnahmen	633.052,07	—	633.052,07	460.000
		4 Personalausgaben	2.460.433,26	—	2.460.433,26	2.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.139.950,03	36.308,41	1.176.258,44	810.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	758,15	—	758,15	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.035.733,92	36.308,41	4.072.042,33	3.779.000
		Zuschuss	3.402.681,85	36.308,41	3.438.990,26	3.319.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	321.000,00	34.111,15	—	
—	139.000,00	138.940,92	—	
—	460.000,00	173.052,07	—	
—	2.498.000,00	–37.566,74	—	
144.056,84	954.056,84	222.201,60	—	
—	2.000,00	–1.241,85	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	435.000,00	–407,52	—	
144.056,84	3.923.056,84	148.985,49	—	
144.056,84	3.463.056,84	–24.066,58		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.026.502,04)	(1.559.922,42)	(2.586.424,46)	(1.845.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	104.862,22	—	104.862,22	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	441.756,08	1.559.922,42	2.001.678,50	380.000
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	202.863,26	—	202.863,26	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterungen verbindlich.*	25.000,00	—	25.000,00	650.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	252.020,48	—	252.020,48	500.000
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(741.424,46)	(2.586.424,46)	(—)	(—)	
—	—	104.862,22	—	
—	65.000,00	–65.000,00	—	
741.424,46	1.121.424,46	880.254,04	—	
—	100.000,00	102.863,26	—	
—	650.000,00	–625.000,00	—	**812 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon entfallen 100.000 EUR auf Maßnahmen am Ort der Schlacht (Harzhorn, Landkreis Northeim).**
—	500.000,00	–247.979,52	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64/65, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0674 Ausgabetitelgruppe 86, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 84, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(820.854,26)	(569.185,84)	(1.390.040,10)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	65.452,89	—	65.452,89	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
538 71-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	560.811,53	569.185,84	1.129.997,37	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	194.589,84	—	194.589,84	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72 bis 79		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0675 Ausgabetitelgruppe 66, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.355.967,81)	(3.632.632,19)	(9.988.600,00)	(8.760.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.426.000,00	221.600,00	2.647.600,00	2.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(664.040,10)	(1.390.040,10)	(—)	(—)	
—	26.000,00	39.452,89	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	—	—	
504.121,10	592.121,10	537.876,27	—	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
159.919,00	266.919,00	–72.329,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–112.000,00	—	
—	202.000,00	–202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–72.000,00	—	
(1.228.600,00)	(9.988.600,00)	(—)	(—)	
88.600,00	2.647.600,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	180.000,00	—	180.000,00	180.000
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	229.000,00	—	229.000,00	229.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.099.000,00	—	1.099.000,00	1.099.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	650.000,00	—	650.000,00	650.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund " Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	40.000,00	—	40.000,00	—
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	228.807,53	771.192,47	1.000.000,00	1.000.000
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	730.160,28	2.479.839,72	3.210.000,00	2.070.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	160.000,00	160.000,00	200.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(126.073,24)	(—)	(126.073,24)	(302.000)
518 98-6	183	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Dienstleistungen des LSKN *Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 162.000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	28.121,93	—	28.121,93	302.000
538 99-5	183	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	—
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.951,31	—	97.951,31	—
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	—	—	
—	229.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.099.000,00	—	—	
—	650.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	40.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
1.140.000,00	3.210.000,00	—	—	
—	200.000,00	–40.000,00	—	
(—)	(302.000,00)	(–175.926,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	302.000,00	–273.878,07	—	
—	—	—	—	
—	—	97.951,31	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	170.315,11	—	170.315,11	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.128.640,85	2.129.108,26	3.257.749,11	912.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.804.453,10	221.600,00	6.026.053,10	5.749.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.235.988,29	3.411.032,19	4.647.020,48	4.956.000
		Summe der Ausgaben	8.339.397,35	5.761.740,45	14.101.137,80	11.643.000
		Zuschuss	8.339.397,35	5.761.740,45	14.101.137,80	11.643.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06
Kapitel 0665

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	144.315,11	—	
1.245.545,56	2.157.545,56	1.100.203,55	—	
248.519,00	5.997.519,00	28.534,10	—	
1.140.000,00	6.096.000,00	–1.448.979,52	—	
2.634.064,56	14.277.064,56	–175.926,76	—	
2.634.064,56	14.277.064,56	–175.926,76		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 86.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(23.350.668,86)	(—)	(23.350.668,86)	(23.351.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	443.481,21	—	443.481,21	500.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.008.000,00	—	3.008.000,00	3.006.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	17.298.100,00	—	17.298.100,00	17.234.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	579.927,11	—	579.927,11	838.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.238.500,00	—	1.238.500,00	1.248.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	257.660,54	—	257.660,54	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	525.000,00	—	525.000,00	525.000
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(331.000,00)	(133.265,72)	(464.265,72)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	—	—	—	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	84.500,00	133.265,72	217.765,72	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	246.500,00	—	246.500,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(23.351.000,00)	(–331,14)	(—)	
—	500.000,00	–56.518,79	—	**541 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.** **Jeder Euro, den die Einrichtung zweckgebunden für die künstlerische Produktion des Theaters einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).** **Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie folgt:** **Theater für Niedersachsen GmbH 117.500 Euro** **Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH 117.500 Euro** **Deutsches Theater Göttingen GmbH 70.000 Euro** **Theater Lüneburg GmbH 70.000 Euro** **Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH 70.000 Euro** **Celler Schloßtheater GmbH 27.500 Euro** **Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 27.500 Euro** **Zusammen 500.000 Euro**
—	3.006.000,00	2.000,00	—	
—	17.234.000,00	64.100,00	—	
—	838.000,00	–258.072,89	—	
—	1.248.000,00	–9.500,00	—	
—	—	257.660,54	—	
—	525.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(191.265,72)	(464.265,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
191.265,72	438.265,72	–220.500,00	—	
—	—	246.500,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000
TGr. 66		**Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(54.020.000,00)	(—)	(54.020.000,00)	(54.020.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH **** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	54.020.000,00	—	54.020.000,00	54.020.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		**Förderung der Soziokultur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(1.180.325,00)	(—)	(1.180.325,00)	(1.098.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	730.325,00	—	730.325,00	648.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	450.000,00	—	450.000,00	450.000
TGr. 83		**Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(75.019,51)	(221.169,05)	(296.188,56)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	75.019,51	221.169,05	296.188,56	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 85		**Förderung der kulturellen Jugendbildung** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(112.999,96)	(—)	(112.999,96)	(113.000)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	113.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
(—)	(54.020.000,00)	(—)	(—)	
—	54.020.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(82.325,00)	(1.180.325,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
82.325,00	730.325,00	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	—	—	
(96.188,56)	(296.188,56)	(—)	(—)	
96.188,56	235.188,56	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	–61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(113.000,00)	(–0,04)	(—)	
—	113.000,00	–113.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	112.999,96	—	112.999,96	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 86		**Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	443.481,21	—	443.481,21	500.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.176.532,12	354.434,77	78.530.966,89	78.018.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	450.000,00	—	450.000,00	537.000
		Summe der Ausgaben	79.070.013,33	354.434,77	79.424.448,10	79.055.000
		Zuschuss	79.070.013,33	354.434,77	79.424.448,10	79.055.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	112.999,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–56.518,79	—	
369.779,28	78.387.779,28	143.187,61	—	
—	537.000,00	–87.000,00	—	
369.779,28	79.424.779,28	–331,18	—	
369.779,28	79.424.779,28	–331,18		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	77.704,88	—	77.704,88	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.*	—	—	—	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	—	—	—	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	192	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
541 02-6	191	Kunst- und Förderpreise	—	—	—	—
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	122.022,29	—	122.022,29	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	16.064,03	—	16.064,03	17.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	910.000,00	—	910.000,00	910.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.423.217,40	—	2.423.217,40	2.436.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.062.000,00	—	1.062.000,00	1.062.000
686 10-5	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	386,96	25.560,00	25.946,96	29.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	—	500.000,00	500.000,00	500.000
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	—	—	—	500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 750 EUR nicht verausgabt werden.*	(215.020,83)	(99.100,14)	(314.120,97)	(191.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80.210,99	—	80.210,99	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	103.974,93	99.100,14	203.075,07	166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	72.704,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–300,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–7.977,71	—	
—	17.000,00	–935,97	—	
—	910.000,00	—	—	
—	2.436.000,00	–12.782,60	—	
—	1.062.000,00	—	—	
—	29.000,00	–3.053,04	—	
—	500.000,00	—	—	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
(123.870,97)	(314.870,97)	(–750,00)	(—)	
—	5.000,00	75.210,99	—	
—	—	—	—	
123.870,97	289.870,97	–86.795,90	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	30.834,91	—	30.834,91	—
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.*	(5.231.910,51)	(1.492.668,19)	(6.724.578,70)	(3.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	48.663,24	—	48.663,24	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.811,43	—	70.811,43	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.486.460,44	1.492.668,19	2.979.128,63	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	3.221.882,19	—	3.221.882,19	1.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	399.093,21	—	399.093,21	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.000,00	—	5.000,00	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.663.000
TGr. 66		**Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(4.231.110,64)	(1.366.367,04)	(5.597.477,68)	(4.042.000)
547 66-0	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	67.068,31	—	67.068,31	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	30.834,91	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.419.803,70)	(4.725.803,70)	(1.998.775,00)	(—)	**TGr. 63/64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt jeweils für die Haushaltsjahre 2012 und 2013** **- gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGlüSpG 1.106.000 EUR** **- für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V., gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NGlüSpG 116.250 EUR** **- für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGlüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur. 2.082.525 EUR** **Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 0660, 0661, 0662, 0663, 0664, 0665, 0674, 0675, 0676 und 0680 geleistet werden.**
—	—	48.663,24	—	
—	—	70.811,43	—	
—	—	—	—	
1.419.803,70	1.839.803,70	1.139.324,93	—	
—	1.223.000,00	1.998.882,19	—	**685 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Finanzhilfen gem. § 14 NGlüSpG für die Förderung der Musikschulen, der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik und der Stiftung Niedersachsen.**
—	—	399.093,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Umgesetzt von 0302-685 52: 2.000.000,00 EUR
—	—	5.000,00	—	**TGr. 66:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Aus diesen Titelgruppen werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17.900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR nicht überschreiten.** **Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:** **1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten** **2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten** **Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.** **3. Sonstige Stipendien** **Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	–1.663.000,00	—	
(1.633.581,86)	(5.675.581,86)	(–78.104,18)	(—)	
—	26.000,00	41.068,31	—	**II.** **1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u. a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 547 66-0						
633 66-4	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.310,00	—	19.310,00	—
685 66-4	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	42.000,00	1.366.367,04	1.408.367,04	1.074.000
686 66-0	191	Zuschüsse an Sonstige	4.102.732,33	—	4.102.732,33	2.942.000
883 66-0	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(1.356.727,05)	(26.500,00)	(1.383.227,05)	(1.147.000)
523 67-2	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—
547 67-9	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	184.625,05	—	184.625,05	28.000
633 67-2	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	83.220,00	26.500,00	109.720,00	1.032.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	841.947,00	—	841.947,00	24.000
812 67-4	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				hinaus bewilligt werden. **2. Mit dem Praetorius Musikpreis Niedersachsen zeichnet das Land jährlich Persönlichkeiten,Ensembles oder Institutionen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Musik aus. Auf der Grundlage eines Juryvorschlages werden dabei Preise im Gesamtwert von bis zu 64.000 EUR in folgenden Kategorien vergeben:** **– Preis für herausragende künstlerische oder wissenschaftliche Leistungen** **– Internationaler Friedensmusikpreis** **– Musikinnovationspreis** **– Niedersächsischer Kompositionskreis** **– Förderpreis** **– Preis für ehrenamtliches Engagement in der Musik.** **–** **3. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 15. 000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.**
—	—	19.310,00	—	
1.633.581,86	2.707.581,86	–1.299.214,82	—	
—	2.942.000,00	1.160.732,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(246.935,00)	(1.393.935,00)	(–10.707,95)	(—)	**TGr. 67:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	28.000,00	156.625,05	—	
—	—	—	—	
—	1.032.000,00	–922.280,00	—	
—	24.000,00	817.947,00	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 67-0	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	246.935,00	—	246.935,00	—
TGr. 68		**Förderung der Literatur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(467.000,00)	(—)	(467.000,00)	(467.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	40.879,00	—	40.879,00	409.000
686 68-7	193	Zuschüsse an Sonstige	426.121,00	—	426.121,00	33.000
893 68-2	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.912.200,00)	(—)	(3.912.200,00)	(3.907.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.784.000,00	—	1.784.000,00	1.784.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	2.128.200,00	—	2.128.200,00	2.123.000
686 70-9	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 70-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(468.511,90)	(338.569,68)	(807.081,58)	(377.000)
429 71-4	191	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45,30	—	45,30	—
633 71-0	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	338.569,68	338.569,68	204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
246.935,00	246.935,00	—	—	
(—)	(467.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	409.000,00	–368.121,00	—	
—	33.000,00	393.121,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.200,00)	(3.912.200,00)	(—)	(—)	
—	1.784.000,00	—	—	
5.200,00	2.128.200,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(430.081,58)	(807.081,58)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	45,30	—	
—	173.000,00	–173.000,00	—	
430.081,58	634.081,58	–295.511,90	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 71-7	191	Zuschüsse an Sonstige	468.466,60	—	468.466,60	—
883 71-7	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-2	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(95.747,22)	(—)	(95.747,22)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	95.747,22	—	95.747,22	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 80		**Kulturelle Veranstaltungen in den Vertretungen des Landes Niedersachsen beim Bund und bei der Europäischen Union** **** Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 80-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 82		**Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(273.718,35)	(10.000,00)	(283.718,35)	(285.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	187,70	—	187,70	1.000
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.000,00	10.000,00	30.000,00	26.000
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	253.530,65	—	253.530,65	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	468.466,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(9.747,22)	(95.747,22)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
9.747,22	95.747,22	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(285.000,00)	(–1.281,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–812,30	—	
—	26.000,00	4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	–4.469,35	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 84		**Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		**Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(757.064,60)	(60.168,58)	(817.233,18)	(655.000)
523 87-7	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.774,60	—	41.774,60	—
633 87-7	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	192	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	621.890,00	60.168,58	682.058,58	515.000
686 87-3	192	Zuschüsse an Sonstige	93.400,00	—	93.400,00	—
812 87-9	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	192	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 87-5	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 91		**Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(183.674,08)	(16.421,01)	(200.095,09)	(179.000)
429 91-9	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.074,08	—	1.074,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(162.233,18)	(817.233,18)	(—)	(—)	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	41.774,60	—	
—	—	—	—	
162.233,18	677.233,18	4.825,40	—	
—	—	93.400,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	38.000,00	–38.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(21.095,09)	(200.095,09)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.074,08	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 91-5	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	–38.800,00	16.421,01	–22.378,99	179.000
686 91-1	193	Zuschüsse an Sonstige	203.400,00	—	203.400,00	—
TGr. 93		**Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.405.845,22)	(175.171,14)	(1.581.016,36)	(1.473.000)
633 93-1	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.405.845,22	175.171,14	1.581.016,36	1.447.000
686 93-8	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		**Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(90.000,00)	(—)	(90.000,00)	(90.000)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	90.000
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	90.000,00	—	90.000,00	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 96		**Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(109.390,44)	(18.099,80)	(127.490,24)	(100.000)
547 96-2	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.500,29	—	2.500,29	—
685 96-6	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	18.099,80	18.099,80	100.000
686 96-2	193	Zuschüsse an Sonstige	106.890,15	—	106.890,15	—
893 96-8	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	18.000,00	—	
21.095,09	200.095,09	–222.474,08	—	
—	—	203.400,00	—	
(108.016,36)	(1.581.016,36)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
108.016,36	1.555.016,36	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	—	90.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(27.490,24)	(127.490,24)	(—)	(—)	
—	—	2.500,29	—	
27.490,24	127.490,24	–109.390,44	—	
—	—	106.890,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.404,88	—	78.404,88	6.000
		Summe der Einnahmen	78.404,88	—	78.404,88	6.000
		4 Personalausgaben	48.663,24	—	48.663,24	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	564.044,97	10.000,00	574.044,97	248.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.466.968,31	3.618.625,58	26.085.593,89	18.780.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	251.935,00	500.000,00	751.935,00	2.861.000
		Summe der Ausgaben	23.331.611,52	4.128.625,58	27.460.237,10	21.889.000
		Zuschuss	23.253.206,64	4.128.625,58	27.381.832,22	21.883.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	72.404,88	—	
—	6.000,00	72.404,88	—	
—	—	48.663,24	—	
9.747,22	257.747,22	316.297,75	—	
3.931.372,98	22.711.372,98	3.374.220,91	—	
—	—	—	—	
246.935,00	3.107.935,00	–2.356.000,00	—	
4.188.055,20	26.077.055,20	1.383.181,90	—	
4.188.055,20	26.071.055,20	1.310.777,02		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.*	178,95	—	178,95	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.151,00	—	2.151,00	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	295,29	—	295,29	—
125 98-0	188	Einnahmen im Rahmen des Projekts ADABweb *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(15.162,44)	(—)	(15.162,44)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	15.162,44	—	15.162,44	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) und Werbung	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuwendungen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(324.882,30)	(—)	(324.882,30)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
272 72-0	195	Zuschuss der Europäischen Kommission	—	—	—	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	324.882,30	—	324.882,30	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	35.960,00	—	35.960,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zulasten Ausgabetitelgruppe 73.*	1.181.258,24	—	1.181.258,24	5.379.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	24.335,64	—	24.335,64	—
427 01-4	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.002.911,54	—	4.002.911,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	15.000,00	–14.821,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	2.151,00	—	
—	—	295,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(15.162,44)	(—)	
—	—	15.162,44	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(324.882,30)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	324.882,30	—	
—	43.000,00	–7.040,00	—	
—	5.379.000,00	–4.197.741,76	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 132.473,00 EUR
—	—	24.335,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.002.911,54	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-7	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	56.552,03	—	56.552,03	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	226.011,83	—	226.011,83	113.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.371,55	—	4.371,55	82.000
518 02-8	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	29.012,62	—	29.012,62	3.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	1.000
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	10.976,98	—	10.976,98	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	3.130,50	—	3.130,50	7.000
526 01-2	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.942,95	—	2.942,95	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	877,37	—	877,37	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	874,10	—	874,10	4.000
529 10-0	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	892,60	—	892,60	1.000
546 11-0	195	Besondere Anerkennung von Denkmälern in privatem Eigentum	—	—	—	—
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.965,47	—	3.965,47	—
686 10-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.777,43	—	7.777,43	8.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	643.991,17	—	643.991,17	644.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	–59.447,97	—	
—	113.000,00	113.011,83	—	
—	82.000,00	–77.628,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	26.012,62	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	11.000,00	–23,02	—	
—	7.000,00	–3.869,50	—	
—	—	2.942,95	—	
—	—	877,37	—	
—	4.000,00	–3.125,90	—	
—	1.000,00	–107,40	—	
—	—	—	—	
—	—	3.965,47	3.965,47	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–222,57	—	
—	—	—	—	
—	644.000,00	–8,83	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.402.251,03)	(631.962,78)	(2.034.213,81)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	138.441,76	—	138.441,76	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	363.524,23	—	363.524,23	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	126.529,46	—	126.529,46	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	161.651,00	631.962,78	793.613,78	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.268,49	—	17.268,49	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	594.836,09	—	594.836,09	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(774.373,19)	(83.335,02)	(857.708,21)	(704.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	91.659,48	—	91.659,48	48.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	162.155,74	—	162.155,74	216.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.584,92	—	2.584,92	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	26.523,37	—	26.523,37	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	3.472,80	—	3.472,80	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	116.218,83	—	116.218,83	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	59.296,31	—	59.296,31	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	302.878,84	83.335,02	386.213,86	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.582,90	—	9.582,90	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(633.062,81)	(2.032.062,81)	(2.151,00)	(—)	
—	202.000,00	–63.558,24	—	
—	153.000,00	210.524,23	—	
—	118.000,00	8.529,46	—	
633.062,81	802.062,81	–8.449,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	
—	440.000,00	–422.731,51	—	
—	286.000,00	308.836,09	—	
—	—	—	—	
(140.184,97)	(844.184,97)	(13.523,24)	(—)	
—	48.000,00	43.659,48	—	
—	216.000,00	–53.844,26	—	
—	—	2.584,92	—	
—	60.000,00	–33.476,63	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	7.000,00	–3.527,20	—	
—	157.000,00	–40.781,17	—	
—	63.000,00	–3.703,69	—	
140.184,97	264.184,97	122.028,89	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–8.417,10	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Förderung der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.866.705,57)	(1.560.536,43)	(3.427.242,00)	(2.358.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	243.000,00	—	243.000,00	230.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.506,44	—	4.506,44	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	96.600,00	—	96.600,00	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	546.887,56	—	546.887,56	570.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	975.711,57	1.560.536,43	2.536.248,00	1.258.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		**Verwendung der Zuwendungen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(421.520,69)	(270.199,01)	(691.719,70)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	234.691,81	—	234.691,81	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	186.828,88	270.199,01	457.027,89	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 73		**Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zugunsten 422 01.*	(497.753,43)	(—)	(497.753,43)	(500.000)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	138,46	—	138,46	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	379.410,65	—	379.410,65	500.000
711 73-1 apl.	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	126.439,41	—	126.439,41	—
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–8.235,09	—	–8.235,09	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 98. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(303.928,90)	(—)	(303.928,90)	(204.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Anmietung von Software	29,75	—	29,75	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.099.875,00)	(3.457.875,00)	(–30.633,00)	(—)	
—	230.000,00	13.000,00	—	
—	—	4.506,44	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–203.400,00	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	–23.112,44	—	
1.099.875,00	2.357.875,00	178.373,00	—	
—	—	—	—	
(366.837,40)	(366.837,40)	(324.882,30)	(—)	
—	—	234.691,81	—	
366.837,40	366.837,40	90.190,49	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(–2.246,57)	(126.439,41)	
—	—	138,46	—	
—	500.000,00	–120.589,35	—	
—	—	126.439,41	126.439,41	apl. 711 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	–8.235,09	—	
(100.000,00)	(304.000,00)	(–71,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	29,75	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-9	188	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Dienstleistungen des LSKN	69.883,85	—	69.883,85	133.000
538 99-1	188	Dienstleistungen "Anderer"	130.385,73	—	130.385,73	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.361,87	—	33.361,87	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	70.267,70	—	70.267,70	—
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.787,68	—	17.787,68	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	324.882,30	—	324.882,30	—
		Summe der Einnahmen	342.669,98	—	342.669,98	17.000
		4 Personalausgaben	6.114.552,67	—	6.114.552,67	6.124.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.014.549,00	353.534,03	2.368.083,03	1.617.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	396.523,36	631.962,78	1.028.486,14	595.000
		7 Baumaßnahmen	126.439,41	—	126.439,41	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.206.319,22	1.560.536,43	3.766.855,65	2.603.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	643.991,17	—	643.991,17	644.000
		Summe der Ausgaben	11.502.374,83	2.546.033,24	14.048.408,07	11.583.000
		Zuschuss	11.159.704,85	2.546.033,24	13.705.738,09	11.566.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	133.000,00	–63.116,15	—	
—	—	130.385,73	—	
—	71.000,00	–37.638,13	—	
100.000,00	100.000,00	–29.732,30	—	
—	17.000,00	787,68	—	
—	—	324.882,30	—	
—	17.000,00	325.669,98	—	
—	6.124.000,00	–9.447,33	—	
507.022,37	2.124.022,37	244.060,66	—	
633.062,81	1.228.062,81	–199.576,67	3.965,47	
—	—	126.439,41	126.439,41	
1.199.875,00	3.802.875,00	–36.019,35	—	
—	644.000,00	–8,83	—	
2.339.960,18	13.922.960,18	125.447,89	130.404,88	
2.339.960,18	13.905.960,18	–200.222,09		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,45	—	20,45	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	24.401,93	—	24.401,93	—
233 10-8	188	Zuweisungen zur Unterhaltung der Gärten	162.530,42	—	162.530,42	220.000
233 11-6	188	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 19 BSHG *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	549.000
427 01-8	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500.811,06	—	500.811,06	—
428 03-0	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	781,70	—	781,70	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	14.229,46	—	14.229,46	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.988,84	—	2.988,84	3.000
526 01-6	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
686 10-2	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	978,98	—	978,98	1.000
981 06-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Übertragbar.*	(85.640,11)	(2.976,34)	(88.616,45)	(62.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.912,99	—	2.912,99	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	14.000,00	–13.979,55	—	
—	—	24.401,93	—	
—	220.000,00	–57.469,58	—	
—	—	—	—	
—	549.000,00	–549.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	500.811,06	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–218,30	—	
—	13.000,00	1.229,46	—	
—	3.000,00	–11,16	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–21,02	—	
—	63.000,00	–751,49	—	
(2.214,52)	(64.214,52)	(24.401,93)	(—)	
—	9.000,00	–6.087,01	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	12.344,03	—	12.344,03	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	44.802,55	—	44.802,55	37.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.373,04	2.976,34	15.349,38	1.000
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13.207,50	—	13.207,50	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.422,38	—	24.422,38	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	162.530,42	—	162.530,42	220.000
		Summe der Einnahmen	186.952,80	—	186.952,80	236.000
		4 Personalausgaben	500.811,06	—	500.811,06	550.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	90.432,61	2.976,34	93.408,95	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	978,98	—	978,98	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.207,50	—	13.207,50	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Summe der Ausgaben	667.678,66	2.976,34	670.655,00	694.000
		Zuschuss	480.725,86	2.976,34	483.702,20	458.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	344,03	—	
—	37.000,00	7.802,55	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
2.214,52	3.214,52	12.134,86	—	
—	—	—	—	
—	—	13.207,50	—	
—	16.000,00	8.422,38	—	
—	220.000,00	–57.469,58	—	
—	236.000,00	–49.047,20	—	
—	550.000,00	–49.188,94	—	
2.214,52	82.214,52	11.194,43	—	
—	1.000,00	–21,02	—	
—	—	13.207,50	—	
—	63.000,00	–751,49	—	
2.214,52	696.214,52	–25.559,52	—	
2.214,52	460.214,52	23.487,68		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 10-6	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	446.819,30	—	446.819,30	569.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 10.*	361.701,45	—	361.701,45	322.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	271.601,53	—	271.601,53	347.000
547 10-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	18.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	446.819,30	—	446.819,30	569.000
		Summe der Einnahmen	446.819,30	—	446.819,30	569.000
		4 Personalausgaben	633.302,98	—	633.302,98	669.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	18.000
		Summe der Ausgaben	633.302,98	—	633.302,98	687.000
		Zuschuss	186.483,68	—	186.483,68	118.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	569.000,00	–122.180,70	—	
—	322.000,00	39.701,45	—	
—	347.000,00	–75.398,47	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	569.000,00	–122.180,70	—	
—	569.000,00	–122.180,70	—	
—	669.000,00	–35.697,02	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	687.000,00	–53.697,02	—	
—	118.000,00	68.483,68		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
281 10-0	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben **** Vgl. k-Vermerk zu Titel 422 01.*	4.238.048,50	—	4.238.048,50	4.132.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 10.* *Ausgaben dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 10 sichergestellt und vor Schluß des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.*	4.199.006,84	—	4.199.006,84	4.102.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	43.136,57	—	43.136,57	30.000
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.238.048,50	—	4.238.048,50	4.132.000
		Summe der Einnahmen	4.238.048,50	—	4.238.048,50	4.132.000
		4 Personalausgaben	4.242.143,41	—	4.242.143,41	4.132.000
		Summe der Ausgaben	4.242.143,41	—	4.242.143,41	4.132.000
		Zuschuss	4.094,91	—	4.094,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0679: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.**
—	4.132.000,00	106.048,50	—	**Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV.**
—	4.102.000,00	97.006,84	—	**Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 10 bzw. 422 01 und 441 01.**
—	30.000,00	13.136,57	4.094,91	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.132.000,00	106.048,50	—	
—	4.132.000,00	106.048,50	—	
—	4.132.000,00	110.143,41	4.094,91	
—	4.132.000,00	110.143,41	4.094,91	
—	—	4.094,91		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	162.880,38	—	162.880,38	10.000
		A U S G A B E N				
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.797.000,00	—	21.797.000,00	21.797.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	869.703,00	554.442,19	1.424.145,19	1.050.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	2.498.435,31	—	2.498.435,31	2.374.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.469.000,00	—	15.469.000,00	15.469.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.223.000,00	—	7.223.000,00	7.223.000
981 06-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	49.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.259.940,28)	(455.180,00)	(5.715.120,28)	(5.500.000)
547 61-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	136	Zuschüsse an Landesbetriebe	125.620,00	—	125.620,00	—
684 61-1	151	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	5.134.320,28	455.180,00	5.589.500,28	5.500.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	152.880,38	—	
—	21.797.000,00	—	—	
621.791,89	1.671.791,89	–247.646,70	—	**633 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gefördert werden sollen Kurse für Personen, die nicht über berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit nach §§ 61 und 61 a SGB III gefördert werden können und/oder diese Bildungsmaßnahmen ohne Erfolg beendet haben sowie Kurse für berufsqualifizierte Personen zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolgversprechenden Hochschulstudiums.**
21.500,00	2.395.500,00	102.935,31	—	**671 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 150.000 EUR auf die Zentralstelle für politische Bildung sowie ein Betrag in Höhe von 125.000 EUR auf das Programm „Demokratie stärken – Gegen Extremismus“.**
—	86.000,00	—	—	
—	15.469.000,00	—	—	
—	7.223.000,00	—	—	
—	49.000,00	–49.000,00	—	
(253.955,88)	(5.753.955,88)	(–38.835,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	125.620,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
253.955,88	5.753.955,88	–164.455,60	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Offene Hochschule** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.073.693,30)	(—)	(1.073.693,30)	(800.000)
682 62-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	800.000
685 62-6	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.073.693,30	—	1.073.693,30	—
891 62-5	131	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Bildungsberatung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	(489.105,00)	(—)	(489.105,00)	(400.000)
633 63-4	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	489.105,00	—	489.105,00	400.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	162.880,38	—	162.880,38	10.000
		Summe der Einnahmen	162.880,38	—	162.880,38	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.765.876,89	1.009.622,19	55.775.499,08	54.699.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	49.000
		Summe der Ausgaben	54.765.876,89	1.009.622,19	55.775.499,08	54.748.000
		Zuschuss	54.602.996,51	1.009.622,19	55.612.618,70	54.738.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(190.693,30)	(990.693,30)	(83.000,00)	(—)	
—	800.000,00	–800.000,00	—	
190.693,30	190.693,30	883.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(400.000,00)	(89.105,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	89.105,00	—	
—	10.000,00	152.880,38	—	
—	10.000,00	152.880,38	—	
—	—	—	—	
1.087.941,07	55.786.941,07	–11.441,99	—	
—	—	—	—	
—	49.000,00	–49.000,00	—	
1.087.941,07	55.835.941,07	–60.441,99	—	
1.087.941,07	55.825.941,07	–213.322,37		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
233 86-7	181	Zuweisungen der Stadt Oldenburg für die Erneuerung der Drehbühne des Oldenburgischen Staatstheaters *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten sowie Sanierung für Forschung, Bildung u. student. Infrastruktur an Hochschulen u. außeruniversitären Einrichtungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-7	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 71-6	131	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 71-5	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		**Gerätebeschaffungen** *Übertragbar.*	(–0,18)	(—)	(–0,18)	(—)
882 72-5	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 72-4	132	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	–0,18	—	–0,18	—
893 72-7	136	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 72-3	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 73		**Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 73-3	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 73-2	181	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
893 73-5	151	Zuschüsse für Investitionenan Sonstige	—	—	—	—
894 73-1	142	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke** *Übertragbar.*	(180.000,00)	(1.849,00)	(181.849,00)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	180.000,00	—	180.000,00	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	1.849,00	1.849,00	—
TGr. 82		**Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere)** *Übertragbar.*	(6.317.178,23)	(6.185.841,66)	(12.503.019,89)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	21.018,47	—	21.018,47	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	133.015,89	—	133.015,89	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.143,87	—	40.143,87	—
633 82-2	183	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–0,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	–0,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(181.849,00)	(—)	
—	—	180.000,00	—	
—	—	1.849,00	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 181.849,00 EUR
(42.979,39)	(42.979,39)	(12.460.040,50)	(—)	
—	—	21.018,47	—	
—	—	133.015,89	—	
—	—	40.143,87	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	6.185.841,66	6.185.841,66	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	6.123.000,00	—	6.123.000,00	—
TGr. 83		**Kloster Frenswegen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-7	199	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 83-2	199	Zuschüsse für Investitionen an die Ev. Kirche	—	—	—	—
TGr. 84		**Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie** *Übertragbar.*	(81.000,00)	(312.400,00)	(393.400,00)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	312.400,00	312.400,00	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	81.000,00	—	81.000,00	—
TGr. 85		**Sanierung des Rathauses Lüneburg** *Übertragbar.*	(—)	(670.000,00)	(670.000,00)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	670.000,00	670.000,00	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 86		**Oldenburgisches Staatstheater - Erneuerung der Drehbühne** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 86-1	181	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 86-4	181	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	154.034,36	—	154.034,36	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.143,87	—	40.143,87	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.383.999,82	7.170.090,66	13.554.090,48	—
		Summe der Ausgaben	6.578.178,05	7.170.090,66	13.748.268,71	—
		Zuschuss	6.578.178,05	7.170.090,66	13.748.268,71	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
42.979,39	42.979,39	6.142.862,27	—	883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 12.460.040,50 EUR
—	—	6.123.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(393.400,00)	(—)	
—	—	312.400,00	—	883 84: Umgesetzt von 1398-883 61: 393.400,00 EUR
—	—	81.000,00	—	
(—)	(—)	(670.000,00)	(—)	
—	—	670.000,00	—	883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 670.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	154.034,36	—	
—	—	40.143,87	—	
—	—	—	—	
42.979,39	42.979,39	13.511.111,09	—	
42.979,39	42.979,39	13.705.289,32	—	
42.979,39	42.979,39	13.705.289,32		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.545.957,57	—	56.545.957,57	41.708.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	292.623.613,67	5.100,00	292.628.713,67	320.583.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	141.179.994,89	8.050.000,00	149.229.994,89	128.454.000
		Summe der Einnahmen	490.349.566,13	8.055.100,00	498.404.666,13	490.745.000
		4 Personalausgaben	59.099.332,70	—	59.099.332,70	61.741.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.444.078,41	4.848.928,89	26.293.007,30	17.449.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.541.421.033,92	135.254.667,22	2.676.675.701,14	2.647.145.000
		7 Baumaßnahmen	126.439,41	—	126.439,41	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	213.883.877,06	37.514.819,44	251.398.696,50	242.524.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	21.724.270,45	—	21.724.270,45	–7.240.000
		Summe der Ausgaben	2.857.699.031,95	177.618.415,55	3.035.317.447,50	2.961.619.000
		Zuschuss	2.367.349.465,82	169.563.315,55	2.536.912.781,37	2.470.874.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.708.000,00	14.837.957,57	—	
—	320.583.000,00	–27.954.286,33	—	
3.785.000,00	132.239.000,00	16.990.994,89	—	
3.785.000,00	494.530.000,00	3.874.666,13	—	
17.697,90	61.758.697,90	–2.659.365,20	71.764,35	
4.308.199,84	21.757.199,84	4.535.807,46	301.327,06	
76.208.804,03	2.723.353.804,03	–46.678.102,89	8.950.860,70	
—	—	126.439,41	126.439,41	
13.826.924,15	256.350.924,15	–4.952.227,65	—	
—	–7.240.000,00	28.964.270,45	40.165,74	
94.361.625,92	3.055.980.625,92	–20.663.178,42	9.490.557,26	
90.576.625,92	2.561.450.625,92	–24.537.844,55		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 07

Kultusministerium

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	124.301,78	—	124.301,78	185.783.454,45	9.085,07	185.792.539,52	–185.668.237,74
07 02	2.830.676,25	—	2.830.676,25	15.368.425,71	8.674.656,65	24.043.082,36	–21.212.406,11
07 03	944.899,05	—	944.899,05	14.244.963,78	535.941,21	14.780.904,99	–13.836.005,94
07 05	233.066,74	—	233.066,74	32.511.478,12	—	32.511.478,12	–32.278.411,38
07 07	59.868.102,54	—	59.868.102,54	381.189.207,84	44.563.680,68	425.752.888,52	–365.884.785,98
07 08	6.000,00	—	6.000,00	5.625.158,36	—	5.625.158,36	–5.619.158,36
07 10	1.508.811,63	—	1.508.811,63	898.840.811,62	28.970.461,34	927.811.272,96	–926.302.461,33
07 11	186.233,01	—	186.233,01	348.044.742,39	—	348.044.742,39	–347.858.509,38
07 12	174.274,65	—	174.274,65	293.294.780,82	2.999.546,15	296.294.326,97	–296.120.052,32
07 13	210.111,60	—	210.111,60	206.679.631,18	—	206.679.631,18	–206.469.519,58
07 14	2.663.291,67	—	2.663.291,67	823.304.645,73	25.457,28	823.330.103,01	–820.666.811,34
07 17	6.897,56	—	6.897,56	241.280.597,07	—	241.280.597,07	–241.273.699,51
07 18	141.196,58	—	141.196,58	315.990.187,73	—	315.990.187,73	–315.848.991,15
07 20	6.575.364,73	—	6.575.364,73	615.436.962,00	25.706.121,14	641.143.083,14	–634.567.718,41
07 45	51.717,39	—	51.717,39	95.495.337,74	22.442,13	95.517.779,87	–95.466.062,48
07 65	—	—	—	42.738.540,19	—	42.738.540,19	–42.738.540,19
07 74	40.121.977,77	—	40.121.977,77	464.096.626,71	42.202.317,11	506.298.943,82	–466.176.966,05
07 85	1.096,52	—	1.096,52	2.722.760,11	—	2.722.760,11	–2.721.663,59
07 98	—	—	—	–88.653,16	—	–88.653,16	88.653,16
Summe Epl. 07	115.648.019,47	—	115.648.019,47	4.982.559.658,39	153.709.708,76	5.136.269.367,15	–5.020.621.347,68

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.000	—	8.000,00	165.375.000	8.478,16	165.383.478,16	–165.375.478,16	–20.292.759,58	694.612,98
1.176.000	—	1.176.000,00	14.788.000	6.760.746,61	21.548.746,61	–20.372.746,61	–839.659,50	948.501,91
27.000	—	27.000,00	14.674.000	1.103.334,55	15.777.334,55	–15.750.334,55	1.914.328,61	109.418,51
127.000	—	127.000,00	35.160.000	—	35.160.000,00	–35.033.000,00	2.754.588,62	186.906,61
1.161.000	—	1.161.000,00	343.717.000	32.491.368,57	376.208.368,57	–375.047.368,57	9.162.582,59	119.596,51
—	—	—	8.208.000	62.988,64	8.270.988,64	–8.270.988,64	2.651.830,28	—
130.000	—	130.000,00	1.046.132.000	24.804.599,84	1.070.936.599,84	–1.070.806.599,84	144.504.138,51	12.000.000,00
76.000	—	76.000,00	260.766.000	—	260.766.000,00	–260.690.000,00	–87.168.509,38	3.298,41
141.000	—	141.000,00	122.432.000	2.859.417,92	125.291.417,92	–125.150.417,92	–170.969.634,40	—
187.000	—	187.000,00	88.174.000	—	88.174.000,00	–87.987.000,00	–118.482.519,58	—
2.488.000	—	2.488.000,00	802.387.000	35.006,33	802.422.006,33	–799.934.006,33	–20.732.805,01	75.115,87
—	—	—	558.110.000	—	558.110.000,00	–558.110.000,00	316.836.300,49	1.594.766,20
200.000	—	200.000,00	269.876.000	—	269.876.000,00	–269.676.000,00	–46.172.991,15	1.942,00
5.766.000	—	5.766.000,00	634.363.000	15.151.508,25	649.514.508,25	–643.748.508,25	9.180.789,84	109.130,81
25.000	—	25.000,00	88.159.000	—	88.159.000,00	–88.134.000,00	–7.332.062,48	3.759.854,25
—	—	—	42.741.000	—	42.741.000,00	–42.741.000,00	2.459,81	—
34.568.000	—	34.568.000,00	483.260.000	17.736.392,55	500.996.392,55	–466.428.392,55	251.426,50	250,00
—	—	—	2.724.000	—	2.724.000,00	–2.724.000,00	2.336,41	—
—	—	—	—	—	—	—	88.653,16	—
46.080.000	—	46.080.000,00	4.981.046.000	101.013.841,42	5.082.059.841,42	–5.035.979.841,42	15.358.493,74	19.603.394,06

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	124.301,78	—	—	124.301,78
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	1.380.948,35	1.449.727,90	—	2.830.676,25
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	680.767,92	264.131,13	—	944.899,05
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	233.066,74	—	—	233.066,74
07 07	Schulen allgemein	—	57.062.642,41	2.805.460,13	—	59.868.102,54
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	6.000,00	—	—	6.000,00
07 10	Grundschulen	—	1.115.411,63	393.400,00	—	1.508.811,63
07 11	Förderschulen	—	181.604,34	4.628,67	—	186.233,01
07 12	Hauptschulen	—	174.274,65	—	—	174.274,65
07 13	Realschulen	—	210.111,60	—	—	210.111,60
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.566.525,35	1.091.972,32	4.794,00	2.663.291,67
07 17	Oberschulen	—	6.897,56	—	—	6.897,56
07 18	Gesamtschulen	—	141.196,58	—	—	141.196,58
07 20	Berufsbildende Schulen	—	6.568.460,09	6.904,64	—	6.575.364,73
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	15.825,28	35.892,11	—	51.717,39
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	1.036,00	63.497,07	40.057.444,70	40.121.977,77
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	1.096,52	—	—	1.096,52
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	69.470.166,80	6.115.613,97	40.062.238,70	115.648.019,47
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	8.284.000,00	3.215.000,00	34.581.000,00	46.080.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	61.186.166,80	2.900.613,97	5.481.238,70	69.568.019,47

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
181.891.958,29	3.458.976,77 R 9.085,07	—	—	56.993,09	384.611,37	185.792.539,52 R 9.085,07	–185.668.237,74
2.138,15	735.271,19 R 153.355,93	17.717.396,58 R 3.677.544,98	—	5.122.276,44 R 4.843.755,74	466.000,00	24.043.082,36 R 8.674.656,65	–21.212.406,11
7.408.949,62 R 4.000,00	7.091.863,68 R 531.941,21	55.000,00	—	21.931,64	203.160,05	14.780.904,99 R 535.941,21	–13.836.005,94
28.169.059,00	3.328.377,58	2.556,78	—	59.443,51	952.041,25	32.511.478,12	–32.278.411,38
32.902.345,90	92.537.902,55 R 32.161.311,96	300.302.300,51 R 12.402.368,72	—	—	10.339,56	425.752.888,52 R 44.563.680,68	–365.884.785,98
5.160.618,67	464.539,69	—	—	—	—	5.625.158,36	–5.619.158,36
919.210.683,73 R 28.970.461,34	8.600.589,23	—	—	—	—	927.811.272,96 R 28.970.461,34	–926.302.461,33
345.748.406,32	1.982.686,07	313.650,00	—	—	—	348.044.742,39	–347.858.509,38
278.833.876,36	3.781.653,02 R 1.005.873,28	13.678.797,59 R 1.993.672,87	—	—	—	296.294.326,97 R 2.999.546,15	–296.120.052,32
205.502.798,19	1.176.832,99	—	—	—	—	206.679.631,18	–206.469.519,58
816.035.661,25 R 7.617,20	5.212.124,24 R 17.840,08	—	—	242.962,91	1.839.354,61	823.330.103,01 R 25.457,28	–820.666.811,34
239.626.124,03	1.654.473,04	—	—	—	—	241.280.597,07	–241.273.699,51
313.382.583,26	2.607.604,47	—	—	—	—	315.990.187,73	–315.848.991,15
627.102.291,01 R 19.226.114,56	11.642.232,35 R 5.395.414,87	2.157.950,68 R 1.084.591,71	—	148.698,25	91.910,85	641.143.083,14 R 25.706.121,14	–634.567.718,41
88.033.580,14	6.736.427,88 R 22.442,13	—	—	146.085,97	601.685,88	95.517.779,87 R 22.442,13	–95.466.062,48
—	66.000,00	42.632.540,19	—	40.000,00	—	42.738.540,19	–42.738.540,19
66.507,39	694.411,41 R 101.399,33	436.888.076,88 R 16.046.616,24	—	68.649.948,14 R 26.054.301,54	—	506.298.943,82 R 42.202.317,11	–466.176.966,05
153.760,11	—	2.569.000,00	—	—	—	2.722.760,11	–2.721.663,59
—	—	—	—	–88.653,16	—	–88.653,16	88.653,16
4.089.231.341,42 R 48.208.193,10	151.771.966,16 R 39.398.663,86	816.317.269,21 R 35.204.794,52	—	74.399.686,79 R 30.898.057,28	4.549.103,57	5.136.269.367,15 R 153.709.708,76	–5.020.621.347,68
4.148.066.127,27 R 33.124.127,27	69.035.632,62 R 38.686.632,62	822.492.544,69 R 23.793.544,69	—	67.820.536,84 R 5.409.536,84	–25.355.000,00	5.082.059.841,42 R 101.013.841,42	–5.035.979.841,42
–58.834.785,85	82.736.333,54	–6.175.275,48	—	6.579.149,95	29.904.103,57	54.209.525,73	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	5.690,77	—	5.690,77	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 03-9	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	118.611,01	—	118.611,01	—
119 30-6	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 10-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
132 99-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	3.974,04	—	3.974,04	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	1.580,10	—	1.580,10	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	165.043,20	—	165.043,20	162.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	25.250,92	—	25.250,92	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.257.558,92	—	9.257.558,92	13.643.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	690,77	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	118.611,01	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–1.025,96	—	
—	3.000,00	–1.419,90	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.**
—	162.000,00	3.043,20	—	
—	—	25.250,92	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	13.643.000,00	–4.385.441,08	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0710-422 11: 25.494,00 EUR Umgesetzt von 0713-422 11: 18.989,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 17.352,00 EUR Umgesetzt von 1401-422 01: 34.857,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	7.127,52	—	7.127,52	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.951.873,54	—	3.951.873,54	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	166.438.060,54	—	166.438.060,54	175.348.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	4.143,10	—	4.143,10	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.750,07	—	49.750,07	84.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	1.958.453,49	—	1.958.453,49	2.412.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	26.645,05	—	26.645,05	23.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.*	339.473,29	—	339.473,29	309.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	21.875,17	—	21.875,17	29.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	36.112,51	—	36.112,51	35.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	288.742,69	—	288.742,69	231.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	273.465,63	—	273.465,63	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34.514,16	—	34.514,16	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	24.531,58	—	24.531,58	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.461,57	—	20.461,57	34.000
525 10-0	011	Klausurtagungen	352,20	—	352,20	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	—	—	—	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.186,03	—	7.186,03	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85.884,65	—	85.884,65	100.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	45.255,10	—	45.255,10	49.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.352,57	—	4.352,57	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	195.688,13	—	195.688,13	203.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen	7.099,15	—	7.099,15	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	8.932,41	—	8.932,41	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	199,00	—	199,00	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.127,52	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	3.951.873,54	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	175.348.000,00	–8.909.939,46	—	
—	—	4.143,10	—	
—	84.000,00	–34.249,93	—	
—	2.412.000,00	–453.546,51	—	
—	23.000,00	3.645,05	3.645,05	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	309.000,00	30.473,29	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder** **4. nicht budgetiert sind.**
—	29.000,00	–7.124,83	—	
—	35.000,00	1.112,51	—	
—	231.000,00	57.742,69	—	
—	280.000,00	–6.534,37	—	
—	48.000,00	–13.485,84	—	
—	32.000,00	–7.468,42	—	
—	34.000,00	–13.538,43	—	
—	2.000,00	–1.647,80	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	6.000,00	1.186,03	—	
—	100.000,00	–14.115,35	—	
—	49.000,00	–3.744,90	—	
—	5.000,00	–647,43	—	
—	203.000,00	–7.311,87	—	
—	20.000,00	–12.900,85	—	
—	12.000,00	–3.067,59	—	
—	—	199,00	199,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	118.004,10	9.085,07	127.089,17	—
546 30-1	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	3.560,35	—	3.560,35	8.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.993,09	—	56.993,09	57.000
972 20-3	989	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	–19.703.000
972 25-4	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–9.717.000
981 07-5	990	Abführung an 1321 - 38107	384.611,37	—	384.611,37	385.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Bildungspolitische Veranstaltungen**	(—)	(—)	(—)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	9.000
TGr. 63		**Frauenpolitische Maßnahmen**	(7.930,28)	(—)	(7.930,28)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.497,80	—	2.497,80	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	1.935,42	—	1.935,42	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.497,06	—	3.497,06	4.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.928.768,93)	(—)	(1.928.768,93)	(1.238.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	66.557,24	—	66.557,24	50.000
518 98-7	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-5	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	3.485,00	—	3.485,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	4.576,39	—	4.576,39	3.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	1.821.009,26	—	1.821.009,26	1.164.000
538 99-6	011	Dienstleistungen "Anderer"	25.938,45	—	25.938,45	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
8.478,16	8.478,16	118.611,01	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–4.439,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	–6,91	—	
—	–19.703.000,00	19.703.000,00	—	972 20: Die Einsparauflage wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	–9.717.000,00	9.717.000,00	—	
—	385.000,00	–388,63	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechende Mehrausgaben gegenüber stehen.**
(—)	(14.000,00)	(–14.000,00)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
(—)	(9.000,00)	(–1.069,72)	(—)	
—	—	2.497,80	—	
—	5.000,00	–3.064,58	—	
—	4.000,00	–502,94	—	
(—)	(1.238.000,00)	(690.768,93)	(690.768,93)	
—	50.000,00	16.557,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.515,00	—	
—	3.000,00	1.576,39	—	
—	1.164.000,00	657.009,26	690.768,93	538 98: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	21.938,45	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.202,59	—	7.202,59	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	8.000
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	124.301,78	—	124.301,78	8.000
		Summe der Einnahmen	124.301,78	—	124.301,78	8.000
		4 Personalausgaben	181.891.958,29	—	181.891.958,29	191.684.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.449.891,70	9.085,07	3.458.976,77	2.660.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.993,09	—	56.993,09	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	384.611,37	—	384.611,37	–29.035.000
		Summe der Ausgaben	185.783.454,45	9.085,07	185.792.539,52	165.375.000
		Zuschuss	185.659.152,67	9.085,07	185.668.237,74	165.367.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07
Kapitel 0701

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	4.202,59	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	8.000,00	116.301,78	—	
—	8.000,00	116.301,78	—	
—	191.684.000,00	–9.792.041,71	3.645,05	
8.478,16	2.668.478,16	790.498,61	690.967,93	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	65.000,00	–8.006,91	—	
—	–29.035.000,00	29.419.611,37	—	
8.478,16	165.383.478,16	20.409.061,36	694.612,98	
8.478,16	165.375.478,16	20.292.759,58		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	6.398,69	—	6.398,69	4.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.*	9.553,38	—	9.553,38	7.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
231 75-4	129	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	1.165.000,00	—	1.165.000,00	1.165.000
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	284.727,90	—	284.727,90	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"**	(1.364.996,28)	(—)	(1.364.996,28)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	1.364.996,28	—	1.364.996,28	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	10.422,01	—	10.422,01	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	6.398.501,91	—	6.398.501,91	5.650.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 10.*	691.000,00	—	691.000,00	691.000
685 52-6	178	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	66.129,00	—	66.129,00	72.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 01-8	151	Zuschüsse für Grenzlandmuseen *Übertragbar.*	—	—	—	—
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztägig lernen"	62.109,86	—	62.109,86	70.000
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsoffensive *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	12.642,04	122.607,38	135.249,42	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	2.398,69	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	2.553,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.165.000,00	—	—	
—	—	284.727,90	—	
(—)	(—)	(1.364.996,28)	(—)	
—	—	1.364.996,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–577,99	—	
—	5.650.000,00	748.501,91	748.501,91	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	691.000,00	—	—	
—	72.000,00	–5.871,00	—	
—	428.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–7.890,14	—	
16.542,04	166.542,04	–31.292,62	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 01-4	151	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	559.963,00	—	559.963,00	560.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(255.044,67)	(148.355,93)	(403.400,60)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	—
527 62-9	024	Reisekosten	63.443,19	—	63.443,19	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143.985,63	148.355,93	292.341,56	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	30.818,24	—	30.818,24	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	16.797,61	—	16.797,61	—
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(2.225.990,34)	(2.194,02)	(2.228.184,36)	(2.229.000)
547 65-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	12.305,98	—	12.305,98	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.750.573,68	—	1.750.573,68	1.747.000
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	432.110,68	2.194,02	434.304,70	451.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	31.000,00	—	31.000,00	31.000
TGr. 66		**Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung**	(2.736,76)	(—)	(2.736,76)	(3.000)
412 66-0	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.138,15	—	2.138,15	2.000
547 66-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	598,61	—	598,61	1.000
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.577.746,51)	(2.851.853,38)	(5.429.599,89)	(3.211.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.559.499,75	2.851.853,38	5.411.353,13	3.047.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	560.000,00	–37,00	—	
(84.396,52)	(124.396,52)	(279.004,08)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	63.443,19	—	
84.396,52	124.396,52	167.945,04	—	
—	—	—	—	
—	—	30.818,24	—	
—	—	16.797,61	—	
(—)	(2.229.000,00)	(–815,64)	(—)	
—	—	12.305,98	—	
—	1.747.000,00	3.573,68	—	
—	451.000,00	–16.695,30	—	
—	31.000,00	—	—	
(—)	(3.000,00)	(–263,24)	(—)	
—	2.000,00	138,15	—	
—	1.000,00	–401,39	—	
(2.269.716,17)	(5.480.716,17)	(–51.116,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.269.716,17	5.316.716,17	94.636,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	18.246,76	—	18.246,76	164.000
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(383.000,00)	(—)	(383.000,00)	(183.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	383.000,00	—	383.000,00	183.000
TGr. 70		**Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(202.718,77)	(—)	(202.718,77)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	387,95	—	387,95	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.936,32	—	72.936,32	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	129.394,50	—	129.394,50	200.000
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(260.273,94)	(4.843.755,74)	(5.104.029,68)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	260.273,94	4.843.755,74	5.104.029,68	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	164.000,00	–145.753,24	—	
(—)	(183.000,00)	(200.000,00)	(200.000,00)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	200.000,00	200.000,00	686 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
(2.750,00)	(202.750,00)	(–31,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	387,95	—	
—	—	72.936,32	—	
2.750,00	202.750,00	–73.355,50	—	
(3.739.033,40)	(3.739.033,40)	(1.364.996,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.739.033,40	3.739.033,40	1.364.996,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Maßnahmen der politischen Bildung** *Übertragbar.*	(131.728,62)	(5.000,00)	(136.728,62)	(125.000)
527 74-2	151	Reisekostenvergütungen	2.308,61	—	2.308,61	8.000
547 74-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.697,62	5.000,00	70.697,62	35.000
686 74-3	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	63.722,39	—	63.722,39	82.000
TGr. 75		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.100.418,28)	(700.890,20)	(1.801.308,48)	(1.165.000)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	220.251,35	—	220.251,35	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	107.526,97	—	107.526,97	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	306.639,96	700.890,20	1.007.530,16	1.165.000
981 75-3	990	Abführungen an 06 08 - 381 77	466.000,00	—	466.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.380.948,35	—	1.380.948,35	11.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.449.727,90	—	1.449.727,90	1.165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.830.676,25	—	2.830.676,25	1.176.000
		4 Personalausgaben	2.138,15	—	2.138,15	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	581.915,26	153.355,93	735.271,19	84.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.039.851,60	3.677.544,98	17.717.396,58	14.538.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	278.520,70	4.843.755,74	5.122.276,44	164.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	466.000,00	—	466.000,00	—
		Summe der Ausgaben	15.368.425,71	8.674.656,65	24.043.082,36	14.788.000
		Zuschuss	12.537.749,46	8.674.656,65	21.212.406,11	13.612.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07
Kapitel 0702

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(12.000,00)	(137.000,00)	(–271,38)	(—)	
—	8.000,00	–5.691,39	—	
12.000,00	47.000,00	23.697,62	—	
—	82.000,00	–18.277,61	—	
(636.308,48)	(1.801.308,48)	(—)	(—)	
—	—	220.251,35	—	
—	—	107.526,97	—	
636.308,48	1.801.308,48	–793.778,32	—	
—	—	466.000,00	—	
—	11.000,00	1.369.948,35	—	
—	1.165.000,00	284.727,90	—	
—	—	—	—	
—	1.176.000,00	1.654.676,25	—	
—	2.000,00	138,15	—	
96.396,52	180.396,52	554.874,67	—	
2.925.316,69	17.463.316,69	254.079,89	948.501,91	
3.739.033,40	3.903.033,40	1.219.243,04	—	
—	—	466.000,00	—	
6.760.746,61	21.548.746,61	2.494.335,75	948.501,91	
6.760.746,61	20.372.746,61	839.659,50		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	53.718,40	—	53.718,40	20.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.* **** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.*	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	66.235,00	—	66.235,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	21.500,00	—	21.500,00	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	6.148,52	—	6.148,52	7.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	151	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Vgl. K-Vermerk zu 531 34.*	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
231 68-5	151	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	27.818,79	—	27.818,79	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-0	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
282 63-8	151	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(299.789,48)	(—)	(299.789,48)	(—)
119 67-2	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	299.789,48	—	299.789,48	—
231 67-7	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	151	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(223.850,29)	(—)	(223.850,29)	(—)
119 74-5	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	223.850,29	—	223.850,29	—
231 74-0	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 74-8	151	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	990	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07
Kapitel 0703

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	33.718,40	—	
—	—	—	—	
—	—	66.235,00	—	
—	—	21.500,00	—	
—	7.000,00	–851,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.818,79	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(299.789,48)	(—)	
—	—	299.789,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(223.850,29)	(—)	
—	—	223.850,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(245.838,57)	(—)	(245.838,57)	(—)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen	9.526,23	—	9.526,23	—
232 80-0	129	sonstige Zuweisungen von Ländern	190.492,34	—	190.492,34	—
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	45.820,00	—	45.820,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	4.704.557,89	—	4.704.557,89	7.939.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	18.373,44	—	18.373,44	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.671.539,87	—	1.671.539,87	—
428 02-0	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-9	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-5	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	51.016,67	—	51.016,67	32.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	192.129,50	—	192.129,50	200.000
511 10-6	151	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
511 11-4	151	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	6.331,80	—	6.331,80	11.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.604,41	—	4.604,41	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	134.028,84	—	134.028,84	110.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	67.359,95	—	67.359,95	90.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	39.379,92	—	39.379,92	50.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9.811,98	—	9.811,98	11.000
519 02-6	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(245.838,57)	(—)	
—	—	9.526,23	—	
—	—	190.492,34	—	
—	—	45.820,00	—	
—	7.939.000,00	–3.234.442,11	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.** **Zu 422 01, 427 03 und 525 11** **Um auf sich verändernde Aufgabenschwerpunkte flexibel reagieren zu können, können bis zu 14 VZE gesperrt und die sich daraus ergebenden Einsparungen z. B. für befristet beschäftigtes Personal oder für Werkverträge verwendet werden.**
—	—	18.373,44	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 42.008,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 73.467,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.671.539,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	19.016,67	19.016,67	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	–7.870,50	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–4.668,20	—	
—	10.000,00	–5.395,59	—	
—	110.000,00	24.028,84	—	
—	90.000,00	–22.640,05	—	
—	50.000,00	–10.620,08	—	
—	11.000,00	–1.188,02	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	32.019,18	—	32.019,18	45.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	2.420,00	—	2.420,00	—
526 01-4	155	Sachverständige	6.000,36	—	6.000,36	4.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.463,42	—	1.463,42	3.000
526 10-3	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	572.773,88	—	572.773,88	543.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	742,20	—	742,20	3.000
529 10-2	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten	270,79	—	270,79	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	151	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen*	—	—	—	—
546 01-5	151	Vermischte Ausgaben	6.635,76	—	6.635,76	15.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.548,53	—	3.548,53	5.000
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-6	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.414,27	—	19.414,27	23.000
981 01-3	990	Abführungen an 13 50 - 381 07 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	27.818,79	—	27.818,79	—
981 07-2	990	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	339.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	–12.980,82	—	
—	—	2.420,00	—	
—	4.000,00	2.000,36	—	
—	3.000,00	–1.536,58	—	
—	—	—	—	
—	543.000,00	29.773,88	—	
—	3.000,00	–2.257,80	—	
—	1.000,00	–729,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–8.364,24	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–1.451,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–3.585,73	—	
—	—	27.818,79	—	
—	339.000,00	–208.056,21	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(556.683,33)	(—)	(556.683,33)	(590.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	—	—	—	442.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	501.683,33	—	501.683,33	57.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	55.000,00	—	55.000,00	50.000
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	41.000
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(633.936,75)	(150.700,00)	(784.636,75)	(706.000)
412 63-9	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	10.000
527 63-0	151	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	631.838,00	—	631.838,00	516.000
531 63-8	151	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.*	497,00	—	497,00	69.000
547 63-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.601,75	150.700,00	152.301,75	111.000
TGr. 65		**Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(55.852,32)	(77.813,70)	(133.666,02)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	44.654,30	—	44.654,30	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	4.318,48	—	4.318,48	—
547 65-8	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.879,54	77.813,70	84.693,24	—
TGr. 66		**Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen** *Übertragbar.*	(298.345,36)	(—)	(298.345,36)	(298.000)
427 66-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	14.300,00	—	14.300,00	129.000
525 66-2	151	Reisekostenvergütungen	51.251,25	—	51.251,25	58.000
547 66-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	232.794,11	—	232.794,11	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(590.000,00)	(–33.316,67)	(—)	
—	442.000,00	–442.000,00	—	
—	57.000,00	444.683,33	—	
—	50.000,00	5.000,00	—	
—	41.000,00	–41.000,00	—	
(106.000,00)	(812.000,00)	(–27.363,25)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).**
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	516.000,00	115.838,00	—	
—	69.000,00	–68.503,00	—	
106.000,00	217.000,00	–64.698,25	—	
(67.431,02)	(67.431,02)	(66.235,00)	(—)	
—	—	44.654,30	—	
—	—	4.318,48	—	
67.431,02	67.431,02	17.262,22	—	
(1.209,32)	(299.209,32)	(–863,96)	(—)	
1.209,32	130.209,32	–115.909,32	—	
—	58.000,00	–6.748,75	—	
—	111.000,00	121.794,11	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.535.793,85)	(—)	(3.535.793,85)	(2.660.000)
427 67-9	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	514.387,45	—	514.387,45	400.000
428 67-5	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.380,94	—	29.380,94	15.000
525 67-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	2.461.313,54	—	2.461.313,54	2.160.000
531 67-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	530.711,92	—	530.711,92	45.000
TGr. 68		**Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien,Broschüren,didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.*	(45.297,74)	(—)	(45.297,74)	(42.000)
427 68-7	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.700,00	—	2.700,00	6.000
525 68-9	151	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	40.663,23	—	40.663,23	33.000
547 68-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.934,51	—	1.934,51	3.000
TGr. 73		**Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(299.289,89)	(—)	(299.289,89)	(270.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.400,00	—	8.400,00	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	290.889,89	—	290.889,89	265.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(159.737,15)	(59.670,68)	(219.407,83)	(—)
427 74-1	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	16.420,00	—	16.420,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(530.000,00)	(3.190.000,00)	(345.793,85)	(46.004,37)	
—	400.000,00	114.387,45	—	
—	15.000,00	14.380,94	—	
530.000,00	2.690.000,00	–228.686,46	46.004,37	525 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	45.000,00	485.711,92	—	
(5.000,00)	(47.000,00)	(–1.702,26)	(—)	
—	6.000,00	–3.300,00	—	
5.000,00	38.000,00	2.663,23	—	
—	3.000,00	–1.065,49	—	
(29.289,89)	(299.289,89)	(—)	(—)	
—	—	8.400,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
29.289,89	294.289,89	–3.400,00	—	
—	—	—	—	
(69.121,64)	(69.121,64)	(150.286,19)	(—)	
—	—	16.420,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 74-4	151	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143.317,15	59.670,68	202.987,83	—
812 74-2	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
TGr. 75		**Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(66.630,84)	(4.000,00)	(70.630,84)	(81.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	61.660,50	4.000,00	65.660,50	54.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.293,94	—	4.293,94	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	676,40	—	676,40	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 76		**Führungsakademie für das Schulwesen in Niedersachsen (FAN)** *Übertragbar.*	(449.881,95)	(—)	(449.881,95)	(450.000)
427 76-8	151	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	90.931,13	—	90.931,13	—
428 76-4	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.880,58	—	6.880,58	—
525 76-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	342.334,85	—	342.334,85	450.000
531 76-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.735,39	—	9.735,39	—
TGr. 80		**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabetitelgruppe 82.* **** Mehrausgaben dürfen nur in der Höhe der Isteinnahmen abzüglich der für die Geschäftsstelle SEIS geleisteteten Ausgaben außerhalb der TGr. 80 geleistet werden.*	(330.364,42)	(243.756,83)	(574.121,25)	(33.000)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	176.627,43	—	176.627,43	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	89.727,88	—	89.727,88	33.000
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.499,98	—	2.499,98	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
69.121,64	69.121,64	133.866,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(81.000,00)	(–10.369,16)	(—)	
—	54.000,00	11.660,50	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–10.706,06	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–11.323,60	—	
—	—	—	—	
(—)	(450.000,00)	(–118,05)	(—)	
—	—	90.931,13	—	
—	—	—	—	
—	—	6.880,58	—	
—	450.000,00	–107.665,15	—	
—	—	—	—	
—	—	9.735,39	—	
(295.282,68)	(328.282,68)	(245.838,57)	(44.397,47)	
—	—	176.627,43	—	
—	33.000,00	56.727,88	—	
—	—	2.499,98	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	322,31	—	322,31	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.271,98	243.756,83	258.028,81	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.517,37	—	2.517,37	—
981 80-3 apl.	990	Abführung an 13 50 - 381 07	44.397,47	—	44.397,47	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(109.964,94)	(—)	(109.964,94)	(110.000)
511 99-8	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	22.258,91	—	22.258,91	45.000
518 98-4	151	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	151	Anmietung von Hardware	189,00	—	189,00	—
525 98-0	151	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	—	—	—
525 99-9	151	Aus-und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	151	Dienstleistungen des LSKN	11.133,87	—	11.133,87	23.000
538 99-3	151	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	4.000
547 99-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.383,16	—	76.383,16	38.000
812 99-8	151	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	680.767,92	—	680.767,92	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	264.131,13	—	264.131,13	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	944.899,05	—	944.899,05	27.000
		4 Personalausgaben	7.404.949,62	4.000,00	7.408.949,62	9.032.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.559.922,47	531.941,21	7.091.863,68	5.189.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.000,00	—	55.000,00	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	21.931,64	—	21.931,64	23.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	203.160,05	—	203.160,05	339.000
		Summe der Ausgaben	14.244.963,78	535.941,21	14.780.904,99	14.674.000
		Zuschuss	13.300.064,73	535.941,21	13.836.005,94	14.647.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	322,31	—	
295.282,68	295.282,68	–37.253,87	—	
—	—	2.517,37	—	
—	—	44.397,47	44.397,47	apl. 981 80: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(110.000,00)	(–35,06)	(—)	
—	45.000,00	–22.741,09	—	
—	—	—	—	
—	—	189,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–11.866,13	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	38.000,00	38.383,16	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	653.767,92	—	
—	—	264.131,13	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	917.899,05	—	
1.209,32	9.033.209,32	–1.624.259,70	19.016,67	
1.102.125,23	6.291.125,23	800.738,45	46.004,37	
—	91.000,00	–36.000,00	—	
—	23.000,00	–1.068,36	—	
—	339.000,00	–135.839,95	44.397,47	
1.103.334,55	15.777.334,55	–996.429,56	109.418,51	
1.103.334,55	15.750.334,55	–1.914.328,61		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	137.581,69	—	137.581,69	100.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	95.485,05	—	95.485,05	26.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	1.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen **** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	17.388.860,04	—	17.388.860,04	30.755.000
422 06-2 apl.	111	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.987,74	—	4.987,74	—
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	103.764,84	—	103.764,84	—
422 31-3	111	Dienstbezüge auf Grund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	8.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.369.367,23	—	10.369.367,23	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	67.787,75	—	67.787,75	77.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.413,78	—	3.413,78	—
453 01-4	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	230.877,62	—	230.877,62	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	885.797,42	—	885.797,42	937.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	73.859,14	—	73.859,14	57.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	204.066,19	—	204.066,19	294.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	810.528,88	—	810.528,88	669.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80.219,60	—	80.219,60	72.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.748,03	—	10.748,03	8.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	98.810,19	—	98.810,19	90.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	37.581,69	—	
—	26.000,00	69.485,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.755.000,00	–13.366.139,96	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Sekretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.**
—	—	4.987,74	4.987,74	
—	—	103.764,84	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 3.837,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0710-422 11: 1.513.213,00 EUR Umgesetzt von 0712-422 11: 152.693,00 EUR
—	8.000,00	–8.000,00	—	Umgesetzt von 0713-422 11: 577.474,00 EUR Umgesetzt von 0714-422 11: 6.498,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -50.462,00 EUR
—	—	10.369.367,23	—	apl. 422 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	–9.212,25	—	
—	—	3.413,78	—	
—	124.000,00	106.877,62	106.877,62	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	937.000,00	–51.202,58	—	511 01: Umgesetzt von 0710-422 11: 69.793,00 EUR Umgesetzt von 0713-422 11: 70.424,00 EUR
—	57.000,00	16.859,14	—	Umgesetzt von 1321-511 61: 100,00 EUR
—	294.000,00	–89.933,81	—	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 500,00 EUR
—	669.000,00	141.528,88	—	Umgesetzt von 1321-517 62: 700,00 EUR 518 01: Umgesetzt von 1321-518 61: 4.900,00 EUR
—	72.000,00	8.219,60	—	
—	8.000,00	2.748,03	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	8.810,19	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-1	111	Sachverständige	929,50	—	929,50	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	27.908,36	—	27.908,36	48.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	641.082,80	—	641.082,80	595.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	212.265,58	—	212.265,58	210.000
529 10-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	1.964,15	—	1.964,15	2.000
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	794,64	—	794,64	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	36.264,75	—	36.264,75	25.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.179,32	—	4.179,32	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.556,78	—	2.556,78	41.000
811 01-8	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-3	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	59.443,51	—	59.443,51	60.000
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	952.041,25	—	952.041,25	877.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(238.959,03)	(—)	(238.959,03)	(208.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	118.749,57	—	118.749,57	146.000
518 98-1	111	Anmietung von Hard- und Software	41.102,00	—	41.102,00	—
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	1.478,00	—	1.478,00	4.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Dienstleistungen des LSKN	71.931,07	—	71.931,07	56.000
538 99-0	111	Dienstleistungen Anderer	5.698,39	—	5.698,39	2.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	929,50	—	
—	48.000,00	–20.091,64	—	
—	595.000,00	46.082,80	—	
—	210.000,00	2.265,58	—	
—	2.000,00	–35,85	—	
—	—	—	—	
—	—	794,64	—	
—	25.000,00	11.264,75	—	
—	3.000,00	1.179,32	—	
—	41.000,00	–38.443,22	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–556,49	—	
—	877.000,00	75.041,25	75.041,25	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(208.000,00)	(30.959,03)	(—)	
—	146.000,00	–27.250,43	—	511 99: Umgesetzt von 0710-422 11: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 0713-422 11: 22.000,00 EUR
—	—	41.102,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–2.522,00	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	15.931,07	—	
—	2.000,00	3.698,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	233.066,74	—	233.066,74	127.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	233.066,74	—	233.066,74	127.000
		4 Personalausgaben	28.169.059,00	—	28.169.059,00	30.964.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.328.377,58	—	3.328.377,58	3.218.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.556,78	—	2.556,78	41.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59.443,51	—	59.443,51	60.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	952.041,25	—	952.041,25	877.000
		Summe der Ausgaben	32.511.478,12	—	32.511.478,12	35.160.000
		Zuschuss	32.278.411,38	—	32.278.411,38	35.033.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	127.000,00	106.066,74	—	
—	—	—	—	
—	127.000,00	106.066,74	—	
—	30.964.000,00	–2.794.941,00	111.865,36	
—	3.218.000,00	110.377,58	—	
—	41.000,00	–38.443,22	—	
—	60.000,00	–556,49	—	
—	877.000,00	75.041,25	75.041,25	
—	35.160.000,00	–2.648.521,88	186.906,61	
—	35.033.000,00	–2.754.588,62		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	1.000
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	166.892,94	—	166.892,94	160.000
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.*	6.900,00	—	6.900,00	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	11.690,86	—	11.690,86	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	26.343,65	—	26.343,65	—
231 11-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	—	—	—	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	1.380.427,02	—	1.380.427,02	1.000.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	10.339,56	—	10.339,56	—
282 72-1	129	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	18.369,00	—	18.369,00	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	162.953,60	—	162.953,60	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(1.233.370,95)	(—)	(1.233.370,95)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	1.233.370,95	—	1.233.370,95	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*	(56.850.814,96)	(—)	(56.850.814,96)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	56.836.054,72	—	56.836.054,72	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.*	14.760,24	—	14.760,24	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	164.061,93	—	164.061,93	32.758.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	6.876,84	—	6.876,84	—
427 10-0	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	896.419,41	—	896.419,41	903.000
427 23-1	117	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	637.739,95	—	637.739,95	650.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	160.000,00	6.892,94	—	
—	—	6.900,00	—	
—	—	11.690,86	—	
—	—	26.343,65	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	380.427,02	—	
—	—	10.339,56	—	
—	—	18.369,00	—	
—	—	162.953,60	—	
(—)	(—)	(1.233.370,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.233.370,95	—	
(—)	(—)	(56.850.814,96)	(—)	
—	—	56.836.054,72	—	
—	—	14.760,24	—	
—	32.758.000,00	–32.593.938,07	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 299.659,00 EUR
—	—	6.876,84	—	
—	903.000,00	–6.580,59	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.**
—	650.000,00	–12.260,05	—	**427 23:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu 100 ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten).** **Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 427 23-1						
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	74.926,29	—	74.926,29	65.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.721.817,34	—	28.721.817,34	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.178.927,66	—	2.178.927,66	—
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.951,38	—	12.951,38	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	935,56	—	935,56	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	24.625,88	—	24.625,88	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	508,00	—	508,00	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.961,40	—	1.961,40	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche *Übertragbar.*	855.758,75	—	855.758,75	840.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	330,04	—	330,04	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	—	—	—	—
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.*	327.107,28	—	327.107,28	700.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	5.719.666,93	—	5.719.666,93	5.700.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang *Übertragbar.*	3.249,53	—	3.249,53	30.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.* **** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.*	3.540.154,73	535.000,00	4.075.154,73	4.100.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	1.966.599,16	33.400,84	2.000.000,00	2.000.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche *Übertragbar.*	306.111,55	68.888,45	375.000,00	340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.
—	65.000,00	9.926,29	—	
—	—	28.721.817,34	—	
—	—	2.178.927,66	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	42.000,00	–29.048,62	—	
—	1.000,00	–64,44	—	
—	—	24.625,88	—	
—	1.000,00	–492,00	—	
—	1.000,00	961,40	—	
16.000,00	856.000,00	–241,25	—	
—	1.000,00	–669,96	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	700.000,00	–372.892,72	—	
—	5.700.000,00	19.666,93	—	
—	30.000,00	–26.750,47	—	
200.000,00	4.300.000,00	–224.845,27	—	
—	2.000.000,00	—	—	
35.000,00	375.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	146.309,40	—	146.309,40	45.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen,Gymnasien u.Freie Waldorfsch. *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.*	12.097.447,55	—	12.097.447,55	10.918.000
684 14-5	127	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	58.910.161,05	—	58.910.161,05	62.222.000
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	437.140,12	30.000,00	467.140,12	474.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	1.586.738,80	—	1.586.738,80	1.348.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	24.116.290,67	—	24.116.290,67	25.496.000
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	55.242.062,45	—	55.242.062,45	55.726.000
684 19-6	127	Sonstige Zuschüsse an Schulen für andere als ärztliche Heilberufe *Übertragbar.*	—	—	—	—
684 20-0	117	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	83.755.875,57	11.333.483,31	95.089.358,88	92.643.000
684 21-8	123	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	38.930.782,78	—	38.930.782,78	41.279.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Schiffer-, Schausteller- u. Zirkuskindern	613,20	—	613,20	10.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	10.885,15	—	10.885,15	16.000
981 01-8	990	Abführung an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	10.339,56	—	10.339,56	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben**	(165.341,96)	(—)	(165.341,96)	(230.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	18.628,23	—	18.628,23	15.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	107.661,74	—	107.661,74	173.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	37.666,62	—	37.666,62	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.385,37	—	1.385,37	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	101.309,40	101.309,40	633 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.918.000,00	1.179.447,55	—	
—	62.222.000,00	–3.311.838,95	—	
—	474.000,00	–6.859,88	—	
—	1.348.000,00	238.738,80	—	
—	25.496.000,00	–1.379.709,33	—	
—	55.726.000,00	–483.937,55	—	
—	—	—	—	
1.340.842,18	93.983.842,18	1.105.516,70	—	
—	41.279.000,00	–2.348.217,22	—	
—	10.000,00	–9.386,80	—	
—	16.000,00	–5.114,85	—	
—	—	10.339,56	—	
(—)	(230.000,00)	(–64.658,04)	(—)	
—	15.000,00	3.628,23	—	
—	173.000,00	–65.338,26	—	
—	40.000,00	–2.333,38	—	
—	2.000,00	–614,63	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62/90		**Kosten des Landeselternrates**	(134.501,92)	(—)	(134.501,92)	(125.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	59.696,39	—	59.696,39	45.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	7.630,55	—	7.630,55	15.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.004,66	—	3.004,66	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	31.845,65	—	31.845,65	28.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	3.407,91	—	3.407,91	4.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	17.887,14	—	17.887,14	18.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	1.200,00	—	1.200,00	2.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.729,62	—	7.729,62	7.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2.100,00	—	2.100,00	1.000
687 62-4	129	Mitgliedsbeiträge an die E.P.A. in Brüssel	—	—	—	—
TGr. 63/91		**Kosten des Landesschülerrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(62.113,44)	(—)	(62.113,44)	(59.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	15.596,77	—	15.596,77	13.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	6.597,36	—	6.597,36	10.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.977,22	—	2.977,22	7.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	26.905,93	—	26.905,93	16.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	2.000
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	8.138,19	—	8.138,19	7.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	1.625,11	—	1.625,11	2.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	272,86	—	272,86	2.000
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.233.370,95)	(—)	(1.233.370,95)	(—)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	559.757,71	—	559.757,71	—
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	393.613,23	—	393.613,23	—
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	280.000,01	—	280.000,01	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(125.000,00)	(9.501,92)	(9.501,92)	
—	45.000,00	14.696,39	9.501,92	412 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	–7.369,45	—	
—	5.000,00	–1.995,34	—	
—	28.000,00	3.845,65	—	
—	4.000,00	–592,09	—	
—	18.000,00	–112,86	—	
—	2.000,00	–800,00	—	
—	7.000,00	729,62	—	
—	1.000,00	1.100,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(59.000,00)	(3.113,44)	(—)	
—	13.000,00	2.596,77	—	
—	10.000,00	–3.402,64	—	
—	7.000,00	–4.022,78	—	
—	16.000,00	10.905,93	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	7.000,00	1.138,19	—	
—	2.000,00	–374,89	—	
—	2.000,00	–1.727,14	—	
(—)	(—)	(1.233.370,95)	(—)	
—	—	559.757,71	—	
—	—	393.613,23	—	
—	—	—	—	
—	—	280.000,01	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung** *Übertragbar.*	(27.724,31)	(24.275,69)	(52.000,00)	(26.000)
428 65-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	7.040,36	—	7.040,36	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.683,95	24.275,69	44.959,64	26.000
632 65-0	129	Zuweisungen an andere Länder	—	—	—	—
633 65-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 65-0	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
686 65-2	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 65-2	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 71		**Kooperationen mit dem Ausland**	(8.109,45)	(—)	(8.109,45)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.109,45	—	8.109,45	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	—	—	—	5.000
TGr. 72		**Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.*	(306.157,06)	(137.973,08)	(444.130,14)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	33.285,57	—	33.285,57	51.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.409,32	—	2.409,32	9.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	14.323,34	—	14.323,34	9.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	—	—	—	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.122,85	—	16.122,85	15.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	6.745,80	—	6.745,80	113.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	233.270,18	137.973,08	371.243,26	163.000
TGr. 80		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen** *Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(153.530,03)	(14.691,57)	(168.221,60)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	93.141,03	14.691,57	107.832,60	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	60.389,00	—	60.389,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(26.000,00)	(52.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	7.040,36	—	
26.000,00	52.000,00	–7.040,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(–2.890,55)	(—)	
—	6.000,00	2.109,45	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(209.511,44)	(574.511,44)	(–130.381,30)	(—)	**TGr. 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.**
—	—	—	—	
—	51.000,00	–17.714,43	—	
—	9.000,00	–6.590,68	—	
—	9.000,00	5.323,34	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	15.000,00	1.122,85	—	
—	113.000,00	–106.254,20	—	
209.511,44	372.511,44	–1.268,18	—	
(5.268,00)	(5.268,00)	(162.953,60)	(—)	
5.268,00	5.268,00	102.564,60	—	
—	—	60.389,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Bewegungs- und Gesundheitserziehung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(84.145,20)	(248.931,47)	(333.076,67)	(500.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.744,88	—	6.744,88	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.577,28	—	1.577,28	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	75.823,04	248.931,47	324.754,51	500.000
TGr. 84		**Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(366.839,48)	(126.453,23)	(493.292,71)	(390.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.286,35	—	6.286,35	20.000
525 84-5	151	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	598,10	—	598,10	30.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	359.955,03	126.453,23	486.408,26	340.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** In Höhe der nicht verausgabten Elternentgelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.*	(57.746.212,94)	(32.010.583,04)	(89.756.795,98)	(3.490.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	57.694.946,13	32.010.583,04	89.705.529,17	3.390.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(367.228,68)	(867.228,68)	(–534.152,01)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.744,88	—	
—	—	—	—	
—	—	1.577,28	—	
367.228,68	867.228,68	–542.474,17	—	
(76.949,06)	(466.949,06)	(26.343,65)	(—)	**TGr. 84:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) geändert mit Haushaltsbegleitgesetz 2009 vom 15.12.2008 (Nds. GVBl S. 419) sowie geändert mit Gesetz zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 13.05.2009 (Nds. GVBl S. 191) haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGlüSpG sind 3.363.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 390.000 EUR.** **Veranschlagt sind die Ausgaben für** **– Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse** **– Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen** **– Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport** **– Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören** **– einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche.** **Mittel für das Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein sind auch bei Kapitel 0707 TGr. 83 veranschlagt.** **Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.**
—	20.000,00	–13.713,65	—	
—	30.000,00	–29.401,90	—	
76.949,06	416.949,06	69.459,20	—	
—	—	—	—	
(30.214.569,21)	(33.704.569,21)	(56.052.226,77)	(—)	
30.214.569,21	33.604.569,21	56.100.959,96	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
539 88-9	129	Sachaufwand **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen	2.041,81	—	2.041,81	100.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	49.225,00	—	49.225,00	—
TGr. 89		**Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung**	(68.508,86)	(—)	(68.508,86)	(60.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	600,00	—	600,00	—
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	19.104,89	—	19.104,89	21.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.325,54	—	10.325,54	5.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.478,43	—	38.478,43	34.000
681 89-8	129	Sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
686 89-0	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**	(147.276,33)	(—)	(147.276,33)	(147.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	13.107,00	—	13.107,00	10.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	2.804,46	—	2.804,46	—
518 98-9	111	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	111	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	6.000
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.672,02	—	1.672,02	—
538 98-0	111	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	5.000
538 99-8	111	Dienstleistungen "Anderer"	129.692,85	—	129.692,85	126.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	**539 88:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) i.d. Fassung vom 01.06.2009 (SVBl. S. 173) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.**
—	—	—	—	
—	100.000,00	–97.958,19	—	
—	—	49.225,00	—	
(—)	(60.000,00)	(8.508,86)	(8.508,86)	
—	—	600,00	—	
—	21.000,00	–1.895,11	—	
—	5.000,00	5.325,54	—	
—	34.000,00	4.478,43	8.508,86	547 89: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(147.000,00)	(276,33)	(276,33)	
—	10.000,00	3.107,00	276,33	427 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.804,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.672,02	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	126.000,00	3.692,85	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.062.642,41	—	57.062.642,41	161.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.805.460,13	—	2.805.460,13	1.000.000
		Summe der Einnahmen	59.868.102,54	—	59.868.102,54	1.161.000
		4 Personalausgaben	32.902.345,90	—	32.902.345,90	34.656.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	60.376.590,59	32.161.311,96	92.537.902,55	5.132.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	287.899.931,79	12.402.368,72	300.302.300,51	303.929.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	10.339,56	—	10.339,56	—
		Summe der Ausgaben	381.189.207,84	44.563.680,68	425.752.888,52	343.717.000
		Zuschuss	321.321.105,30	44.563.680,68	365.884.785,98	342.556.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	161.000,00	56.901.642,41	—	
—	1.000.000,00	1.805.460,13	—	
—	1.161.000,00	58.707.102,54	—	
—	34.656.000,00	–1.753.654,10	9.778,25	
30.333.518,27	35.465.518,27	57.072.384,28	8.508,86	
2.157.850,30	306.086.850,30	–5.784.549,79	101.309,40	
—	—	—	—	
—	—	10.339,56	—	
32.491.368,57	376.208.368,57	49.544.519,95	119.596,51	
32.491.368,57	375.047.368,57	–9.162.582,59		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 81-6 apl.	254	Sonstige Einnahmen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0708 Ausgabetitelgruppe 81.*	6.000,00	—	6.000,00	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	3.613.791,99	—	3.613.791,99	7.218.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	27.191,02	—	27.191,02	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.404.959,24	—	1.404.959,24	—
428 02-9	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-7	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-3	111	Entgelte, der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(483.341,75)	(—)	(483.341,75)	(812.000)
428 81-9	254	Entgelte für Beschäftungsverhältnisse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	102.158,46	—	102.158,46	17.000
443 81-8	254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12.517,96	—	12.517,96	570.000
511 81-3	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118.897,94	—	118.897,94	40.000
525 81-4	254	Aus- und Fortbildung	59.243,04	—	59.243,04	120.000
527 81-7	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	109.377,25	—	109.377,25	60.000
547 81-8	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81.147,10	—	81.147,10	5.000
TGr. 82		**Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabetitelgruppe 80.*	(95.874,36)	(—)	(95.874,36)	(178.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	7.218.000,00	–3.604.208,01	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -29.741,00 EUR
—	—	27.191,02	—	
—	—	—	—	
—	—	1.404.959,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(62.988,64)	(874.988,64)	(–391.646,89)	(—)	
—	17.000,00	85.158,46	—	**428 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mittel für eine Beschäftigungsmöglichkeit der Entgeltgruppe 15 TV-L zur Koordinierung der Tätigkeiten im Bereich Arbeitsmedizin.**
9.405,16	579.405,16	–566.887,20	—	
44.092,35	84.092,35	34.805,59	—	
—	120.000,00	–60.756,96	—	
9.491,13	69.491,13	39.886,12	—	
—	5.000,00	76.147,10	—	
(—)	(178.000,00)	(–82.125,64)	(—)	
—	52.000,00	–52.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	89,43	—	89,43	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	24.014,90	—	24.014,90	60.000
526 82-9	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	31.998,22	—	31.998,22	14.000
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.771,81	—	39.771,81	16.000
633 82-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.000,00	—	6.000,00	—
		Summe der Einnahmen	6.000,00	—	6.000,00	—
		4 Personalausgaben	5.160.618,67	—	5.160.618,67	7.857.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	464.539,69	—	464.539,69	351.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	5.625.158,36	—	5.625.158,36	8.208.000
		Zuschuss	5.619.158,36	—	5.619.158,36	8.208.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.910,57	—	
—	60.000,00	–35.985,10	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	14.000,00	17.998,22	—	
—	16.000,00	–16.000,00	—	
—	16.000,00	23.771,81	—	
—	—	—	—	
—	—	6.000,00	—	
—	—	6.000,00	—	
9.405,16	7.866.405,16	–2.705.786,49	—	
53.583,48	404.583,48	59.956,21	—	
—	—	—	—	
62.988,64	8.270.988,64	–2.645.830,28	—	
62.988,64	8.270.988,64	–2.651.830,28		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.700,00	—	1.700,00	1.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	302.428,92	—	302.428,92	129.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.204.682,71)	(—)	(1.204.682,71)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	811.282,71	—	811.282,71	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	393.400,00	—	393.400,00	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	325.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29. Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Tit. 422 04 (zusätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget)* *Gemäß § 17 Abs. 1 S 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	737.797.336,95	—	737.797.336,95	908.407.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	7.761.609,64	—	7.761.609,64	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	23.499,59	—	23.499,59	48.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.557.045,56	—	1.557.045,56	3.411.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.153.763,86	—	1.153.763,86	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.842,24	—	98.842,24	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	72.145.799,75	—	72.145.799,75	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	5.839.821,44	—	5.839.821,44	29.757.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	57.348,47	—	57.348,47	61.000
461 13-5	981	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	12.000.000,00	—	12.000.000,00	14.244.000
526 01-6	112	Sachverständige	45.569,71	—	45.569,71	80.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	55.214,63	—	55.214,63	10.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	15.743,88	—	15.743,88	1.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	263.338,54	—	263.338,54	229.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	700,00	—	
—	129.000,00	173.428,92	—	
(—)	(—)	(1.204.682,71)	(—)	
—	—	811.282,71	—	
—	—	393.400,00	—	
—	325.000,00	–325.000,00	—	
—	908.407.000,00	–170.609.663,05	—	**422 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind 438.000 Euro (10 Planstellen) ausschließlich für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt.Weitere Mittel sind bei Kapitel 0703 Titelgruppe 63 in Höhe von 12.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).**
—	—	7.761.609,64	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 25.494,00 EUR
—	48.000,00	–24.500,41	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 1.513.213,00 EUR Umgesetzt nach 0705-511 01: 69.793,00 EUR Umgesetzt nach 0705-511 99: 10.000,00 EUR
—	3.411.000,00	–1.853.954,44	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	1.153.763,86	—	
—	—	98.842,24	—	
—	—	—	—	
—	—	72.145.799,75	—	
—	29.757.000,00	–23.917.178,56	—	428 27: Umgesetzt von 0774-633 69: 29.689,00 EUR
—	61.000,00	–3.651,53	—	
—	14.244.000,00	–2.244.000,00	12.000.000,00	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	80.000,00	–34.430,29	—	
—	10.000,00	45.214,63	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	14.743,88	—	
—	229.000,00	34.338,54	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	58.262,99	—	58.262,99	25.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden*	9.566,66	—	9.566,66	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63, 0711 Ausgabetitelgruppe 63, 0712 Ausgabetitelgruppe 63, 0713 Ausgabetitelgruppe 63, 0714 Ausgabetitelgruppe 63 und 0718 Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	(59.958.047,71)	(28.970.461,34)	(88.928.509,05)	(89.519.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	13.695.122,38	—	13.695.122,38	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	38.110.032,51	28.970.461,34	67.080.493,85	89.519.000
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.152.892,82	—	8.152.892,82	—
633 63-7	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.115.411,63	—	1.115.411,63	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	393.400,00	—	393.400,00	—
		Summe der Einnahmen	1.508.811,63	—	1.508.811,63	130.000
		4 Personalausgaben	890.240.222,39	28.970.461,34	919.210.683,73	1.045.777.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.600.589,23	—	8.600.589,23	355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	898.840.811,62	28.970.461,34	927.811.272,96	1.046.132.000
		Zuschuss	897.331.999,99	28.970.461,34	926.302.461,33	1.046.002.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	33.262,99	—	
—	10.000,00	–433,34	—	
(24.804.599,84)	(114.323.599,84)	(–25.395.090,79)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung von Mitteln für Vertretungslehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) und den Ganztagsbetrieb verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Das verbleibende Beschäftigungsvolumen darf nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.**
—	—	13.695.122,38	—	
24.804.599,84	114.323.599,84	–47.243.105,99	—	
—	—	8.152.892,82	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	985.411,63	—	
—	—	393.400,00	—	
—	130.000,00	1.378.811,63	—	
24.804.599,84	1.070.581.599,84	–151.370.916,11	12.000.000,00	
—	355.000,00	8.245.589,23	—	
—	—	—	—	
24.804.599,84	1.070.936.599,84	–143.125.326,88	12.000.000,00	
24.804.599,84	1.070.806.599,84	–144.504.138,51		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	124	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	130.232,07	—	130.232,07	76.000
231 10-9	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende und für den Bundesfreiwilligendienst	1.369,98	—	1.369,98	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(54.630,96)	(—)	(54.630,96)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	51.372,27	—	51.372,27	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	3.258,69	—	3.258,69	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.*	271.179.528,16	—	271.179.528,16	260.216.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	1.281.769,59	—	1.281.769,59	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende und für Einsatzkräfte im Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	6.004,32	—	6.004,32	4.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	71.346,44	—	71.346,44	120.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	297.647,68	—	297.647,68	153.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.422.933,00	—	42.422.933,00	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.271.919,21	—	9.271.919,21	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	19.299.084,43	—	19.299.084,43	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.069.877,44	—	1.069.877,44	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	7.298,41	—	7.298,41	4.000
526 01-0	124	Sachverständige	18.456,48	—	18.456,48	19.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.062,20	—	7.062,20	5.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	6.128,09	—	6.128,09	—
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	439.855,50	—	439.855,50	222.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7.463,98	—	7.463,98	4.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	26,52	—	26,52	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	76.000,00	54.232,07	—	
—	—	1.369,98	—	
(—)	(—)	(54.630,96)	(—)	
—	—	51.372,27	—	
—	—	3.258,69	—	
—	—	—	—	
—	260.216.000,00	10.963.528,16	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.281.769,59	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	2.004,32	—	
—	120.000,00	–48.653,56	—	
—	153.000,00	144.647,68	—	
—	—	42.422.933,00	—	
—	—	9.271.919,21	—	
—	—	—	—	
—	—	19.299.084,43	—	
—	—	1.069.877,44	—	
—	4.000,00	3.298,41	3.298,41	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	–543,52	—	
—	5.000,00	2.062,20	—	
—	—	6.128,09	—	
—	222.000,00	217.855,50	—	
—	4.000,00	3.463,98	—	
—	2.000,00	–1.973,48	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	300.000,00	—	300.000,00	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	17.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.344.690,94)	(—)	(2.344.690,94)	(—)
427 63-1	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	688.417,85	—	688.417,85	—
428 63-8	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	152.579,79	—	152.579,79	—
546 63-0	112	Entgelte für Kooperationsverträge im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes	—	—	—	—
547 63-7	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.503.693,30	—	1.503.693,30	—
633 63-0	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	181.604,34	—	181.604,34	76.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.628,67	—	4.628,67	—
		Summe der Einnahmen	186.233,01	—	186.233,01	76.000
		4 Personalausgaben	345.748.406,32	—	345.748.406,32	260.497.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.982.686,07	—	1.982.686,07	252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	313.650,00	—	313.650,00	17.000
		Summe der Ausgaben	348.044.742,39	—	348.044.742,39	260.766.000
		Zuschuss	347.858.509,38	—	347.858.509,38	260.690.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	300.000,00	—	**671 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 5. 11. 1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden.**
—	17.000,00	–3.350,00	—	
(—)	(—)	(2.344.690,94)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	688.417,85	—	
—	—	152.579,79	—	
—	—	—	—	
—	—	1.503.693,30	—	
—	—	—	—	
—	76.000,00	105.604,34	—	
—	—	4.628,67	—	
—	76.000,00	110.233,01	—	
—	260.497.000,00	85.251.406,32	3.298,41	
—	252.000,00	1.730.686,07	—	
—	17.000,00	296.650,00	—	
—	260.766.000,00	87.278.742,39	3.298,41	
—	260.690.000,00	87.168.509,38		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-4	113	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01-9	113	Vermischte Einnahmen	81.686,73	—	81.686,73	141.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(92.587,92)	(—)	(92.587,92)	(—)
119 63-9	113	Vermischte Einnahmen	92.587,92	—	92.587,92	—
236 63-5	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(—)	(—)	(—)	(—)
236 64-3	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	113	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	41.646,48	—	41.646,48	—
422 11-0	113	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	237.784.782,40	—	237.784.782,40	108.276.000
422 19-6	113	Altersteilzeitzuschläge	3.634.734,80	—	3.634.734,80	—
427 21-0	113	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	22.532,87	—	22.532,87	58.000
427 29-5	113	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	320.225,85	—	320.225,85	671.000
428 06-2	113	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-9	113	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	33.171.365,20	—	33.171.365,20	—
428 27-5	113	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.377.538,82	—	1.377.538,82	—
453 01-6	113	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.193,53	—	9.193,53	21.000
526 01-3	113	Sachverständige	18.128,94	—	18.128,94	25.000
526 02-1	113	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.534,66	—	15.534,66	1.000
526 59-5	113	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.667,88	—	4.667,88	1.000
527 01-0	113	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85.953,58	—	85.953,58	137.000
527 02-8	113	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.291,40	—	12.291,40	6.000
546 02-2	113	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.862,07	—	1.862,07	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	141.000,00	–59.313,27	—	
(—)	(—)	(92.587,92)	(—)	
—	—	92.587,92	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	41.646,48	—	
—	108.276.000,00	129.508.782,40	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 152.693,00 EUR
—	—	3.634.734,80	—	
—	58.000,00	–35.467,13	—	
—	671.000,00	–350.774,15	—	
—	—	—	—	
—	—	33.171.365,20	—	
—	—	1.377.538,82	—	
—	21.000,00	–11.806,47	—	
—	25.000,00	–6.871,06	—	
—	1.000,00	14.534,66	—	
—	1.000,00	3.667,88	—	
—	137.000,00	–51.046,42	—	
—	6.000,00	6.291,40	—	
—	2.000,00	–137,93	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Hauptschulprofilierungsprogramm** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(11.685.124,72)	(1.993.672,87)	(13.678.797,59)	(12.634.000)
633 61-8	113	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.426.107,15	1.993.672,87	13.419.780,02	12.634.000
684 61-1	113	Zuschüsse an Sonstige	259.017,57	—	259.017,57	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(4.357.656,83)	(—)	(4.357.656,83)	(—)
427 63-5	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.113.824,32	—	2.113.824,32	—
428 63-1	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	358.032,09	—	358.032,09	—
547 63-0	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.885.800,42	—	1.885.800,42	—
633 63-4	112	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(751.540,79)	(1.005.873,28)	(1.757.414,07)	(600.000)
546 64-2	113	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	750.548,79	1.005.873,28	1.756.422,07	600.000
547 64-9	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	992,00	—	992,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.702.003,85)	(14.336.003,85)	(–657.206,26)	(—)	**TGr. 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 15 VZLE als Budget in das Hauptschulprofilierungsprogramm (Kap. 0712 TGr. 61) für zusätzliche Zuwendungen für den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften an Oberschulen verlagert werden. Die Verlagerung erfolgt nur im Zusammenhang mit der Errichtung von Oberschulen.**
1.702.003,85	14.336.003,85	–916.223,83	—	
—	—	259.017,57	—	
(—)	(—)	(4.357.656,83)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	2.113.824,32	—	
—	—	358.032,09	—	
—	—	1.885.800,42	—	
—	—	—	—	
(1.157.414,07)	(1.757.414,07)	(—)	(—)	
1.157.414,07	1.757.414,07	–992,00	—	
—	—	992,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.274,65	—	174.274,65	141.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	174.274,65	—	174.274,65	141.000
		4 Personalausgaben	278.833.876,36	—	278.833.876,36	109.026.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.775.779,74	1.005.873,28	3.781.653,02	772.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.685.124,72	1.993.672,87	13.678.797,59	12.634.000
		Summe der Ausgaben	293.294.780,82	2.999.546,15	296.294.326,97	122.432.000
		Zuschuss	293.120.506,17	2.999.546,15	296.120.052,32	122.291.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	141.000,00	33.274,65	—	
—	—	—	—	
—	141.000,00	33.274,65	—	
—	109.026.000,00	169.807.876,36	—	
1.157.414,07	1.929.414,07	1.852.238,95	—	
1.702.003,85	14.336.003,85	–657.206,26	—	
2.859.417,92	125.291.417,92	171.002.909,05	—	
2.859.417,92	125.150.417,92	170.969.634,40		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8	116	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01-2	116	Vermischte Einnahmen	168.993,55	—	168.993,55	187.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(41.118,05)	(—)	(41.118,05)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen	41.118,05	—	41.118,05	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	917,46	—	917,46	—
422 11-4	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	179.617.342,67	—	179.617.342,67	87.221.000
422 19-0	116	Altersteilzeitzuschläge	3.043.062,17	—	3.043.062,17	—
427 21-3	116	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	62.254,68	—	62.254,68	14.000
427 29-9	116	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	467.599,21	—	467.599,21	772.000
428 06-6	116	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	331,04	—	331,04	—
428 11-2	116	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	20.748.232,83	—	20.748.232,83	—
428 27-9	116	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	747.930,04	—	747.930,04	—
453 01-0	116	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.463,10	—	10.463,10	30.000
526 01-7	116	Sachverständige	15.592,52	—	15.592,52	27.000
526 02-5	116	Gerichts- und ähnliche Kosten	18.375,18	—	18.375,18	8.000
526 59-9	116	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.781,90	—	3.781,90	1.000
527 01-3	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	45.971,00	—	45.971,00	92.000
527 02-1	116	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.849,80	—	6.849,80	7.000
546 02-6	116	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	454,72	—	454,72	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	187.000,00	–18.006,45	—	
(—)	(—)	(41.118,05)	(—)	
—	—	41.118,05	—	
—	—	—	—	
—	—	917,46	—	
—	87.221.000,00	92.396.342,67	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 18.989,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 577.474,00 EUR Umgesetzt nach 0705-511 01: 70.424,00 EUR Umgesetzt nach 0705-511 99: 22.000,00 EUR
—	—	3.043.062,17	—	
—	14.000,00	48.254,68	—	
—	772.000,00	–304.400,79	—	
—	—	331,04	—	
—	—	20.748.232,83	—	
—	—	747.930,04	—	
—	30.000,00	–19.536,90	—	
—	27.000,00	–11.407,48	—	
—	8.000,00	10.375,18	—	
—	1.000,00	2.781,90	—	
—	92.000,00	–46.029,00	—	
—	7.000,00	–150,20	—	
—	2.000,00	–1.545,28	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.890.472,86)	(—)	(1.890.472,86)	(—)
427 63-9	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	698.913,10	—	698.913,10	—
428 63-5	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	105.751,89	—	105.751,89	—
547 63-4	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.085.807,87	—	1.085.807,87	—
633 63-8	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	210.111,60	—	210.111,60	187.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	210.111,60	—	210.111,60	187.000
		4 Personalausgaben	205.502.798,19	—	205.502.798,19	88.037.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.176.832,99	—	1.176.832,99	137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	206.679.631,18	—	206.679.631,18	88.174.000
		Zuschuss	206.469.519,58	—	206.469.519,58	87.987.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.890.472,86)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	698.913,10	—	
—	—	105.751,89	—	
—	—	1.085.807,87	—	
—	—	—	—	
—	187.000,00	23.111,60	—	
—	—	—	—	
—	187.000,00	23.111,60	—	
—	88.037.000,00	117.465.798,19	—	
—	137.000,00	1.039.832,99	—	
—	—	—	—	
—	88.174.000,00	118.505.631,18	—	
—	87.987.000,00	118.482.519,58		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	117	Vermischte Einnahmen	169.028,49	—	169.028,49	141.000
119 07-5 apl.	117	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 546 07.*	17.840,08	—	17.840,08	—
119 16-4	117	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	32.402,30	—	32.402,30	—
119 21-0	117	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	13.299,03	—	13.299,03	—
119 24-5	117	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	1.075.878,15	—	1.075.878,15	1.200.000
119 64-4 apl.	117	Vermischte Einnahmen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0714 Ausgabetitelgruppe 64.*	2.965,23	—	2.965,23	—
124 01-0	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	98.252,62	—	98.252,62	84.000
233 11-0	117	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	965.516,00	—	965.516,00	927.000
233 12-9	117	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	123.200,00	—	123.200,00	123.000
282 13-8	117	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 546 16.*	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführungen von 0302 - 981 81 **** Vergleich K-Vermerk zu 427 21*	4.794,00	—	4.794,00	13.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**	(111,81)	(—)	(111,81)	(—)
119 61-0	117	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	111,81	—	111,81	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(160.003,96)	(—)	(160.003,96)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen	156.747,64	—	156.747,64	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	3.256,32	—	3.256,32	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	454,64	—	454,64	—
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)*	737.725.642,18	—	737.725.642,18	795.536.000
422 19-3	117	Altersteilzeitzuschläge	7.648.769,96	—	7.648.769,96	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	141.000,00	28.028,49	—	
—	—	17.840,08	—	
—	—	32.402,30	—	**119 16:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.**
—	—	13.299,03	—	
—	1.200.000,00	–124.121,85	—	
—	—	2.965,23	—	
—	84.000,00	14.252,62	—	
—	927.000,00	38.516,00	—	
—	123.000,00	200,00	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–8.206,00	—	
(—)	(—)	(111,81)	(—)	
—	—	111,81	—	
(—)	(—)	(160.003,96)	(—)	
—	—	156.747,64	—	
—	—	3.256,32	—	
—	—	454,64	—	
—	795.536.000,00	–57.810.357,82	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 6.498,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 01: 409.983,00 EUR
—	—	7.648.769,96	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 21-7	117	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte **** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.*	198.439,57	—	198.439,57	311.000
427 29-2	117	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.543.875,02	—	2.543.875,02	2.688.000
427 39-0	117	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	23.819,45	—	23.819,45	2.000
428 01-9	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.902.770,77	—	1.902.770,77	—
428 05-1	117	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	215.879,83	—	215.879,83	—
428 06-0	117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	4.000
428 11-6	117	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	59.925.636,06	—	59.925.636,06	—
428 27-2	117	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.243.554,36	—	2.243.554,36	—
453 01-3	117	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	79.921,18	—	79.921,18	71.000
526 01-0	117	Sachverständige	50.886,92	—	50.886,92	47.000
526 02-9	117	Gerichts- und ähnliche Kosten	32.952,87	—	32.952,87	2.000
526 59-2	117	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	7.644,62	—	7.644,62	—
527 01-7	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	214.411,68	—	214.411,68	247.000
527 02-5	117	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.229,09	—	30.229,09	13.000
546 02-0	117	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	11.177,88	—	11.177,88	20.000
546 07-0 apl.	117	Ausgaben der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	17.840,08	17.840,08	—
546 16-0	117	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
981 07-9	990	Abführung an 13 21 - 381 07	1.839.354,61	—	1.839.354,61	1.791.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	311.000,00	–112.560,43	—	
—	2.688.000,00	–144.124,98	—	
—	2.000,00	21.819,45	—	
—	—	1.902.770,77	—	
—	—	215.879,83	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	59.925.636,06	—	
—	—	2.243.554,36	—	
—	71.000,00	8.921,18	8.921,18	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	3.886,92	—	
—	2.000,00	30.952,87	—	
—	—	7.644,62	—	
—	247.000,00	–32.588,32	—	
—	13.000,00	17.229,09	—	
—	20.000,00	–8.822,12	—	
—	—	17.840,08	17.840,08	apl. 546 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.791.000,00	48.354,61	48.354,61	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(1.487.740,03)	(—)	(1.487.740,03)	(1.412.000)
427 61-6	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.*	38.636,46	—	38.636,46	146.000
428 61-2	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 61-7	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	125.616,73	—	125.616,73	150.000
514 61-6	117	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	18.589,35	—	18.589,35	27.000
517 61-5	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	877.277,33	—	877.277,33	709.000
518 61-1	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	7.384,87	—	7.384,87	2.000
519 61-8	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	83.324,24	—	83.324,24	26.000
525 61-8	117	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	46.129,07	—	46.129,07	100.000
547 61-1	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	47.819,07	—	47.819,07	2.000
812 61-7	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	242.962,91	—	242.962,91	250.000
TGr. 62		**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien** *Übertragbar.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und bis zur Höhe von 45 v.H. der Ist-Einnahmen bei 119 24.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(551.881,98)	(—)	(551.881,98)	(—)
428 62-0	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	266.760,22	—	266.760,22	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(29.009,03)	(1.441.009,03)	(46.731,00)	(—)	
—	146.000,00	–107.363,54	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–24.383,27	—	
—	27.000,00	–8.410,65	—	
—	709.000,00	168.277,33	—	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **45 v.H. der Gebühr eines Internatsplatzes pro Monat werden als Verpflegungskosten den Nieders. Internatsgymnasien zur Verfügung gestellt. Inselkinder zahlen eine reduzierte Internatsgebühr. Für diese Kinder wird derselbe Verpflegungssatz wie der Nichtinselkinder zugrunde gelegt. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.** **Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.** In der Haushaltsrechnung 2011 wurde festgestellt, dass die Spitzabrechnung der Verpflegungskosten der Internatsschüler nicht mit einem pauschalen Prozentsatz der Einnahmen vorgenommen werden kann. Aus diesem Grund ist mit Einwilligung des MF vom 12.12.2012 sowohl der Haushaltsvermerk als auch die verbindliche Erläuterung angepasst worden. Haushaltsvermerk: Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß §17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Nieders. Internatsgymnasien. Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ist-Einnahmen bei 119 21 werden dem Verpflegungsfonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Unterkunft und Verpflegung“ bei 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt. Er beträgt für sonstige Internatschüler/-innen 45 v.H. der Internatsgebühr. Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpflegung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in gleicher Höhe wie die der sonstigen Internatschüler/-innen. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds. Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.
—	2.000,00	5.384,87	—	
—	26.000,00	57.324,24	—	
—	100.000,00	–53.870,93	—	
29.009,03	31.009,03	16.810,04	—	
—	250.000,00	–7.037,09	—	
(—)	(—)	(551.881,98)	(—)	
—	—	266.760,22	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 62-4	117	Lebensmittel, Zutaten	227.730,14	—	227.730,14	—
547 62-0	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.391,62	—	57.391,62	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.340.320,95)	(—)	(6.340.320,95)	(—)
427 63-2	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.735.743,67	—	2.735.743,67	—
428 63-9	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	477.522,02	—	477.522,02	—
547 63-8	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.127.055,26	—	3.127.055,26	—
633 63-1	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs** **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(229.282,08)	(7.617,20)	(236.899,28)	(243.000)
427 64-0	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	618,66	7.617,20	8.235,86	16.000
428 64-7	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 64-1	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	49.801,08	—	49.801,08	69.000
514 64-0	117	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgeräte *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.329,37	—	2.329,37	11.000
517 64-0	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	114.339,16	—	114.339,16	79.000
518 64-6	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	16.922,69	—	16.922,69	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	227.730,14	—	
—	—	57.391,62	—	
(—)	(—)	(6.340.320,95)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	2.735.743,67	—	
—	—	477.522,02	—	
—	—	3.127.055,26	—	
—	—	—	—	
(5.997,30)	(248.997,30)	(–12.098,02)	(—)	
5.997,30	21.997,30	–13.761,44	—	
—	—	—	—	
—	69.000,00	–19.198,92	—	
—	11.000,00	–8.670,63	—	
—	79.000,00	35.339,16	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	2.000,00	14.922,69	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 64-2	117	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	32.705,13	—	32.705,13	43.000
547 64-6	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	10.278,35	—	10.278,35	1.000
812 64-1	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	20.000
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.566.525,35	—	1.566.525,35	1.425.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.091.972,32	—	1.091.972,32	1.050.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.794,00	—	4.794,00	13.000
		Summe der Einnahmen	2.663.291,67	—	2.663.291,67	2.488.000
		4 Personalausgaben	816.028.044,05	7.617,20	816.035.661,25	798.774.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.194.284,16	17.840,08	5.212.124,24	1.552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	242.962,91	—	242.962,91	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.839.354,61	—	1.839.354,61	1.791.000
		Summe der Ausgaben	823.304.645,73	25.457,28	823.330.103,01	802.387.000
		Zuschuss	820.641.354,06	25.457,28	820.666.811,34	799.899.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	43.000,00	–10.294,87	—	
—	1.000,00	9.278,35	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	1.425.000,00	141.525,35	—	
—	1.050.000,00	41.972,32	—	
—	13.000,00	–8.206,00	—	
—	2.488.000,00	175.291,67	—	
5.997,30	798.779.997,30	17.255.663,95	8.921,18	
29.009,03	1.581.009,03	3.631.115,21	17.840,08	
—	—	—	—	
—	270.000,00	–27.037,09	—	
—	1.791.000,00	48.354,61	48.354,61	
35.006,33	802.422.006,33	20.908.096,68	75.115,87	
35.006,33	799.934.006,33	20.732.805,01		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	119	Vermischte Einnahmen	1.588,56	—	1.588,56	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(5.309,00)	(—)	(5.309,00)	(—)
119 63-7	119	Vermischte Einnahmen	5.309,00	—	5.309,00	—
236 63-3	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-9	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	203.948.297,63	—	203.948.297,63	558.013.000
422 19-4	119	Altersteilzeitzuschläge	2.536.781,45	—	2.536.781,45	—
427 21-8	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-3	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	277.729,79	—	277.729,79	—
428 06-0	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-7	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	30.254.625,85	—	30.254.625,85	—
428 27-3	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	874.293,00	—	874.293,00	—
453 01-4	119	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	23.720,88	—	23.720,88	20.000
526 01-1	119	Sachverständige	13.034,93	—	13.034,93	10.000
526 02-0	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.664,14	—	3.664,14	2.000
526 59-3	119	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.072,46	—	3.072,46	5.000
527 01-8	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	83.691,30	—	83.691,30	53.000
527 02-6	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.857,19	—	3.857,19	5.000
546 02-0	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.588,56	—	
(—)	(—)	(5.309,00)	(—)	
—	—	5.309,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	558.013.000,00	–354.064.702,37	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.536.781,45	—	
—	—	—	—	
—	—	277.729,79	—	
—	—	—	—	
—	—	30.254.625,85	—	
—	—	874.293,00	—	
—	20.000,00	3.720,88	3.720,88	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	3.034,93	—	
—	2.000,00	1.664,14	—	
—	5.000,00	–1.927,54	—	
—	53.000,00	30.691,30	—	
—	5.000,00	–1.142,81	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(3.257.828,45)	(—)	(3.257.828,45)	(—)
427 63-3	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.495.906,92	—	1.495.906,92	—
428 63-0	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	214.768,51	—	214.768,51	—
547 63-9	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.547.153,02	—	1.547.153,02	—
633 63-2	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.897,56	—	6.897,56	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	6.897,56	—	6.897,56	—
		4 Personalausgaben	239.626.124,03	—	239.626.124,03	558.033.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.654.473,04	—	1.654.473,04	77.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	241.280.597,07	—	241.280.597,07	558.110.000
		Zuschuss	241.273.699,51	—	241.273.699,51	558.110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(3.257.828,45)	(1.591.045,32)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	1.495.906,92	—	
—	—	214.768,51	43.892,30	428 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.547.153,02	1.547.153,02	547 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	6.897,56	—	
—	—	—	—	
—	—	6.897,56	—	
—	558.033.000,00	–318.406.875,97	47.613,18	
—	77.000,00	1.577.473,04	1.547.153,02	
—	—	—	—	
—	558.110.000,00	–316.829.402,93	1.594.766,20	
—	558.110.000,00	–316.836.300,49		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	119	Vermischte Einnahmen	32.746,05	—	32.746,05	200.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(108.450,53)	(—)	(108.450,53)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen	108.450,53	—	108.450,53	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	9.912,81	—	9.912,81	—
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	272.129.505,21	—	272.129.505,21	269.188.000
422 19-8	119	Altersteilzeitzuschläge	2.926.048,23	—	2.926.048,23	—
427 21-1	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	41.137,46	—	41.137,46	97.000
427 29-7	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	673.401,20	—	673.401,20	454.000
427 39-4	119	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 06-4	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	34.519.281,14	—	34.519.281,14	—
428 27-7	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.029.648,42	—	1.029.648,42	—
453 01-8	119	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	21.510,39	—	21.510,39	30.000
526 01-5	119	Sachverständige	22.750,29	—	22.750,29	18.000
526 02-3	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	22.461,08	—	22.461,08	5.000
526 59-7	119	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.963,46	—	3.963,46	—
527 01-1	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	107.866,55	—	107.866,55	71.000
527 02-0	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	19.122,93	—	19.122,93	11.000
546 02-4	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.942,00	—	3.942,00	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–167.253,95	—	
(—)	(—)	(108.450,53)	(—)	
—	—	108.450,53	—	
—	—	—	—	
—	—	9.912,81	—	
—	269.188.000,00	2.941.505,21	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.926.048,23	—	
—	97.000,00	–55.862,54	—	
—	454.000,00	219.401,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	34.519.281,14	—	
—	—	1.029.648,42	—	
—	30.000,00	–8.489,61	—	
—	18.000,00	4.750,29	—	
—	5.000,00	17.461,08	—	
—	—	3.963,46	—	
—	71.000,00	36.866,55	—	
—	11.000,00	8.122,93	—	
—	2.000,00	1.942,00	1.942,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(4.459.636,56)	(—)	(4.459.636,56)	(—)
427 63-7	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.789.246,70	—	1.789.246,70	—
428 63-3	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	242.891,70	—	242.891,70	—
547 63-2	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.427.498,16	—	2.427.498,16	—
633 63-6	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	141.196,58	—	141.196,58	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	141.196,58	—	141.196,58	200.000
		4 Personalausgaben	313.382.583,26	—	313.382.583,26	269.769.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.607.604,47	—	2.607.604,47	107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	315.990.187,73	—	315.990.187,73	269.876.000
		Zuschuss	315.848.991,15	—	315.848.991,15	269.676.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(4.459.636,56)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	1.789.246,70	—	
—	—	242.891,70	—	
—	—	2.427.498,16	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–58.803,42	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–58.803,42	—	
—	269.769.000,00	43.613.583,26	—	
—	107.000,00	2.500.604,47	1.942,00	
—	—	—	—	
—	269.876.000,00	46.114.187,73	1.942,00	
—	269.676.000,00	46.172.991,15		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung zum Kapitel 0720 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG *Vgl. K-Vermerk zu 546 22.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 22.*	5.782.476,17	—	5.782.476,17	5.728.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtschule Cuxhaven *Vgl. K-Vermerk zu 546 23.*	37.007,06	—	37.007,06	38.000
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	600,00	—	600,00	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	748.376,86	—	748.376,86	—
119 05-7	127	Vermischte Einnahmen während der Transferphase *Vgl. K-Vermerk zu 546 01.*	—	—	—	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	6.904,64	—	6.904,64	—
282 01-2	127	Zuschüsse Dritter an Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 546 22, 546 23, 547 10, 633 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0720: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Alle Mittel des Kapitels 0720, mit Ausnahme der Titel 427 10, 427 23, 453 01, 546 01, 546 22, 546 23, 633 22, 671 11, 671 12 und 981 07, werden den Schulen als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die auf Rückstellungen für Altersteilzeit entfallenden Beträge, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	5.728.000,00	54.476,17	—	
—	38.000,00	–992,94	—	
—	—	600,00	—	
—	—	748.376,86	—	
—	—	—	—	
—	—	6.904,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0714-422 11: 409.983,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	158.764,67	—	158.764,67	1.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	520.724.267,85	19.226.114,56	539.950.382,41	616.378.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.080.536,04	—	5.080.536,04	—
427 10-0	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	75.812,03	—	75.812,03	155.000
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	4.810.186,46	—	4.810.186,46	7.353.000
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen / Fremdsprachenassistenten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	12.365,46	—	12.365,46	45.000
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	4.631.470,75	—	4.631.470,75	4.668.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	157.764,67	—	
8.302.915,65	624.680.915,65	–84.730.533,24	109.130,81	422 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.080.536,04	—	
—	155.000,00	–79.187,97	—	
—	7.353.000,00	–2.542.813,54	—	
—	45.000,00	–32.634,54	—	
—	4.668.000,00	–36.529,25	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	121.100,44	—	121.100,44	105.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	13.081.813,52	—	13.081.813,52	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	370.799,96	—	370.799,96	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	1.939.039,32	—	1.939.039,32	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	39.779,41	—	39.779,41	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	50.939.434,89	—	50.939.434,89	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.872.272,68	—	5.872.272,68	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	105.000,00	16.100,44	—	
—	—	13.081.813,52	—	
—	—	370.799,96	—	
—	—	1.939.039,32	—	
—	—	39.779,41	—	
—	—	50.939.434,89	—	
—	—	5.872.272,68	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	18.532,97	—	18.532,97	43.000
461 13-8	981	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.417.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	32.805,02	—	32.805,02	42.000
526 01-9	127	Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	11.571,39	—	11.571,39	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	12.160,30	—	12.160,30	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.786,86	—	6.786,86	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	378.835,16	—	378.835,16	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	19.538,81	—	19.538,81	22.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	43.000,00	–24.467,03	—	
—	1.417.000,00	–1.417.000,00	—	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	42.000,00	–9.194,98	—	
—	20.000,00	–8.428,61	—	
—	4.000,00	8.160,30	—	
—	—	6.786,86	—	
—	396.000,00	–17.164,84	—	
—	22.000,00	–2.461,19	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-0	127	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 05. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	107.009,90	—	107.009,90	90.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	386,75	—	386,75	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	173.539,68	5.375.462,64	5.549.002,32	954.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 23. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	19.952,23	19.952,23	13.000
547 10-5	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.504.183,61	—	5.504.183,61	1.284.000
633 10-9	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	21.047,64	—	21.047,64	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	901.481,14	1.084.591,71	1.986.072,85	954.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	31.040,74	—	31.040,74	39.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
233.777,21	323.777,21	–216.767,31	—	
—	5.000,00	–4.613,25	—	
5.585.063,54	6.539.063,54	–990.061,22	—	
7.617,78	20.617,78	–665,55	—	
—	1.284.000,00	4.220.183,61	—	
—	—	21.047,64	—	
1.022.134,07	1.976.134,07	9.938,78	—	
—	39.000,00	–7.959,26	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	107.414,45	—	107.414,45	117.000
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	12.375,00	—	12.375,00	17.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	148.698,25	—	148.698,25	149.000
981 07-7	990	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	91.910,85	—	91.910,85	92.000
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.568.460,09	—	6.568.460,09	5.766.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.904,64	—	6.904,64	—
		Summe der Einnahmen	6.575.364,73	—	6.575.364,73	5.766.000
		4 Personalausgaben	607.876.176,45	19.226.114,56	627.102.291,01	630.165.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.246.817,48	5.395.414,87	11.642.232,35	2.830.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.073.358,97	1.084.591,71	2.157.950,68	1.127.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	148.698,25	—	148.698,25	149.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.910,85	—	91.910,85	92.000
		Summe der Ausgaben	615.436.962,00	25.706.121,14	641.143.083,14	634.363.000
		Zuschuss	608.861.597,27	25.706.121,14	634.567.718,41	628.597.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	117.000,00	–9.585,55	—	
—	17.000,00	–4.625,00	—	
—	149.000,00	–301,75	—	
—	92.000,00	–89,15	—	
—	5.766.000,00	802.460,09	—	
—	—	6.904,64	—	
—	5.766.000,00	809.364,73	—	
8.302.915,65	638.467.915,65	–11.365.624,64	109.130,81	
5.826.458,53	8.656.458,53	2.985.773,82	—	
1.022.134,07	2.149.134,07	8.816,61	—	
—	149.000,00	–301,75	—	
—	92.000,00	–89,15	—	
15.151.508,25	649.514.508,25	–8.371.425,11	109.130,81	
15.151.508,25	643.748.508,25	–9.180.789,84		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	15.825,28	—	15.825,28	25.000
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
235 10-7	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 427 40.*	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 01.*	33.042,11	—	33.042,11	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung *Vgl. K-Vermerk zu 547 02.*	2.850,00	—	2.850,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.844.747,53	—	5.844.747,53	9.673.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 10 und 428 04.* **** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.*	77.465.703,41	—	77.465.703,41	70.392.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	36.690,44	—	36.690,44	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03 und 428 06.*	334.832,79	—	334.832,79	335.000
427 03-0	154	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.*	—	—	—	—
427 10-3	129	Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedstaaten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	166.118,38	—	166.118,38	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	8.922,33	—	8.922,33	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.146.945,92	—	3.146.945,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	–9.174,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	33.042,11	—	
—	—	2.850,00	—	
—	9.673.000,00	–3.828.252,47	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 62.092,00 EUR
—	70.392.000,00	7.073.703,41	3.728.986,78	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	36.690,44	—	
—	335.000,00	–167,21	—	
—	—	—	—	
—	—	166.118,38	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedsstaaten, die – entsprechend der Richtlinie des Rates der EG vom 21. 12. 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin an Schulen (EG-RL-LehrG) – an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und während der Teilnahme in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen.** **Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	10.000,00	–1.077,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.146.945,92	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	736.180,55	—	736.180,55	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	293.313,19	—	293.313,19	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.*	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	125,60	—	125,60	3.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	347.266,27	—	347.266,27	449.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	503.513,32	—	503.513,32	469.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.435.693,16	—	1.435.693,16	1.248.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82.533,96	—	82.533,96	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.852,80	—	1.852,80	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	179.884,22	—	179.884,22	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.156,81	—	1.156,81	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.844.582,54	—	3.844.582,54	4.303.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11.436,35	—	11.436,35	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	5.206,04	—	5.206,04	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	7.939,79	—	7.939,79	—
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	11.507,30	—	11.507,30	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	10.599,98	22.442,13	33.042,11	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	5.091,80	—	5.091,80	—
812 10-4	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	88.139,97	—	88.139,97	90.000
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	601.685,88	—	601.685,88	581.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	736.180,55	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Personen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/-innen).**
—	—	293.313,19	—	
—	—	—	—	**Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	3.000,00	–2.874,40	—	
—	449.000,00	–101.733,73	—	
—	469.000,00	34.513,32	—	
—	1.248.000,00	187.693,16	—	
—	81.000,00	1.533,96	—	
—	10.000,00	–8.147,20	—	
—	169.000,00	10.884,22	—	
—	1.000,00	156,81	—	
—	4.303.000,00	–458.417,46	—	
—	2.000,00	9.436,35	—	
—	4.000,00	1.206,04	—	
—	—	7.939,79	7.939,79	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	11.507,30	—	
—	—	33.042,11	—	
—	—	5.091,80	2.241,80	547 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	90.000,00	–1.860,03	—	
—	581.000,00	20.685,88	20.685,88	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(323.667,41)	(—)	(323.667,41)	(339.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	137.400,81	—	137.400,81	139.000
518 98-2	154	Anmietung von Hard- und Software	1.852,80	—	1.852,80	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	10.000
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Dienstleistungen des LSKN	119.015,67	—	119.015,67	124.000
538 99-1	154	Dienstleistungen "Anderer"	2.852,20	—	2.852,20	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.599,93	—	4.599,93	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	57.946,00	—	57.946,00	60.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.825,28	—	15.825,28	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.892,11	—	35.892,11	—
		Summe der Einnahmen	51.717,39	—	51.717,39	25.000
		4 Personalausgaben	88.033.580,14	—	88.033.580,14	80.413.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.713.985,75	22.442,13	6.736.427,88	7.015.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	146.085,97	—	146.085,97	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	601.685,88	—	601.685,88	581.000
		Summe der Ausgaben	95.495.337,74	22.442,13	95.517.779,87	88.159.000
		Zuschuss	95.443.620,35	22.442,13	95.466.062,48	88.134.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(339.000,00)	(–15.332,59)	(—)	
—	139.000,00	–1.599,19	—	
—	—	1.852,80	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	–4.984,33	—	
—	1.000,00	1.852,20	—	
—	5.000,00	–400,07	—	
—	60.000,00	–2.054,00	—	
—	25.000,00	–9.174,72	—	
—	—	35.892,11	—	
—	25.000,00	26.717,39	—	
—	80.413.000,00	7.620.580,14	3.728.986,78	
—	7.015.000,00	–278.572,12	10.181,59	
—	150.000,00	–3.914,03	—	
—	581.000,00	20.685,88	20.685,88	
—	88.159.000,00	7.358.779,87	3.759.854,25	
—	88.134.000,00	7.332.062,48		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Liebenburg *Übertragbar.*	62.000,00	—	62.000,00	62.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *Übertragbar.*	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	32.545.551,61	—	32.545.551,61	32.546.000
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.165.621,34	—	8.165.621,34	8.166.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	1.360.723,53	—	1.360.723,53	1.361.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	326.573,72	—	326.573,72	327.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	223.844,15	—	223.844,15	224.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	10.225,84	—	10.225,84	11.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	40.000,00	—	40.000,00	40.000
		Abschluss Kapitel 0765				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	66.000,00	—	66.000,00	66.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.632.540,19	—	42.632.540,19	42.635.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	40.000,00	—	40.000,00	40.000
		Summe der Ausgaben	42.738.540,19	—	42.738.540,19	42.741.000
		Zuschuss	42.738.540,19	—	42.738.540,19	42.741.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	62.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	32.546.000,00	–448,39	—	
—	8.166.000,00	–378,66	—	
—	1.361.000,00	–276,47	—	
—	327.000,00	–426,28	—	
—	224.000,00	–155,85	—	
—	11.000,00	–774,16	—	
—	40.000,00	—	—	
—	66.000,00	—	—	
—	42.635.000,00	–2.459,81	—	
—	40.000,00	—	—	
—	42.741.000,00	–2.459,81	—	
—	42.741.000,00	–2.459,81		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	264	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	264	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 68-3	264	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	1.036,00	—	1.036,00	—
282 68-1	264	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	63.497,07	—	63.497,07	—
334 74-6	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	40.057.444,70	—	40.057.444,70	34.568.000
		A U S G A B E N				
427 10-8	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	13.000
684 01-1	264	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(24.000,00)	(—)	(24.000,00)	(24.000)
427 62-0	264	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	24.000,00	—	24.000,00	24.000
527 62-5	264	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 68		**Bildung im Elementarbereich "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(593.412,58)	(222.722,05)	(816.134,63)	(480.000)
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	202.195,11	—	202.195,11	10.000
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	25.000,00	—	25.000,00	75.000
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	366.217,47	222.722,05	588.939,52	395.000
TGr. 69		**Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 800.000 Euro zulasten Kapitel 07 74 Titel 633 73.*	(1.710.048,29)	(1.220.179,83)	(2.930.228,12)	(2.252.000)
427 69-8	264	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	42.507,39	—	42.507,39	64.000
525 69-0	264	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	186.483,02	—	186.483,02	490.000
526 69-6	264	Ausgaben für Sachverständige	17.725,00	—	17.725,00	30.000
547 69-3	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	186.608,95	—	186.608,95	—
633 69-7	264	Zuweisungen an Gemeinden	339.501,10	—	339.501,10	1.079.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.036,00	—	
—	—	63.497,07	—	
—	34.568.000,00	5.489.444,70	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
—	89.000,00	—	—	
(—)	(24.000,00)	(—)	(—)	
—	24.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(283.534,77)	(763.534,77)	(52.599,86)	(—)	
—	10.000,00	192.195,11	—	
—	75.000,00	–50.000,00	—	
283.534,77	678.534,77	–89.595,25	—	
(890.125,00)	(3.142.125,00)	(–211.896,88)	(—)	
—	64.000,00	–21.492,61	—	
—	490.000,00	–303.516,98	—	
—	30.000,00	–12.275,00	—	
—	—	186.608,95	—	633 69:
—	1.079.000,00	–739.498,90	—	Umgesetzt nach 0710-428 27: 29.689,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 69-6	264	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
684 69-0	264	Zuschüsse an Sonstige	937.222,83	1.220.179,83	2.157.402,66	589.000
TGr. 70 bis 72		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 20.000.000 EUR zugunsten 0774 Ausgabetitelgruppe 76.*	(415.338.573,26)	(10.793.954,92)	(426.132.528,18)	(412.890.000)
633 70-0	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	83.472.011,66	—	83.472.011,66	60.722.000
633 71-9	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	103.903.519,00	—	103.903.519,00	99.000.000
633 72-7	264	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV)	26.125.549,99	—	26.125.549,99	35.915.000
684 70-4	264	Zuschüsse an Sonstige	201.837.492,61	10.793.954,92	212.631.447,53	217.253.000
684 72-0	264	Zuschüsse für die Kindertagespflege an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich "Offensive kinder und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(3.745.945,98)	(3.809.759,44)	(7.555.705,42)	(6.000.000)
525 73-8	264	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden **** Die Ausgaben sind in Höhe von 800.000 € einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 07 74 Ausgabetitelgruppe 69.*	3.745.945,98	3.809.759,44	7.555.705,42	6.000.000
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 74		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(39.977.317,41)	(342.331,30)	(40.319.648,71)	(34.568.000)
883 74-0	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	39.977.317,41	342.331,30	40.319.648,71	34.568.000
981 74-1	990	Abführung an den Einzelpan 06	—	—	—	—
TGr. 75		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundlichens Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.220.033,69)	(1.110.265,74)	(3.330.299,43)	(1.922.000)
883 75-8	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	2.220.033,69	1.110.265,74	3.330.299,43	1.922.000
893 75-3	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
981 75-0	990	Abführung an den Einzelplan 06	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
890.125,00	1.479.125,00	678.277,66	—	
(13.242.528,18)	(426.132.528,18)	(—)	(—)	
—	60.722.000,00	22.750.011,66	—	
—	99.000.000,00	4.903.519,00	—	
—	35.915.000,00	–9.789.450,01	—	
13.242.528,18	230.495.528,18	–17.864.080,65	—	
—	—	—	—	
(1.570.051,83)	(7.570.051,83)	(–14.346,41)	(—)	
—	—	—	—	
1.570.051,83	7.570.051,83	–14.346,41	—	
—	—	—	—	
(262.204,01)	(34.830.204,01)	(5.489.444,70)	(—)	
262.204,01	34.830.204,01	5.489.444,70	—	
—	—	—	—	
(1.408.299,43)	(3.330.299,43)	(—)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgaben für Investitionsförderungen dürfen nur zur Kofinanzierung der Bundesmittel (TGr. 74) im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 geleistet werden.**
1.408.299,43	3.330.299,43	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 76		**Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege "Offensive kinder- / familienfreundl. Nds"** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 0 EUR zulasten 0774 Ausgabetitelgruppe 70 bis 72.*	(398.295,50)	(24.601.704,50)	(25.000.000,00)	(25.000.000)
883 76-6	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	398.295,50	12.101.704,50	12.500.000,00	12.500.000
893 76-1	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	12.500.000,00	12.500.000,00	12.500.000
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(101.399,33)	(101.399,33)	(22.000)
547 90-1	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.*	—	101.399,33	101.399,33	22.000
633 90-5	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.036,00	—	1.036,00	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	63.497,07	—	63.497,07	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	40.057.444,70	—	40.057.444,70	34.568.000
		Summe der Einnahmen	40.121.977,77	—	40.121.977,77	34.568.000
		4 Personalausgaben	66.507,39	—	66.507,39	101.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	593.012,08	101.399,33	694.411,41	552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	420.841.460,64	16.046.616,24	436.888.076,88	421.117.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.595.646,60	26.054.301,54	68.649.948,14	61.490.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	464.096.626,71	42.202.317,11	506.298.943,82	483.260.000
		Zuschuss	423.974.648,94	42.202.317,11	466.176.966,05	448.692.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(25.000.000,00)	(—)	(—)	
—	12.500.000,00	—	—	
—	12.500.000,00	—	—	
(79.649,33)	(101.649,33)	(–250,00)	(250,00)	
79.649,33	101.649,33	–250,00	250,00	547 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.036,00	—	
—	—	63.497,07	—	
—	34.568.000,00	5.489.444,70	—	
—	34.568.000,00	5.553.977,77	—	
—	101.000,00	–34.492,61	—	
79.649,33	631.649,33	62.762,08	250,00	
15.986.239,78	437.103.239,78	–215.162,90	—	
1.670.503,44	63.160.503,44	5.489.444,70	—	
—	—	—	—	
17.736.392,55	500.996.392,55	5.302.551,27	250,00	
17.736.392,55	466.428.392,55	–251.426,50		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	1.096,52	—	1.096,52	—
282 10-6	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 10-7	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	153.760,11	—	153.760,11	155.000
428 17-8	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Stiftung zugewiesen sind.	—	—	—	—
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 10-7	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Abs. 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.*	2.569.000,00	—	2.569.000,00	2.569.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 10-1	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.096,52	—	1.096,52	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.096,52	—	1.096,52	—
		4 Personalausgaben	153.760,11	—	153.760,11	155.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.569.000,00	—	2.569.000,00	2.569.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.722.760,11	—	2.722.760,11	2.724.000
		Zuschuss	2.721.663,59	—	2.721.663,59	2.724.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.096,52	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	155.000,00	–1.239,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.569.000,00	—	—	**684 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**Von den veranschlagten Mitteln sind 50.000 Euro für Fahrten zu NS-Gedenk- und Dokumentationsstätten auf dem Gebiet des Landes Niedersachsen bestimmt.**
—	—	1.096,52	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.096,52	—	
—	155.000,00	–1.239,89	—	
—	—	—	—	
—	2.569.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.724.000,00	–1.239,89	—	
—	2.724.000,00	–2.336,41		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-** *Übertragbar.*	(–70.985,15)	(—)	(–70.985,15)	(—)
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–56.908,71	—	–56.908,71	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	–14.076,44	—	–14.076,44	—
TGr. 62		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-** *Übertragbar.*	(–12.826,16)	(—)	(–12.826,16)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–12.091,79	—	–12.091,79	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	–734,37	—	–734,37	—
TGr. 63		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-** *Übertragbar.*	(–4.841,85)	(—)	(–4.841,85)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–4.841,85	—	–4.841,85	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0798				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–88.653,16	—	–88.653,16	—
		Summe der Ausgaben	–88.653,16	—	–88.653,16	—
		Überschuss	88.653,16	—	88.653,16	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07
Kapitel 0798

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(–70.985,15)	(—)	
—	—	–56.908,71	—	
—	—	–14.076,44	—	
(—)	(—)	(–12.826,16)	(—)	
—	—	–12.091,79	—	
—	—	–734,37	—	
(—)	(—)	(–4.841,85)	(—)	
—	—	–4.841,85	—	
—	—	—	—	
—	—	–88.653,16	—	
—	—	–88.653,16	—	
—	—	88.653,16		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.470.166,80	—	69.470.166,80	8.284.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.115.613,97	—	6.115.613,97	3.215.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	40.062.238,70	—	40.062.238,70	34.581.000
		Summe der Einnahmen	115.648.019,47	—	115.648.019,47	46.080.000
		4 Personalausgaben	4.041.023.148,32	48.208.193,10	4.089.231.341,42	4.114.942.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	112.373.302,30	39.398.663,86	151.771.966,16	30.349.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	781.112.474,69	35.204.794,52	816.317.269,21	798.699.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	43.501.629,51	30.898.057,28	74.399.686,79	62.411.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.549.103,57	—	4.549.103,57	–25.355.000
		Summe der Ausgaben	4.982.559.658,39	153.709.708,76	5.136.269.367,15	4.981.046.000
		Zuschuss	4.866.911.638,92	153.709.708,76	5.020.621.347,68	4.934.966.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.284.000,00	61.186.166,80	—	
—	3.215.000,00	2.900.613,97	—	
—	34.581.000,00	5.481.238,70	—	
—	46.080.000,00	69.568.019,47	—	
33.124.127,27	4.148.066.127,27	–58.834.785,85	16.042.255,69	
38.686.632,62	69.035.632,62	82.736.333,54	2.322.847,85	
23.793.544,69	822.492.544,69	–6.175.275,48	1.049.811,31	
5.409.536,84	67.820.536,84	6.579.149,95	—	
—	–25.355.000,00	29.904.103,57	188.479,21	
101.013.841,42	5.082.059.841,42	54.209.525,73	19.603.394,06	
101.013.841,42	5.035.979.841,42	–15.358.493,74		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.537.891,45	—	1.537.891,45	25.052.842,43	217.118,53	25.269.960,96	–23.732.069,51
08 02	266.917.954,59	47.870.141,88	314.788.096,47	267.755.414,70	334.196.860,74	601.952.275,44	–287.164.178,97
08 03	662.473.742,38	—	662.473.742,38	658.918.502,19	265.716.587,51	924.635.089,70	–262.161.347,32
08 04	44.390.963,23	63.949.906,78	108.340.870,01	52.957.123,96	2.096.403,00	55.053.526,96	53.287.343,05
08 11	—	—	—	851.000,00	—	851.000,00	–851.000,00
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	–111.000,00
08 18	686.886.818,80	—	686.886.818,80	20.897.719,61	5.720.359,17	26.618.078,78	660.268.740,02
08 20	153.699.797,04	—	153.699.797,04	422.025.535,05	19.492.634,87	441.518.169,92	–287.818.372,88
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	62.474.012,75	99.812.649,56	162.286.662,31	–160.241.662,31
08 91	—	—	—	535.277,67	—	535.277,67	–535.277,67
08 98	—	—	—	2.532.720,68	8.721.450,37	11.254.171,05	–11.254.171,05
Summe Epl. 08	1.818.006.167,49	111.820.048,66	1.929.826.216,15	1.514.165.149,04	735.974.063,75	2.250.139.212,79	–320.312.996,64

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.006.000	—	1.006.000,00	11.790.000	119.087,04	11.909.087,04	–10.903.087,04	–12.828.982,47	26.808,97
217.854.000	68.805.241,94	286.659.241,94	358.107.000	234.433.912,27	592.540.912,27	–305.881.670,33	18.717.491,36	23.277,86
667.979.000	—	667.979.000,00	677.028.000	252.957.639,79	929.985.639,79	–262.006.639,79	–154.707,53	—
62.456.000	59.941.576,91	122.397.576,91	68.456.000	1.627.651,27	70.083.651,27	52.313.925,64	973.417,41	16.295,72
100.000	—	100.000,00	884.000	—	884.000,00	–784.000,00	–67.000,00	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	–111.000,00	—	—
743.230.000	—	743.230.000,00	20.186.000	6.626.329,97	26.812.329,97	716.417.670,03	–56.148.930,01	491.010,01
149.809.000	—	149.809.000,00	425.826.000	18.527.695,96	444.353.695,96	–294.544.695,96	6.726.323,08	48.217,27
2.045.000	—	2.045.000,00	59.079.000	105.148.476,72	164.227.476,72	–162.182.476,72	1.940.814,41	2.038.358,27
—	—	—	668.000	—	668.000,00	–668.000,00	132.722,33	—
—	—	—	—	265.306,38	265.306,38	–265.306,38	–10.988.864,67	—
1.844.533.000	128.746.818,85	1.973.279.818,85	1.622.189.000	619.706.099,40	2.241.895.099,40	–268.615.280,55	–51.697.716,09	2.643.968,10

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.158.594,33	379.297,12	—	1.537.891,45
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	723.629,12	252.978.904,37 R 22.087.767,49	61.085.562,98 R 25.782.374,39	314.788.096,47 R 47.870.141,88
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	571.302,06	537.651.154,12	124.251.286,20	662.473.742,38
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	151.741,67	108.189.128,34 R 63.949.906,78	—	108.340.870,01 R 63.949.906,78
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	685.962.191,02	692.798,28	231.829,50	686.886.818,80
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	6.466.930,96	73.064.092,43	74.168.773,65	153.699.797,04
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00
08 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	695.088.389,16	972.955.374,66 R 86.037.674,27	261.782.452,33 R 25.782.374,39	1.929.826.216,15 R 111.820.048,66
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	751.789.000,00	931.810.058,56 R 82.778.058,56	289.680.760,29 R 45.968.760,29	1.973.279.818,85 R 128.746.818,85
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–56.700.610,84	41.145.316,10	–27.898.307,96	–43.453.602,70

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.990.297,82	2.839.927,99 R 31.426,20	756.186,29 R 185.692,33	—	—	683.548,86	25.269.960,96 R 217.118,53	–23.732.069,51
44.736,95	6.040.422,90 R 166.994,58	118.658.463,89 R 16.827.216,66	—	477.208.651,70 R 317.202.649,50	—	601.952.275,44 R 334.196.860,74	–287.164.178,97
45.777,08	294.874.832,56 R 26.298.862,13	267.092.532,76 R 52.699,14	—	362.621.947,30 R 239.365.026,24	—	924.635.089,70 R 265.716.587,51	–262.161.347,32
16.295,72	3.550.364,25 R 36.500,00	51.486.866,99 R 2.059.903,00	—	—	—	55.053.526,96 R 2.096.403,00	53.287.343,05
—	—	471.000,00	—	380.000,00	—	851.000,00	–851.000,00
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	–111.000,00
14.682.827,73	9.867.934,73 R 5.720.359,17	533.156,63	—	1.010.169,66	523.990,03	26.618.078,78 R 5.720.359,17	660.268.740,02
155.615.760,50	104.916.790,16 R 18.657.639,44	5.864.782,45	86.667.063,69	81.966.289,49 R 834.995,43	6.487.483,63	441.518.169,92 R 19.492.634,87	–287.818.372,88
—	2.675.358,27 R 1.137.000,00	33.473.084,80 R 19.448.084,80	34.553.391,92 R 19.908.391,92	90.601.172,84 R 59.319.172,84	983.654,48	162.286.662,31 R 99.812.649,56	–160.241.662,31
535.277,67	—	—	—	—	—	535.277,67	–535.277,67
—	185.363,98	—	—	11.068.807,07 R 8.721.450,37	—	11.254.171,05 R 8.721.450,37	–11.254.171,05
191.930.973,47	424.950.994,84 R 52.048.781,52	478.501.073,81 R 38.573.595,93	121.220.455,61 R 19.908.391,92	1.024.857.038,06 R 625.443.294,38	8.678.677,00	2.250.139.212,79 R 735.974.063,75	–320.312.996,64
189.067.000,00	436.081.444,27 R 53.928.444,27	492.854.012,87 R 30.969.012,87	120.553.391,92 R 32.587.391,92	1.007.623.250,34 R 502.221.250,34	–4.284.000,00	2.241.895.099,40 R 619.706.099,40	–268.615.280,55
2.863.973,47	–11.130.449,43	–14.352.939,06	667.063,69	17.233.787,72	12.962.677,00	8.244.113,39	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	137.153,19	—	137.153,19	120.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	376.461,42	—	376.461,42	250.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	139.696,87	—	139.696,87	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 427 41.*	16.136,00	—	16.136,00	40.000
111 46-3	749	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	—	—	—	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.184,91	—	2.184,91	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	1.861,76	—	1.861,76	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	30,18	—	30,18	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	371.650,00	—	371.650,00	115.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	113.420,00	—	113.420,00	—
119 30-8	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,64	—	88.907,64	88.000
281 17-2	680	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	268.510,00	—	268.510,00	270.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu 537 11.*	21.879,48	—	21.879,48	—
331 65-0	751	Zuweisungen für Investitionen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 812 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	155.604,12	—	155.604,12	162.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.484.758,07	—	11.484.758,07	18.359.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	120.000,00	17.153,19	—	111 01: Umgesetzt von 0301-111 01: 326.000,00 EUR
—	250.000,00	126.461,42	—	
—	100.000,00	39.696,87	—	
—	40.000,00	–23.864,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.815,09	—	112 01: Umgesetzt von 0301-111 01: 15.000,00 EUR
—	10.000,00	–8.138,24	—	
—	2.000,00	–1.969,82	—	
—	115.000,00	256.650,00	—	
—	—	113.420,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	907,64	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 430.727,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 97.236,00 EUR Umgesetzt von 0802-884 10: 52.182,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 129.909,00 EUR
—	270.000,00	–1.490,00	—	
—	—	21.879,48	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	162.000,00	–6.395,88	—	
—	—	—	—	
—	18.359.000,00	–6.874.241,93	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	156.293,62	—	156.293,62	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	20.340,76	—	20.340,76	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	17.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	4.000,00	—	4.000,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v.H. der Isteinnahmen bei 111 45. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	12.099,00	—	12.099,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.978.495,91	—	6.978.495,91	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	26.236,27	—	26.236,27	26.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
441 01-3	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.995.988,47	—	1.995.988,47	1.774.000
441 04-8	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.926,84	—	35.926,84	40.000
443 01-6	940	Fürsorgeleistungen	52.790,44	—	52.790,44	51.000
443 02-4	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.674,11	—	19.674,11	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	274.554,51	—	274.554,51	318.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.839,52	—	18.839,52	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	303.046,42	—	303.046,42	320.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	377.695,04	—	377.695,04	430.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	57.696,01	—	57.696,01	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.*	7.964,34	—	7.964,34	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	156.293,62	—	
—	—	20.340,76	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–17.901,00	—	
—	—	6.978.495,91	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	236,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.774.000,00	221.988,47	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–4.073,16	—	
—	51.000,00	1.790,44	1.790,44	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	9.000,00	10.674,11	10.674,11	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	318.000,00	–43.445,49	—	511 01: Umgesetzt von 0301-511 01: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 0802-884 10: 1.600,00 EUR
—	15.000,00	3.839,52	—	
—	320.000,00	–16.953,58	—	
—	430.000,00	–52.304,96	—	
—	50.000,00	7.696,01	—	
—	8.000,00	–35,66	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	102.232,19	—	102.232,19	112.000
525 10-1	011	Projektmanagement	17.497,23	—	17.497,23	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen *Übertragbar.*	76.979,32	—	76.979,32	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	69.958,68	—	69.958,68	63.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.*	5.885,34	—	5.885,34	35.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	244.697,43	—	244.697,43	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	16.726,37	—	16.726,37	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.701,20	—	2.701,20	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.*	84.822,17	—	84.822,17	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	192.439,76	31.426,20	223.865,96	133.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	14.386,32	—	14.386,32	25.000
538 11-4	011	Verkehrsmanagement *Übertragbar.*	41.476,02	—	41.476,02	50.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	39.590,76	—	39.590,76	55.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	2.362,08	—	2.362,08	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	30.908,57	—	30.908,57	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	122.218,51	—	122.218,51	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit *Übertragbar.*	8.006,66	—	8.006,66	13.000
546 30-3	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Vergabekammer	2.476,56	—	2.476,56	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	—	185.692,33	185.692,33	200.000
631 11-4	749	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	12.662,20	—	12.662,20	19.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0801

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	112.000,00	–9.767,81	—	
—	30.000,00	–12.502,77	—	
—	90.000,00	–13.020,68	—	
—	63.000,00	6.958,68	—	
—	35.000,00	–29.114,66	—	
—	176.000,00	68.697,43	—	
—	23.000,00	–6.273,63	—	
—	5.000,00	–2.298,80	—	
—	90.000,00	–5.177,83	—	
110.288,53	243.288,53	–19.422,57	—	
—	25.000,00	–10.613,68	—	
—	50.000,00	–8.523,98	—	
—	55.000,00	–15.409,24	—	
—	5.000,00	–2.637,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	29.908,57	—	
8.798,51	8.798,51	113.420,00	—	
—	13.000,00	–4.993,34	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–27.523,44	—	
—	200.000,00	–14.307,67	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	–6.337,80	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.647,40	—	6.647,40	7.000
682 09-6	680	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	4.795,56	—	4.795,56	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	8.935,11	—	8.935,11	10.000
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 25-6	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–13.013.000
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 08	683.548,86	—	683.548,86	674.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Landeswerbung** *Übertragbar.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	(—)	(—)	(—)	(—)
531 61-6	011	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 61-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 61-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(592.375,86)	(—)	(592.375,86)	(609.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	46.188,05	—	46.188,05	52.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	22.051,72	—	22.051,72	19.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	524.136,09	—	524.136,09	538.000
TGr. 65		**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg** *Übertragbar.*	(250.000,00)	(—)	(250.000,00)	(250.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	232.938,71	—	232.938,71	225.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.743,69	—	3.743,69	3.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	11.900,40	—	11.900,40	20.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	2.000
812 65-8	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
TGr. 66		**Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm**	(2.982,41)	(—)	(2.982,41)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.902,16	—	1.902,16	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.080,25	—	1.080,25	1.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(433.526,41)	(—)	(433.526,41)	(477.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	119.973,49	—	119.973,49	65.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	–352,60	—	
—	—	4.795,56	4.795,56	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–1.064,89	—	
—	—	—	—	
—	–13.013.000,00	13.013.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	674.000,00	9.548,86	9.548,86	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(—)	(—)	(—)	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(609.000,00)	(–16.624,14)	(—)	
—	52.000,00	–5.811,95	—	
—	19.000,00	3.051,72	—	
—	538.000,00	–13.863,91	—	
(—)	(250.000,00)	(—)	(—)	
—	225.000,00	7.938,71	—	
—	3.000,00	743,69	—	
—	20.000,00	–8.099,60	—	
—	2.000,00	–582,80	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.017,59)	(—)	
—	4.000,00	–2.097,84	—	
—	1.000,00	80,25	—	
(—)	(477.000,00)	(–43.473,59)	(—)	
—	65.000,00	54.973,49	—	511 99: Umgesetzt von 0301-511 99: 2.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	3.765,00	—	3.765,00	4.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	400,00	—	400,00	5.000
538 98-0	011	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	243.113,84	—	243.113,84	249.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	66.274,08	—	66.274,08	49.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	105.000
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.158.594,33	—	1.158.594,33	648.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	379.297,12	—	379.297,12	358.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.537.891,45	—	1.537.891,45	1.006.000
		4 Personalausgaben	20.990.297,82	—	20.990.297,82	20.530.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.808.501,79	31.426,20	2.839.927,99	2.698.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	570.493,96	185.692,33	756.186,29	796.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	683.548,86	—	683.548,86	–12.339.000
		Summe der Ausgaben	25.052.842,43	217.118,53	25.269.960,96	11.790.000
		Zuschuss	23.514.950,98	217.118,53	23.732.069,51	10.784.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0801

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–235,00	—	
—	5.000,00	–4.600,00	—	
—	249.000,00	–5.886,16	—	
—	49.000,00	17.274,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	–105.000,00	—	
—	648.000,00	510.594,33	—	
—	358.000,00	21.297,12	—	
—	—	—	—	
—	1.006.000,00	531.891,45	—	
—	20.530.000,00	460.297,82	12.464,55	
119.087,04	2.817.087,04	22.840,95	—	
—	796.000,00	–39.813,71	4.795,56	
—	105.000,00	–105.000,00	—	
—	–12.339.000,00	13.022.548,86	9.548,86	
119.087,04	11.909.087,04	13.360.873,92	26.808,97	
119.087,04	10.903.087,04	12.828.982,47		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	58.557,81	—	58.557,81	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	7.426,44	—	7.426,44	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	465.201,88	—	465.201,88	800.000
119 44-1	699	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen **** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.*	29.072,45	—	29.072,45	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	13.122.733,92	—	13.122.733,92	12.938.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	34.958.188,59	25.782.374,39	60.740.562,98	30.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(132.150,44)	(22.087.767,49)	(22.219.917,93)	(—)
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	132.150,44	—	132.150,44	—
272 66-5	699	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	22.087.767,49	22.087.767,49	—
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(96.847.908,43)	(—)	(96.847.908,43)	(75.126.000)
119 68-9	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	6.847,38	—	6.847,38	—
272 68-1	699	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	96.841.061,05	—	96.841.061,05	75.126.000
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(117.931.714,63)	(—)	(117.931.714,63)	(94.865.000)
119 69-7	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	24.372,72	—	24.372,72	—
272 69-0	699	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	117.907.341,91	—	117.907.341,91	94.865.000
TGr. 73		**Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)**	(3.365.000,00)	(—)	(3.365.000,00)	(3.365.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.020.000,00	—	3.020.000,00	3.020.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	345.000,00	—	345.000,00	345.000
		A U S G A B E N				
538 10-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister *Übertragbar.*	614.513,56	—	614.513,56	528.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	350.000,00	–291.442,19	—	
—	410.000,00	–402.573,56	—	
—	800.000,00	–334.798,12	—	
—	—	29.072,45	—	
—	12.938.000,00	184.733,92	—	
45.968.760,29	75.968.760,29	–15.228.197,31	—	
(22.836.481,65)	(22.836.481,65)	(–616.563,72)	(—)	
—	—	132.150,44	—	
22.836.481,65	22.836.481,65	–748.714,16	—	
(—)	(75.126.000,00)	(21.721.908,43)	(—)	
—	—	6.847,38	—	
—	75.126.000,00	21.715.061,05	—	
(—)	(94.865.000,00)	(23.066.714,63)	(—)	
—	—	24.372,72	—	
—	94.865.000,00	23.042.341,91	—	
(—)	(3.365.000,00)	(—)	(—)	
—	3.020.000,00	—	—	
—	345.000,00	—	—	
89.231,02	617.231,02	–2.717,46	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-9	699	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme *Übertragbar.*	468.627,77	56.943,10	525.570,87	450.000
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
686 10-9	156	Zuschuss an die GISMA **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10, 884 11 und 884 12.*	41.446.218,00	—	41.446.218,00	43.400.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.*	7.000.000,00	—	7.000.000,00	7.000.000
884 12-1	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 85 *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.*	1.600.000,00	—	1.600.000,00	1.600.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(17.855.161,39)	(—)	(17.855.161,39)	(18.410.000)
547 61-3	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	252	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	1.062.739,57	—	1.062.739,57	1.799.000
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	16.792.421,82	—	16.792.421,82	16.587.000
TGr. 62		**Luft- und Raumfahrt** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 884 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(19.627.491,45)	(12.203.432,40)	(31.830.923,85)	(30.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.099.301,25	—	1.099.301,25	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	16.883.424,63	12.203.432,40	29.086.857,03	30.000.000
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.644.765,57	—	1.644.765,57	—
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 64		**Schaufenster Elektromobilität** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(5.000.000,00)	(5.000.000,00)	(5.000.000)
547 64-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
159.676,77	609.676,77	–84.105,90	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	**686 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Ernennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hannover werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel in das Kapitel 06 17 verlagert.**
—	43.400.000,00	–1.953.782,00	—	
—	7.000.000,00	—	—	
—	1.600.000,00	—	—	884 10: Umgesetzt nach 0801-422 01: 52.182,00 EUR Umgesetzt nach 0801-511 01: 1.600,00 EUR
(—)	(18.410.000,00)	(–554.838,61)	(—)	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.799.000,00	–736.260,43	—	
—	16.587.000,00	205.421,82	—	
(4.331.639,98)	(34.331.639,98)	(–2.500.716,13)	(—)	
357.968,66	357.968,66	741.332,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.973.671,32	33.973.671,32	–4.886.814,29	—	
—	—	—	—	
—	—	1.644.765,57	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 64-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 64-8	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
891 64-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000
892 64-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(–616.563,72)	(—)	(–616.563,72)	(—)
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 66-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 66-4	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–556.638,94	—	–556.638,94	—
891 66-7	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 66-3	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–59.924,78	—	–59.924,78	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(50.498.852,09)	(64.700.882,51)	(115.199.734,60)	(60.000.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	163.029,29	—	163.029,29	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.230.611,21	—	10.230.611,21	22.000.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	40.105.211,59	64.700.882,51	104.806.094,10	38.000.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0802

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–616.563,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–556.638,94	—	
—	—	—	—	
—	—	–59.924,78	—	
(85.656.129,22)	(145.656.129,22)	(–30.456.394,62)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	163.029,29	—	
—	22.000.000,00	–11.769.388,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
85.656.129,22	123.656.129,22	–18.850.035,12	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(51.438.912,01)	(84.564.217,03)	(136.003.129,04)	(75.126.000)
429 68-8	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	21.459,09	—	21.459,09	36.000
547 68-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.094.094,20	—	1.094.094,20	3.414.000
633 68-4	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	10.934.924,68	—	10.934.924,68	8.455.000
682 68-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	16.920.000,00	—	16.920.000,00	—
683 68-1	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.144.585,85	—	11.144.585,85	14.910.000
883 68-0	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.824.371,49	—	13.824.371,49	18.491.000
891 68-3	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4.020.377,68	—	4.020.377,68	—
892 68-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–6.520.900,98	84.564.217,03	78.043.316,05	18.637.000
893 68-6	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.183.000
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(53.637.203,44)	(162.902.549,96)	(216.539.753,40)	(94.865.000)
429 69-6 apl.	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	23.277,86	—	23.277,86	—
547 69-9	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.533.986,54	—	2.533.986,54	2.150.000
633 69-2	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.914.587,65	—	7.914.587,65	12.416.000
682 69-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	303.721,60	—	303.721,60	—
683 69-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.547.898,18	—	9.547.898,18	15.832.000
883 69-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.999.312,44	—	11.999.312,44	32.535.000
891 69-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4.309.436,12	—	4.309.436,12	—
892 69-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.004.983,05	162.902.549,96	179.907.533,01	20.059.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(39.155.220,61)	(114.281.220,61)	(21.721.908,43)	(—)	
—	36.000,00	–14.540,91	—	
—	3.414.000,00	–2.319.905,80	—	
—	8.455.000,00	2.479.924,68	—	
—	—	16.920.000,00	—	
—	14.910.000,00	–3.765.414,15	—	
—	18.491.000,00	–4.666.628,51	—	
—	—	4.020.377,68	—	
39.155.220,61	57.792.220,61	20.251.095,44	—	
—	11.183.000,00	–11.183.000,00	—	
(98.608.038,77)	(193.473.038,77)	(23.066.714,63)	(23.277,86)	
—	—	23.277,86	23.277,86	apl. 429 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.150.000,00	383.986,54	—	
—	12.416.000,00	–4.501.412,35	—	
—	—	303.721,60	—	
—	15.832.000,00	–6.284.101,82	—	
—	32.535.000,00	–20.535.687,56	—	
—	—	4.309.436,12	—	
98.608.038,77	118.667.038,77	61.240.494,24	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 69-4	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.873.000
TGr. 73		**Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.*	(6.729.999,97)	(—)	(6.729.999,97)	(6.730.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.040.000,00	—	6.040.000,00	6.040.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	689.999,97	—	689.999,97	690.000
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 80		**Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 80-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
831 80-0	699	Kapitalzuführung an die Stiftung	—	—	—	—
893 80-5	699	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 81		**Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas**	(—)	(—)	(—)	(60.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	—	—	—	60.000
TGr. 82		**Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(890.390,85)	(3.479.170,18)	(4.369.561,03)	(—)
547 82-6	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	110.051,48	110.051,48	—
686 82-6	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	890.390,85	3.369.118,70	4.259.509,55	—
TGr. 83		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(850.381,08)	(9.382,50)	(859.763,58)	(—)
547 83-4	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.505,00	—	12.505,00	—
632 83-1	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	37.876,08	9.382,50	47.258,58	—
684 83-1	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	800.000,00	—	800.000,00	—
685 83-8	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 88		**Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften** *Übertragbar.*	(10.408.822,16)	(35.000,00)	(10.443.822,16)	(10.400.000)
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.408.822,16	35.000,00	10.443.822,16	10.400.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0802

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.873.000,00	–11.873.000,00	—	
(—)	(6.730.000,00)	(–0,03)	(—)	**TGr. 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts** **für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2012** **Betrag für 2012 Tsd. EUR / Betrag für 2011 Tsd. EUR / Istergebnis 2010 Tsd. EUR** **Ausgaben 7.370 / 7.002 / 8.973** **Einnahmen 640 / 640 / 1.954** **Fehlbetrag 6.730 / 6.362 / 7.019**
—	6.040.000,00	—	—	
—	690.000,00	–0,03	—	
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)	**2012 Tsd. EUR** **Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch** **1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers —** **2. das Land mit 3.365** **3. den Bund mit 3.365** **4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit —** **5. Private —** **Zusammen 6.730**
—	649.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(–60.000,00)	(—)	**Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2012 841 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 0607 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2012 2.524 Tsd. EUR.** **Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 0802 Titel 231 73 mit 3.020 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 345 Tsd. EUR veranschlagt.**
—	—	—	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
(4.369.561,03)	(4.369.561,03)	(—)	(—)	
110.051,48	110.051,48	—	—	
4.259.509,55	4.259.509,55	—	—	
(7.905,00)	(7.905,00)	(851.858,58)	(—)	
7.905,00	7.905,00	4.600,00	—	
—	—	47.258,58	—	632 83: Umgesetzt von 0302-632 69: 157.000,00 EUR
—	—	800.000,00	—	684 83: Umgesetzt von 0302-684 69: 800.000,00 EUR
—	—	—	—	
(43.822,16)	(10.443.822,16)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
43.822,16	10.443.822,16	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95/96		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen von EU-Gemeinschaftsinitiativen (INTERREG)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.105.404,65)	(1.245.283,06)	(4.350.687,71)	(2.338.000)
547 95-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.400,00	—	50.400,00	50.000
633 95-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	220.107,17	1.245.283,06	1.465.390,23	90.000
683 95-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	26.539,86	—	26.539,86	—
883 95-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.169.594,94	—	1.169.594,94	—
883 96-6	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	1.200.000
891 95-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	429.889,55	—	429.889,55	—
892 95-7	699	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	1.208.873,13	—	1.208.873,13	998.000
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	723.629,12	—	723.629,12	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	230.891.136,88	22.087.767,49	252.978.904,37	185.949.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.303.188,59	25.782.374,39	61.085.562,98	30.345.000
		Summe der Einnahmen	266.917.954,59	47.870.141,88	314.788.096,47	217.854.000
		4 Personalausgaben	44.736,95	—	44.736,95	36.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.873.428,32	166.994,58	6.040.422,90	6.616.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.831.247,23	16.827.216,66	118.658.463,89	108.338.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	160.006.002,20	317.202.649,50	477.208.651,70	243.117.000
		Summe der Ausgaben	267.755.414,70	334.196.860,74	601.952.275,44	358.107.000
		Zuschuss	837.460,11	286.326.718,86	287.164.178,97	140.253.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.012.687,71)	(4.350.687,71)	(—)	(—)	
—	50.000,00	400,00	—	
2.012.687,71	2.102.687,71	–637.297,48	—	
—	—	26.539,86	—	
—	—	1.169.594,94	—	
—	1.200.000,00	–1.200.000,00	—	
—	—	429.889,55	—	
—	998.000,00	210.873,13	—	
—	1.560.000,00	–836.370,88	—	
22.836.481,65	208.785.481,65	44.193.422,72	—	
45.968.760,29	76.313.760,29	–15.228.197,31	—	
68.805.241,94	286.659.241,94	28.128.854,53	—	
—	36.000,00	8.736,95	23.277,86	
724.832,93	7.340.832,93	–1.300.410,03	—	
10.245.868,58	118.583.868,58	74.595,31	—	
223.463.210,76	466.580.210,76	10.628.440,94	—	
234.433.912,27	592.540.912,27	9.411.363,17	23.277,86	
165.628.670,33	305.881.670,33	–18.717.491,36		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	32.628,00	—	32.628,00	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	474.721,80	—	474.721,80	600.000
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	85.000.000,00	—	85.000.000,00	80.000.000
232 10-1	832	Erstattungen von Ländern	—	—	—	—
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für VIKING *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	437.154,20	—	437.154,20	290.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(400.213.999,92)	(—)	(400.213.999,92)	(400.058.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	397.708.999,92	—	397.708.999,92	397.709.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	2.505.000,00	—	2.505.000,00	2.349.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	(990.000,00)	(—)	(990.000,00)	(6.520.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	990.000,00	—	990.000,00	6.520.000
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(23.833.237,22)	(—)	(23.833.237,22)	(23.811.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	22.237,22	—	22.237,22	—
181 85-0	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 85-6	741	Sonstige Darlehensrücklüsse aus dem Inland	—	—	—	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	23.811.000,00	—	23.811.000,00	23.811.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	(52.000.000,00)	(—)	(52.000.000,00)	(49.893.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	52.000.000,00	—	52.000.000,00	49.893.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	250.000,00	–217.372,00	—	
—	600.000,00	–125.278,20	—	
—	80.000.000,00	5.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	290.000,00	147.154,20	—	
(—)	(400.058.000,00)	(155.999,92)	(—)	
—	397.709.000,00	–0,08	—	
—	2.349.000,00	156.000,00	—	
(—)	(6.520.000,00)	(–5.530.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.520.000,00	–5.530.000,00	—	
(—)	(23.811.000,00)	(22.237,22)	(—)	
—	—	22.237,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.811.000,00	—	—	
(—)	(49.893.000,00)	(2.107.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	49.893.000,00	2.107.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	(25.592.115,05)	(—)	(25.592.115,05)	(25.592.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	115,05	—	115,05	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	25.592.000,00	—	25.592.000,00	25.592.000
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.*	(–100.113,81)	(—)	(–100.113,81)	(49.465.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	41.599,99	—	41.599,99	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	–141.713,80	—	–141.713,80	49.465.000
TGr. 91		**Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	(74.000.000,00)	(—)	(74.000.000,00)	(31.500.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	74.000.000,00	—	74.000.000,00	31.500.000
		A U S G A B E N				
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	539.266,86	—	539.266,86	720.000
861 10-9	832	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
891 10-5	749	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	553.423,08	—	553.423,08	554.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(2.693.367,39)	(—)	(2.693.367,39)	(2.700.000)
883 61-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.233.692,39	—	2.233.692,39	2.300.000
892 61-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	459.675,00	—	459.675,00	400.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0803

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(25.592.000,00)	(115,05)	(—)	
—	—	115,05	—	
—	25.592.000,00	—	—	
(—)	(49.465.000,00)	(–49.565.113,81)	(—)	
—	—	41.599,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	49.465.000,00	–49.606.713,80	—	
(—)	(31.500.000,00)	(42.500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	31.500.000,00	42.500.000,00	—	
—	720.000,00	–180.733,14	—	
—	—	—	—	
—	554.000,00	–576,92	—	
(—)	(2.700.000,00)	(–6.632,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	–66.307,61	—	
—	400.000,00	59.675,00	—	
(—)	(525.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(4.857.708,22)	(—)	(4.857.708,22)	(4.400.000)
633 63-7	749	Zuweisungen an Gemeinden	3.182,00	—	3.182,00	100.000
682 63-8	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.690.292,87	—	2.690.292,87	3.000.000
683 63-4	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	2.164.233,35	—	2.164.233,35	1.300.000
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(398.183.068,39)	(24.941.200,10)	(423.124.268,49)	(400.058.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	267.519.333,84	24.941.200,10	292.460.533,94	270.184.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	76.436.233,70	—	76.436.233,70	75.188.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	54.227.500,85	—	54.227.500,85	54.686.000
TGr. 66		**Zuschuss an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH**	(—)	(—)	(—)	(—)
682 66-2	835	Zuschuss zu den Betriebskosten	—	—	—	—
891 66-0	835	Zuschuss für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(327.093,12)	(627.177,33)	(954.270,45)	(290.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	45.777,08	—	45.777,08	60.000
547 67-6	741	Ausgaben aus Zuwendungen der EU für VIKING	281.316,04	627.177,33	908.493,37	230.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i.V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel*	(987.195,57)	(76.359,53)	(1.063.555,10)	(6.520.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	987.195,57	76.359,53	1.063.555,10	6.520.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0803

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(457.708,22)	(4.857.708,22)	(—)	(—)	
—	100.000,00	–96.818,00	—	
228.700,00	3.228.700,00	–538.407,13	—	
229.008,22	1.529.008,22	635.225,13	—	
(22.910.268,57)	(422.968.268,57)	(155.999,92)	(—)	
22.910.268,57	293.094.268,57	–633.734,63	—	
—	75.188.000,00	1.248.233,70	—	
—	54.686.000,00	–458.499,15	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(517.116,25)	(807.116,25)	(147.154,20)	(—)	
—	60.000,00	–14.222,92	—	
517.116,25	747.116,25	161.377,12	—	
(73.555,10)	(6.593.555,10)	(–5.530.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
73.555,10	6.593.555,10	–5.530.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(27.063.160,37)	(40.155.134,33)	(67.218.294,70)	(23.811.000)
861 85-0	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	328.457,02	—	328.457,02	—
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.761.489,13	40.155.134,33	46.916.623,46	16.011.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	117.305,22	—	117.305,22	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	19.855.909,00	—	19.855.909,00	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	2.200.000
TGr. 86		**Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(84.947.300,86)	(52.699,14)	(85.000.000,00)	(80.000.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	60.956.917,96	52.699,14	61.009.617,10	60.800.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	23.990.382,90	—	23.990.382,90	19.200.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(55.834.400,24)	(730.484,70)	(56.564.884,94)	(49.893.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	775.320,55	730.484,70	1.505.805,25	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.834.870,72	—	27.834.870,72	27.613.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	15.273.829,96	—	15.273.829,96	15.340.000
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	11.916.122,45	—	11.916.122,45	6.600.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	34.256,56	—	34.256,56	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0803

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(43.385.057,48)	(67.196.057,48)	(22.237,22)	(—)	
—	—	328.457,02	—	
43.385.057,48	59.396.057,48	–12.479.434,02	—	
—	—	117.305,22	—	
—	5.600.000,00	14.255.909,00	—	
—	2.200.000,00	–2.200.000,00	—	
(—)	(80.000.000,00)	(5.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	60.800.000,00	209.617,10	—	
—	19.200.000,00	4.790.382,90	—	
(4.564.884,94)	(54.457.884,94)	(2.107.000,00)	(—)	
4.564.884,94	4.904.884,94	–3.399.079,69	—	
—	27.613.000,00	221.870,72	—	
—	15.340.000,00	–66.170,04	—	
—	6.600.000,00	5.316.122,45	—	
—	—	—	—	
—	—	34.256,56	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(24.717.018,05)	(23.495.482,59)	(48.212.500,64)	(25.592.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	23.495.482,59	23.495.482,59	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	24.517.967,30	—	24.517.967,30	25.592.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	199.050,75	—	199.050,75	—
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(31.304.889,82)	(116.745.510,23)	(148.050.400,05)	(49.465.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	–9.518.000,00	—	–9.518.000,00	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.873.804,54	—	5.873.804,54	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	835.686,54	—	835.686,54	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	34.151.765,20	116.745.510,23	150.897.275,43	41.465.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	–38.366,46	—	–38.366,46	1.000.000
TGr. 91		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(24.207.540,07)	(55.280.529,53)	(79.488.069,60)	(31.500.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(22.620.385,59)	(48.212.385,59)	(115,05)	(—)	
22.620.385,59	22.620.385,59	875.097,00	—	
—	—	—	—	
—	25.592.000,00	–1.074.032,70	—	
—	—	199.050,75	—	
(148.150.513,86)	(197.615.513,86)	(–49.565.113,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–9.518.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	–1.126.195,46	—	
—	—	835.686,54	—	
148.150.513,86	189.615.513,86	–38.718.238,43	—	
—	1.000.000,00	–1.038.366,46	—	
(5.488.069,60)	(36.988.069,60)	(42.500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	24.207.540,07	55.280.529,53	79.488.069,60	31.500.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen** *Übertragbar.*	(2.178.070,15)	(3.612.010,03)	(5.790.080,18)	(1.000.000)
883 92-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.178.070,15	3.612.010,03	5.790.080,18	1.000.000
892 92-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	571.302,06	—	571.302,06	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	537.651.154,12	—	537.651.154,12	530.241.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	124.251.286,20	—	124.251.286,20	136.888.000
		Summe der Einnahmen	662.473.742,38	—	662.473.742,38	667.979.000
		4 Personalausgaben	45.777,08	—	45.777,08	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	268.575.970,43	26.298.862,13	294.874.832,56	270.754.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	267.039.833,62	52.699,14	267.092.532,76	265.072.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	123.256.921,06	239.365.026,24	362.621.947,30	141.142.000
		Summe der Ausgaben	658.918.502,19	265.716.587,51	924.635.089,70	677.028.000
		Zuschuss	—	265.716.587,51	262.161.347,32	9.049.000
		Überschuss	3.555.240,19	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
5.488.069,60	36.988.069,60	42.500.000,00	—	
—	—	—	—	
(4.790.080,18)	(5.790.080,18)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
4.790.080,18	5.790.080,18	—	—	
—	—	—	—	
—	850.000,00	–278.697,94	—	
—	530.241.000,00	7.410.154,12	—	
—	136.888.000,00	–12.636.713,80	—	
—	667.979.000,00	–5.505.257,62	—	
—	60.000,00	–14.222,92	—	
27.992.269,76	298.746.269,76	–3.871.437,20	—	
457.708,22	265.529.708,22	1.562.824,54	—	
224.507.661,81	365.649.661,81	–3.027.714,51	—	
252.957.639,79	929.985.639,79	–5.350.550,09	—	
252.957.639,79	262.006.639,79	154.707,53		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	252	Vermischte Einnahmen	8.486,34	—	8.486,34	50.000
119 41-4	252	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	59.691,78	—	59.691,78	350.000
119 45-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	2.880,04	—	2.880,04	—
272 10-7	252	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	—	314.200,60	314.200,60	—
272 61-1	252	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	58.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(44.297.286,60)	(3.102.188,09)	(47.399.474,69)	(26.787.000)
119 62-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	58.065,04	—	58.065,04	—
272 62-0	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	44.239.221,56	3.102.188,09	47.341.409,65	26.787.000
TGr. 63		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(22.618,47)	(60.533.518,09)	(60.556.136,56)	(35.211.000)
119 63-5	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	22.618,47	—	22.618,47	—
272 63-8	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	—	60.533.518,09	60.533.518,09	35.211.000
		A U S G A B E N				
637 10-5	252	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45 und 272 10.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	–193.744,78	—	–193.744,78	—
685 11-8	252	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	4.474.213,89	2.059.903,00	6.534.116,89	6.100.000
685 12-6	252	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt" (DIA) *Übertragbar.*	8.292,33	—	8.292,33	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–41.513,66	—	
—	350.000,00	–290.308,22	—	
—	—	2.880,04	—	
510.825,42	510.825,42	–196.624,82	—	
—	58.000,00	–58.000,00	—	
(26.889.447,98)	(53.676.447,98)	(–6.276.973,29)	(—)	
—	—	58.065,04	—	
26.889.447,98	53.676.447,98	–6.335.038,33	—	
(32.541.303,51)	(67.752.303,51)	(–7.196.166,95)	(—)	
—	—	22.618,47	—	
32.541.303,51	67.752.303,51	–7.218.785,42	—	
—	—	–193.744,78	—	
1.565.407,36	7.665.407,36	–1.131.290,47	—	
46.943,91	46.943,91	–38.651,58	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(58.000)
429 61-8	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
547 61-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
TGr. 62		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(20.510.026,71)	(—)	(20.510.026,71)	(26.787.000)
429 62-6 apl.	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.653,50	—	7.653,50	—
547 62-9	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.012.080,17	—	1.012.080,17	1.021.000
633 62-2	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.501.986,69	—	1.501.986,69	3.788.000
682 62-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	3.739.410,52	—	3.739.410,52	6.226.000
683 62-0	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.312.515,88	—	5.312.515,88	6.879.000
684 62-6	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	8.936.379,95	—	8.936.379,95	8.873.000
TGr. 63		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(28.014.833,05)	(—)	(28.014.833,05)	(35.211.000)
429 63-4 apl.	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8.642,22	—	8.642,22	—
547 63-7	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.358.281,32	—	2.358.281,32	1.188.000
633 63-0	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.982.311,57	—	2.982.311,57	7.723.000
682 63-1	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	7.101.631,82	—	7.101.631,82	10.257.000
683 63-8	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.582.005,18	—	6.582.005,18	6.031.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(58.000,00)	(–58.000,00)	(—)	
—	54.000,00	–54.000,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
(—)	(26.787.000,00)	(–6.276.973,29)	(7.653,50)	
—	—	7.653,50	7.653,50	apl. 429 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.021.000,00	–8.919,83	—	
—	3.788.000,00	–2.286.013,31	—	
—	6.226.000,00	–2.486.589,48	—	
—	6.879.000,00	–1.566.484,12	—	
—	8.873.000,00	63.379,95	—	
(—)	(35.211.000,00)	(–7.196.166,95)	(8.642,22)	
—	—	8.642,22	8.642,22	apl. 429 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.188.000,00	1.170.281,32	—	
—	7.723.000,00	–4.740.688,43	—	
—	10.257.000,00	–3.155.368,18	—	
—	6.031.000,00	551.005,18	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 63-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	8.981.960,94	—	8.981.960,94	10.012.000
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(143.502,76)	(36.500,00)	(180.002,76)	(300.000)
531 84-6	252	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	252	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143.502,76	36.500,00	180.002,76	300.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	151.741,67	—	151.741,67	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.239.221,56	63.949.906,78	108.189.128,34	62.056.000
		Summe der Einnahmen	44.390.963,23	63.949.906,78	108.340.870,01	62.456.000
		4 Personalausgaben	16.295,72	—	16.295,72	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.513.864,25	36.500,00	3.550.364,25	2.513.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.426.963,99	2.059.903,00	51.486.866,99	65.889.000
		Summe der Ausgaben	52.957.123,96	2.096.403,00	55.053.526,96	68.456.000
		Zuschuss	8.566.160,73	—	—	6.000.000
		Überschuss	—	61.853.503,78	53.287.343,05	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.012.000,00	–1.030.039,06	—	
(15.300,00)	(315.300,00)	(–135.297,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
15.300,00	315.300,00	–135.297,24	—	
—	400.000,00	–248.258,33	—	
59.941.576,91	121.997.576,91	–13.808.448,57	—	
59.941.576,91	122.397.576,91	–14.056.706,90	—	
—	54.000,00	–37.704,28	16.295,72	
15.300,00	2.528.300,00	1.022.064,25	—	
1.612.351,27	67.501.351,27	–16.014.484,28	—	
1.627.651,27	70.083.651,27	–15.030.124,31	16.295,72	
—	—	—		
58.313.925,64	52.313.925,64	973.417,41		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	680	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	—	—	—	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	471.000,00	—	471.000,00	471.000
891 01-1	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	100.000
		Summe der Einnahmen	—	—	—	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	471.000,00	—	471.000,00	471.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	851.000,00	—	851.000,00	884.000
		Zuschuss	851.000,00	—	851.000,00	784.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	–33.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	–33.000,00	—	
—	884.000,00	–33.000,00	—	
—	784.000,00	67.000,00		

**Anlage
zu Kapitel 0811**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	89.996	89.996
- Maschinen und Anlagen	139.000	177.279	38.279
- Fahrzeuge	207.000	209.739	2.739
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.000	92.068	20.068
Summe 1.:	418.000	569.082	151.082
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	157.111	157.111
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	0	-100.000
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	100.000	157.111	57.111
4. Positiver Überleitungsbetrag	121.000	3.349	-117.651
Summe I.:	639.000	729.542	90.542
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	126.000	0	-126.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	22.460	22.460
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	380.000	-33.000
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	0	-100.000
- Entnahme Rücklagen	0	189.082	189.082
Summe 1.:	639.000	591.542	-47.458
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe II.:	639.000	591.542	-47.458
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-138.000	-138.000
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	-255.906	-255.906

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	302.000	402.073	100.073
- für Bauunterhaltung	169.000	68.927	-100.073
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	4.796	4.796
Summe 1.:	471.000	475.796	4.796
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	8.166.000	7.676.054	-489.946
- Ordnungswidrigkeiten	200.000	200.538	538
- weitere behördliche Leistungen	340.000	379.514	39.514
- gewerbliche Erträge	140.000	137.000	-3.000
Summe 2.:	8.846.000	8.393.106	-452.894
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	9.000	9.719	719
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	32.663	27.663
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	14.957	9.957
- periodenfremde Erträge	8.000	22.532	14.532
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	333.000	371.872	38.872
Summe 5.:	360.000	451.743	91.743
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	16	16
Summe 6.:	0	16	16
Summe I.:	9.677.000	9.320.661	-356.339
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	72.920	7.920
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	9.000	-1.000
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	40.000	49.261	9.261
Summe 1.:	115.000	131.181	16.181
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.107.000	3.156.059	49.059
- Vergütung Beschäftigte	2.020.000	1.970.075	-49.925
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	2.974	-1.026
- Jubiläumszuwendungen	2.000	350	-1.650
- Anwärter, Auszubildende	175.000	157.034	-17.966
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.312.000	5.286.492	-25.508
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung f. Beschäftigte	406.000	438.045	32.045
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaush.	933.000	924.791	-8.209
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	172.000	173.620	1.620
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	4.000	4.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	15.000	13.767	-1.233
Summe 2.2.:	1.695.000	1.719.223	24.223
Summe 2.:	7.007.000	7.005.715	-1.285
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	18.000	18.632	632
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	337.000	367.914	30.914
Summe 3.:	355.000	386.546	31.546
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung			
- Mieten für Landesgebäude	497.000	497.232	232
- Unterhaltung von Gebäuden	195.000	68.927	-126.073
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	17.957	-43
- Energie,	113.000	87.907	-25.093
- Wasser,	10.000	8.411	-1.589
- Bewirtschaftungskosten	115.000	108.440	-6.560
- Unterhalt von Fahrzeugen	310.000	296.243	-13.757
- sonstige Raumkosten	0	0	0
Summe 4.1.:	1.258.000	1.085.117	-172.883
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	20.000	17.364	-2.636
- Post- und Fernmeldegebühren	63.000	57.184	-5.816
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	724	-276
- Anwalts- und Gerichtskosten	2.000	18.976	16.976
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	1.603	-2.397
- Gebühren	7.000	7.173	173
- Prüfung, Beratung	7.000	6.600	-400
- Aufwendung EDV	36.000	41.130	5.130
- sonstige Aufwendungen	36.000	31.125	-4.875
Summe 4.2.:	176.000	181.879	5.879
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	130.000	113.261	-16.739
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	44.000	55.903	11.903
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	33.000	31.531	-1.469
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	17.447	2.447
- Urlaubsrückstellungen	0	30.248	30.248
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	1.949	1.949
- übrige sonstige Personalaufwendungen	57.000	79.881	22.881
Summe 4.3.:	279.000	330.220	51.220
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	1.237	1.237
- Schadensersatzleistungen	0	5.348	5.348
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	17.000	22.113	5.113
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	8.000	1.007	-6.993
- Eigene Schäden	5.000	5.456	456
- gebührenbefreite Kostenbescheide	310.000	307.182	-2.818
- vom MF angeordnete Einsparungen	-39.000	0	39.000
Summe 4.4.:	301.000	342.343	41.343
Summe 4.:	2.014.000	1.939.559	-74.441
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	14.292	14.292
Summe 5.:	0	14.292	14.292
Summe II.:	9.491.000	9.477.293	-13.707
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I ./. Summe II.)	186.000	-156.632	-342.632
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	15.000	4.522	-10.478
- Gewerbesteuer	14.000	-21.564	-35.564
- Kapitalsteuer	11.000	1.900	-9.100
Summe 1.:	40.000	-15.142	-55.142
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	19.000	14.554	-4.446
- Grundsteuer	1.000	1.067	67
Summe 2.:	20.000	15.621	-4.379
Summe VI.:	60.000	479	-59.521
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	126.000	-157.111	-283.111

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	121.000	52.395	-68.605
- Minderung von Wertberichtigungen	0	5.496	5.496
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	1.920	1.920
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	333.000	371.872	38.872
-	0	0	0
Summe I.:	454.000	431.683	-22.317
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Abschreibung für Abnutzung	333.000	377.692	44.692
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	1.237	1.237
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	10.703	10.703
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	38.702	38.702
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	333.000	428.334	95.334
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	121.000	3.349	-117.651

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-7	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Ablieferungen der Materialprüfanstalten**	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für laufende Zwecke	—	—	—	—
682 10-0	680	Zuschuss für Gremienarbeit der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
682 11-8	680	Zuschuss für Personalausgaben der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
891 01-9	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für Investitionen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA**	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	16.922,50	—	16.922,50	41.000
682 62-2	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	38.878,00	—	38.878,00	41.000
682 63-0	680	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	109.199,50	—	109.199,50	83.000
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		Summe der Einnahmen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Zuschuss	111.000,00	—	111.000,00	111.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0813

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(—)	(—)	
—	41.000,00	–24.077,50	—	
—	41.000,00	–2.122,00	—	
—	83.000,00	26.199,50	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—		

Anlage 1
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	130.000	18.921	-111.079
- Fahrzeuge	0	27.642	27.642
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	10.717	-9.283
Summe 1.:	150.000	57.280	-92.720
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	20.419	-4.581
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	43.427	18.427
Summe 2.:	50.000	63.846	13.846
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	11.000	11.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	11.000	11.000	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	8.500	230.464	221.964
Summe I.:	219.500	362.590	143.090
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	61.100	70.699	9.599
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	55.124	55.124
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	158.400	155.004	-3.396
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	219.500	280.827	61.327
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe II.:	219.500	280.827	61.327
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-81.763	-81.763
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-81.763	-81.763

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	16.922	-24.078
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	16.922	-24.078
2. Umsatzerlöse:	2.900.000	3.728.070	828.070
Summe 2.:	2.900.000	3.728.070	828.070
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	1.710	1.710
Summe 3.:	0	1.710	1.710
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	2.833	2.833
Summe 4.:	0	2.833	2.833
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	7.206	7.206
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	1.108	1.108
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	228	228
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	60.000	66.191	6.191
Summe 5.:	60.000	74.733	14.733
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	3.001.000	3.824.268	823.268
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	58.000	66.590	8.590
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	10.736	9.736
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.000	844.868	644.868
Summe 1.:	259.000	922.194	663.194
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	193.000	189.377	-3.623
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.422.000	1.507.333	85.333
- Rückstellungen ATZ	-148.500	-136.338	12.162
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	29.000	38.486	9.486
Summe 2.1.:	1.495.500	1.598.858	103.358

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	298.000	314.662	16.662
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	56.000	56.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	129.000	101.026	-27.974
- VBL-Sanierungsgeld	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	27.254	27.254
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	6.180	6.180	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	13.390	13.390	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	7.000	14.285	7.285
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.030	4.030	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.000	3.484	1.484
- Leiharbeitskräfte	0	12.507	12.507
Summe 2.2.:	515.600	552.818	37.218
Summe 2.:	2.011.100	2.151.676	140.576
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	200.000	0	-200.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	621	621
- Technische Anlagen und Maschinen	0	154.668	154.668
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	42.442	42.442
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	25.108	15.108
Summe 3.:	210.000	222.839	12.839
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	67.000	71.869	4.869
- Unterhaltung von Gebäuden	40.000	31.751	-8.249
- Unterhaltung von Anlagen	50.000	49.659	-341
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	2.233	-7.767
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	18.000	19.174	1.174
- Energie	41.000	28.817	-12.183
- Wasser/Abwasser	5.000	3.022	-1.978
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	15.000	23.797	8.797
- Unterhaltung von Kfz	6.000	17.000	11.000
- Leasing von Kfz	9.000	12.676	3.676
Summe 4.1.:	261.000	259.998	-1.002
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	15.800	28.851	13.051
- Post und Fernmeldegebühren	17.000	15.679	-1.321
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	9.000	6.056	-2.944
- Zeitungen, Zeitschriften	8.000	7.545	-455
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	8.000	8.573	573
- Beiträge, Gebühren	15.500	8.860	-6.640
- Bezügeverwaltung NLBV	8.000	8.373	373
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	15.000	16.577	1.577
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	96.300	100.514	4.214
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	48.500	39.007	-9.493
- Fahrgelder	0	4.274	4.274
- Aus- und Fortbildung	12.000	7.545	-4.455
Summe 4.3.:	60.500	50.826	-9.674

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	944	944
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	4.200	4.200
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	1.900	1.900
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	16.922	-24.078
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	20.315	20.315
Summe 4.4.:	41.000	44.281	3.281
Summe 4.:	458.800	455.619	-3.181
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.938.900	3.752.328	813.428
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	62.100	71.940	9.840
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	1.241	241
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	1.241	241
Summe VI.:	1.000	1.241	241
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	61.100	70.699	9.599

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	1.710	1.710
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	60.000	66.191	6.191
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	245.976	245.976
- Minderung von Rückstellungen	148.500	128.302	-20.198
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	228	228
Summe I.:	208.500	442.407	233.907
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	200.000	204.899	4.899
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	944	944
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	6.100	6.100
Summe II.:	200.000	211.943	11.943
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	8.500	230.464	221.964

Anlage 2
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	0	-10.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	10.000	0	-10.000
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	3.382	-6.618
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	3.503	-6.497
Summe 2.:	20.000	6.885	-13.115
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	9.000	9.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	9.000	9.000	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	39.000	15.885	-23.115
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	5.000	6.499	1.499
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonstige Verbindl.	0	74.629	74.629
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
Fördermittel	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	5.000	81.128	76.128
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	34.000	20.409	-13.591
Summe II.:	39.000	101.537	62.537
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	85.652	85.652
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-328.578	-328.578

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	38.878	-2.122
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	38.878	-2.122
2. Umsatzerlöse:	2.420.000	2.675.867	255.867
Summe 2.:	2.420.000	2.675.867	255.867
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	20.000	-4.030	-24.030
Summe 3.:	20.000	-4.030	-24.030
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Andere sonstige betriebliche Erträge	12.000	2.972	-9.028
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	4.281	4.281
- Periodenfremde Erträge	0	800	800
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	49.000	39.483	-9.517
Summe 5.:	61.000	47.536	-13.464
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	2.542.000	2.758.251	216.251
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.000	90.898	10.898
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	138	-862
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	302.000	386.449	84.449
Summe 1.:	383.000	477.485	94.485
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	256.000	208.756	-47.244
- Vergütungen der Angestellten	969.000	1.077.474	108.474
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	3.000	13.915	10.915
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	24.000	25.919	1.919
Summe 2.1.:	1.252.000	1.326.064	74.064

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	169.000	182.561	13.561
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	840	4.029	3.189
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	76.800	76.800	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	60.000	67.406	7.406
- VBL-Sanierungsgeld	16.000	18.184	2.184
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.120	12.120	0
- Beihilfen für Angestellte	8.080	8.080	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.160	3.160	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Trennungsgeld	0	0	0
Summe 2.2.:	346.000	372.340	26.340
Summe 2.:	1.598.000	1.698.404	100.404
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	75.000	0	-75.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	43.962	43.962
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	20.532	20.532
Summe 3.:	75.000	64.494	-10.506
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	115.000	113.257	-1.743
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	49.000	47.373	-1.627
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	6.292	292
- Energie	16.000	15.462	-538
- Wasser	2.000	1.705	-295
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	27.000	30.252	3.252
- Unterhaltung von Kfz	20.000	25.387	5.387
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	235.000	239.728	4.728
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	10.000	14.363	4.363
- Post und Fernmeldegebühren	16.000	15.408	-592
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.164	164
- Zeitungen, Zeitschriften	4.000	3.713	-287
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	18.000	23.432	5.432
- Beiträge, Gebühren	27.000	16.499	-10.501
- Personalverwaltung NLBV	7.000	7.040	40
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	84.000	82.619	-1.381

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	27.000	30.111	3.111
- Fahrgelder	85.000	92.157	7.157
- Aus- und Fortbildung	5.000	22.909	17.909
Summe 4.3.:	117.000	145.177	28.177
4.4. Ubrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen, Restbuchwerte	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	1.000	977	-23
- Abschreibungen auf Forderungen	0	342	342
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	200	200
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	38.878	-2.122
- Aufwendungen für zentral Beschaffung LZN	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-100	-100
Summe 4.4.:	42.000	40.297	-1.703
Summe 4.:	478.000	507.821	29.821
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	600	600
Summe 5.:	0	600	600
Summe II.:	2.534.000	2.748.804	214.804
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	8.000	9.447	1.447
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	840	-160
- Grundsteuer	2.000	2.108	108
Summe 2.:	3.000	2.948	-52
Summe VI.:	3.000	2.948	-52
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	5.000	6.499	1.499

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	20.000	0	-20.000
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	4.485	4.485
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	49.000	39.483	-9.517
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	19.809	19.809
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	2.900	2.900
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	1.181	1.181
Summe I.:	69.000	67.858	-1.142
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	75.000	63.880	-11.120
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	4.030	4.030
- Minderung des Bestandes an Vorräten	23.000	0	-23.000
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	5.000	20.357	15.357
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	103.000	88.267	-14.733
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-34.000	-20.409	13.591

Anlage 3
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA BS)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	450.000	350.991	-99.009
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	72.414	42.414
Summe 1.:	480.000	423.405	-56.595
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	1.576	1.576
- Maschinen und Anlagen	40.000	39.949	-51
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's 150 € bis 1.000 €	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	57.479	7.479
Summe 2.:	90.000	99.004	9.004
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	34.000	34.000	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	604.000	556.409	-47.591
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	80.116	227.583	147.467
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	57.884	18.410	-39.474
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	138.000	245.993	107.993
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	466.000	310.416	-155.584
Summe II.:	604.000	556.409	-47.591
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	109.200	26.200
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	83.000	109.200	26.200
2. Umsatzerlöse:	9.450.000	10.013.243	563.243
Summe 2.:	9.450.000	10.013.243	563.243
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-66.926	-66.926
Summe 3.:	0	-66.926	-66.926
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	2.141	2.141
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	45.000	45.775	775
- Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit	0	34.000	34.000
- Andere sonstige betriebliche Erträge	80.000	98.981	18.981
Summe 5.:	125.000	180.897	55.897
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	309	309
Summe 6.:	0	309	309
Summe I.:	9.658.000	10.236.723	578.723
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	540.000	590.752	50.752
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	450.000	229.278	-220.722
Summe 1.:	990.000	820.030	-169.970
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	398.000	396.440	-1.560
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.252.000	4.352.734	100.734
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	180.000	206.708	26.708
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	80.000	0	-80.000
Summe 2.1.:	4.910.000	4.955.882	45.882

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	838.707	900.224	61.517
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	20.000	22.253	2.253
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	119.400	119.400	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	370.000	365.595	-4.405
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.480	16.480	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.260	43.260	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	12.416	12.416	0
Summe 2.2.:	1.420.263	1.479.628	59.365
Summe 2.:	6.330.263	6.435.510	105.247
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	41.000	41.867	867
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	440.000	74.179	-365.821
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	55.000	49.705	-5.295
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	8.227	8.227
- Technische Anlagen und Maschinen	0	418.922	418.922
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 3.:	536.000	592.900	56.900
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	10.000	15.842	5.842
- Leasing	25.000	41.589	16.589
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	523.540	523.540
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	257.706	107.706
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	56.297	21.297
- Energie	220.000	275.938	55.938
- Wasser	35.000	22.198	-12.802
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	140.000	132.190	-7.810
- Unterhaltung von Kfz	50.000	35.995	-14.005
Summe 4.1.:	1.065.000	1.361.295	296.295
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	70.000	44.752	-25.248
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	39.697	-10.303
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	41.717	11.717
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	26.889	-8.111
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	145.000	190.145	45.145
- Beiträge, Gebühren	10.000	7.686	-2.314
- periodenfremde Aufwendungen	0	493	493
Summe 4.2.:	340.000	351.379	11.379

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	37.523	7.523
- Fahrgelder	57.000	68.069	11.069
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	30.000	26.220	-3.780
- Arbeitsschutz	18.000	24.875	6.875
Summe 4.3.:	135.000	156.687	21.687
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	2.781	2.781
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	12.294	-7.706
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	3.828	3.828
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	11.294	11.294
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	29.000	29.050	50
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	109.200	26.200
- Aufwendungen für zentrale Beschaffung LZN	11.000	0	-11.000
Summe 4.4.:	143.000	168.447	25.447
Summe 4.:	1.683.000	2.037.808	354.808
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	23.000	23.000
Summe 5.:	0	23.000	23.000
Summe II.:	9.539.263	9.909.248	369.985
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	118.737	327.475	208.738
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	29.684	46.154	16.470
- Gewerbesteuer	5.937	51.241	45.304
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	35.621	97.395	61.774
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	2.497	-503
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.000	2.497	-503
Summe VI.:	38.621	99.892	61.271
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	80.116	227.583	147.467

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	45.000	45.775	775
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	116.654	116.654
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	157.558	157.558
- Minderung von Rückstellungen	0	34.735	34.735
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	45.000	354.722	309.722
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	66.926	66.926
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	511.000	571.843	60.843
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.781	2.781
- Abschreibungen auf Forderungen	0	12.294	12.294
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	11.294	11.294
Summe II.:	511.000	665.138	154.138
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-466.000	-310.416	155.584

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	2.863.173,48	—	2.863.173,48	1.500.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	74,80	—	74,80	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	382.150,52	—	382.150,52	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	682.374.524,05	—	682.374.524,05	740.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	342.178,17	—	342.178,17	242.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	90,00	—	90,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	888,90	—	888,90	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	297.404,86	—	297.404,86	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	177	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
381 10-8	990	Verrechnung mit 1556 - 981 13	134.504,06	—	134.504,06	130.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(491.829,96)	(—)	(491.829,96)	(650.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	36.559,32	—	36.559,32	200.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	22.287,51	—	22.287,51	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	335.657,69	—	335.657,69	250.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	990	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	97.325,44	—	97.325,44	200.000
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14.349,72	—	14.349,72	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.500.000,00	1.363.173,48	—	
—	1.000,00	–925,20	—	
—	171.000,00	211.150,52	—	
—	—	—	—	
—	740.000.000,00	–57.625.475,95	—	
—	242.000,00	100.178,17	—	
—	2.000,00	–1.910,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	3.000,00	–2.111,10	—	
—	500.000,00	–202.595,14	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	4.504,06	—	
(—)	(650.000,00)	(–158.170,04)	(—)	
—	200.000,00	–163.440,68	—	
—	—	—	—	
—	—	22.287,51	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	85.657,69	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–102.674,56	—	
—	70.000,00	–55.650,28	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	6.249.374,94	—	6.249.374,94	14.520.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	514.469,13	—	514.469,13	390.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.202.046,94	—	7.202.046,94	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.638,76	—	9.638,76	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	960.692,70	—	960.692,70	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	164.823,74	—	164.823,74	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	142.013,27	—	142.013,27	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	339.704,56	—	339.704,56	152.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	47.680,32	—	47.680,32	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	129.375,84	—	129.375,84	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	45.661,96	—	45.661,96	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	261.991,99	—	261.991,99	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	15.284,72	—	15.284,72	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	1.788,66	—	1.788,66	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen **** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.*	19.377,49	—	19.377,49	36.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	327.905,65	4.000.000,00	4.327.905,65	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	1.874,80	—	1.874,80	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	452.169,88	—	452.169,88	220.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen *Übertragbar.*	990.167,62	—	990.167,62	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	42.209,84	—	42.209,84	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	525.525,24	—	525.525,24	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.842,39	—	1.842,39	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.789,00	—	5.789,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	876.565,76	—	876.565,76	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.520.000,00	–8.270.625,06	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -28.661,00 EUR
—	390.000,00	124.469,13	—	
—	—	—	—	
—	—	7.202.046,94	—	
—	42.000,00	–32.361,24	—	
—	814.000,00	146.692,70	—	
—	178.000,00	–13.176,26	—	
—	160.000,00	–17.986,73	—	
—	152.000,00	187.704,56	—	
—	40.000,00	7.680,32	—	
—	90.000,00	39.375,84	—	
—	36.000,00	9.661,96	—	
—	250.000,00	11.991,99	—	
—	25.000,00	–9.715,28	—	
—	—	1.788,66	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	36.000,00	–16.622,51	—	
5.000.000,00	5.161.000,00	–833.094,35	—	
—	20.000,00	–18.125,20	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	232.169,88	—	
—	500.000,00	490.167,62	490.167,62	546 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	24.000,00	18.209,84	—	
—	380.000,00	145.525,24	—	
—	1.000,00	842,39	842,39	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	789,00	—	
—	224.000,00	652.565,76	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	133.603,90	—	133.603,90	174.000
981 10-5	990	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(442.634,28)	(1.540.736,84)	(1.983.371,12)	(650.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	241.725,37	—	241.725,37	300.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	5.000
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	25.050,74	—	25.050,74	45.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175.858,17	1.540.736,84	1.716.595,01	300.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Geopotenziale Deutsche Nordsee** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(455.166,48)	(179.622,33)	(634.788,81)	(500.000)
427 65-5	177	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	451.222,87	—	451.222,87	190.000
459 65-4	177	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	177	Dienstleistungen Aussenstehender	3.534,81	—	3.534,81	—
547 65-0	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	408,80	179.622,33	180.031,13	310.000
812 65-6	177	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	174.000,00	–40.396,10	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
(1.491.541,16)	(2.141.541,16)	(–158.170,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–58.274,63	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	45.000,00	–19.949,26	—	
1.491.541,16	1.791.541,16	–74.946,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(134.788,81)	(634.788,81)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	190.000,00	261.222,87	—	
—	—	—	—	
—	—	3.534,81	—	
134.788,81	444.788,81	–264.757,68	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	685.962.191,02	—	685.962.191,02	741.922.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	692.798,28	—	692.798,28	978.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	231.829,50	—	231.829,50	330.000
		Summe der Einnahmen	686.886.818,80	—	686.886.818,80	743.230.000
		4 Personalausgaben	14.682.827,73	—	14.682.827,73	15.517.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.147.575,56	5.720.359,17	9.867.934,73	3.361.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	533.156,63	—	533.156,63	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.010.169,66	—	1.010.169,66	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	20.897.719,61	5.720.359,17	26.618.078,78	20.186.000
		Zuschuss	—	5.720.359,17	—	—
		Überschuss	665.989.099,19	—	660.268.740,02	723.044.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	741.922.000,00	–55.959.808,98	—	
—	978.000,00	–285.201,72	—	
—	330.000,00	–98.170,50	—	
—	743.230.000,00	–56.343.181,20	—	
—	15.517.000,00	–834.172,27	—	
6.626.329,97	9.987.329,97	–119.395,24	490.167,62	
—	386.000,00	147.156,63	842,39	
—	398.000,00	612.169,66	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
6.626.329,97	26.812.329,97	–194.251,19	491.010,01	
6.626.329,97	—	—		
—	716.417.670,03	–56.148.930,01		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.793.646,84	—	1.793.646,84	155.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	58.329,60	—	58.329,60	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.291.570,70	—	1.291.570,70	2.400.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen *Vgl. K-Vermerk zu 521 11.*	2.856.735,22	—	2.856.735,22	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	466.648,60	—	466.648,60	700.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	13.779.453,18	—	13.779.453,18	13.700.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 11.*	52.858.001,05	—	52.858.001,05	48.400.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 12.*	1.069.741,36	—	1.069.741,36	850.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.356.896,84	—	5.356.896,84	6.500.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	74.168.773,65	—	74.168.773,65	74.104.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	129.592,40	—	129.592,40	649.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.210.147,37	—	16.210.147,37	100.885.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	148.125,71	—	148.125,71	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	20.516,49	—	20.516,49	445.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.875.469,89	—	84.875.469,89	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	52.858.001,05	—	52.858.001,05	48.400.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.069.741,36	—	1.069.741,36	850.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	13.804,94	—	13.804,94	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	290.361,29	—	290.361,29	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.981.004,98	—	5.981.004,98	6.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	155.000,00	1.638.646,84	—	
—	—	58.329,60	—	
—	2.400.000,00	–1.108.429,30	—	
—	3.000.000,00	–143.264,78	—	
—	700.000,00	–233.351,40	—	
—	13.700.000,00	79.453,18	—	
—	48.400.000,00	4.458.001,05	—	
—	850.000,00	219.741,36	—	
—	6.500.000,00	–1.143.103,16	—	
—	74.104.000,00	64.773,65	—	
—	649.000,00	–519.407,60	—	
—	100.885.000,00	–84.674.852,63	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 301.395,00 EUR
—	—	148.125,71	—	
—	445.000,00	–424.483,51	—	
—	—	84.875.469,89	—	
—	48.400.000,00	4.458.001,05	—	
—	850.000,00	219.741,36	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	–95.195,06	—	
—	857.000,00	–566.638,71	—	
—	6.100.000,00	–118.995,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.545.717,24	—	3.545.717,24	5.800.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.369.550,14	—	4.369.550,14	4.377.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	2.849.669,25	—	2.849.669,25	3.170.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	23.279.644,43	—	23.279.644,43	22.149.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.*	1.655.948,10	—	1.655.948,10	1.840.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	—	—	—	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	31.271.089,72	—	31.271.089,72	30.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.261.047,62	—	1.261.047,62	1.100.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	57.273,90	4.210,18	61.484,08	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.545.228,41	64.774,43	2.610.002,84	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	5.616.565,18	—	5.616.565,18	4.908.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	248.217,27	—	248.217,27	200.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.720.207,84	—	4.720.207,84	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	1.174.427,61	825.572,39	2.000.000,00	2.000.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 08	6.487.483,63	—	6.487.483,63	6.523.000
982 01-6	990	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft **** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond** *Übertragbar.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(87.667.300,30)	(—)	(87.667.300,30)	(87.500.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	79.338.186,11	—	79.338.186,11	77.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.800.000,00	–2.254.282,76	—	
—	4.377.000,00	–7.449,86	—	
—	3.170.000,00	–320.330,75	—	518 10: Umgesetzt nach 1321-518 61: 63.182,00 EUR
—	22.149.000,00	1.130.644,43	—	
—	1.840.000,00	–184.051,90	—	
—	—	—	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	30.666.000,00	605.089,72	—	
—	1.100.000,00	161.047,62	—	
3.154,48	3.154,48	58.329,60	—	
—	2.172.000,00	438.002,84	—	
—	4.908.000,00	708.565,18	—	
—	200.000,00	48.217,27	48.217,27	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.322.000,00	1.398.207,84	—	
—	2.000.000,00	—	—	
—	6.523.000,00	–35.516,37	—	
—	—	—	—	
(—)	(87.500.000,00)	(167.300,30)	(—)	
—	77.000.000,00	2.338.186,11	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
732 61-3	711	Neubaumaßnahmen Radwege, Um- und Ausbau Landesstraßen	7.328.877,58	—	7.328.877,58	9.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	774.236,61	—	774.236,61	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	226.000,00	—	226.000,00	1.500.000
TGr. 62		**Transferbudget EntflechtG** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(74.236.422,00)	(9.423,04)	(74.245.845,04)	(74.104.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger	74.236.422,00	9.423,04	74.245.845,04	74.104.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell)** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 65.*	(503.292,89)	(—)	(503.292,89)	(3.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	—	—	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	496.574,30	—	496.574,30	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.718,59	—	6.718,59	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	1.000.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		**Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(8.939.684,04)	(18.588.654,83)	(27.528.338,87)	(14.200.000)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	8.825.198,87	18.588.654,83	27.413.853,70	14.200.000
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	114.485,17	—	114.485,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000.000,00	–1.671.122,42	—	
—	—	774.236,61	—	
—	1.500.000,00	–1.274.000,00	—	
(77.071,39)	(74.181.071,39)	(64.773,65)	(—)	
77.071,39	74.181.071,39	64.773,65	—	
—	—	—	—	
(5.119.131,22)	(8.619.131,22)	(–8.115.838,33)	(—)	
—	2.000.000,00	–2.000.000,00	—	
5.119.131,22	5.619.131,22	–5.122.556,92	—	
—	—	6.718,59	—	
—	1.000.000,00	–1.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(13.328.338,87)	(27.528.338,87)	(—)	(—)	
13.328.338,87	27.528.338,87	–114.485,17	—	
—	—	114.485,17	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.466.930,96	—	6.466.930,96	6.255.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.064.092,43	—	73.064.092,43	69.450.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.168.773,65	—	74.168.773,65	74.104.000
		Summe der Einnahmen	153.699.797,04	—	153.699.797,04	149.809.000
		4 Personalausgaben	155.615.760,50	—	155.615.760,50	152.195.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	86.259.150,72	18.657.639,44	104.916.790,16	94.074.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.864.782,45	—	5.864.782,45	6.108.000
		7 Baumaßnahmen	86.667.063,69	—	86.667.063,69	86.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	81.131.294,06	834.995,43	81.966.289,49	80.926.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.487.483,63	—	6.487.483,63	6.523.000
		Summe der Ausgaben	422.025.535,05	19.492.634,87	441.518.169,92	425.826.000
		Zuschuss	268.325.738,01	19.492.634,87	287.818.372,88	276.017.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.255.000,00	211.930,96	—	
—	69.450.000,00	3.614.092,43	—	
—	74.104.000,00	64.773,65	—	
—	149.809.000,00	3.890.797,04	—	
—	152.195.000,00	3.420.760,50	—	
18.450.624,57	112.524.624,57	–7.607.834,41	—	
—	6.108.000,00	–243.217,55	48.217,27	
—	86.000.000,00	667.063,69	—	
77.071,39	81.003.071,39	963.218,10	—	
—	6.523.000,00	–35.516,37	—	
18.527.695,96	444.353.695,96	–2.835.526,04	48.217,27	
18.527.695,96	294.544.695,96	–6.726.323,08		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	834	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven**	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	7.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen	—	—	—	—
916 10-5	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	983.654,48	—	983.654,48	1.008.000
916 11-3	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.*	(15.645.000,00)	(40.493.476,72)	(56.138.476,72)	(4.898.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000.000,00	1.137.000,00	2.137.000,00	2.137.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	18.653.084,80	18.653.084,80	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	795.000,00	795.000,00	795.000
741 61-5	731	Baukosten	14.645.000,00	19.908.391,92	34.553.391,92	1.966.000
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.008.000,00	–24.345,52	—	
—	—	—	—	
(51.240.476,72)	(56.138.476,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.137.000,00	—	—	
18.653.084,80	18.653.084,80	—	—	
—	795.000,00	—	—	
32.587.391,92	34.553.391,92	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 741 10.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 883 10.*	(37.098.358,27)	(59.319.172,84)	(96.417.531,11)	(44.418.000)
547 62-2 apl.	834	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	538.358,27	—	538.358,27	—
682 62-7	834	Betriebskostenzuschüsse	12.060.000,00	—	12.060.000,00	13.400.000
686 62-2 apl.	834	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.500.000,00	—	1.500.000,00	—
891 62-5	834	Zuschüsse für Investitionen	23.000.000,00	59.319.172,84	82.319.172,84	31.018.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		Summe der Einnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.538.358,27	1.137.000,00	2.675.358,27	2.137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.025.000,00	19.448.084,80	33.473.084,80	14.660.000
		7 Baumaßnahmen	14.645.000,00	19.908.391,92	34.553.391,92	1.966.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31.282.000,00	59.319.172,84	90.601.172,84	39.301.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	983.654,48	—	983.654,48	1.008.000
		Summe der Ausgaben	62.474.012,75	99.812.649,56	162.286.662,31	59.079.000
		Zuschuss	60.429.012,75	99.812.649,56	160.241.662,31	57.034.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(53.908.000,00)	(98.326.000,00)	(–1.908.468,89)	(2.038.358,27)	
—	—	538.358,27	538.358,27	apl. 547 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.400.000,00	–1.340.000,00	—	
—	—	1.500.000,00	1.500.000,00	apl. 686 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
53.908.000,00	84.926.000,00	–2.606.827,16	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	2.137.000,00	538.358,27	538.358,27	
18.653.084,80	33.313.084,80	160.000,00	1.500.000,00	
32.587.391,92	34.553.391,92	—	—	
53.908.000,00	93.209.000,00	–2.607.827,16	—	
—	1.008.000,00	–24.345,52	—	
105.148.476,72	164.227.476,72	–1.940.814,41	2.038.358,27	
105.148.476,72	162.182.476,72	–1.940.814,41		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0891 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	213.134,05	—	213.134,05	668.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	322.143,62	—	322.143,62	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	535.277,67	—	535.277,67	668.000
		Summe der Ausgaben	535.277,67	—	535.277,67	668.000
		Zuschuss	535.277,67	—	535.277,67	668.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	668.000,00	–454.865,95	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 11.987,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	322.143,62	—	
—	668.000,00	–132.722,33	—	
—	668.000,00	–132.722,33	—	
—	668.000,00	–132.722,33		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung)** *Übertragbar.*	(23.713,37)	(—)	(23.713,37)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
883 62-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
883 63-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
891 61-2	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlliche Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
891 62-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
891 63-9	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	23.713,37	—	23.713,37	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
TGr. 71		**Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven** *Übertragbar.*	(–288.223,05)	(—)	(–288.223,05)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 71-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–288.223,05	—	–288.223,05	—
TGr. 72		**Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-9	749	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 72-5	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 72-8	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
892 72-4	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
TGr. 82		**Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
731 82-8	711	Baukosten	—	—	—	—
821 82-7	711	Grunderwerb	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(23.713,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 78.151,46 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	23.713,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–288.223,05)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–288.223,05	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 82-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 83		**Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR** *Übertragbar.*	(265.306,38)	(1.056.708,85)	(1.322.015,23)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	1.056.708,85	1.056.708,85	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	265.306,38	—	265.306,38	—
TGr. 84		**Emslandhallen Lingen** *Übertragbar.*	(2.240.000,00)	(2.760.000,00)	(5.000.000,00)	(—)
883 84-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	2.240.000,00	2.760.000,00	5.000.000,00	—
891 84-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Ith-Tunnel-Planung Holzminden** *Übertragbar.*	(185.363,98)	(3.411.171,67)	(3.596.535,65)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	185.363,98	—	185.363,98	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	3.411.171,67	3.411.171,67	—
TGr. 86		**Konversion Gleisanlagen in Northeim** *Übertragbar.*	(106.560,00)	(1.013.569,85)	(1.120.129,85)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	106.560,00	1.013.569,85	1.120.129,85	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 87		**Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
521 87-4	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung	—	—	—	—
731 87-9	711	Baukosten	—	—	—	—
883 87-3	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 88 apl.		**Kreisverkehrsplatz für die Sport-Arena in Buxtehude** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	(—)	(480.000,00)	(480.000,00)	(—)
883 88-1 apl.	999	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	480.000,00	480.000,00	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(265.306,38)	(265.306,38)	(1.056.708,85)	(—)	
265.306,38	265.306,38	791.402,47	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.056.708,85 EUR
—	—	—	—	
—	—	265.306,38	—	
(—)	(—)	(5.000.000,00)	(—)	
—	—	5.000.000,00	—	883 84: Umgesetzt von 1398-883 61: 5.000.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.596.535,65)	(—)	
—	—	185.363,98	—	
—	—	—	—	
—	—	3.411.171,67	—	883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 3.596.535,65 EUR
(—)	(—)	(1.120.129,85)	(—)	
—	—	1.120.129,85	—	883 86: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.120.129,85 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(480.000,00)	(—)	
—	—	480.000,00	—	apl. 883 88: Umgesetzt von 1398-883 61: 480.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	185.363,98	—	185.363,98	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.347.356,70	8.721.450,37	11.068.807,07	—
		Summe der Ausgaben	2.532.720,68	8.721.450,37	11.254.171,05	—
		Zuschuss	2.532.720,68	8.721.450,37	11.254.171,05	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	185.363,98	—	
—	—	—	—	
265.306,38	265.306,38	10.803.500,69	—	
265.306,38	265.306,38	10.988.864,67	—	
265.306,38	265.306,38	10.988.864,67		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	695.088.389,16	—	695.088.389,16	751.789.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	886.917.700,39	86.037.674,27	972.955.374,66	849.032.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	236.000.077,94	25.782.374,39	261.782.452,33	243.712.000
		Summe der Einnahmen	1.818.006.167,49	111.820.048,66	1.929.826.216,15	1.844.533.000
		4 Personalausgaben	191.930.973,47	—	191.930.973,47	189.067.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	372.902.213,32	52.048.781,52	424.950.994,84	382.153.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	439.927.477,88	38.573.595,93	478.501.073,81	461.885.000
		7 Baumaßnahmen	101.312.063,69	19.908.391,92	121.220.455,61	87.966.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	399.413.743,68	625.443.294,38	1.024.857.038,06	505.402.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.678.677,00	—	8.678.677,00	–4.284.000
		Summe der Ausgaben	1.514.165.149,04	735.974.063,75	2.250.139.212,79	1.622.189.000
		Zuschuss	—	624.154.015,09	320.312.996,64	—
		Überschuss	303.841.018,45	—	—	222.344.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	751.789.000,00	–56.700.610,84	—	
82.778.058,56	931.810.058,56	41.145.316,10	—	
45.968.760,29	289.680.760,29	–27.898.307,96	—	
128.746.818,85	1.973.279.818,85	–43.453.602,70	—	
—	189.067.000,00	2.863.973,47	52.038,13	
53.928.444,27	436.081.444,27	–11.130.449,43	1.028.525,89	
30.969.012,87	492.854.012,87	–14.352.939,06	1.553.855,22	
32.587.391,92	120.553.391,92	667.063,69	—	
502.221.250,34	1.007.623.250,34	17.233.787,72	—	
—	–4.284.000,00	12.962.677,00	9.548,86	
619.706.099,40	2.241.895.099,40	8.244.113,39	2.643.968,10	
490.959.280,55	268.615.280,55	51.697.716,09		
—	—	—		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Band 3

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 09

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	217.690,16	—	217.690,16	19.099.950,31	24.485,82	19.124.436,13	–18.906.745,97
09 02	131.324.274,65	780.335,16	132.104.609,81	131.335.850,21	11.964.881,36	143.300.731,57	–11.196.121,76
09 03	5.487.362,83	—	5.487.362,83	88.832.125,72	5.138.503,93	93.970.629,65	–88.483.266,82
09 04	39.159.298,35	1.120.159,20	40.279.457,55	64.822.972,33	1.866.932,00	66.689.904,33	–26.410.446,78
09 06	852.298,51	—	852.298,51	3.728.116,06	1.036.583,50	4.764.699,56	–3.912.401,05
09 10	1.858.228,88	—	1.858.228,88	43.994.380,32	2.795.269,87	46.789.650,19	–44.931.421,31
09 30	9.249.237,66	—	9.249.237,66	11.949.235,19	1.174.320,39	13.123.555,58	–3.874.317,92
09 31	1.740.539,24	—	1.740.539,24	3.308.643,51	—	3.308.643,51	–1.568.104,27
09 41	11.104.764,24	—	11.104.764,24	53.882.964,63	–320.466,65	53.562.497,98	–42.457.733,74
09 50	3.406.367,30	—	3.406.367,30	6.813.031,56	3.062,02	6.816.093,58	–3.409.726,28
09 61	516.453,92	—	516.453,92	1.797.530,09	6.553,30	1.804.083,39	–1.287.629,47
09 80	15.241.152,65	—	15.241.152,65	26.973.487,48	—	26.973.487,48	–11.732.334,83
09 81	4.671.172,72	—	4.671.172,72	9.932.902,11	624.961,91	10.557.864,02	–5.886.691,30
09 98	—	—	—	—	970.787,43	970.787,43	–970.787,43
Summe Epl. 09	224.828.841,11	1.900.494,36	226.729.335,47	466.471.189,52	25.285.874,88	491.757.064,40	–265.027.728,93

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
134.000	—	134.000,00	18.508.000	45.886,79	18.553.886,79	–18.419.886,79	–486.859,18	178.185,14
123.700.000	6.301.335,76	130.001.335,76	138.283.000	5.360.268,80	143.643.268,80	–13.641.933,04	2.445.811,28	775.109,08
5.576.000	—	5.576.000,00	92.888.000	2.693.016,83	95.581.016,83	–90.005.016,83	1.521.750,01	—
40.540.000	21.778,14	40.561.778,14	66.733.000	36.296,90	66.769.296,90	–26.207.518,76	–202.928,02	—
110.000	—	110.000,00	3.084.000	1.163.876,97	4.247.876,97	–4.137.876,97	225.475,92	—
1.339.000	—	1.339.000,00	44.898.000	2.279.153,14	47.177.153,14	–45.838.153,14	906.731,83	47.679,11
9.202.000	—	9.202.000,00	12.317.000	1.524.400,46	13.841.400,46	–4.639.400,46	765.082,54	46.000,00
1.718.000	—	1.718.000,00	3.332.000	—	3.332.000,00	–1.614.000,00	45.895,73	186,70
11.663.000	—	11.663.000,00	53.534.000	358.055,48	53.892.055,48	–42.229.055,48	–228.678,26	320.466,65
4.805.000	—	4.805.000,00	7.270.000	—	7.270.000,00	–2.465.000,00	–944.726,28	28.410,48
239.000	253.202,69	492.202,69	2.643.000	5.498,89	2.648.498,89	–2.156.296,20	868.666,73	—
6.300.000	—	6.300.000,00	22.850.000	—	22.850.000,00	–16.550.000,00	4.817.665,17	4.123.487,48
389.000	—	389.000,00	5.802.000	613.066,90	6.415.066,90	–6.026.066,90	139.375,60	4.255,55
—	—	—	—	391.787,43	391.787,43	–391.787,43	–579.000,00	—
205.715.000	6.576.316,59	212.291.316,59	472.142.000	14.471.308,59	486.613.308,59	–274.321.992,00	9.294.263,07	5.523.780,19

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	202.290,16	15.400,00	—	217.690,16
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	2.838.278,01 R 4.177,43	127.052.452,90	2.213.878,90 R 776.157,73	132.104.609,81 R 780.335,16
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	5.289.296,67	194.441,16	3.625,00	—	5.487.362,83
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	265.514,96	11.782.563,55 R 1.120.159,20	28.231.379,04	40.279.457,55 R 1.120.159,20
09 06	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	56.490,20	68.515,31	727.293,00	852.298,51
09 10	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert	—	195.051,43	1.663.177,45	—	1.858.228,88
09 30	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung	—	5.312.748,02	625.209,98	3.311.279,66	9.249.237,66
09 31	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung	—	1.252.236,55	450.006,57	38.296,12	1.740.539,24
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	9.313.795,67	1.790.968,57	—	11.104.764,24
09 50	Gestütverwaltung	—	3.384.391,25	21.976,05	—	3.406.367,30
09 61	Fischereiverwaltung	—	43.741,87	472.712,05	—	516.453,92
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	15.241.152,65	—	—	15.241.152,65
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	11.421,22	4.659.751,50	—	4.671.172,72
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	5.289.296,67	38.311.553,15 R 4.177,43	148.606.358,93 R 1.120.159,20	34.522.126,72 R 776.157,73	226.729.335,47 R 1.900.494,36
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	28.862.730,98 R 9.730,98	143.394.585,61 R 6.566.585,61	34.684.000,00	212.291.316,59 R 6.576.316,59
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–60.703,33	9.448.822,17	5.211.773,32	–161.873,28	14.438.018,88

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
16.300.977,02	2.138.001,41 R 24.485,82	—	—	108.013,78	577.443,92	19.124.436,13 R 24.485,82	–18.906.745,97
—	1.398.253,04 R 175.318,17	54.709.166,06 R 2.000.000,00	—	87.042.672,47 R 9.789.563,19	150.640,00	143.300.731,57 R 11.964.881,36	–11.196.121,76
21.250,00	2.654.274,94 R 200.254,66	83.973.331,16 R 2.562.909,33	—	7.321.773,55 R 2.375.339,94	—	93.970.629,65 R 5.138.503,93	–88.483.266,82
—	—	17.383.196,44	—	49.306.707,89 R 1.866.932,00	—	66.689.904,33 R 1.866.932,00	–26.410.446,78
1.134.237,13	155.167,73	928.934,20	—	2.546.360,50 R 1.036.583,50	—	4.764.699,56 R 1.036.583,50	–3.912.401,05
33.123.058,44	11.838.444,18 R 2.795.269,87	—	67.449,12	495.019,34	1.265.679,11	46.789.650,19 R 2.795.269,87	–44.931.421,31
2.386.946,10	382.945,62 R 58.995,86	1.022.654,35	3.590.582,79 R 1.115.324,53	—	5.740.426,72	13.123.555,58 R 1.174.320,39	–3.874.317,92
1.751.938,77	700.039,27	—	266.146,71	168.950,00	421.568,76	3.308.643,51	–1.568.104,27
36.104.675,46	10.883.278,76 R –320.466,65	590.909,13	53.468,13	3.375.800,97	2.554.365,53	53.562.497,98 R –320.466,65	–42.457.733,74
3.231.602,10	1.490.782,93 R 3.062,02	464.369,85	—	1.015.758,38	613.580,32	6.816.093,58 R 3.062,02	–3.409.726,28
693.840,47	286.981,11 R 6.553,30	224.341,81	—	598.920,00	—	1.804.083,39 R 6.553,30	–1.287.629,47
—	4.473.487,48	22.500.000,00	—	—	—	26.973.487,48	–11.732.334,83
6.027.566,32 R 228.976,21	3.788.378,73 R 395.985,70	—	168.686,53	340.606,85	232.625,59	10.557.864,02 R 624.961,91	–5.886.691,30
—	—	—	—	970.787,43 R 970.787,43	—	970.787,43 R 970.787,43	–970.787,43
100.776.091,81 R 228.976,21	40.190.035,20 R 3.339.458,75	181.796.903,00 R 4.562.909,33	4.146.333,28 R 1.115.324,53	153.291.371,16 R 16.039.206,06	11.556.329,95	491.757.064,40 R 25.285.874,88	–265.027.728,93
101.056.365,58 R 352.365,58	33.774.925,06 R 3.223.925,06	148.548.412,45 R 3.193.412,45	4.330.059,00 R 1.491.059,00	69.794.546,50 R 6.210.546,50	129.109.000,00	486.613.308,59 R 14.471.308,59	–274.321.992,00
–280.273,77	6.415.110,14	33.248.490,55	–183.725,72	83.496.824,66	–117.552.670,05	5.143.755,81	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	44.384,38	—	44.384,38	30.000
111 66-0	549	Verwaltungsgebühren der Anerkennungsstelle	22.637,53	—	22.637,53	17.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	15.026,89	—	15.026,89	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	115.881,36	—	115.881,36	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.360,00	—	4.360,00	9.000
132 11-0	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
232 10-6	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		A U S G A B E N				
412 10-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	156.305,64	—	156.305,64	162.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	25.050,96	—	25.050,96	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.234.739,19	—	8.234.739,19	15.054.000
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	492.181,00	—	492.181,00	550.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 17-7	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	15.329,88	—	15.329,88	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.656,00	—	2.656,00	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	12.967,68	—	12.967,68	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.004.848,68	—	6.004.848,68	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.183.492,30	—	1.183.492,30	1.698.000
441 05-8	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.046,91	—	3.046,91	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0901: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01**
—	30.000,00	14.384,38	—	**Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 526 12, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 10, 547 11 und 547 14. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	17.000,00	5.637,53	—	
—	6.000,00	9.026,89	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	50.000,00	65.881,36	—	
—	9.000,00	–4.640,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	162.000,00	–5.694,36	—	
—	—	25.050,96	—	
—	15.054.000,00	–6.819.260,81	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	550.000,00	–57.819,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	15.329,88	—	
—	23.000,00	–20.344,00	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	14.000,00	–1.032,32	—	
—	—	6.004.848,68	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	1.698.000,00	–514.507,70	—	
—	11.000,00	–7.953,09	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -72.580,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 01-8	940	Fürsorgeleistungen	19.426,39	—	19.426,39	34.000
443 02-6	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-7	940	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	128.401,02	—	128.401,02	110.000
453 01-3	940	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	22.531,37	—	22.531,37	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230.537,87	—	230.537,87	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	2.693,90	—	2.693,90	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	44.971,18	—	44.971,18	—
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	94,97	—	94,97	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	590.487,91	—	590.487,91	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28.453,71	—	28.453,71	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	59.158,98	—	59.158,98	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	89.119,93	—	89.119,93	—
526 01-0	011	Sachverständige	3.204,76	—	3.204,76	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	67.033,28	—	67.033,28	—
526 10-0	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen	60.514,18	24.485,82	85.000,00	85.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	1.610,55	—	1.610,55	—
526 12-6	011	Ausgaben für den Fachbeirat Grüne Gentechnik	—	—	—	—
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	218.014,98	—	218.014,98	—
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.232,73	—	17.232,73	—
529 10-9	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.152,31	—	3.152,31	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	8.996,62	—	8.996,62	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.379,02	—	1.379,02	—
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	13.060,07	—	13.060,07	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	13.135,48	—	13.135,48	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	90.000,00	—	90.000,00	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	6.450,99	—	6.450,99	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	34.000,00	–14.573,61	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	18.401,02	18.401,02	443 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	–19.468,63	—	
—	—	230.537,87	—	
—	—	2.693,90	—	
—	—	44.971,18	—	
—	—	94,97	—	
—	—	590.487,91	—	
—	—	—	—	
—	—	28.453,71	—	
—	—	59.158,98	—	
—	—	—	—	
—	—	89.119,93	—	
—	—	3.204,76	—	
—	—	67.033,28	—	
—	85.000,00	—	—	
—	—	1.610,55	—	
—	—	—	—	
—	—	218.014,98	—	
—	—	17.232,73	—	
—	5.000,00	–1.847,69	—	
—	—	8.996,62	—	
—	—	1.379,02	—	
—	29.000,00	–15.939,93	—	
—	—	13.135,48	—	
—	—	90.000,00	90.000,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	6.450,99	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	470,05	—	470,05	—
547 11-5	011	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	2.624,00	—	2.624,00	1.270.000
547 14-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der ARGE Landentwicklung	—	—	—	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtforstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
811 11-4	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.882,93	—	34.882,93	35.000
972 25-8	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–1.927.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	577.443,92	—	577.443,92	586.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Anerkennungsstelle für lebensmitteluntersuchende Laboratorien** *Übertragbar.*	(3.686,35)	(—)	(3.686,35)	(17.000)
511 66-8	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	44,03	—	44,03	2.000
518 66-2	549	Kosten für die Anmietung von Software	2.984,52	—	2.984,52	—
526 66-5	549	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	—	—	—	—
527 66-1	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	657,80	—	657,80	7.000
538 66-3	549	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	5.000
547 66-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(630.562,62)	(—)	(630.562,62)	(700.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	63.007,19	—	63.007,19	160.000
518 98-0	011	Kosten für die Anmietung von Software	27.205,91	—	27.205,91	—
525 98-7	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	4.370,00	—	4.370,00	6.000
525 99-5	011	Kosten für Aus- und Fortbildung bei anderen Dienstleistern	—	—	—	15.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	92.738,40	—	92.738,40	15.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Dritter	370.028,17	—	370.028,17	504.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82,10	—	82,10	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	73.130,85	—	73.130,85	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	470,05	—	
45.886,79	1.315.886,79	–1.313.262,79	69.784,12	547 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–117,07	—	
—	–1.927.000,00	1.927.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	586.000,00	–8.556,08	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(17.000,00)	(–13.313,65)	(—)	
—	2.000,00	–1.955,97	—	
—	—	2.984,52	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–6.342,20	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
(—)	(700.000,00)	(–69.437,38)	(—)	
—	160.000,00	–96.992,81	—	
—	—	27.205,91	—	
—	6.000,00	–1.630,00	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	77.738,40	—	
—	504.000,00	–133.971,83	—	
—	—	82,10	—	
—	—	73.130,85	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	202.290,16	—	202.290,16	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		Summe der Einnahmen	217.690,16	—	217.690,16	134.000
		4 Personalausgaben	16.300.977,02	—	16.300.977,02	17.708.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.113.515,59	24.485,82	2.138.001,41	2.106.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	108.013,78	—	108.013,78	35.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	577.443,92	—	577.443,92	–1.341.000
		Summe der Ausgaben	19.099.950,31	24.485,82	19.124.436,13	18.508.000
		Zuschuss	18.882.260,15	24.485,82	18.906.745,97	18.374.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	119.000,00	83.290,16	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	134.000,00	83.690,16	—	
—	17.708.000,00	–1.407.022,98	18.401,02	
45.886,79	2.151.886,79	–13.885,38	159.784,12	
—	—	—	—	
—	35.000,00	73.013,78	—	
—	–1.341.000,00	1.918.443,92	—	
45.886,79	18.553.886,79	570.549,34	178.185,14	
45.886,79	18.419.886,79	486.859,18		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	529	Vermischte Einnahmen	0,01	—	0,01	50.000
119 11-7	529	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	417.563,06	—	417.563,06	100.000
119 12-5	529	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 13-3	529	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	5.553,55	4.177,43	9.730,98	—
271 10-5	531	Erhebungskostenpauschale bei Rückforderungen von EU-Beihilfen	390,63	—	390,63	—
271 11-3	531	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln **** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	2.752.122,82	—	2.752.122,82	1.000.000
271 12-1	531	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	267.816,48	—	267.816,48	120.000
272 13-6	531	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	—	—	—	—
281 82-8	549	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	120.523,23	—	120.523,23	—
341 11-1	531	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Vgl. K-Vermerk zu 893 11.*	195.731,70	—	195.731,70	—
341 12-0	521	Beiträge und Zuschüsse öffentlich rechtlicher Körperschaften, Anstalten und Stiftungen zur Mitfinanzierung von Maßnahmen	—	—	—	—
346 68-7	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF)	—	—	—	—
346 69-5	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	452.542,86	776.157,73	1.228.700,59	2.000.000
346 70-9	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	789.446,61	—	789.446,61	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	(38.621.980,08)	(—)	(38.621.980,08)	(33.270.000)
119 92-3	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	183.106,48	—	183.106,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–49.999,99	—	
—	100.000,00	317.563,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
9.730,98	9.730,98	—	—	
—	—	390,63	—	
—	1.000.000,00	1.752.122,82	—	
—	120.000,00	147.816,48	—	
—	—	—	—	
—	—	120.523,23	—	
—	—	195.731,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–771.299,41	—	
—	2.000.000,00	–1.210.553,39	—	
(—)	(33.270.000,00)	(5.351.980,08)	(—)	
—	—	183.106,48	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 92-6	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	38.438.873,60	—	38.438.873,60	33.270.000
TGr. 93		**EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.*	(85.015.218,03)	(—)	(85.015.218,03)	(85.160.000)
119 93-1	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	478.486,63	—	478.486,63	—
272 93-4	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	84.536.731,40	—	84.536.731,40	85.160.000
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	(2.685.385,59)	(—)	(2.685.385,59)	(—)
119 95-8	531	Vermischte Einnahmen	1.749.390,85	—	1.749.390,85	—
232 95-9	531	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	935.994,74	—	935.994,74	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	542	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF und EFF	6.841,06	—	6.841,06	10.000
546 30-9	531	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
636 11-1	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen *Übertragbar.*	28.058,00	—	28.058,00	50.000
671 10-3	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 12-0	529	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe"	—	—	—	—
671 13-8	529	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	584,87	—	584,87	2.000
671 20-0	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere **** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	350.191,26	—	350.191,26	527.000
676 11-3	531	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER *Übertragbar.* **** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzten.*	775.109,08	—	775.109,08	—
683 11-0	529	Abwicklung der Förderung "20jährige Stillegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" *Übertragbar.*	9.465,47	—	9.465,47	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.270.000,00	5.168.873,60	—	
(6.291.604,78)	(91.451.604,78)	(–6.436.386,75)	(—)	
—	—	478.486,63	—	
6.291.604,78	91.451.604,78	–6.914.873,38	—	
(—)	(—)	(2.685.385,59)	(—)	
—	—	1.749.390,85	—	
—	—	935.994,74	—	
—	10.000,00	–3.158,94	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–21.942,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.415,13	—	
—	527.000,00	–176.808,74	—	
—	—	775.109,08	775.109,08	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	–5.534,53	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 11-4	531	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) - 2007 bis 2013- *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	231.082,95	24.561,51	255.644,46	—
919 10-5	950	Abführung an 5082 - 359 11	150.000,00	—	150.000,00	170.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligung an der "Grünen Woche"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	549	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	549	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		**Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(550.000,00)	(—)	(550.000,00)	(570.000)
547 63-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
686 63-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	550.000,00	—	550.000,00	545.000
TGr. 64		**Durchführung der Verordnung über erosionsgefährdete landwirtschaftliche Flächen** *Übertragbar.*	(84.681,83)	(175.318,17)	(260.000,00)	(260.000)
429 64-7	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	84.681,83	175.318,17	260.000,00	260.000
685 64-3	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		**EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(103.406,95)	(1.533.378,58)	(1.636.785,53)	(—)
662 68-6	542	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	—	—
683 68-3	542	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	103.406,95	1.533.378,58	1.636.785,53	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
59.912,76	59.912,76	195.731,70	—	
—	170.000,00	–20.000,00	—	
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(—)	(570.000,00)	(–20.000,00)	(—)	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	545.000,00	5.000,00	—	
(—)	(260.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	260.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(1.636.785,53)	(1.636.785,53)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.636.785,53	1.636.785,53	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.652.941,11)	(—)	(2.652.941,11)	(2.000.000)
683 69-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	677.589,15	—	677.589,15	—
892 69-0	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.975.351,96	—	1.975.351,96	2.000.000
TGr. 70		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(242.564,10)	(1.549.982,80)	(1.792.546,90)	(2.000.000)
683 70-5	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	130.027,88	—	130.027,88	—
892 70-3	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	112.536,22	1.549.982,80	1.662.519,02	2.000.000
TGr. 81		**Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln**	(8.810.000,00)	(—)	(8.810.000,00)	(8.810.000)
459 81-3	549	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
631 81-0	549	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.691,78	—	2.691,78	—
671 81-2	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse *Übertragbar.*	8.807.308,22	—	8.807.308,22	8.800.000
812 81-5	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		**Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.*	(210.440,42)	(58.327,41)	(268.767,83)	(—)
511 82-3	549	Gechäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.930,16	—	8.930,16	—
514 82-2	549	Verbrauchsmaterial für Laboratorien	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.424.240,52)	(3.424.240,52)	(–771.299,41)	(—)	
—	—	677.589,15	—	
1.424.240,52	3.424.240,52	–1.448.888,56	—	
(1.003.100,29)	(3.003.100,29)	(–1.210.553,39)	(—)	
—	—	130.027,88	—	
1.003.100,29	3.003.100,29	–1.340.581,27	—	
(—)	(8.810.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.691,78	—	
—	8.800.000,00	7.308,22	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(148.244,60)	(148.244,60)	(120.523,23)	(—)	
—	—	8.930,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 82-9	549	Ausgaben für Datenverarbeitung	95.580,32	—	95.580,32	—
547 82-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.929,94	—	105.929,94	—
812 82-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	58.327,41	58.327,41	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(41.662.276,45)	(—)	(41.662.276,45)	(33.270.000)
547 92-5	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 92-9	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.880,67	—	10.880,67	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	15.670.847,19	—	15.670.847,19	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	18.844,84	—	18.844,84	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	151.931,76	—	151.931,76	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	169.581,30	—	169.581,30	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.739.599,29	—	10.739.599,29	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	3.512.606,29	—	3.512.606,29	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.341.640,66	—	9.341.640,66	—
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.046.344,45	—	2.046.344,45	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	33.270.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	95.580,32	—	
—	—	105.929,94	—	
148.244,60	148.244,60	–89.917,19	—	
(—)	(33.270.000,00)	(8.392.276,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	10.880,67	—	
—	—	—	—	
—	—	15.670.847,19	—	
—	—	18.844,84	—	
—	—	151.931,76	—	
—	—	169.581,30	—	
—	—	10.739.599,29	—	
—	—	3.512.606,29	—	
—	—	9.341.640,66	—	
—	—	2.046.344,45	—	
—	—	—	—	
—	33.270.000,00	–33.270.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(69.060.003,99)	(6.623.312,89)	(75.683.316,88)	(85.160.000)
547 93-3	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	507.761,96	—	507.761,96	—
633 93-7	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.638,20	—	44.638,20	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	18.914.618,81	—	18.914.618,81	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	8.481,04	—	8.481,04	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	208.922,05	—	208.922,05	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	185.041,42	—	185.041,42	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.032.053,86	6.623.312,89	26.655.366,75	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.077.406,56	—	8.077.406,56	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	16.079.535,72	—	16.079.535,72	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.751.974,37	—	4.751.974,37	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	249.570,00	—	249.570,00	—
971 93-0	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	85.160.000
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(6.373.202,67)	(2.000.000,00)	(8.373.202,67)	(5.400.000)
547 95-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	413.209,60	—	413.209,60	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(85.160.000,00)	(–9.476.683,12)	(—)	
—	—	507.761,96	—	
—	—	44.638,20	—	
—	—	—	—	
—	—	18.914.618,81	—	
—	—	8.481,04	—	
—	—	208.922,05	—	
—	—	185.041,42	—	
—	—	26.655.366,75	—	
—	—	8.077.406,56	—	
—	—	16.079.535,72	—	
—	—	4.751.974,37	—	
—	—	249.570,00	—	
—	85.160.000,00	–85.160.000,00	—	
(1.087.985,10)	(6.487.985,10)	(1.885.217,57)	(—)	
—	—	413.209,60	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	1.032.473,51	2.000.000,00	3.032.473,51	—
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.926.879,56	—	4.926.879,56	4.600.000
971 95-6	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	640,00	—	640,00	800.000
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.834.100,58	4.177,43	2.838.278,01	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	127.052.452,90	—	127.052.452,90	119.550.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.437.721,17	776.157,73	2.213.878,90	4.000.000
		Summe der Einnahmen	131.324.274,65	780.335,16	132.104.609,81	123.700.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.222.934,87	175.318,17	1.398.253,04	295.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.709.166,06	2.000.000,00	54.709.166,06	14.578.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	77.253.109,28	9.789.563,19	87.042.672,47	4.010.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	150.640,00	—	150.640,00	119.400.000
		Summe der Ausgaben	131.335.850,21	11.964.881,36	143.300.731,57	138.283.000
		Zuschuss	11.575,56	11.184.546,20	11.196.121,76	14.583.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
1.087.985,10	1.087.985,10	1.944.488,41	—	
—	4.600.000,00	326.879,56	—	
—	800.000,00	–799.360,00	—	
9.730,98	159.730,98	2.678.547,03	—	
6.291.604,78	125.841.604,78	1.210.848,12	—	
—	4.000.000,00	–1.786.121,10	—	
6.301.335,76	130.001.335,76	2.103.274,05	—	
—	—	—	—	
—	295.000,00	1.103.253,04	—	
1.087.985,10	15.665.985,10	39.043.180,96	775.109,08	
4.272.283,70	8.282.283,70	78.760.388,77	—	
—	119.400.000,00	–119.249.360,00	—	
5.360.268,80	143.643.268,80	–342.537,23	775.109,08	
—	13.641.933,04	–2.445.811,28		
941.066,96	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	549	Jagdabgabe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	1.536.390,60	—	1.536.390,60	1.900.000
119 01-3	529	Vermischte Einnahmen **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	20.041,37	—	20.041,37	36.000
119 11-0	529	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	147.338,34	—	147.338,34	120.000
182 83-1	539	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.365,13	—	16.365,13	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(3.625,00)	(—)	(3.625,00)	(—)
232 73-1	549	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	1.812,50	—	1.812,50	—
271 73-7	549	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	1.812,50	—	1.812,50	—
TGr. 81		**Umlage gem. § 22 MFG**	(3.763.602,39)	(—)	(3.763.602,39)	(3.500.000)
099 81-0	532	Abgabe der Molkereien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.752.906,07	—	3.752.906,07	3.450.000
162 81-4	532	Zinseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	10.696,32	—	10.696,32	50.000
		A U S G A B E N				
546 30-2	529	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	549	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11, 683 12 und 686 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	137.248,00	—	137.248,00	140.000
683 12-1	549	Zuschüsse zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.*	—	—	—	—
685 10-8	549	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 12 und 685 13.*	50.646,58	—	50.646,58	180.000
685 11-6	549	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.*	68.300.000,00	—	68.300.000,00	68.300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	–363.609,40	—	
—	36.000,00	–15.958,63	—	
—	120.000,00	27.338,34	—	
—	20.000,00	–3.634,87	—	
(—)	(—)	(3.625,00)	(—)	
—	—	1.812,50	—	
—	—	1.812,50	—	
(—)	(3.500.000,00)	(263.602,39)	(—)	
—	3.450.000,00	302.906,07	—	
—	50.000,00	–39.303,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–2.752,00	—	
—	—	—	—	
138.052,02	318.052,02	–267.405,44	—	
—	68.300.000,00	—	—	**685 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landwirtschaftskammer die in den Zielvereinbarungen vereinbarten Ziele eingehalten hat.** **Dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages sind von der Landesregierung eine Jahresübersicht über die von der Landwirtschaftskammer erbrachten Leistungen und über die Verwendung der Finanzzuweisung mit einer Bewertung vorzulegen.**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	95.912,50	—	95.912,50	50.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	1.077.346,00	—	1.077.346,00	1.227.000
685 16-7	549	Zuschuss an das Europäische Zentrum für Tierschutz *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 16 und 686 10.*	—	—	—	—
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 16.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	399.746,38	—	399.746,38	397.000
686 13-9	549	Zuschüsse an Rennvereine *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	233.596,16	—	233.596,16	960.000
686 14-7	549	Zuschüsse für DLG - Feldtage 2010	—	—	—	—
686 21-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.*	656.000,00	—	656.000,00	656.000
893 11-8	511	Zuschuss für Investitionen Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum Jork	167.810,54	—	167.810,54	—
893 21-5	549	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Vgl. D-Vermerk zu 686 21.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.*	(994.531,98)	(—)	(994.531,98)	(1.000.000)
526 61-1	549	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	94,40	—	94,40	—
531 61-5	549	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—
537 61-3	549	Zweckforschungen, Erhebungen und Untersuchungen	—	—	—	—
547 61-9	549	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	906,10	—	906,10	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	993.531,48	—	993.531,48	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	45.912,50	—	
—	1.227.000,00	–149.654,00	—	
—	—	—	—	
—	397.000,00	2.746,38	—	
—	960.000,00	–726.403,84	—	
—	—	—	—	
—	656.000,00	—	—	
187.500,00	187.500,00	–19.689,46	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–5.468,02)	(—)	
—	—	94,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	906,10	—	
—	1.000.000,00	–6.468,52	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 62-7	539	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 62-8	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 62-6	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		**Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude sowie zur Steigerung der Energieeffizienz** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(73.278,01)	(80.685,00)	(153.963,01)	(—)
887 63-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	26.292,00	—	26.292,00	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	46.986,01	80.685,00	127.671,01	—
894 63-7	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64		**Landesmittel zur Förderung der Dorferneuerung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.705.345,06)	(2.294.654,94)	(7.000.000,00)	(7.000.000)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	4.730,00	—	4.730,00	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.899.311,42	—	1.899.311,42	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.801.303,64	2.294.654,94	5.095.958,58	7.000.000
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 70		**Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 71.*	(73.213,08)	(804.518,56)	(877.731,64)	(900.000)
547 70-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.259,43	—	2.259,43	350.000
683 70-9	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	100.000
686 70-8	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	70.953,65	804.518,56	875.472,21	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(158.801,50)	(158.801,50)	(–4.838,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	26.292,00	—	
158.801,50	158.801,50	–31.130,49	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	4.730,00	—	
—	—	1.899.311,42	—	
—	7.000.000,00	–1.904.041,42	—	
—	—	—	—	
(—)	(900.000,00)	(–22.268,36)	(—)	
—	350.000,00	–347.740,57	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	450.000,00	425.472,21	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71 und 683 83.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(988.540,53)	(167.208,35)	(1.155.748,88)	(910.000)
541 71-8	549	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2.582,96	—	2.582,96	10.000
547 71-6	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	639.666,75	167.208,35	806.875,10	138.000
633 71-0	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	549	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	346.290,82	—	346.290,82	762.000
891 71-9	549	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 72		**Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(606.244,14)	(78.815,00)	(685.059,14)	(700.000)
526 72-7	169	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für nachwachsende Rohstoffe	—	—	—	—
547 72-4	169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.364,94	—	78.364,94	100.000
683 72-5	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	22.708,80	78.815,00	101.523,80	600.000
686 72-4	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	505.170,40	—	505.170,40	—
892 72-3	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(248.807,04)	(—)	(248.807,04)	(246.000)
429 73-0	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	21.250,00	—	21.250,00	20.000
547 73-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.256,44	—	3.256,44	5.000
683 73-3	549	Zuschüsse an Imker	224.300,60	—	224.300,60	221.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(284.131,98)	(1.194.131,98)	(–38.383,10)	(—)	
—	10.000,00	–7.417,04	—	
241.287,98	379.287,98	427.587,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
42.844,00	804.844,00	–458.553,18	—	
—	—	—	—	
(95.516,95)	(795.516,95)	(–110.457,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–21.635,06	—	
95.516,95	695.516,95	–593.993,15	—	
—	—	505.170,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(246.000,00)	(2.807,04)	(—)	
—	20.000,00	1.250,00	—	
—	5.000,00	–1.743,56	—	
—	221.000,00	3.300,60	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen** *Übertragbar.*	(23.076,00)	(—)	(23.076,00)	(74.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	40.000
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.076,00	—	23.076,00	34.000
TGr. 81		**Förderung der Milchwirtschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(3.763.602,39)	(—)	(3.763.602,39)	(3.500.000)
683 81-4	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	70.615,38	—	70.615,38	200.000
686 81-3	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.692.987,01	—	3.692.987,01	3.300.000
TGr. 82		**Ernährungsbezogene Verbraucherbildung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(799.889,81)	(67.234,79)	(867.124,60)	(856.000)
547 82-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000
684 82-9	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	505.191,70	18.000,00	523.191,70	520.000
686 82-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	282.198,11	49.234,79	331.432,90	323.000
TGr. 83		**Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(1.715.647,85)	(—)	(1.715.647,85)	(1.832.000)
546 83-3	539	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	234.433,88	—	234.433,88	242.000
547 83-0	539	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.395.000,00	—	1.395.000,00	1.410.000
683 83-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	86.213,97	—	86.213,97	180.000
686 83-0	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
862 83-2	539	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
892 83-9	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		**Förderung des Jagdwesens** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.880.396,72)	(1.450.585,36)	(3.330.982,08)	(1.900.000)
547 91-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.698,54	—	36.698,54	50.000
685 91-4	549	Sonstige Zuschüsse	1.843.698,18	1.450.585,36	3.294.283,54	1.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(74.000,00)	(–50.924,00)	(—)	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	34.000,00	–10.924,00	—	
(—)	(3.500.000,00)	(263.602,39)	(—)	
—	200.000,00	–129.384,62	—	
—	3.300.000,00	392.987,01	—	
(18.432,90)	(874.432,90)	(–7.308,30)	(—)	
—	13.000,00	–500,00	—	
—	520.000,00	3.191,70	—	
18.432,90	341.432,90	–10.000,00	—	
(—)	(1.832.000,00)	(–116.352,15)	(—)	
—	242.000,00	–7.566,12	—	
—	1.410.000,00	–15.000,00	—	
—	180.000,00	–93.786,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.794.591,48)	(3.694.591,48)	(–363.609,40)	(—)	
—	50.000,00	–13.301,46	—	
1.794.591,48	3.644.591,48	–350.307,94	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 92 bis 96		**Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.841.246,95)	(194.801,93)	(2.036.048,88)	(2.060.000)
547 92-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.180,84	33.046,31	58.227,15	30.000
682 92-3	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	252.000,00	—	252.000,00	375.000
683 92-0	549	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	22.706,87	—	22.706,87	150.000
685 92-2	549	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	99.801,35	—	99.801,35	130.000
685 93-0	549	Zuschüsse an das Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung	—	—	—	—
686 92-9	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesitzer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz	—	—	—	—
686 93-7	549	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	26.634,00	—	26.634,00	25.000
686 94-5	549	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.050.000,00	—	1.050.000,00	1.050.000
686 95-3	549	Waldumweltmaßnahmen	28.544,00	—	28.544,00	50.000
686 96-1	549	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	336.379,89	161.755,62	498.135,51	250.000
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.289.296,67	—	5.289.296,67	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	194.441,16	—	194.441,16	226.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.625,00	—	3.625,00	—
		Summe der Einnahmen	5.487.362,83	—	5.487.362,83	5.576.000
		4 Personalausgaben	21.250,00	—	21.250,00	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.454.020,28	200.254,66	2.654.274,94	2.382.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.410.421,83	2.562.909,33	83.973.331,16	83.446.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.946.433,61	2.375.339,94	7.321.773,55	7.000.000
		Summe der Ausgaben	88.832.125,72	5.138.503,93	93.970.629,65	92.888.000
		Zuschuss	83.344.762,89	5.138.503,93	88.483.266,82	87.312.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(15.990,00)	(2.075.990,00)	(–39.941,12)	(—)	
—	30.000,00	28.227,15	—	
—	375.000,00	–123.000,00	—	
—	150.000,00	–127.293,13	—	
—	130.000,00	–30.198,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	1.634,00	—	
—	1.050.000,00	—	—	
—	50.000,00	–21.456,00	—	
15.990,00	265.990,00	232.145,51	—	
—	5.350.000,00	–60.703,33	—	
—	226.000,00	–31.558,84	—	
—	—	3.625,00	—	
—	5.576.000,00	–88.637,17	—	
—	60.000,00	–38.750,00	—	
241.287,98	2.623.287,98	30.986,96	—	
2.105.427,35	85.551.427,35	–1.578.096,19	—	
346.301,50	7.346.301,50	–24.527,95	—	
2.693.016,83	95.581.016,83	–1.610.387,18	—	
2.693.016,83	90.005.016,83	–1.521.750,01		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	231.378,44	—	231.378,44	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	32.644,69	—	32.644,69	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.491,83	—	1.491,83	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	10.662.404,35	1.120.159,20	11.782.563,55	12.807.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	28.231.379,04	—	28.231.379,04	27.233.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0904	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	—	—	—	—
662 11-0	521	Abwicklung der EFP-Zinszuschüsse	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung**	(24.675.378,90)	(1.866.932,00)	(26.542.310,90)	(16.850.000)
531 61-9	521	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
537 61-7	521	Zweckforschungen, Erhebungen, Untersuchungen und Entwicklungsplanungen	—	—	—	—
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.533.142,22	—	6.533.142,22	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	15.255.097,97	—	15.255.097,97	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.012.682,66	—	1.012.682,66	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.799.456,05	1.866.932,00	3.666.388,05	16.850.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.000,00	—	75.000,00	—
TGr. 63		**Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen**	(17.743.990,77)	(—)	(17.743.990,77)	(20.863.000)
662 63-2	521	AFP-Zinszuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–268.621,56	—	
—	—	32.644,69	—	
—	—	1.491,83	—	
21.778,14	12.828.778,14	–1.046.214,59	—	**231 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.**
—	27.233.000,00	998.379,04	—	**331 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**632 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und dem Kapitel 09 02 Titel 341 12 und sind übertragbar.** **Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.** **Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.** **Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.** **Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.**
—	—	—	—	
(36.296,90)	(16.886.296,90)	(9.656.014,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
36.296,90	36.296,90	6.496.845,32	—	
—	—	15.255.097,97	—	
—	—	1.012.682,66	—	
—	16.850.000,00	–13.183.611,95	—	
—	—	75.000,00	—	
(—)	(20.863.000,00)	(–3.119.009,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-9	521	Zuschüsse für einzelbetriebliche Beratung in Verbindung mit Managementsystemen sowie Energieberatung	646.390,47	—	646.390,47	400.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.097.600,30	—	17.097.600,30	20.463.000
TGr. 65 bis 69		**Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen**	(1.533.267,00)	(—)	(1.533.267,00)	(2.400.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 104/2000	191.800,00	—	191.800,00	—
892 65-4	521	Zuschüsse für Vermarktungs- und Verarbeitungseinrichtungen für Obst und Gemüse	57.665,01	—	57.665,01	2.000.000
892 66-2	521	Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen für Blumen und Zierpflanzen	—	—	—	—
892 67-0	521	Zuschüsse für Be- und Verarbeitungseinrichtungen für Kartoffeln	—	—	—	—
892 68-9	521	Zuschüsse für Maßnahmen aufgrund von sonstigen EU-Verordnungen	1.204.981,99	—	1.204.981,99	—
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	78.820,00	—	78.820,00	400.000
TGr. 71		**Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte**	(—)	(—)	(—)	(—)
683 71-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 71-9	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 74 76/77		**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	(7.603.349,26)	(—)	(7.603.349,26)	(8.000.000)
683 74-5	521	Einkommensverlustprämie	1.989.967,57	—	1.989.967,57	2.325.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.288.052,00	—	1.288.052,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung einschl. Erstaufforstung	3.549.607,94	—	3.549.607,94	5.675.000
892 76-0	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	5.440,00	—	5.440,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	770.281,75	—	770.281,75	—
TGr. 82/83		**Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. genetischen Qualität landwirtschaftl. Nutztiere u. Erhaltung genetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft** **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.761.000,00)	(—)	(2.761.000,00)	(2.070.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	2.350.159,00	—	2.350.159,00	1.800.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	410.841,00	—	410.841,00	270.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	246.390,47	—	
—	20.463.000,00	–3.365.399,70	—	
(—)	(2.400.000,00)	(–866.733,00)	(—)	
—	—	191.800,00	—	
—	2.000.000,00	–1.942.334,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.204.981,99	—	
—	400.000,00	–321.180,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(8.000.000,00)	(–396.650,74)	(—)	
—	2.325.000,00	–335.032,43	—	
—	—	1.288.052,00	—	
—	5.675.000,00	–2.125.392,06	—	
—	—	5.440,00	—	
—	—	770.281,75	—	
(—)	(2.070.000,00)	(691.000,00)	(—)	
—	1.800.000,00	550.159,00	—	
—	270.000,00	140.841,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90 bis 93		**Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen**	(10.505.986,40)	(—)	(10.505.986,40)	(16.550.000)
683 90-7	521	Zuschüsse für extensive Produktionsverfahren auf Ackerland	6.119.876,35	—	6.119.876,35	16.550.000
683 91-5	521	Zuschüsse für extensive Grünlandnutzung	1.413.189,63	—	1.413.189,63	—
683 92-3	521	Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren	2.962.792,41	—	2.962.792,41	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	10.128,01	—	10.128,01	—
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	265.514,96	—	265.514,96	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.662.404,35	1.120.159,20	11.782.563,55	12.807.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.231.379,04	—	28.231.379,04	27.233.000
		Summe der Einnahmen	39.159.298,35	1.120.159,20	40.279.457,55	40.540.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.383.196,44	—	17.383.196,44	21.345.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	47.439.775,89	1.866.932,00	49.306.707,89	45.388.000
		Summe der Ausgaben	64.822.972,33	1.866.932,00	66.689.904,33	66.733.000
		Zuschuss	25.663.673,98	746.772,80	26.410.446,78	26.193.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0904

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(16.550.000,00)	(–6.044.013,60)	(—)	
—	16.550.000,00	–10.430.123,65	—	
—	—	1.413.189,63	—	
—	—	2.962.792,41	—	
—	—	10.128,01	—	
—	500.000,00	–234.485,04	—	
21.778,14	12.828.778,14	–1.046.214,59	—	
—	27.233.000,00	998.379,04	—	
21.778,14	40.561.778,14	–282.320,59	—	
—	—	—	—	
—	21.345.000,00	–3.961.803,56	—	
36.296,90	45.424.296,90	3.882.410,99	—	
36.296,90	66.769.296,90	–79.392,57	—	
14.518,76	26.207.518,76	202.928,02		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	7,60	—	7,60	100.000
119 11-1	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	1.291,60	—	1.291,60	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung**	(34.996,77)	(—)	(34.996,77)	(—)
119 62-6	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 62-8	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	34.996,77	—	34.996,77	—
TGr. 63		**Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung**	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(782.484,00)	(—)	(782.484,00)	(—)
119 66-9	422	Vermischte Einnahmen	55.191,00	—	55.191,00	—
153 66-2	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-3	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-4	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	727.293,00	—	727.293,00	—
TGr. 68		**Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen**	(33.518,54)	(—)	(33.518,54)	(—)
119 68-5	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 68-7	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68/69.*	33.518,54	—	33.518,54	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	764.290,95	—	764.290,95	1.083.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	14.971,44	—	14.971,44	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	354.974,74	—	354.974,74	—
546 30-3	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–99.992,40	—	
—	10.000,00	–8.708,40	—	
(—)	(—)	(34.996,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	34.996,77	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(782.484,00)	(—)	
—	—	55.191,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	727.293,00	—	
(—)	(—)	(33.518,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	33.518,54	—	
—	1.083.000,00	–318.709,05	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -37.582,00 EUR
—	—	14.971,44	—	
—	—	354.974,74	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesenwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(100.379,34)	(—)	(100.379,34)	(152.000)
531 62-4	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 62-2	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	20.000
547 62-8	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.266,47	—	3.266,47	—
632 62-5	422	Erstattungen an die Länder	—	—	—	—
633 62-1	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
676 62-2	422	Erstattungen an Ausland	111.648,92	—	111.648,92	102.000
686 62-8	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	–14.536,05	—	–14.536,05	30.000
TGr. 63		**Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(68.117,40)	(—)	(68.117,40)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	4.420,51	—	4.420,51	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	63.090,65	—	63.090,65	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	606,24	—	606,24	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.560.777,00)	(1.036.583,50)	(2.597.360,50)	(651.000)
632 66-8	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-4	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.509.777,00	1.036.583,50	2.546.360,50	600.000
TGr. 68/69		**Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(864.605,19)	(—)	(864.605,19)	(1.108.000)
531 68-3	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 68-1	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	77.490,04	—	77.490,04	200.000
547 68-7	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	6.293,82	—	6.293,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(152.000,00)	(–51.620,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	3.266,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	9.648,92	—	
—	30.000,00	–44.536,05	—	
(—)	(90.000,00)	(–21.882,60)	(—)	
—	22.000,00	–17.579,49	—	
—	68.000,00	–4.909,35	—	
—	—	606,24	—	
(1.163.876,97)	(1.814.876,97)	(782.483,53)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.163.876,97	1.763.876,97	782.483,53	—	
(—)	(1.108.000,00)	(–243.394,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–122.509,96	—	
—	—	6.293,82	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 68-0	422	Sonstige Zuweisungen für den Förderfonds Bremen/Niedersachsen	475.000,00	—	475.000,00	516.000
671 68-0	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle Metropolregion Bremen/Oldenburg	41.446,33	—	41.446,33	42.000
686 68-7	422	Sonstige Zuschüsse aus dem Regionalisierungsfonds	206.375,00	—	206.375,00	250.000
686 69-5	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	58.000,00	—	58.000,00	100.000
883 68-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.490,20	—	56.490,20	110.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	68.515,31	—	68.515,31	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	727.293,00	—	727.293,00	—
		Summe der Einnahmen	852.298,51	—	852.298,51	110.000
		4 Personalausgaben	1.134.237,13	—	1.134.237,13	1.083.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	155.167,73	—	155.167,73	310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	928.934,20	—	928.934,20	1.091.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.509.777,00	1.036.583,50	2.546.360,50	600.000
		Summe der Ausgaben	3.728.116,06	1.036.583,50	4.764.699,56	3.084.000
		Zuschuss	2.875.817,55	1.036.583,50	3.912.401,05	2.974.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	516.000,00	–41.000,00	—	
—	42.000,00	–553,67	—	
—	250.000,00	–43.625,00	—	
—	100.000,00	–42.000,00	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	–53.509,80	—	
—	—	68.515,31	—	
—	—	727.293,00	—	
—	110.000,00	742.298,51	—	
—	1.083.000,00	51.237,13	—	
—	310.000,00	–154.832,27	—	
—	1.091.000,00	–162.065,80	—	
1.163.876,97	1.763.876,97	782.483,53	—	
1.163.876,97	4.247.876,97	516.822,59	—	
1.163.876,97	4.137.876,97	–225.475,92		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	16.512,03	—	16.512,03	50.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	50.256,61	—	50.256,61	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	27.297,96	—	27.297,96	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	100.984,83	—	100.984,83	1.000
271 10-0	511	Erstattungen der EU für technische Hilfe	—	—	—	—
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.436.148,04	—	1.436.148,04	1.200.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	227.029,41	—	227.029,41	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.431.347,28	—	10.431.347,28	31.919.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	165,00	—	165,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	885.296,73	—	885.296,73	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.965.272,55	—	20.965.272,55	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	816.818,32	—	816.818,32	823.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	24.158,56	—	24.158,56	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	887.640,00	—	887.640,00	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	195.291,41	—	195.291,41	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	450.145,92	—	450.145,92	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	327.971,93	—	327.971,93	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	265.225,19	—	265.225,19	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	149.066,61	—	149.066,61	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	20.387,73	—	20.387,73	—
527 10-5	511	Dienstreisen	158.620,91	—	158.620,91	—
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	2.699.021,39	—	2.699.021,39	2.900.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.839.013,87	—	3.839.013,87	4.690.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.789,35	2.795.269,87	2.846.059,22	3.021.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	67.449,12	—	67.449,12	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	495.019,34	—	495.019,34	265.000
981 10-8	990	Abführung an 1321 - 381 09	1.265.679,11	—	1.265.679,11	1.218.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–33.487,97	—	
—	58.000,00	–7.743,39	—	
—	30.000,00	–2.702,04	—	
—	1.000,00	99.984,83	—	
—	—	—	—	
—	1.200.000,00	236.148,04	—	
—	—	227.029,41	—	
—	31.919.000,00	–21.487.652,72	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0930-422 01: 1.390,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -8.166,00 EUR
—	—	165,00	—	
—	—	885.296,73	—	
—	—	20.965.272,55	—	
—	823.000,00	–6.181,68	—	
—	24.000,00	158,56	—	
—	—	887.640,00	—	
—	—	195.291,41	—	
—	—	450.145,92	—	
—	—	327.971,93	—	
—	24.000,00	241.225,19	—	
—	—	149.066,61	—	
—	—	20.387,73	—	
—	—	158.620,91	—	
—	2.900.000,00	–200.978,61	—	
—	4.690.000,00	–850.986,13	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	
2.279.153,14	5.300.153,14	–2.454.093,92	—	
—	—	67.449,12	—	
—	265.000,00	230.019,34	—	
—	1.218.000,00	47.679,11	47.679,11	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	195.051,43	—	195.051,43	139.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.663.177,45	—	1.663.177,45	1.200.000
		Summe der Einnahmen	1.858.228,88	—	1.858.228,88	1.339.000
		4 Personalausgaben	33.123.058,44	—	33.123.058,44	32.766.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.043.174,31	2.795.269,87	11.838.444,18	10.649.000
		7 Baumaßnahmen	67.449,12	—	67.449,12	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	495.019,34	—	495.019,34	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.265.679,11	—	1.265.679,11	1.218.000
		Summe der Ausgaben	43.994.380,32	2.795.269,87	46.789.650,19	44.898.000
		Zuschuss	42.136.151,44	2.795.269,87	44.931.421,31	43.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	139.000,00	56.051,43	—	
—	1.200.000,00	463.177,45	—	
—	1.339.000,00	519.228,88	—	
—	32.766.000,00	357.058,44	—	
2.279.153,14	12.928.153,14	–1.089.708,96	—	
—	—	67.449,12	—	
—	265.000,00	230.019,34	—	
—	1.218.000,00	47.679,11	47.679,11	
2.279.153,14	47.177.153,14	–387.502,95	47.679,11	
2.279.153,14	45.838.153,14	–906.731,83		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	75.303,16	—	75.303,16	60.000
119 01-0	811	Vermischte Einnahmen	7.002,81	—	7.002,81	18.000
124 12-0	811	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.113.694,42	—	2.113.694,42	2.100.000
124 13-8	811	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.107.954,95	—	2.107.954,95	2.100.000
124 14-6	811	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	337.649,60	—	337.649,60	170.000
124 15-4	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	154.530,45	—	154.530,45	160.000
124 16-2	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer **** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	392.670,66	—	392.670,66	400.000
124 17-0	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	123.941,97	—	123.941,97	150.000
132 01-7	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-0	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-0	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	—	—	—	1.000
261 11-9	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	474.000
261 12-7	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	151.209,98	—	151.209,98	151.000
281 10-1	811	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	811	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	275.906,61	—	275.906,61	500.000
341 12-0	811	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	26.682,78	—	26.682,78	25.000
341 63-5	811	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.160,98	—	2.160,98	—
356 10-1	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	3.006.529,29	—	3.006.529,29	2.888.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	892.846,40	—	892.846,40	2.336.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0930: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 folgende Titel an: 511 01, 514 10, 517 10, 518 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	60.000,00	15.303,16	—	
—	18.000,00	–10.997,19	—	
—	2.100.000,00	13.694,42	—	
—	2.100.000,00	7.954,95	—	
—	170.000,00	167.649,60	—	
—	160.000,00	–5.469,55	—	
—	400.000,00	–7.329,34	—	
—	150.000,00	–26.058,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	474.000,00	—	—	
—	151.000,00	209,98	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	500.000,00	–224.093,39	—	
—	25.000,00	1.682,78	—	
—	—	2.160,98	—	
—	2.888.000,00	118.529,29	—	**356 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.**
—	2.336.000,00	–1.443.153,60	—	422 01:

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 19-8	811	Altersteilzeitzuschläge	32.978,76	—	32.978,76	—
427 01-7	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	811	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	747,80	—	747,80	5.000
428 01-3	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.460.373,14	—	1.460.373,14	—
453 01-8	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-8	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.006,24	—	20.006,24	—
514 10-6	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	5.978,43	—	5.978,43	—
517 10-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	254.678,68	—	254.678,68	—
518 01-2	811	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	—	—	—	50.000
525 01-9	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.939,43	—	5.939,43	—
526 01-5	811	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-3	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	165,00	—	165,00	—
527 01-1	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.023,23	—	22.023,23	—
546 01-6	811	Vermischte Ausgaben	805,62	—	805,62	—
546 02-4	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-2	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-0	811	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	58.995,86	58.995,86	350.000
711 01-7	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	882.682,47	277.036,39	1.159.718,86	1.000.000
812 10-7	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	5.740.426,72	—	5.740.426,72	5.985.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke** *Übertragbar.*	(150.560,57)	(—)	(150.560,57)	(151.000)
514 61-0	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	3.000
547 61-6	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–439,43	—	–439,43	39.000
671 61-9	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	151.000,00	—	151.000,00	109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0910-422 10: 1.390,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 84.636,00 EUR
—	—	32.978,76	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–4.252,20	—	
—	—	1.460.373,14	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	20.006,24	—	
—	—	5.978,43	—	
—	—	254.678,68	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	5.939,43	—	
—	—	—	—	
—	—	165,00	—	
—	—	22.023,23	—	
—	—	805,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
33.341,46	383.341,46	–324.345,60	—	
267.727,08	1.267.727,08	–108.008,22	—	
—	—	—	—	
—	5.985.000,00	–244.573,28	—	
(—)	(151.000,00)	(–439,43)	(—)	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	39.000,00	–39.439,43	—	
—	109.000,00	42.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen** *Übertragbar.*	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	4.000
538 62-5	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-4	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	580.000,00	—	580.000,00	499.000
TGr. 63		**Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken** *Übertragbar.*	(901.036,04)	(—)	(901.036,04)	(850.000)
538 63-3	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 63-2	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	535,50	—	535,50	—
671 63-5	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	245.654,35	—	245.654,35	140.000
761 63-4	811	Tiefbaumaßnahmen	654.846,19	—	654.846,19	710.000
TGr. 66		**Steinhuder Meer** *Übertragbar.*	(282.409,81)	(838.288,14)	(1.120.697,95)	(558.000)
511 66-2	811	Sturmwarnanlage	577,75	—	577,75	2.000
517 66-0	811	Bewirtschaftungskosten	855,70	—	855,70	6.000
547 66-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	811	Tiefbaumaßnahmen	280.976,36	838.288,14	1.119.264,50	550.000
TGr. 67		**Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen** *Übertragbar.*	(23.802,84)	(—)	(23.802,84)	(31.000)
538 67-6	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 67-5	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	811	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	23.802,84	—	23.802,84	31.000
TGr. 68		**Dümmer** *Übertragbar.*	(636.010,87)	(—)	(636.010,87)	(400.000)
547 68-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.060,47	—	3.060,47	—
761 68-5	811	Tiefbaumaßnahmen	632.950,40	—	632.950,40	400.000
TGr. 69 apl.		**Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet**	(46.000,00)	(—)	(46.000,00)	(—)
685 69-5 apl.	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	46.000,00	—	46.000,00	—
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(9.763,14)	(—)	(9.763,14)	(20.000)
514 99-8	811	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	9.763,14	—	9.763,14	—
525 99-0	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	17.000
812 99-9	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	–77.000,00	—	
—	499.000,00	81.000,00	—	
(79.800,00)	(929.800,00)	(–28.763,96)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	535,50	—	
—	140.000,00	105.654,35	—	
79.800,00	789.800,00	–134.953,81	—	
(906.704,05)	(1.464.704,05)	(–344.006,10)	(—)	
—	2.000,00	–1.422,25	—	
—	6.000,00	–5.144,30	—	
—	—	—	—	
906.704,05	1.456.704,05	–337.439,55	—	
(—)	(31.000,00)	(–7.197,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–7.197,16	—	
(236.827,87)	(636.827,87)	(–817,00)	(—)	
—	—	3.060,47	—	
236.827,87	636.827,87	–3.877,47	—	
(—)	(—)	(46.000,00)	(46.000,00)	
—	—	46.000,00	46.000,00	apl. 685 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(20.000,00)	(–10.236,86)	(—)	
—	—	9.763,14	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.312.748,02	—	5.312.748,02	5.158.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	625.209,98	—	625.209,98	631.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.311.279,66	—	3.311.279,66	3.413.000
		Summe der Einnahmen	9.249.237,66	—	9.249.237,66	9.202.000
		4 Personalausgaben	2.386.946,10	—	2.386.946,10	2.342.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	323.949,76	58.995,86	382.945,62	551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.022.654,35	—	1.022.654,35	748.000
		7 Baumaßnahmen	2.475.258,26	1.115.324,53	3.590.582,79	2.691.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.740.426,72	—	5.740.426,72	5.985.000
		Summe der Ausgaben	11.949.235,19	1.174.320,39	13.123.555,58	12.317.000
		Zuschuss	2.699.997,53	1.174.320,39	3.874.317,92	3.115.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.158.000,00	154.748,02	—	
—	631.000,00	–5.790,02	—	
—	3.413.000,00	–101.720,34	—	
—	9.202.000,00	47.237,66	—	
—	2.342.000,00	44.946,10	—	
33.341,46	584.341,46	–201.395,84	—	
—	748.000,00	274.654,35	46.000,00	
1.491.059,00	4.182.059,00	–591.476,21	—	
—	—	—	—	
—	5.985.000,00	–244.573,28	—	
1.524.400,46	13.841.400,46	–717.844,88	46.000,00	
1.524.400,46	4.639.400,46	–765.082,54		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.333,00	—	5.333,00	3.000
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	2.693,46	—	2.693,46	1.000
124 01-8	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13.592,37	—	13.592,37	5.000
124 10-7	811	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	402.604,14	—	402.604,14	320.000
124 11-5	811	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	807.215,14	—	807.215,14	950.000
125 10-3	811	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	20.798,44	—	20.798,44	10.000
132 01-0	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
235 01-4	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsichen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	376.000
281 10-5	811	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 10-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds	38.296,12	—	38.296,12	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren**	(74.006,57)	(—)	(74.006,57)	(—)
231 61-2	811	Erstattungen des Bundes für den Zivilen Ersatzdienst *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
281 61-0	811	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	74.006,57	—	74.006,57	—
282 61-6	811	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	49.829,76	—	49.829,76	717.000
422 19-1	811	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	596.013,40	—	596.013,40	—
428 04-1	811	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-1	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.775,38	—	15.775,38	—
517 01-0	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	200.672,37	—	200.672,37	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0931: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 folgende Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	3.000,00	2.333,00	—	
—	1.000,00	1.693,46	—	
—	5.000,00	8.592,37	—	
—	320.000,00	82.604,14	—	
—	950.000,00	–142.784,86	—	
—	10.000,00	10.798,44	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	376.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	296,12	—	
(—)	(—)	(74.006,57)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	74.006,57	—	
—	—	—	—	
—	717.000,00	–667.170,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	596.013,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	15.775,38	—	
—	—	200.672,37	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-2	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	9.676,00	—	9.676,00	10.000
525 01-2	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.460,05	—	5.460,05	—
527 01-5	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.415,40	—	14.415,40	—
527 02-3	811	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
546 01-0	811	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	186,70	—	186,70	—
546 03-6	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 11-3	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	237.000
711 01-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.*	38.296,12	—	38.296,12	38.000
811 01-5	811	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	990	Abführung an 1321 - 381 09	421.568,76	—	421.568,76	445.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 61, 281 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.941.938,39)	(—)	(1.941.938,39)	(1.868.000)
427 61-4	811	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten *Übertragbar.*	—	—	—	—
428 61-0	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.106.040,61	—	1.106.040,61	1.216.000
459 61-3	811	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Übertragbar.*	55,00	—	55,00	1.000
511 61-5	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.*	79.403,31	—	79.403,31	25.000
514 61-4	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. *Übertragbar.*	250.742,92	—	250.742,92	232.000
527 61-9	811	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	13.385,09	—	13.385,09	10.000
547 61-0	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	95.510,87	—	95.510,87	60.000
761 61-1	811	Landschaftsbauarbeiten	227.850,59	—	227.850,59	110.000
811 61-9	811	Erwerb von Nutzfahrzeugen	159.000,01	—	159.000,01	159.000
812 61-5	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.949,99	—	9.949,99	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–324,00	—	
—	—	5.460,05	—	
—	—	14.415,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	186,70	186,70	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	237.000,00	–237.000,00	—	
—	38.000,00	296,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	445.000,00	–23.431,24	—	
(—)	(1.868.000,00)	(73.938,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.216.000,00	–109.959,39	—	
—	1.000,00	–945,00	—	
—	25.000,00	54.403,31	—	
—	232.000,00	18.742,92	—	
—	10.000,00	3.385,09	—	
—	60.000,00	35.510,87	—	
—	110.000,00	117.850,59	—	
—	159.000,00	0,01	—	
—	55.000,00	–45.050,01	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(14.811,18)	(—)	(14.811,18)	(15.000)
511 99-2	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.811,18	—	14.811,18	3.000
547 99-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
812 99-2	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.252.236,55	—	1.252.236,55	1.304.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	450.006,57	—	450.006,57	376.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.296,12	—	38.296,12	38.000
		Summe der Einnahmen	1.740.539,24	—	1.740.539,24	1.718.000
		4 Personalausgaben	1.751.938,77	—	1.751.938,77	1.936.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	700.039,27	—	700.039,27	589.000
		7 Baumaßnahmen	266.146,71	—	266.146,71	148.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	168.950,00	—	168.950,00	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	421.568,76	—	421.568,76	445.000
		Summe der Ausgaben	3.308.643,51	—	3.308.643,51	3.332.000
		Zuschuss	1.568.104,27	—	1.568.104,27	1.614.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0931

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(15.000,00)	(–188,82)	(—)	
—	3.000,00	11.811,18	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.304.000,00	–51.763,45	—	
—	376.000,00	74.006,57	—	
—	38.000,00	296,12	—	
—	1.718.000,00	22.539,24	—	
—	1.936.000,00	–184.061,23	—	
—	589.000,00	111.039,27	186,70	
—	148.000,00	118.146,71	—	
—	214.000,00	–45.050,00	—	
—	445.000,00	–23.431,24	—	
—	3.332.000,00	–23.356,49	186,70	
—	1.614.000,00	–45.895,73		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	8.503.331,47	—	8.503.331,47	9.493.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	614.058,70	—	614.058,70	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	196.405,50	—	196.405,50	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.790.968,57	—	1.790.968,57	1.686.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	7.687.055,86	—	7.687.055,86	34.168.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.073.906,88	—	1.073.906,88	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.738.177,46	—	25.738.177,46	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.535.305,66	—	1.535.305,66	980.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	70.229,60	—	70.229,60	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.285.466,84	—	2.285.466,84	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.067.533,36	—	4.067.533,36	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.021.058,51	—	2.021.058,51	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	612.786,29	—	612.786,29	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	273.253,13	—	273.253,13	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	188.921,35	—	188.921,35	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	45.103,22	—	45.103,22	—
527 10-7	511	Dienstreisen	223.073,52	—	223.073,52	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	579,73	—	579,73	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	1.028.597,94	—	1.028.597,94	605.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	38.039,37	—	38.039,37	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	419.332,15	–320.466,65	98.865,50	4.979.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	590.909,13	—	590.909,13	1.092.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	53.468,13	—	53.468,13	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.375.800,97	—	3.375.800,97	3.361.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	2.554.365,53	—	2.554.365,53	2.555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.493.000,00	–989.668,53	—	
—	360.000,00	254.058,70	—	
—	124.000,00	72.405,50	—	
—	1.686.000,00	104.968,57	—	
—	34.168.000,00	–26.480.944,14	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 228.733,00 EUR
—	1.063.000,00	10.906,88	—	
—	—	25.738.177,46	—	
—	980.000,00	555.305,66	—	
—	82.000,00	–11.770,40	—	
—	—	2.285.466,84	—	
—	4.649.000,00	–581.466,64	—	
—	—	2.021.058,51	—	
—	—	612.786,29	—	
—	—	273.253,13	—	
—	—	188.921,35	—	
—	—	45.103,22	—	
—	—	223.073,52	—	
—	—	579,73	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	605.000,00	423.597,94	—	
—	—	38.039,37	—	
358.055,48	5.337.055,48	–5.238.189,98	320.466,65	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.092.000,00	–501.090,87	—	
—	—	53.468,13	—	
—	3.361.000,00	14.800,97	—	
—	2.555.000,00	–634,47	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.313.795,67	—	9.313.795,67	9.977.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.790.968,57	—	1.790.968,57	1.686.000
		Summe der Einnahmen	11.104.764,24	—	11.104.764,24	11.663.000
		4 Personalausgaben	36.104.675,46	—	36.104.675,46	36.293.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.203.745,41	–320.466,65	10.883.278,76	10.233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	590.909,13	—	590.909,13	1.092.000
		7 Baumaßnahmen	53.468,13	—	53.468,13	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.375.800,97	—	3.375.800,97	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.554.365,53	—	2.554.365,53	2.555.000
		Summe der Ausgaben	53.882.964,63	–320.466,65	53.562.497,98	53.534.000
		Zuschuss	42.778.200,39	—	42.457.733,74	41.871.000
		Überschuss	—	320.466,65	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.977.000,00	–663.204,33	—	
—	1.686.000,00	104.968,57	—	
—	11.663.000,00	–558.235,76	—	
—	36.293.000,00	–188.324,54	—	
358.055,48	10.591.055,48	292.223,28	320.466,65	
—	1.092.000,00	–501.090,87	—	
—	—	53.468,13	—	
—	3.361.000,00	14.800,97	—	
—	2.555.000,00	–634,47	—	
358.055,48	53.892.055,48	–329.557,50	320.466,65	
358.055,48	42.229.055,48	228.678,26		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	549	Gebühren und tarifliche Entgelte	163.296,60	—	163.296,60	250.000
119 01-6	549	Vermischte Einnahmen	40.834,51	—	40.834,51	29.000
119 10-5	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	3.513,96	—	3.513,96	1.000
121 12-6	549	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	180.389,63	—	180.389,63	170.000
121 13-4	549	Ablieferung aus der Hengstparade	—	—	—	30.000
124 01-0	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	55.776,42	—	55.776,42	65.000
125 10-5	549	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	2.035.193,28	—	2.035.193,28	2.600.000
125 11-3	549	Pensionskosten für fremde Pferde *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.*	142.920,27	—	142.920,27	250.000
125 61-0	549	Einnahmen der Pferdebesamungsstation *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	555.482,37	—	555.482,37	750.000
132 01-2	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	800,00	—	800,00	7.000
132 10-1	549	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden *Vgl. K-Vermerk zu 812 10.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.* *Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	206.184,21	—	206.184,21	600.000
261 10-6	549	Erstattung von Verwaltungsausgaben	21.976,05	—	21.976,05	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.755.341,07	—	1.755.341,07	3.342.000
422 06-1	549	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	43.124,11	—	43.124,11	52.000
422 19-3	549	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	549	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	6.846,00	—	6.846,00	8.000
427 10-1	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.*	35.918,00	—	35.918,00	51.000
427 39-0	549	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.182.708,42	—	1.182.708,42	—
428 04-3	549	Entgelte für Auszubildende	137.432,11	—	137.432,11	165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0950: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	250.000,00	–86.703,40	—	
—	29.000,00	11.834,51	—	
—	1.000,00	2.513,96	—	
—	170.000,00	10.389,63	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	**Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.**
—	65.000,00	–9.223,58	—	
—	2.600.000,00	–564.806,72	—	
—	250.000,00	–107.079,73	—	
—	750.000,00	–194.517,63	—	**125 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	7.000,00	–6.200,00	—	
—	600.000,00	–393.815,79	—	**132 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 10 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	53.000,00	–31.023,95	—	
—	3.342.000,00	–1.586.658,93	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 11.816,00 EUR
—	52.000,00	–8.875,89	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–1.154,00	—	
—	51.000,00	–15.082,00	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckte Stute ein Drittel des durchschnittlichen Deckgeldes (vgl. Erläuterung zu 125 10), das für eine eingetragene Stute erhoben wird.**
—	—	—	—	
—	—	1.182.708,42	—	
—	165.000,00	–27.567,89	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-0	549	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	239,81	—	239,81	9.000
453 01-3	549	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	69.992,58	—	69.992,58	75.000
453 11-0	549	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	153.386,25	—	153.386,25	—
514 01-2	549	Haltung von Dienstfahrzeugen	32.021,16	—	32.021,16	—
514 02-0	549	Dienst- und Schutzkleidung	22.733,48	—	22.733,48	—
514 11-0	549	Nutz- und Zuchttierhaltung *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.*	526.999,96	—	526.999,96	500.000
517 01-1	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210.506,46	—	210.506,46	—
518 01-8	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	246.606,99	—	246.606,99	—
518 02-6	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.566,57	—	1.566,57	—
519 01-4	549	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	11.865,82	—	11.865,82	—
525 01-4	549	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	13.786,12	—	13.786,12	—
526 01-0	549	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-9	549	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.167,76	—	4.167,76	—
527 01-7	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	91.851,87	—	91.851,87	—
527 02-5	549	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
527 10-6	549	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	7.680,00	—	7.680,00	—
529 10-9	549	Verfügungsmittel	176,00	—	176,00	—
546 01-1	549	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	549	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.410,52	—	1.410,52	—
547 11-5	549	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	3.062,02	3.062,02	800.000
682 09-8	549	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	464.369,85	—	464.369,85	465.000
683 10-8	549	Zuschüsse an private Unternehmer als Hengstzüchterprämien	—	—	—	—
811 01-7	549	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-2	549	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 10.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
812 15-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15.758,38	—	15.758,38	26.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	613.580,32	—	613.580,32	614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	–8.760,19	—	
—	75.000,00	–5.007,42	—	
—	—	—	—	
—	—	153.386,25	—	
—	—	32.021,16	—	
—	—	22.733,48	—	
—	500.000,00	26.999,96	26.999,96	514 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	210.506,46	—	
—	—	246.606,99	—	
—	—	1.566,57	—	
—	—	11.865,82	—	
—	—	13.786,12	—	
—	—	—	—	
—	—	4.167,76	—	
—	—	91.851,87	—	
—	—	—	—	
—	—	7.680,00	—	
—	—	176,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.410,52	1.410,52	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	800.000,00	–796.937,98	—	
—	465.000,00	–630,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	26.000,00	–10.241,62	—	
—	614.000,00	–419,68	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betrieb der Pferdebesamungsstation** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.*	(162.961,95)	(—)	(162.961,95)	(163.000)
429 61-9	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	549	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	162.961,95	—	162.961,95	142.000
812 61-7	549	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.384.391,25	—	3.384.391,25	4.752.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.976,05	—	21.976,05	53.000
		Summe der Einnahmen	3.406.367,30	—	3.406.367,30	4.805.000
		4 Personalausgaben	3.231.602,10	—	3.231.602,10	3.702.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.487.720,91	3.062,02	1.490.782,93	1.463.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	464.369,85	—	464.369,85	465.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.015.758,38	—	1.015.758,38	1.026.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		Summe der Ausgaben	6.813.031,56	3.062,02	6.816.093,58	7.270.000
		Zuschuss	3.406.664,26	3.062,02	3.409.726,28	2.465.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(163.000,00)	(–38,05)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	142.000,00	20.961,95	—	
—	—	—	—	
—	4.752.000,00	–1.367.608,75	—	
—	53.000,00	–31.023,95	—	
—	4.805.000,00	–1.398.632,70	—	
—	3.702.000,00	–470.397,90	—	
—	1.463.000,00	27.782,93	28.410,48	
—	465.000,00	–630,15	—	
—	1.026.000,00	–10.241,62	—	
—	614.000,00	–419,68	—	
—	7.270.000,00	–453.906,42	28.410,48	
—	2.465.000,00	944.726,28		

Anlage
zu Kapitel 0950 Titel 121 12
und
zu Kapitel 0950 Titel 121 13

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim

für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 (LF 460 ha)

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2011/2012 EUR	Ist Wj. 2011/2012 EUR	Abweichun mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse			
Pflanzenproduktion	656.295	806.537	150.242
Tierproduktion	502.000	532.912	30.912
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	105.000	102.143	-2.857
Summe Umsatzerlöse	1.263.295	1.441.592	178.297
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-4.390	-4.390
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	-34.300	-34.300
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	232.328	241.097	8.769
Betriebliche Erträge	1.495.623	1.643.999	148.376

	Soll Wj. 2011/2012 EUR	Ist Wj. 2011/2012 EUR	Abweichun mehr/ - weniger EUR
Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	215.000	247.014	32.014
Tierproduktion	267.523	294.243	26.720
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	304	304
sonst. Materialaufwand	169.000	186.484	17.484
Summe Materialaufwand	651.523	728.045	76.522
Personalaufwand	330.000	343.049	13.049
Abschreibungen	123.600	134.159	10.559
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung	120.000	163.042	43.042
Betriebsversicherungen	24.200	23.565	-635
sonstiger Betriebsaufwand	33.600	39.007	5.407
zeitraumfremde Aufwendungen	15.000	21.808	6.808
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	192.800	247.422	54.622
Betriebliche Aufwendungen	1.297.923	1.452.675	154.752
Betriebsergebnis	197.700	191.324	-6.376
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5.829	5.829
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	1.093	-5.907
Finanzergebnis	-7.000	4.736	11.736
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	190.700	196.060	5.360
sonstige Steuern	-12.700	-20.589	-7.889
Gewinn / Verlust	178.000	175.471	-2.529

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2011/2012 EUR	Ist Wj. 2011/2012 EUR	Abweichun mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivierende Baumaßnahmen	0	0	0
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	131.600	128.075	-3.525
3. Tieranlagevermögen	0	0	0
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.167	1.167
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0
6. Aufstockung des Finanzumlaufvermögens	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0
Finanzbedarf	131.600	129.242	-2.358

Finanzierung	Soll Wj. 2011/2012 EUR	Ist Wj. 2011/2012 EUR	Abweichun mehr/ - weniger EUR
1. Abschreibungen	123.600	134.159	10.559
2. Betriebserträge	8.000	-4.919	-12.919
3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	2	2
4. Zuschuss aus Haushaltsmitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Rückzahlbare Kapitalausstattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0
Finanzdeckung	131.600	129.242	-2.358

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2011/2012 EUR	Ist Wj. 2011/2012 EUR	Abweichun mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	178.000	175.471	-2.529
+ Abschreibungen	123.600	134.159	10.559
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	2	2
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	131.600	129.242	-2.358
Endergebnis	170.000	180.390	10.390
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	180.390	10.390

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade

für das Hj. 2012

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2012 EUR	Ist Wj. 2012 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2012 EUR	Ist Wj. 2012 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	72.140	-7.860	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	400.000	295.276	-104.724
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	12.657	-2.343	2. Standgelder	5.000	1.309	-3.691
3. Dienstl. Außenstehender	30.000	12.496	-17.504	3. Vermischte Einnahmen	90.000	75.072	-14.928
4. Geschäftsbedarf/Werbung	100.000	78.426	-21.574	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	20.000	7.924	-12.076				
6. Mieten	105.000	113.674	8.674				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	4.988	-2.012				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	0	-3.000				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	60.000	35.298	-24.702				
10. Steuern	25.000	19.515	-5.485				
11. Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	20.000	15.820	-4.180				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
Summe der Aufwendungen	465.000	372.938	-92.062	Summe der Erträge	495.000	371.657	-123.343

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

		Soll Wj. 2012 EUR	Ist Wj. 2012 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge		495.000	371.657	-123.343
Aufwendungen		465.000	372.938	-92.062
+/- Endergebis		30.000	-1.281	-31.281
*Ablieferung	09 50 - 121 13	30.000	-1.281	-31.281
Zuschuss	09 50 - 682 …	0	0	0

*Der Fehlbetrag in Höhe von 1.281 EUR wurde aus dem Betriebskapital gedeckt. Ein Zuschuss an den Landesbetrieb erfolgte nicht.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.670,26	—	4.670,26	20.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	281,07	—	281,07	21.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	219,58	—	219,58	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	37.674,03	—	37.674,03	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	896,93	—	896,93	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	174.509,33	—	174.509,33	145.000
271 10-8	542	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	—	—	—	7.000
271 61-2	542	Erstattungen der EU aus dem Fischerei-Überwachungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	253.202,72	—	253.202,72	—
271 62-0	542	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	45.000,00	—	45.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	180.206,06	—	180.206,06	758.000
422 04-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	510.673,05	—	510.673,05	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.131,79	—	2.131,79	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	829,57	—	829,57	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.682,58	—	21.682,58	—
514 02-7	511	Dienst- und Schutzkleidung	1.507,76	—	1.507,76	—
514 10-8	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.859,42	—	8.859,42	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11.610,17	—	11.610,17	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.302,37	—	2.302,37	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.130,60	—	2.130,60	—
527 10-2	511	Reisekostenvergütungen für Bootsleute	1.307,08	—	1.307,08	—
527 11-0	511	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	2.822,28	—	2.822,28	—
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	85,00	—	85,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0961: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 folgende Titel an: 511 01, 514 02, 514 10, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 527 10, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	20.000,00	–15.329,74	—	
—	21.000,00	–20.718,93	—	
—	6.000,00	–5.780,42	—	
—	40.000,00	–2.325,97	—	
—	—	896,93	—	
—	145.000,00	29.509,33	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
253.202,69	253.202,69	0,03	—	
—	—	45.000,00	—	
—	758.000,00	–577.793,94	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 15.209,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	510.673,05	—	
—	4.000,00	–1.868,21	—	
—	1.000,00	–170,43	—	
—	—	21.682,58	—	
—	—	1.507,76	—	
—	—	—	—	
—	—	8.859,42	—	
—	—	11.610,17	—	
—	—	—	—	
—	—	2.302,37	—	
—	—	2.130,60	—	
—	—	1.307,08	—	
—	—	2.822,28	—	
—	—	85,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	6.553,30	6.553,30	55.000
671 10-6	511	Erstattung von Auslagen an ehrenamtliche Fischereiaufseher an den Küstengewässern	—	—	—	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(141.371,40)	(—)	(141.371,40)	(505.000)
547 61-8	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 61-9	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	131.671,40	—	131.671,40	—
892 61-7	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.700,00	—	9.700,00	505.000
TGr. 62		**Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.*	(243.587,72)	(—)	(243.587,72)	(580.000)
547 62-6	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.697,31	—	61.697,31	40.000
662 62-0	542	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	78.600,00	—	78.600,00	70.000
686 62-6	542	Zuschüsse an Sonstige	14.070,41	—	14.070,41	15.000
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	89.220,00	—	89.220,00	450.000
TGr. 63		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 62.*	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(500.000)
891 63-7	699	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	500.000,00	—	500.000,00	390.000
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
5.498,89	60.498,89	–53.945,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(505.000,00)	(–363.628,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	131.671,40	—	
—	505.000,00	–495.300,00	—	
(—)	(580.000,00)	(–336.412,28)	(—)	
—	40.000,00	21.697,31	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	70.000,00	8.600,00	—	
—	15.000,00	–929,59	—	
—	450.000,00	–360.780,00	—	
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	390.000,00	110.000,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66/67		**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge** *Übertragbar.*	(166.423,24)	(—)	(166.423,24)	(240.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	158.698,33	—	158.698,33	205.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	7.724,91	—	7.724,91	5.000
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.741,87	—	43.741,87	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	472.712,05	—	472.712,05	152.000
		Summe der Einnahmen	516.453,92	—	516.453,92	239.000
		4 Personalausgaben	693.840,47	—	693.840,47	763.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	280.427,81	6.553,30	286.981,11	305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	224.341,81	—	224.341,81	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	598.920,00	—	598.920,00	1.485.000
		Summe der Ausgaben	1.797.530,09	6.553,30	1.804.083,39	2.643.000
		Zuschuss	1.281.076,17	6.553,30	1.287.629,47	2.404.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(240.000,00)	(–73.576,76)	(—)	
—	205.000,00	–46.301,67	—	
—	5.000,00	2.724,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	87.000,00	–43.258,13	—	
253.202,69	405.202,69	67.509,36	—	
253.202,69	492.202,69	24.251,23	—	
—	763.000,00	–69.159,53	—	
5.498,89	310.498,89	–23.517,78	—	
—	90.000,00	134.341,81	—	
—	1.485.000,00	–886.080,00	—	
5.498,89	2.648.498,89	–844.415,50	—	
—	2.156.296,20	–868.666,73		
247.703,80	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-8	812	Ablieferung der AöR	15.241.152,65	—	15.241.152,65	6.300.000
		A U S G A B E N				
519 03-9	549	Sanierung von Altlasten	4.473.487,48	—	4.473.487,48	350.000
682 11-8	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.*	—	—	—	—
682 12-6	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
682 13-4	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.500.000,00	—	7.500.000,00	7.500.000
682 14-2	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	6.500.000,00	—	6.500.000,00	6.500.000
682 15-0	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.241.152,65	—	15.241.152,65	6.300.000
		Summe der Einnahmen	15.241.152,65	—	15.241.152,65	6.300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.473.487,48	—	4.473.487,48	350.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.500.000,00	—	22.500.000,00	22.500.000
		Summe der Ausgaben	26.973.487,48	—	26.973.487,48	22.850.000
		Zuschuss	11.732.334,83	—	11.732.334,83	16.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.300.000,00	8.941.152,65	—	
—	350.000,00	4.123.487,48	4.123.487,48	519 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	7.500.000,00	—	—	
—	6.500.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	6.300.000,00	8.941.152,65	—	
—	6.300.000,00	8.941.152,65	—	
—	350.000,00	4.123.487,48	4.123.487,48	
—	22.500.000,00	—	—	
—	22.850.000,00	4.123.487,48	4.123.487,48	
—	16.550.000,00	–4.817.665,17		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	174	Vermischte Einnahmen	2.653,48	—	2.653,48	20.000
124 01-1	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 10-2	174	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen *Vgl. K-Vermerk zu 459 10.*	2.322,64	—	2.322,64	6.000
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.445,10	—	6.445,10	5.000
232 66-3	174	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	15.586,53	—	15.586,53	—
235 01-8	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-9	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	372.132,80	—	372.132,80	358.000
282 01-6	174	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.857.958,62	—	1.857.958,62	—
282 99-7	174	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen**	(45.543,88)	(—)	(45.543,88)	(—)
119 61-1	174	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
235 61-1	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
271 61-8	174	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	174	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	45.543,88	—	45.543,88	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(2.368.529,67)	(—)	(2.368.529,67)	(—)
231 64-0	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.577.625,94	—	1.577.625,94	—
232 64-7	174	Sonstige Zuweisungen von Ländern	574.829,20	—	574.829,20	—
235 64-6	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	174	Erstattungen von der EU	5.790,00	—	5.790,00	—
281 64-8	174	Erstattungen Dritter	210.284,53	—	210.284,53	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	898.800,53	—	898.800,53	3.870.000
422 19-5	174	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0981: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81** **Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden.** **Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht.** **Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen.** **Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt.** **Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung.** **Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstatten (vgl. Erläuterung zu 281 10).**
—	20.000,00	–17.346,52	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–3.677,36	—	
—	5.000,00	1.445,10	—	
—	—	15.586,53	—	
—	—	—	—	
—	358.000,00	14.132,80	—	
—	—	1.857.958,62	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(45.543,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	45.543,88	—	
(—)	(—)	(2.368.529,67)	(—)	
—	—	1.577.625,94	—	
—	—	574.829,20	—	
—	—	—	—	
—	—	5.790,00	—	
—	—	210.284,53	—	
—	3.870.000,00	–2.971.199,47	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 17.458,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 01-4	174	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	174	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	174	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	2.628,78	—	2.628,78	3.000
427 39-1	174	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.828.634,37	—	2.828.634,37	—
428 03-7	174	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	174	Entgelte für Auszubildende	20.847,10	—	20.847,10	23.000
453 01-5	174	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
459 10-2	174	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 40 v.H. der Isteinnahmen bei 129 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	386,50	—	386,50	2.000
511 01-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.456,81	—	43.456,81	—
511 10-4	174	Bücher und Zeitschriften	3.152,62	—	3.152,62	—
511 11-2	174	Post- und Fernmeldegebühren	41.348,10	—	41.348,10	—
511 12-0	174	Dienst- und Schutzkleidung	919,07	—	919,07	—
511 13-9	174	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	5.180,84	—	5.180,84	—
514 01-4	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	182.121,09	—	182.121,09	—
517 01-3	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28.961,16	—	28.961,16	—
517 19-6	174	Reinigungskosten	67.967,77	—	67.967,77	—
517 59-5	174	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	112.836,59	—	112.836,59	—
518 01-0	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	236.357,00	—	236.357,00	—
518 02-8	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	174	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	82.213,49	—	82.213,49	—
519 02-4	174	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 10-5	174	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	182,09	—	182,09	—
519 11-3	174	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	—
525 01-6	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	35.975,31	—	35.975,31	—
526 01-2	174	Sachverständige	17.453,09	—	17.453,09	—
526 02-0	174	Gerichts- und ähnliche Kosten	939,73	—	939,73	—
527 01-9	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.807,35	—	5.807,35	—
546 01-3	174	Vermischte Ausgaben	15.230,92	—	15.230,92	—
546 02-1	174	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.255,55	—	4.255,55	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–371,22	—	
—	—	—	—	
—	—	2.828.634,37	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–2.152,90	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–1.613,50	—	
—	—	43.456,81	—	
—	—	3.152,62	—	
—	—	41.348,10	—	
—	—	919,07	—	
—	—	5.180,84	—	
—	—	182.121,09	—	
—	—	28.961,16	—	
—	—	67.967,77	—	
—	—	112.836,59	—	
—	—	236.357,00	—	
—	—	—	—	
—	—	82.213,49	—	
—	—	—	—	
—	—	182,09	—	
—	—	—	—	
—	—	35.975,31	—	
—	—	17.453,09	—	
—	—	939,73	—	
—	—	5.807,35	—	
—	—	15.230,92	—	
—	—	4.255,55	4.255,55	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-7	174	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	395.985,70	395.985,70	380.000
711 01-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	168.686,53	—	168.686,53	—
811 01-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	39.660,07	—	39.660,07	35.000
812 15-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	135.832,30	—	135.832,30	13.000
812 35-0	174	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	130.551,13	—	130.551,13	152.000
981 09-7	990	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 10-0	990	Abführung an 1350 - 381 09	30.000,00	—	30.000,00	30.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Forstwissenschaftliche Untersuchungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.645.966,43)	(—)	(1.645.966,43)	(745.000)
428 61-4	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	82.408,00	—	82.408,00	37.000
429 61-0	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	48.268,79	—	48.268,79	60.000
511 61-9	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	271.269,65	—	271.269,65	200.000
527 61-2	174	Reisekostenvergütungen	90.296,86	—	90.296,86	66.000
531 61-0	174	Veröffentlichungen	23.359,67	—	23.359,67	3.000
547 61-3	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.130.363,46	—	1.130.363,46	379.000
TGr. 62		**Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept** *Übertragbar.*	(126.924,25)	(—)	(126.924,25)	(126.000)
429 62-9	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.933,71	—	6.933,71	13.000
443 62-1	174	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.369,51	—	59.369,51	34.000
514 62-6	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	8.119,44	—	8.119,44	13.000
527 62-0	174	Reisekostenvergütungen	2.562,95	—	2.562,95	3.000
547 62-1	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.938,64	—	49.938,64	62.000
811 62-0	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen** *Übertragbar.*	(114.583,32)	(25.416,68)	(140.000,00)	(140.000)
428 63-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	59.406,48	25.416,68	84.823,16	—
429 63-7	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	40.000
511 63-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.340,55	—	3.340,55	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
260.701,32	640.701,32	–244.715,62	—	
—	—	168.686,53	—	
—	35.000,00	4.660,07	—	
—	13.000,00	122.832,30	—	
—	152.000,00	–21.448,87	—	
—	203.000,00	–374,41	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(745.000,00)	(900.966,43)	(—)	
—	37.000,00	45.408,00	—	
—	60.000,00	–11.731,21	—	
—	200.000,00	71.269,65	—	
—	66.000,00	24.296,86	—	
—	3.000,00	20.359,67	—	
—	379.000,00	751.363,46	—	
(—)	(126.000,00)	(924,25)	(—)	
—	13.000,00	–6.066,29	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	34.000,00	25.369,51	—	
—	13.000,00	–4.880,56	—	
—	3.000,00	–437,05	—	
—	62.000,00	–12.061,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(140.000,00)	(—)	(—)	
—	—	84.823,16	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	30.000,00	–26.659,45	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 63-4	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	13.896,17	—	13.896,17	18.000
527 63-9	174	Reisekostenvergütungen	677,00	—	677,00	10.000
547 63-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.263,12	—	37.263,12	42.000
711 63-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 63-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 63-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(2.450.761,78)	(192.741,12)	(2.643.502,90)	(—)
428 64-9	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.838.154,91	192.741,12	2.030.896,03	—
429 64-5	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12.120,94	—	12.120,94	—
511 64-3	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	59.278,84	—	59.278,84	—
527 64-7	174	Reisekostenvergütungen	44.492,77	—	44.492,77	—
531 64-4	174	Veröffentlichungen	8.633,50	—	8.633,50	—
547 64-8	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	488.080,82	—	488.080,82	—
TGr. 65		**Bodenzustandserhebung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 65-7	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-3	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 65-1	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 65-5	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
531 65-2	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 65-6	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(82.160,47)	(10.818,41)	(92.978,88)	(—)
428 66-5	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	10.818,41	10.818,41	—
429 66-1	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	5.659,89	—	5.659,89	—
527 66-3	174	Reisekostenvergütungen	181,50	—	181,50	—
531 66-0	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.319,08	—	76.319,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	–4.103,83	—	
—	10.000,00	–9.323,00	—	
—	42.000,00	–4.736,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(274.973,23)	(274.973,23)	(2.368.529,67)	(—)	
274.973,23	274.973,23	1.755.922,80	—	
—	—	12.120,94	—	
—	—	59.278,84	—	
—	—	44.492,77	—	
—	—	8.633,50	—	
—	—	488.080,82	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(77.392,35)	(77.392,35)	(15.586,53)	(—)	
77.392,35	77.392,35	–66.573,94	—	
—	—	—	—	
—	—	5.659,89	—	
—	—	181,50	—	
—	—	—	—	
—	—	76.319,08	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(169.494,38)	(—)	(169.494,38)	(78.000)
511 98-8	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
511 99-6	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	114.483,98	—	114.483,98	65.000
518 98-2	174	Anmietung von Software	—	—	—	—
525 98-9	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
525 99-7	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	1.000
538 98-3	174	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
538 99-1	174	Dienstleistungen Außenstehender	20.447,05	—	20.447,05	10.000
547 98-2	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34.563,35	—	34.563,35	—
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.421,22	—	11.421,22	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.659.751,50	—	4.659.751,50	358.000
		Summe der Einnahmen	4.671.172,72	—	4.671.172,72	389.000
		4 Personalausgaben	5.798.590,11	228.976,21	6.027.566,32	4.051.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.392.393,03	395.985,70	3.788.378,73	1.318.000
		7 Baumaßnahmen	168.686,53	—	168.686,53	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	340.606,85	—	340.606,85	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	232.625,59	—	232.625,59	233.000
		Summe der Ausgaben	9.932.902,11	624.961,91	10.557.864,02	5.802.000
		Zuschuss	5.261.729,39	624.961,91	5.886.691,30	5.413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(78.000,00)	(91.494,38)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	65.000,00	49.483,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	10.447,05	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	34.563,35	—	
—	31.000,00	–19.578,78	—	
—	358.000,00	4.301.751,50	—	
—	389.000,00	4.282.172,72	—	
352.365,58	4.403.365,58	1.624.200,74	—	
260.701,32	1.578.701,32	2.209.677,41	4.255,55	
—	—	168.686,53	—	
—	200.000,00	140.606,85	—	
—	233.000,00	–374,41	—	
613.066,90	6.415.066,90	4.142.797,12	4.255,55	
613.066,90	6.026.066,90	–139.375,60		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Ideenwettbewerb** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 61-4	692	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		**Energetische Sanierung Landgestüt Celle** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
519 71-5	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
547 71-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 71-3	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 71-4	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 71-2	549	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
TGr. 72		**Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-0	812	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
891 72-0	812	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 81		**Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL)** *Übertragbar.*	(—)	(970.787,43)	(970.787,43)	(—)
883 81-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	970.787,43	970.787,43	—
893 81-1	549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Ausbau eines Pferde- und Tourismusstandortes in Luhmühlen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 82-4	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	692	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 83		**Modernisierung der Niedersachsenhalle in Verden** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-2	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-8	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	
(—) — — — — —	(—) — — — — —	(—) — — — — —	(—) — — — — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(391.787,43) 391.787,43 —	(391.787,43) 391.787,43 —	(579.000,00) 579.000,00 —	(—) — —	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 579.000,00 EUR
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0998				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	970.787,43	970.787,43	—
		Summe der Ausgaben	—	970.787,43	970.787,43	—
		Zuschuss	—	970.787,43	970.787,43	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09
Kapitel 0998

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
391.787,43	391.787,43	579.000,00	—	
391.787,43	391.787,43	579.000,00	—	
391.787,43	391.787,43	579.000,00		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.289.296,67	—	5.289.296,67	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	38.307.375,72	4.177,43	38.311.553,15	28.853.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	147.486.199,73	1.120.159,20	148.606.358,93	136.828.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.745.968,99	776.157,73	34.522.126,72	34.684.000
		Summe der Einnahmen	224.828.841,11	1.900.494,36	226.729.335,47	205.715.000
		4 Personalausgaben	100.547.115,60	228.976,21	100.776.091,81	100.704.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	36.850.576,45	3.339.458,75	40.190.035,20	30.551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	177.233.993,67	4.562.909,33	181.796.903,00	145.355.000
		7 Baumaßnahmen	3.031.008,75	1.115.324,53	4.146.333,28	2.839.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	137.252.165,10	16.039.206,06	153.291.371,16	63.584.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.556.329,95	—	11.556.329,95	129.109.000
		Summe der Ausgaben	466.471.189,52	25.285.874,88	491.757.064,40	472.142.000
		Zuschuss	241.642.348,41	23.385.380,52	265.027.728,93	266.427.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	–60.703,33	—	
9.730,98	28.862.730,98	9.448.822,17	—	
6.566.585,61	143.394.585,61	5.211.773,32	—	
—	34.684.000,00	–161.873,28	—	
6.576.316,59	212.291.316,59	14.438.018,88	—	
352.365,58	101.056.365,58	–280.273,77	18.401,02	
3.223.925,06	33.774.925,06	6.415.110,14	4.636.590,98	
3.193.412,45	148.548.412,45	33.248.490,55	821.109,08	
1.491.059,00	4.330.059,00	–183.725,72	—	
6.210.546,50	69.794.546,50	83.496.824,66	—	
—	129.109.000,00	–117.552.670,05	47.679,11	
14.471.308,59	486.613.308,59	5.143.755,81	5.523.780,19	
7.894.992,00	274.321.992,00	–9.294.263,07		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 11

Justizministerium

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	222.658,23	—	222.658,23	55.808.004,68	278.040,28	56.086.044,96	–55.863.386,73
11 02	478.892,01	—	478.892,01	8.095.559,35	945.136,16	9.040.695,51	–8.561.803,50
11 03	7.562,66	—	7.562,66	26.967.364,70	—	26.967.364,70	–26.959.802,04
11 05	8.247.288,63	—	8.247.288,63	214.324.595,58	13.224.784,37	227.549.379,95	–219.302.091,32
11 08	2.213.884,32	—	2.213.884,32	7.208.002,01	179.796,66	7.387.798,67	–5.173.914,35
11 09	2.864.013,32	—	2.864.013,32	20.206.883,45	179.449,35	20.386.332,80	–17.522.319,48
11 10	6.100.149,81	—	6.100.149,81	23.368.424,28	37.463,49	23.405.887,77	–17.305.737,96
11 12	1.099.232,05	—	1.099.232,05	7.618.011,72	42.299,93	7.660.311,65	–6.561.079,60
11 13	3.737.642,15	—	3.737.642,15	31.239.285,25	118.791,58	31.358.076,83	–27.620.434,68
11 16	41.901.915,30	—	41.901.915,30	109.930.739,54	434.178,03	110.364.917,57	–68.463.002,27
11 17	160.184.508,64	—	160.184.508,64	317.564.400,73	2.818.254,13	320.382.654,86	–160.198.146,22
11 18	85.723.973,08	—	85.723.973,08	188.064.730,98	1.018.487,59	189.083.218,57	–103.359.245,49
11 19	13.153.255,36	—	13.153.255,36	18.902.550,23	320.385,63	19.222.935,86	–6.069.680,50
11 20	32.817.727,95	—	32.817.727,95	48.072.425,35	36.480,15	48.108.905,50	–15.291.177,55
11 21	19.097.500,80	—	19.097.500,80	26.321.624,85	13.403,83	26.335.028,68	–7.237.527,88
11 22	587.492,20	—	587.492,20	1.750.190,26	556.482,37	2.306.672,63	–1.719.180,43
Summe Epl. 11	378.437.696,51	—	378.437.696,51	1.105.442.792,96	20.203.433,55	1.125.646.226,51	–747.208.530,00

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
260.000	—	260.000,00	56.481.000	250.603,77	56.731.603,77	–56.471.603,77	608.217,04	—
1.000	106.429,48	107.429,48	12.130.000	653.996,84	12.783.996,84	–12.676.567,36	4.114.763,86	7.500,00
7.000	—	7.000,00	27.186.000	60.103,49	27.246.103,49	–27.239.103,49	279.301,45	—
7.682.000	—	7.682.000,00	224.279.000	3.508.066,95	227.787.066,95	–220.105.066,95	802.975,63	7.678,58
2.203.000	—	2.203.000,00	7.964.000	146.462,86	8.110.462,86	–5.907.462,86	733.548,51	3.509,87
2.903.000	—	2.903.000,00	20.578.000	155.180,26	20.733.180,26	–17.830.180,26	307.860,78	11.129,17
3.676.000	—	3.676.000,00	23.954.000	2.003,50	23.956.003,50	–20.280.003,50	2.974.265,54	51.396,13
955.000	—	955.000,00	7.543.000	53.050,60	7.596.050,60	–6.641.050,60	79.971,00	130.397,82
3.305.000	—	3.305.000,00	29.007.000	69.642,15	29.076.642,15	–25.771.642,15	–1.848.792,53	1.797.218,54
39.200.000	—	39.200.000,00	107.368.000	104.972,46	107.472.972,46	–68.272.972,46	–190.029,81	3.972.574,49
153.246.000	—	153.246.000,00	318.527.000	3.219.357,42	321.746.357,42	–168.500.357,42	8.302.211,20	5.605.057,13
82.365.000	—	82.365.000,00	189.182.000	1.042.756,17	190.224.756,17	–107.859.756,17	4.500.510,68	3.809.744,33
11.170.000	—	11.170.000,00	18.782.000	220.375,64	19.002.375,64	–7.832.375,64	1.762.695,14	311.320,19
32.789.000	—	32.789.000,00	49.172.000	59.959,64	49.231.959,64	–16.442.959,64	1.151.782,09	332.020,89
18.895.000	—	18.895.000,00	27.021.000	32.941,03	27.053.941,03	–8.158.941,03	921.413,15	4.853,28
562.000	—	562.000,00	1.835.000	727.408,75	2.562.408,75	–2.000.408,75	281.228,32	—
359.219.000	106.429,48	359.325.429,48	1.121.009.000	10.306.881,53	1.131.315.881,53	–771.990.452,05	24.781.922,05	16.044.400,42

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	222.658,23	—	—	222.658,23
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	810,00	478.082,01	—	478.892,01
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz	—	20,00	7.542,66	—	7.562,66
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	6.274.565,17	1.972.723,46	—	8.247.288,63
11 08	Finanzgericht	—	2.213.884,32	—	—	2.213.884,32
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	—	2.864.013,32	—	—	2.864.013,32
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	—	5.933.297,59	166.852,22	—	6.100.149,81
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	791.315,00	307.917,05	—	1.099.232,05
11 13	Sozialgerichte	—	3.737.642,15	—	—	3.737.642,15
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	41.897.530,87	4.384,43	—	41.901.915,30
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle	—	160.135.486,26	49.022,38	—	160.184.508,64
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	—	85.723.973,08	—	—	85.723.973,08
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	13.153.255,36	—	—	13.153.255,36
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle	—	32.810.156,51	7.571,44	—	32.817.727,95
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	—	19.097.500,80	—	—	19.097.500,80
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	5.003,39	582.488,81	—	587.492,20
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	374.861.112,05	3.576.584,46	—	378.437.696,51
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	356.966.000,00	2.359.429,48 R 106.429,48	—	359.325.429,48 R 106.429,48
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	17.895.112,05	1.217.154,98	—	19.112.267,03

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
53.872.673,97	1.678.009,54 R 278.040,28	1.265,29	—	70.296,79	463.799,37	56.086.044,96 R 278.040,28	–55.863.386,73
1.094.540,65	4.526.330,83 R 945.136,16	2.424.436,53	—	995.387,50	—	9.040.695,51 R 945.136,16	–8.561.803,50
10.401.011,10	7.754.238,66	967.439,22	—	7.844.675,72	—	26.967.364,70	–26.959.802,04
144.672.821,52	51.612.705,23 R 12.319.423,32	8.473.787,08	2.139.037,08 R 905.361,05	2.310.364,32	18.340.664,72	227.549.379,95 R 13.224.784,37	–219.302.091,32
6.210.801,80	1.075.561,28 R 179.796,66	101.435,59	—	—	—	7.387.798,67 R 179.796,66	–5.173.914,35
12.483.601,77	7.377.165,60 R 179.449,35	33.624,63	—	41.700,07	450.240,73	20.386.332,80 R 179.449,35	–17.522.319,48
19.742.310,25	2.790.856,72 R 37.463,49	824,34	—	20.730,23	851.166,23	23.405.887,77 R 37.463,49	–17.305.737,96
5.772.154,74	1.629.190,04 R 42.299,93	—	—	24.706,60	234.260,27	7.660.311,65 R 42.299,93	–6.561.079,60
15.969.907,93	14.759.958,41 R 118.791,58	66,25	—	33.606,77	594.537,47	31.358.076,83 R 118.791,58	–27.620.434,68
53.925.289,91	50.252.214,09 R 434.178,03	419.046,76	—	224.637,22	5.543.729,59	110.364.917,57 R 434.178,03	–68.463.002,27
159.687.452,49	145.963.582,42 R 2.818.254,13	1.648.433,33	—	765.330,65	12.317.855,97	320.382.654,86 R 2.818.254,13	–160.198.146,22
105.846.191,35	76.182.087,14 R 1.018.487,59	986.678,33	—	264.297,94	5.803.963,81	189.083.218,57 R 1.018.487,59	–103.359.245,49
15.599.724,32	2.736.880,26 R 320.385,63	42.550,96	—	8.381,06	835.399,26	19.222.935,86 R 320.385,63	–6.069.680,50
39.488.191,84	6.511.106,72 R 36.480,15	267.528,85	—	53.071,38	1.789.006,71	48.108.905,50 R 36.480,15	–15.291.177,55
21.288.843,96	3.978.739,85 R 13.403,83	85.963,02	—	113.879,28	867.602,57	26.335.028,68 R 13.403,83	–7.237.527,88
1.441.189,79	719.850,56 R 556.482,37	—	—	—	145.632,28	2.306.672,63 R 556.482,37	–1.719.180,43
667.496.707,39	379.548.477,35 R 19.298.072,50	15.453.080,18	2.139.037,08 R 905.361,05	12.771.065,53	48.237.858,98	1.125.646.226,51 R 20.203.433,55	–747.208.530,00
675.768.000,00	375.377.644,45 R 9.144.644,45	20.841.000,00	2.139.037,08 R 1.139.037,08	10.275.200,00 R 23.200,00	46.915.000,00	1.131.315.881,53 R 10.306.881,53	–771.990.452,05
–8.271.292,61	4.170.832,90	–5.387.919,82	—	2.495.865,53	1.322.858,98	–5.669.655,02	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	24.870,87	—	24.870,87	28.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	1.320,93	—	1.320,93	—
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	143.702,56	—	143.702,56	229.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15,00	—	15,00	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	50.780,87	—	50.780,87	—
235 01-2	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	158.604,12	—	158.604,12	162.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	7.017.045,21	—	7.017.045,21	8.946.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	28.000,00	–3.129,13	—	**Erfasst sind**
—	—	1.320,93	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	229.000,00	–85.297,44	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	2.000,00	–32,00	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	1.000,00	–985,00	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	—	50.780,87	—	**- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
				sowie
—	—	—	—	**- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11**
				gegenseitig deckungsfähig.
—	—	—	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	162.000,00	–3.395,88	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet,**
—	—	—	—	**übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	8.946.000,00	–1.928.954,79	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatsekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen sei-**

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-7						
422 04-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20.268.223,16	—	20.268.223,16	21.157.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	1.497,49	—	1.497,49	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-7	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.244.280,75	—	2.244.280,75	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 12-0	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Vorbereitung für den Gerichtsvollzieherdienst	247.047,84	—	247.047,84	287.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.395.592,34	—	23.395.592,34	25.110.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.361,27	—	19.361,27	21.000
443 01-4	940	Fürsorgeleistungen	409.835,38	—	409.835,38	484.000
443 02-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	34.121,11	—	34.121,11	350.000
443 11-1	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	77.065,30	—	77.065,30	89.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	262.976,28	278.040,28	541.016,56	335.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.634,97	—	24.634,97	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	294.404,55	—	294.404,55	300.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	235.445,88	—	235.445,88	308.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	66.203,77	—	66.203,77	57.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	22.731,72	—	22.731,72	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.738,97	—	3.738,97	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				nem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1105-422 10: 14.100,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 25.509,00 EUR Umgesetzt von 1103-422 01: 35.200,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 6.443,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 21.042,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 01: 47.200,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 16.122,00 EUR
—	21.157.000,00	–888.776,84	—	
—	—	1.497,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.244.280,75	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	287.000,00	–39.952,16	—	
—	25.110.000,00	–1.714.407,66	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–1.638,73	—	
—	484.000,00	–74.164,62	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	–315.878,89	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	–11.934,70	—	
250.603,77	585.603,77	–44.587,21	—	
—	20.000,00	4.634,97	—	
—	300.000,00	–5.595,45	—	
—	308.000,00	–72.554,12	—	
—	57.000,00	9.203,77	—	
—	5.000,00	17.731,72	—	
—	2.000,00	1.738,97	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-7	011	Sachverständige	3.055,19	—	3.055,19	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	79.523,90	—	79.523,90	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	150.159,68	—	150.159,68	130.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	32.228,42	—	32.228,42	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.999,15	—	4.999,15	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	1.955,11	—	1.955,11	2.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	45.970,15	—	45.970,15	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	5.363,08	—	5.363,08	2.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	31.035,58	—	31.035,58	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	3.859,46	—	3.859,46	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.213,40	—	2.213,40	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	8.434,00	—	8.434,00	11.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	402,26	—	402,26	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	50.780,87	—	50.780,87	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
812 59-1	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
972 25-4	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–2.050.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(141.414,95)	(—)	(141.414,95)	(143.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	60.092,20	—	60.092,20	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–1.944,81	—	
—	11.000,00	68.523,90	—	
—	130.000,00	20.159,68	—	
—	32.000,00	228,42	—	
—	5.000,00	–0,85	—	
—	2.000,00	–44,89	—	
—	52.000,00	–6.029,85	—	
—	2.000,00	3.363,08	—	
—	35.000,00	–3.964,42	—	
—	—	3.859,46	—	
—	2.000,00	213,40	—	
—	11.000,00	–2.566,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–597,74	—	
—	—	—	—	
—	—	50.780,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–2.050.000,00	2.050.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	464.000,00	–200,63	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(143.000,00)	(–1.585,05)	(—)	
—	55.000,00	5.092,20	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch LSKN	—	—	—	1.000
525 99-1	011	Sonstige Aus- und Fortbildung	3.596,40	—	3.596,40	5.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	38.070,80	—	38.070,80	25.000
538 99-6	011	Sonstige Dienstleistungen	19.276,60	—	19.276,60	14.000
632 99-2	011	Erstattungen an Länder	863,03	—	863,03	1.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten	19.515,92	—	19.515,92	42.000
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	222.658,23	—	222.658,23	260.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	222.658,23	—	222.658,23	260.000
		4 Personalausgaben	53.872.673,97	—	53.872.673,97	56.608.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.399.969,26	278.040,28	1.678.009,54	1.414.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.265,29	—	1.265,29	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.296,79	—	70.296,79	42.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	–1.586.000
		Summe der Ausgaben	55.808.004,68	278.040,28	56.086.044,96	56.481.000
		Zuschuss	55.585.346,45	278.040,28	55.863.386,73	56.221.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–1.403,60	—	
—	25.000,00	13.070,80	—	
—	14.000,00	5.276,60	—	
—	1.000,00	–136,97	—	
—	42.000,00	–22.484,08	—	
—	260.000,00	–37.341,77	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	–37.341,77	—	
—	56.608.000,00	–2.735.326,03	—	
250.603,77	1.664.603,77	13.405,77	—	
—	3.000,00	–1.734,71	—	
—	42.000,00	28.296,79	—	
—	–1.586.000,00	2.049.799,37	—	
250.603,77	56.731.603,77	–645.558,81	—	
250.603,77	56.471.603,77	–608.217,04		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	810,00	—	810,00	1.000
282 10-3	052	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	16.715,77	—	16.715,77	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74		**Einnahmen des Landespräventionsrates** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75/76.*	(461.366,24)	(—)	(461.366,24)	(—)
231 74-6	011	Zuweisungen vom Bund	280.000,00	—	280.000,00	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU	154.385,29	—	154.385,29	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme	19.159,00	—	19.159,00	—
282 75-8 apl.	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	7.821,95	—	7.821,95	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **** Beträge,die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsverstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden,sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	847.332,63	—	847.332,63	1.040.000
511 01-3	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.393.973,40	935.133,36	2.329.106,76	1.900.000
518 02-6	052	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	58.444,59	—	58.444,59	—
525 01-4	052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.241.993,84	—	1.241.993,84	1.276.000
529 10-9	052	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	282,85	—	282,85	2.000
547 10-7	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	35.137,38	—	35.137,38	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	1.000,00	–190,00	—	
—	—	16.715,77	—	**Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
(106.429,48)	(106.429,48)	(354.936,76)	(—)	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.** **Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5**
—	—	280.000,00	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
106.429,48	106.429,48	47.955,81	—	
—	—	19.159,00	—	**sowie**
—	—	7.821,95	—	**- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5**
—	1.040.000,00	–192.667,37	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
653.996,84	2.553.996,84	–224.890,08	—	
—	—	58.444,59	—	
—	1.276.000,00	–34.006,16	—	
—	2.000,00	–1.717,15	—	
—	19.000,00	16.137,38	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	440.606,21	—	440.606,21	364.000
547 13-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	27.786,33	—	27.786,33	100.000
631 11-6	052	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	—	—	—	30.000
632 10-4	052	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	176.329,69	—	176.329,69	180.000
632 11-2	052	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	567,22	—	567,22	1.000
632 13-9	052	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	68.551,37	—	68.551,37	100.000
632 14-7	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	—
632 15-5	052	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	160.286,56	—	160.286,56	844.000
671 10-0	052	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichtehelichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	—	—	—	30.000
681 10-5	052	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	20.206,18	—	20.206,18	3.100.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	40.663,33	—	40.663,33	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	335.996,00	—	335.996,00	336.000
686 15-8	052	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	052	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.298.312,00	—	1.298.312,00	1.300.000
812 10-2	052	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	995.387,50	—	995.387,50	750.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74 bis 76		**Kosten des Landespräventionsrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.*	(696.984,27)	(10.002,80)	(706.987,07)	(449.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	247.208,02	—	247.208,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	364.000,00	76.606,21	—	
—	100.000,00	–72.213,67	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	180.000,00	–3.670,31	—	
—	1.000,00	–432,78	—	
—	100.000,00	–31.448,63	—	
—	—	—	—	
—	844.000,00	–683.713,44	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	3.100.000,00	–3.079.793,82	—	
—	52.000,00	–11.336,67	—	
—	336.000,00	–4,00	—	
—	257.000,00	–282,00	—	
—	1.300.000,00	–1.688,00	—	
—	750.000,00	245.387,50	—	
(—)	(449.000,00)	(257.987,07)	(7.500,00)	
—	—	247.208,02	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	10.998,89	—	10.998,89	9.000
546 74-7 apl.	011	Ausgaben für die Evaluation des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich	7.500,00	—	7.500,00	—
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	9.156,20	10.002,80	19.159,00	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	186.558,35	—	186.558,35	135.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	168.756,63	—	168.756,63	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	66.806,18	—	66.806,18	305.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	810,00	—	810,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	478.082,01	—	478.082,01	—
		Summe der Einnahmen	478.892,01	—	478.892,01	1.000
		4 Personalausgaben	1.094.540,65	—	1.094.540,65	1.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.581.194,67	945.136,16	4.526.330,83	3.805.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.424.436,53	—	2.424.436,53	6.535.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	995.387,50	—	995.387,50	750.000
		Summe der Ausgaben	8.095.559,35	945.136,16	9.040.695,51	12.130.000
		Zuschuss	7.616.667,34	945.136,16	8.561.803,50	12.129.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	1.998,89	—	
—	—	7.500,00	7.500,00	apl. 546 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	19.159,00	—	
—	135.000,00	51.558,35	—	547 75: Umgesetzt von 0320-547 10: 11.700,00 EUR
—	—	168.756,63	—	
—	305.000,00	–238.193,82	—	
—	1.000,00	–190,00	—	
106.429,48	106.429,48	371.652,53	—	
106.429,48	107.429,48	371.462,53	—	
—	1.040.000,00	54.540,65	—	
653.996,84	4.458.996,84	67.333,99	7.500,00	
—	6.535.000,00	–4.110.563,47	—	
—	750.000,00	245.387,50	—	
653.996,84	12.783.996,84	–3.743.301,33	7.500,00	
547.567,36	12.676.567,36	–4.114.763,86		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
132 01-6	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20,00	—	20,00	—
232 10-0	052	Erstattungen von Ländern	7.542,66	—	7.542,66	7.000
		A U S G A B E N				
422 01-4	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.497.021,11	—	4.497.021,11	10.820.000
422 06-5	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.547,19	—	2.547,19	6.000
422 19-7	052	Altersteilzeitzuschläge	8.654,90	—	8.654,90	—
427 01-6	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-3	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	10.139,82	—	10.139,82	—
428 01-2	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.875.898,41	—	5.875.898,41	—
428 06-3	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	6.749,67	—	6.749,67	—
453 01-7	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	16.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(16.566.353,60)	(—)	(16.566.353,60)	(16.344.000)
511 99-8	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.449.773,15	—	2.449.773,15	2.090.000
518 98-4	052	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	052	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
519 99-9	052	Unterhaltung baulicher Anlagen	103.926,18	—	103.926,18	8.000
525 98-0	052	Aus- und Fortbildung durch LSKN	1.575,00	—	1.575,00	10.000
525 99-9	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	540.271,57	—	540.271,57	500.000
527 99-1	052	Reisekostenvergütungen	365.639,57	—	365.639,57	263.000
538 98-5	052	Dienstleistungen des LSKN	2.344.319,88	—	2.344.319,88	2.390.000
538 99-3	052	Sonstige Dienstleistungen	1.948.733,31	—	1.948.733,31	3.558.000
632 99-0	052	Erstattungen an Länder	967.439,22	—	967.439,22	584.000
671 99-5	052	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-8	052	Erwerb von Geräten	7.844.675,72	—	7.844.675,72	6.941.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1103: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	20,00	—	**Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	7.000,00	542,66	—	
—	10.820.000,00	–6.322.978,89	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	6.000,00	–3.452,81	—	
—	—	8.654,90	—	**sowie** **- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11**
—	—	—	—	**gegenseitig deckungsfähig.**
—	—	10.139,82	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	5.875.898,41	—	
—	—	6.749,67	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	16.000,00	–16.000,00	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
(60.103,49)	(16.404.103,49)	(162.250,11)	(—)	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 35.200,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 11.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -16.900,00 EUR
60.103,49	2.150.103,49	299.669,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	95.926,18	—	
—	10.000,00	–8.425,00	—	
—	500.000,00	40.271,57	—	
—	263.000,00	102.639,57	—	
—	2.390.000,00	–45.680,12	—	
—	3.558.000,00	–1.609.266,69	—	
—	584.000,00	383.439,22	—	
—	—	—	—	
—	6.941.000,00	903.675,72	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1103				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20,00	—	20,00	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.542,66	—	7.542,66	7.000
		Summe der Einnahmen	7.562,66	—	7.562,66	7.000
		4 Personalausgaben	10.401.011,10	—	10.401.011,10	10.842.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.754.238,66	—	7.754.238,66	8.819.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	967.439,22	—	967.439,22	584.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.844.675,72	—	7.844.675,72	6.941.000
		Summe der Ausgaben	26.967.364,70	—	26.967.364,70	27.186.000
		Zuschuss	26.959.802,04	—	26.959.802,04	27.179.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	20,00	—	
—	7.000,00	542,66	—	
—	7.000,00	562,66	—	
—	10.842.000,00	–440.988,90	—	
60.103,49	8.879.103,49	–1.124.864,83	—	
—	584.000,00	383.439,22	—	
—	6.941.000,00	903.675,72	—	
60.103,49	27.246.103,49	–278.738,79	—	
60.103,49	27.239.103,49	–279.301,45		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.281.850,53	—	1.281.850,53	1.150.000
121 10-0	859	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	4.485.143,60	—	4.485.143,60	4.701.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	177.948,89	—	177.948,89	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen *Vgl. K-Vermerk zu 525 10.*	57.581,34	—	57.581,34	300.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	208.287,20	—	208.287,20	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	63.753,61	—	63.753,61	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.845.859,82	—	1.845.859,82	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	113.750,81	—	113.750,81	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	13.112,83	—	13.112,83	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	116.760.601,26	—	116.760.601,26	140.867.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.386.823,98	—	1.386.823,98	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.517.850,68	—	21.517.850,68	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.947.762,81	—	4.947.762,81	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.474.553,63	—	7.474.553,63	7.575.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete *Übertragbar.*	627.115,31	120.694,53	747.809,84	648.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.069.722,44	—	6.069.722,44	6.728.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.373.249,83	—	13.373.249,83	13.329.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	660.330,73	—	660.330,73	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.354.183,30	—	3.354.183,30	2.095.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	77.012,22	65.266,50	142.278,72	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	691.124,45	—	691.124,45	660.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	455.056,40	—	455.056,40	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	127.635,38	—	127.635,38	110.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	144.904,20	—	144.904,20	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	131.850,53	—	
—	4.701.000,00	–215.856,40	—	
—	215.000,00	–37.051,11	—	
—	300.000,00	–242.418,66	—	
—	88.000,00	120.287,20	—	
—	12.000,00	51.753,61	—	
—	920.000,00	925.859,82	—	
—	288.000,00	–174.249,19	—	
—	8.000,00	5.112,83	—	
—	140.867.000,00	–24.106.398,74	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0420-422 10: 1.260,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 146.900,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 32.800,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 46.578,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 14.100,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 45.300,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 25.394,00 EUR
—	764.000,00	622.823,98	—	
—	—	21.517.850,68	—	
—	2.700.000,00	2.247.762,81	—	
—	7.575.000,00	–100.446,37	—	
99.809,84	747.809,84	—	—	
—	6.728.000,00	–658.277,56	—	
—	13.329.000,00	44.249,83	—	
—	655.000,00	5.330,73	—	
—	2.095.000,00	1.259.183,30	—	
84.697,38	384.697,38	–242.418,66	—	
—	660.000,00	31.124,45	—	
—	413.000,00	42.056,40	—	
—	110.000,00	17.635,38	—	
—	205.000,00	–60.095,80	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-5 apl.	056	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	7.678,58	—	7.678,58	—
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.753.714,24	1.353.462,29	5.107.176,53	2.839.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.413.755,50	—	2.413.755,50	2.587.000
671 01-1	252	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	142.000,00	—	142.000,00	142.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.759.176,18	—	4.759.176,18	4.569.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.569.744,77	—	3.569.744,77	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	2.866,13	—	2.866,13	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.233.676,03	905.361,05	2.139.037,08	1.000.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	986.409,98	—	986.409,98	850.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.323.954,34	—	1.323.954,34	1.030.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	18.340.664,72	—	18.340.664,72	18.767.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt** *Übertragbar.*	(—)	(10.780.000,00)	(10.780.000,00)	(10.780.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	—	10.780.000,00	10.780.000,00	10.780.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	—	—	—	—
916 62-6	950	Abführung an den Grundstock	—	—	—	—
TGr. 68		**Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges** **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	(123.028,49)	(—)	(123.028,49)	(128.000)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.*	59.782,79	—	59.782,79	61.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	56.269,61	—	56.269,61	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	6.976,09	—	6.976,09	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.678,58	7.678,58	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
2.184.522,65	5.023.522,65	83.653,88	—	
—	2.587.000,00	–173.244,50	—	
—	142.000,00	—	—	
—	4.569.000,00	190.176,18	—	
—	4.492.000,00	–922.255,23	—	
—	46.000,00	–43.133,87	—	
1.139.037,08	2.139.037,08	—	—	
—	850.000,00	136.409,98	—	
—	1.030.000,00	293.954,34	—	
—	18.767.000,00	–426.335,28	—	
(—)	(10.780.000,00)	(—)	(—)	
—	10.780.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(128.000,00)	(–4.971,51)	(—)	
—	61.000,00	–1.217,21	—	
—	60.000,00	–3.730,39	—	
—	7.000,00	–23,91	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.274.565,17	—	6.274.565,17	6.466.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.972.723,46	—	1.972.723,46	1.216.000
		Summe der Einnahmen	8.247.288,63	—	8.247.288,63	7.682.000
		4 Personalausgaben	144.672.821,52	—	144.672.821,52	144.392.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.293.281,91	12.319.423,32	51.612.705,23	48.991.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.473.787,08	—	8.473.787,08	9.249.000
		7 Baumaßnahmen	1.233.676,03	905.361,05	2.139.037,08	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.310.364,32	—	2.310.364,32	1.880.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.340.664,72	—	18.340.664,72	18.767.000
		Summe der Ausgaben	214.324.595,58	13.224.784,37	227.549.379,95	224.279.000
		Zuschuss	206.077.306,95	13.224.784,37	219.302.091,32	216.597.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.466.000,00	–191.434,83	—	
—	1.216.000,00	756.723,46	—	
—	7.682.000,00	565.288,63	—	
—	144.392.000,00	280.821,52	—	
2.369.029,87	51.360.029,87	252.675,36	7.678,58	
—	9.249.000,00	–775.212,92	—	
1.139.037,08	2.139.037,08	—	—	
—	1.880.000,00	430.364,32	—	
—	18.767.000,00	–426.335,28	—	
3.508.066,95	227.787.066,95	–237.687,00	7.678,58	
3.508.066,95	220.105.066,95	–802.975,63		

Anlage
zu Kapitel 1105 Titel 121 10

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	10.000	296.288	286.288
- Maschinen und Anlagen	1.343.980	988.182	-355.798
- Fahrzeuge	45.000	114.710	69.710
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	445.670	413.331	-32.339
Summe 2.:	1.844.650	1.812.511	-32.139
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	607.331	0	-607.331
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	4.700.727	4.485.144	-215.583
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	5.308.058	4.485.144	-822.914
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	7.152.708	6.297.655	-855.053
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.030.409	1.030.409
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	5.308.058	3.238.485	-2.069.573
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	5.308.058	4.268.894	-1.039.164
2. Negativer Überleitungsbetrag:	984.650	1.955.816	971.166
Summe II	6.292.708	6.224.710	-67.998
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	-860.000	-72.945	787.055
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	-860.000	-72.945	787.055

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	901.502	1.502
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	900.000	901.502	1.502
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	8.500.000	8.857.603	357.603
- Unternehmerbetriebe	12.700.000	9.904.972	-2.795.028
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	21.200.000	18.762.575	-2.437.425
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.800.000	1.794.856	-5.144
- Lagerentnahmen	1.800.000	2.116.372	316.372
Summe 3.:	0	-321.516	-321.516
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	423.000	165.277	-257.723
Summe 4.:	423.000	165.277	-257.723
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	5.014	2.014
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	5.757.058	3.704.693	-2.052.365
- Gutschrift der kalk. Positionen	10.250.650	9.100.208	-1.150.442
Summe 5.:	16.010.708	12.809.915	-3.200.793
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	1.879	1.879
- Skontoerträge	80.000	83.863	3.863
Summe 6.:	80.000	85.742	5.742
Summe I	38.613.708	32.403.495	-6.210.213
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.675.000	2.996.408	-678.592
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	850.500	1.022.166	171.666
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	94.500	136.491	41.991
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	15.000	0	-15.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	10.000	6.569	-3.431
Summe 1.:	4.645.000	4.161.634	-483.366
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	449.000	466.208	17.208
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	910.000	1.291.877	381.877
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.400.000	2.282.308	-117.692
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.873.422	1.102.676	-770.746
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	2.250.000	1.910.932	-339.068
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	11.833.859	8.209.844	-3.624.015
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	19.716.281	15.263.845	-4.452.436

noch II. Aufwendungen

2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	0	0	0
Summe 2.:	19.716.281	15.263.845	-4.452.436
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	400.000	522.937	122.937
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.444.650	1.113.320	-331.330
Summe 3.:	1.844.650	1.636.257	-208.393
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.241.000	1.043.956	-197.044
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	493.500	580.827	87.327
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.200.000	1.272.219	72.219
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	280.000	548.721	268.721
Summe 4.1.:	3.214.500	3.445.723	231.223
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	21.000	16.707	-4.293
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	300.000	217.745	-82.255
- Betriebstypische Hilfsstoffe	197.000	121.897	-75.103
- Schmier- und Reinigungsmittel	126.500	136.164	9.664
- Reparatur und Instandsetzung	477.500	473.687	-3.813
- Sonderabfallgebühren	39.000	21.756	-17.244
- Verschiedene Kosten	421.400	325.392	-96.008
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	2.314	2.314
- Transport und Verpackung	424.500	423.273	-1.227
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	2.006.900	1.738.935	-267.965
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	5.300	1.464	-3.836
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	6.000	0	-6.000
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetrupps	0	38.018	38.018
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	11.300	39.482	28.182
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	90.000	60.347	-29.653
- Periodenfremde Aufwendungen	0	261	261
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.844.650	1.587.234	-257.416
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	5.308.058	3.238.485	-2.069.573
- Sonstige Aufwendungen	0	-1	-1
Summe 4.4.:	7.242.708	4.886.326	-2.356.382
Summe 4.:	12.475.408	10.110.466	-2.364.942
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	250.000	8.976	-241.024
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	155.000	4.832	-150.168
Summe 5.:	405.000	13.808	-391.192
Summe II	39.086.339	31.186.010	-7.900.329

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-472.631	1.217.485	1.690.116
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge: - Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen: - Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	86.700	139.660	52.960
Summe 2.:	86.700	139.660	52.960
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-86.700	-139.660	-52.960
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	45.000	45.250	250
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	3.000	2.166	-834
Summe 2.:	48.000	47.416	-584
Summe VI.:	48.000	47.416	-584
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern	-607.331	1.030.409	1.637.740

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w)	70.000	52.585	-17.415
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	134.705	134.705
- Erhöhung der Forderungsbestände	120.000	0	-120.000
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	0	0
- Minderung der Rücklagen	0	14.357	14.357
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	31.296	31.296
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	360.000	0	-360.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	350.000	0	-350.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	4.443	4.443
- Minderung der Wertberichtigungen	20.000	0	-20.000
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	146.766	146.766
Summe I.:	920.000	384.152	-535.848
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	0	0	0
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	30.000	0	-30.000
- Minderung der Forderungsbestände	0	173.969	173.969
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	7.605	7.605
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.844.650	1.636.257	-208.393
- Erhöhung der Rücklagen	0	12.400	12.400
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	30.000	0	-30.000
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	156.561	156.561
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	321.696	321.696
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	0	0
- Erhöhung der Wertberichtigungen	0	31.480	31.480
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe II.:	1.904.650	2.339.968	435.318
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-984.650	-1.955.816	-971.166

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-3	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.212.574,09	—	2.212.574,09	2.200.000
119 01-8	055	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 10-7	055	Ersatzleistungen	330,55	—	330,55	1.000
132 01-4	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	979,68	—	979,68	1.000
235 01-8	055	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	055	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	79.674,28	—	79.674,28	110.000
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.681.035,20	—	4.681.035,20	6.689.000
422 19-5	055	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	055	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	1.435,63	—	1.435,63	1.000
427 02-2	055	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	055	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.448.062,65	—	1.448.062,65	—
428 06-1	055	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	055	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	594,04	—	594,04	—
453 11-2	055	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	139.274,56	179.796,66	319.071,22	185.000
517 01-3	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110.046,85	—	110.046,85	126.000
518 01-0	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	531.523,87	—	531.523,87	541.000
518 02-8	055	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	555,18	—	555,18	4.000
519 01-6	055	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.640,96	—	2.640,96	4.000
519 10-5	055	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	500,54	—	500,54	1.000
526 01-2	055	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	2.200.000,00	12.574,09	—	**Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	1.000,00	–669,45	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	1.000,00	–20,32	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	—	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie**
—	110.000,00	–30.325,72	—	**- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11**
—	6.689.000,00	–2.007.964,80	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	—	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen**
—	1.000,00	435,63	—	**bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	1.448.062,65	—	**Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	594,04	594,04	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 6.443,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 86.314,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1116-422 10: 14.700,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 35.700,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 2.140,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 27.781,00 EUR
146.462,86	331.462,86	–12.391,64	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	126.000,00	–15.953,15	—	
—	541.000,00	–9.476,13	—	
—	4.000,00	–3.444,82	—	
—	4.000,00	–1.359,04	—	
—	1.000,00	–499,46	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-9	055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.175,08	—	3.175,08	3.000
529 10-0	055	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	742,08	—	742,08	—
532 11-0	055	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	44.178,13	—	44.178,13	53.000
532 12-8	055	Zeugenentschädigungen	18.860,12	—	18.860,12	21.000
532 13-6	055	Sachverständigenentschädigungen	40.202,72	—	40.202,72	91.000
532 16-0	055	Sonstige Verfahrensauslagen	3.915,83	—	3.915,83	1.000
532 17-9	055	Reisekosten des Gerichts	148,70	—	148,70	1.000
546 01-3	055	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	055	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	055	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	101.435,59	—	101.435,59	130.000
812 10-4	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-2	055	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1108				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.213.884,32	—	2.213.884,32	2.203.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.213.884,32	—	2.213.884,32	2.203.000
		4 Personalausgaben	6.210.801,80	—	6.210.801,80	6.801.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	895.764,62	179.796,66	1.075.561,28	1.033.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.435,59	—	101.435,59	130.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.208.002,01	179.796,66	7.387.798,67	7.964.000
		Zuschuss	4.994.117,69	179.796,66	5.173.914,35	5.761.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	175,08	—	
—	—	742,08	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	53.000,00	–8.821,87	—	
—	21.000,00	–2.139,88	—	
—	91.000,00	–50.797,28	—	
—	1.000,00	2.915,83	2.915,83	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–851,30	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	130.000,00	–28.564,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.203.000,00	10.884,32	—	
—	—	—	—	
—	2.203.000,00	10.884,32	—	
—	6.801.000,00	–590.198,20	594,04	
146.462,86	1.179.462,86	–103.901,58	2.915,83	
—	130.000,00	–28.564,41	—	
—	—	—	—	
146.462,86	8.110.462,86	–722.664,19	3.509,87	
146.462,86	5.907.462,86	–733.548,51		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-7	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.863.663,49	—	2.863.663,49	2.900.000
119 01-1	054	Vermischte Einnahmen	349,83	—	349,83	3.000
119 41-0	054	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
124 01-5	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-8	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-1	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und andere Beisitzer/Beisitzerinnen	459.716,38	—	459.716,38	510.000
422 01-6	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.257.345,92	—	6.257.345,92	12.203.000
422 06-7	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	054	Altersteilzeitzuschläge	27.053,16	—	27.053,16	—
427 01-8	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
427 02-6	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-5	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.270,82	—	41.270,82	34.000
428 01-4	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.681.659,61	—	5.681.659,61	—
428 06-5	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.555,88	—	16.555,88	24.000
453 11-6	054	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	718.437,24	179.449,35	897.886,59	804.000
514 01-8	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-7	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	177.635,53	—	177.635,53	195.000
518 01-3	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	529.040,69	—	529.040,69	514.000
518 02-1	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.969,33	—	4.969,33	8.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	19.858,77	—	19.858,77	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1109:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:
—	2.900.000,00	–36.336,51	—	**Erfasst sind**
—	3.000,00	–2.650,17	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	—	—	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	—	—	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	—	—	—	**- Hauptgruppe 5**
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
				sowie
				- Hauptgruppe 8
				- ohne Titel 811 11
—	510.000,00	–50.283,62	—	**gegenseitig deckungsfähig.**
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
—	12.203.000,00	–5.945.654,08	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	27.053,16	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
				422 01:
—	—	—	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
				Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	34.000,00	7.270,82	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.681.659,61	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 90.966,00 EUR
—	—	—	—	
—	24.000,00	–7.444,12	—	
—	—	—	—	
155.180,26	959.180,26	–61.293,67	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	–17.364,47	—	
—	514.000,00	15.040,69	—	
—	8.000,00	–3.030,67	—	
—	9.000,00	10.858,77	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 10-9	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.206,97	—	1.206,97	3.000
526 01-6	054	Sachverständige	8,00	—	8,00	2.000
526 02-4	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.796,46	—	1.796,46	—
527 01-2	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.629,26	—	22.629,26	25.000
527 02-0	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.786,25	—	3.786,25	6.000
529 10-4	054	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.244,26	—	1.244,26	—
532 11-3	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.568.425,80	—	5.568.425,80	5.610.000
532 12-1	054	Zeugenentschädigungen	42.523,92	—	42.523,92	43.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	103.612,73	—	103.612,73	93.000
532 15-6	054	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	054	Sonstige Verfahrensauslagen	2.516,44	—	2.516,44	2.000
532 17-2	054	Reisekosten des Gerichts	24,60	—	24,60	1.000
546 01-7	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 03-3	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 10-0	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	324,63	—	324,63	1.000
684 10-0	054	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	33.000,00	—	33.000,00	33.000
684 11-8	054	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 01-2	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41.700,07	—	41.700,07	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	450.240,73	—	450.240,73	451.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.793,03	—	
—	2.000,00	–1.992,00	—	
—	—	1.796,46	—	
—	25.000,00	–2.370,74	—	
—	6.000,00	–2.213,75	—	
—	—	1.244,26	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	5.610.000,00	–41.574,20	—	
—	43.000,00	–476,08	—	
—	93.000,00	10.612,73	10.612,73	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	2.000,00	516,44	516,44	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–975,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–675,37	—	
—	33.000,00	—	—	
—	1.000,00	–700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	41.700,07	—	
—	451.000,00	–759,27	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.864.013,32	—	2.864.013,32	2.903.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.864.013,32	—	2.864.013,32	2.903.000
		4 Personalausgaben	12.483.601,77	—	12.483.601,77	12.776.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.197.716,25	179.449,35	7.377.165,60	7.316.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.624,63	—	33.624,63	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.700,07	—	41.700,07	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	450.240,73	—	450.240,73	451.000
		Summe der Ausgaben	20.206.883,45	179.449,35	20.386.332,80	20.578.000
		Zuschuss	17.342.870,13	179.449,35	17.522.319,48	17.675.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11
Kapitel 1109

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.903.000,00	–38.986,68	—	
—	—	—	—	
—	2.903.000,00	–38.986,68	—	
—	12.776.000,00	–292.398,23	—	
155.180,26	7.471.180,26	–94.014,66	11.129,17	
—	35.000,00	–1.375,37	—	
—	—	41.700,07	—	
—	451.000,00	–759,27	—	
155.180,26	20.733.180,26	–346.847,46	11.129,17	
155.180,26	17.830.180,26	–307.860,78		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.926.672,31	—	5.926.672,31	3.500.000
119 01-1	053	Vermischte Einnahmen	188,13	—	188,13	1.000
119 10-0	053	Ersatzleistungen	2.064,55	—	2.064,55	1.000
124 01-5	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.767,00	—	3.767,00	3.000
132 01-8	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	605,60	—	605,60	1.000
132 11-5	053	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
232 10-1	053	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	166.852,22	—	166.852,22	170.000
235 01-1	053	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	053	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	053	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	117.306,80	—	117.306,80	130.000
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.987.206,14	—	14.987.206,14	20.008.000
422 19-9	053	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	053	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.699,61	—	2.699,61	3.000
427 02-6	053	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	053	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
427 39-5	053	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	87.789,13	—	87.789,13	120.000
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.532.009,15	—	4.532.009,15	—
428 06-5	053	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-9	053	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	15.299,42	—	15.299,42	20.000
511 01-9	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	656.016,38	37.463,49	693.479,87	708.000
514 01-8	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.609,21	—	17.609,21	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	2.426.672,31	—	**Kapitel 1110:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	1.000,00	–811,87	—	**Erfasst sind**
—	1.000,00	1.064,55	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	3.000,00	767,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	1.000,00	–394,40	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	—	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	170.000,00	–3.147,78	—	**sowie** **- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11**
—	—	—	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**– deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	130.000,00	–12.693,20	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	20.008.000,00	–5.020.793,86	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	3.000,00	–300,39	—	**Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	—	—	**Die ehem. Vorzimmerkraft des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält bei Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.**
—	—	—	—	**Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.**
—	120.000,00	–32.210,87	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.**
—	—	4.532.009,15	—	**1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	20.000,00	–4.700,58	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 21.042,00 EUR Umgesetzt nach 1103-422 01: 11.700,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 274.700,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 6.990,00 EUR
2.003,50	710.003,50	–16.523,63	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 86.183,00 EUR
—	18.000,00	–390,79	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-7	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	517.892,26	—	517.892,26	514.000
518 01-3	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	780.875,85	—	780.875,85	765.000
518 02-1	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34.772,68	—	34.772,68	40.000
519 01-0	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	48.621,67	—	48.621,67	12.000
519 10-9	053	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	13.494,04	—	13.494,04	3.000
526 01-6	053	Sachverständige	9.286,66	—	9.286,66	6.000
526 02-4	053	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.493,23	—	1.493,23	—
527 01-2	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.061,53	—	14.061,53	16.000
527 02-0	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.890,20	—	4.890,20	6.000
529 10-4	053	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.149,99	—	1.149,99	—
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	328.251,13	—	328.251,13	332.000
532 12-1	053	Zeugenentschädigungen	13.246,18	—	13.246,18	17.000
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	288.042,38	—	288.042,38	246.000
532 16-4	053	Sonstige Verfahrensauslagen	7.387,44	—	7.387,44	4.000
532 17-2	053	Reisekosten des Gerichts	16.141,97	—	16.141,97	11.000
546 01-7	053	Vermischte Ausgaben	160,43	—	160,43	—
546 03-3	053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	2.000
681 10-0	053	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	824,34	—	824,34	—
811 01-2	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	053	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20.730,23	—	20.730,23	21.000
812 11-6	053	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	851.166,23	—	851.166,23	951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	514.000,00	3.892,26	—	
—	765.000,00	15.875,85	—	
—	40.000,00	–5.227,32	—	
—	12.000,00	36.621,67	—	
—	3.000,00	10.494,04	—	
—	6.000,00	3.286,66	—	
—	—	1.493,23	—	
—	16.000,00	–1.938,47	—	
—	6.000,00	–1.109,80	—	
—	—	1.149,99	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	332.000,00	–3.748,87	—	
—	17.000,00	–3.753,82	—	
—	246.000,00	42.042,38	42.042,38	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	3.387,44	3.387,44	
—	11.000,00	5.141,97	5.141,97	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	160,43	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	824,34	824,34	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–269,77	—	
—	—	—	—	
—	951.000,00	–99.833,77	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.933.297,59	—	5.933.297,59	3.506.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	166.852,22	—	166.852,22	170.000
		Summe der Einnahmen	6.100.149,81	—	6.100.149,81	3.676.000
		4 Personalausgaben	19.742.310,25	—	19.742.310,25	20.282.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.753.393,23	37.463,49	2.790.856,72	2.700.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	824,34	—	824,34	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.730,23	—	20.730,23	21.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	851.166,23	—	851.166,23	951.000
		Summe der Ausgaben	23.368.424,28	37.463,49	23.405.887,77	23.954.000
		Zuschuss	17.268.274,47	37.463,49	17.305.737,96	20.278.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.506.000,00	2.427.297,59	—	
—	170.000,00	–3.147,78	—	
—	3.676.000,00	2.424.149,81	—	
—	20.282.000,00	–539.689,75	—	
2.003,50	2.702.003,50	88.853,22	50.571,79	
—	—	824,34	824,34	
—	21.000,00	–269,77	—	
—	951.000,00	–99.833,77	—	
2.003,50	23.956.003,50	–550.115,73	51.396,13	
2.003,50	20.280.003,50	–2.974.265,54		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-8	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
112 01-4	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	791.315,00	—	791.315,00	650.000
119 01-9	054	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
119 10-8	054	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-2	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-2	054	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
232 10-9	054	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	307.917,05	—	307.917,05	300.000
235 01-9	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	51.487,35	—	51.487,35	55.000
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.108.996,94	—	4.108.996,94	5.735.000
422 19-6	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-3	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-2	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.584.025,18	—	1.584.025,18	—
428 06-2	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	27.645,27	—	27.645,27	36.000
511 01-6	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	242.344,09	42.299,93	284.644,02	246.000
514 01-5	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.429,41	—	6.429,41	5.000
517 01-4	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	93.055,13	—	93.055,13	113.000
518 01-0	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	158.056,68	—	158.056,68	160.000
518 02-9	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12.533,79	—	12.533,79	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1112: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Erfasst sind**
—	650.000,00	141.315,00	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	2.000,00	–2.000,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	1.000,00	–1.000,00	—	**- Hauptgruppe 5**
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
—	—	—	—	**sowie**
				- Hauptgruppe 8
—	300.000,00	7.917,05	—	**- ohne Titel 811 11**
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
—	—	—	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.
—	55.000,00	–3.512,65	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	5.735.000,00	–1.626.003,06	—	
				422 01: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-7	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.893,15	—	25.893,15	3.000
519 10-6	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	885,60	—	885,60	1.000
526 01-3	054	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-1	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.359,58	—	1.359,58	—
527 01-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.730,42	—	11.730,42	11.000
527 02-8	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.437,39	—	2.437,39	3.000
529 10-1	054	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.371,28	—	1.371,28	—
532 11-0	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	48.413,02	—	48.413,02	37.000
532 12-9	054	Zeugenentschädigungen	46.850,80	—	46.850,80	45.000
532 13-7	054	Sachverständigenentschädigungen	931.134,00	—	931.134,00	814.000
532 14-5	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	472,75	—	472,75	1.000
532 16-1	054	Sonstige Verfahrensauslagen	516,17	—	516,17	1.000
532 17-0	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-4	054	Vermischte Ausgaben	236,60	—	236,60	—
546 03-0	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	054	Dienstleistungen Außenstehender	3.170,25	—	3.170,25	4.000
681 10-8	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
811 01-0	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	054	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-5	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.706,60	—	24.706,60	21.000
812 11-3	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	22.893,15	—	
—	1.000,00	–114,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	1.359,58	—	
—	11.000,00	730,42	—	
—	3.000,00	–562,61	—	
—	—	1.371,28	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	37.000,00	11.413,02	11.413,02	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	1.850,80	1.850,80	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	814.000,00	117.134,00	117.134,00	
—	1.000,00	–527,25	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–483,83	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	236,60	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	4.000,00	–829,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	3.706,60	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	–739,73	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	791.315,00	—	791.315,00	655.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	307.917,05	—	307.917,05	300.000
		Summe der Einnahmen	1.099.232,05	—	1.099.232,05	955.000
		4 Personalausgaben	5.772.154,74	—	5.772.154,74	5.827.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.586.890,11	42.299,93	1.629.190,04	1.460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.706,60	—	24.706,60	21.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	7.618.011,72	42.299,93	7.660.311,65	7.543.000
		Zuschuss	6.518.779,67	42.299,93	6.561.079,60	6.588.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	655.000,00	136.315,00	—	
—	300.000,00	7.917,05	—	
—	955.000,00	144.232,05	—	
—	5.827.000,00	–54.845,26	—	
53.050,60	1.513.050,60	116.139,44	130.397,82	
—	—	—	—	
—	21.000,00	3.706,60	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
53.050,60	7.596.050,60	64.261,05	130.397,82	
53.050,60	6.641.050,60	–79.971,00		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.734.078,65	—	3.734.078,65	3.300.000
119 01-2	054	Vermischte Einnahmen	250,00	—	250,00	1.000
119 10-1	054	Ersatzleistungen	2.881,57	—	2.881,57	3.000
124 01-6	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-9	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	431,93	—	431,93	1.000
235 01-2	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	376.055,73	—	376.055,73	320.000
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.554.147,42	—	10.554.147,42	15.028.000
422 19-0	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	4.658,74	—	4.658,74	7.000
427 02-7	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	19.608,64	—	19.608,64	—
428 01-5	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.005.613,17	—	5.005.613,17	—
428 06-6	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.824,23	—	9.824,23	17.000
511 01-0	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	804.641,03	118.791,58	923.432,61	800.000
514 01-9	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.400,08	—	2.400,08	—
517 01-8	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	92.361,01	—	92.361,01	136.000
518 01-4	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	579.829,27	—	579.829,27	640.000
518 02-2	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24.339,50	—	24.339,50	20.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.771,44	—	4.771,44	4.000
519 10-0	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.201,70	—	2.201,70	2.000
526 01-7	054	Sachverständige	9.873,53	—	9.873,53	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1113: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –; im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	—	—	**Erfasst sind**
—	3.300.000,00	434.078,65	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–750,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	3.000,00	–118,43	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	1.000,00	–568,07	—	**- Hauptgruppe 5**
—	—	—	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
				sowie
				- Hauptgruppe 8
				- ohne Titel 811 11
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
—	320.000,00	56.055,73	56.055,73	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	15.028.000,00	–4.473.852,58	—	**– deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.
				Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	—	—	—	
—	7.000,00	–2.341,26	—	
—	—	—	—	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
				422 01:
—	—	19.608,64	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	5.005.613,17	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	17.000,00	–7.175,77	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
46.442,15	846.442,15	76.990,46	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 146.900,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 86.314,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 274.700,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 01: 471.400,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 21.315,00 EUR
—	—	2.400,08	—	
—	136.000,00	–43.638,99	—	
—	640.000,00	–60.170,73	—	
—	20.000,00	4.339,50	—	
—	4.000,00	771,44	—	
—	2.000,00	201,70	—	
—	—	9.873,53	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-5	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-3	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.084,89	—	9.084,89	13.000
527 02-1	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.873,83	—	6.873,83	6.000
532 11-4	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	3.164.655,71	—	3.164.655,71	2.600.000
532 12-2	054	Zeugenentschädigungen	186.707,54	—	186.707,54	165.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	9.718.195,84	—	9.718.195,84	8.600.000
532 14-9	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	9.662,78	—	9.662,78	12.000
532 16-5	054	Sonstige Verfahrensauslagen	741,19	—	741,19	1.000
532 17-3	054	Reisekosten des Gerichts	251,10	—	251,10	1.000
546 01-8	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-4	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	24.576,39	—	24.576,39	42.000
681 10-1	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	66,25	—	66,25	—
811 01-3	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33.606,77	—	33.606,77	34.000
812 11-7	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	594.537,47	—	594.537,47	558.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.737.642,15	—	3.737.642,15	3.305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.737.642,15	—	3.737.642,15	3.305.000
		4 Personalausgaben	15.969.907,93	—	15.969.907,93	15.373.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.641.166,83	118.791,58	14.759.958,41	13.042.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66,25	—	66,25	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.606,77	—	33.606,77	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	594.537,47	—	594.537,47	558.000
		Summe der Ausgaben	31.239.285,25	118.791,58	31.358.076,83	29.007.000
		Zuschuss	27.501.643,10	118.791,58	27.620.434,68	25.702.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	13.000,00	–3.915,11	—	
—	6.000,00	873,83	—	
—	2.600.000,00	564.655,71	564.655,71	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	165.000,00	21.707,54	21.707,54	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.600.000,00	1.118.195,84	1.118.195,84	
—	12.000,00	–2.337,22	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–258,81	—	
—	1.000,00	–748,90	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	–17.423,61	—	
—	—	66,25	66,25	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	34.000,00	–393,23	—	
23.200,00	23.200,00	–23.200,00	—	
—	558.000,00	36.537,47	36.537,47	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.305.000,00	432.642,15	—	
—	—	—	—	
—	3.305.000,00	432.642,15	—	
—	15.373.000,00	596.907,93	56.055,73	
46.442,15	13.088.442,15	1.671.516,26	1.704.559,09	
—	—	66,25	66,25	
23.200,00	57.200,00	–23.593,23	—	
—	558.000,00	36.537,47	36.537,47	
69.642,15	29.076.642,15	2.281.434,68	1.797.218,54	
69.642,15	25.771.642,15	1.848.792,53		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-8	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	41.718.002,02	—	41.718.002,02	39.000.000
119 10-2	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	179.528,85	—	179.528,85	200.000
132 11-7	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-2	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	4.384,43	—	4.384,43	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	266.171,55	—	266.171,55	305.000
422 10-7	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	37.830.795,38	—	37.830.795,38	50.743.000
427 10-9	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	394.079,99	—	394.079,99	147.000
428 10-5	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.400.052,29	—	12.400.052,29	—
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	2.966.619,15	—	2.966.619,15	3.100.000
459 11-6	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	67.571,55	—	67.571,55	392.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.016.962,09	434.178,03	3.451.140,12	3.210.000
514 10-9	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	9.952,71	—	9.952,71	15.000
517 10-8	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.970.004,25	—	1.970.004,25	2.000.000
518 10-4	052	Mieten und Pachten	67.242,52	—	67.242,52	147.000
519 10-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	334.961,04	—	334.961,04	43.000
526 10-7	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	17.896,65	—	17.896,65	54.000
526 11-5	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	12.488,53	—	12.488,53	7.000
527 10-3	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	100.408,45	—	100.408,45	67.000
529 10-6	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	74,40	—	74,40	—
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	12.346.335,29	—	12.346.335,29	9.960.000
532 12-3	052	Zeugenentschädigungen	715.101,96	—	715.101,96	810.000
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen	8.515.188,74	—	8.515.188,74	8.530.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.094.486,32	—	1.094.486,32	1.125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.000.000,00	2.718.002,02	—	
—	200.000,00	–20.471,15	—	
—	—	—	—	
—	—	4.384,43	—	
—	305.000,00	–38.828,45	—	
—	50.743.000,00	–12.912.204,62	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	147.000,00	247.079,99	—	
—	—	12.400.052,29	—	
—	3.100.000,00	–133.380,85	—	
—	392.000,00	–324.428,45	—	
104.972,46	3.314.972,46	136.167,66	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1118-422 10: 2.300,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 14.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 158.510,00 EUR
—	15.000,00	–5.047,29	—	
—	2.000.000,00	–29.995,75	—	
—	147.000,00	–79.757,48	—	
—	43.000,00	291.961,04	—	
—	54.000,00	–36.103,35	—	
—	7.000,00	5.488,53	—	
—	67.000,00	33.408,45	—	
—	—	74,40	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	9.960.000,00	2.386.335,29	2.386.335,29	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	810.000,00	–94.898,04	—	
—	8.530.000,00	–14.811,26	—	
—	1.125.000,00	–30.513,68	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	459.720,50	—	459.720,50	560.000
532 16-6	052	Sonstige Verfahrensauslagen	84.249,13	—	84.249,13	75.000
532 17-4	052	Reisekosten des Gerichts	30.335,46	—	30.335,46	25.000
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	1.938.772,66	—	1.938.772,66	2.400.000
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	15.811.055,76	—	15.811.055,76	14.308.000
532 20-4	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.185.869,26	—	3.185.869,26	3.125.000
547 10-4	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.930,34	—	106.930,34	87.000
681 10-2	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	15.172,69	—	15.172,69	35.000
681 11-0	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	403.874,07	—	403.874,07	460.000
811 10-3	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	224.637,22	—	224.637,22	102.000
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.543.729,59	—	5.543.729,59	5.536.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.897.530,87	—	41.897.530,87	39.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.384,43	—	4.384,43	—
		Summe der Einnahmen	41.901.915,30	—	41.901.915,30	39.200.000
		4 Personalausgaben	53.925.289,91	—	53.925.289,91	54.687.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	49.818.036,06	434.178,03	50.252.214,09	46.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	419.046,76	—	419.046,76	495.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	224.637,22	—	224.637,22	102.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.543.729,59	—	5.543.729,59	5.536.000
		Summe der Ausgaben	109.930.739,54	434.178,03	110.364.917,57	107.368.000
		Zuschuss	68.028.824,24	434.178,03	68.463.002,27	68.168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	560.000,00	–100.279,50	—	
—	75.000,00	9.249,13	9.249,13	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	5.335,46	5.335,46	
—	2.400.000,00	–461.227,34	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.308.000,00	1.503.055,76	1.503.055,76	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.125.000,00	60.869,26	60.869,26	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	87.000,00	19.930,34	—	
—	35.000,00	–19.827,31	—	
—	460.000,00	–56.125,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	122.637,22	—	
—	5.536.000,00	7.729,59	7.729,59	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	39.200.000,00	2.697.530,87	—	
—	—	4.384,43	—	
—	39.200.000,00	2.701.915,30	—	
—	54.687.000,00	–761.710,09	—	
104.972,46	46.652.972,46	3.599.241,63	3.964.844,90	
—	495.000,00	–75.953,24	—	
—	102.000,00	122.637,22	—	
—	5.536.000,00	7.729,59	7.729,59	
104.972,46	107.472.972,46	2.891.945,11	3.972.574,49	
104.972,46	68.272.972,46	190.029,81		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-2	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	159.101.609,34	—	159.101.609,34	153.000.000
119 01-7	052	Vermischte Einnahmen	467.628,94	—	467.628,94	114.000
119 02-5	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2.472,80	—	2.472,80	—
119 04-1	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	273.008,00	—	273.008,00	—
119 10-6	052	Ersatzleistungen	129.248,80	—	129.248,80	9.000
119 11-4	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	29.146,70	—	29.146,70	—
124 01-0	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	95.255,51	—	95.255,51	109.000
132 01-3	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.040,17	—	5.040,17	14.000
132 11-0	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	32.076,00	—	32.076,00	—
231 10-0 apl.	052	Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Bürgerarbeit"	48.927,23	—	48.927,23	—
235 01-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-6	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
281 10-8	052	Erstattung von Prozesskosten	95,15	—	95,15	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	846.661,10	—	846.661,10	1.150.000
422 01-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	112.680.961,42	—	112.680.961,42	149.371.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1117:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:
—	153.000.000,00	6.101.609,34	—	**Erfasst sind**
				- bei den Einnahmen Titel 132 01 und
				- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5
—	114.000,00	353.628,94	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	2.472,80	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	—	273.008,00	—	**- Hauptgruppe 5**
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
—	9.000,00	120.248,80	—	**sowie**
—	—	29.146,70	—	**- Hauptgruppe 8**
				- ohne Titel 811 11
				gegenseitig deckungsfähig.
—	109.000,00	–13.744,49	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5**
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.
—	14.000,00	–8.959,83	—	
—	—	32.076,00	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
				Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	—	48.927,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
				422 01:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	—	95,15	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	1.150.000,00	–303.338,90	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	149.371.000,00	–36.690.038,58	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
				Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.
				Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.
				Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 1118-422 10: 44.200,00 EUR
				Umgesetzt von 1108-422 01: 35.700,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-1						
422 06-2	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.837,72	—	1.837,72	8.000
422 19-4	052	Altersteilzeitzuschläge	181.067,91	—	181.067,91	—
427 01-3	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	80.352,01	—	80.352,01	107.000
427 02-1	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	66.505,46	—	66.505,46	—
427 10-2	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenarbeitsgemeinschaften für die praktische Studienzeit	8.640,00	—	8.640,00	10.000
427 39-0	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	267.878,22	—	267.878,22	275.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.486.019,63	—	36.486.019,63	—
428 06-0	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.131,55	—	2.131,55	6.000
453 01-4	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	126.947,03	—	126.947,03	130.000
453 11-1	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	162.584,07	—	162.584,07	170.000
459 10-1	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	8.775.866,37	—	8.775.866,37	8.600.000
511 01-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.992.940,89	2.721.819,01	12.714.759,90	11.809.000
514 01-3	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	38.900,40	—	38.900,40	50.000
517 01-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.303.393,46	—	5.303.393,46	5.595.000
518 01-9	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.687.680,76	—	1.687.680,76	1.792.000
518 02-7	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	207.727,95	—	207.727,95	273.000
519 01-5	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.767.474,54	—	1.767.474,54	750.000
519 10-4	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	85.883,28	—	85.883,28	64.000
519 11-2	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	13.193,51	—	13.193,51	10.000
526 01-1	052	Sachverständige	39.683,92	—	39.683,92	50.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.695,25	—	8.695,25	54.000
526 10-0	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	99.117,14	—	99.117,14	100.000
527 01-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	233.424,59	—	233.424,59	210.000
527 02-6	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	9.223,05	—	9.223,05	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1120-422 01: 2.600,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 522.862,00 EUR
—	8.000,00	–6.162,28	—	
—	—	181.067,91	—	
—	107.000,00	–26.647,99	—	
—	—	66.505,46	—	
—	10.000,00	–1.360,00	—	
—	275.000,00	–7.121,78	—	
—	—	36.486.019,63	—	
—	6.000,00	–3.868,45	—	
—	130.000,00	–3.052,97	—	
—	170.000,00	–7.415,93	—	
—	8.600.000,00	175.866,37	175.866,37	459 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
3.143.420,50	14.952.420,50	–2.237.660,60	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 3.187,00 EUR
—	50.000,00	–11.099,60	—	
—	5.595.000,00	–291.606,54	—	
—	1.792.000,00	–104.319,24	—	
—	273.000,00	–65.272,05	—	
—	750.000,00	1.017.474,54	—	
—	64.000,00	21.883,28	—	
—	10.000,00	3.193,51	—	
—	50.000,00	–10.316,08	—	
—	54.000,00	–45.304,75	—	
—	100.000,00	–882,86	—	
—	210.000,00	23.424,59	—	
—	12.000,00	–2.776,95	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-0	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	28.244.239,14	—	28.244.239,14	30.200.000
532 12-7	052	Zeugenentschädigungen	2.324.381,19	—	2.324.381,19	2.700.000
532 13-5	052	Sachverständigenentschädigungen	27.479.114,60	—	27.479.114,60	28.900.000
532 14-3	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.056.109,04	—	2.056.109,04	1.700.000
532 15-1	052	Bekanntmachungskosten	823.882,12	—	823.882,12	1.190.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	265.735,57	—	265.735,57	290.000
532 17-8	052	Reisekosten des Gerichts	130.071,84	—	130.071,84	140.000
532 18-6	052	Kosten der Beratungshilfe	5.492.192,34	—	5.492.192,34	6.400.000
532 19-4	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	47.931.333,92	—	47.931.333,92	43.000.000
532 20-8	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.590.957,06	—	8.590.957,06	8.450.000
536 10-6	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	36.308,94	—	36.308,94	55.000
546 01-2	052	Vermischte Ausgaben	4.172,14	—	4.172,14	17.000
546 03-9	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	24.511,11	—	24.511,11	35.000
546 04-7	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	252.509,80	96.435,12	348.944,92	—
546 05-5 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	790,74	—	790,74	—
681 10-6	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	177.678,53	—	177.678,53	400.000
681 11-4	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.470.754,80	—	1.470.754,80	1.650.000
811 01-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	32.076,00	—	32.076,00	—
812 10-3	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	691.358,03	—	691.358,03	205.000
812 11-1	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	41.896,62	—	41.896,62	40.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
981 11-8	990	Abführung an 13 21 - 381 11	11.917.855,97	—	11.917.855,97	12.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	30.200.000,00	–1.955.760,86	—	
—	2.700.000,00	–375.618,81	—	
—	28.900.000,00	–1.420.885,40	—	
—	1.700.000,00	356.109,04	356.109,04	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.190.000,00	–366.117,88	—	
—	290.000,00	–24.264,43	—	
—	140.000,00	–9.928,16	—	
—	6.400.000,00	–907.807,66	—	
—	43.000.000,00	4.931.333,92	4.931.333,92	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.450.000,00	140.957,06	140.957,06	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	55.000,00	–18.691,06	—	
—	17.000,00	–12.827,86	—	
—	35.000,00	–10.488,89	—	
75.936,92	75.936,92	273.008,00	—	
—	—	790,74	790,74	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	400.000,00	–222.321,47	—	
—	1.650.000,00	–179.245,20	—	
—	—	—	—	
—	—	32.076,00	—	
—	205.000,00	486.358,03	—	
—	40.000,00	1.896,62	—	
—	400.000,00	—	—	
—	12.159.000,00	–241.144,03	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	160.135.486,26	—	160.135.486,26	153.246.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.022,38	—	49.022,38	—
		Summe der Einnahmen	160.184.508,64	—	160.184.508,64	153.246.000
		4 Personalausgaben	159.687.452,49	—	159.687.452,49	159.827.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	143.145.328,29	2.818.254,13	145.963.582,42	143.846.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.648.433,33	—	1.648.433,33	2.050.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	765.330,65	—	765.330,65	245.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.317.855,97	—	12.317.855,97	12.559.000
		Summe der Ausgaben	317.564.400,73	2.818.254,13	320.382.654,86	318.527.000
		Zuschuss	157.379.892,09	2.818.254,13	160.198.146,22	165.281.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	153.246.000,00	6.889.486,26	—	
—	—	49.022,38	—	
—	153.246.000,00	6.938.508,64	—	
—	159.827.000,00	–139.547,51	175.866,37	
3.219.357,42	147.065.357,42	–1.101.775,00	5.429.190,76	
—	2.050.000,00	–401.566,67	—	
—	245.000,00	520.330,65	—	
—	12.559.000,00	–241.144,03	—	
3.219.357,42	321.746.357,42	–1.363.702,56	5.605.057,13	
3.219.357,42	168.500.357,42	–8.302.211,20		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-5	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	85.510.094,85	—	85.510.094,85	82.100.000
119 10-0	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	213.878,23	—	213.878,23	265.000
132 11-4	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-0	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	525.967,31	—	525.967,31	750.000
412 11-7	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	13.658,79	—	13.658,79	36.000
422 10-4	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	73.085.378,33	—	73.085.378,33	101.265.000
427 10-6	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	475.094,68	—	475.094,68	501.000
428 10-2	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.583.713,89	—	26.583.713,89	—
453 01-8	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	139.063,38	—	139.063,38	166.000
453 11-5	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	116.078,63	—	116.078,63	58.000
459 10-5	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	4.905.088,91	—	4.905.088,91	5.000.000
459 11-3	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.147,43	—	2.147,43	23.000
511 10-7	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.652.443,44	1.018.487,59	5.670.931,03	4.815.000
514 10-6	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	46.289,80	—	46.289,80	37.000
517 10-5	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.316.766,18	—	2.316.766,18	2.500.000
518 10-1	052	Mieten und Pachten	1.334.699,45	—	1.334.699,45	1.460.000
519 10-8	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	377.508,96	—	377.508,96	295.000
526 10-4	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	48.095,12	—	48.095,12	50.000
526 11-2	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	7.286,75	—	7.286,75	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	82.100.000,00	3.410.094,85	—	**Kapitel 1118:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:** **Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	265.000,00	–51.121,77	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.** **Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5**
—	—	—	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie** **- Hauptgruppe 8** **- ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5**
—	750.000,00	–224.032,69	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 –**
—	36.000,00	–22.341,21	—	**ohne Titel 811 11 –.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	101.265.000,00	–28.179.621,67	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	501.000,00	–25.905,32	—	**422 10:**
—	—	26.583.713,89	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	166.000,00	–26.936,62	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	58.000,00	58.078,63	58.078,63	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	5.000.000,00	–94.911,09	—	**Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).**
—	23.000,00	–20.852,57	—	
1.042.756,17	5.857.756,17	–186.825,14	—	
—	37.000,00	9.289,80	—	
—	2.500.000,00	–183.233,82	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1105-422 10: 45.300,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 28.400,00 EUR
—	1.460.000,00	–125.300,55	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 2.140,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 6.990,00 EUR
—	295.000,00	82.508,96	—	Umgesetzt von 1116-422 10: 2.300,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 44.200,00 EUR
—	50.000,00	–1.904,88	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 214.074,00 EUR
—	15.000,00	–7.713,25	—	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 10-0	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	517.704,21	—	517.704,21	519.000
529 10-3	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.444,39	—	1.444,39	—
532 11-2	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	16.729.896,11	—	16.729.896,11	17.900.000
532 12-0	052	Zeugenentschädigungen	1.832.205,22	—	1.832.205,22	1.820.000
532 13-9	052	Sachverständigenentschädigungen	16.172.367,13	—	16.172.367,13	14.900.000
532 14-7	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	871.333,97	—	871.333,97	1.200.000
532 15-5	052	Bekanntmachungskosten	317.335,10	—	317.335,10	390.000
532 16-3	052	Sonstige Verfahrensauslagen	75.716,63	—	75.716,63	108.000
532 17-1	052	Reisekosten des Gerichts	58.468,85	—	58.468,85	70.000
532 18-0	052	Kosten der Beratungshilfe	2.265.323,12	—	2.265.323,12	2.700.000
532 19-8	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	22.567.093,35	—	22.567.093,35	20.100.000
532 20-1	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.926.570,62	—	4.926.570,62	5.350.000
547 10-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.051,15	—	45.051,15	23.000
681 10-0	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	13.771,29	—	13.771,29	74.000
681 11-8	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	842.489,34	—	842.489,34	880.000
681 12-6	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe **** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	127.417,70	—	127.417,70	238.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
811 10-0	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-7	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	264.297,94	—	264.297,94	132.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.423.963,81	—	5.423.963,81	5.424.000
981 12-0	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	380.000,00	—	380.000,00	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	519.000,00	–1.295,79	—	
—	—	1.444,39	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	17.900.000,00	–1.170.103,89	—	
—	1.820.000,00	12.205,22	12.205,22	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.900.000,00	1.272.367,13	1.272.367,13	
—	1.200.000,00	–328.666,03	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	390.000,00	–72.664,90	—	
—	108.000,00	–32.283,37	—	
—	70.000,00	–11.531,15	—	
—	2.700.000,00	–434.676,88	—	
—	20.100.000,00	2.467.093,35	2.467.093,35	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.350.000,00	–423.429,38	—	
—	23.000,00	22.051,15	—	
—	74.000,00	–60.228,71	—	
—	880.000,00	–37.510,66	—	
—	238.000,00	–110.582,30	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	132.000,00	132.297,94	—	
—	5.424.000,00	–36,19	—	
—	380.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	85.723.973,08	—	85.723.973,08	82.365.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	85.723.973,08	—	85.723.973,08	82.365.000
		4 Personalausgaben	105.846.191,35	—	105.846.191,35	107.799.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.163.599,55	1.018.487,59	76.182.087,14	74.252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	986.678,33	—	986.678,33	1.195.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	264.297,94	—	264.297,94	132.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.803.963,81	—	5.803.963,81	5.804.000
		Summe der Ausgaben	188.064.730,98	1.018.487,59	189.083.218,57	189.182.000
		Zuschuss	102.340.757,90	1.018.487,59	103.359.245,49	106.817.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	82.365.000,00	3.358.973,08	—	
—	—	—	—	
—	82.365.000,00	3.358.973,08	—	
—	107.799.000,00	–1.952.808,65	58.078,63	
1.042.756,17	75.294.756,17	887.330,97	3.751.665,70	
—	1.195.000,00	–208.321,67	—	
—	132.000,00	132.297,94	—	
—	5.804.000,00	–36,19	—	
1.042.756,17	190.224.756,17	–1.141.537,60	3.809.744,33	
1.042.756,17	107.859.756,17	–4.500.510,68		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	13.118.319,60	—	13.118.319,60	11.150.000
119 10-3	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	34.935,76	—	34.935,76	20.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.991.243,43	—	11.991.243,43	15.686.000
427 10-0	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	36.853,18	—	36.853,18	24.000
428 10-6	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.569.636,28	—	3.569.636,28	—
459 11-7	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.991,43	—	1.991,43	72.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	322.588,54	320.385,63	642.974,17	392.000
514 10-0	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	9.186,65	—	9.186,65	12.000
517 10-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	241.823,43	—	241.823,43	250.000
518 10-5	052	Mieten und Pachten	266.340,66	—	266.340,66	265.000
519 10-1	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	118.851,03	—	118.851,03	15.000
526 11-6	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2.564,35	—	2.564,35	8.000
527 10-4	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	41.418,57	—	41.418,57	40.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	391,09	—	391,09	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	239.879,57	—	239.879,57	220.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	1.016.879,78	—	1.016.879,78	757.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	106.560,84	—	106.560,84	75.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	48.992,38	—	48.992,38	56.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	937,74	—	937,74	2.000
547 10-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80,00	—	80,00	1.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	694,34	—	694,34	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.150.000,00	1.968.319,60	—	
—	20.000,00	14.935,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.686.000,00	–3.694.756,57	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	24.000,00	12.853,18	—	
—	—	3.569.636,28	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.**
—	72.000,00	–70.008,57	—	**1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
220.375,64	612.375,64	30.598,53	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1120-422 01: 4.300,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 28.400,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 56.820,00 EUR
—	12.000,00	–2.813,35	—	
—	250.000,00	–8.176,57	—	
—	265.000,00	1.340,66	—	
—	15.000,00	103.851,03	—	
—	8.000,00	–5.435,65	—	
—	40.000,00	1.418,57	—	
—	—	391,09	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	220.000,00	19.879,57	19.879,57	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	757.000,00	259.879,78	259.879,78	
—	75.000,00	31.560,84	31.560,84	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	56.000,00	–7.007,62	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–1.062,26	—	
—	1.000,00	–920,00	—	
—	10.000,00	–9.305,66	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	41.856,62	—	41.856,62	60.000
811 10-4	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.381,06	—	8.381,06	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.153.255,36	—	13.153.255,36	11.170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	13.153.255,36	—	13.153.255,36	11.170.000
		4 Personalausgaben	15.599.724,32	—	15.599.724,32	15.782.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.416.494,63	320.385,63	2.736.880,26	2.094.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.550,96	—	42.550,96	70.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.381,06	—	8.381,06	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	18.902.550,23	320.385,63	19.222.935,86	18.782.000
		Zuschuss	5.749.294,87	320.385,63	6.069.680,50	7.612.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	–18.143,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	8.381,06	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
—	11.170.000,00	1.983.255,36	—	
—	—	—	—	
—	11.170.000,00	1.983.255,36	—	
—	15.782.000,00	–182.275,68	—	
220.375,64	2.314.375,64	422.504,62	311.320,19	
—	70.000,00	–27.449,04	—	
—	—	8.381,06	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
220.375,64	19.002.375,64	220.560,22	311.320,19	
220.375,64	7.832.375,64	–1.762.695,14		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-0	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	29.077.969,40	—	29.077.969,40	29.200.000
119 01-4	052	Vermischte Einnahmen	59.590,52	—	59.590,52	77.000
119 02-2	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-3	052	Ersatzleistungen	39.952,65	—	39.952,65	7.000
119 11-1	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	3.631.593,40	—	3.631.593,40	3.500.000
124 01-8	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.050,54	—	1.050,54	1.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-4	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
281 10-5	052	Erstattung von Prozesskosten	7.571,44	—	7.571,44	4.000
		A U S G A B E N				
422 01-9	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	30.094.087,87	—	30.094.087,87	40.668.000
422 06-0	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-1	052	Altersteilzeitzuschläge	52.323,01	—	52.323,01	—
427 01-0	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	21.495,20	—	21.495,20	32.000
427 02-9	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-8	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	97.222,83	—	97.222,83	61.000
428 01-7	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.185.253,05	—	9.185.253,05	—
428 06-8	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-1	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	37.809,88	—	37.809,88	33.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.200.000,00	–122.030,60	—	**Kapitel 1120:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:** **Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	77.000,00	–17.409,48	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	7.000,00	32.952,65	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5**
—	3.500.000,00	131.593,40	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**sowie** **- Hauptgruppe 8**
—	1.000,00	50,54	—	**- ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	—	—	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	—	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet,**
—	4.000,00	3.571,44	—	**übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	40.668.000,00	–10.573.912,13	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	—	—	
—	—	52.323,01	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	32.000,00	–10.504,80	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 47.200,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 471.400,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 2.600,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 32.800,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 4.300,00 EUR
—	61.000,00	36.222,83	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 110.215,00 EUR
—	—	9.185.253,05	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	4.809,88	4.809,88	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 11-9	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-1	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	810.335,18	36.480,15	846.815,33	769.000
514 01-0	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	19.439,82	—	19.439,82	26.000
517 01-0	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	296.493,82	—	296.493,82	305.000
518 01-6	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712.682,07	—	712.682,07	720.000
518 02-4	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	94.907,08	—	94.907,08	110.000
519 01-2	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	46.058,10	—	46.058,10	30.000
519 10-1	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.584,77	—	3.584,77	1.000
519 11-0	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	340,87	—	340,87	3.000
526 01-9	052	Sachverständige	1.303,29	—	1.303,29	4.000
526 02-7	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.415,24	—	40.415,24	24.000
527 01-5	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	104.120,86	—	104.120,86	120.000
527 02-3	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.560,40	—	3.560,40	3.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.120,00	—	1.120,00	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	232,05	—	232,05	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	746.515,85	—	746.515,85	870.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	2.904.776,00	—	2.904.776,00	2.700.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	424.247,80	—	424.247,80	355.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	231.940,07	—	231.940,07	230.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	8.886,93	—	8.886,93	17.000
536 10-3	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	—	—	—	3.000
546 01-0	052	Vermischte Ausgaben	3.607,93	—	3.607,93	5.000
546 03-6	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	4.257,13	—	4.257,13	8.000
546 05-2 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	15.801,31	—	15.801,31	—
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	17.083,02	—	17.083,02	20.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	250.445,83	—	250.445,83	215.000
811 01-5	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
59.959,64	828.959,64	17.855,69	—	
—	26.000,00	–6.560,18	—	
—	305.000,00	–8.506,18	—	
—	720.000,00	–7.317,93	—	
—	110.000,00	–15.092,92	—	
—	30.000,00	16.058,10	—	
—	1.000,00	2.584,77	—	
—	3.000,00	–2.659,13	—	
—	4.000,00	–2.696,71	—	
—	24.000,00	16.415,24	—	
—	120.000,00	–15.879,14	—	
—	3.000,00	560,40	—	
—	—	1.120,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–767,95	—	
—	870.000,00	–123.484,15	—	
—	2.700.000,00	204.776,00	204.776,00	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	355.000,00	69.247,80	69.247,80	
—	230.000,00	1.940,07	1.940,07	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	–8.113,07	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	5.000,00	–1.392,07	—	
—	8.000,00	–3.742,87	—	
—	—	15.801,31	15.801,31	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–2.916,98	—	
—	215.000,00	35.445,83	35.445,83	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-0	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	53.071,38	—	53.071,38	48.000
812 11-9	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-5	990	Abführung an 13 21 - 381 11	1.789.006,71	—	1.789.006,71	1.790.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.810.156,51	—	32.810.156,51	32.785.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.571,44	—	7.571,44	4.000
		Summe der Einnahmen	32.817.727,95	—	32.817.727,95	32.789.000
		4 Personalausgaben	39.488.191,84	—	39.488.191,84	40.795.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.474.626,57	36.480,15	6.511.106,72	6.304.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	267.528,85	—	267.528,85	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.071,38	—	53.071,38	48.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.789.006,71	—	1.789.006,71	1.790.000
		Summe der Ausgaben	48.072.425,35	36.480,15	48.108.905,50	49.172.000
		Zuschuss	15.254.697,40	36.480,15	15.291.177,55	16.383.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	5.071,38	—	
—	—	—	—	
—	1.790.000,00	–993,29	—	
—	32.785.000,00	25.156,51	—	
—	4.000,00	3.571,44	—	
—	32.789.000,00	28.727,95	—	
—	40.795.000,00	–1.306.808,16	4.809,88	
59.959,64	6.363.959,64	147.147,08	291.765,18	
—	235.000,00	32.528,85	35.445,83	
—	48.000,00	5.071,38	—	
—	1.790.000,00	–993,29	—	
59.959,64	49.231.959,64	–1.123.054,14	332.020,89	
59.959,64	16.442.959,64	–1.151.782,09		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-2	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	19.049.371,33	—	19.049.371,33	18.850.000
119 10-7	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	48.129,47	—	48.129,47	45.000
132 11-1	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	16.951.278,24	—	16.951.278,24	21.395.000
427 10-3	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	26.927,50	—	26.927,50	53.000
428 10-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.274.469,96	—	4.274.469,96	—
453 01-5	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	33.154,96	—	33.154,96	30.000
453 11-2	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	3.013,30	—	3.013,30	2.000
459 11-0	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	612.817,54	13.403,83	626.221,37	704.000
514 10-3	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	24.394,84	—	24.394,84	25.000
517 10-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	256.122,66	—	256.122,66	290.000
518 10-9	052	Mieten und Pachten	381.483,90	—	381.483,90	436.000
519 10-5	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	98.944,14	—	98.944,14	14.000
526 11-0	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	60.796,55	—	60.796,55	16.000
527 10-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	85.384,32	—	85.384,32	91.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	303,85	—	303,85	—
532 10-1	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	052	Zeugenentschädigungen	547.675,58	—	547.675,58	610.000
532 13-6	052	Sachverständigenentschädigungen	1.569.460,35	—	1.569.460,35	1.800.000
532 14-4	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	27.174,29	—	27.174,29	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1121:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:
—	18.850.000,00	199.371,33	—	**Erfasst sind**
				- bei den Einnahmen Titel 132 01 und
				- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5
—	45.000,00	3.129,47	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
				- Hauptgruppe 5
—	—	—	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102**
				sowie
				- Hauptgruppe 8
				- ohne Titel 811 11
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
—	21.395.000,00	–4.443.721,76	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.
—	53.000,00	–26.072,50	—	
				Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	—	4.274.469,96	—	
—	30.000,00	3.154,96	3.154,96	
				422 10:
—	2.000,00	1.013,30	1.013,30	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
				Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	—	—	—	
32.941,03	736.941,03	–110.719,66	—	
				Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.
—	25.000,00	–605,16	—	
—	290.000,00	–33.877,34	—	
—	436.000,00	–54.516,10	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	14.000,00	84.944,14	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 53.300,00 EUR
				453 01:
—	16.000,00	44.796,55	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
				453 11:
—	91.000,00	–5.615,68	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	303,85	—	529 10:
				Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	610.000,00	–62.324,42	—	
—	1.800.000,00	–230.539,65	—	
—	45.000,00	–17.825,71	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	278.729,97	—	278.729,97	339.000
532 17-9	052	Reisekosten des Gerichts	8.685,02	—	8.685,02	8.000
547 10-9	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.363,01	—	13.363,01	4.000
681 10-7	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	6.019,45	—	6.019,45	40.000
681 11-5	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	79.943,57	—	79.943,57	220.000
811 10-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-6	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-4	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	113.879,28	—	113.879,28	30.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.097.500,80	—	19.097.500,80	18.895.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	19.097.500,80	—	19.097.500,80	18.895.000
		4 Personalausgaben	21.288.843,96	—	21.288.843,96	21.480.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.965.336,02	13.403,83	3.978.739,85	4.383.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85.963,02	—	85.963,02	260.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	113.879,28	—	113.879,28	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Summe der Ausgaben	26.321.624,85	13.403,83	26.335.028,68	27.021.000
		Zuschuss	7.224.124,05	13.403,83	7.237.527,88	8.126.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	339.000,00	–60.270,03	—	
—	8.000,00	685,02	685,02	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	9.363,01	—	
—	40.000,00	–33.980,55	—	
—	220.000,00	–140.056,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	83.879,28	—	
—	868.000,00	–397,43	—	
—	18.895.000,00	202.500,80	—	
—	—	—	—	
—	18.895.000,00	202.500,80	—	
—	21.480.000,00	–191.156,04	4.168,26	
32.941,03	4.415.941,03	–437.201,18	685,02	
—	260.000,00	–174.036,98	—	
—	30.000,00	83.879,28	—	
—	868.000,00	–397,43	—	
32.941,03	27.053.941,03	–718.912,35	4.853,28	
32.941,03	8.158.941,03	–921.413,15		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Gebühren, sonstige Entgelte	398,75	—	398,75	1.000
119 10-0	136	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.604,64	—	4.604,64	5.000
232 10-1	136	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	535.966,31	—	535.966,31	510.000
281 17-0	136	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	46.522,50	—	46.522,50	46.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.132.262,74	—	1.132.262,74	1.354.000
422 17-2	136	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	26.081,55	—	26.081,55	22.000
427 10-7	136	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	54.588,50	—	54.588,50	68.000
428 10-3	136	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	228.257,00	—	228.257,00	—
459 10-6	136	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	13.000
511 10-8	136	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.193,47	556.482,37	577.675,84	51.000
517 10-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	68.613,51	—	68.613,51	75.000
518 10-2	136	Mieten und Pachten	4.477,13	—	4.477,13	15.000
519 10-9	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.431,16	—	9.431,16	10.000
525 10-9	136	Aus- und Fortbildung	52.821,80	—	52.821,80	65.000
529 10-4	136	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	362,42	—	362,42	—
547 10-2	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.468,70	—	6.468,70	10.000
681 10-0	136	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-8	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–601,25	—	
—	5.000,00	–395,36	—	
—	510.000,00	25.966,31	—	
—	46.000,00	522,50	—	
—	1.354.000,00	–221.737,26	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 3.587,00 EUR
—	22.000,00	4.081,55	—	
—	68.000,00	–13.411,50	—	
—	—	228.257,00	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
727.408,75	778.408,75	–200.732,91	—	
—	75.000,00	–6.386,49	—	
—	15.000,00	–10.522,87	—	
—	10.000,00	–568,84	—	
—	65.000,00	–12.178,20	—	
—	—	362,42	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	–3.531,30	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.003,39	—	5.003,39	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	582.488,81	—	582.488,81	556.000
		Summe der Einnahmen	587.492,20	—	587.492,20	562.000
		4 Personalausgaben	1.441.189,79	—	1.441.189,79	1.457.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	163.368,19	556.482,37	719.850,56	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.750.190,26	556.482,37	2.306.672,63	1.835.000
		Zuschuss	1.162.698,06	556.482,37	1.719.180,43	1.273.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–996,61	—	
—	556.000,00	26.488,81	—	
—	562.000,00	25.492,20	—	
—	1.457.000,00	–15.810,21	—	
727.408,75	953.408,75	–233.558,19	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	
727.408,75	2.562.408,75	–255.736,12	—	
727.408,75	2.000.408,75	–281.228,32		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	374.861.112,05	—	374.861.112,05	356.966.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.576.584,46	—	3.576.584,46	2.253.000
		Summe der Einnahmen	378.437.696,51	—	378.437.696,51	359.219.000
		4 Personalausgaben	667.496.707,39	—	667.496.707,39	675.768.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	360.250.404,85	19.298.072,50	379.548.477,35	366.233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.453.080,18	—	15.453.080,18	20.841.000
		7 Baumaßnahmen	1.233.676,03	905.361,05	2.139.037,08	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.771.065,53	—	12.771.065,53	10.252.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.237.858,98	—	48.237.858,98	46.915.000
		Summe der Ausgaben	1.105.442.792,96	20.203.433,55	1.125.646.226,51	1.121.009.000
		Zuschuss	727.005.096,45	20.203.433,55	747.208.530,00	761.790.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	356.966.000,00	17.895.112,05	—	
106.429,48	2.359.429,48	1.217.154,98	—	
106.429,48	359.325.429,48	19.112.267,03	—	
—	675.768.000,00	–8.271.292,61	299.572,91	
9.144.644,45	375.377.644,45	4.170.832,90	15.664.224,03	
—	20.841.000,00	–5.387.919,82	36.336,42	
1.139.037,08	2.139.037,08	—	—	
23.200,00	10.275.200,00	2.495.865,53	—	
—	46.915.000,00	1.322.858,98	44.267,06	
10.306.881,53	1.131.315.881,53	–5.669.655,02	16.044.400,42	
10.200.452,05	771.990.452,05	–24.781.922,05		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	141.589,79	—	141.589,79	–141.589,79
Summe Epl. 12	—	—	—	141.589,79	—	141.589,79	–141.589,79

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	224.000	12.000,00	236.000,00	–236.000,00	94.410,21	—
—	—	—	224.000	12.000,00	236.000,00	–236.000,00	94.410,21	—

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
86.167,62	55.422,17	—	—	—	—	141.589,79	–141.589,79
86.167,62	55.422,17	—	—	—	—	141.589,79	–141.589,79
152.000,00	84.000,00 R 12.000,00	—	—	—	—	236.000,00 R 12.000,00	–236.000,00
–65.832,38	–28.577,83	—	—	—	—	–94.410,21	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.375,16	—	80.375,16	82.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter **** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG 2009 zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungskreis.*	5.792,46	—	5.792,46	62.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	8.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.*	4.490,82	—	4.490,82	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.155,97	—	3.155,97	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.916,83	—	2.916,83	4.000
526 01-9	051	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.735,26	—	7.735,26	11.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs	1.843,70	—	1.843,70	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.*	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	5.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	30,00	—	30,00	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	35.249,59	—	35.249,59	24.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	82.000,00	–1.624,84	—	
—	62.000,00	–56.207,54	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
12.000,00	22.000,00	–17.509,18	—	
—	10.000,00	–6.844,03	—	
—	4.000,00	–1.083,17	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	11.000,00	–3.264,74	—	
—	2.000,00	–156,30	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–970,00	—	
—	24.000,00	11.249,59	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	86.167,62	—	86.167,62	152.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	55.422,17	—	55.422,17	72.000
		Summe der Ausgaben	141.589,79	—	141.589,79	224.000
		Zuschuss	141.589,79	—	141.589,79	224.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 12
Kapitel 1201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	152.000,00	–65.832,38	—	
12.000,00	84.000,00	–28.577,83	—	
12.000,00	236.000,00	–94.410,21	—	
12.000,00	236.000,00	–94.410,21		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	86.167,62	—	86.167,62	152.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	55.422,17	—	55.422,17	72.000
		Summe der Ausgaben	141.589,79	—	141.589,79	224.000
		Zuschuss	141.589,79	—	141.589,79	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	152.000,00	–65.832,38	—	
12.000,00	84.000,00	–28.577,83	—	
12.000,00	236.000,00	–94.410,21	—	
12.000,00	236.000,00	–94.410,21		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	18.893.524.949,89	—	18.893.524.949,89	—	—	—	18.893.524.949,89
13 02	728.355.554,59	2.283.000,00	730.638.554,59	28.321.279,65	333.597,51	28.654.877,16	701.983.677,43
13 10	1.025.001.497,55	—	1.025.001.497,55	2.175,61	—	2.175,61	1.024.999.321,94
13 12	93.412.624,00	—	93.412.624,00	3.334.752.619,00	48.372.034,91	3.383.124.653,91	–3.289.712.029,91
13 20	759.859.958,78	—	759.859.958,78	790.989.671,01	16.435.942,06	807.425.613,07	–47.565.654,29
13 21	302.880.354,03	—	302.880.354,03	27.912.035,52	—	27.912.035,52	274.968.318,51
13 25	316.774.269,93	1.350.397.875,26	1.667.172.145,19	1.918.673.420,40	6.000.000,00	1.924.673.420,40	–257.501.275,21
13 50	135.550.884,15	—	135.550.884,15	2.945.704.625,91	—	2.945.704.625,91	–2.810.153.741,76
13 98	15.312,56	—	15.312,56	6.081,75	8.332.460,93	8.338.542,68	–8.323.230,12
13 99	25.874.071,86	—	25.874.071,86	20.426.625,58	314.736,01	20.741.361,59	5.132.710,27
Summe Epl. 13	22.281.249.477,34	1.352.680.875,26	23.633.930.352,60	9.066.788.534,43	79.788.771,42	9.146.577.305,85	14.487.353.046,75

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
18.827.000.000	145.000.000,00	18.972.000.000,00	—	—	—	18.972.000.000,00	–78.475.050,11	—
803.153.000	—	803.153.000,00	35.733.000	981.028,32	36.714.028,32	766.438.971,68	–64.455.294,25	5.952.068,75
1.041.000.000	—	1.041.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.040.997.000,00	–15.997.678,06	—
60.000.000	—	60.000.000,00	3.322.916.000	—	3.322.916.000,00	–3.262.916.000,00	–26.796.029,91	—
755.673.000	—	755.673.000,00	773.240.000	11.915.817,70	785.155.817,70	–29.482.817,70	–18.082.836,59	24.186.815,27
303.597.000	—	303.597.000,00	27.535.000	—	27.535.000,00	276.062.000,00	–1.093.681,49	—
744.617.000	919.149.654,10	1.663.766.654,10	1.970.049.000	10.000.000,00	1.980.049.000,00	–316.282.345,90	58.781.070,69	—
100.845.000	—	100.845.000,00	2.928.011.000	—	2.928.011.000,00	–2.827.166.000,00	17.012.258,24	42.897.980,32
—	—	—	—	66.533.679,58	66.533.679,58	–66.533.679,58	58.210.449,46	15.312,56
21.089.000	—	21.089.000,00	12.979.000	—	12.979.000,00	8.110.000,00	–2.977.289,73	691.052,61
22.656.974.000	1.064.149.654,10	23.721.123.654,10	9.070.466.000	89.430.525,60	9.159.896.525,60	14.561.227.128,50	–73.874.081,75	73.743.229,51

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	18.893.524.949,89	—	—	—	18.893.524.949,89
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	167.361.247,77 R 2.283.000,00	87.979,81	563.189.327,01	730.638.554,59 R 2.283.000,00
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.025.001.497,55	—	1.025.001.497,55
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	93.412.624,00	—	93.412.624,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	753.233.703,37	698,00	6.625.557,41	759.859.958,78
13 21	Landesliegenschaften	—	137.915.075,82	—	164.965.278,21	302.880.354,03
13 25	Schuldenverwaltung	—	27.928.952,36	93.538,73	1.639.149.654,10 R 1.350.397.875,26	1.667.172.145,19 R 1.350.397.875,26
13 50	Versorgung	—	4.289.496,99	124.429.288,79	6.832.098,37	135.550.884,15
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	15.312,56	15.312,56
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	16.978.072,02	4.932.045,44	3.963.763,69	190,71	25.874.071,86
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	18.910.503.021,91	1.095.660.521,75 R 2.283.000,00	1.246.989.390,57	2.380.777.418,37 R 1.350.397.875,26	23.633.930.352,60 R 1.352.680.875,26
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	18.840.550.000,00	1.080.236.000,00	1.196.833.000,00	2.458.504.654,10 R 919.149.654,10	23.576.123.654,10 R 919.149.654,10
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	69.953.021,91	15.424.521,75	50.156.390,57	–77.727.235,73	57.806.698,50

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	18.893.524.949,89
16.237.947,72	3.018.613,69 R 333.597,51	9.398.315,75	—	—	—	28.654.877,16 R 333.597,51	701.983.677,43
—	—	2.175,61	—	—	—	2.175,61	1.024.999.321,94
—	—	3.382.124.653,91 R 47.372.034,91	—	1.000.000,00 R 1.000.000,00	—	3.383.124.653,91 R 48.372.034,91	–3.289.712.029,91
—	6.668,86	104.947.860,45	—	695.845.526,35 R 16.435.942,06	6.625.557,41	807.425.613,07 R 16.435.942,06	–47.565.654,29
2.624.189,74	18.183.941,02	37,75	—	57.584,87	7.046.282,14	27.912.035,52	274.968.318,51
—	1.884.709.183,64	—	—	39.964.236,76 R 6.000.000,00	—	1.924.673.420,40 R 6.000.000,00	–257.501.275,21
2.899.834.070,93	6.146,64	45.864.408,34	—	—	—	2.945.704.625,91	–2.810.153.741,76
—	59.236,03 R 53.154,28	—	—	8.279.306,65 R 8.279.306,65	—	8.338.542,68 R 8.332.460,93	–8.323.230,12
—	10.145.591,48	3.046.770,11	—	395.000,00 R 314.736,01	7.154.000,00	20.741.361,59 R 314.736,01	5.132.710,27
2.918.696.208,39	1.916.129.381,36 R 386.751,79	3.545.384.221,92 R 47.372.034,91	—	745.541.654,63 R 32.029.984,72	20.825.839,55	9.146.577.305,85 R 79.788.771,42	14.487.353.046,75
2.949.627.000,00	1.970.273.951,79 R 1.024.951,79	3.421.776.000,00	—	804.418.573,81 R 88.405.573,81	13.801.000,00	9.159.896.525,60 R 89.430.525,60	14.416.227.128,50
–30.930.791,61	–54.144.570,43	123.608.221,92	—	–58.876.919,18	7.024.839,55	–13.319.219,75	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer	5.377.146.490,06	—	5.377.146.490,06	5.207.000.000
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.461.482.167,50	—	1.461.482.167,50	1.429.000.000
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	806.616.209,03	—	806.616.209,03	724.000.000
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer	823.129.486,64	—	823.129.486,64	1.100.000.000
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	8.492.489.957,13	—	8.492.489.957,13	8.508.000.000
017 11-6	910	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	205.818.030,00	—	205.818.030,00	205.000.000
017 12-4	910	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	341.800.961,00	—	341.800.961,00	338.000.000
018 11-2	910	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	284.699.350,11	—	284.699.350,11	281.000.000
051 11-0	910	Vermögensteuer	549.699,51	—	549.699,51	—
052 11-6	910	Erbschaftsteuer	329.935.522,08	—	329.935.522,08	292.000.000
053 11-2	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	576.209.865,88	—	576.209.865,88	554.000.000
053 12-0	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 29.3. 1940	—	—	—	—
055 11-5	910	Totalisatorsteuer *Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.*	243.329,50	—	243.329,50	1.000.000
056 11-1	910	Sonstige Rennwettsteuer	—	—	—	—
057 11-8	910	Lotteriesteuer	125.362.031,01	—	125.362.031,01	125.000.000
059 11-0	910	Feuerschutzsteuer	37.329.701,45	—	37.329.701,45	36.000.000
061 11-5	910	Biersteuer	30.317.604,03	—	30.317.604,03	27.000.000
062 11-1	910	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel	394.544,96	—	394.544,96	—
069 11-6 apl.	910	Auswirkung der Konsensmigration	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	18.893.524.949,89	—	18.893.524.949,89	18.827.000.000
		Summe der Einnahmen	18.893.524.949,89	—	18.893.524.949,89	18.827.000.000
		Überschuss	18.893.524.949,89	—	18.893.524.949,89	18.827.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.207.000.000,00	170.146.490,06	—	
—	1.429.000.000,00	32.482.167,50	—	
—	724.000.000,00	82.616.209,03	—	
—	1.100.000.000,00	–276.870.513,36	—	
—	8.508.000.000,00	–15.510.042,87	—	
—	205.000.000,00	818.030,00	—	
—	338.000.000,00	3.800.961,00	—	
—	281.000.000,00	3.699.350,11	—	
—	—	549.699,51	—	
—	292.000.000,00	37.935.522,08	—	
—	554.000.000,00	22.209.865,88	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–756.670,50	—	
—	—	—	—	
—	125.000.000,00	362.031,01	—	
—	36.000.000,00	1.329.701,45	—	
—	27.000.000,00	3.317.604,03	—	
—	—	394.544,96	—	
145.000.000,00	145.000.000,00	–145.000.000,00	—	
145.000.000,00	18.972.000.000,00	–78.475.050,11	—	
145.000.000,00	18.972.000.000,00	–78.475.050,11	—	
145.000.000,00	18.972.000.000,00	–78.475.050,11		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	122.615,44	—	122.615,44	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 10-9 apl.	062	Abrechnung des Bestandes der Sonderrechnung "Britische Streikräfte - Bauten"	844.731,80	—	844.731,80	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	4.863.276,58	—	4.863.276,58	4.000.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.229.674,56	—	1.229.674,56	1.300.000
122 11-8	856	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG	141.013.407,50	—	141.013.407,50	140.763.000
123 11-4	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassenlotterie	715.541,89	—	715.541,89	—
133 11-0	872	Rückführung aus der Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
134 11-6	872	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	16.289.000,00	2.283.000,00	18.572.000,00	18.572.000
134 12-4	872	Kapitalrückführung aus dem Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	40.638,15	—	40.638,15	40.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	47.341,66	—	47.341,66	—
282 11-5	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen der Landesregierung	—	—	—	—
351 11-7	950	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	553.308.591,25	—	553.308.591,25	638.478.000
356 11-9	950	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	9.880.735,76	—	9.880.735,76	—
361 11-2	970	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	989	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	988	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	16.622.875,81	—	16.622.875,81	25.000.000
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	—
429 11-6	960	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
441 12-4	940	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	–384.485,71	—	–384.485,71	—
443 12-7	940	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimitte gem. AMRabG	–442,38	—	–442,38	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	122.615,44	—	
—	—	—	—	
—	—	844.731,80	—	
—	4.000.000,00	863.276,58	—	
—	1.300.000,00	–70.325,44	—	
—	140.763.000,00	250.407,50	—	
—	—	715.541,89	—	
—	—	—	—	
—	18.572.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	638,15	—	
—	—	47.341,66	—	
—	—	—	—	
—	638.478.000,00	–85.169.408,75	—	
—	—	9.880.735,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	–8.377.124,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–384.485,71	—	
—	—	–442,38	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	—
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Vgl. Vermerk zu 461 11.*	—	—	—	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	461 13:
				Umgesetzt nach 0101-422 01: 28.172,00 EUR
				Umgesetzt nach 0201-422 01: 98.081,00 EUR
				Umgesetzt nach 0206-422 10: 47.644,00 EUR
				Umgesetzt nach 0301-422 01: 18.394,00 EUR
—	5.000.000,00	–5.000.000,00	—	Umgesetzt nach 0303-422 01: -16.135,00 EUR
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 41.336,00 EUR
				Umgesetzt nach 0311-422 01: 27.128,00 EUR
				Umgesetzt nach 0318-429 10: -87.786,00 EUR
				Umgesetzt nach 0320-422 01: 178.397,00 EUR
				Umgesetzt nach 0324-422 01: 151.449,00 EUR
				Umgesetzt nach 0328-422 10: 13.879,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: 113.899,00 EUR
				Umgesetzt nach 0401-422 10: 76.588,00 EUR
				Umgesetzt nach 0404-422 01: -2.094,00 EUR
				Umgesetzt nach 0406-422 01: 410.957,00 EUR
				Umgesetzt nach 0410-422 10: 726.598,00 EUR
				Umgesetzt nach 0420-422 10: -208.817,00 EUR
				Umgesetzt nach 0440-422 01: 1.998,00 EUR
				Umgesetzt nach 0501-422 01: -43.730,00 EUR
				Umgesetzt nach 0512-422 01: 11.272,00 EUR
				Umgesetzt nach 0520-422 01: 218.758,00 EUR
				Umgesetzt nach 0522-422 01: 53.902,00 EUR
				Umgesetzt nach 0523-422 01: -151.362,00 EUR
				Umgesetzt nach 0542-422 01: 74.391,00 EUR
				Umgesetzt nach 0591-422 01: -23.974,00 EUR
				Umgesetzt nach 0601-422 01: 41.885,00 EUR
				Umgesetzt nach 0645-422 10: 26.518,00 EUR
				Umgesetzt nach 0646-422 10: 8.361,00 EUR
				Umgesetzt nach 0647-422 10: 22.694,00 EUR
				Umgesetzt nach 0649-422 01: 10.151,00 EUR
				Umgesetzt nach 0650-422 01: -16.900,00 EUR
				Umgesetzt nach 0662-422 10: -10.483,00 EUR
				Umgesetzt nach 0663-422 10: 19.409,00 EUR
				Umgesetzt nach 0664-422 10: 2.201,00 EUR
				Umgesetzt nach 0676-422 01: 132.473,00 EUR
				Umgesetzt nach 0701-422 01: 17.352,00 EUR
				Umgesetzt nach 0703-422 01: 73.467,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: -50.462,00 EUR
				Umgesetzt nach 0707-422 01: 299.659,00 EUR
				Umgesetzt nach 0708-422 01: -29.741,00 EUR
				Umgesetzt nach 0745-422 01: 62.092,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 129.909,00 EUR
				Umgesetzt nach 0818-422 10: -28.661,00 EUR
				Umgesetzt nach 0820-422 10: 301.395,00 EUR
				Umgesetzt nach 0891-422 01: 11.987,00 EUR
				Umgesetzt nach 0901-422 01: -72.580,00 EUR
				Umgesetzt nach 0906-422 01: -37.582,00 EUR
				Umgesetzt nach 0910-422 10: -8.166,00 EUR
				Umgesetzt nach 0930-422 01: 84.636,00 EUR
				Umgesetzt nach 0941-422 10: 228.733,00 EUR
				Umgesetzt nach 0950-422 01: 11.816,00 EUR
				Umgesetzt nach 0961-422 01: 15.209,00 EUR
				Umgesetzt nach 0981-422 01: 17.458,00 EUR
				Umgesetzt nach 1101-422 01: 16.122,00 EUR
				Umgesetzt nach 1103-422 01: -16.900,00 EUR
				Umgesetzt nach 1105-422 10: 25.394,00 EUR
				Umgesetzt nach 1108-422 01: 27.781,00 EUR
				Umgesetzt nach 1109-422 01: 90.966,00 EUR
				Umgesetzt nach 1110-422 01: 86.183,00 EUR
				Umgesetzt nach 1112-422 01: 21.993,00 EUR
				Umgesetzt nach 1113-422 01: 21.315,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 158.510,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-422 01: 522.862,00 EUR
				Umgesetzt nach 1118-422 10: 214.074,00 EUR
				Umgesetzt nach 1119-422 10: 56.820,00 EUR
				Umgesetzt nach 1120-422 01: 110.215,00 EUR
				Umgesetzt nach 1121-422 10: 53.300,00 EUR
				Umgesetzt nach 1122-422 10: 3.587,00 EUR
				Umgesetzt nach 1401-422 01: -426.536,00 EUR
				Umgesetzt nach 1501-422 01: 43.212,00 EUR
				Umgesetzt nach 1506-422 01: 63.957,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 13-3						
529 12-9	012	Verfügungsmittel für Landesdienststellen bei außergewöhnlichem Aufwand aus dienstlicher Veranlassung und in besonderen Fällen **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	—	—	—
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	20.000
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	71.332,37	—	71.332,37	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	100.000
546 11-2 apl.	856	Zahlung aus einem Vergleich mit Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	1.716.253,00	—	1.716.253,00	—
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	9.235.815,75	—	9.235.815,75	5.000.000
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	—
682 13-0	981	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	—
685 11-2	960	Zuschüssse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	162.500,00	—	162.500,00	163.000
870 11-4	960	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
911 11-2	950	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—	—
960 11-3	970	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt** *Übertragbar.*	(897.430,81)	(333.597,51)	(1.231.028,32)	(250.000)
429 70-1	019	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	897.430,81	333.597,51	1.231.028,32	250.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1522-422 01: -82.842,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: -60.661,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: -14.942,00 EUR
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	**529 14:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:**
—	200.000,00	–128.667,63	—	**Kapitel — Betrag EUR** **02 06 — 500** **04 06 — 500** **04 20 — 500**
—	100.000,00	–100.000,00	—	**05 42 — 500** **08 18 — 1.800** **08 20 — 400** **09 41 — 750** **09 50 — 500** **11 08 — 1.100** **11 09 — 1.300** **11 10 — 1.600** **11 12 — 1.400**
—	—	1.716.253,00	1.716.253,00	**11 16 — 1.680** **11 17 — 1.680**
—	5.000.000,00	4.235.815,75	4.235.815,75	**11 18 — 1.680** **11 19 — 1.120** **11 20 — 1.120** **11 21 — 1.120**
—	—	—	—	**11 22 — 500**
—	—	—	—	**Summe — 19.750**
—	163.000,00	–500,00	—	**Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge analog § 50 LHO in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.**
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR
(981.028,32)	(1.231.028,32)	(—)	(—)	Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR
—	—	—	—	apl. 546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
981.028,32	1.231.028,32	—	—	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	165.078.247,77	2.283.000,00	167.361.247,77	164.635.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	87.979,81	—	87.979,81	40.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	563.189.327,01	—	563.189.327,01	638.478.000
		Summe der Einnahmen	728.355.554,59	2.283.000,00	730.638.554,59	803.153.000
		4 Personalausgaben	16.237.947,72	—	16.237.947,72	30.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.685.016,18	333.597,51	3.018.613,69	570.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.398.315,75	—	9.398.315,75	5.163.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	28.321.279,65	333.597,51	28.654.877,16	35.733.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	700.034.274,94	1.949.402,49	701.983.677,43	767.420.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	164.635.000,00	2.726.247,77	—	
—	40.000,00	47.979,81	—	
—	638.478.000,00	–75.288.672,99	—	
—	803.153.000,00	–72.514.445,41	—	
—	30.000.000,00	–13.762.052,28	—	
981.028,32	1.551.028,32	1.467.585,37	1.716.253,00	
—	5.163.000,00	4.235.315,75	4.235.815,75	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
981.028,32	36.714.028,32	–8.059.151,16	5.952.068,75	
981.028,32	—	—		
—	766.438.971,68	–64.455.294,25		

Anlage
zu Kapitel 1302 Titel 424 11
und zu Kapitel 1350 Titel 434 11

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2012

Anlage
zu Kapitel 1302 Titel 133 11 und 424 11
und zu Kapitel 1350 Titel 434 11

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Liquiditäsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an Landeshaushalt*	41.000.000	0	-41.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	0	0	- Versorgungsempfänger	0	0	0
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	25.000.000	25.000.000	0
				- Geldmarkt	0	1.108	1.108
				6. Zinseinnahmen	19.901.000	19.351.810	-549.190
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
Summe Finanzbedar:	41.000.000	0	-41.000.000	Summe Deckungsmittel	44.901.000	44.352.918	-548.082
III. Finanzanlage					3.901.000	44.352.918	40.451.918

Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts eingesetzt werden.

* Auf Grund des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 vom 6.12.2012 wird die Ablieferung an den Landeshaushalt für das Haushaltsjahr 2013 vorgenommen.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				**II. Aufwendungen**			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	18.812.000	18.835.480	23.480	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	587.000	37.931	-549.069	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0		0	3. sonstige Aufwendungen	0	0	0
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0		0				
- Verzugszinsen	0		0				
- Sonstiges	0		0				
Summe der Erträge	19.399.000	18.873.411	-525.589	Summe der Aufwendungen	0	0	0
III. Jahresüberschuss					19.399.000	18.873.411	-525.589

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen können, sind die Mittel täglich verfügbar gehalten

Bestandsdarstellung zum 31.12.2012

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	113.900.000,00
- Schuldscheindarlehen	214.564.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt	44.352.918,40
- kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	10.429.104,04
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	0,00
Fondsvermögen	468.246.616,50

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	12.565.685,08	—	12.565.685,08	18.000.000
211 12-4	910	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	116.398.437,27	—	116.398.437,27	127.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.175,61	—	2.175,61	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.025.001.497,55	—	1.025.001.497,55	1.041.000.000
		Summe der Einnahmen	1.025.001.497,55	—	1.025.001.497,55	1.041.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.175,61	—	2.175,61	3.000
		Summe der Ausgaben	2.175,61	—	2.175,61	3.000
		Überschuss	1.024.999.321,94	—	1.024.999.321,94	1.040.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000.000,00	–5.434.314,92	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	127.000.000,00	–10.601.562,73	—	
—	3.000,00	–824,39	—	
—	1.041.000.000,00	–15.998.502,45	—	
—	1.041.000.000,00	–15.998.502,45	—	
—	3.000,00	–824,39	—	
—	3.000,00	–824,39	—	
—	1.040.997.000,00	–15.997.678,06		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	910	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
213 11-6	910	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
213 81-7	910	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage *Vgl. K-Vermerk zu 613 84.*	58.412.624,00	—	58.412.624,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
623 11-0	910	Zuführungen des Landes an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
623 12-8	910	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds" **** Die Ausgaben werden gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei 13 12 - 213 11.*	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	4.999.970,00	—	4.999.970,00	5.000.000
633 13-1	910	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	—
633 14-0	910	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.029.945,00	—	27.029.945,00	27.030.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		**Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes** *Übertragbar.* **** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG.* *Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	(3.232.722.704,00)	(48.372.034,91)	(3.281.094.738,91)	(3.220.886.000)
613 81-5	910	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage **** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	40.234.000,00	47.372.034,91	87.606.034,91	50.134.000
613 82-3	910	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	388.096.528,00	—	388.096.528,00	388.266.000
613 83-1	910	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.745.979.552,00	—	2.745.979.552,00	2.756.486.000
613 84-0	910	Finanzausgleichsumlage *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	58.412.624,00	—	58.412.624,00	25.000.000
883 81-2	910	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben **** Vgl. Vermerk zu 613 81.*	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	25.000.000,00	33.412.624,00	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	–30,00	—	
—	—	—	—	
—	27.030.000,00	–55,00	—	
(—)	(3.220.886.000,00)	(60.208.738,91)	(—)	
—	50.134.000,00	37.472.034,91	—	
—	388.266.000,00	–169.472,00	—	
—	2.756.486.000,00	–10.506.448,00	—	
—	25.000.000,00	33.412.624,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	93.412.624,00	—	93.412.624,00	60.000.000
		Summe der Einnahmen	93.412.624,00	—	93.412.624,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.334.752.619,00	47.372.034,91	3.382.124.653,91	3.321.916.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.334.752.619,00	48.372.034,91	3.383.124.653,91	3.322.916.000
		Zuschuss	3.241.339.995,00	48.372.034,91	3.289.712.029,91	3.262.916.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	60.000.000,00	33.412.624,00	—	
—	60.000.000,00	33.412.624,00	—	
—	3.321.916.000,00	60.208.653,91	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	3.322.916.000,00	60.208.653,91	—	
—	3.262.916.000,00	26.796.029,91		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	50.000
121 11-0	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	38.141.520,35	—	38.141.520,35	35.574.000
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	152.626,11	—	152.626,11	50.000
133 11-8	872	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	693.831.688,68	—	693.831.688,68	693.502.000
161 11-1	872	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig *Vgl. K-Vermerk zu 686 11.*	356.040,29	—	356.040,29	230.000
161 20-0	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesbetriebe **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	—	—	—	—
161 21-9	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	196.369,92	—	196.369,92	—
161 22-7	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–335.631,36	—	–335.631,36	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	1.167,98	—	1.167,98	—
162 53-3	872	Zinsen aus Geldanlagen	144,58	—	144,58	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	1.308,15	—	1.308,15	1.000
382 11-8	990	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	394,25	—	394,25	1.000
382 12-6	990	Wie 382 11 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	7.599,18	—	7.599,18	12.000
382 13-4	990	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	343.512,17	—	343.512,17	500.000
382 14-2	990	Wie 382 13 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	6.274.051,81	—	6.274.051,81	7.500.000
382 15-0	990	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	—
382 16-9	990	Wie 382 15 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	22.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Darlehen aus dem Epl. 05**	(98.989,03)	(—)	(98.989,03)	(93.000)
162 66-5	872	Sonstige Zinsen	750,58	—	750,58	1.000
173 66-7	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.120,23	—	2.120,23	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	35.574.000,00	2.567.520,35	—	
—	50.000,00	102.626,11	—	
—	693.502.000,00	329.688,68	—	
—	230.000,00	126.040,29	—	
—	—	—	—	
—	—	196.369,92	—	
—	—	–335.631,36	—	
—	—	1.167,98	—	
—	—	144,58	—	
—	1.000,00	308,15	—	
—	1.000,00	–605,75	—	
—	12.000,00	–4.400,82	—	
—	500.000,00	–156.487,83	—	
—	7.500.000,00	–1.225.948,19	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
(—)	(93.000,00)	(5.989,03)	(—)	
—	1.000,00	–249,42	—	
—	1.000,00	1.120,23	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
182 66-6	872	Sonstige Tilgungen	95.420,22	—	95.420,22	91.000
233 66-0	872	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	698,00	—	698,00	—
TGr. 68		**Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)**	(2.952,71)	(—)	(2.952,71)	(2.000)
153 68-2	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.952,71	—	2.952,71	2.000
177 68-9	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		**Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung**	(17.215.074,10)	(—)	(17.215.074,10)	(14.640.000)
162 69-0	872	Zinsen	151.259,30	—	151.259,30	140.000
182 69-0	872	Tilgungen	17.063.814,80	—	17.063.814,80	14.500.000
TGr. 71		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07**	(5,37)	(—)	(5,37)	(—)
162 71-1	872	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	872	Tilgungen	5,37	—	5,37	—
TGr. 82		**Darlehen und rückzahlbare Schuldendiensthilfen für die Wasserwirtschaftsverwaltung**	(—)	(—)	(—)	(—)
153 82-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 82-3	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 82-7	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 82-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
177 82-4	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 82-8	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 87		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09**	(3.566.123,93)	(—)	(3.566.123,93)	(3.492.000)
162 87-8	872	Sonstige Zinsen	176.090,95	—	176.090,95	175.000
182 87-9	872	Sonstige Tilgungen	3.390.032,98	—	3.390.032,98	3.317.000
TGr. 92		**Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12**	(914,26)	(—)	(914,26)	(—)
162 92-4	872	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	872	Tilgungen	914,26	—	914,26	—
TGr. 96		**Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere**	(1.099,23)	(—)	(1.099,23)	(2.000)
153 96-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	872	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	872	Sonstige Zinsen	52,84	—	52,84	1.000
173 96-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	872	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	872	Sonstige Tilgungen	1.046,39	—	1.046,39	1.000
TGr. 98		**Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG**	(4.008,04)	(—)	(4.008,04)	(2.000)
153 98-4	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	488,22	—	488,22	—
157 98-0	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 98-3	872	Zinsen von Sonstigen	33,92	—	33,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	91.000,00	4.420,22	—	
—	—	698,00	—	
(—)	(2.000,00)	(952,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	952,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(14.640.000,00)	(2.575.074,10)	(—)	
—	140.000,00	11.259,30	—	
—	14.500.000,00	2.563.814,80	—	
(—)	(—)	(5,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	5,37	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.492.000,00)	(74.123,93)	(—)	
—	175.000,00	1.090,95	—	
—	3.317.000,00	73.032,98	—	
(—)	(—)	(914,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	914,26	—	
(—)	(2.000,00)	(–900,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–947,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	46,39	—	
(—)	(2.000,00)	(2.008,04)	(—)	
—	—	488,22	—	
—	—	—	—	
—	—	33,92	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
173 98-5	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.985,96	—	1.985,96	1.000
177 98-0	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 98-4	872	Tilgungen von Sonstigen	1.499,94	—	1.499,94	1.000
		A U S G A B E N				
537 11-1	859	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	6.130,07	—	6.130,07	15.000
538 11-8	061	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	15,27	—	15,27	—
546 01-3	061	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
581 11-0	920	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.*	356.040,29	—	356.040,29	230.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	90.703.800,00	—	90.703.800,00	66.517.000
686 13-3	171	Zuschüsse an die Deutsche Windenergie-Institut GmbH	—	—	—	—
831 18-4	853	Kapitalzuführung an die NORD/LB	278.501.427,68	—	278.501.427,68	278.502.000
831 19-2	853	Weitere Kapitalzuführung an die Nord/LB	400.000.000,00	—	400.000.000,00	400.000.000
831 29-0	859	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten **** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	66.514,97	—	66.514,97	150.000
982 11-5	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.617.563,98	—	6.617.563,98	8.000.000
982 12-3	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 15 und 382 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	22.000
982 13-1	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	7.993,43	—	7.993,43	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	985,96	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	499,94	—	
—	15.000,00	–8.869,93	—	
—	—	15,27	15,27	538 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–476,48	—	
—	230.000,00	126.040,29	—	
—	66.517.000,00	24.186.800,00	24.186.800,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	278.502.000,00	–572,32	—	
—	400.000.000,00	—	—	
—	150.000,00	–83.485,03	—	
—	8.000.000,00	–1.382.436,02	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	13.000,00	–5.006,57	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(13.929.661,80)	(16.435.942,06)	(30.365.603,86)	(18.990.000)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	11.798.020,16	—	11.798.020,16	11.800.000
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.290.000,00	—	1.290.000,00	1.290.000
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.*	841.641,64	16.435.942,06	17.277.583,70	5.900.000
TGr. 67 bis 69		**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**	(800.000,00)	(—)	(800.000,00)	(800.000)
633 67-6	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	800.000,00	—	800.000,00	800.000
633 68-4	859	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des "Schlösschen Bad Nenndorf"	—	—	—	—
711 67-7	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	753.233.703,37	—	753.233.703,37	747.638.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	698,00	—	698,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.625.557,41	—	6.625.557,41	8.035.000
		Summe der Einnahmen	759.859.958,78	—	759.859.958,78	755.673.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.668,86	—	6.668,86	16.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	104.947.860,45	—	104.947.860,45	80.637.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	679.409.584,29	16.435.942,06	695.845.526,35	684.552.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.625.557,41	—	6.625.557,41	8.035.000
		Summe der Ausgaben	790.989.671,01	16.435.942,06	807.425.613,07	773.240.000
		Zuschuss	31.129.712,23	16.435.942,06	47.565.654,29	17.567.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(11.915.817,70)	(30.905.817,70)	(–540.213,84)	(—)	
—	11.800.000,00	–1.979,84	—	
—	1.290.000,00	—	—	
11.915.817,70	17.815.817,70	–538.234,00	—	**891 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.**
(—)	(800.000,00)	(—)	(—)	
—	800.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	747.638.000,00	5.595.703,37	—	
—	—	698,00	—	
—	8.035.000,00	–1.409.442,59	—	
—	755.673.000,00	4.186.958,78	—	
—	16.000,00	–9.331,14	15,27	
—	80.637.000,00	24.310.860,45	24.186.800,00	
—	—	—	—	
11.915.817,70	696.467.817,70	–622.291,35	—	
—	8.035.000,00	–1.409.442,59	—	
11.915.817,70	785.155.817,70	22.269.795,37	24.186.815,27	
11.915.817,70	29.482.817,70	18.082.836,59		

Anlage 1
zu Kapitel 1320

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

für das Geschäftsjahr 2012

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Erträge									
1. Kurtaxe - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	0
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	62.000	0	425.000	425.000	0	487.000	487.000	0
5. Pachterlöse	600.000	600.000	0	1.500.000	1.740.000	240.000	2.100.000	2.340.000	240.000
6. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	712.000	662.000	-50.000	3.875.000	3.865.000	-10.000	4.587.000	4.527.000	-60.000
II. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	0
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	700.000	1.000.000	300.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.500.000	300.000
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	50.000	0	120.000	130.000	10.000	170.000	180.000	10.000
6. Gebäudeversicherungen	65.000	65.000	0	60.000	75.000	15.000	125.000	140.000	15.000
7. Instandhaltungen	275.000	275.000	0	565.000	1.175.000	610.000	840.000	1.450.000	610.000
8. Pachtaufwendungen	2.650.000	2.650.000	0	3.950.000	3.950.000	0	6.600.000	6.600.000	0
9. Verwaltungskosten	72.000	72.000	0	250.000	250.000	0	322.000	322.000	0
10. Sonstige Aufwendung	150.000	150.000	0	480.000	85.000	-395.000	630.000	235.000	-395.000
11. Verlust aus Beteiligungen	2.700.000	2.575.000	-125.000	3.000.000	3.490.000	490.000	5.700.000	6.065.000	365.000
Summe	6.662.000	6.837.000	175.000	10.625.000	11.355.000	730.000	17.287.000	18.192.000	905.000
III. Ergebnis									
Verlust (-) oder Gewinn	-5.950.000	-6.175.000	-225.000	-6.750.000	-7.490.000	-740.000	-12.700.000	-13.665.000	-965.000
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-2.700.000	-2.575.000	125.000	-3.000.000	-3.490.000	-490.000	-5.700.000	-6.065.000	-365.000
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.250.000	-3.600.000	-350.000	-3.750.000	-4.000.000	-250.000	-7.000.000	-7.600.000	-600.000
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	-50.000	0	50.000	-250.000	0	250.000	-300.000	0	300.000
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.300.000	-3.600.000	-300.000	-4.000.000	-4.000.000	0	-7.300.000	-7.600.000	-300.000
AfA LHO-Betrieb	700.000	1.000.000	300.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.500.000	300.000
Verlustausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.600.000	-2.600.000	0	-3.500.000	-3.500.000	0	-6.100.000	-6.100.000	0
Verlustausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-2.700.000	-2.575.000	125.000	-3.000.000	-3.490.000	-490.000	-5.700.000	-6.065.000	-365.000
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.300.000	-5.175.000	125.000	-6.500.000	-6.990.000	-490.000	-11.800.000	-12.165.000	-365.000

Erläuterung

Als Mittelbedarf für die Staatsbäder insgesamt vorläufig 2012 werden 12.165 TEUR ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus 11.798 TEUR Verlustabdeckung aus Titel 682 65, aus 365 TEUR umgewidmet von Titel 891 65 und aus 2 TEUR periodenübergreifender Zahlung von Umsatzsteuer zusammen. Aufgrund eines abgekürzten Zahlungsweges wurde auf die Rückzahlung der Ust verzichtet und diese im Gegenzug auf die nächste Vorauszahlung angerechnet.

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2012 EUR	Vorl. Ist 2012 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Liquiditätsbedarf									
1. Investitionen	350.000	483.037	133.037	5.550.000	-6.395	-5.556.395	5.900.000	476.642	-5.423.358
2. Abführungen an den Grundstock	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
3. Überlassungsentgelte	279.000	279.374	374	1.011.000	1.010.478	-522	1.290.000	1.289.852	-148
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	2.700.000	2.575.000	-125.000	3.000.000	3.490.000	490.000	5.700.000	6.065.000	365.000
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.300.000	3.600.000	300.000	4.000.000	4.000.000	0	7.300.000	7.600.000	300.000
6. Ausgleichsposten Umsatzsteuer	0	-1.832	-1.832	0	0	0	0	-1.832	-1.832
7. Kapitaleinzahlung/ - Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	6.679.000	6.935.579	256.579	13.811.000	8.494.083	-5.316.917	20.490.000	15.429.662	-5.060.338
II. Deckungsmittel									
7. Abschreibung. auf Sachanlagen	700.000	1.000.000	300.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.500.000	300.000
8. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
9. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	279.000	279.374	374	1.011.000	1.010.478	-522	1.290.000	1.290.000	0
10. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65 insgesamt:	5.300.000	5.175.000	-125.000	6.500.000	6.990.000	490.000	11.800.000	11.798.020	-1.980
(davon Betriebsgesellschaft)	2.700.000	2.575.000	-125.000	3.000.000	3.490.000	490.000	5.700.000	6.065.000	365.000
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.600.000	2.600.000	0	3.500.000	3.500.000	0	6.100.000	6.100.000	0
11. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	350.000	483.037	133.037	5.550.000	-6.395	-5.556.395	5.900.000	841.642	-5.058.358
Summe	6.679.000	6.937.411	258.411	13.811.000	8.494.083	-5.316.917	20.490.000	15.429.662	-5.060.338

Erläuterung

Der Liquiditätsbedarf für Investitionen in Höhe von 476 TEUR weicht um 365 TEUR von dem Zuschuss aus Titel 891 65 in Höhe von 841 TEUR ab.

Zur Abdeckung des Verlustausgleichs der Betriebsgesellschaften wurden 365 TEUR von Titel 891 65 umgewidmet.

Der Ausgleichsposten Umsatzsteuer hängt mit periodenübergreifender Zahlung von Umsatzsteuer zusammen. Aufgrund eines abgekürzten Zahlungsweges wurde auf die Rückzahlung der Ust verzichtet und diese im Gegenzug auf die nächste Vorauszahlung zum Verlustausgleich angerechnet.

Anlage 2
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an den Bund	43.392.000	53.057.186	9.665.186	1. Rückflüsse aus Darlehen	52.616.000	117.825.288	65.209.288
2. Zinsaufwendungen	0		0	2. Zinseinnahmen	1.572.000	1.039.247	-532.753
3. Ablieferung an den Investor	0	29.181.000	29.181.000	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	26.000	5.000	-21.000	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	38.781.000	317.075.924	278.294.924	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	28.011.000	280.454.575	252.443.575
Summe des Finanzbedarfs	82.199.000	399.319.110	317.120.110	Summe der Deckungsmittel	82.199.000	399.319.110	317.120.110

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Ablieferungen an den Investor stellen durch den stärkeren Rückgang der planmäßigen Leistungen die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Landes sicher. Es konnte ein höherer Betrag als vorgesehen in das Folgejahr übertragen werden.

Durch den hohen Anteil außerplanmäßiger Rückzahlungen lag auch in 2012 das Rückflussaufkommen über dem Soll. Aus diesem Grund war ein höherer Betrag an den Bund abzuführen.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2012	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.12	280.454.575,29
Zuführungen	118.864.534,56
Entnahmen	82.243.186,11
Bestand Sondervermögen 31.12.12	317.075.923,74

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-1	061	Vermischte Einnahmen	18.997,04	—	18.997,04	3.000
119 41-0	061	Rückzahlung von Überzahlungen	17.316,03	—	17.316,03	—
119 61-5	061	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern	2.960.048,46	—	2.960.048,46	3.079.000
124 01-5	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.979.944,84	—	5.979.944,84	6.020.000
124 03-1	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.184.764,27	—	1.184.764,27	1.169.000
124 05-8	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.754.375,96	—	1.754.375,96	1.900.000
124 06-6	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	116.997.842,77	—	116.997.842,77	116.700.000
124 08-2	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	569.101,02	—	569.101,02	566.000
124 09-0	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	464.369,85	—	464.369,85	465.000
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.289.851,84	—	1.289.851,84	1.290.000
124 15-5	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.292.357,60	—	6.292.357,60	6.204.000
134 01-0	871	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.*	386.106,14	—	386.106,14	52.000
235 61-5	061	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	—	—	—	—
356 11-0	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	—
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	990	Zuführung von Einzelplan 02	3.064.589,01	—	3.064.589,01	3.094.000
381 03-4	990	Zuführung von Einzelplan 03	43.505.703,36	—	43.505.703,36	43.072.000
381 04-2	990	Zuführung von Einzelplan 04	24.209.120,48	—	24.209.120,48	25.498.000
381 05-0	990	Zuführung von Einzelplan 05	7.759.649,08	—	7.759.649,08	7.773.000
381 06-9	990	Zuführung von Einzelplan 06	6.054.648,71	—	6.054.648,71	6.066.000
381 07-7	990	Zuführung von Einzelplan 07	4.000.547,75	—	4.000.547,75	4.065.000
381 08-5	990	Zuführung von Einzelplan 08	7.695.022,52	—	7.695.022,52	7.721.000
381 09-3	990	Zuführung von Einzelplan 09	11.375.689,95	—	11.375.689,95	11.606.000
381 11-5	990	Zuführung von Einzelplan 11	47.457.858,98	—	47.457.858,98	48.185.000
381 14-0	990	Zuführung von Einzelplan 14	195.915,59	—	195.915,59	368.000
381 15-8	990	Zuführung von Einzelplan 15	2.752.856,78	—	2.752.856,78	2.754.000
381 19-0	990	Zuführung von 04 10 - 981 11	460.000,00	—	460.000,00	460.000
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.433.676,00	—	6.433.676,00	5.487.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	3.000,00	15.997,04	—	
—	—	17.316,03	—	
—	3.079.000,00	–118.951,54	—	
—	6.020.000,00	–40.055,16	—	
—	1.169.000,00	15.764,27	—	
—	1.900.000,00	–145.624,04	—	
—	116.700.000,00	297.842,77	—	
—	566.000,00	3.101,02	—	
—	465.000,00	–630,15	—	
—	1.290.000,00	–148,16	—	
—	6.204.000,00	88.357,60	—	
—	52.000,00	334.106,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.094.000,00	–29.410,99	—	
—	43.072.000,00	433.703,36	—	
—	25.498.000,00	–1.288.879,52	—	
—	7.773.000,00	–13.350,92	—	
—	6.066.000,00	–11.351,29	—	
—	4.065.000,00	–64.452,25	—	
—	7.721.000,00	–25.977,48	—	**381 22:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Des Weiteren können zur Realisierung wirtschaftlicher Unterbringungskonzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts beitragen, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch genommen werden, die zur Beendigung von Anmietungen des Landes führen. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22. vgl. 0320-981 02, 0406-981 02, 1117-981 10, 1118-981 10, 1321-981 61, 2011-981 64.**
—	11.606.000,00	–230.310,05	—	
—	48.185.000,00	–727.141,02	—	
—	368.000,00	–172.084,41	—	
—	2.754.000,00	–1.143,22	—	
—	460.000,00	—	—	
—	5.487.000,00	946.676,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.819.782,14	—	6.819.782,14	5.539.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Bewirtschaftung der Behördenhäuser** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(20.498.855,95)	(—)	(20.498.855,95)	(21.200.000)
427 61-1	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	39.790,46	—	39.790,46	7.000
429 61-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.582.785,79	—	2.582.785,79	2.777.000
459 61-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	827,25	—	827,25	1.000
511 61-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	542.140,26	—	542.140,26	506.000
517 61-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.561.239,26	—	7.561.239,26	8.246.000
517 62-9	061	Reinigungskosten	2.732.117,85	—	2.732.117,85	3.003.000
518 61-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	4.963.870,90	—	4.963.870,90	4.910.000
519 61-3	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.785.470,94	—	1.785.470,94	1.443.000
525 61-3	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	396,50	—	396,50	2.000
526 61-0	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2.314,55	—	2.314,55	1.000
546 61-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	1.763,14	—	1.763,14	—
547 61-7	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.054,18	—	2.054,18	16.000
812 61-2	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	10.000
812 62-0	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	57.584,87	—	57.584,87	51.000
981 61-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22	226.500,00	—	226.500,00	227.000
TGr. 70/71		**Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung**	(593.397,43)	(—)	(593.397,43)	(796.000)
429 70-3	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	786,24	—	786,24	1.000
459 70-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 70-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.786,24	—	4.786,24	11.000
517 70-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	281.860,77	—	281.860,77	400.000
517 71-8	061	Reinigungskosten	19.930,83	—	19.930,83	22.000
518 70-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 70-2	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	285.878,49	—	285.878,49	343.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.539.000,00	1.280.782,14	—	
(—)	(21.200.000,00)	(–701.144,05)	(—)	
—	7.000,00	32.790,46	—	
—	2.777.000,00	–194.214,21	—	429 61: Umgesetzt von 0320-422 01: 191.432,00 EUR
—	1.000,00	–172,75	—	Umgesetzt von 0703-422 01: 42.008,00 EUR
—	506.000,00	36.140,26	—	511 61: Umgesetzt nach 0705-511 01: 100,00 EUR
—	8.246.000,00	–684.760,74	—	517 61: Umgesetzt nach 0705-517 01: 500,00 EUR
—	3.003.000,00	–270.882,15	—	Umgesetzt von 0320-547 10: 21.200,00 EUR
—	4.910.000,00	53.870,90	—	517 62: Umgesetzt nach 0705-517 01: 700,00 EUR
—	1.443.000,00	342.470,94	—	518 61: Umgesetzt nach 0705-518 01: 4.900,00 EUR Umgesetzt von 0820-518 10: 63.182,00 EUR
—	2.000,00	–1.603,50	—	
—	1.000,00	1.314,55	—	
—	—	1.763,14	—	
—	16.000,00	–13.945,82	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	51.000,00	6.584,87	—	
—	227.000,00	–500,00	—	
(—)	(796.000,00)	(–202.602,57)	(—)	
—	1.000,00	–213,76	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–6.213,76	—	
—	400.000,00	–118.139,23	—	
—	22.000,00	–2.069,17	—	
—	—	—	—	
—	343.000,00	–57.121,51	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 70-9	061	Sachverständige; Gerichts- oder ähnliche Kosten	41,80	—	41,80	6.000
546 70-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	20,00	—	20,00	11.000
547 70-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55,31	—	55,31	2.000
681 70-4	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	37,75	—	37,75	—
812 70-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	137.915.075,82	—	137.915.075,82	137.448.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	164.965.278,21	—	164.965.278,21	166.149.000
		Summe der Einnahmen	302.880.354,03	—	302.880.354,03	303.597.000
		4 Personalausgaben	2.624.189,74	—	2.624.189,74	2.786.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	18.183.941,02	—	18.183.941,02	18.922.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	37,75	—	37,75	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	57.584,87	—	57.584,87	61.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.046.282,14	—	7.046.282,14	5.766.000
		Summe der Ausgaben	27.912.035,52	—	27.912.035,52	27.535.000
		Überschuss	274.968.318,51	—	274.968.318,51	276.062.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–5.958,20	—	
—	11.000,00	–10.980,00	—	
—	2.000,00	–1.944,69	—	
—	—	37,75	—	
—	—	—	—	
—	137.448.000,00	467.075,82	—	
—	—	—	—	
—	166.149.000,00	–1.183.721,79	—	
—	303.597.000,00	–716.645,97	—	
—	2.786.000,00	–161.810,26	—	
—	18.922.000,00	–738.058,98	—	
—	—	37,75	—	
—	61.000,00	–3.415,13	—	
—	5.766.000,00	1.280.282,14	—	
—	27.535.000,00	377.035,52	—	
—	276.062.000,00	–1.093.681,49		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exiterlösen *Vgl. K-Vermerk zu 870 11.*	—	—	—	—
141 11-9	872	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emission	24.168.876,72	—	24.168.876,72	24.140.000
141 12-7 apl.	872	Einnahmen aus der Gewährung einer Garantie zugunsten der NORD/LB	3.204.666,67	—	3.204.666,67	—
281 11-5	920	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	93.538,73	—	93.538,73	107.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 64/65		**Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz**	(288.751.778,84)	(1.350.397.875,26)	(1.639.149.654,10)	(720.000.000)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*	6.240.937.909,54	1.350.397.875,26	7.591.335.784,80	6.672.200.000
325 62-7	920	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*	–5.952.186.130,70	—	–5.952.186.130,70	–5.952.200.000
325 64-3	920	Vorzeitige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
325 65-1	920	Tilgung kurzfristiger Kredite des inländischen Kreditmarkts **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
326 61-5	920	Schuldenaufnahmen im Ausland **** Vgl. Vermerk zu 325 61.* *Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der* *Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.*	—	—	—	—
326 62-3	920	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
326 64-0	920	Vorzeitige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
326 65-8	920	Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden - **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
TGr. 70/71		**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	(555.408,97)	(—)	(555.408,97)	(370.000)
141 70-4	872	Zinsen	3.828,92	—	3.828,92	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	24.140.000,00	28.876,72	—	
—	—	3.204.666,67	—	
—	107.000,00	–13.461,27	—	
(919.149.654,10)	(1.639.149.654,10)	(—)	(—)	
919.149.654,10	7.591.349.654,10	–13.869,30	—	
—	–5.952.200.000,00	13.869,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(370.000,00)	(185.408,97)	(—)	
—	20.000,00	–16.171,08	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
141 71-2	872	Tilgungen	551.580,05	—	551.580,05	350.000
		A U S G A B E N				
870 11-0	680	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	33.964.236,76	6.000.000,00	39.964.236,76	30.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 64		**Zinsausgaben und Tilgungen** **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(1.884.709.183,64)	(—)	(1.884.709.183,64)	(1.940.049.000)
561 61-4	920	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	3.087,81	—	3.087,81	8.000
561 62-2	920	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	3.960,02	—	3.960,02	—
572 61-6	920	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	19.280,65	—	19.280,65	16.000
575 61-5	920	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.825.467.805,68	—	1.825.467.805,68	1.836.431.000
575 63-1	920	Geldbeschaffungskosten	2.962.252,05	—	2.962.252,05	42.760.000
575 64-0	920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite **** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–3.911.173,02	—	–3.911.173,02	8.640.000
576 61-1	920	Zinsen für Auslandsschulden	59.907.831,29	—	59.907.831,29	51.930.000
581 61-5	920	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	103.559,65	—	103.559,65	132.000
592 61-7	920	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	141.235,91	—	141.235,91	120.000
595 61-6	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	11.343,60	—	11.343,60	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	350.000,00	201.580,05	—	
10.000.000,00	40.000.000,00	–35.763,24	—	
(—)	(1.940.049.000,00)	(–55.339.816,36)	(—)	
—	8.000,00	–4.912,19	—	
—	—	3.960,02	—	
—	16.000,00	3.280,65	—	
—	1.836.431.000,00	–10.963.194,32	—	
—	42.760.000,00	–39.797.747,95	—	
—	8.640.000,00	–12.551.173,02	—	
—	51.930.000,00	7.977.831,29	—	
—	132.000,00	–28.440,35	—	
—	120.000,00	21.235,91	—	
—	12.000,00	–656,40	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.928.952,36	—	27.928.952,36	24.510.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	93.538,73	—	93.538,73	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	288.751.778,84	1.350.397.875,26	1.639.149.654,10	720.000.000
		Summe der Einnahmen	316.774.269,93	1.350.397.875,26	1.667.172.145,19	744.617.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.884.709.183,64	—	1.884.709.183,64	1.940.049.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.964.236,76	6.000.000,00	39.964.236,76	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.918.673.420,40	6.000.000,00	1.924.673.420,40	1.970.049.000
		Zuschuss	1.601.899.150,47	—	257.501.275,21	1.225.432.000
		Überschuss	—	1.344.397.875,26	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	24.510.000,00	3.418.952,36	—	
—	107.000,00	–13.461,27	—	
919.149.654,10	1.639.149.654,10	—	—	
919.149.654,10	1.663.766.654,10	3.405.491,09	—	
—	1.940.049.000,00	–55.339.816,36	—	
10.000.000,00	40.000.000,00	–35.763,24	—	
10.000.000,00	1.980.049.000,00	–55.375.579,60	—	
—	316.282.345,90	–58.781.070,69		
909.149.654,10	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	196.111,18	—	196.111,18	5.000
119 11-3	018	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 12-1	018	Ersatzleistungen	4.093.385,81	—	4.093.385,81	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	60.414,83	—	60.414,83	100.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	1.135.000,00	—	1.135.000,00	1.135.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	587.054,86	—	587.054,86	600.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	28.158.866,93	—	28.158.866,93	33.278.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.126.521,78	—	1.126.521,78	900.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.671.421,43	—	7.671.421,43	7.592.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	28.836.646,33	—	28.836.646,33	30.398.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesforsten	6.662.968,25	—	6.662.968,25	6.345.000
381 02-0	990	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	990	Zuführung von Einzelplan 03	3.530.031,77	—	3.530.031,77	3.601.000
381 04-7	990	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	990	Zuführung von Einzelplan 05	201.588,67	—	201.588,67	223.000
381 06-3	990	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	990	Zuführung von Einzelplan 07	82.555,82	—	82.555,82	—
381 08-0	990	Zuführung von Einzelplan 08	—	—	—	—
381 09-8	990	Zuführung von Einzelplan 09	30.000,00	—	30.000,00	30.000
381 15-2	990	Zuführung von Einzelplan 15	1.494.922,11	—	1.494.922,11	1.345.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge** **** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	(50.190.394,38)	(—)	(50.190.394,38)	(11.800.000)
231 61-4	018	Vom Bund	17.066.574,43	—	17.066.574,43	10.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	31.174.980,43	—	31.174.980,43	1.500.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	1.642.563,90	—	1.642.563,90	50.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	32.069,98	—	32.069,98	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	14.149,26	—	14.149,26	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	260.056,38	—	260.056,38	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	191.111,18	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	2.093.385,81	—	
—	100.000,00	–39.585,17	—	
—	1.135.000,00	—	—	
—	600.000,00	–12.945,14	—	
—	33.278.000,00	–5.119.133,07	—	
—	900.000,00	226.521,78	—	
—	7.592.000,00	79.421,43	—	
—	30.398.000,00	–1.561.353,67	—	
—	6.345.000,00	317.968,25	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.601.000,00	–70.968,23	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	223.000,00	–21.411,33	—	
—	—	—	—	
—	—	82.555,82	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	—	—	
—	1.345.000,00	149.922,11	—	
(—)	(11.800.000,00)	(38.390.394,38)	(—)	
—	10.000.000,00	7.066.574,43	—	
—	1.500.000,00	29.674.980,43	—	
—	50.000,00	1.592.563,90	—	
—	30.000,00	2.069,98	—	
—	20.000,00	–5.850,74	—	
—	200.000,00	60.056,38	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 434 11, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.*	1.945.226,61	—	1.945.226,61	2.236.000
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	316.226.442,12	—	316.226.442,12	336.309.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.142.070,85	—	1.142.070,85	1.200.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	298.018.340,73	—	298.018.340,73	316.403.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	151.571.391,26	—	151.571.391,26	149.536.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	113.233.663,52	—	113.233.663,52	118.253.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.493.492.702,80	—	1.493.492.702,80	1.441.065.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	146.416.456,28	—	146.416.456,28	150.042.000
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	179.914,08	—	179.914,08	300.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	60.759,42	—	60.759,42	100.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.*	166.818,57	—	166.818,57	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	78.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	14.399.507,10	—	14.399.507,10	14.075.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.431.889,40	—	1.431.889,40	1.100.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG	230.000,00	—	230.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	361.318.888,19	—	361.318.888,19	385.914.000
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
526 01-0	018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 526 01 und 546 11.*	6.146,64	—	6.146,64	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.236.000,00	–290.773,39	—	
—	336.309.000,00	–20.082.557,88	—	
—	1.200.000,00	–57.929,15	—	
—	316.403.000,00	–18.384.659,27	—	
—	149.536.000,00	2.035.391,26	—	
—	118.253.000,00	–5.019.336,48	—	
—	1.441.065.000,00	52.427.702,80	7.226.379,26	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.042.000,00	–3.625.543,72	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–120.085,92	—	
—	100.000,00	–39.240,58	—	
—	150.000,00	16.818,57	—	
—	78.000,00	–78.000,00	—	
—	14.075.000,00	324.507,10	—	
—	1.100.000,00	331.889,40	331.889,40	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	150.000,00	150.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	385.914.000,00	–24.595.111,81	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	1.146,64	1.146,64	526 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 11-9	018	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres *Vgl. D-Vermerk zu 526 01.*	—	—	—	—
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte **** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	190.126,95	—	190.126,95	500.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	1.000
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	10.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	9.886,27	—	9.886,27	10.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	231.830,10	—	231.830,10	400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**	(45.432.565,02)	(—)	(45.432.565,02)	(10.244.000)
631 65-5	018	An den Bund	2.302.556,55	—	2.302.556,55	180.000
632 65-1	018	An Länder	38.111.979,49	—	38.111.979,49	10.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	4.831.145,82	—	4.831.145,82	45.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	186.883,16	—	186.883,16	15.000
		Abschluss Kapitel 1350				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.289.496,99	—	4.289.496,99	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	124.429.288,79	—	124.429.288,79	92.148.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.832.098,37	—	6.832.098,37	6.692.000
		Summe der Einnahmen	135.550.884,15	—	135.550.884,15	100.845.000
		4 Personalausgaben	2.899.834.070,93	—	2.899.834.070,93	2.916.841.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.146,64	—	6.146,64	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.864.408,34	—	45.864.408,34	11.165.000
		Summe der Ausgaben	2.945.704.625,91	—	2.945.704.625,91	2.928.011.000
		Zuschuss	2.810.153.741,76	—	2.810.153.741,76	2.827.166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	500.000,00	–309.873,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–113,73	—	
—	400.000,00	–168.169,90	—	
(—)	(10.244.000,00)	(35.188.565,02)	(35.188.565,02)	
—	180.000,00	2.122.556,55	35.188.565,02	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000.000,00	28.111.979,49	—	
—	45.000,00	4.786.145,82	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	15.000,00	171.883,16	—	
—	2.005.000,00	2.284.496,99	—	
—	92.148.000,00	32.281.288,79	—	
—	6.692.000,00	140.098,37	—	
—	100.845.000,00	34.705.884,15	—	
—	2.916.841.000,00	–17.006.929,07	7.708.268,66	
—	5.000,00	1.146,64	1.146,64	
—	11.165.000,00	34.699.408,34	35.188.565,02	
—	2.928.011.000,00	17.693.625,91	42.897.980,32	
—	2.827.166.000,00	–17.012.258,24		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(15.312,56)	(—)	(15.312,56)	(—)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjukturpaket II	15.312,56	—	15.312,56	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.*	(6.081,75)	(8.332.460,93)	(8.338.542,68)	(—)
538 61-2 apl.	692	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN)	6.081,75	53.154,28	59.236,03	—
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	54.836,93	54.836,93	—
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	8.224.469,72	8.224.469,72	—
		Abschluss Kapitel 1398				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.312,56	—	15.312,56	—
		Summe der Einnahmen	15.312,56	—	15.312,56	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.081,75	53.154,28	59.236,03	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	8.279.306,65	8.279.306,65	—
		Summe der Ausgaben	6.081,75	8.332.460,93	8.338.542,68	—
		Zuschuss	—	8.332.460,93	8.323.230,12	—
		Überschuss	9.230,81	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(15.312,56)	(—)	
—	—	15.312,56	—	
—	—	—	—	
(66.533.679,58)	(66.533.679,58)	(–58.195.136,90)	(15.312,56)	
43.923,47	43.923,47	15.312,56	15.312,56	apl. 538 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
54.836,93	54.836,93	—	—	
66.434.919,18	66.434.919,18	–58.210.449,46	—	883 61: Umgesetzt nach 0398-883 83: 254.789,11 EUR Umgesetzt nach 0398-883 84: 700.000,00 EUR Umgesetzt nach 0498-883 81: 10.387.145,04 EUR Umgesetzt nach 0498-883 82: 400.000,00 EUR Umgesetzt nach 0598-883 81: 400.000,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 81: 181.849,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 82: 12.460.040,50 EUR Umgesetzt nach 0698-883 84: 393.400,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 85: 670.000,00 EUR Umgesetzt nach 0898-883 61: 78.151,46 EUR Umgesetzt nach 0898-883 83: 1.056.708,85 EUR Umgesetzt nach 0898-883 84: 5.000.000,00 EUR Umgesetzt nach 0898-883 85: 3.596.535,65 EUR Umgesetzt nach 0898-883 86: 1.120.129,85 EUR Umgesetzt nach 0898-883 88: 480.000,00 EUR Umgesetzt nach 0998-883 81: 579.000,00 EUR Umgesetzt nach 2098-883 81: 2.272.700,00 EUR Umgesetzt nach 2098-883 82: 7.000.000,00 EUR Umgesetzt nach 2098-883 83: 7.680.000,00 EUR Umgesetzt nach 2098-883 84: 3.500.000,00 EUR
—	—	—	—	
43.923,47	43.923,47	15.312,56	15.312,56	
66.489.756,11	66.489.756,11	–58.210.449,46	—	
66.533.679,58	66.533.679,58	–58.195.136,90	15.312,56	
66.533.679,58	66.533.679,58	–58.210.449,46		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	910	Spielbankabgabe **** Von der Einnahme sind 7 154 000 Euro dem Titel 093 13 zuzuführen.*	5.566.308,23	—	5.566.308,23	9.600.000
093 13-4	910	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung *Vgl. K-Vermerk zu 981 11.* **** Vgl. Vermerk zu 093 11.*	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
093 14-2	910	Zusatz- und weitere Abgabe	4.257.763,79	—	4.257.763,79	3.950.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 671 11.* **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) Anteile des Bundes,* *b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien.*	4.932.045,44	—	4.932.045,44	4.000.000
119 11-7	910	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) der auf den Solidaritätszuschlag,* *b) der auf die Kirchensteuer und* *c) die auf den Bund und die Kommunen entfallenden Anteile.* *Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**	(3.963.954,40)	(—)	(3.963.954,40)	(3.539.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	626.501,93	—	626.501,93	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	3.337.261,76	—	3.337.261,76	2.911.000
381 63-6	990	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	190,71	—	190,71	1.000
		A U S G A B E N				
542 01-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	119.359,10	—	119.359,10	351.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes	9.691.052,61	—	9.691.052,61	9.000.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	2.966.024,26	—	2.966.024,26	2.800.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	80.745,85	—	80.745,85	92.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist **** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.600.000,00	–4.033.691,77	—	
—	—	7.154.000,00	—	
—	3.950.000,00	307.763,79	—	
—	4.000.000,00	932.045,44	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.539.000,00)	(424.954,40)	(—)	
—	627.000,00	–498,07	—	
—	2.911.000,00	426.261,76	—	
—	1.000,00	–809,29	—	
—	351.000,00	–231.640,90	—	
—	9.000.000,00	691.052,61	691.052,61	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.800.000,00	166.024,26	—	
—	92.000,00	–11.254,15	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-0	990	Abführung an 04 06 - 381 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 093 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(415.443,76)	(314.736,01)	(730.179,77)	(736.000)
518 69-0	049	Mieten und Pachten	31.272,06	—	31.272,06	36.000
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	301.305,10	—	301.305,10	300.000
547 69-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.602,61	—	2.602,61	—
811 69-0	049	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	049	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	80.263,99	314.736,01	395.000,00	400.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.978.072,02	—	16.978.072,02	13.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.932.045,44	—	4.932.045,44	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.963.763,69	—	3.963.763,69	3.538.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	190,71	—	190,71	1.000
		Summe der Einnahmen	25.874.071,86	—	25.874.071,86	21.089.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.145.591,48	—	10.145.591,48	9.687.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.046.770,11	—	3.046.770,11	2.892.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	80.263,99	314.736,01	395.000,00	400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		Summe der Ausgaben	20.426.625,58	314.736,01	20.741.361,59	12.979.000
		Zuschuss	—	314.736,01	—	—
		Überschuss	5.447.446,28	—	5.132.710,27	8.110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.154.000,00	—	
(—)	(736.000,00)	(–5.820,23)	(—)	
—	36.000,00	–4.727,94	—	
—	300.000,00	1.305,10	—	
—	—	2.602,61	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–5.000,00	—	
—	13.550.000,00	3.428.072,02	—	
—	4.000.000,00	932.045,44	—	
—	3.538.000,00	425.763,69	—	
—	1.000,00	–809,29	—	
—	21.089.000,00	4.785.071,86	—	
—	9.687.000,00	458.591,48	691.052,61	
—	2.892.000,00	154.770,11	—	
—	400.000,00	–5.000,00	—	
—	—	7.154.000,00	—	
—	12.979.000,00	7.762.361,59	691.052,61	
—	—	—		
—	8.110.000,00	–2.977.289,73		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	18.910.503.021,91	—	18.910.503.021,91	18.840.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.093.377.521,75	2.283.000,00	1.095.660.521,75	1.080.236.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.246.989.390,57	—	1.246.989.390,57	1.196.833.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.030.379.543,11	1.350.397.875,26	2.380.777.418,37	1.539.355.000
		Summe der Einnahmen	22.281.249.477,34	1.352.680.875,26	23.633.930.352,60	22.656.974.000
		4 Personalausgaben	2.918.696.208,39	—	2.918.696.208,39	2.949.627.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.915.742.629,57	386.751,79	1.916.129.381,36	1.969.249.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.498.012.187,01	47.372.034,91	3.545.384.221,92	3.421.776.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	713.511.669,91	32.029.984,72	745.541.654,63	716.013.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.825.839,55	—	20.825.839,55	13.801.000
		Summe der Ausgaben	9.066.788.534,43	79.788.771,42	9.146.577.305,85	9.070.466.000
		Überschuss	13.214.460.942,91	1.272.892.103,84	14.487.353.046,75	13.586.508.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
145.000.000,00	18.985.550.000,00	–75.046.978,09	—	
—	1.080.236.000,00	15.424.521,75	—	
—	1.196.833.000,00	50.156.390,57	—	
919.149.654,10	2.458.504.654,10	–77.727.235,73	—	
1.064.149.654,10	23.721.123.654,10	–87.193.301,50	—	
—	2.949.627.000,00	–30.930.791,61	7.708.268,66	
1.024.951,79	1.970.273.951,79	–54.144.570,43	2.423.780,08	
—	3.421.776.000,00	123.608.221,92	63.611.180,77	
—	—	—	—	
88.405.573,81	804.418.573,81	–58.876.919,18	—	
—	13.801.000,00	7.024.839,55	—	
89.430.525,60	9.159.896.525,60	–13.319.219,75	73.743.229,51	
974.719.128,50	14.561.227.128,50	–73.874.081,75		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	35.000,00	—	35.000,00	15.319.960,15	1.805.388,92	17.125.349,07	–17.090.349,07
Summe Epl. 14	35.000,00	—	35.000,00	15.319.960,15	1.805.388,92	17.125.349,07	–17.090.349,07

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
37.000	—	37.000,00	16.074.000	1.735.607,27	17.809.607,27	–17.772.607,27	682.258,20	73.500,36
37.000	—	37.000,00	16.074.000	1.735.607,27	17.809.607,27	–17.772.607,27	682.258,20	73.500,36

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	—	—	35.000,00	35.000,00
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	—	—	35.000,00	35.000,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	2.000,00	—	35.000,00	37.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–2.000,00	—	—	–2.000,00

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.329.144,15 R 1.328.568,92	1.586.044,14 R 476.820,00	3.381,69	—	72.247,86	2.134.531,23	17.125.349,07 R 1.805.388,92	–17.090.349,07
13.329.144,15 R 1.328.568,92	1.586.044,14 R 476.820,00	3.381,69	—	72.247,86	2.134.531,23	17.125.349,07 R 1.805.388,92	–17.090.349,07
13.793.000,00	1.709.991,63 R 62.991,63	—	—	—	2.306.615,64 R 1.672.615,64	17.809.607,27 R 1.735.607,27	–17.772.607,27
–463.855,85	–123.947,49	3.381,69	—	72.247,86	–172.084,41	–684.258,20	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 10-7	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	1.000
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.* **** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.257.626,13	1.328.568,92	11.586.195,05	13.283.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	158.932,64	—	158.932,64	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.076.479,31	—	1.076.479,31	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	431.388,51	—	431.388,51	503.000
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29,97	—	29,97	1.000
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	1.741,32	—	1.741,32	—
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	74.377,35	—	74.377,35	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 10.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.* **** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.*	154.890,87	476.820,00	631.710,87	195.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.724,41	—	12.724,41	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	176.776,65	—	176.776,65	218.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	40.805,90	—	40.805,90	43.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.823,03	—	10.823,03	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
—	13.283.000,00	–1.696.804,95	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	158.932,64	—	
—	—	—	—	
—	—	1.076.479,31	—	**Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.**
—	503.000,00	–71.611,49	—	
—	1.000,00	–970,03	—	
—	—	1.741,32	1.741,32	**Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.**
—	6.000,00	68.377,35	68.377,35	
—	195.000,00	436.710,87	—	**Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** **Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 34.857,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -426.536,00 EUR
—	20.000,00	–7.275,59	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	218.000,00	–41.223,35	—	
—	43.000,00	–2.194,10	—	
—	13.000,00	–2.176,97	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.974,28	—	4.974,28	6.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	155.943,96	—	155.943,96	195.000
526 01-2	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	29.600,05	—	29.600,05	256.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	271.581,21	—	271.581,21	370.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.637,65	—	4.637,65	6.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	945,81	—	945,81	2.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für Übergabe der neuen Liegenschaft *Übertragbar.*	3.542,15	—	3.542,15	2.000
531 10-5	011	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	421,50	—	421,50	18.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	770,99	—	770,99	2.000
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 812 10.*	45.324,73	—	45.324,73	60.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.381,69	—	3.381,69	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 546 03.*	72.247,86	—	72.247,86	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	195.915,59	—	195.915,59	368.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.*	1.938.615,64	—	1.938.615,64	266.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(195.460,95)	(—)	(195.460,95)	(241.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.358,40	—	17.358,40	31.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	23.787,03	—	23.787,03	51.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	4.380,04	—	4.380,04	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	10.270,22	—	10.270,22	5.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	78.299,00	—	78.299,00	96.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	61.366,26	—	61.366,26	50.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–1.025,72	—	
—	195.000,00	–39.056,04	—	
—	256.000,00	–226.399,95	—	
—	370.000,00	–98.418,79	—	
—	6.000,00	–1.362,35	—	
—	2.000,00	–1.054,19	—	
3.000,00	5.000,00	–1.457,85	—	
—	18.000,00	–17.578,50	—	
—	2.000,00	–1.229,01	—	
—	—	—	—	
59.991,63	119.991,63	–74.666,90	—	
—	—	3.381,69	3.381,69	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	72.247,86	—	
—	368.000,00	–172.084,41	—	
1.672.615,64	1.938.615,64	—	—	
(—)	(241.000,00)	(–45.539,05)	(—)	
—	31.000,00	–13.641,60	—	
—	51.000,00	–27.212,97	—	
—	8.000,00	–3.619,96	—	
—	5.000,00	5.270,22	—	
—	96.000,00	–17.701,00	—	
—	50.000,00	11.366,26	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		Summe der Einnahmen	35.000,00	—	35.000,00	37.000
		4 Personalausgaben	12.000.575,23	1.328.568,92	13.329.144,15	13.793.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.109.224,14	476.820,00	1.586.044,14	1.647.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.381,69	—	3.381,69	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	72.247,86	—	72.247,86	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.134.531,23	—	2.134.531,23	634.000
		Summe der Ausgaben	15.319.960,15	1.805.388,92	17.125.349,07	16.074.000
		Zuschuss	15.284.960,15	1.805.388,92	17.090.349,07	16.037.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	35.000,00	—	—	
—	37.000,00	–2.000,00	—	
—	13.793.000,00	–463.855,85	70.118,67	
62.991,63	1.709.991,63	–123.947,49	—	
—	—	3.381,69	3.381,69	
—	—	72.247,86	—	
1.672.615,64	2.306.615,64	–172.084,41	—	
1.735.607,27	17.809.607,27	–684.258,20	73.500,36	
1.735.607,27	17.772.607,27	–682.258,20		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		Summe der Einnahmen	35.000,00	—	35.000,00	37.000
		4 Personalausgaben	12.000.575,23	1.328.568,92	13.329.144,15	13.793.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.109.224,14	476.820,00	1.586.044,14	1.647.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.381,69	—	3.381,69	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	72.247,86	—	72.247,86	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.134.531,23	—	2.134.531,23	634.000
		Summe der Ausgaben	15.319.960,15	1.805.388,92	17.125.349,07	16.074.000
		Zuschuss	15.284.960,15	1.805.388,92	17.090.349,07	16.037.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	35.000,00	—	—	
—	37.000,00	–2.000,00	—	
—	13.793.000,00	–463.855,85	70.118,67	
62.991,63	1.709.991,63	–123.947,49	—	
—	—	3.381,69	3.381,69	
—	—	72.247,86	—	
1.672.615,64	2.306.615,64	–172.084,41	—	
1.735.607,27	17.809.607,27	–684.258,20	73.500,36	
1.735.607,27	17.772.607,27	–682.258,20		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	40.374.792,35	—	40.374.792,35	58.343.664,64	1.875.983,36	60.219.648,00	–19.844.855,65
15 02	30.797.971,18	7.081.124,24	37.879.095,42	36.092.177,52	36.152.181,89	72.244.359,41	–34.365.263,99
15 06	14.510.669,70	—	14.510.669,70	42.325.663,25	860.237,58	43.185.900,83	–28.675.231,13
15 20	8.797.352,23	—	8.797.352,23	13.647.821,24	14.198.084,02	27.845.905,26	–19.048.553,03
15 22	1.596.515,67	—	1.596.515,67	3.199.175,31	138.477,05	3.337.652,36	–1.741.136,69
15 24	823.681,99	8.019,08	831.701,07	6.921.945,25	11.140,42	6.933.085,67	–6.101.384,60
15 25	796.084,90	26.545,39	822.630,29	4.284.641,24	3.322.499,92	7.607.141,16	–6.784.510,87
15 26	1.022.865,53	329.569,85	1.352.435,38	2.156.587,97	46.270,56	2.202.858,53	–850.423,15
15 52	41.422.416,62	—	41.422.416,62	24.788.990,79	176.407,69	24.965.398,48	16.457.018,14
15 54	61.705.369,99	—	61.705.369,99	79.202.257,31	493.111,50	79.695.368,81	–17.989.998,82
15 55	4.179.354,73	—	4.179.354,73	79.949.890,67	—	79.949.890,67	–75.770.535,94
15 56	55.030.956,11	—	55.030.956,11	37.934.279,76	—	37.934.279,76	17.096.676,35
15 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 15	261.058.031,00	7.445.258,56	268.503.289,56	388.847.094,95	57.274.393,99	446.121.488,94	–177.618.199,38

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
41.762.000	—	41.762.000,00	59.955.000	633.177,23	60.588.177,23	–18.826.177,23	–1.018.678,42	—
33.248.000	—	33.248.000,00	43.744.000	10.111.282,16	53.855.282,16	–20.607.282,16	–13.757.981,83	1.029.115,25
14.292.000	—	14.292.000,00	43.860.000	515.397,89	44.375.397,89	–30.083.397,89	1.408.166,76	11.198,05
—	—	—	17.825.000	10.699.541,79	28.524.541,79	–28.524.541,79	9.475.988,76	—
1.278.000	5.263,31	1.283.263,31	3.131.000	211.067,54	3.342.067,54	–2.058.804,23	317.667,54	87.738,77
1.430.000	—	1.430.000,00	7.159.000	21.541,67	7.180.541,67	–5.750.541,67	–350.842,93	50.475,73
152.000	13.059,99	165.059,99	3.855.000	3.695.285,03	7.550.285,03	–7.385.225,04	600.714,17	58.329,86
103.000	735.269,54	838.269,54	1.762.000	309.445,05	2.071.445,05	–1.233.175,51	382.752,36	1.648,95
41.641.000	—	41.641.000,00	26.251.000	7.427.915,63	33.678.915,63	7.962.084,37	8.494.933,77	17.676,32
61.720.000	—	61.720.000,00	78.657.000	3.801.991,46	82.458.991,46	–20.738.991,46	2.748.992,64	—
4.260.000	—	4.260.000,00	78.557.000	1.293.157,05	79.850.157,05	–75.590.157,05	–180.378,89	105.517,89
55.596.000	—	55.596.000,00	33.350.000	3.246.537,63	36.596.537,63	18.999.462,37	–1.902.786,02	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
255.482.000	753.592,84	256.235.592,84	398.106.000	41.966.340,13	440.072.340,13	–183.836.747,29	6.218.547,91	1.361.700,82

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	—	37.217.134,40	2.611.321,06	546.336,89	40.374.792,35
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	5.185.070,81	32.694.024,61 R 7.081.124,24	—	37.879.095,42 R 7.081.124,24
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	14.504.902,14	5.767,56	—	14.510.669,70
15 20	Naturschutz	—	19.986,19	8.777.366,04	—	8.797.352,23
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	197.550,07	994.712,09	404.253,51	1.596.515,67
15 24	Nationalpark Harz	—	—	831.701,07 R 8.019,08	—	831.701,07 R 8.019,08
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	26.030,75	604.754,21 R 26.545,39	191.845,33	822.630,29 R 26.545,39
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	230.795,61	1.121.639,77 R 329.569,85	—	1.352.435,38 R 329.569,85
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung	31.890.983,17	60.433,45	350.080,08	9.120.919,92	41.422.416,62
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	68.140,78	—	61.637.229,21	61.705.369,99
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	—	4.179.354,73	4.179.354,73
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	44.052.756,38	102.199,73	—	10.876.000,00	55.030.956,11
15 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	75.943.739,55	57.612.243,93	47.991.366,49 R 7.445.258,56	86.955.939,59	268.503.289,56 R 7.445.258,56
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	76.720.000,00	52.994.000,00	39.534.592,84 R 753.592,84	86.987.000,00	256.235.592,84 R 753.592,84
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–776.260,45	4.618.243,93	8.456.773,65	–31.060,41	12.267.696,72

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.266.750,25	35.483.118,54 R 976.230,21	2.581.996,48 R 899.753,15	—	12.263,51	1.875.519,22	60.219.648,00 R 1.875.983,36	–19.844.855,65
27.383,99	11.853.083,54 R 11.748.118,19	48.642.921,91 R 24.404.063,70	974.041,89	10.746.928,08	—	72.244.359,41 R 36.152.181,89	–34.365.263,99
34.041.933,08	5.345.561,82 R 436.705,71	244.635,60	—	1.284.164,99 R 423.531,87	2.269.605,34	43.185.900,83 R 860.237,58	–28.675.231,13
—	13.378.577,46 R 12.941.600,98	12.906.220,24 R 1.256.483,04	123.874,73	1.146.967,65	290.265,18	27.845.905,26 R 14.198.084,02	–19.048.553,03
1.215.287,46	1.132.809,32 R 138.477,05	535.570,32	—	—	453.985,26	3.337.652,36 R 138.477,05	–1.741.136,69
4.911.253,73	25.506,71	1.964.271,82 R 11.140,42	—	32.053,41	—	6.933.085,67 R 11.140,42	–6.101.384,60
2.048.465,12	4.344.573,23 R 3.322.499,92	1.061.759,25	43.514,90	50.000,00	58.828,66	7.607.141,16 R 3.322.499,92	–6.784.510,87
751.023,13	602.293,14 R 46.270,56	185.000,00	139.571,26	193.322,05	331.648,95	2.202.858,53 R 46.270,56	–850.423,15
277.878,81	1.286.853,00 R 176.407,69	14.510.939,74	742.320,76	2.446.337,36	5.701.068,81	24.965.398,48 R 176.407,69	16.457.018,14
—	1.371.377,19	357.721,78	15.478.647,49	61.920.733,05 R 493.111,50	566.889,30	79.695.368,81 R 493.111,50	–17.989.998,82
—	—	72.593.733,62	—	7.356.157,05	—	79.949.890,67	–75.770.535,94
—	125.610,13	18.101.546,86	—	98.731,43	19.608.391,34	37.934.279,76	17.096.676,35
—	—	—	—	—	—	—	—
63.539.975,57	74.949.364,08 R 29.786.310,31	173.686.317,62 R 26.571.440,31	17.501.971,03	85.287.658,58 R 916.643,37	31.156.202,06	446.121.488,94 R 57.274.393,99	–177.618.199,38
63.764.447,59 R 71.447,59	66.856.614,95 R 15.986.614,95	148.927.327,11 R 10.147.327,11	30.780.534,75 R 1.988.534,75	79.012.415,73 R 13.772.415,73	50.731.000,00	440.072.340,13 R 41.966.340,13	–183.836.747,29
–224.472,02	8.092.749,13	24.758.990,51	–13.278.563,72	6.275.242,85	–19.574.797,94	6.049.148,81	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	2.855.946,02	—	2.855.946,02	2.550.000
111 10-8	629	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	1.132.534,00	—	1.132.534,00	180.000
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	32.924.047,19	—	32.924.047,19	35.000.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	286,74	—	286,74	2.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2.185,20	—	2.185,20	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	—	—	—	143.000
231 01-4	342	Zweckausgabenerstattung des Bundes für das Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	322.171,73	—	322.171,73	570.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	69.652,00	—	69.652,00	69.000
281 17-8	940	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	735.000,00	—	735.000,00	735.000
381 10-5	990	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	233.039,28	—	233.039,28	211.000
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	95.324,89	—	95.324,89	115.000
381 12-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	116.583,77	—	116.583,77	120.000
381 13-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 64	101.388,95	—	101.388,95	113.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	(302.135,25)	(—)	(302.135,25)	(380.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	302.135,25	—	302.135,25	380.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	950	Zuführung von Kapitel 61 51 Titel 919 10	—	—	—	—
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(750.000,00)	(—)	(750.000,00)	(750.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.000,00	—	450.000,00	450.000
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	300.000,00	—	300.000,00	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.550.000,00	305.946,02	—	
—	180.000,00	952.534,00	—	
—	35.000.000,00	–2.075.952,81	—	
—	2.000,00	–1.713,26	—	
—	4.000,00	–1.814,80	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	–143.000,00	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	–247.828,27	—	
—	69.000,00	652,00	—	
—	735.000,00	—	—	
—	211.000,00	22.039,28	—	
—	115.000,00	–19.675,11	—	
—	120.000,00	–3.416,23	—	
—	113.000,00	–11.611,05	—	
(—)	(380.000,00)	(–77.864,75)	(—)	
—	380.000,00	–77.864,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(750.000,00)	(—)	(—)	
—	450.000,00	—	—	
—	300.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(734.497,33)	(—)	(734.497,33)	(820.000)
271 73-3	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	643.205,52	—	643.205,52	820.000
281 73-9	332	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.486,14	—	1.486,14	—
286 73-0	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	89.805,67	—	89.805,67	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	171.730,87	—	171.730,87	162.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	88.678,33	—	88.678,33	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.383.112,85	—	11.383.112,85	17.527.000
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	59.142,54	—	59.142,54	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	760,00	—	760,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	68.215,21	—	68.215,21	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.913.356,58	—	5.913.356,58	—
441 01-9	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.087.884,96	—	2.087.884,96	2.312.000
441 03-5	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.803,09	—	22.803,09	41.000
443 01-1	940	Fürsorgeleistungen	24.019,81	—	24.019,81	47.000
443 02-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	11.098,47	—	11.098,47	23.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 10, 547 11, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.*	184.566,01	—	184.566,01	230.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	30.894,23	—	30.894,23	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(820.000,00)	(–85.502,67)	(—)	
—	820.000,00	–176.794,48	—	
—	—	1.486,14	—	
—	—	89.805,67	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	162.000,00	9.730,87	—	
—	—	88.678,33	—	
—	17.527.000,00	–6.143.887,15	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.** **2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weitergewährt.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 43.212,00 EUR
—	—	59.142,54	—	
—	1.000,00	–240,00	—	
—	—	68.215,21	—	
—	—	5.913.356,58	—	
—	2.312.000,00	–224.115,04	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	–18.196,91	—	
—	47.000,00	–22.980,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–11.901,53	—	
—	230.000,00	–45.433,99	—	
—	30.000,00	894,23	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	426.036,69	—	426.036,69	420.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	96.364,97	—	96.364,97	109.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.011,38	—	4.011,38	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	67.113,53	—	67.113,53	75.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	85.952,25	—	85.952,25	90.000
526 01-4	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	96.417,51	—	96.417,51	130.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.067,39	—	5.067,39	20.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	57.064,10	—	57.064,10	205.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	135.982,82	—	135.982,82	140.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.049,75	—	20.049,75	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.958,10	—	3.958,10	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	76.732,54	—	76.732,54	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	6.817,29	—	6.817,29	14.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.164,06	—	10.164,06	15.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28,95	—	28,95	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.999,88	—	6.999,88	7.000
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	—	—	25.000
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	420.000,00	6.036,69	—	
—	109.000,00	–12.635,03	—	
—	5.000,00	–988,62	—	
—	75.000,00	–7.886,47	—	
—	90.000,00	–4.047,75	—	
—	130.000,00	–33.582,49	—	
—	20.000,00	–14.932,61	—	
—	205.000,00	–147.935,90	—	
—	140.000,00	–4.017,18	—	
—	20.000,00	49,75	—	
—	5.000,00	–1.041,90	—	
—	90.000,00	–13.267,46	—	
—	14.000,00	–7.182,71	—	
—	15.000,00	–4.835,94	—	
—	1.000,00	–971,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–0,12	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 10-1	629	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	500.992,23	631.534,00	1.132.526,23	180.000
631 11-0	629	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	230.257,77	—	230.257,77	280.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	143.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.263,51	—	12.263,51	13.000
972 25-1	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–2.037.000
981 10-2	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	285.534,60	—	285.534,60	255.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.158.438,17	—	1.158.438,17	1.160.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(359.428,47)	(—)	(359.428,47)	(380.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	25.207,46	—	25.207,46	75.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	195.000
919 61-0	950	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10	334.221,01	—	334.221,01	110.000
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.*	(426.750,30)	(37.373,74)	(464.124,04)	(530.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.640,25	—	6.640,25	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	359.624,62	37.373,74	396.998,36	289.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.733,00	—	1.733,00	165.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	14.991,35	—	14.991,35	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	43.761,08	—	43.761,08	45.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	952.526,23	—	
—	280.000,00	–49.742,23	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	–143.000,00	—	
—	13.000,00	–736,49	—	
—	–2.037.000,00	2.037.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	255.000,00	30.534,60	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	1.160.000,00	–1.561,83	—	
(90.653,18)	(470.653,18)	(–111.224,71)	(—)	
90.653,18	90.653,18	–90.653,18	—	
—	75.000,00	–49.792,54	—	
—	195.000,00	–195.000,00	—	
—	110.000,00	224.221,01	—	
(5.582,59)	(535.582,59)	(–71.458,55)	(—)	
—	—	6.640,25	—	
5.582,59	294.582,59	102.415,77	—	
—	165.000,00	–163.267,00	—	
—	21.000,00	–6.008,65	—	
—	45.000,00	–1.238,92	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(148.982,00)	(268.219,15)	(417.201,15)	(570.000)
547 64-0	621	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.185,80	—	6.185,80	90.000
671 64-2	621	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	142.796,20	268.219,15	411.015,35	480.000
TGr. 65		**Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(32.225.433,49)	(767.313,94)	(32.992.747,43)	(35.000.000)
526 65-0	342	Sachverständige	32.075.322,29	767.313,94	32.842.636,23	34.653.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.785,76	—	52.785,76	147.000
981 65-0	990	Abführung an 08 18 - 381 64	97.325,44	—	97.325,44	200.000
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(884.802,76)	(166.961,45)	(1.051.764,21)	(750.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu fünf unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.*	333.502,76	—	333.502,76	338.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	3.934,71	—	3.934,71	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	473.867,25	166.961,45	640.828,70	308.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.605,04	—	20.605,04	20.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	52.893,00	—	52.893,00	69.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(801.363,84)	(4.581,08)	(805.944,92)	(820.000)
429 73-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	95.804,53	—	95.804,53	72.000
527 73-8	332	Reisekostenvergütungen	5.118,84	—	5.118,84	14.000
547 73-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.888,77	4.581,08	8.469,85	10.000
632 73-6	332	Erstattungen an das Inland	61.358,29	—	61.358,29	118.000
676 73-3	332	Erstattungen an das Ausland	635.193,41	—	635.193,41	606.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(95.029,42)	(665.029,42)	(–247.828,27)	(—)	
95.029,42	185.029,42	–178.843,62	—	
—	480.000,00	–68.984,65	—	
(68.700,24)	(35.068.700,24)	(–2.075.952,81)	(—)	
68.700,24	34.721.700,24	–1.879.064,01	—	
—	147.000,00	–94.214,24	—	
—	200.000,00	–102.674,56	—	
(301.764,21)	(1.051.764,21)	(—)	(—)	
—	338.000,00	–4.497,24	—	
—	15.000,00	–11.065,29	—	
301.764,21	609.764,21	31.064,49	—	
—	20.000,00	605,04	—	
—	69.000,00	–16.107,00	—	
—	—	—	—	
(71.447,59)	(891.447,59)	(–85.502,67)	(—)	
71.447,59	143.447,59	–47.643,06	—	
—	14.000,00	–8.881,16	—	
—	10.000,00	–1.530,15	—	
—	118.000,00	–56.641,71	—	
—	606.000,00	29.193,41	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(164.393,34)	(—)	(164.393,34)	(166.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.*	30.389,32	—	30.389,32	80.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	50.279,99	—	50.279,99	28.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	735,00	—	735,00	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	3.484,32	—	3.484,32	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	76.883,62	—	76.883,62	40.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	2.621,09	—	2.621,09	—
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(166.000,00)	(–1.606,66)	(—)	
—	80.000,00	–49.610,68	—	
—	28.000,00	22.279,99	—	
—	3.000,00	–2.265,00	—	
—	15.000,00	–11.515,68	—	
—	40.000,00	36.883,62	—	
—	—	2.621,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.217.134,40	—	37.217.134,40	38.259.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.611.321,06	—	2.611.321,06	2.944.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	546.336,89	—	546.336,89	559.000
		Summe der Einnahmen	40.374.792,35	—	40.374.792,35	41.762.000
		4 Personalausgaben	20.266.750,25	—	20.266.750,25	20.524.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.506.888,33	976.230,21	35.483.118,54	37.583.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.682.243,33	899.753,15	2.581.996,48	1.994.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.263,51	—	12.263,51	166.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.875.519,22	—	1.875.519,22	–312.000
		Summe der Ausgaben	58.343.664,64	1.875.983,36	60.219.648,00	59.955.000
		Zuschuss	17.968.872,29	1.875.983,36	19.844.855,65	18.193.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	38.259.000,00	–1.041.865,60	—	
—	2.944.000,00	–332.678,94	—	
—	559.000,00	–12.663,11	—	
—	41.762.000,00	–1.387.207,65	—	
71.447,59	20.595.447,59	–328.697,34	—	
561.729,64	38.144.729,64	–2.661.611,10	—	
—	1.994.000,00	587.996,48	—	
—	166.000,00	–153.736,49	—	
—	–312.000,00	2.187.519,22	—	
633.177,23	60.588.177,23	–368.529,23	—	
633.177,23	18.826.177,23	1.018.678,42		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	2.655,90	—	2.655,90	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	–5.665,10	—	–5.665,10	—
119 91-9	332	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	250.000
271 71-0	332	Zuweisungen im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	3.417.958,80	—	3.417.958,80	2.103.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67/68		**Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 67-6	433	Erstattung von Steuern und Abgaben	—	—	—	—
119 68-4	433	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 546 67.*	—	—	—	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet**	(7.820.766,40)	(7.081.124,24)	(14.901.890,64)	(10.097.000)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	3.112.568,75	—	3.112.568,75	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	4.708.197,65	7.081.124,24	11.789.321,89	10.097.000
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes**	(19.562.255,18)	(—)	(19.562.255,18)	(20.798.000)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	2.075.511,26	—	2.075.511,26	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.*	17.486.743,92	—	17.486.743,92	20.798.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg *Übertragbar.*	9.613,66	—	9.613,66	19.000
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *Übertragbar.*	596.000,00	—	596.000,00	694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.655,90	—	
—	—	–5.665,10	5.665,10	119 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	250.000,00	–250.000,00	—	
—	2.103.000,00	1.314.958,80	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(10.097.000,00)	(4.804.890,64)	(—)	
—	—	3.112.568,75	—	
—	10.097.000,00	1.692.321,89	—	
(—)	(20.798.000,00)	(–1.235.744,82)	(—)	
—	—	2.075.511,26	—	
—	20.798.000,00	–3.311.256,08	—	
—	19.000,00	–9.386,34	—	
—	694.000,00	–98.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	40.000,00	10.786.314,71	10.826.314,71	40.000
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	5.523.450,15	—	5.523.450,15	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-632 12, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 64/65, 1552 Ausgabetitelgruppe 70/71, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	(209.380,07)	(13.407.804,88)	(13.617.184,95)	(2.069.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	27.383,99	—	27.383,99	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	163.319,30	13.407.804,88	13.571.124,18	1.000.000
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.676,78	—	18.676,78	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	10.786.314,71	—	
—	4.500.000,00	1.023.450,15	1.023.450,15	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
(—)	(2.069.000,00)	(11.548.184,95)	(—)	
—	69.000,00	–41.616,01	—	
—	1.000.000,00	12.571.124,18	—	
—	1.000.000,00	–981.323,22	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"** *Übertragbar.*	(337.158,67)	(209.944,11)	(547.102,78)	(484.000)
546 67-1	433	Steuern und Abgaben *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 16 v.H. der Isteinnahmen bei 119 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 67-8	433	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.894,65	—	6.894,65	25.000
671 67-0	433	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	330.264,02	209.944,11	540.208,13	459.000
TGr. 69		**Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(405.152,81)	(—)	(405.152,81)	(400.000)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	405.152,81	—	405.152,81	400.000
TGr. 70		**Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(136.554,33)	(—)	(136.554,33)	(521.000)
547 70-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	38.000,00	—	38.000,00	21.000
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	98.554,33	—	98.554,33	500.000
TGr. 71		**Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(224.354,91)	(8.512.301,89)	(8.736.656,80)	(2.103.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	8.512.301,89	8.512.301,89	164.000
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	224.354,91	—	224.354,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(63.102,78)	(547.102,78)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–18.105,35	—	
63.102,78	522.102,78	18.105,35	—	
(213.077,56)	(613.077,56)	(–207.924,75)	(—)	
—	—	—	—	
213.077,56	613.077,56	–207.924,75	—	
(2.848.290,53)	(3.369.290,53)	(–3.232.736,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.000,00	38.000,00	—	—	
2.831.290,53	3.331.290,53	–3.232.736,20	—	
(5.318.698,00)	(7.421.698,00)	(1.314.958,80)	(—)	
5.318.698,00	5.482.698,00	3.029.603,89	—	
—	—	224.354,91	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	1.939.000
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 80		**Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 80-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
671 80-8	623	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
883 80-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 81		**Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch**	(—)	(—)	(—)	(570.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	—	—	—	570.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterungen zu den TGrn. 92 und 93 verbindlich.*	(12.144.884,95)	(—)	(12.144.884,95)	(10.097.000)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.870,64	—	39.870,64	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41.435,16	—	41.435,16	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	477.629,64	—	477.629,64	—
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	792.601,26	—	792.601,26	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.093.089,77	—	6.093.089,77	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	47.543,24	—	47.543,24	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	573.756,53	—	573.756,53	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	347.539,74	—	347.539,74	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.080.965,45	—	1.080.965,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.939.000,00	–1.939.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(570.000,00)	(–570.000,00)	(—)	
—	570.000,00	–570.000,00	—	
—	—	—	—	
(355.563,06)	(10.452.563,06)	(1.692.321,89)	(—)	**TGr. 92:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach den EU-Bestimmungen dürfen die Mittel für das Konvergenzgebiet (TGr. 92) aus Mitteln für das Nicht-Konvergenzgebiet (TGr. 93) verstärkt werden.**
355.563,06	355.563,06	–315.692,42	—	
—	—	41.435,16	—	
—	—	477.629,64	—	
—	—	792.601,26	—	
—	—	6.093.089,77	—	
—	—	47.543,24	—	
—	—	—	—	
—	—	573.756,53	—	
—	—	—	—	
—	—	347.539,74	—	
—	—	1.080.965,45	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	2.650.453,52	—	2.650.453,52	—
971 92-5	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	10.097.000
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(15.166.734,19)	(3.235.816,30)	(18.402.550,49)	(20.798.000)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.200,06	3.235.816,30	3.294.016,36	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	246.582,71	—	246.582,71	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	446.702,19	—	446.702,19	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.313.506,12	—	1.313.506,12	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.560.112,57	—	5.560.112,57	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	571.480,05	—	571.480,05	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	19.126,87	—	19.126,87	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	400.285,36	—	400.285,36	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	28.437,23	—	28.437,23	—
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	792.640,29	—	792.640,29	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	5.729.660,74	—	5.729.660,74	—
971 93-3	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	20.798.000
TGr. 95		**Sonderabfalldeponie Münchehagen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(398.893,78)	(—)	(398.893,78)	(549.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	2.650.453,52	—	
—	10.097.000,00	–10.097.000,00	—	
(915.806,57)	(21.713.806,57)	(–3.311.256,08)	(—)	
915.806,57	915.806,57	2.378.209,79	—	
—	—	246.582,71	—	
—	—	446.702,19	—	
—	—	1.313.506,12	—	
—	—	5.560.112,57	—	
—	—	571.480,05	—	
—	—	19.126,87	—	
—	—	400.285,36	—	
—	—	—	—	
—	—	28.437,23	—	
—	—	792.640,29	—	
—	—	—	—	
—	—	5.729.660,74	—	
—	20.798.000,00	–20.798.000,00	—	
(396.743,66)	(945.743,66)	(–546.849,88)	(—)	
—	30.000,00	–30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	398.893,78	—	398.893,78	519.000
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.185.070,81	—	5.185.070,81	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.612.900,37	7.081.124,24	32.694.024,61	33.248.000
		Summe der Einnahmen	30.797.971,18	7.081.124,24	37.879.095,42	33.248.000
		4 Personalausgaben	27.383,99	—	27.383,99	69.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	104.965,35	11.748.118,19	11.853.083,54	219.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.238.858,21	24.404.063,70	48.642.921,91	9.122.000
		7 Baumaßnahmen	974.041,89	—	974.041,89	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.746.928,08	—	10.746.928,08	3.439.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	30.895.000
		Summe der Ausgaben	36.092.177,52	36.152.181,89	72.244.359,41	43.744.000
		Zuschuss	5.294.206,34	29.071.057,65	34.365.263,99	10.496.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15
Kapitel 1502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
396.743,66	915.743,66	–516.849,88	—	
—	—	5.185.070,81	5.665,10	
—	33.248.000,00	–553.975,39	—	
—	33.248.000,00	4.631.095,42	5.665,10	
—	69.000,00	–41.616,01	—	
6.590.067,63	6.809.067,63	5.044.015,91	—	
689.924,00	9.811.924,00	38.830.997,91	1.023.450,15	
—	—	974.041,89	—	
2.831.290,53	6.270.290,53	4.476.637,55	—	
—	30.895.000,00	–30.895.000,00	—	
10.111.282,16	53.855.282,16	18.389.077,25	1.023.450,15	
10.111.282,16	20.607.282,16	13.757.981,83		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	254	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	9.337.350,98	—	9.337.350,98	8.000.000
111 10-6	254	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.*	—	—	—	20.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	156.389,27	—	156.389,27	450.000
111 12-2	254	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger *Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.*	795,50	—	795,50	15.000
112 01-3	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.410.198,13	—	2.410.198,13	2.775.000
119 01-8	254	Vermischte Einnahmen	2.227,05	—	2.227,05	20.000
119 10-7	254	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
132 01-4	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	89,82	—	89,82	1.000
232 99-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
235 10-7	254	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	5.767,56	—	5.767,56	3.000
281 10-9	254	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim**	(2.597.851,39)	(—)	(2.597.851,39)	(3.008.000)
111 61-0	254	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 61.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	1.816.610,05	—	1.816.610,05	1.850.000
112 61-7	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	777.012,74	—	777.012,74	1.140.000
119 61-1	254	Sonstige Einnahmen	4.228,60	—	4.228,60	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	254	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	19.988.592,44	—	19.988.592,44	34.040.000
422 04-7	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-5	254	Altersteilzeitzuschläge	91.070,19	—	91.070,19	—
427 31-6	254	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	960,00	—	960,00	16.000
427 39-1	254	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.844.858,69	—	13.844.858,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	1.337.350,98	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	450.000,00	–293.610,73	—	
—	15.000,00	–14.204,50	—	
—	2.775.000,00	–364.801,87	—	
—	20.000,00	–17.772,95	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–910,18	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.767,56	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.008.000,00)	(–410.148,61)	(—)	
—	1.850.000,00	–33.389,95	—	
—	1.140.000,00	–362.987,26	—	
—	18.000,00	–13.771,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	34.040.000,00	–14.051.407,56	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 63.957,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	91.070,19	—	
—	16.000,00	–15.040,00	—	
—	—	—	—	
—	—	13.844.858,69	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-5	254	Entgelte für Auszubildende	107.341,05	—	107.341,05	127.000
428 06-1	254	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	254	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.110,71	—	9.110,71	20.000
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	413.566,94	—	413.566,94	476.000
514 01-4	254	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	33.274,21	—	33.274,21	10.000
517 01-3	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	107.682,72	—	107.682,72	132.000
518 01-0	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	199.792,00	—	199.792,00	203.000
518 02-8	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.528,61	—	1.528,61	12.000
519 01-6	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	17.338,37	—	17.338,37	6.000
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	198.008,58	—	198.008,58	290.000
526 01-2	254	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	5.451,41	—	5.451,41	25.000
526 02-0	254	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	20.069,24	—	20.069,24	15.000
526 10-1	254	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	20.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	156.386,77	—	156.386,77	450.000
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	403.859,23	—	403.859,23	420.000
527 02-7	254	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.872,67	—	2.872,67	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	127.000,00	–19.658,95	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–10.889,29	—	
—	476.000,00	–62.433,06	—	
—	10.000,00	23.274,21	—	
—	132.000,00	–24.317,28	—	
—	203.000,00	–3.208,00	—	
—	12.000,00	–10.471,39	—	
—	6.000,00	11.338,37	—	
—	290.000,00	–91.991,42	—	
—	25.000,00	–19.548,59	—	
—	15.000,00	5.069,24	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	450.000,00	–293.613,23	—	
—	420.000,00	–16.140,77	—	
—	4.000,00	–1.127,33	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 10-5	254	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	5.649,71	—	5.649,71	10.000
546 01-3	254	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.744,17	—	4.744,17	64.000
546 05-6	254	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.463,21	—	2.463,21	—
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	367.648,29	179.171,30	546.819,59	870.000
547 13-3	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Einführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	8.278,76	—	8.278,76	15.000
631 12-6	254	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.*	—	—	—	5.000
632 10-6	254	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.*	216.371,85	—	216.371,85	229.000
632 12-2	254	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	795,50	—	795,50	5.000
671 12-8	254	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	—	—	—	5.000
681 10-7	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	11.198,05	—	11.198,05	—
812 10-4	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	50.000,00	50.000,00	50.000
882 10-2	254	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–4.350,29	—	
—	64.000,00	–59.255,83	—	
—	—	2.463,21	—	
—	870.000,00	–323.180,41	—	
—	15.000,00	–6.721,24	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	229.000,00	–12.628,15	—	
—	5.000,00	–4.204,50	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	11.198,05	11.198,05	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	933.735,09	—	933.735,09	800.000
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.154.209,25	—	1.154.209,25	1.155.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50.000 EUR.* *In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(2.689.768,67)	(410.103,15)	(3.099.871,82)	(2.835.000)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.748.646,57	257.534,41	2.006.180,98	2.050.000
547 62-1	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik *Übertragbar.*	162.654,08	—	162.654,08	—
681 61-1	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen *Übertragbar.*	16.270,20	—	16.270,20	—
811 61-2	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	254	Ausgaben für Investitionen	580.536,82	152.568,74	733.105,56	600.000
812 62-7	254	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	—	—	—	—
981 61-5	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	181.661,00	—	181.661,00	185.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.329.036,87)	(220.963,13)	(1.550.000,00)	(1.550.000)
511 98-8	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	19.698,53	—	19.698,53	40.000
511 99-6	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	83.484,18	—	83.484,18	80.000
525 98-9	254	Aus- und Fortbildung durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	378,60	—	378,60	15.000
525 99-7	254	Aus- und Fortbildung durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	58.314,26	—	58.314,26	50.000
538 98-3	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	229.869,13	—	229.869,13	200.000
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	602.106,31	—	602.106,31	520.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	800.000,00	133.735,09	—	
—	1.155.000,00	–790,75	—	
(515.397,89)	(3.350.397,89)	(–250.526,07)	(—)	
382.292,33	2.432.292,33	–426.111,35	—	
—	—	162.654,08	—	
—	—	16.270,20	—	
—	—	—	—	
133.105,56	733.105,56	—	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	–3.339,00	—	
(—)	(1.550.000,00)	(—)	(—)	
—	40.000,00	–20.301,47	—	
—	80.000,00	3.484,18	—	
—	15.000,00	–14.621,40	—	
—	50.000,00	8.314,26	—	
—	200.000,00	29.869,13	—	
—	520.000,00	82.106,31	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 99-0	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	55.089,56	—	55.089,56	70.000
812 98-8	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	208.278,87	220.963,13	429.242,00	515.000
812 99-6	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	71.817,43	—	71.817,43	60.000
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.504.902,14	—	14.504.902,14	14.289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.767,56	—	5.767,56	3.000
		Summe der Einnahmen	14.510.669,70	—	14.510.669,70	14.292.000
		4 Personalausgaben	34.041.933,08	—	34.041.933,08	34.204.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.908.856,11	436.705,71	5.345.561,82	6.047.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	244.635,60	—	244.635,60	244.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	860.633,12	423.531,87	1.284.164,99	1.225.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.269.605,34	—	2.269.605,34	2.140.000
		Summe der Ausgaben	42.325.663,25	860.237,58	43.185.900,83	43.860.000
		Zuschuss	27.814.993,55	860.237,58	28.675.231,13	29.568.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–14.910,44	—	
—	515.000,00	–85.758,00	—	
—	60.000,00	11.817,43	—	
—	14.289.000,00	215.902,14	—	
—	3.000,00	2.767,56	—	
—	14.292.000,00	218.669,70	—	
—	34.204.000,00	–162.066,92	—	
382.292,33	6.429.292,33	–1.083.730,51	—	
—	244.000,00	635,60	11.198,05	
133.105,56	1.358.105,56	–73.940,57	—	
—	2.140.000,00	129.605,34	—	
515.397,89	44.375.397,89	–1.189.497,06	11.198,05	
515.397,89	30.083.397,89	–1.408.166,76		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	18.580,20	—	18.580,20	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.405,99	—	1.405,99	—
271 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	44.708,44	—	44.708,44	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland und Ersatzzahlungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	8.732.657,60	—	8.732.657,60	—
		A U S G A B E N				
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.*	403.713,23	1.256.483,04	1.660.196,27	700.000
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.*	46.760,11	—	46.760,11	90.000
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.584,31	—	2.584,31	20.000
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.032.359,46	—	1.032.359,46	1.540.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	18.580,20	—	
—	—	1.405,99	—	
—	—	44.708,44	—	
—	—	8.732.657,60	—	
1.421.451,72	2.121.451,72	–461.255,45	—	
123.289,29	213.289,29	–166.529,18	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–17.415,69	—	
—	1.540.000,00	–507.640,54	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	1.290.579,09	—	1.290.579,09	3.340.000
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	2.368.829,81	—	2.368.829,81	3.340.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	382.646,94	—	382.646,94	—
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	2.333,97	—	2.333,97	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.*	(851.232,37)	(864.556,44)	(1.715.788,81)	(1.055.000)
536 61-5	332	Entschädigungen (Billigkeitsleistungen) für Schäden durch Wildtiere	1.947,00	—	1.947,00	5.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,00	864.556,44	865.956,44	30.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	50.000
681 61-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an natürliche Personen	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	398.543,40	—	398.543,40	155.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	449.341,97	—	449.341,97	540.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
85.000,00	3.425.000,00	–2.134.420,91	—	
165.000,00	3.505.000,00	–1.136.170,19	—	
—	—	382.646,94	—	
—	—	—	—	
—	—	2.333,97	—	
(660.788,81)	(1.715.788,81)	(—)	(—)	
—	5.000,00	–3.053,00	—	
183.781,52	213.781,52	652.174,92	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	—	—	
390.442,11	545.442,11	–146.898,71	—	
—	—	—	—	
86.565,18	626.565,18	–177.223,21	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	275.000
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 62		**Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.373.007,34)	(—)	(1.373.007,34)	(2.370.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.794,94	—	43.794,94	—
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	95.090,04	—	95.090,04	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	292.110,15	—	292.110,15	500.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	138.598,44	—	138.598,44	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	85.916,36	—	85.916,36	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	470.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	17.499,96	—	17.499,96	575.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	96.961,03	—	96.961,03	400.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	75.098,08	—	75.098,08	—
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	527.938,34	—	527.938,34	—
TGr. 65/66		**Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen und andere Verpflichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.556.896,47)	(—)	(1.556.896,47)	(1.670.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	356.356,74	—	356.356,74	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	965.539,73	—	965.539,73	1.030.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	275.000,00	–275.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.227.105,13)	(5.597.105,13)	(–4.224.097,79)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
43.976,60	43.976,60	–181,66	—	
78.002,85	253.002,85	–157.912,81	—	
49.581,90	549.581,90	–257.471,75	—	
—	—	—	—	
159.093,74	409.093,74	–270.495,30	—	
79.258,15	79.258,15	6.658,21	—	
140.206,58	610.206,58	–610.206,58	—	
—	—	—	—	
324.914,71	899.914,71	–882.414,75	—	
247.275,82	647.275,82	–550.314,79	—	
793.235,22	793.235,22	–718.137,14	—	
1.311.559,56	1.311.559,56	–783.621,22	—	
(83.867,24)	(1.753.867,24)	(–196.970,77)	(—)	
—	399.000,00	–42.643,26	—	
—	—	—	—	
83.867,24	1.113.867,24	–148.327,51	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	65.000,00	—	65.000,00	71.000
981 65-1	990	Abführung an 15 55 - 381 15	170.000,00	—	170.000,00	170.000
TGr. 67/70		**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.220.104,90)	(—)	(4.220.104,90)	(3.700.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.477,80	—	33.477,80	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.015,29	—	16.015,29	—
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	2.173.500,00	—	2.173.500,00	1.857.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	158.800,00	—	158.800,00	159.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	96.795,68	—	96.795,68	100.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	1.073.521,44	—	1.073.521,44	922.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e. V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	—	—	—	—
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	123.874,73	—	123.874,73	—
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	58.099,70	—	58.099,70	—
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	106.846,44	—	106.846,44	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	–100.255,39	—	–100.255,39	150.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	360.100,00	—	360.100,00	—
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	—	—	—	300.000
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	–935,97	—	–935,97	—
981 67-8	990	Abführung an 15 55 - 381 17	120.265,18	—	120.265,18	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	71.000,00	–6.000,00	—	
—	170.000,00	—	—	
(1.471.879,42)	(5.171.879,42)	(–951.774,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
315.506,02	315.506,02	–282.028,22	—	
102.911,96	102.911,96	–86.896,67	—	
10.000,00	1.867.000,00	306.500,00	—	
—	159.000,00	–200,00	—	
1.118,81	101.118,81	–4.323,13	—	
279.519,38	1.201.519,38	–127.997,94	—	
—	—	—	—	
193.481,55	193.481,55	–69.606,82	—	
—	—	—	—	
104.002,43	104.002,43	–45.902,73	—	
141.244,18	241.244,18	–134.397,74	—	
56.440,00	206.440,00	–306.695,39	—	
100.000,00	100.000,00	260.100,00	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
167.655,09	167.655,09	–167.655,09	—	
—	—	–935,97	—	
—	112.000,00	8.265,18	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(116.773,24)	(12.077.044,54)	(12.193.817,78)	(—)
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	12.077.044,54	12.077.044,54	—
633 69-6	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	113.491,75	—	113.491,75	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	—	—	—	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
883 69-2	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.281,49	—	3.281,49	—
TGr. 92		**Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.986,19	—	19.986,19	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.777.366,04	—	8.777.366,04	—
		Summe der Einnahmen	8.797.352,23	—	8.797.352,23	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	436.976,48	12.941.600,98	13.378.577,46	434.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.649.737,20	1.256.483,04	12.906.220,24	14.839.000
		7 Baumaßnahmen	123.874,73	—	123.874,73	470.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.146.967,65	—	1.146.967,65	1.800.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	290.265,18	—	290.265,18	282.000
		Summe der Ausgaben	13.647.821,24	14.198.084,02	27.845.905,26	17.825.000
		Zuschuss	4.850.469,01	14.198.084,02	19.048.553,03	17.825.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(3.461.160,18)	(3.461.160,18)	(8.732.657,60)	(—)	
3.461.160,18	3.461.160,18	8.615.884,36	—	
—	—	—	—	
—	—	113.491,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.281,49	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	19.986,19	—	
—	—	8.777.366,04	—	
—	—	8.797.352,23	—	
—	—	—	—	
4.004.424,32	4.438.424,32	8.940.153,14	—	
3.115.102,33	17.954.102,33	–5.047.882,09	—	
333.688,13	803.688,13	–679.813,40	—	
3.246.327,01	5.046.327,01	–3.899.359,36	—	
—	282.000,00	8.265,18	—	
10.699.541,79	28.524.541,79	–678.636,53	—	
10.699.541,79	28.524.541,79	–9.475.988,76		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	197.550,07	—	197.550,07	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	23.815,17	—	23.815,17	—
381 10-4	990	Zuführung von Kapitel 15 02 Titel 981 63	—	—	—	—
381 11-2	990	Erstattung von Personal- und Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	404.253,51	—	404.253,51	328.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres**	(829.223,90)	(—)	(829.223,90)	(646.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	604.000,00	—	604.000,00	612.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	225.223,90	—	225.223,90	34.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(141.673,02)	(—)	(141.673,02)	(159.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	141.673,02	—	141.673,02	137.000
381 65-1	990	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	—	—	—	22.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.*	192.457,92	—	192.457,92	1.019.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	698.268,17	—	698.268,17	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Übertragbar.*	222.349,26	—	222.349,26	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	514.502,59	88.365,56	602.868,15	401.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	990	Abführung an 15 22 - 381 65	—	—	—	22.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63 und 282 63.* **** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.*	(1.373.970,65)	(61.596,75)	(1.435.567,40)	(1.417.000)
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	32.743,57	—	32.743,57	29.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	401.403,25	61.596,75	463.000,00	463.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1522: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz** **Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:** **a) alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.** **b) Die Ausgaben** **- erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01,** **- dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10,** **- erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 10.** **c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen.** **d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.**
—	145.000,00	52.550,07	—	
—	—	23.815,17	—	
—	—	—	—	
—	328.000,00	76.253,51	—	
(—)	(646.000,00)	(183.223,90)	(—)	
—	612.000,00	–8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	191.223,90	—	
(5.263,31)	(164.263,31)	(–22.590,29)	(—)	
—	—	—	—	
5.263,31	142.263,31	–590,29	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	1.019.000,00	–826.542,08	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -82.842,00 EUR
—	—	698.268,17	—	
—	53.000,00	169.349,26	—	
189.441,79	590.441,79	12.426,36	76.253,51	546 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	50.000,00	–268,25	—	
—	22.000,00	–22.000,00	—	
(21.625,75)	(1.438.625,75)	(–3.058,35)	(—)	
—	29.000,00	3.743,57	—	
—	463.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	159.475,51	—	159.475,51	153.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	374.424,81	—	374.424,81	411.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.670,00	—	1.670,00	33.000
981 63-2	990	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	359.193,57	—	359.193,57	293.000
981 64-0	990	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	45.059,94	—	45.059,94	35.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(147.894,97)	(–11.485,26)	(136.409,71)	(159.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	69.468,54	—	69.468,54	30.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.426,43	–11.485,26	66.941,17	129.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	197.550,07	—	197.550,07	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	994.712,09	—	994.712,09	783.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	404.253,51	—	404.253,51	350.000
		Summe der Einnahmen	1.596.515,67	—	1.596.515,67	1.278.000
		4 Personalausgaben	1.215.287,46	—	1.215.287,46	1.131.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	994.332,27	138.477,05	1.132.809,32	993.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	535.570,32	—	535.570,32	597.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	453.985,26	—	453.985,26	400.000
		Summe der Ausgaben	3.199.175,31	138.477,05	3.337.652,36	3.131.000
		Zuschuss	1.602.659,64	138.477,05	1.741.136,69	1.853.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	153.000,00	6.475,51	—	
21.625,75	432.625,75	–58.200,94	—	
—	33.000,00	–31.330,00	—	
—	293.000,00	66.193,57	—	
—	35.000,00	10.059,94	—	
(—)	(159.000,00)	(–22.590,29)	(11.485,26)	
—	30.000,00	39.468,54	—	
—	129.000,00	–62.058,83	11.485,26	547 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	145.000,00	52.550,07	—	
5.263,31	788.263,31	206.448,78	—	
—	350.000,00	54.253,51	—	
5.263,31	1.283.263,31	313.252,36	—	
—	1.131.000,00	84.287,46	—	
189.441,79	1.182.441,79	–49.632,47	87.738,77	
21.625,75	618.625,75	–83.055,43	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	400.000,00	53.985,26	—	
211.067,54	3.342.067,54	–4.415,18	87.738,77	
205.804,23	2.058.804,23	–317.667,54		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	—	—	—	—
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	823.681,99	8.019,08	831.701,07	1.430.000
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes	—	—	—	—
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**	(—)	(—)	(—)	(—)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.038.824,57	—	1.038.824,57	4.895.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.821.953,43	—	3.821.953,43	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.615,04	—	3.615,04	4.000
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-7	332	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.430.000,00	–598.298,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.895.000,00	–3.856.175,43	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -60.661,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.821.953,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–384,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(50.475,73)	(—)	(50.475,73)	(—)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	50.475,73	—	50.475,73	—
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	—
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.*	(21.541,67)	(—)	(21.541,67)	(—)
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.541,67	—	21.541,67	—
TGr. 71		**Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 82, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	(536.539,88)	(—)	(536.539,88)	(527.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	526.610,07	—	526.610,07	514.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	9.929,81	—	9.929,81	13.000
TGr. 72		**Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(13.384,08)	(—)	(13.384,08)	(5.000)
547 72-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	13.384,08	—	13.384,08	5.000
TGr. 81		**Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(727.008,65)	(—)	(727.008,65)	(334.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	727.008,65	—	727.008,65	282.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	—	—	—	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(50.475,73)	(50.475,73)	
—	—	50.475,73	50.475,73	**429 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die bisher hier veranschlagten Haushaltsmittel wurden in die neu eingerichtete Titelgruppe 82 umgesetzt.** Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(21.541,67)	(21.541,67)	(—)	(—)	
21.541,67	21.541,67	—	—	
(—)	(527.000,00)	(9.539,88)	(—)	
—	514.000,00	12.610,07	—	
—	13.000,00	–3.070,19	—	
(—)	(5.000,00)	(8.384,08)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	8.384,08	—	
(—)	(334.000,00)	(393.008,65)	(—)	
—	282.000,00	445.008,65	—	
—	52.000,00	–52.000,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(679.132,60)	(11.140,42)	(690.273,02)	(1.262.000)
429 82-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	350,00	—	350,00	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	656.659,00	11.140,42	667.799,42	1.162.000
681 82-2	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	22.123,60	—	22.123,60	100.000
TGr. 83		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(24.034,85)	(—)	(24.034,85)	(104.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	24.034,85	—	24.034,85	94.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	—	—	—	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(5.434,75)	(—)	(5.434,75)	(28.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	—	—	—	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	—	—	—
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN	—	—	—	—
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	—
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN)	—	—	—	—
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
632 98-8	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	5.434,75	—	5.434,75	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.262.000,00)	(–571.726,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	350,00	—	
—	1.162.000,00	–494.200,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–77.876,40	—	
(—)	(104.000,00)	(–79.965,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	–69.965,15	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(–22.565,25)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	–22.565,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	823.681,99	8.019,08	831.701,07	1.430.000
		Summe der Einnahmen	823.681,99	8.019,08	831.701,07	1.430.000
		4 Personalausgaben	4.911.253,73	—	4.911.253,73	4.895.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.506,71	—	25.506,71	4.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.953.131,40	11.140,42	1.964.271,82	2.085.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.053,41	—	32.053,41	175.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	6.921.945,25	11.140,42	6.933.085,67	7.159.000
		Zuschuss	6.098.263,26	3.121,34	6.101.384,60	5.729.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.430.000,00	–598.298,93	—	
—	1.430.000,00	–598.298,93	—	
—	4.895.000,00	16.253,73	50.475,73	
21.541,67	25.541,67	–34,96	—	
—	2.085.000,00	–120.728,18	—	
—	—	—	—	
—	175.000,00	–142.946,59	—	
—	—	—	—	
21.541,67	7.180.541,67	–247.456,00	50.475,73	
21.541,67	5.750.541,67	350.842,93		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	15.283,25	—	15.283,25	20.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.132,85	—	3.132,85	1.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	293,16	—	293,16	2.000
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	218.229,59	26.545,39	244.774,98	—
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	—	—	—	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	359.979,23	—	359.979,23	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten *Vgl. K-Vermerk zu 893 01.*	50.000,00	—	50.000,00	—
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	141.845,33	—	141.845,33	126.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**	(7.321,49)	(—)	(7.321,49)	(3.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	7.321,49	—	7.321,49	3.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	1.128,83	—	1.128,83	2.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	564.193,97	—	564.193,97	1.690.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	16.918,21	—	16.918,21	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.090.159,96	—	1.090.159,96	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	21.404,70	—	21.404,70	28.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.182,38	—	3.182,38	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	14.178,24	—	14.178,24	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–4.716,75	—	
—	1.000,00	2.132,85	—	
—	2.000,00	–1.706,84	—	
13.059,99	13.059,99	231.714,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	359.979,23	—	
—	—	50.000,00	—	
—	126.000,00	15.845,33	—	
(—)	(3.000,00)	(4.321,49)	(—)	
—	3.000,00	4.321,49	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–871,17	—	
—	1.690.000,00	–1.125.806,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	16.918,21	—	
—	—	1.090.159,96	—	
—	28.000,00	–6.595,30	—	
—	5.000,00	–1.817,62	—	
—	12.000,00	2.178,24	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	112.536,68	—	112.536,68	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.904,80	—	1.904,80	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	128,94	—	128,94	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.859,20	—	2.859,20	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	33.730,63	—	33.730,63	29.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	442,04	—	442,04	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	50.000,00	—	50.000,00	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	58.828,66	—	58.828,66	59.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Trilaterales Monitoring- Programm** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(66.522,82)	(—)	(66.522,82)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12.368,91	—	12.368,91	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	4.163,28	—	4.163,28	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.990,63	—	49.990,63	64.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 63		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(355.990,92)	(83.495,85)	(439.486,77)	(330.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	124.522,62	83.495,85	208.018,47	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	174.596,53	—	174.596,53	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	56.871,77	—	56.871,77	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	117.000,00	–4.463,32	—	
—	—	1.904,80	—	
—	1.000,00	–871,06	—	
—	2.000,00	859,20	—	
—	29.000,00	4.730,63	—	
—	—	442,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	50.000,00	—	
—	59.000,00	–171,34	—	
(—)	(67.000,00)	(–477,18)	(—)	
—	—	12.368,91	—	
—	3.000,00	1.163,28	—	
—	64.000,00	–14.009,37	—	
—	—	—	—	
(107.208,19)	(437.208,19)	(2.278,58)	(—)	
107.208,19	314.208,19	–106.189,72	—	
—	68.000,00	106.596,53	—	
—	55.000,00	1.871,77	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.187.626,57)	(11.422,94)	(1.199.049,51)	(1.214.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.*	48.720,81	—	48.720,81	55.000
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	80.580,90	—	80.580,90	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.437,38	11.422,94	64.860,32	29.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.004.887,48	—	1.004.887,48	1.010.000
TGr. 65		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(296.185,61)	(78.049,03)	(374.234,64)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	15.240,33	—	15.240,33	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	135.603,00	—	135.603,00	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	145.342,28	78.049,03	223.391,31	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(231.714,99)	(—)	(231.714,99)	(—)
429 66-3 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	58.329,86	—	58.329,86	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	129.870,23	—	129.870,23	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	43.514,90	—	43.514,90	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Übertragbar.*	(146.486,09)	(3.149.532,10)	(3.296.018,19)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalaugaben	105.801,24	—	105.801,24	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	9.620,71	—	9.620,71	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.064,14	3.149.532,10	3.180.596,24	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(13.730,00)	(1.227.730,00)	(–28.680,49)	(—)	
—	55.000,00	–6.279,19	—	**427 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für die befristete Beschäftigung einer bzw. eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende 2014 zur Umsetzung der Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer insbesondere in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats.**
—	120.000,00	–39.419,10	—	
13.730,00	42.730,00	22.130,32	—	
—	1.010.000,00	–5.112,52	—	
(14.255,41)	(14.255,41)	(359.979,23)	(—)	
—	—	15.240,33	—	
—	—	135.603,00	—	
14.255,41	14.255,41	209.135,90	—	
(—)	(—)	(231.714,99)	(58.329,86)	
—	—	58.329,86	58.329,86	apl. 429 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	129.870,23	—	
—	—	43.514,90	—	
—	—	—	—	
(3.560.091,43)	(3.830.091,43)	(–534.073,24)	(—)	
—	—	105.801,24	—	
—	—	9.620,71	—	
3.560.091,43	3.830.091,43	–649.495,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(28.517,00)	(—)	(28.517,00)	(29.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.077,88	—	1.077,88	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	12.949,41	—	12.949,41	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	130,00	—	130,00	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	494,60	—	494,60	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	9.916,20	—	9.916,20	10.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	2.772,94	—	2.772,94	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.175,97	—	1.175,97	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	26.030,75	—	26.030,75	26.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	578.208,82	26.545,39	604.754,21	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	191.845,33	—	191.845,33	126.000
		Summe der Einnahmen	796.084,90	26.545,39	822.630,29	152.000
		4 Personalausgaben	2.048.465,12	—	2.048.465,12	1.747.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.022.073,31	3.322.499,92	4.344.573,23	984.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.061.759,25	—	1.061.759,25	1.065.000
		7 Baumaßnahmen	43.514,90	—	43.514,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	50.000,00	—	50.000,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	58.828,66	—	58.828,66	59.000
		Summe der Ausgaben	4.284.641,24	3.322.499,92	7.607.141,16	3.855.000
		Zuschuss	3.488.556,34	3.295.954,53	6.784.510,87	3.703.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(29.000,00)	(–483,00)	(—)	
—	12.000,00	–10.922,12	—	
—	4.000,00	8.949,41	—	
—	—	130,00	—	
—	1.000,00	–505,40	—	
—	10.000,00	–83,80	—	
—	2.000,00	772,94	—	
—	—	1.175,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	30,75	—	
13.059,99	13.059,99	591.694,22	—	
—	126.000,00	65.845,33	—	
13.059,99	165.059,99	657.570,30	—	
—	1.747.000,00	301.465,12	58.329,86	
3.695.285,03	4.679.285,03	–334.711,80	—	
—	1.065.000,00	–3.240,75	—	
—	—	43.514,90	—	
—	—	50.000,00	—	
—	59.000,00	–171,34	—	
3.695.285,03	7.550.285,03	56.856,13	58.329,86	
3.682.225,04	7.385.225,04	–600.714,17		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.812,47	—	1.812,47	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	6.289,00	—	6.289,00	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	61.051,63	—	61.051,63	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	136.844,97	—	136.844,97	80.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	24.797,54	—	24.797,54	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	4.892,53	—	4.892,53	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	731.525,65	323.663,59	1.055.189,24	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter**	(55.651,74)	(5.906,26)	(61.558,00)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	55.021,59	5.906,26	60.927,85	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	630,15	—	630,15	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.241,20	—	9.241,20	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	252.212,79	—	252.212,79	728.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01.*	4.838,53	—	4.838,53	15.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.754,25	—	8.754,25	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	429.285,24	—	429.285,24	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.248,21	—	9.248,21	15.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.836,68	—	9.836,68	8.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	34.153,55	—	34.153,55	28.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	17.022,60	—	17.022,60	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–187,53	—	
—	1.000,00	5.289,00	—	
—	17.000,00	44.051,63	—	
—	80.000,00	56.844,97	—	
—	—	24.797,54	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.892,53	—	
733.184,83	733.184,83	322.004,41	—	
(2.084,71)	(2.084,71)	(59.473,29)	(—)	
2.084,71	2.084,71	58.843,14	—	
—	—	630,15	—	
—	12.000,00	–2.758,80	—	
—	728.000,00	–475.787,21	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -14.942,00 EUR
—	15.000,00	–10.161,47	—	
—	—	8.754,25	—	
—	—	429.285,24	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–5.751,79	—	
—	8.000,00	1.836,68	—	
—	28.000,00	6.153,55	—	
—	18.000,00	–977,40	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.240,63	—	1.240,63	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	688,60	—	688,60	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.871,95	—	3.871,95	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
981 11-4	990	Abführung an 13 21 - 381 15	331.648,95	—	331.648,95	330.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(389.989,61)	(—)	(389.989,61)	(283.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	23.762,22	—	23.762,22	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	77.013,52	—	77.013,52	20.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115.772,66	—	115.772,66	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	173.441,21	—	173.441,21	44.000
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(277.970,39)	(—)	(277.970,39)	(303.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17.381,99	—	17.381,99	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	75.588,40	—	75.588,40	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	185.000,00	—	185.000,00	185.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–759,37	—	
—	1.000,00	–311,40	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–128,05	—	
—	—	—	—	
—	330.000,00	1.648,95	1.648,95	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(231.059,01)	(514.059,01)	(–124.069,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–11.237,78	—	
29.223,50	49.223,50	27.790,02	—	
72.330,08	231.330,08	–115.557,42	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
129.505,43	173.505,43	–64,22	—	
(56.913,02)	(359.913,02)	(–81.942,63)	(—)	
—	—	—	—	
6.177,94	22.177,94	–4.795,95	—	
50.735,08	152.735,08	–77.146,68	—	
—	185.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(47.660,77)	(—)	(47.660,77)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	46.691,12	—	46.691,12	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	969,65	—	969,65	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(322.004,41)	(—)	(322.004,41)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	162.552,31	—	162.552,31	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	139.571,26	—	139.571,26	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	19.880,84	—	19.880,84	—
TGr. 67		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(46.270,56)	(46.270,56)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	46.270,56	46.270,56	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(6.919,61)	(—)	(6.919,61)	(15.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	2.342,09	—	2.342,09	5.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	2.441,22	—	2.441,22	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	2.136,30	—	2.136,30	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(47.660,77)	(—)	
—	—	46.691,12	—	
—	—	969,65	—	
(—)	(—)	(322.004,41)	(—)	
—	—	162.552,31	—	
—	—	139.571,26	—	
—	—	19.880,84	—	
(21.473,02)	(21.473,02)	(24.797,54)	(—)	
—	—	—	—	
21.473,02	21.473,02	24.797,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(–8.080,39)	(—)	
—	5.000,00	–2.657,91	—	
—	7.000,00	–4.558,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–863,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	230.795,61	—	230.795,61	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	792.069,92	329.569,85	1.121.639,77	3.000
		Summe der Einnahmen	1.022.865,53	329.569,85	1.352.435,38	103.000
		4 Personalausgaben	751.023,13	—	751.023,13	755.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	556.022,58	46.270,56	602.293,14	423.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	185.000,00	—	185.000,00	210.000
		7 Baumaßnahmen	139.571,26	—	139.571,26	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	193.322,05	—	193.322,05	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	331.648,95	—	331.648,95	330.000
		Summe der Ausgaben	2.156.587,97	46.270,56	2.202.858,53	1.762.000
		Zuschuss	1.133.722,44	—	850.423,15	1.659.000
		Überschuss	—	283.299,29	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	100.000,00	130.795,61	—	
735.269,54	738.269,54	383.370,23	—	
735.269,54	838.269,54	514.165,84	—	
—	755.000,00	–3.976,87	—	
179.939,62	602.939,62	–646,48	—	
—	210.000,00	–25.000,00	—	
—	—	139.571,26	—	
129.505,43	173.505,43	19.816,62	—	
—	330.000,00	1.648,95	1.648,95	
309.445,05	2.071.445,05	131.413,48	1.648,95	
—	1.233.175,51	–382.752,36		
425.824,49	—	—		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	31.890.983,17	—	31.890.983,17	32.000.000
119 01-7	610	Vermischte Einnahmen	25.409,77	—	25.409,77	150.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	35.023,68	—	35.023,68	—
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	—	—	—	20.000
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	—	—	—	—
359 01-8	950	Zuführung von 61 52 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	8.924.000,00	—	8.924.000,00	8.924.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"**	(547.000,00)	(—)	(547.000,00)	(547.000)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	350.080,08	—	350.080,08	350.000
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	—	—	—	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 12 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	196.919,92	—	196.919,92	197.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	–109.016,83	—	
—	150.000,00	–124.590,23	—	
—	—	35.023,68	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	8.924.000,00	—	—	
(—)	(547.000,00)	(—)	(—)	
—	350.000,00	80,08	—	
—	—	—	—	
—	197.000,00	–80,08	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	163.048,47	—	163.048,47	180.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	30.404,15	—	30.404,15	38.000
632 12-1	332	Erstattungen an den Bund für die Pflege des elektronischen Bezahlsystems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	11.698,74	—	11.698,74	12.000
919 10-2	950	Abführungen an 61 52 - 359 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	3.321.512,14	—	3.321.512,14	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	21.286,11	—	21.286,11	27.000
981 12-6	990	Abführung an 15 52 - 381 82 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	196.919,92	—	196.919,92	197.000
981 13-4	990	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	–16.951,53	—	
—	38.000,00	–7.595,85	—	
—	12.000,00	–301,26	—	
—	—	3.321.512,14	—	
—	27.000,00	–5.713,89	—	
—	197.000,00	–80,08	—	
—	255.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 14-2	990	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	95.324,89	—	95.324,89	115.000
981 15-0	990	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	404.395,68	—	404.395,68	425.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Bewirtschaftungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.989.392,35)	(—)	(1.989.392,35)	(2.140.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	69.396,47	—	69.396,47	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	645.698,22	—	645.698,22	694.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	587.000,00	—	587.000,00	525.000
685 64-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 64-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	84.239,74	—	84.239,74	156.000
812 64-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 64-9	990	Abführung an 15 01 - 381 13 für Personal EG-WRRL	101.388,95	—	101.388,95	113.000
981 65-7	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	501.668,97	—	501.668,97	582.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	115.000,00	–19.675,11	—	
—	425.000,00	–20.604,32	—	
(362.202,36)	(2.502.202,36)	(–512.810,01)	(—)	
—	70.000,00	–603,53	—	
—	—	—	—	
60.990,17	754.990,17	–109.291,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
240.000,00	765.000,00	–178.000,00	—	
49.972,15	49.972,15	–49.972,15	—	
11.240,04	167.240,04	–83.000,30	—	
—	—	—	—	
—	113.000,00	–11.611,05	—	
—	582.000,00	–80.331,03	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70/71		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Grundwasser** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.683.724,62)	(—)	(2.683.724,62)	(4.474.000)
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.538,80	—	21.538,80	—
683 70-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	720.420,50	—	720.420,50	2.631.000
683 71-0	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	1.141.498,56	—	1.141.498,56	923.000
685 70-5	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	272.151,08	—	272.151,08	278.000
686 70-1	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	78.000,00	—	78.000,00	133.000
981 70-3	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	450.115,68	—	450.115,68	509.000
TGr. 72		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.105.247,32)	(—)	(2.105.247,32)	(5.105.000)
685 72-1	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	166.006,00	—	166.006,00	500.000
686 72-8 apl.	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	17.676,32	—	17.676,32	—
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	742.320,76	—	742.320,76	1.510.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	354.344,30	—	354.344,30	1.610.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	824.899,94	—	824.899,94	1.485.000
TGr. 74/75		**Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(579.170,51)	(—)	(579.170,51)	(829.000)
429 74-1	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 74-8	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(799.742,83)	(5.273.742,83)	(–2.590.018,21)	(—)	
2.958,48	2.958,48	18.580,32	—	
—	2.631.000,00	–1.910.579,50	—	
304.234,91	1.227.234,91	–85.736,35	—	
492.549,44	770.549,44	–498.398,36	—	
—	133.000,00	–55.000,00	—	
—	509.000,00	–58.884,32	—	
(3.754.866,54)	(8.859.866,54)	(–6.754.619,22)	(17.676,32)	
353.074,00	853.074,00	–687.068,00	—	
—	—	17.676,32	17.676,32	apl. 686 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
1.654.846,62	3.164.846,62	–2.422.525,86	—	
631.698,37	2.241.698,37	–1.887.354,07	—	
1.115.247,55	2.600.247,55	–1.775.347,61	—	
(10.000,00)	(839.000,00)	(–259.829,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	307.364,42	—	307.364,42	538.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeressschutz in Hamburg	69.908,52	—	69.908,52	72.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
981 74-6	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	60.052,24	—	60.052,24	73.000
981 75-4	990	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	141.845,33	—	141.845,33	126.000
TGr. 82/83		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.*	(478.896,21)	(176.407,69)	(655.303,90)	(547.000)
429 82-2	610	Nicht aufteilbare Personalausgaben	208.482,34	—	208.482,34	295.000
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	118.854,97	176.407,69	295.262,66	93.000
981 82-7	990	Abführung an 13 50 - 381 15	34.975,13	—	34.975,13	36.000
981 83-5	990	Abführung an 15 01 - 381 12	116.583,77	—	116.583,77	120.000
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(2.106.256,60)	(—)	(2.106.256,60)	(2.170.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.311,00	—	5.311,00	—
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.250.852,48	—	1.250.852,48	1.620.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	850.093,12	—	850.093,12	550.000
TGr. 95/96		**Verwendung der Abwasserabgabe** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(10.346.713,08)	(—)	(10.346.713,08)	(9.737.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.677,90	—	11.677,90	—
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	109.019,02	—	109.019,02	167.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	4.253.150,36	—	4.253.150,36	5.400.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	394.919,36	—	394.919,36	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	4.543.876,44	—	4.543.876,44	3.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	538.000,00	–230.635,58	—	
—	72.000,00	–2.091,48	—	
—	—	—	—	
10.000,00	30.000,00	–30.000,00	—	
—	73.000,00	–12.947,76	—	
—	126.000,00	15.845,33	—	
(108.303,90)	(655.303,90)	(—)	(—)	
—	295.000,00	–86.517,66	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
108.303,90	201.303,90	93.958,76	—	
—	36.000,00	–1.024,87	—	
—	120.000,00	–3.416,23	—	
(—)	(2.170.000,00)	(–63.743,40)	(—)	
—	—	5.311,00	—	
—	—	—	—	
—	1.620.000,00	–369.147,52	—	
—	550.000,00	300.093,12	—	
(2.392.800,00)	(12.129.800,00)	(–1.783.086,92)	(—)	
35.000,00	35.000,00	–23.322,10	—	
—	167.000,00	–57.980,98	—	
—	5.400.000,00	–1.146.849,64	—	
—	400.000,00	–5.080,64	—	
—	3.400.000,00	1.143.876,44	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	593.000,00	—	593.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	24.070,00	—	24.070,00	30.000
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	417.000,00	—	417.000,00	—
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.890.983,17	—	31.890.983,17	32.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.433,45	—	60.433,45	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	350.080,08	—	350.080,08	370.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.120.919,92	—	9.120.919,92	9.121.000
		Summe der Einnahmen	41.422.416,62	—	41.422.416,62	41.641.000
		4 Personalausgaben	277.878,81	—	277.878,81	368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.110.445,31	176.407,69	1.286.853,00	1.325.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.510.939,74	—	14.510.939,74	16.805.000
		7 Baumaßnahmen	742.320,76	—	742.320,76	1.510.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.446.337,36	—	2.446.337,36	3.665.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.701.068,81	—	5.701.068,81	2.578.000
		Summe der Ausgaben	24.788.990,79	176.407,69	24.965.398,48	26.251.000
		Zuschuss	—	176.407,69	—	—
		Überschuss	16.633.425,83	—	16.457.018,14	15.390.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
282.000,00	622.000,00	–29.000,00	—	
—	30.000,00	–5.930,00	—	
—	—	—	—	
2.075.800,00	2.075.800,00	–1.658.800,00	—	
—	32.000.000,00	–109.016,83	—	
—	150.000,00	–89.566,55	—	
—	370.000,00	–19.919,92	—	
—	9.121.000,00	–80,08	—	
—	41.641.000,00	–218.583,38	—	
—	368.000,00	–90.121,19	—	
207.252,55	1.532.252,55	–245.399,55	—	
1.733.070,54	18.538.070,54	–4.027.130,80	17.676,32	
1.654.846,62	3.164.846,62	–2.422.525,86	—	
3.832.745,92	7.497.745,92	–5.051.408,56	—	
—	2.578.000,00	3.123.068,81	—	
7.427.915,63	33.678.915,63	–8.713.517,15	17.676,32	
7.427.915,63	—	—		
—	7.962.084,37	8.494.933,77		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	610	Vermischte Einnahmen	1,23	—	1,23	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	19.673,64	—	19.673,64	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	48.465,91	—	48.465,91	10.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	6.405.229,21	—	6.405.229,21	6.733.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	43.390.000,00	—	43.390.000,00	43.120.000
359 62-7	950	Zuführung von 51 36 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14	11.842.000,00	—	11.842.000,00	11.842.000
		A U S G A B E N				
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	106.867,18	—	106.867,18	—
637 10-4	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.536,60	—	2.536,60	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–4.998,77	—	
—	10.000,00	9.673,64	—	
—	10.000,00	38.465,91	—	
—	6.733.000,00	–327.770,79	—	
—	43.120.000,00	270.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.842.000,00	—	—	
135.282,92	135.282,92	–28.415,74	—	
—	50.000,00	–47.463,40	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(10.675.382,02)	(—)	(10.675.382,02)	(11.222.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	1.144.140,82	—	1.144.140,82	3.100.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.926.651,16	—	2.926.651,16	3.072.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	6.604.590,04	—	6.604.590,04	5.050.000
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 359 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.302.172,73)	(493.111,50)	(2.795.284,23)	(—)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen* *gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.*	—	—	—	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	2.302.172,73	493.111,50	2.795.284,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(11.222.000,00)	(–546.617,98)	(—)	
—	3.100.000,00	–1.955.859,18	—	
—	3.072.000,00	–145.348,84	—	
—	5.050.000,00	1.554.590,04	—	
(2.795.284,23)	(2.795.284,23)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.795.284,23	2.795.284,23	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(2.186.584,49)	(—)	(2.186.584,49)	(3.842.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Erstellung von Hochwasserrisikokarten	555.975,79	—	555.975,79	1.730.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	815.401,40	—	815.401,40	1.118.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	248.318,00	—	248.318,00	260.000
812 63-1	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	566.889,30	—	566.889,30	734.000
TGr. 65		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.943.000,00)	(—)	(1.943.000,00)	(1.943.000)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.943.000,00	—	1.943.000,00	1.943.000
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(61.985.714,29)	(—)	(61.985.714,29)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	14.334.506,67	—	14.334.506,67	23.712.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(871.424,31)	(4.713.424,31)	(–2.526.839,82)	(—)	
—	1.730.000,00	–1.174.024,21	—	
—	1.118.000,00	–302.598,60	—	
871.424,31	1.131.424,31	–883.106,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	734.000,00	–167.110,70	—	
(—)	(1.943.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.943.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(61.600.000,00)	(385.714,29)	(—)	
—	23.712.000,00	–9.377.493,33	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	47.651.207,62	—	47.651.207,62	37.888.000
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	68.140,78	—	68.140,78	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	61.637.229,21	—	61.637.229,21	61.695.000
		Summe der Einnahmen	61.705.369,99	—	61.705.369,99	61.720.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.371.377,19	—	1.371.377,19	2.848.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	357.721,78	—	357.721,78	310.000
		7 Baumaßnahmen	15.478.647,49	—	15.478.647,49	26.812.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	61.427.621,55	493.111,50	61.920.733,05	47.953.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	566.889,30	—	566.889,30	734.000
		Summe der Ausgaben	79.202.257,31	493.111,50	79.695.368,81	78.657.000
		Zuschuss	17.496.887,32	493.111,50	17.989.998,82	16.937.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.888.000,00	9.763.207,62	—	
—	25.000,00	43.140,78	—	
—	61.695.000,00	–57.770,79	—	
—	61.720.000,00	–14.630,01	—	
—	2.848.000,00	–1.476.622,81	—	
1.006.707,23	1.316.707,23	–958.985,45	—	
—	26.812.000,00	–11.333.352,51	—	
2.795.284,23	50.748.284,23	11.172.448,82	—	
—	734.000,00	–167.110,70	—	
3.801.991,46	82.458.991,46	–2.763.622,65	—	
3.801.991,46	20.738.991,46	–2.748.992,64		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
381 11-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	404.395,68	—	404.395,68	425.000
381 12-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.650.967,68	—	1.650.967,68	1.400.000
381 13-8	990	Zuführungen von 15 52 - 981 65 / 981 70 / 981 74 für Personal (EG- WRRL und EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.011.836,89	—	1.011.836,89	1.164.000
381 14-6	990	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	990	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	170.000,00	—	170.000,00	170.000
381 16-2	990	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	566.889,30	—	566.889,30	734.000
381 17-0	990	Zuführung von 15 20 - 981 67 für Personal IBP Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	120.265,18	—	120.265,18	112.000
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15, 381 16 und 381 17.*	51.766.215,73	—	51.766.215,73	51.172.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	5.550.000,00	—	5.550.000,00	5.550.000
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.109.000,00	—	1.109.000,00	1.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **<u>1. Verbindliche Erläuterung</u>** **Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	425.000,00	–20.604,32	—	
—	1.400.000,00	250.967,68	—	
—	1.164.000,00	–152.163,11	—	
—	255.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
—	734.000,00	–167.110,70	—	
—	112.000,00	8.265,18	—	
600.000,00	51.772.000,00	–5.784,27	—	682 10: Umgesetzt von 0420-422 10: 74.861,00 EUR
—	5.550.000,00	—	—	
—	1.109.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	4.791.000,00	—	4.791.000,00	4.791.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.357.681,60	—	9.357.681,60	9.272.000
682 39-1	610	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	19.836,29	—	19.836,29	—
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	1.694.000,00	—	1.694.000,00	1.694.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.*	3.753.157,05	—	3.753.157,05	3.060.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	1.909.000,00	—	1.909.000,00	1.909.000
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.179.354,73	—	4.179.354,73	4.260.000
		Summe der Einnahmen	4.179.354,73	—	4.179.354,73	4.260.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.593.733,62	—	72.593.733,62	71.894.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.356.157,05	—	7.356.157,05	6.663.000
		Summe der Ausgaben	79.949.890,67	—	79.949.890,67	78.557.000
		Zuschuss	75.770.535,94	—	75.770.535,94	74.297.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.791.000,00	—	—	
—	9.272.000,00	85.681,60	85.681,60	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	19.836,29	19.836,29	682 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.694.000,00	—	—	
693.157,05	3.753.157,05	—	—	
—	1.909.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	4.260.000,00	–80.645,27	—	
—	4.260.000,00	–80.645,27	—	
600.000,00	72.494.000,00	99.733,62	105.517,89	
693.157,05	7.356.157,05	—	—	
1.293.157,05	79.850.157,05	99.733,62	105.517,89	
1.293.157,05	75.590.157,05	180.378,89		

**Anlage
zu Kapitel 1555**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2012

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	31.957.000	14.470.377	-17.486.623
1.5 Fahrzeuge	1.694.000	1.164.838	-529.162
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.609.000	2.170.477	561.477
Summe 1.:	35.260.000	17.805.692	-17.454.308
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	300.000	556.368	256.368
Summe 2.:	300.000	556.368	256.368
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	3.250.000	13.863.114	10.613.114
3.2.1 Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)	*3.000.000*	*5.083.894*	*2.083.894*
3.2.2 Inanspruchnahme von Rückstellungen	*0*	*8.636.357*	*8.636.357*
3.2.3 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	*250.000*	*142.863*	*-107.137*
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	3.250.000	13.863.114	10.613.114
4. Positiver Überleitungsbetrag:	750.000	0	-750.000
Summe 4.:	750.000	0	-750.000
Summe I.:	39.560.000	32.225.174	-7.334.826
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	236.580	236.580
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	4.200.000	5.993.414	1.793.414
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	2.800.000	22.655.842	19.855.842
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	32.560.000	18.362.060	-14.197.940
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	*32.560.000*	7.356.157	*-25.203.843*
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	*0*	11.005.903	*11.005.903*
Summe 1.:	39.560.000	47.247.896	7.687.896
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	11.841.109	11.841.109
Summe 2.:	0	11.841.109	11.841.109
Summe II.:	39.560.000	59.089.005	19.529.005
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	26.863.831	26.863.831
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	26.863.831	26.863.831

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	71.894.000	72.526.120	632.120
1.2 Zuführungen für Investitionen	32.560.000	7.356.157	-25.203.843
Summe 1.:	104.454.000	79.882.277	-24.571.723
2. Umsatzerlöse	14.000.000	14.900.561	900.561
Summe 2.:	14.000.000	14.900.561	900.561
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-140.000	93.082	233.082
Summe 3.:	-140.000	93.082	233.082
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.000.000	3.145.617	-854.383
Summe 4.:	4.000.000	3.145.617	-854.383
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	200.000	173.695	-26.305
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	54.000	92.270	38.270
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	311.608	311.608
5.4 Periodenfremde Erträge	0	497.086	497.086
5.5 Kostenersätze	13.593.000	12.189.791	-1.403.209
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	30.000	36.496	6.496
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	23.500.000	26.749.200	3.249.200
5.8 Andere betriebliche Erträge	500.000	15.553.730	15.053.730
Summe 5.:	37.877.000	55.603.876	17.726.876
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	67.275	67.275
Summe 6.:	0	67.275	67.275
Summe I.:	160.191.000	153.692.688	-6.498.312
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.933.000	3.276.561	-656.439
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.114.000	16.841.571	1.727.571
Summe 1.:	19.047.000	20.118.132	1.071.132
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	10.036.000	10.560.486	524.486
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	40.917.000	42.340.226	1.423.226
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	1.536.000	32.989	-1.503.011
Summe 2.1.:	52.489.000	52.933.701	444.701
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	11.104.000	11.435.984	331.984
2.2.2 Abführungen von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.936.000	2.935.604	-396
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	508.000	508.000	0
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	227.000	227.000	0
2.2.7 Unterstützungen	0	59.972	59.972
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	14.775.000	15.166.559	391.560
Summe 2.:	67.264.000	68.100.260	836.261

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	20.000.000	21.156.751	1.156.751
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	3.500.000	4.240.730	740.730
Summe 3.:	23.500.000	25.397.481	1.897.481
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	6.539.000	7.365.353	826.353
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	1.163.000	1.260.540	97.540
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.025.000	1.238.507	213.507
4.1.4 Energie	1.526.000	1.684.965	158.965
4.1.5 Wasser	52.000	72.775	20.775
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	408.000	499.116	91.116
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.086.000	2.325.580	239.580
Summe 4.1.:	12.799.000	14.446.836	1.647.836
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.029.000	1.010.824	-18.176
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	692.000	685.085	-6.915
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	61.000	69.770	8.770
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	140.000	182.750	42.750
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	1.776.000	1.821.944	45.944
Summe 4.2.:	3.698.000	3.770.372	72.373
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	850.000	786.486	-63.514
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	270.000	332.458	62.458
Summe 4.3.:	1.120.000	1.118.944	-1.056
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	40.000	1.321.659	1.281.659
4.4.2 Schadensersatzleistungen	75.000	77.216	2.216
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	25.000	34.934	9.934
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	321.000	297.519	-23.481
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	192.000	288.280	96.280
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	32.000.000	18.362.060	-13.637.940
4.4.7 Sonstige Aufwendungen	0	22.913	22.913
Summe 4.4.:	32.653.000	20.404.581	-12.248.419
Summe 4.:	50.270.000	39.740.733	-10.529.266
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	21.502	21.502
Summe 5.:	0	21.502	21.502
Summe II.:	160.081.000	153.378.108	-6.702.890
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	110.000	314.580	204.578
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	80.000	87.679	7.679
2.2 Grundsteuer	30.000	38.720	8.720
2.3 Umsatzsteuer	0	-48.399	-48.399
Summe 2.:	110.000	78.000	-32.000
Summe VI.:	110.000	78.000	-32.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	236.580	236.578

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechung für das Geschäftsjahr 2012

Positionsbezeichnung	Soll 2012 EUR	Ist 2012 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	93.082	93.082
1.2 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.3 Erhöhung des Forderungsbestandes	6.753.000	6.537.832	-215.168
1.4 Minderung von Rückstellungen	0	253.732	253.732
1.5 Minderung von Wertberichtigungen	0	57.876	57.876
1.6 Minderung von Rücklagen	0	12.150.923	12.150.923
1.7 Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	92.270	92.270
1.8 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	23.500.000	26.749.200	3.249.200
1.9 Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	11.723	11.723
Summe I.:	30.253.000	45.946.638	15.693.638
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
1. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	23.500.000	25.397.481	1.897.481
1.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	41.000	1.321.659	1.280.659
1.3 Abschreibungen auf Forderungen	25.000	34.934	9.934
1.4 Erhöhung von Rückstellungen	1.647.000	8.782.262	7.135.262
1.5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	288.280	288.280
1.6 Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	3.900.000	6.101.975	2.201.975
1.7 Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	140.000	55.900	-84.100
1.9 Erhöhung von Rücklagen	0	15.597.144	15.597.144
1.10 Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	250.000	208.112	-41.888
Summe II.:	29.503.000	57.787.747	28.284.747
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	750.000	-11.841.109	-12.591.109

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	44.052.756,38	—	44.052.756,38	44.720.000
119 01-1	610	Vermischte Einnahmen	1.499,73	—	1.499,73	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	100.700,00	—	100.700,00	—
359 10-1	950	Zuführung von 61 53 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	2.050.000,00	—	2.050.000,00	2.050.000
359 11-0	950	Zuführung von 61 53 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	8.826.000,00	—	8.826.000,00	8.826.000
		A U S G A B E N				
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	9.818,00	—	9.818,00	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	44.720.000,00	–667.243,62	—	
—	—	1.499,73	—	
—	—	100.700,00	—	
—	2.050.000,00	—	—	
—	8.826.000,00	—	—	
139.998,00	152.998,00	–143.180,00	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	414.329,88	—	414.329,88	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deicherhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	145.000,00	—	145.000,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	724.283,39	—	724.283,39	800.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	449.768,44	—	449.768,44	465.000
919 10-7	950	Abführung an 61 53 - 359 10 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.847.637,26	—	2.847.637,26	—
919 11-5	950	Abführung an 61 53 - 359 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.862.512,88	—	2.862.512,88	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	424.000,00	–9.670,12	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	–205.000,00	—	
—	800.000,00	–75.716,61	—	
—	465.000,00	–15.231,56	—	
—	—	2.847.637,26	—	
—	—	2.862.512,88	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 10-4	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	37.730,18	—	37.730,18	42.000
981 11-2	990	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.650.967,68	—	1.650.967,68	1.400.000
981 12-0	990	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	233.039,28	—	233.039,28	211.000
981 13-9	990	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	134.504,06	—	134.504,06	130.000
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	11.842.000,00	—	11.842.000,00	11.842.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 80 bis 82		**Maßnahmen zum Trinkwasserschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(16.082.688,71)	(—)	(16.082.688,71)	(17.173.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.159,37	—	36.159,37	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	89.450,76	—	89.450,76	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	430.548,08	—	430.548,08	1.502.000
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	225.811,61	—	225.811,61	400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.000,00	–4.269,82	—	
—	1.400.000,00	250.967,68	—	
—	211.000,00	22.039,28	—	
—	130.000,00	4.504,06	—	
—	11.842.000,00	—	—	
(3.106.539,63)	(20.279.539,63)	(–4.196.850,92)	(—)	
36.271,87	46.271,87	–10.112,50	—	
118.368,50	118.368,50	–28.917,74	—	
284.289,15	1.786.289,15	–1.355.741,07	—	
—	400.000,00	–174.188,39	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	11.654.349,54	—	11.654.349,54	11.408.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG	25.370,00	—	25.370,00	3.000
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	3.266.823,56	—	3.266.823,56	3.400.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für gewässerschutzorientierte Beratungen	241.264,07	—	241.264,07	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	15.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	14.180,29	—	14.180,29	85.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	98.731,43	—	98.731,43	100.000
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	44.052.756,38	—	44.052.756,38	44.720.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	102.199,73	—	102.199,73	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.876.000,00	—	10.876.000,00	10.876.000
		Summe der Einnahmen	55.030.956,11	—	55.030.956,11	55.596.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	125.610,13	—	125.610,13	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.101.546,86	—	18.101.546,86	19.615.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	98.731,43	—	98.731,43	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	19.608.391,34	—	19.608.391,34	13.625.000
		Summe der Ausgaben	37.934.279,76	—	37.934.279,76	33.350.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	17.096.676,35	—	17.096.676,35	22.246.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
96.751,01	11.504.751,01	149.598,53	—	
63.694,67	66.694,67	–41.324,67	—	
2.323.692,43	5.723.692,43	–2.456.868,87	—	
50.000,00	300.000,00	–58.735,93	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
22.472,00	107.472,00	–93.291,71	—	
111.000,00	211.000,00	–112.268,57	—	
—	44.720.000,00	–667.243,62	—	
—	—	102.199,73	—	
—	10.876.000,00	—	—	
—	55.596.000,00	–565.043,89	—	
154.640,37	164.640,37	–39.030,24	—	
2.980.897,26	22.595.897,26	–4.494.350,40	—	
111.000,00	211.000,00	–112.268,57	—	
—	13.625.000,00	5.983.391,34	—	
3.246.537,63	36.596.537,63	1.337.742,13	—	
3.246.537,63	—	—		
—	18.999.462,37	–1.902.786,02		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Hochwasserschutz im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-0	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		**Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 63-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		**Hochwasserschutz im Binnenland - Landesmaßnahmen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
761 71-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
882 71-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1598				
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — — — — — —	(—) — — — — — —	(—) — — — — — —	(—) — — — — — —	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	75.943.739,55	—	75.943.739,55	76.720.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.612.243,93	—	57.612.243,93	52.994.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	40.546.107,93	7.445.258,56	47.991.366,49	38.781.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	86.955.939,59	—	86.955.939,59	86.987.000
		Summe der Einnahmen	261.058.031,00	7.445.258,56	268.503.289,56	255.482.000
		4 Personalausgaben	63.539.975,57	—	63.539.975,57	63.693.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.163.053,77	29.786.310,31	74.949.364,08	50.870.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	147.114.877,31	26.571.440,31	173.686.317,62	138.780.000
		7 Baumaßnahmen	17.501.971,03	—	17.501.971,03	28.792.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	84.371.015,21	916.643,37	85.287.658,58	65.240.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	31.156.202,06	—	31.156.202,06	50.731.000
		Summe der Ausgaben	388.847.094,95	57.274.393,99	446.121.488,94	398.106.000
		Zuschuss	127.789.063,95	49.829.135,43	177.618.199,38	142.624.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	76.720.000,00	–776.260,45	—	
—	52.994.000,00	4.618.243,93	5.665,10	
753.592,84	39.534.592,84	8.456.773,65	—	
—	86.987.000,00	–31.060,41	—	
753.592,84	256.235.592,84	12.267.696,72	5.665,10	
71.447,59	63.764.447,59	–224.472,02	108.805,59	
15.986.614,95	66.856.614,95	8.092.749,13	87.738,77	
10.147.327,11	148.927.327,11	24.758.990,51	1.157.842,41	
1.988.534,75	30.780.534,75	–13.278.563,72	—	
13.772.415,73	79.012.415,73	6.275.242,85	—	
—	50.731.000,00	–19.574.797,94	1.648,95	
41.966.340,13	440.072.340,13	6.049.148,81	1.356.035,72	
41.212.747,29	183.836.747,29	–6.218.547,91		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 17

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	73.059,74	—	73.059,74	1.711.891,13	462.730,63	2.174.621,76	–2.101.562,02
Summe Epl. 17	73.059,74	—	73.059,74	1.711.891,13	462.730,63	2.174.621,76	–2.101.562,02

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
48.000	—	48.000,00	2.006.000	381.073,48	2.387.073,48	–2.339.073,48	237.511,46	—
48.000	—	48.000,00	2.006.000	381.073,48	2.387.073,48	–2.339.073,48	237.511,46	—

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
17 01	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	73.059,74	—	—	73.059,74
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	73.059,74	—	—	73.059,74
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	48.000,00	—	—	48.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	25.059,74	—	—	25.059,74

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
1.422.034,08	688.692,68 R 462.730,63	—	—	11.895,00	52.000,00	2.174.621,76 R 462.730,63	–2.101.562,02
1.422.034,08	688.692,68 R 462.730,63	—	—	11.895,00	52.000,00	2.174.621,76 R 462.730,63	–2.101.562,02
1.637.000,00	683.073,48 R 381.073,48	—	—	15.000,00	52.000,00	2.387.073,48 R 381.073,48	–2.339.073,48
–214.965,92	5.619,20	—	—	–3.105,00	—	–212.451,72	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	73.059,74	—	73.059,74	47.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.117.002,61	—	1.117.002,61	1.588.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	259.829,36	—	259.829,36	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	45.202,11	—	45.202,11	48.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.453,45	—	39.453,45	60.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	347,95	—	347,95	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54.279,66	—	54.279,66	48.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	78.489,29	—	78.489,29	97.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	756,74	—	756,74	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.642,60	—	2.642,60	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	49.992,36	462.730,63	512.722,99	68.000
632 10-1	011	Kostenerstattung an eine andere öffentl. Stelle gem. § 21b Nds. Datenschutzgesetz	—	—	—	—
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.895,00	—	11.895,00	15.000
981 10-6	990	Abführung an 0301 - 381 10	52.000,00	—	52.000,00	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	47.000,00	26.059,74	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.588.000,00	–470.997,39	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	259.829,36	—	
—	48.000,00	–2.797,89	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	60.000,00	–20.546,55	—	
—	1.000,00	–652,05	—	
—	48.000,00	6.279,66	—	
—	97.000,00	–18.510,71	—	
—	1.000,00	–243,26	—	
—	27.000,00	–24.357,40	—	
381.073,48	449.073,48	63.649,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3.105,00	—	
—	52.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.059,74	—	73.059,74	48.000
		Summe der Einnahmen	73.059,74	—	73.059,74	48.000
		4 Personalausgaben	1.422.034,08	—	1.422.034,08	1.637.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	225.962,05	462.730,63	688.692,68	302.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.895,00	—	11.895,00	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	1.711.891,13	462.730,63	2.174.621,76	2.006.000
		Zuschuss	1.638.831,39	462.730,63	2.101.562,02	1.958.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	25.059,74	—	
—	48.000,00	25.059,74	—	
—	1.637.000,00	–214.965,92	—	
381.073,48	683.073,48	5.619,20	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3.105,00	—	
—	52.000,00	—	—	
381.073,48	2.387.073,48	–212.451,72	—	
381.073,48	2.339.073,48	–237.511,46		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 17				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.059,74	—	73.059,74	48.000
		Summe der Einnahmen	73.059,74	—	73.059,74	48.000
		4 Personalausgaben	1.422.034,08	—	1.422.034,08	1.637.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	225.962,05	462.730,63	688.692,68	302.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.895,00	—	11.895,00	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	1.711.891,13	462.730,63	2.174.621,76	2.006.000
		Zuschuss	1.638.831,39	462.730,63	2.101.562,02	1.958.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	25.059,74	—	
—	48.000,00	25.059,74	—	
—	1.637.000,00	–214.965,92	—	
381.073,48	683.073,48	5.619,20	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3.105,00	—	
—	52.000,00	—	—	
381.073,48	2.387.073,48	–212.451,72	—	
381.073,48	2.339.073,48	–237.511,46		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 20

Hochbauten

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	5.202.807,07	—	5.202.807,07	92.954.784,36	42.835.229,55	135.790.013,91	–130.587.206,84
20 98	3.200.812,62	—	3.200.812,62	6.685.569,76	17.395.242,08	24.080.811,84	–20.879.999,22
Summe Epl. 20	8.403.619,69	—	8.403.619,69	99.640.354,12	60.230.471,63	159.870.825,75	–151.467.206,06

Haushaltsjahr 2012

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
2.568.000	—	2.568.000,00	91.922.000	43.528.094,80	135.450.094,80	–132.882.094,80	2.294.887,96	—
—	—	—	—	427.299,22	427.299,22	–427.299,22	–20.452.700,00	—
2.568.000	—	2.568.000,00	91.922.000	43.955.394,02	135.877.394,02	–133.309.394,02	–18.157.812,04	—

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	52.897,01	—	5.149.910,06	5.202.807,07
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	3.200.812,62	3.200.812,62
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	52.897,01	—	8.350.722,68	8.403.619,69
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	2.366.000,00	2.568.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–149.102,99	—	5.984.722,68	5.835.619,69

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2012

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	37.223.930,81	78.000,00	97.909.221,96 R 42.835.229,55	578.861,14	—	135.790.013,91 R 42.835.229,55	–130.587.206,84
—	—	—	6.771.389,59 R 85.819,83	17.309.422,25 R 17.309.422,25	—	24.080.811,84 R 17.395.242,08	–20.879.999,22
—	37.223.930,81	78.000,00	104.680.611,55 R 42.921.049,38	17.888.283,39 R 17.309.422,25	—	159.870.825,75 R 60.230.471,63	–151.467.206,06
—	36.600.000,00	78.000,00	99.051.729,29 R 43.807.729,29	147.664,73 R 147.664,73	—	135.877.394,02 R 43.955.394,02	–133.309.394,02
—	623.930,81	—	5.628.882,26	17.740.618,66	—	23.993.431,73	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	871	Vermischte Einnahmen	658,56	—	658,56	200.000
119 30-8	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	52.238,45	—	52.238,45	—
119 46-4	871	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 17-5	871	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 *Vgl. K-Vermerk zu 712 17.*	—	—	—	—
132 02-9	871	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
356 11-3	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds *Vgl. K-Vermerk zu 711 07.*	333.423,20	—	333.423,20	—
381 01-0	990	Zuführung von 06 63 - 981 01	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Hochbaumaßnahmen**	(4.816.486,86)	(—)	(4.816.486,86)	(2.366.000)
331 64-1	871	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Baumaßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreuung"	—	—	—	—
332 64-8	871	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.000.000,00	—	1.000.000,00	400.000
333 64-4	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.867.495,74	—	1.867.495,74	500.000
346 64-9	871	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	1.200.000
381 64-9	990	Zuführung von 03 07 - 981 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.*	10.375,48	—	10.375,48	—
381 65-7	990	Zuführung von 14 01 - 981 02	1.938.615,64	—	1.938.615,64	266.000
		A U S G A B E N				
546 30-3	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Liegenschaften *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	333.423,20	—	333.423,20	—
712 17-3	871	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
712 20-3	871	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64/65.*	15.610,60	—	15.610,60	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–199.341,44	—	
—	—	52.238,45	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	333.423,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.366.000,00)	(2.450.486,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	400.000,00	600.000,00	—	
—	500.000,00	1.367.495,74	—	
—	1.200.000,00	–1.200.000,00	—	
—	—	10.375,48	—	
—	266.000,00	1.672.615,64	—	
—	—	—	—	
—	—	333.423,20	—	
—	—	—	—	
—	—	15.610,60	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Durchführung von Hochbaumaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(91.436.218,58)	(40.752.961,80)	(132.189.180,38)	(89.422.000)
519 64-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	37.223.930,81	—	37.223.930,81	36.600.000
631 64-5	871	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13.341.196,98	4.658.803,02	18.000.000,00	18.000.000
711 65-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
712 64-5	871	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	40.214.229,65	36.094.158,78	76.308.388,43	34.744.000
712 65-3	131	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
812 64-0	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	578.861,14	—	578.861,14	—
821 64-9	871	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	871	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	—	—	—
981 65-4	990	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 66		**Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(22.646,30)	(—)	(22.646,30)	(—)
712 66-1	871	Erschließungs- und Baukosten	22.646,30	—	22.646,30	—
812 66-6	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
TGr. 67		**EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand**	(729.153,43)	(—)	(729.153,43)	(—)
519 67-5	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	729.153,43	—	729.153,43	—
712 67-0	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
TGr. 68		**EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP 2) Maßnahmen im Gebäudebestand**	(417.732,25)	(2.082.267,75)	(2.500.000,00)	(2.500.000)
519 68-3	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	417.732,25	2.082.267,75	2.500.000,00	2.500.000
712 68-8	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(42.772.415,50)	(132.194.415,50)	(–5.235,12)	(—)	**TGr. 64/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **(abgedruckt am Ende des Kapitels)**
—	36.600.000,00	623.930,81	—	
—	78.000,00	—	—	
—	18.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
42.772.415,50	77.516.415,50	–1.208.027,07	—	
—	—	—	—	
—	—	578.861,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(23.760,71)	(23.760,71)	(–1.114,41)	(—)	
23.760,71	23.760,71	–1.114,41	—	
—	—	—	—	
(731.918,59)	(731.918,59)	(–2.765,16)	(—)	
—	—	—	—	
731.918,59	731.918,59	–2.765,16	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.500.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	52.897,01	—	52.897,01	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.149.910,06	—	5.149.910,06	2.366.000
		Summe der Einnahmen	5.202.807,07	—	5.202.807,07	2.568.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.223.930,81	—	37.223.930,81	36.600.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	55.073.992,41	42.835.229,55	97.909.221,96	55.244.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	578.861,14	—	578.861,14	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	92.954.784,36	42.835.229,55	135.790.013,91	91.922.000
		Zuschuss	87.751.977,29	42.835.229,55	130.587.206,84	89.354.000

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20
Kapitel 2011

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	202.000,00	–149.102,99	—	
—	2.366.000,00	2.783.910,06	—	
—	2.568.000,00	2.634.807,07	—	
—	36.600.000,00	623.930,81	—	
—	78.000,00	—	—	
43.528.094,80	98.772.094,80	–862.872,84	—	
—	—	578.861,14	—	
—	—	—	—	
43.528.094,80	135.450.094,80	339.919,11	—	
43.528.094,80	132.882.094,80	–2.294.887,96		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2011	HPl. 2012	2013	2014 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	36.600	33.000	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	18.000	18.000	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT	-	-	-	45.000	-	2.000	4.000	39.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5	StK	Neubau DG Vertretung des Landes beim Bund in Berlin	6.734	15.000	1.050	22.784	22.784	-	-	-	
6		Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	404	21.451	438	22.293	2.655	1.500	10.000	8.138	Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64).
7	MI	Umbau u. Erweiterung der Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy. 1. BA	-	2.901	459	3.360	3.360	-	-	-	Finanz. durch Feuerschutzsteuer (bei 381 64).
8		Museumsprojekt Gedenkstätte Friedland, 1. BA, Sanierung Bahnhof	-	-	-	4.000	-	1.500	2.500	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9		Polizeidirektion Hannover, Hardenbergstr. 1, Erweiterung 1. BA	-	23.988	1.212	25.200	25.200	-	-	-	
10		Polizei Buchholz i. d. N. - Umbau und Erweiterung	1.249	9.270	444	10.963	10.963	-	-	-	
11		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	12.460	361	12.821	11.574	1.247	-	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64). Die Kosten haben sich erhöht.
12		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	-	-	5.000	3.300	500	800	400	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
13		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.590	16.265	995	19.850	11.450	2.000	4.300	2.100	
14		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	462	5.623	255	6.340	2.300	1.000	1.346	1.694	
15		Polizeiinspektion Lingen, Neubau	1.659	9.692	797	12.148	3.800	4.000	2.000	2.348	
16		PK Bramsche, Umbau und Erweiterung	-	-	-	3.400	-	500	1.450	1.450	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
17		Polizeiinspektion Cloppenburg, Umbau und Erweiterung	-	-	-	5.700	-	700	2.500	2.500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
18		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	64.000	4.000	-	8.000	52.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
19	MF	Finanzamt Papenburg, Herrichtung und Erweiterung	1.503	3.270	284	5.057	5.057	-	-	-	
20		Finanzamt Celle, Neubau	1.031	9.384	398	10.813	10.813	-	-	-	Die Kosten haben sich vermindert.
21		Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	9.980	4.970	1.000	3.000	1.010	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
22	MS	Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung der Trinkwasserinstallation	-	2.483	-	2.483	2.483	-	-	-	
23		MRVZN Moringen, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	-	-	-	29.800	8.200	1.000	10.000	10.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
24		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	3.500	-	3.500	3.500	-	-	-	
25	MK	Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	180	4.010	899	5.089	4.140	600	349	-	Mitfinanierung EU-Mittel (bei 346 64).
26	MWK	Landesmusikakademie Wolfenbüttel, Neubau	20	10.445	910	11.375	11.375	-	-	-	Mitfinanzierung durch die Stadt Wolfenbüttel (bei 333 64).
27		Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau und Sanierung	-	22.895	2.835	25.730	19.870	4.000	1.500	360	
28		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	7.928	72	8.000	4.130	1.500	2.285	85	
29	MW	Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	3.652	37	3.689	3.506	183	-	-	
30		Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	78	78	-	
31		Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2011	HPl. 2012	2013	2014 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
32	ML	Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	-	-	-	37.333	2.000	1.000	10.000	24.333	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
33	MJ	JVA Rosdorf (Göttingen), Neubau	2.248	56.992	3.549	62.789	62.789	-	-	-	
34		Neubau Sicherungsunterbringung in der JVA Rosdorf	-	11.870	575	12.445	-	7.500	4.945	-	
35		JVA Hannover, Neubau der Küche und Herrichtung Sicherheitszentrale	-	10.291	491	10.782	10.782	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
36		Amtsgericht Winsen, Neubau des Grundbuchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
37		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrung und des Pfortengebäudes	14	7.657	155	7.826	7.826	-	-	-	
38		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	-	-	-	6.000	-	2.000	4.000	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
39	LRH	LRH Hildesheim, Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.926	311	10.237	9.100	1.014	123	-	Mitfinanz. LRH (bei 381 65). Die Kosten haben sich erhöht.

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
333 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.200.812,62	—	3.200.812,62	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
711 61-1	871	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	—	—	—	—
883 61-7	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 71		**Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 71-5	871	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	—	—	—	—
713 71-1	871	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	—	—	—	—
714 71-8	871	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	—	—	—	—
882 71-8	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 72		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 72-3	871	Fassadensanierung Finanzamt Leer	—	—	—	—
713 72-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	—	—	—	—
714 72-6	871	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	—	—	—	—
882 72-6	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 73		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 73-1	871	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück	—	—	—	—
882 73-4	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 74		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
711 74-3	871	Fenster- und Fassadensanierung in versch. Liegenschaften des MU	—	—	—	—
712 74-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	—	—	—	—
882 74-2	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.200.812,62	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 75-8	871	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	—	—	—	—
713 75-4	871	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen	—	—	—	—
882 75-0	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 81		**Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(5.667.327,28)	(85.819,83)	(5.753.147,11)	(—)
712 81-2	871	Sanierung des Schlosstheaters Celle	5.667.327,28	85.819,83	5.753.147,11	—
883 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 82		**Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(305.602,52)	(6.694.397,48)	(7.000.000,00)	(—)
712 82-0	871	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	305.602,52	—	305.602,52	—
883 82-0	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	6.694.397,48	6.694.397,48	—
TGr. 83		**Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(712.639,96)	(7.115.024,77)	(7.827.664,73)	(—)
711 83-2	871	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	871	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	712.639,96	—	712.639,96	—
883 83-8	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	7.115.024,77	7.115.024,77	—
TGr. 84		**Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(—)	(3.500.000,00)	(3.500.000,00)	(—)
712 84-7	871	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	—	—	—	—
883 84-6	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	3.500.000,00	3.500.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(279.634,49)	(279.634,49)	(5.473.512,62)	(—)	
279.634,49	279.634,49	5.473.512,62	—	
—	—	—	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.272.700,00 EUR
(—)	(—)	(7.000.000,00)	(—)	
—	—	305.602,52	—	
—	—	6.694.397,48	—	883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 7.000.000,00 EUR
(147.664,73)	(147.664,73)	(7.680.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	712.639,96	—	
147.664,73	147.664,73	6.967.360,04	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 7.680.000,00 EUR
(—)	(—)	(3.500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	3.500.000,00	—	883 84: Umgesetzt von 1398-883 61: 3.500.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.200.812,62	—	3.200.812,62	—
		Summe der Einnahmen	3.200.812,62	—	3.200.812,62	—
		7 Baumaßnahmen	6.685.569,76	85.819,83	6.771.389,59	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	17.309.422,25	17.309.422,25	—
		Summe der Ausgaben	6.685.569,76	17.395.242,08	24.080.811,84	—
		Zuschuss	3.484.757,14	17.395.242,08	20.879.999,22	—

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20
Kapitel 2098

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.200.812,62	—	
—	—	3.200.812,62	—	
279.634,49	279.634,49	6.491.755,10	—	
147.664,73	147.664,73	17.161.757,52	—	
427.299,22	427.299,22	23.653.512,62	—	
427.299,22	427.299,22	20.452.700,00		

Haushaltsjahr 2012
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	52.897,01	—	52.897,01	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.350.722,68	—	8.350.722,68	2.366.000
		Summe der Einnahmen	8.403.619,69	—	8.403.619,69	2.568.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.223.930,81	—	37.223.930,81	36.600.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	61.759.562,17	42.921.049,38	104.680.611,55	55.244.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	578.861,14	17.309.422,25	17.888.283,39	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	99.640.354,12	60.230.471,63	159.870.825,75	91.922.000
		Zuschuss	91.236.734,43	60.230.471,63	151.467.206,06	89.354.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	202.000,00	–149.102,99	—	
—	2.366.000,00	5.984.722,68	—	
—	2.568.000,00	5.835.619,69	—	
—	36.600.000,00	623.930,81	—	
—	78.000,00	—	—	
43.807.729,29	99.051.729,29	5.628.882,26	—	
147.664,73	147.664,73	17.740.618,66	—	
—	—	—	—	
43.955.394,02	135.877.394,02	23.993.431,73	—	
43.955.394,02	133.309.394,02	18.157.812,04		

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	35
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	42
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	49
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	54
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	57

Anlage I

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
02 01			**Staatskanzlei**
453 01	37.319,77	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung Nr. 7.4 HFR
	37.319,77	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	37.319,77		Summe Einzelplan 02 insgesamt
			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
03 01			**Ministerium für Inneres und Sport**
443 01	28.771,43	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	28.416,62	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
863 10	5.734,90	—	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung HFR Nr. 7.2.4
03 07			**Brandschutz**
443 01	7.578,23	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 11	4.465,93	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
681 10	582,19	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
03 14			**Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert**
547 10	V 36.388,32	—	Nicht aufteilbare Sachausgaben Vorgriff gem. Nr. 2.5 VV zu § 17 a LHO
03 15			**Wiedergutmachung**
631 11	84.596,09	84.596,09	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer Die Mehrausgaben entsprechen den Mehreinnnahmen im Jahre 2009. Für die Mehreinnahmen 2009 hätte ein Ausgaberest nach § 45 LHO gebildet werden müssen. Die Einwilligung des MF für die Mehrausgabe ist versehentlich nicht eingeholt worden. Ein Schaden

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			ist dem Land nicht entstanden.
03 18			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert**
981 02 apl.	49.176,00	—	Abführung an 1321 -381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen HFR Nr. 7.10 Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Refinanzierung des Erwerbs eines Dienstgebäudes für die Regionaldirektion Cloppenburg des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) in Cloppenburg, Wilke-Steding-Straße 5 durch den Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN). MF vom 19.12.2012 - Az. 13/13104-0318/2012 - Einsparung bei 0318-546 01 49.176,00 EUR
03 20			**Landespolizei - budgetiert**
443 04	1.517.033,55	—	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte HFR Nr. 7.2.3
453 01	261.610,16	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	389.443,79	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
981 02	898.000,00	—	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Refinanzierung des Erwerbs von Polizeidienstgebäuden in Wolfsburg, Salzgitter und Cloppenburg durch den Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN). MF vom 28.09.2012 - Az. 13-0320/2012 - Einsparung bei 0320-518 01 898.000,00 EUR
981 03	508.583,28	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
03 28			**Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)**
681 10	176,43	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
681 15	453.545,48	—	Sozialleistungen in der LAB NI Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die an die in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) aufhältigen Flüchtlinge zu zahlende Barleistungen (Taschengeld) aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (BverfG, 1 BvL 10/10 vom 18.07.2012).

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 17.10.2012 - Az. 13/13104-0307/2012 - Einsparung bei 0326-633 11 453.545,48 EUR
03 90			**Verfassungsschutz**
631 01	23.949,34	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben wegen Erhöhung der Kosten der Schule für Verfassungsschutz. MF vom 18.12.2012 - Az. 13-0390/2012 - Einsparung bei 0390-546 59 23.949,34 EUR
03 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich** **Titelgruppe(n)**
TGr. 84 apl.			**Zuweisungen im Rahmen des Aktionsplans des Landes für die vom Abzug der britischen Streitkräfte und der Bundeswehrreform betroffenen Standortkommunen (Konversion)**
427 84 apl.	26.415,50	—	Entgelt für den Konversionsbeauftragten Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen. Mittel in Höhe von 700.000,- Euro sind in 2012 vom Kapitel 1398 Titel 883 61 nach Kapitel 0398 Titel 883 84 umgesetzt worden. Die Ausgaben sind somit im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe zulässig.
547 84 apl.	11.267,20	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen. Mittel in Höhe von 700.000,- Euro sind in 2012 vom Kapitel 1398 Titel 883 61 nach Kapitel 0398 Titel 883 84 umgesetzt worden. Die Ausgaben sind somit im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe zulässig.
883 84 apl.		—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen.
	4.212.487,42	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	36.388,32	—	Summe der Vorgriffe
	86.858,70	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		84.596,09	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	4.335.734,44		Summe Einzelplan 03 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 06			**Steuerverwaltung**
681 01	43.784,93	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Leistung von Schadenersatz aus rechtskräftigem Urteil des OLG Celle wegen Amtspflichtverletzung MF vom 23.10.2012 - Az. 16-0406/2012 -ohne Einsparung- Die Ausgabe war unvorhergesehen, da der Haushaltsmittelbedarf zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt war. Sie war auf Grund der bestehenden Zahlungsverpflichtung auch unabweisbar.
04 10			**Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert**
681 10	8.047,89	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	51.832,82	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	51.832,82		Summe Einzelplan 04 insgesamt
			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
05 01			**Ministerium**
453 01	5.574,95	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 10	3.959,36	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 7.10
05 02			**Allgemeine Bewilligungen, Integration**
685 24	359,91	—	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe aufgrund der Abrechnung 2012 für den nichtgedeckten Finanzbedarf bei der Zentralsstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimittel und Medizinprodukte (ZLG) gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten. MF vom 15.05.2012 - Az. 14 1 - 0502/2012 - Einsparung bei 0540-685 16 359,91 EUR
05 05			**Wohnungs- und Siedlungswesen**
686 23	236,61	—	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für Leistungen des Deutschen In-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			stituts für Normung infolge der endgültigen Festsetzung des Königsteiner Schlüssels. MF vom 16.10.2012 - Az. 14 1 - 0505/2012 - Einsparung bei 0505-685 21 236,61 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 62/63			**Wohngeld**
538 62 apl.	22.000,00	—	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich HFR Nr. 7.8
05 07			**Wohnungsbauprogramme**
863 10	17.783,44	17.783,44	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank Unzulässige Haushaltsüberschreitung aufgrund einer Titelverwechslung und Fehlbuchung der Einnahme. Fälschlicherweise wurde der Betrag statt beim KV 1 – Einnahmetitel 311 11 im gleichen Kapitel bei 0507-331 10 verbucht. Es ist kein Schaden für das Land entstanden.
05 20			**Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
453 10	341,92	—	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 68/70			**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**
681 70	42.427,09	—	Leistungen nach dem StrRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Zahlungen von Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 22.06.2011 (BGBl. I S. 1202). MF vom 17.12.2012 - Az. 14 1 - 0520/2012 - Einsparung bei 0520-681 67 42.427,09 EUR
05 22			**Landesbildungszentren für Hörgeschädigte**
681 10	846,94	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
05 36			**Sonstige soziale Leistungen**
633 11	22.015,00	—	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Leistungen der Krankenversicherung an die örtl. Träger gem. § 276 LAG i.d.F. vom 2.6.1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.5.2011 (BGBl.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			I S. 920). MF vom 14.12.2012 - Az. 14 1 - 0536/2012 - Einsparung bei 0502-526 80 22.015,00 EUR
636 12 apl.	51.929,20	—	Ausgleichsleistungen nach Art. 2 2. SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Bundesagentur f. Arbeit Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe durch Erstattungsforderungen der Bundesagentur für Arbeit für Leistungen nach Art. 2, 2. Abschnitt des 2. SED-UnBerG (BerRehaG, neugefasst durch Bek. v. 1.7.1997, BGBl. I S. 1625, zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes v. 20.2.2011, BGBl. I S. 2584). MF vom 18.07.2012 - Az. 14 1 - 0536/2012 - MF vom 17.09.2012 - Az. 14 1 - 0536/2012 - MF vom 14.12.2012 - Az. 14 1 - 0536/2012 - Einsparung bei 0536-684 24 28.239,29 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0536-231 10 23.689,91 EUR
671 12	9.522.279,76	—	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe infolge der Belegungsentwicklung und der damit verbundenen Personal- und Sachkostensteigerungen im Maßregelvollzug, sowie durch eine Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz (ThUG) im Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen. MF vom 30.10.2012 - Az. 14 1 - 0536/2012 - ohne Einsparung 9.522.279,76 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 81			**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich**
684 81	250,00	250,00	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege Es wurden 250,00 EUR unzulässigerweise als Ausgaberest zuviel übertragen. Dieser Betrag wurde für das Haushaltsjahr 2013 gesperrt und kann nicht verausgabt werden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
05 38			**Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen**
633 29	1.599.627,44	—	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für Leistungen in besonderen Lebenslagen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge (KOF) nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) vom 27.06.1960 (BGBl I S. 453) i.d.F.v. 22.01.1982 (BGBl I S. 21) aufgrund von Kostensteigerungen durch Zunahme der Antragszahlen (Fallzahlen) und mehr Anspruchsberechtigte in höheren Pflegestufen mit Schwerstpflegebedürftigkeit. MF vom 13.08.2012 - Az. 14 1 -0538/2012 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0538-231 10 1.279.627,44 EUR 0538-233 10 320.000,00 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 40			**Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen**
685 17	1.372,29	—	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrauasgabe im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über die Hilfe für infolge einer Anti-D-Prophylaxe in der ehemaligen DDR mit Hepatitis infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz). Anteil des Landes Niedersachsen für 2012 nach dem Königsteiner Schlüssel. MF vom 07.03.2012 - Az. 14 1 - 0540/2012 - Einsparung bei 0540-681 62 1.372,29 EUR
05 72			**Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming**
633 11	13.200.000,00	—	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattungspflicht bei Gewährung von Jugendhilfe nach den §§ 89 d SGB VIII in Folge der erhöhten Zuweisungszahl von Kostenerstattungsfällen durch das Bundesverwaltungsamt an das Land Niedersachsen. MF vom 14.08.2012 - Az. 14 1 - 0572/ 2012 - MF vom 14.12.2012 - Az. 14 1 - 0572/2012 - Einsparung bei 0505-633 62 3.200.000,00 EUR ohne Einsparung 10.000.000,00 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 66 apl.			**Bundesinitiative Netzwerke Früher Hilfen und Familienhebammen 2012-2015**
547 66 apl.	52.179,10	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9
631 66 apl.	2.029.139,17	—	Rückzahlungen an den Bund HFR Nr. 7.9
633 66 apl.	545.768,73	—	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln HFR Nr. 7.9
05 73			**Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft**
			Titelgruppe(n)
TGr. 90			**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe**
684 90	250,00	250,00	Zuschüsse an Sonstige Es wurden 250,00 EUR unzulässigerweise als Ausgaberest zuviel übertragen. Dieser Betrag wurde für das Haushaltsjahr 2013 gesperrt und kann nicht verausgabt werden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 93			**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG**
633 93	250,00	250,00	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden Es wurden 250,00 EUR unzulässigerweise als Ausgaberest zuviel übertragen. Dieser Betrag wurde für das Haushaltsjahr 2013 gesperrt und kann nicht verausgabt werden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
05 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II** **Geschäftsbereich**
			Titelgruppe(n)
TGr. 81 apl.			**Förderung von Investitionen in Freizeit- und zentralen Tagungsstätten gem. §§ 12 und 13 JFG auf Grund des Konjunkturpakets II**
883 81 apl.	400.000,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV) Außerplanmäßig einzurichtende Ausgabetitelgruppe für einen Zuschuss zur Sanierung des Haupthauses des CVJM Hannover e.V. . Mit Zustimmung des MF wurden 400.000 EUR durch Umwidmung von Restmitteln der Initiative Niedersachsen – Aufstockungsprogramm zur Verfügung gestellt.
	24.417.574,71	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	3.101.016,20	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		18.533,44	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	27.518.590,91		Summe Einzelplan 05 insgesamt
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
453 01	17.233,24	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	5.000,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe aufgrund eines Schadenersatzanspruches von Frau Ministerin Prof. Dr. Wanka gegenüber dem Land Niedersachsen. MF vom 18.12.2012 - Az. 1611 - 0601 C - Einsparung bei 0601-518 02 4.127,28 EUR ohne Einsparung 872,72 EUR
681 01 apl.	5.164,92	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe aufgrund eines vom MWK zu ersetzenden Unfallschadens. MF vom 23.02.2012 - Az. 1611-0601 C - MF vom 21.09.2012 - Az. 1611 - 0601 C - ohne Einsparung 5.164,92 EUR
981 06	6.071,05	—	Abführung an 1321 - 381 06 HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 02			**Allgemeine Bewilligungen**
526 01 apl.	276.675,00	—	Sachverständige Unvorhersehbare und unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe für die Vergabe von Gutachterleistungen für die Evaluation der Hochschul – Informations-System (HIS)- GmbH Hannover. MF vom 22.02.2012 - Az. 16-0602 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0602-231 01 92.225,00EUR 0602–232 02 164.845,73 EUR Einsparung bei 0602-685 01 19.604,27 EUR
636 01	318.931,81	—	Unfallversicherung für Studierende Unabweisbare und unvorhersehbare Mehrausgabe aufgrund der Beitragsrechnung 2012 der Landesunfallkasse Niedersachsen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für Studierende. MF vom 26.01.2012 - Az. 16 - 06 02 C - Einsparung bei 0602-685 01 50.000,00 EUR ohne Einsparung 268.931,81 EUR
06 04			**Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen** **Titelgruppe(n)**
TGr. 70 bis 72			**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen**
526 70 apl.	19.652,06	—	Ausgaben für externe Gutachter HFR Nr. 7.8
06 07			**Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung** **Titelgruppe(n)**
TGr. 61 apl.			**Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage**
682 61 apl.	4.000.000,00	—	Zuschüsse an Landesbetriebe HFR Nr. 7.9
06 08			**Förderung der Wissenschaft allgemein**
631 01 apl.	149,50	—	Sonstige Zuweisungen an den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Rückzahlung von Bundesmitteln im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms. Die Vorauszahlung des Bundes war durch Fortfall eines Stipendiats zu hoch und daher zurückzuzahlen. MF vom 23.10.2012 - Az. 16 13 - 04032-0608 - Einsparung bei 0608-682 04 149,50 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 03	3,00	—	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule HFR Nr. 7.1
685 05	4.564.277,33	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	57.573,35	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
06 49			**Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel**
427 09	485,54	—	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten Unabweisbare und unvorhersehbare Mehrausgabe für Vergütungen an Personen, die Bundesfreiwilligendienst (BFD) leisten, infolge zu erbringender höherer Sozialversicherungsanteile. MF vom 02.11.2012 - Az. 16-0649 C - MF vom 12.12.2012 - Az. 1614-0649C - Einsparung bei 0649-547 61 485,54 EUR
453 01 apl.	21.958,67	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4 i.V. mit Nr. 10
981 06	34.094,69	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10
06 50			**Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung**
427 02	27.991,99	—	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Nr. 15.1 HFR Einsparung durch Mehreinnahmen bei 0650 – 235 01 15.448,18 EUR Einsparung bei 0602 – 685 28 1.404,38 EUR 0650 – 547 62 11.006,84 EUR 0650 – 547 63 132,59 EUR
681 01 apl.	795,32	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Dritte Unvorhersehbare und unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe zur Begleichung einer Schadenersatzforderung eines Dritten infolge eines mit einem Dienstkraftfahrzeug des Nieders. Instituts für historische Küstenforschung verursachten Sachschadens. MF vom 08.02.2012 - Az. 16-0650 C - ohne Einsparung 795,32 EUR
06 76			**Denkmalpflege**
681 01	3.965,47	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 73			**Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege**
711 73 apl.	126.439,41	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten HFR Nr. 7.8
06 79			**Klosterkammer Hannover**
441 01	4.094,91	4.094,91	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter Die Erstattung der Ausgaben für Beihilfen durch die Klosterkammer erfolgt quartalsweise. Die Erstattung für das vierte Quartal 2012 wurde erst im Haushaltsjahr 2013 vereinnahmt. Ein Schaden für das Land ist daher nicht entstanden.
	5.039.722,38	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.450.834,88	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		4.094,91	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	9.490.557,26		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 01			**Kultusministerium**
453 01	3.645,05	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	199,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
			Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**
538 98	690.768,93	—	Dienstleistungen des LSKN Die Ausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2012/2013 die Höhe der Verpflichtungen für notwendige Leistungen des LSKN noch nicht bekannt waren. Die Ausgabe war unabweisbar, da die Fachverfahren für die IT-unterstützte Umsetzung der Zulassung zum Vorbereitungsdienst, der Verwaltung der Referendare in den Studienseminaren, den Lehrereinstellungen und Tausche der Einsatzorte, die Erhebung der Statistik und Ermittlung der Unterrichtsversorgung, die Beratung und Unterstützung von Schulen und Studienseminaren durch die NLSchB, die Betriebserlaubnisverwaltung und dem Finanzhilfeverfahren im Bereich Kindertagesstätten und die Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement etc. auf aktuellem Stand notwendig sind. Weder auf die Fachverfahren noch auf die notwendigen Weiterentwicklungen z. B. aufgrund der Einführung der Inklusion kann verzichtet werden. MF vom 30.07.2012 - Az. 16 - 07 01 C - Einsparung bei 0707-525 88 690.768,93 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 01	748.501,91	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2012 gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 8a-c, 116 Abs. 1, 128 Abs. 1 Nr. 2-4 Sozialgesetzbuch (SGB) VII. Das Land Niedersachsen, das nach dem Gesetz Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u.a. für Schüler an privaten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten gemeinnützigen Tageseinrichtungen ist, zahlt die Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich im Verhältnis ihrer Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2012 noch nicht bekannt gewesen. Die überplanmäßige Ausgabe ist damit unvorhergesehen und unabweisbar. MF vom 17.02.2012 - Az. 16 - 0702 C - ohne Einsparung 748.501,91 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 69			**N-21: Schulen in Niedersachsen online**
686 69	200.000,00	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Abschluss eines Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. zur Vorbereitung, Durchführung und Koordinierung des Projekts „Long-Distance-Learning“ (LDL). Die Maßnahme soll für den Zeitraum 01.07.2012 bis 30.06.2015 eine Anbindung von Schulen der sieben ostfriesischen Inseln (Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge) an das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens (NIGE) mittels Videokonferenzsystem realisieren. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/13 die Einführung eines solchen Projekts noch nicht realisierbar bzw. veranschlagungsreif und der Demografiebericht des Landes mit den zugehörigen Maßnahmen noch nicht beschlossen war. Die Ausgabe ist unabweisbar, da die gymnasiale Beschulung der Inselschülerinnen und -schüler auch in den künftigen Schuljahren gewährleistet werden muss. Aufgrund der Tatsache, dass das NIGE seine Kapazitätsgrenzen hinsichtlich der weiteren Aufnahme von Schülerinnen und Schülern erreicht hat und zur Sicherstellung eines umfassenden gymnasialen Angebots kostenintensive Erweiterungsbauten durchgeführt werden müssten, stellt das durchzuführende Projekt nicht nur eine innovative, sondern auch kostengünstige Alternative dar. MF vom 18.07.2012 - Az. 16 - 07 02 C - Einsparung bei 0710-428 63 200.000,00 EUR
07 03			**Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**
453 01	19.016,67	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 67			**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen**
525 67	46.004,37	—	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung Mit Beschluss vom 14.02.2012 hat die Landesregierung die Fortführung des ressortübergreifenden Konzeptes „Medienkompetenz in Niedersachsen – Meilensteine zum Ziel“ zur Vermittlung und Förderung von Medienkompetenz beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe diente der Sicherstellung der Umsetzung dieses Beschlusses im Einzelplan 07. Die Ausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 / 2013 die Auswirkungen des o. g. Kabinettsbeschlusses noch nicht erkennbar waren. Sie war unabweisbar, da die ordnungsgemäße Umsetzung des ressortübergreifenden Medienkonzeptes sowohl für das laufende Haushaltsjahr als auch für den gesamten Planungszeitraum gewährleistet werden musste. MF vom 14.09.2012 - Az. 16 - 0703 C - Einsparung bei 0720-546 01 46.004,37 EUR
TGr. 80			**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS**
981 80 apl.	44.397,47	—	Abführung an 13 50 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 05			**Niedersächsische Landesschulbehörde**
422 06 apl.	4.987,74	—	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte Zur termingerechten Bewältigung der Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit der erstmaligen Einrichtung von Oberschulen zum 01.08.2011 ist der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) die Ermächtigung zur Anordnung von Mehrarbeit erteilt worden. Für die Zahlung der entstehenden Mehrarbeitsvergütungen ist im Haushaltsjahr 2011 bei Kapitel 07 05 der Titel 422 06 (gegen Einsparung) außerplanmäßig eingerichtet worden. Bedingt durch Verzögerungen bei der konkreten Feststellung der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NLSchB im Einzelfall geleisteten Mehrarbeit konnte die Auszahlung der Vergütung für die geleistete Mehrarbeit nicht mehr im Haushaltsjahr 2011 erfolgen. Die Einrichtung des Titels mit einem entsprechenden Ansatz für das Haushaltsjahr 2012 im Rahmen der Aufstellungsverfahren zum HPE 2012 / 2013 war aufgrund des bereits weit fortgeschrittenen parlamentarischen Aufstellungsverfahrens nicht mehr möglich. (HFR Nr. 8.4)
453 01	106.877,62	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	75.041,25	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 07			**Schulen allgemein**
633 14	101.309,40	—	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde Aufgrund des § 4 i. V. m. § 5 der Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Cuxhaven vom 20.11.1997 über die Trägerschaft der Seeparkschule Wesermünde, Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, erstattet das Land die sächlichen Kosten der Seeparkschule. Mehrkosten gegenüber der Planungen zum HPE 2012/2013 resultieren aus einem Anstieg des Unterhaltungsbedarfes

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			für das Gebäude und der technischen Anlagen sowie aus gestiegenen Bewirtschaftungskosten. Die Mehrausgabe war unvorhersehbar, da bei Aufstellung des HPE 2013/2013 nicht absehbar war, dass eine Kostensteigerung gegenüber den geplanten Kosten erfolgen würde. Sie war unabweisbar, da das Land Niedersachsen sich in der Vereinbarung vom 20.11.1997 zur Erstattung der Sachkosten verpflichtet hat. MF vom 18.12.2012 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-632 14 16.309,40 EUR 0707-633 88 85.000,00 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 62/90			**Kosten des Landeselternrates**
412 62	9.501,92	—	Entschädigungen für die Mitglieder Aufgrund von zusätzlichen Mitgliedern erhöhte Kosten für Verdienstausfall und Reisekosten. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da die Zusammensetzung des LER und die damit verbundenen Ausgaben für Verdienstausfälle und Reisekosten zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2012 nicht abzusehen waren. Sie ist auch unabweisbar, da das Land gem. § 168 Abs. 1 NSchG einen Landeselternrat eingerichtet hat und ihm die erforderliche Arbeit ermöglichen muss. MF vom 18.12.2012 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-632 14 9.501,92 EUR
TGr. 89			**Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung**
547 89	8.508,86	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Aufgrund von unerwartetem Sponsorenwegfall im Haushaltsjahr 2012 wurden die Mittel zur Fortführung des bundesweit durchgeführten Präventionsprojektes „Be smart- don´t start“ dringend benötigt. Die Mehrausgabe war unvorhersehbar, da bei der Aufstellung des HPE 2012/2013 nicht absehbar war, dass sich die Zahl potentieller Förderer bei den Krankenkassen so drastisch verringern würde. Die Mehrausgabe war auch unabweisbar, da MK den Schulen die finanzielle Unterstützung dieses Wettbewerbs zugesagt hat. Wettbewerbsbedingung ist, dass die Schulen mit Kosten des Projektes nicht finanziell belastet werden dürfen und ggfs. aufgrund nicht vorhandener Mittel am Projekt nicht teilnehmen könnten. MF vom 03.08.2012 - Az. 16 - 07 07 C - Einsparung bei 0707-633 88 8.508,86 EUR
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**
427 99	276,33	276,33	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige Im Haushaltsjahr 2012 wurde bei Kap. 0707, Titel 427 99 vor Einschalten der Mittelkontrolle eine Buchung auf der mittelbewirtschaftenden Stelle (mbSt) 72800-001 durchgeführt. Die Zuweisung der Haushaltsmittel für 2012 erfolgte bei der mbSt 728000, auf dieser mbSt wurden auch alle weiteren Buchungen des Haushaltsjahres 2012 durchgeführt. Dabei wurde nicht beachtet, dass bereits auf der MbSt 72800-001 eine Zahlung erfolgt ist. Da die Mittelkontrolle die verschiedenen Ebenen nicht mit überwacht, kam es zu der ungenehmigten Mehrausgabe i. H. v. 276,33 EUR. Der Betrag wird im Haushaltsjahr 2013 eingespart werden, so dass dem Land kein Schaden entstanden ist.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 10			**Grundschulen**
461 13	12.000.000,00	12.000.000,00	Auswirkungen der Altersteilzeit Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit-Blockmodell-Freistellungsphase. Diese Mittel stehen zur Verstärkung des Personalkostenbudgets (PKB) der Schulkapitel 0710 – 0718 zur Verfügung. Für den PKB Deckungskreis wurde im HJ 2012 ein Betrag in Höhe von 12 Mio. EUR benötigt. Eine Umbuchung der Mittel von 0710 – 461 13 nach 0710 - 422 11 ist erfolgt. Nach den Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan (ZR-GPI) zur OGr. 46 dürfen Buchungen dort jedoch nicht vorgenommen werden. Statt der Umbuchung hätte eine Mittelumsetzung erfolgen müssen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Es liegt lediglich ein Fehler in der buchungstechnischen Abwicklung vor.
07 11			**Förderschulen**
453 01	3.298,41	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 14			**Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**
453 01	8.921,18	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 07 apl.	17.840,08	—	Ausgaben der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten HFR Nr. 7.9
981 07	48.354,61	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 17			**Oberschulen**
453 01	3.720,88	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Budget der Schulen**
428 63	43.892,30	43.892,30	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse Für die allgemein bildenden Schulen sind sämtliche Budgetmittel aus Gründen der Übersichtlichkeit bei Kapitel 0710 dargestellt. Die Zahlungen erfolgen bei TGr. 63 der einzelnen Kapitel 0710-0718. Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 0710 TGr. 63. Das Kapitel 0717 ist versehentlich nicht in den Deckungsvermerk aufgenommen worden. Da im Haushaltsjahr 2012 für das Kapitel 0717 Mittel im auskömmlichen Umfang bei Kapitel 0710 zur Verfügung standen, ist kein Schaden für das Land entstanden.
547 63	1.547.153,02	1.547.153,02	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Für die allgemein bildenden Schulen sind sämtliche Budgetmittel aus Gründen der Übersichtlichkeit bei Kapitel 0710 dargestellt. Die Zahlungen erfolgen bei TGr. 63 der einzelnen Kapitel 0710-0718. Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 0710 TGr. 63. Das Kapitel 0717 ist versehentlich nicht in den Deckungsvermerk aufgenommen worden. Da im Haushaltsjahr 2012 für das Kapitel 0717 Mittel im auskömmlichen Umfang bei Kapitel 0710 zur Verfügung standen, ist kein Schaden für das Land entstanden.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 18			**Gesamtschulen**
546 02	1.942,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 20			**Berufsbildende Schulen**
422 11	109.130,81	109.130,81	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Bei der Berechnung des Ausgaberestes 2012 wurden Titel mit einbezogen, die unberücksichtigt hätten bleiben müssen. Dadurch wurde ein zu hoher Ausgaberest in das Haushaltsjahr 2013 übertragen und es ist eine unzulässige Mehrausgabe in Höhe von 109.130,81 EUR im Haushaltsjahr 2012 entstanden. Der Betrag wird im Haushaltsjahr 2013 eingespart werden, so dass dem Land kein Schaden entsteht.
07 45			**Vorbereitungsdienst für die Lehrämter**
422 04	3.728.986,78	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bei Kapitel 07 10 Titel 422 11, bei Kapitel 07 14 Titel 422 11 und bei Kapitel 07 45 Titel 422 04 sind 3-Sterne-Vermerke ausgebracht, nach denen Planstellen für Lehrkräfte zu sperren sind, wenn zusätzliche Lehrer-Anwärter/-innen bzw. Studienreferendare/-innen eingestellt werden. Hierdurch besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten des Deckungskreises für Personalausgaben (ohne PKB) nach § 20 Abs. 1 NR. 2 LHO bzw. zu Lasten des PKB-Deckungskreises. Der Umfang der zusätzlichen Einstellungen für die Lehrerausbildung ist in den Haushaltsvermerken Nr. 5 (bis zu 520 Anwärterstellen bei Sperrung von bis zu 170 Lehrerstellen) und Nr. 7 (bis zu 700 Referendarstellen bei Sperrung von bis zu 205 Lehrerstellen) der Bedarfsnachweise zu Kapitel 07 45 festgelegt. Die Ausgaben sind einseitg deckungsfähig zu Gunsten der Titel 427 10 und 428 04.
546 02	7.939,79	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
547 02	2.241,80	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung Bei der Bildung von Ausgaberesten im Haushaltsjahr 2011 und Übertragung in das Haushaltsjahr 2012 sind Ausgabereste nicht übertragen worden, da kein Übertragbarkeitsvermerk ausgebracht war. Bei den nicht übertragenen Haushaltsmitteln handelte es sich um zweckgebundene Einnahmen Dritter, die für Zwecke der Lehrerausbildung zu verwenden sind. MF vom 25.06.2012 - Az. 16 (1621) 0745 C - ohne Einsparung 2.241,80 EUR
981 07	20.685,88	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 74			**Tageseinrichtungen für Kinder**
			Titelgruppe(n)
TGr. 90			**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"**
547 90	250,00	250,00	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Bei der Ermittlung des Ausgaberests wurde versehentlich der im Hauhaltsplan ausgebrachte Ansatz von 22.000,00 EUR anstelle des genauen Anteils der Spielbankabgabe von 21.750,00 EUR berücksichtigt. Aus diesem Grund ist im Haushaltsjahr 2012 ein um 250,00 EUR zu hoher Ausgaberest gebildet worden. Die unzulässige Überschreitung wird durch eine Sperre im Haushaltsjahr 2013 eingespart. Ein Schaden ist dem Land dadurch nicht entstanden.
	19.536.168,77	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	67.225,29	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		13.700.702,46	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	19.603.394,06		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**
443 01	1.790,44	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	10.674,11	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
682 09	4.795,56	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
981 10	9.548,86	—	Abführung an 13 21 - 381 08 HFR Nr. 7.10.
08 02			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**
			Titelgruppe(n)
TGr. 69			**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)**
429 69 apl.	23.277,86	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 7.8 in Verbindung mit Nr. 10 der HFR vom 13.12.2010.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 04			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013**
429 62 apl.	7.653,50	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 7.8 in Verbindung mit Nr. 10 der HFR vom 13.12.2011.
TGr. 63			**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)**
429 63 apl.	8.642,22	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 7.8 in Verbindung mit Nr. 10 der HFR vom 13.12.2011.
08 18			**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)**
546 10	490.167,62	—	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen Die Sanierung des Schachtes „Alter Prinz Maximilian“ nach dem derzeitigen Stand der Technik war aufgrund akuter Gefährdung für Personen und Eigentum unabweisbar. Die Ausgabe war unvorhersehbar, da aufgrund einer nicht zu erwartenden Entscheidung des OVG Lüneburg keine Möglichkeit bestand, die Bergbau Goslar GmbH in die Pflicht von gefahrenabwehrrechtlichen Maßnahmen zu nehmen. MF vom 27.02.2012 - Az. 15-04032-2012 - ohne Einsparung 1.000.000,00 EUR
681 10	842,39	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
08 20			**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)**
681 10	48.217,27	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen Der Mehrbedarf war unabweisbar,da er durch eine rechtliche Verpflichtung des Landes Niedersachsen zur Zahlung von Schadensersatzansprüchen entstanden ist. Da die Schadensersatzansprüche durch einen Unfall entstanden sind, war der Mehrbedarf zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht absehbar und deshalb unvorhersehbar. MF vom 29.10.2012 - Az. 15-04032-2012 - ohne Einsparung 48.217,27 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 30			**Häfen- und Schifffahrtsverwaltung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG**
547 62 apl.	538.358,27	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 7.8 in Verbindung mit lfd. Nr. 10 der HFR vom 13.12.2010 i.V.m. RdErl. vom 21.12.2011.
686 62 apl.	1.500.000,00	—	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Einrichtung aus haushaltssystematischen Gründen gemäß Nr. 7.8 in Verbindung mit lfd. Nr. 10 der HFR vom 13.12.2010 i.V.m. RdErl. vom 21.12.2011.
	566.036,25	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	2.077.931,85	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.643.968,10		Summe Einzelplan 08 insgesamt
			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
09 01			**Ministerium**
443 10	18.401,02	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR 7.2.3
546 02	90.000,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Schadensersatzleistung an den Landkreis Emsland im Zuge eines außergerichtlichen Vergleichs für entstandene Auslagen im Zusammenhang mit einer rechtswidrig angeordneten Betriebsschließung eines Landwirts im Jahr 1990. Die Ausgabe ist unabweisbar und aufgrund des in der Hauptsache nicht genau absehbaren Prozessendes im Januar 2012 unvorhergesehen. MF vom 04.06.2012 - Az. 15-0901-2012 - Einsparung bei 0901-541 11 10.000,00 EUR 0901-527 66 6.000,00 EUR 0901-538 66 5.000,00 EUR 0901-538 99 69.000,00 EUR
547 11	69.784,12	—	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels Überplanmäßger Haushaltsmittelbedarf für die Anmietung von Räumlichkeiten für die Unterbringung von Personal des ML. Der Bedarf ist unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung die Anmietung noch nicht endgültig feststand und unabweisbar, da die bisher genutzten Räumlichkeiten vom MS benötigt werden. MF vom 24.01.2012 - Az. 15-0901-2012 - ohne Einsparung 69.784,12 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 02			**Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -**
676 11	775.109,08	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER Haushaltsmittel für die Erstattung von EU-Mitteln an die EU-Kommission aufgrund einer Anlastung im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2008 nach Überschreitung der Wesentlichkeitsgrenze durch beanstandete Verwaltungsfehler in Höhe von 697.000 EUR. Die EU-Kommission hat darüber hinaus Niedersachsen im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2011 aufgrund von verfristeten Wiedereinziehungen und für Verwaltungsfehler einen Betrag in Höhe von rd. 78.000 EUR angelastet. Der Haushaltsmittelbedarf ist unvorhergesehen, da es sich um eine Anlastung handelt und unabweisbar, da es sich in beiden Fällen um festgestellte Zahlungsverpflichtung gegenüber der EU handelt. MF vom 21.02.2012 - Az. 15-0902-2012 - MF vom 22.05.2012 - Az. 15-0902-2012 - ohne Einsparung 775.109,08 EUR
09 10			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert**
981 10	47.679,11	—	Abführung an 1321 - 381 09 Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für vom Amt für Landentwicklung Lüneburg genutzte landeseigene Liegenschaften. MF vom 26.07.2012 - Az. 15-0903-2012 - ohne Einsparung 47.679,11 EUR
09 30			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 69 apl.			**Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet**
685 69 apl.	46.000,00	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für ein Maßnahmekonzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Einzugsgebiet des Dümmers. MF vom 09.08.2012 - Az. 15-0930/2012 - Einsparung bei 0961-892 62 46.000,00 EUR
09 31			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung**
546 02	186,70	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			ohne Einsparung 186,70 EUR
09 41			**Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert**
547 10	V 320.466,65	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Aufgrund von unvorhergesehenen Mindereinnahmen beim Titel 0941-111 10 -Gebühren, sonstige Entgelte- wurde das Budget des Kapitels 0941 um 320.466,65 EUR überschritten. In entsprechender Höhe wurde ein Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2013 nachgewiesen.
09 50			**Gestütverwaltung**
514 11	26.999,96	—	Nutz- und Zuchttierhaltung Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Nutz- und Zuchttierhaltung. MF vom 05.11.2012 - Az. 0950/2012 - Einsparung bei 0902-919 10 20.000,00 EUR 0950-812 15 10.000,00 EUR
546 02	1.410,52	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung 1.410,52 EUR
09 80			**Anstalt Niedersächsische Landesforsten**
519 03	4.123.487,48	—	Sanierung von Altlasten Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Maßnahmen der Rüstungsaltlastensanierung und Gefahrenstoffbeseitigung auf Flächen der Anstalt Niedersächsische Landesforsten. MF vom 26.04.2012 - Az. 15-0980-2012 - MF vom 05.11.2012 - Az. 15-0980/2012 - ohne Einsparung 4.123.487,48 EUR
09 81			**Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**
546 02	4.255,55	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung 4.255,55 EUR
	5.157.313,54	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	320.466,65	—	Summe der Vorgriffe
	46.000,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	5.523.780,19		Summe Einzelplan 09 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 02			**Allgemeine Bewilligungen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 74 bis 76			**Kosten des Landespräventionsrates**
546 74 apl.	7.500,00	—	Ausgaben für die Evaluation des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich Zweckentsprechende Ausgaben aus einer Zuwendung der Klosterkammer Hannover für die Durchführung einer Evaluation zur Umsetzung des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 02 – 282 75
11 05			**Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert**
546 05 apl.	7.678,58	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe in Folge eines Unfallschadens an einem Dienstfahrzeug. HFR 7.7
11 08			**Finanzgericht**
453 01	594,04	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 16	2.915,83	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
11 09			**Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte**
532 13	10.612,73	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	516,44	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
11 10			**Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte**
532 13	42.042,38	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	3.387,44	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 17	5.141,97	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
681 10	824,34	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 12			**Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen**
532 11	11.413,02	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	1.850,80	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	117.134,00	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
11 13			**Sozialgerichte**
412 10	56.055,73	—	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer Die nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) zu leistenden Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind im Geschäftsbereich des Landessozialgerichts stärker gestiegen als erwartet. Die Entwicklung war unvorhergesehen. Die Mehrausgaben waren unabweisbar. MF vom 16.10.2012 - Az. 1616-1113/2012 - Einsparung bei 1118-412 10 56.055,73 EUR
532 11	564.655,71	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	21.707,54	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	1.118.195,84	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	66,25	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 11	36.537,47	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
11 16			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert**
532 11	2.386.335,29	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 16	9.249,13	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	5.335,46	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
532 19	1.503.055,76	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	60.869,26	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung HFR Nr. 7.5
981 10	7.729,59	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
11 17			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle**
459 10	175.866,37	—	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) HFR Nr. 7.5
532 14	356.109,04	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 19	4.931.333,92	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	140.957,06	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	790,74	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Einbruchs. HFR Nr. 7.7
11 18			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg**
453 11	58.078,63	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 12	12.205,22	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	1.272.367,13	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 19	2.467.093,35	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
11 19			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert**
532 12	19.879,57	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	259.879,78	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	31.560,84	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
11 20			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle**
453 01	4.809,88	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 13	204.776,00	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	69.247,80	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	1.940,07	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	15.801,31	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Verkehrsunfalls. HFR Nr. 7.7
681 11	35.445,83	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
11 21			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg**
453 01	3.154,96	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
453 11	1.013,30	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 17	685,02	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	16.012.629,79	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	31.770,63	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	16.044.400,42		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung
13 02			**Allgemeine Bewilligungen**
546 11 apl.	1.716.253,00	—	Zahlung aus einem Vergleich mit Toto-Lotto Niedersachsen GmbH Die Ausgabe ist unvorhergesehen, weil der Abschluss eines Vergleichs bzw. das Ergebnis der Vergleichsverhandlungen bei Aufstellung des Haushaltsplans 2012 nicht vorhergesehen werden konnte. Sie ist unabweisbar, weil der Vergleich dazu dient, die Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis zu beseitigen und Nachteile für das Land im Rahmen eines möglichen Klageverfahrens zu vermeiden. MF vom 05.06.2012 - Az. AZ 11-1302/26-9 - ohne Einsparung
681 59	4.235.815,75	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 15.02.2012 Az 11-1302/04-2012 Ohne Einsparung
13 20			**Vermögensverwaltung**
538 11	15,27	—	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute HFR Nr. 7.1
686 12	24.186.800,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Die Höhe der Dividendenausschüttung war bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 nicht bekannt. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 28.03.2012 - Az. AZ 11-1320/04-2012 - ohne Einsparung
13 50			**Versorgung**
432 23	7.226.379,26	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 15.02.2012 Az. 11-1350/04-2012 Ohne Einsparung
443 01	331.889,40	—	Fürsorgeleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund allgemeinen Kostenanstiegs im Gesundheitswesen. MF vom 15.02.2012 Az. 11-1350/04-2012 Ohne Einsparung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
443 11	150.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund einer Mehrzahl von Entschädigungsfällen. MF vom 15.02.2012 Az. 11-1350/04-2012 Ohne Einsparung
526 01	1.146,64	—	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben durch einen Anstieg der erforderlichen (amts-)ärztlichen Gutachten. MF vom 15.02.2012 Az. 1350/04-2012 Ohne Einsparung
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**
631 65	35.188.565,02	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger bzw. der Abfindungen aus dem Versorgungslasten-Staatsvertrag. MF vom 15.02.2012 Az. 11-1350/04-2012 Entsprechende Mehreinnahmen sind im Kapitel 1350 Einnahmetitelgruppe 61 zu verzeichnen.
13 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II**
538 61 apl.	15.312,56	—	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN) HFR Nr. 7.8
13 99			**Sonstige Einnahmen und Ausgaben**
546 11	691.052,61	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene Forderung der Landesunfallkasse (LUK) durch die Bescheide über die Beitragsvorschüsse für das Jahr 2012. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war die Mehrforderung nicht bekannt. Die Zahlung ist unabweisbar, weil ein Rechtsanspruch der LUK besteht. MF vom 02.01.2012 - Az. 11-1399/04-2012 - ohne Einsparung
	72.011.663,95	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	1.731.565,56	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	73.743.229,51		Summe Einzelplan 13 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			**Landesrechnungshof**
443 01	1.741,32	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	68.377,35	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 01	3.381,69	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10 i. V. m. Nr. 7.6
	73.500,36	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	73.500,36		Summe Einzelplan 14 insgesamt
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
15 02			**Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten**
119 90	5.665,10	—	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln Durch Haushaltsvermerk zulässige Absetzung von der Einnahme.
686 10	1.023.450,15	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG Durch Haushaltsvermerk zulässige Mehrausgabe.
15 06			**Gewerbeaufsichtsverwaltung**
681 10	11.198,05	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6 2.708,48 EUR Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Leistung von Schadensersatz infolge einer durch Urteil des Verwaltungsgerichts festgestellten Rechtswidrigkeit der Ablehnung eines Antrags auf Zulassung einer Kündigung nach § 18 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit. MF vom 30.05.2012 - Az. 15 - 1506/2012 - MF vom 16.07.2012 - Az. 15 - 1506/2012 - Einsparung bei 1506-546 01 8.489,57 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 22			**Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz**
546 01	76.253,51	76.253,51	Vermischte Ausgaben Die Resteermittlung und damit einhergehende Mehrausgabe führen auf einen redaktionellen Fehler der Erläuterungen zurück. Gem. der verbindlichen Erläuterungen erhöhen oder vermindern sich die Ausgaben danach noch um Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 10 - korrekt eigentlich aber bei 381 11. Die Mehreinnahmen liegen tatsächlich vor, insofern ist dem Land kein Schaden entstanden. Die textliche Korrektur der Erläuterung ist für den Haushaltsplan 2014 eingearbeitet.
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter**
547 65	V 11.485,26	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Es handelt sich um unabweisbare Mehrausgaben. Die hier verausgabten Projektmittel sind durch einzunehmende Drittmittel refinanziert, deren Eingang erst nach Prüfung der Zuwendungsnachweise erfolgt und somit zeitversetzt zum Teil erst in 2013 erfolgte. Eine Anrechnung des Betrages auf 2013 hat stattgefunden.
15 24			**Nationalpark Harz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**
429 61	50.475,73	50.475,73	Nicht aufteilbare Personalausgaben Wegen der zentralen Veranschlagung aller Sachmittel des Nationalparks Harz im Landeshaushalt von Sachsen-Anhalt wurde Kapitel 1524 im Haushaltsplan 2012 neu strukturiert. Dabei wurde der Ansatz des Personalkostentitels 429 61 gestrichen, obwohl aus abrechnungstechnischen Gründen weiterhin Personalkosten aus diesem Titel zu leisten waren. Dem Land ist durch die Haushaltsmittelüberschreitung kein Schaden entstanden, weil den Mehrausgaben in gleicher Höhe Minderausgaben bei 1524-632 82 gegenüberstehen.
15 25			**Nationalpark Wattenmeer**
			Titelgruppe(n)
TGr. 66			**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten**
429 66 apl.	58.329,86	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.8
15 26			**Biosphärenreservat Elbtalaue**
981 11	1.648,95	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10. MF vom 06.07.2012 - Az. 15 - 1526/2012 - ohne Einsparung 1.648,95 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 52			**Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 72			**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer**
686 72 apl.	17.676,32	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland
			HFR Nr. 7.8
15 55			**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
682 14	85.681,60	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge
			HFR Nr. 7.10
			MF vom 03.07.2012 - Az. 15 - 1555/2012 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 15 85.681,60 EUR
682 39	19.836,29	—	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz
			- HFR 7.3 -
			ohne Einsparung 19.836,29 EUR
	1.274.209,38	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	11.485,26	—	Summe der Vorgriffe
	76.006,18	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		126.729,24	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	1.361.700,82		Summe Einzelplan 15 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
02	37.319,77	—	—	37.319,77	—
03	4.212.487,42	36.388,32	86.858,70	4.335.734,44	84.596,09
04	51.832,82	—	—	51.832,82	—
05	24.417.574,71	—	3.101.016,20	27.518.590,91	18.533,44
06	5.039.722,38	—	4.450.834,88	9.490.557,26	4.094,91
07	19.536.168,77	—	67.225,29	19.603.394,06	13.700.702,46
08	566.036,25	—	2.077.931,85	2.643.968,10	—
09	5.157.313,54	320.466,65	46.000,00	5.523.780,19	—
11	16.012.629,79	—	31.770,63	16.044.400,42	—
13	72.011.663,95	—	1.731.565,56	73.743.229,51	—
14	73.500,36	—	—	73.500,36	—
15	1.274.209,38	11.485,26	76.006,18	1.361.700,82	126.729,24
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	148.390.459,14	368.340,23	11.669.209,29	160.428.008,66	13.934.656,14

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	1.444,93	—	1.444,93	01 01	428 06	1.444,93	01 01	422 01
		1.444,93	—	1.444,93					
Summe	Epl. 01	1.444,93	—	1.444,93			1.444,93		
02 01	421 01	183.408,84	184.000,00	–591,16					
	421 02	—	—	—					
	427 01	126,00	1.000,00	–874,00					
	427 39	—	8.000,00	–8.000,00					
	428 04	34.751,97	41.000,00	–6.248,03					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
	428 31	—	—	—					
		218.286,81	235.000,00	–16.713,19					
Summe	Epl. 02	218.286,81	235.000,00	–16.713,19			—		
03 01	421 01	158.705,40	162.000,00	–3.294,60					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		158.705,40	164.000,00	–5.294,60					
03 03	427 01	—	—	—					
	427 10	—	—	—					
	427 11	105.966,59	93.000,00	12.966,59					
	427 39	—	—	—					
	428 04	161.065,34	312.000,00	–150.934,66					
		267.031,93	405.000,00	–137.968,07					
03 07	422 04	39.067,96	35.000,00	4.067,96					
	427 01	14.933,07	22.000,00	–7.066,93					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	1.628,01	2.000,00	–371,99					
		55.629,04	59.000,00	–3.370,96					
03 18	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
03 20	422 04	22.256.593,07	22.372.000,00	–115.406,93					
	427 39	95.886,72	55.000,00	40.886,72					
	428 04	165.040,21	171.000,00	–5.959,79					
		22.517.520,00	22.598.000,00	–80.480,00					
03 24	427 01	—	24.000,00	–24.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	17.582,52	18.000,00	–417,48					
		17.582,52	42.000,00	–24.417,48					
03 28	427 10	4.054,05	5.000,00	–945,95					
		4.054,05	5.000,00	–945,95					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	2.341,63	10.000,00	–7.658,37					
		2.341,63	10.000,00	–7.658,37					
Summe	Epl. 03	23.022.864,57	23.283.000,00	–260.135,43			—		
04 01	421 01	156.305,64	162.000,00	–5.694,36					
	421 02	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 10	3.571,44	15.000,00	–11.428,56					
		159.877,08	177.000,00	–17.122,92					
04 04	427 01	18.662,65	20.000,00	–1.337,35					
	427 39	—	10.000,00	–10.000,00					
	428 04	10.195,47	14.000,00	–3.804,53					
	429 01	—	—	—					
		28.858,12	44.000,00	–15.141,88					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04 06	422 04	8.555.018,41	9.500.000,00	–944.981,59					
	427 01	45.100,08	50.000,00	–4.899,92					
	427 39	563.307,20	150.000,00	413.307,20					
	429 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		9.163.425,69	9.705.000,00	–541.574,31					
Summe	Epl. 04	9.352.160,89	9.926.000,00	–573.839,11			—		
05 01	421 01	160.265,52	162.000,00	–1.734,48					
	421 02	24.934,04	—	24.934,04					
	422 04	113.441,97	152.000,00	–38.558,03					
	422 17	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	2.000,00	–2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	23.529,35	13.000,00	10.529,35					
	428 31	—	—	—					
		322.170,88	329.000,00	–6.829,12					
05 04	422 06	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
	428 31	—	—	—					
		—	—	—					
05 12	428 31	—	—	—					
		—	—	—					
05 20	422 06	—	—	—					
	422 17	40.205,52	39.000,00	1.205,52					
	422 31	—	—	—					
	427 10	17.918,98	25.000,00	–7.081,02					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	510.017,78	475.000,00	35.017,78					
	428 06	—	2.000,00	–2.000,00					
	428 17	579.228,76	589.000,00	–9.771,24					
		1.147.371,04	1.130.000,00	17.371,04					
05 21	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	422 06	—	—	—					
	427 11	17.620,14	24.000,00	–6.379,86					
	427 21	45.821,29	67.000,00	–21.178,71					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		63.441,43	91.000,00	–27.558,57					
05 23	422 06	—	—	—					
	427 11	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 21	8.678,77	18.000,00	–9.321,23					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		8.678,77	20.000,00	–11.321,23					
05 42	422 31	—	—	—					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	47.256,22	41.000,00	6.256,22					
	428 06	99.521,60	91.000,00	8.521,60					
		146.777,82	132.000,00	14.777,82					
05 91	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 05	1.688.439,94	1.702.000,00	–13.560,06			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06 01	421 01	158.604,12	162.000,00	–3.395,88					
	421 02	25.690,92	—	25.690,92					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		184.295,04	162.000,00	22.295,04					
06 49	427 39	4.642,14	—	4.642,14					
		4.642,14	—	4.642,14					
06 50	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		—	6.000,00	–6.000,00					
06 77	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
06 78	422 01	361.701,45	322.000,00	39.701,45					
	428 01	271.601,53	347.000,00	–75.398,47					
		633.302,98	669.000,00	–35.697,02					
Summe	Epl. 06	822.240,16	838.000,00	–15.759,84			—		
07 01	421 01	165.043,20	162.000,00	3.043,20					
	421 02	25.250,92	—	25.250,92					
	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		190.294,12	166.000,00	24.294,12					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 05	422 31	—	—	—					
	427 39	—	8.000,00	–8.000,00					
	428 04	67.787,75	77.000,00	–9.212,25					
		67.787,75	85.000,00	–17.212,25					
07 07	427 10	896.419,41	903.000,00	–6.580,59					
	427 23	637.739,95	650.000,00	–12.260,05					
	427 39	74.926,29	65.000,00	9.926,29					
		1.609.085,65	1.618.000,00	–8.914,35					
07 08	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 10	422 06	—	325.000,00	–325.000,00					
	427 21	23.499,59	48.000,00	–24.500,41					
	427 29	1.557.045,56	3.411.000,00	–1.853.954,44					
	427 39	—	5.000,00	–5.000,00					
	428 06	—	—	—					
		1.580.545,15	3.789.000,00	–2.208.454,85					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	—	—	—					
	427 21	6.004,32	4.000,00	2.004,32					
	427 29	71.346,44	120.000,00	–48.653,56					
	427 39	297.647,68	153.000,00	144.647,68					
	428 06	—	—	—					
		374.998,44	277.000,00	97.998,44					
07 12	422 06	41.646,48	—	41.646,48					
	427 21	22.532,87	58.000,00	–35.467,13					
	427 29	320.225,85	671.000,00	–350.774,15					
	428 06	—	—	—					
		384.405,20	729.000,00	–344.594,80					
07 13	422 06	917,46	—	917,46					
	427 21	62.254,68	14.000,00	48.254,68					
	427 29	467.599,21	772.000,00	–304.400,79					
	428 06	331,04	—	331,04					
		531.102,39	786.000,00	–254.897,61					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 14	422 06	454,64	—	454,64					
	427 21	198.439,57	311.000,00	–112.560,43	07 14	427 21	4.794,00	07 14	381 01
	427 29	2.543.875,02	2.688.000,00	–144.124,98					
	427 39	23.819,45	2.000,00	21.819,45					
	428 06	—	4.000,00	–4.000,00					
		2.766.588,68	3.005.000,00	–238.411,32					
07 17	422 06	—	—	—					
	427 21	—	—	—					
	427 29	277.729,79	—	277.729,79					
	428 06	—	—	—					
		277.729,79	—	277.729,79					
07 18	422 06	9.912,81	—	9.912,81					
	427 21	41.137,46	97.000,00	–55.862,54					
	427 29	673.401,20	454.000,00	219.401,20					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		724.451,47	551.000,00	173.451,47					
07 45	422 04	77.465.703,41	70.392.000,00	7.073.703,41					
	427 01	334.832,79	335.000,00	–167,21					
	427 03	—	—	—					
	427 10	166.118,38	—	166.118,38					
	427 32	8.922,33	10.000,00	–1.077,67					
	427 39	—	—	—					
	427 40	—	—	—					
	428 04	736.180,55	—	736.180,55					
	428 06	—	—	—					
		78.711.757,46	70.737.000,00	7.974.757,46					
07 74	427 10	—	13.000,00	–13.000,00					
		—	13.000,00	–13.000,00					
07 85	422 17	153.760,11	155.000,00	–1.239,89					
	428 17	—	—	—					
		153.760,11	155.000,00	–1.239,89					
Summe	Epl. 07	87.372.506,21	81.911.000,00	5.461.506,21			4.794,00		
08 01	421 01	155.604,12	162.000,00	–6.395,88					
	421 02	—	—	—					
	422 17	156.293,62	—	156.293,62					
	427 31	4.000,00	4.000,00	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	26.236,27	26.000,00	236,27					
	428 06	—	—	—					
	428 17	—	—	—					
		342.134,01	192.000,00	150.134,01					
08 20	422 17	148.125,71	—	148.125,71					
	428 17	—	—	—					
		148.125,71	—	148.125,71					
08 30	427 10	—	7.000,00	–7.000,00					
		—	7.000,00	–7.000,00					
Summe	Epl. 08	490.259,72	199.000,00	291.259,72			—		
09 01	421 01	156.305,64	162.000,00	–5.694,36					
	421 02	25.050,96	—	25.050,96					
	422 04	492.181,00	550.000,00	–57.819,00					
	422 06	—	3.000,00	–3.000,00					
	422 17	—	—	—					
	427 11	12.967,68	14.000,00	–1.032,32					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		686.505,28	735.000,00	–48.494,72					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	747,80	5.000,00	–4.252,20					
		747,80	5.000,00	–4.252,20					
09 31	428 04	—	—	—					
		—	—	—					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 50	422 06	43.124,11	52.000,00	–8.875,89					
	427 10	35.918,00	51.000,00	–15.082,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	137.432,11	165.000,00	–27.567,89					
	428 06	239,81	9.000,00	–8.760,19					
		216.714,03	277.000,00	–60.285,97					
09 61	422 04	—	—	—					
	428 06	2.131,79	4.000,00	–1.868,21					
		2.131,79	4.000,00	–1.868,21					
09 81	427 10	2.628,78	3.000,00	–371,22					
	427 39	—	—	—					
	428 04	20.847,10	23.000,00	–2.152,90					
		23.475,88	26.000,00	–2.524,12					
Summe	Epl. 09	929.574,78	1.047.000,00	–117.425,22			—		
11 01	421 01	158.604,12	162.000,00	–3.395,88					
	421 02	—	—	—					
	422 04	20.268.223,16	21.157.000,00	–888.776,84					
	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
	428 12	247.047,84	287.000,00	–39.952,16					
		20.673.875,12	21.607.000,00	–933.124,88					
11 02	427 10	847.332,63	1.040.000,00	–192.667,37					
		847.332,63	1.040.000,00	–192.667,37					
11 03	422 06	2.547,19	6.000,00	–3.452,81					
	427 01	—	—	—					
	427 39	10.139,82	—	10.139,82					
	428 06	6.749,67	—	6.749,67					
		19.436,68	6.000,00	13.436,68					
11 08	427 01	1.435,63	1.000,00	435,63					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		1.435,63	2.000,00	–564,37					
11 09	422 06	—	—	—					
	427 01	—	5.000,00	–5.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	41.270,82	34.000,00	7.270,82					
	428 06	—	—	—					
		41.270,82	39.000,00	2.270,82					
11 10	427 01	2.699,61	3.000,00	–300,39					
	427 02	—	—	—					
	427 39	87.789,13	120.000,00	–32.210,87					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		90.488,74	124.000,00	–33.511,26					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
11 13	427 01	4.658,74	7.000,00	–2.341,26					
	427 02	—	—	—					
	427 39	19.608,64	—	19.608,64					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		24.267,38	8.000,00	16.267,38					
11 17	422 06	1.837,72	8.000,00	–6.162,28					
	427 02	66.505,46	—	66.505,46					
	427 39	267.878,22	275.000,00	–7.121,78					
	428 06	2.131,55	6.000,00	–3.868,45					
		338.352,95	289.000,00	49.352,95					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 18	427 10	475.094,68	501.000,00	–25.905,32					
	459 11	2.147,43	23.000,00	–20.852,57					
		477.242,11	524.000,00	–46.757,89					
11 20	422 06	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	97.222,83	61.000,00	36.222,83					
	428 06	—	—	—					
		97.222,83	61.000,00	36.222,83					
11 21	427 10	26.927,50	53.000,00	–26.072,50					
	459 11	—	—	—					
		26.927,50	53.000,00	–26.072,50					
Summe	Epl. 11	22.637.852,39	23.754.000,00	–1.116.147,61			—		
12 01	422 01	5.792,46	62.000,00	–56.207,54					
	427 01	—	8.000,00	–8.000,00					
		5.792,46	70.000,00	–64.207,54					
Summe	Epl. 12	5.792,46	70.000,00	–64.207,54			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		
15 01	421 01	171.730,87	162.000,00	9.730,87					
	421 02	88.678,33	—	88.678,33					
	427 31	760,00	1.000,00	–240,00					
	427 39	68.215,21	—	68.215,21					
		329.384,41	163.000,00	166.384,41					
15 06	422 04	—	—	—					
	427 31	960,00	16.000,00	–15.040,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	107.341,05	127.000,00	–19.658,95					
	428 06	—	—	—					
		108.301,05	143.000,00	–34.698,95					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 25	427 39	16.918,21	—	16.918,21					
		16.918,21	—	16.918,21					
15 26	427 39	8.754,25	—	8.754,25					
		8.754,25	—	8.754,25					
Summe	Epl. 15	463.357,92	306.000,00	157.357,92			—		
Zusammenstellung									
01		1.444,93	—	1.444,93			1.444,93		
02		218.286,81	235.000,00	–16.713,19			—		
03		23.022.864,57	23.283.000,00	–260.135,43			—		
04		9.352.160,89	9.926.000,00	–573.839,11			—		
05		1.688.439,94	1.702.000,00	–13.560,06			—		
06		822.240,16	838.000,00	–15.759,84			—		
07		87.372.506,21	81.911.000,00	5.461.506,21			4.794,00		
08		490.259,72	199.000,00	291.259,72			—		
09		929.574,78	1.047.000,00	–117.425,22			—		
11		22.637.852,39	23.754.000,00	–1.116.147,61			—		
12		5.792,46	70.000,00	–64.207,54			—		
14		—	—	—			—		
15		463.357,92	306.000,00	157.357,92			—		
Gesamtsumme		147.004.780,78	143.271.000,00	3.733.780,78			6.238,93		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
01 01	422 01	3.230.407,20
	422 19	—
	428 01	4.330.449,97
		7.560.857,17
Summe	Epl. 01	7.560.857,17
02 01	422 01	7.156.692,25
	422 19	42.662,79
	428 01	5.810.953,58
		13.010.308,62
02 06	422 10	2.913.539,74
	428 10	4.310.120,44
		7.223.660,18
02 91	422 01	—
	428 01	—
		—
Summe	Epl. 02	20.233.968,80
03 01	422 01	16.075.479,56
	422 19	70.794,89
	428 01	4.135.559,99
		20.281.834,44
03 03	422 01	3.086.479,72
	422 19	16.368,82
	428 01	747.239,89
		3.850.088,43
03 07	422 01	1.661.852,46
	422 19	—
	428 01	1.363.763,10
		3.025.615,56
03 11	422 01	26.535,90
	428 01	2.080.656,26
		2.107.192,16
03 14	429 10	1.132.987,46
		1.132.987,46
03 18	429 10	82.530.947,95
		82.530.947,95
03 20	422 01	746.196.946,07
	422 19	71.144,96
	428 01	151.391.917,87
	428 10	535.059,67
		898.195.068,57
03 24	422 01	55.137,60
	422 19	—
	428 01	3.932.133,85
		3.987.271,45
03 28	422 10	1.272.204,72
	422 19	—
	428 10	8.712.781,09
		9.984.985,81
03 90	422 01	8.736.613,51
	422 19	—
	428 01	4.266.120,03
	428 10	—
		13.002.733,54
Summe	Epl. 03	1.038.098.725,37
04 01	422 10	12.673.289,92
	428 10	3.193.497,56
		15.866.787,48
04 04	422 01	1.977.568,83
	422 19	2.794,59
	428 01	860.836,02
		2.841.199,44

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
04 06	422 01	350.393.559,55
	422 19	1.005.492,04
	428 01	77.946.216,68
		429.345.268,27
04 10	422 10	9.439.479,77
	428 10	62.790.435,43
		72.229.915,20
04 20	422 10	12.136.306,01
	428 10	26.435.498,78
		38.571.804,79
04 40	422 01	1.614.372,97
	422 19	3.016,60
	428 01	672.393,95
		2.289.783,52
Summe	Epl. 04	561.144.758,70
05 01	422 01	12.557.625,53
	422 19	65.734,73
	428 01	8.433.660,21
	428 03	—
		21.057.020,47
05 04	422 01	—
	422 19	—
	428 01	—
		—
05 12	422 01	709.923,76
	422 19	—
	428 01	94.420,06
		804.343,82
05 20	422 01	12.294.918,11
	422 19	210.008,71
	428 01	27.559.982,14
	428 10	—
		40.064.908,96
05 22	422 01	286.629,76
	422 11	9.214.797,93
	422 19	25.852,38
	428 01	7.687.131,48
	428 03	—
	428 11	1.890.868,01
		19.105.279,56
05 23	422 01	179.172,46
	422 11	2.959.328,48
	422 19	16.351,81
	428 01	5.544.129,95
	428 03	—
	428 11	794.642,60
		9.493.625,30
05 42	422 01	509.472,20
	422 19	—
	428 01	7.270.514,41
	428 10	—
		7.779.986,61
05 91	422 01	458.008,37
	422 19	12.194,40
	428 01	76.241,62
		546.444,39
Summe	Epl. 05	98.851.609,11
06 01	422 01	5.913.046,02
	422 19	—
	428 01	4.230.376,40
		10.143.422,42

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
06 45	422 10	1.276.137,50
	428 10	2.790.450,82
		4.066.588,32
06 46	422 10	676.730,62
	428 10	1.085.109,82
		1.761.840,44
06 47	422 10	922.528,51
	428 10	2.964.192,83
		3.886.721,34
06 49	422 01	142.404,12
	422 19	—
	428 01	1.061.050,31
		1.203.454,43
06 50	422 01	263.072,76
	422 19	—
	428 01	716.656,66
		979.729,42
06 62	422 10	211.071,99
	428 10	2.124.045,48
		2.335.117,47
06 63	422 10	633.676,78
	428 10	3.557.851,60
		4.191.528,38
06 64	422 10	223.534,79
	428 10	2.131.869,66
		2.355.404,45
06 76	422 01	1.181.258,24
	422 19	24.335,64
	428 01	4.002.911,54
	428 03	—
		5.208.505,42
06 77	422 01	—
	428 01	500.811,06
	428 03	—
		500.811,06
Summe	Epl. 06	36.633.123,15
07 01	422 01	9.257.558,92
	422 19	7.127,52
	428 01	3.951.873,54
		13.216.559,98
07 03	422 01	4.704.557,89
	422 19	18.373,44
	428 01	1.671.539,87
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		6.394.471,20
07 05	422 01	17.388.860,04
	422 19	103.764,84
	428 01	10.369.367,23
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	3.413,78
		27.865.405,89
07 07	422 01	164.061,93
	422 19	6.876,84
	428 01	28.721.817,34
	428 05	2.178.927,66
		31.071.683,77
07 08	422 01	3.613.791,99
	422 19	27.191,02
	428 01	1.404.959,24

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
noch 07 08	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		5.045.942,25
07 10	422 11	737.797.336,95
	422 19	7.761.609,64
	428 01	1.153.763,86
	428 05	98.842,24
	428 11	72.145.799,75
	428 27	5.839.821,44
		824.797.173,88
07 11	422 11	271.179.528,16
	422 19	1.281.769,59
	428 01	42.422.933,00
	428 05	9.271.919,21
	428 11	19.299.084,43
	428 27	1.069.877,44
		344.525.111,83
07 12	422 11	237.784.782,40
	422 19	3.634.734,80
	428 11	33.171.365,20
	428 27	1.377.538,82
		275.968.421,22
07 13	422 11	179.617.342,67
	422 19	3.043.062,17
	428 11	20.748.232,83
	428 27	747.930,04
		204.156.567,71
07 14	422 11	737.725.642,18
	422 19	7.648.769,96
	428 01	1.902.770,77
	428 05	215.879,83
	428 11	59.925.636,06
	428 27	2.243.554,36
		809.662.253,16
07 17	422 11	203.948.297,63
	422 19	2.536.781,45
	428 11	30.254.625,85
	428 27	874.293,00
		237.613.997,93
07 18	422 11	272.129.505,21
	422 19	2.926.048,23
	428 11	34.519.281,14
	428 27	1.029.648,42
		310.604.483,00
07 20	422 01	—
	422 11	539.950.382,41
	422 19	5.080.536,04
	428 01	13.081.813,52
	428 03	370.799,96
	428 05	1.939.039,32
	428 11	50.939.434,89
	428 27	5.872.272,68
		617.234.278,82
07 45	422 01	5.844.747,53
	422 19	36.690,44
	428 01	3.146.945,92
	428 03	—
	428 05	293.313,19
		9.321.697,08
Summe	Epl. 07	3.717.478.047,72

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
08 01	422 01	11.484.758,07
	422 19	20.340,76
	428 01	6.978.495,91
	428 03	—
		18.483.594,74
08 18	422 10	6.249.374,94
	428 10	7.202.046,94
		13.451.421,88
08 20	422 10	16.210.147,37
	428 10	84.875.469,89
		101.085.617,26
08 91	422 01	213.134,05
	422 19	—
	428 01	322.143,62
		535.277,67
Summe	Epl. 08	133.555.911,55
09 01	422 01	8.234.739,19
	422 19	15.329,88
	428 01	6.004.848,68
		14.254.917,75
09 06	422 01	764.290,95
	422 19	14.971,44
	428 01	354.974,74
		1.134.237,13
09 10	422 10	10.431.347,28
	428 10	20.965.272,55
		31.396.619,83
09 30	422 01	892.846,40
	422 19	32.978,76
	428 01	1.460.373,14
		2.386.198,30
09 31	422 01	49.829,76
	422 19	—
	428 01	596.013,40
		645.843,16
09 41	422 10	7.687.055,86
	428 10	25.738.177,46
		33.425.233,32
09 50	422 01	1.755.341,07
	422 19	—
	428 01	1.182.708,42
		2.938.049,49
09 61	422 01	180.206,06
	422 19	—
	428 01	510.673,05
		690.879,11
09 81	422 01	898.800,53
	422 19	—
	428 01	2.828.634,37
	428 03	—
		3.727.434,90
Summe	Epl. 09	90.599.412,99
11 01	422 01	7.017.045,21
	422 19	1.497,49
	428 01	2.244.280,75
		9.262.823,45
11 03	422 01	4.497.021,11
	422 19	8.654,90
	428 01	5.875.898,41
		10.381.574,42
11 05	422 10	116.760.601,26
	428 10	21.517.850,68
		138.278.451,94

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
11 08	422 01	4.681.035,20
	422 19	—
	428 01	1.448.062,65
		6.129.097,85
11 09	422 01	6.257.345,92
	422 19	27.053,16
	428 01	5.681.659,61
		11.966.058,69
11 10	422 01	14.987.206,14
	422 19	—
	428 01	4.532.009,15
		19.519.215,29
11 12	422 01	4.108.996,94
	422 19	—
	428 01	1.584.025,18
		5.693.022,12
11 13	422 01	10.554.147,42
	422 19	—
	428 01	5.005.613,17
		15.559.760,59
11 16	422 10	37.830.795,38
	428 10	12.400.052,29
		50.230.847,67
11 17	422 01	112.680.961,42
	422 19	181.067,91
	428 01	36.486.019,63
		149.348.048,96
11 18	422 10	73.085.378,33
	428 10	26.583.713,89
		99.669.092,22
11 19	422 10	11.991.243,43
	428 10	3.569.636,28
		15.560.879,71
11 20	422 01	30.094.087,87
	422 19	52.323,01
	428 01	9.185.253,05
		39.331.663,93
11 21	422 10	16.951.278,24
	428 10	4.274.469,96
		21.225.748,20
11 22	422 10	1.132.262,74
	428 10	228.257,00
		1.360.519,74
Summe	Epl. 11	593.516.804,78
14 01	422 01	11.586.195,05
	422 19	158.932,64
	428 01	1.076.479,31
		12.821.607,00
Summe	Epl. 14	12.821.607,00
15 01	422 01	11.383.112,85
	422 19	59.142,54
	428 01	5.913.356,58
		17.355.611,97
15 06	422 01	19.988.592,44
	422 19	91.070,19
	428 01	13.844.858,69
		33.924.521,32
15 22	422 01	192.457,92
	428 01	698.268,17
		890.726,09

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
15 24	422 01	1.038.824,57
	422 19	—
	428 01	3.821.953,43
		4.860.778,00
15 25	422 01	564.193,97
	422 19	—
	428 01	1.090.159,96
		1.654.353,93
15 26	422 01	252.212,79
	428 01	429.285,24
		681.498,03
Summe	Epl. 15	59.367.489,34
17 01	422 10	1.117.002,61
	428 10	259.829,36
		1.376.831,97
Summe	Epl. 17	1.376.831,97

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)

Einzelplan	01	7.560.857,17
	02	20.233.968,80
	03	1.038.098.725,37
	04	561.144.758,70
	05	98.851.609,11
	06	36.633.123,15
	07	3.717.478.047,72
	08	133.555.911,55
	09	90.599.412,99
	11	593.516.804,78
	14	12.821.607,00
	15	59.367.489,34
	17	1.376.831,97
Gesamtsumme		6.371.239.147,65

Titel	422 01	1.480.038.138,15
	422 10	341.824.987,79
	422 11	3.192.306.944,02
	422 19	36.343.451,02
	428 01	551.699.959,63
	428 02	—
	428 03	370.799,96
	428 05	14.001.335,23
	428 10	328.245.689,48
	428 11	323.688.970,76
	428 27	19.054.936,20
	429 10	83.663.935,41
Gesamtsumme		6.371.239.147,65

Anlage IV

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2012 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und 3 HG 2012. Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2012 in VZE, Stand März 2013

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2012

Kapitel	Werte HP 2012		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	162,04	8.605.000 €	161,78	8.633.172,00 €	139,72	7.560.857,17 €
0201	216,00	13.348.000 €	216,09	13.446.081,00 €	212,95	13.010.308,62 €
0206	162,08	7.404.000 €	162,45	7.451.644,00 €	157,97	7.208.727,47 €
Epl. 02	378,08	20.752.000 €	378,54	20.897.725,00 €	370,92	20.219.036,09 €
0301	379,51	20.766.000 €	378,37	20.644.580,00 €	364,02	20.281.834,44 €
0303	93,72	4.736.000 €	90,84	4.622.629,00 €	78,52	3.850.088,43 €
0307	73,80	3.266.000 €	72,13	3.307.336,00 €	71,69	3.025.615,56 €
0311	39,00	2.274.000 €	38,74	2.301.128,00 €	35,29	2.107.192,16 €
0314	23,20	1.173.000 €	23,20	1.173.000,00 €	21,98	1.132.987,46 €
0318	1.666,80	86.817.000 €	1.625,77	86.893.377,00 €	1.551,93	82.530.947,95 €
0320	21.308,13	910.985.000 €	21.229,40	910.764.847,00 €	21.061,95	898.195.068,57 €
0324	84,15	3.941.000 €	83,76	4.092.449,00 €	82,80	3.987.271,45 €
0328	217,79	10.498.000 €	212,64	10.511.879,00 €	207,12	9.984.985,81 €
0390	269,97	13.410.000 €	272,39	13.569.080,00 €	265,91	13.002.733,54 €
Epl. 03	24.156,07	1.057.866.000 €	24.027,24	1.057.880.305,00 €	23.741,21	1.038.098.725,37 €
0401	285,26	15.801.000 €	285,11	15.950.165,00 €	286,02	15.866.787,48 €
0404	62,83	3.040.000 €	61,75	3.043.495,00 €	59,17	2.841.199,44 €
0406	10.616,37	439.073.000 €	10.623,96	439.439.077,00 €	10.593,53	429.345.268,27 €
0410	1.014,92	63.666.000 €	986,13	64.102.672,00 €	1.167,80	72.229.915,20 €
0420	736,32	35.199.000 €	722,67	34.912.661,00 €	806,58	38.571.804,79 €
0440	43,89	2.357.000 €	44,03	2.358.998,00 €	42,30	2.289.783,52 €
Epl. 04	12.759,59	559.136.000 €	12.723,65	559.807.068,00 €	12.955,40	561.144.758,70 €
0501	357,84	21.590.000 €	351,77	21.516.381,00 €	346,07	21.057.020,47 €
0512	16,72	929.000 €	16,79	940.272,00 €	14,52	804.343,82 €
0520	815,02	42.220.000 €	802,14	42.438.758,00 €	775,21	40.064.908,96 €
0522	373,27	20.138.000 €	368,05	20.191.902,00 €	350,57	19.105.279,56 €
0523	187,80	9.915.000 €	183,10	9.763.638,00 €	176,30	9.493.625,30 €
0542	145,14	8.200.000 €	143,71	8.274.391,00 €	144,08	7.779.986,61 €
0591	8,14	477.000 €	7,64	453.026,00 €	9,00	546.444,39 €
Epl. 05	1.903,93	103.469.000 €	1.873,20	103.578.368,00 €	1.815,75	98.851.609,11 €
0601	176,26	10.561.000 €	176,02	10.623.885,00 €	173,06	10.143.422,42 €
0645	89,90	4.153.000 €	89,60	4.179.518,00 €	85,92	4.066.588,32 €
0646	39,72	1.781.000 €	39,84	1.789.361,00 €	38,52	1.761.840,44 €
0647	80,31	4.048.000 €	80,47	4.070.694,00 €	77,78	3.886.721,34 €
0649	23,96	1.250.000 €	23,84	1.260.151,00 €	23,52	1.203.454,43 €
0650	17,46	1.020.000 €	16,56	1.003.100,00 €	16,49	979.729,42 €
0662	53,23	3.036.000 €	52,36	3.043.215,00 €	40,04	2.335.117,47 €
0663	89,65	4.440.000 €	89,52	4.459.409,00 €	83,58	4.191.528,38 €
0664	50,01	2.373.000 €	49,73	2.375.201,00 €	48,32	2.355.404,45 €
0676	88,00	5.379.000 €	88,17	5.511.473,00 €	87,12	5.208.505,42 €
0677	12,33	549.000 €	12,33	549.000,00 €	11,07	500.811,06 €
Epl. 06	720,83	38.590.000 €	718,44	38.865.007,00 €	685,42	36.633.123,15 €
0701	229,58	13.643.000 €	230,05	13.739.692,00 €	223,89	13.216.559,98 €
0703	125,48	7.939.000 €	124,13	7.970.459,00 €	104,80	6.394.471,20 €
0705	603,65	30.755.000 €	650,95	32.958.253,00 €	561,45	27.865.405,89 €
0707	682,77	32.758.000 €	674,74	33.057.659,00 €	660,79	31.071.683,77 €
0708	126,50	7.218.000 €	125,80	7.188.259,00 €	90,14	5.045.942,25 €
0710**	58.819,66	3.016.614.000 €	58.757,65	3.013.767.128,00 €	58.177,01	3.007.328.008,73 €
0720	11.525,25	616.378.000 €	11.533,58	625.090.899,00 €	10.957,83	598.008.164,26 €
0745	172,61	9.673.000 €	171,46	9.735.092,00 €	165,38	9.321.697,08 €
Epl. 07	72.285,50	3.734.978.000 €	72.268,36	3.743.507.441,00 €	70.941,29	3.698.251.933,16 €

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	7.560.857,17 €	-22,06	-1.072.314,83 €	
	13.010.308,62 €	-3,14	-435.772,38 €	
14.932,71 €	7.223.660,18 €	-4,48	-227.983,82 €	
14.932,71 €	20.233.968,80 €	-7,62	-663.756,20 €	
	20.281.834,44 €	-14,35	-362.745,56 €	
	3.850.088,43 €	-12,32	-772.540,57 €	
	3.025.615,56 €	-0,44	-281.720,44 €	
	2.107.192,16 €	-3,45	-193.935,84 €	
	1.132.987,46 €	-1,22	-40.012,54 €	
	82.530.947,95 €	-73,84	-4.362.429,05 €	
	898.195.068,57 €	-167,45	-12.569.778,43 €	
	3.987.271,45 €	-0,96	-105.177,55 €	
	9.984.985,81 €	-5,52	-526.893,19 €	
	13.002.733,54 €	-6,48	-566.346,46 €	
0,00 €	1.038.098.725,37 €	-286,03	-19.781.579,63 €	
	15.866.787,48 €	0,91	-83.377,52 €	
	2.841.199,44 €	-2,58	-202.295,56 €	
	429.345.268,27 €	-30,43	-10.093.808,73 €	
	72.229.915,20 €	181,67	8.127.243,20 €	Deckung durch Einn. bei Titel 231 11 und 261 10 gem HV
	38.571.804,79 €	83,91	3.659.143,79 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	2.289.783,52 €	-1,73	-69.214,48 €	
0,00 €	561.144.758,70 €	231,75	1.337.690,70 €	
	21.057.020,47 €	-5,70	-459.360,53 €	
	804.343,82 €	-2,27	-135.928,18 €	
	40.064.908,96 €	-26,93	-2.373.849,04 €	
	19.105.279,56 €	-17,48	-1.086.622,44 €	
	9.493.625,30 €	-6,80	-270.012,70 €	
	7.779.986,61 €	0,37	-494.404,39 €	
	546.444,39 €	1,36	93.418,39 €	Deckung bei Kapitel 05 01 gem. HV
0,00 €	98.851.609,11 €	-57,45	-4.726.758,89 €	
	10.143.422,42 €	-2,96	-480.462,58 €	
	4.066.588,32 €	-3,68	-112.929,68 €	
	1.761.840,44 €	-1,32	-27.520,56 €	
	3.886.721,34 €	-2,69	-183.972,66 €	
	1.203.454,43 €	-0,32	-56.696,57 €	
	979.729,42 €	-0,07	-23.370,58 €	
	2.335.117,47 €	-12,32	-708.097,53 €	
	4.191.528,38 €	-5,94	-267.880,62 €	
	2.355.404,45 €	-1,41	-19.796,55 €	
	5.208.505,42 €	-1,05	-302.967,58 €	
	500.811,06 €	-1,26	-48.188,94 €	
0,00 €	36.633.123,15 €	-33,02	-2.231.883,85 €	
	13.216.559,98 €	-6,16	-523.132,02 €	
	6.394.471,20 €	-19,33	-1.575.987,80 €	
	27.865.405,89 €	-89,50	-5.092.847,11 €	
	31.071.683,77 €	-13,95	-1.985.975,23 €	
	5.045.942,25 €	-35,66	-2.142.316,75 €	
	3.007.328.008,73 €	-580,64	-6.439.119,27 €	
19.226.114,56 €	617.234.278,82 €	-575,75	-7.856.620,18 €	
	9.321.697,08 €	-6,08	-413.394,92 €	
19.226.114,56 €	3.717.478.047,72 €	-1.327,07	-26.029.393,28 €	

Haushaltsjahr 2012

Kapitel	Werte HP 2012		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	295,88	18.359.000 €	311,39	19.323.777,00 €	303,42	18.483.594,74 €
0818	257,48	14.520.000 €	255,55	14.491.339,00 €	241,91	13.451.421,88 €
0820	1.893,51	100.885.000 €	1.875,93	101.186.395,00 €	1.851,21	101.085.617,26 €
0891	9,00	668.000 €	9,05	679.987,00 €	8,22	535.277,67 €
Epl. 08	2.455,87	134.432.000 €	2.451,92	135.681.498,00 €	2.404,76	133.555.911,55 €
0901	247,94	15.054.000 €	243,76	14.981.420,00 €	230,22	14.254.917,75 €
0906	19,09	1.083.000 €	18,59	1.045.418,00 €	19,60	1.134.237,13 €
0910	587,41	31.919.000 €	577,91	31.912.223,00 €	579,32	31.396.619,83 €
0930	42,19	2.336.000 €	42,47	2.419.247,00 €	41,77	2.386.198,30 €
0931	12,23	717.000 €	12,23	717.000,00 €	10,94	645.843,16 €
0941	633,27	34.168.000 €	633,36	34.396.733,00 €	620,52	33.425.233,32 €
0950	90,99	3.342.000 €	90,84	3.353.816,00 €	83,13	2.938.049,49 €
0961	16,00	758.000 €	16,10	773.209,00 €	15,20	690.879,11 €
0981	64,89	3.870.000 €	65,05	3.887.458,00 €	63,21	3.727.434,90 €
Epl. 09	1.714,01	93.247.000 €	1.700,31	93.486.524,00 €	1.663,91	90.599.412,99 €
1101	163,14	8.946.000 €	166,29	9.067.867,00 €	164,73	9.262.823,45 €
1103	239,50	10.820.000 €	238,42	10.754.865,00 €	220,76	10.381.574,42 €
1105	3.569,86	140.867.000 €	3.560,54	140.817.412,00 €	3.494,93	138.278.451,94 €
1108	111,50	6.689.000 €	109,32	6.564.737,00 €	104,25	6.129.097,85 €
1109	233,01	12.203.000 €	232,34	12.293.966,00 €	231,25	11.966.058,69 €
1110	356,97	20.008.000 €	351,20	19.779.751,00 €	353,48	19.519.215,29 €
1112	97,66	5.735.000 €	97,42	5.756.993,00 €	99,45	5.693.022,12 €
1113	325,89	15.028.000 €	346,64	16.028.629,00 €	342,05	15.559.760,59 €
1116	1.122,77	50.743.000 €	1.124,22	50.825.537,00 €	1.122,45	50.230.847,67 €
1117	3.346,30	149.371.000 €	3.342,68	149.806.462,00 €	3.339,68	149.348.048,96 €
1118	2.226,10	101.265.000 €	2.228,57	101.195.742,00 €	2.217,05	99.669.092,22 €
1119	333,19	15.686.000 €	333,65	15.766.920,00 €	331,01	15.560.879,71 €
1120	859,48	40.668.000 €	848,22	40.230.277,00 €	838,17	39.331.663,93 €
1121	468,34	21.395.000 €	467,73	21.322.774,00 €	457,59	21.225.748,20 €
1122	23,72	1.354.000 €	23,49	1.357.587,00 €	23,62	1.360.519,74 €
Epl. 11	13.477,43	600.778.000 €	13.470,73	601.569.519,00 €	13.340,47	593.516.804,78 €
1401	230,72	13.283.000 €	219,20	12.821.607,00 €	196,90	11.493.038,08 €
1501	282,76	17.527.000 €	273,70	17.187.212,00 €	276,63	17.355.611,97 €
1506	673,88	34.040.000 €	666,95	34.029.957,00 €	670,46	33.924.521,32 €
1522	15,94	1.019.000 €	14,22	936.158,00 €	13,46	890.726,09 €
1524	101,64	4.895.000 €	99,24	4.834.339,00 €	95,68	4.860.778,00 €
1525	26,70	1.690.000 €	26,50	1.690.000,00 €	26,06	1.654.353,93 €
1526	12,00	728.000 €	11,50	713.058,00 €	11,10	681.498,03 €
Epl. 15	1.112,92	59.899.000 €	1.092,11	59.390.724,00 €	1.093,39	59.367.489,34 €
1701	27,34	1.588.000 €	27,34	1.588.000,00 €	23,50	1.376.831,97 €
Summe	131.384,33	6.426.623.000 €	131.112,82	6.437.706.958,00 €	129.372,64	6.350.669.531,46 €
1302		5.000.000,00 €		4.800.000,00 €		3.936.185,00 €
Gesamtsumme		6.431.623.000,00 €		6.442.506.958,00 €		6.354.605.716,46 €

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel		**Ansatz**	**Anteil PKB**
461 11	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0	0,00
461 13	Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000	4.800.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben		5.000.000	4.800.000,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2013)
**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	18.483.594,74 €	-7,97	-840.182,26 €	
	13.451.421,88 €	-13,64	-1.039.917,12 €	
	101.085.617,26 €	-24,72	-100.777,74 €	
	535.277,67 €	-0,83	-144.709,33 €	
0,00 €	133.555.911,55 €	-47,16	-2.125.586,45 €	
	14.254.917,75 €	-13,54	-726.502,25 €	
	1.134.237,13 €	1,01	88.819,13 €	Deckung bei Kapitel 09 01 gem. HV
	31.396.619,83 €	1,41	-515.603,17 €	
	2.386.198,30 €	-0,70	-33.048,70 €	
	645.843,16 €	-1,29	-71.156,84 €	
	33.425.233,32 €	-12,84	-971.499,68 €	
	2.938.049,49 €	-7,71	-415.766,51 €	
	690.879,11 €	-0,90	-82.329,89 €	
	3.727.434,90 €	-1,84	-160.023,10 €	
0,00 €	90.599.412,99 €	-36,40	-2.887.111,01 €	
	9.262.823,45 €	-1,56	194.956,45 €	
	10.381.574,42 €	-17,66	-373.290,58 €	
	138.278.451,94 €	-65,61	-2.538.960,06 €	
	6.129.097,85 €	-5,07	-435.639,15 €	
	11.966.058,69 €	-1,09	-327.907,31 €	
	19.519.215,29 €	2,28	-260.535,71 €	
	5.693.022,12 €	2,03	-63.970,88 €	
	15.559.760,59 €	-4,59	-468.868,41 €	
	50.230.847,67 €	-1,77	-594.689,33 €	
	149.348.048,96 €	-3,00	-458.413,04 €	
	99.669.092,22 €	-11,52	-1.526.649,78 €	
	15.560.879,71 €	-2,64	-206.040,29 €	
	39.331.663,93 €	-10,05	-898.613,07 €	
	21.225.748,20 €	-10,14	-97.025,80 €	
	1.360.519,74 €	0,13	2.932,74 €	Deckung im LoHN-Deckungskreis
0,00 €	593.516.804,78 €	-130,26	-8.052.714,22 €	
1.328.568,92 €	12.821.607,00 €	-22,30	0,00 €	
	17.355.611,97 €	2,93	168.399,97 €	Budgetminderung 2013
	33.924.521,32 €	3,51	-105.435,68 €	
	890.726,09 €	-0,76	-45.431,91 €	
	4.860.778,00 €	-3,56	26.439,00 €	
	1.654.353,93 €	-0,44	-35.646,07 €	
	681.498,03 €	-0,40	-31.559,97 €	
0,00 €	59.367.489,34 €	1,28	-23.234,66 €	
	1.376.831,97 €	-3,84	-211.168,03 €	
20.569.616,19 €	6.371.239.147,65 €	-1.740,18	-66.467.810,35 €	
	3.936.185,00 €		-863.815,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
	6.375.175.332,65 €		-67.331.625,35 €	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung
0,00	0,00
3.936.185,00	-863.815,00
3.936.185,00	-863.815,00

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Anlage V

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2012 EUR	Gesamtist 2012 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	143.271.000,00	147.004.780,78	3.733.780,78	-5.458.157,14	-1.724.376,36
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.437.706.958,00	6.371.239.147,65	-66.467.810,35	21.910.577,14	-44.557.233,21
Zwischensumme:	6.580.977.958,00	6.518.243.928,43	-62.734.029,57	16.452.420,00	-46.281.609,57

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2012 EUR	Gesamtist 2012 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	3.936.185,00	-1.063.815,00
Se. Globalveranschlagungen	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	3.936.185,00	-1.063.815,00
Gesamt	**6.585.977.958,00**	**6.518.243.928,43**	**-67.734.029,57**	**20.388.605,00**	**-47.345.424,57**

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2012 EUR	Gesamtist 2012 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	645.534.000,00	610.153.049,91	-35.380.950,09	8.909.000,00	-26.471.950,09
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**645.534.000,00**	**610.153.049,91**	**-35.380.950,09**	**8.909.000,00**	**-26.471.950,09**

[1]: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	171.787,77	165.000,00	6.787,77	
	441 05	1.174,56	1.000,00	174,56	
Summe	Epl. 01	172.962,33	166.000,00	6.962,33	
02 01	441 01	460.737,06	443.000,00	17.737,06	
	441 04	—	1.000,00	–1.000,00	
	441 05	2.098,52	1.000,00	1.098,52	
Summe	Epl. 02	462.835,58	445.000,00	17.835,58	
03 01	441 01	17.906.172,43	17.579.000,00	327.172,43	
	441 04	—	—	—	
	441 05	44.992,41	53.000,00	–8.007,59	
03 07	441 01	82.092,07	65.000,00	17.092,07	
	441 05	—	1.000,00	–1.000,00	
Summe	Epl. 03	18.033.256,91	17.698.000,00	335.256,91	
04 01	441 01	22.961.637,96	22.838.000,00	123.637,96	
	441 04	—	—	—	
	441 05	34.502,30	39.000,00	–4.497,70	
	441 06	—	—	—	
Summe	Epl. 04	22.996.140,26	22.877.000,00	119.140,26	
05 01	441 01	2.394.779,42	2.008.000,00	386.779,42	
	441 04	—	—	—	
	441 05	13.077,73	12.000,00	1.077,73	
	441 10	—	—	—	
05 12	441 01	—	56.000,00	–56.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.407.857,15	2.076.000,00	331.857,15	
06 01	441 01	708.021,08	824.000,00	–115.978,92	
	441 05	51.202,65	38.000,00	13.202,65	
	441 07	8.595.505,34	8.389.000,00	206.505,34	
	441 10	78.195,65	116.000,00	–37.804,35	
Summe	Epl. 06	9.432.924,72	9.367.000,00	65.924,72	
07 01	441 01	166.438.060,54	175.348.000,00	–8.909.939,46	
	441 04	4.143,10	—	4.143,10	
	441 05	49.750,07	84.000,00	–34.249,93	
Summe	Epl. 07	166.491.953,71	175.432.000,00	–8.940.046,29	
08 01	441 01	1.995.988,47	1.774.000,00	221.988,47	
	441 04	—	—	—	
	441 05	35.926,84	40.000,00	–4.073,16	
Summe	Epl. 08	2.031.915,31	1.814.000,00	217.915,31	
09 01	441 01	1.183.492,30	1.698.000,00	–514.507,70	
	441 05	3.046,91	11.000,00	–7.953,09	
Summe	Epl. 09	1.186.539,21	1.709.000,00	–522.460,79	
11 01	441 01	23.395.592,34	25.110.000,00	–1.714.407,66	
	441 04	—	—	—	
	441 05	19.361,27	21.000,00	–1.638,73	
Summe	Epl. 11	23.414.953,61	25.131.000,00	–1.716.046,39	
13 02	441 11	—	—	—	
	441 12	–384.485,71	—	–384.485,71	
13 50	446 01	361.318.888,19	385.914.000,00	–24.595.111,81	
Summe	Epl. 13	360.934.402,48	385.914.000,00	–24.979.597,52	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	431.388,51	503.000,00	–71.611,49	
	441 05	29,97	1.000,00	–970,03	
Summe	Epl. 14	431.418,48	504.000,00	–72.581,52	
15 01	441 01	2.087.884,96	2.312.000,00	–224.115,04	
	441 03	—	—	—	
	441 05	22.803,09	41.000,00	–18.196,91	
Summe	Epl. 15	2.110.688,05	2.353.000,00	–242.311,95	
17 01	441 01	45.202,11	48.000,00	–2.797,89	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	45.202,11	48.000,00	–2.797,89	
Zusammenstellung					
01		172.962,33	166.000,00	6.962,33	
02		462.835,58	445.000,00	17.835,58	
03		18.033.256,91	17.698.000,00	335.256,91	
04		22.996.140,26	22.877.000,00	119.140,26	
05		2.407.857,15	2.076.000,00	331.857,15	
06		9.432.924,72	9.367.000,00	65.924,72	
07		166.491.953,71	175.432.000,00	–8.940.046,29	
08		2.031.915,31	1.814.000,00	217.915,31	
09		1.186.539,21	1.709.000,00	–522.460,79	
11		23.414.953,61	25.131.000,00	–1.716.046,39	
13		360.934.402,48	385.914.000,00	–24.979.597,52	
14		431.418,48	504.000,00	–72.581,52	
15		2.110.688,05	2.353.000,00	–242.311,95	
17		45.202,11	48.000,00	–2.797,89	
Gesamtsumme		610.153.049,91	645.534.000,00	–35.380.950,09	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2012
Eingegangene Verpflichtungen 2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	19

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2012

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.886.368.896,30	EUR
Bestandskorrekturen in 2012	-0,01	EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**		
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 03	50.734,90 EUR	5.843,62 EUR		
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 05	--,-- EUR	185.134,74 EUR		
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 08	--,-- EUR	3.370.405,00 EUR		
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 13	140.134.981,56 EUR	21.112.647,28 EUR		
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR		
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR		
SdV	3.926.142,00 EUR	3.716.897,33 EUR		
Sa.	144.111.858,46 EUR	28.390.927,97 EUR	115.720.930,49	EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**		
Sa.	124.704.674,89 EUR	187.795.122,72 EUR	-63.090.447,83	EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**		
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,--	EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	1.938.999.378,95	EUR

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -
Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2012

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 vom 09.12.2011 (Nds. GVBl. 2011 S. 475)
Gesetz zur Rückführug der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 und zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs vom 06.12.2012 (Nds. GVBl. 2012 S. 523)

b) Kreditermächtigungen

	EUR
Die aufgrund der unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2012 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2011 beträgt	**7.591.349.654,10**
Sie wurde ausgeschöpft mit	**6.240.937.909,54**

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2012 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	31.370.000.000,00	31.640.000.000,00	270.000.000,00
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			
– bei Kreditinstituten	16.637.404.090,84	16.187.774.090,84	-449.630.000,00
– beim sonstigen inländischen Bereich	9.233.554.037,71	9.701.794.580,64	468.240.542,93
zusammen	57.240.958.128,55	57.529.568.671,48	288.610.542,93
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	23.000,00	11.656,40	-11.343,60
zusammen	23.000,00	11.656,40	-11.343,60
3. Schulden im öffentlichen Bereich			
beim Bund			
– Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	719.591.389,18	681.153.020,43	-38.438.368,75
zusammen	719.591.389,18	681.153.020,43	-38.438.368,75
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)	**57.960.572.517,73**	**58.210.733.348,31**	**250.160.830,58**

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2012

	EUR
Äußere Kassenkredite	885.000.000,00
Innere Kassenkredite	1.369.900.000,00
Kassenkredite insgesamt	**2.254.900.000,00**

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2011 (0508/0540/5061)	1.028.133.556,71
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	5.990.618,04
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	8.864.408,90
5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG	37.000.000,00
Stand 31.12.2012	**1.079.988.583,65**

	EUR
2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	
a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt	2.080.000.000,00
Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen	
Vorjahresmeldung	6.585.512.973,97
Übernahme Garantie zugunsten Nord/LB G-MTN-Programm (besteht seit 2009)	3.550.000.000,00
am 31. Dezember 2011	10.135.512.973,97
Zugänge im Haushaltsjahr 2012	493.403.130,40
Abgänge im Haushaltsjahr 2012	633.931.299,48
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2012	**9.994.984.804,89**
Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	**9.080.159.112,46**
b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug	
in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
im Haushaltsjahr 1980	3.548.183,04
im Haushaltsjahr 1981	7.531.460,60
im Haushaltsjahr 1982	62.500.889,69
im Haushaltsjahr 1983	17.325.966,30
im Haushaltsjahr 1984	8.178.646,42
im Haushaltsjahr 1985	4.056.071,47
im Haushaltsjahr 1986	5.555.710,08
im Haushaltsjahr 1987	34.218.287,24
im Haushaltsjahr 1988	26.845.181,18
im Haushaltsjahr 1989	7.346.438,68
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
Zusammen	**636.601.722,71**
Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung	23.080.345,65
tatsächliche Inanspruchnahme	**613.521.377,06**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau) Stand 31. Dezember 2012

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	–	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	976.945.911
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	399.159.126
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	–	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.034.564.594
5	15.10.92	Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
6	12.10.1995	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	24.501.487
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	1.062.456
8	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - Nbank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	44.000.000
9	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	31.300.000
10	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramm für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	15.813.994
11	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
12	28.06.2001	IES Institut für Entwickungsplanung und Strukturforschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
13	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u.der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
14	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	88.176.000
15	–	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
16	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	973.050.000
17	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	34.430.710
18	09.02.2009 geändert durch Vertrag vom 29.04.2009	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Staatlich garantiertes Emissionsprogramm zur Sicherstellung des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs der NORD/LB	3.500.000.000
19	01.08.2012	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Garantievertrag über eine Mezzanine (Finanz)Garantie zur Entlastung des regulatorischen Eigenkapitals der NORD/LB	200.000.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	734.939.926	356.327.221	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
diverse	86.000.000	72.376.294	HG	–	–	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürg-schaften der Bürgschafts-bank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	–	Garantie
100	3.034.564.594	3.034.564.594	HG	–	–	Absicherung von Finanzierun-gen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	–	–	Garantie
31 des Garantie-betrages	10.000.000	5.638.750	HG	–	–	Rückgarantie für Beteiligungen
50	531.228	531.228	HG	–	–	Rückbürgschaft
100	44.000.000	44.000.000	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
100	31.300.000	31.300.000	05.11.2003 25.08.2004	–	–	Ausfallbürgschaft
100	15.813.994	15.813.994	31.01.2001	–	–	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS-Gesetz)	–	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	–	–	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	–	–	Garantie
100	88.176.000	88.176.000	HG 02.03.2011	–	–	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	–	–	Sonstige Gewährleistung
100	973.050.000	973.050.000	04./05.07.2005 (Haushalts-klausur)	–	–	Garantie
100	34.430.710	34.430.710	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
100	3.500.000.000	3.500.000.000	§ 4 Abs. 4 HG 2009	–	–	Garantie
100	200.000.000	200.000.000	§ 4 Abs. 4 HG 2012/2013, AfHuF am 13.06.2012	–	–	Garantie
Summe	**9.356.498.004**	**8.959.900.343**				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau **Stand 31. Dezember 2012**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	229.328.747
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	87.893.978

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	229.328.747	32.364.792	HG	–	–	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	87.893.978	87.893.978	HG	–	–	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	**317.222.725**	**120.258.770**				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2012 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2013	2014	2015	2016	2017ff	Summe
Einzelplan 01	**bis 31.12.2011**		**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landtag	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**180.000**	**540.000**
	bis 31.12.2012		**60.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**180.000**	**600.000**
Einzelplan 02	**bis 31.12.2011**		**55.000**	**37.000**	**36.000**	**0**	**0**	**128.000**
Niedersächsische	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatskanzlei	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2012		**55.000**	**37.000**	**36.000**	**0**	**0**	**128.000**
Einzelplan 03	**bis 31.12.2011**		**20.255.192**	**16.391.274**	**16.350.126**	**16.183.626**	**82.015.639**	**151.195.857**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-39.000**	**-91.000**
Ministerium für	**in 2012**							
Inneres und Sport	0302	538 80	300.000	4.230.450	4.230.450	4.230.450	15.864.187	**28.855.537**
	0320	518 01 üpl.	54.000	54.000	189.000	189.000	2.052.000	**2.538.000**
	0320	518 02 üpl.	328.000	328.000	328.000	0	0	**984.000**
	0320	812 10	10.364.650	500.000	0	0	0	**10.864.650**
	gesamt in 2012		**11.046.650**	**5.112.450**	**4.747.450**	**4.419.450**	**17.916.187**	**43.242.187**
	bis 31.12.2012		**31.288.842**	**21.490.724**	**21.084.576**	**20.590.076**	**99.892.826**	**194.347.044**
Einzelplan 04	**bis 31.12.2011**		**12.819.955**	**12.390.200**	**12.228.000**	**12.228.000**	**1.349.700**	**51.015.855**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-345.170**	**-162.200**	**0**	**-12.000.000**	**-228.000**	**-12.735.370**
Finanzministerium	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2012		**12.474.785**	**12.228.000**	**12.228.000**	**228.000**	**1.121.700**	**38.280.485**
Einzelplan 05	**bis 31.12.2011**		**285.877.806**	**194.963.800**	**293.885.000**	**137.423.000**	**54.358.000**	**966.507.606**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-129.195.016**	**92.752.400**	**-161.358.000**	**-125.285.000**	**-10.506.000**	**-333.591.616**
Ministerium für	**in 2012**							
Soziales, Frauen,	0507	663 11	0	0	0	0	0	**0**
Familie, Gesundheit	0508	883 62	7.531.000	9.075.000	7.563.000	4.538.000	0	**28.707.000**
und Integration	0511	684 11	270.000	270.000	0	0	0	**540.000**
	0536	684 65	442.936	0	0	0	0	**442.936**
	0536	684 71	0	400.000	600.000	0	0	**1.000.000**
	0536	893 81	427.035	319.000	0	0	0	**746.035**
	0536	684 92	1.741.023	0	0	0	0	**1.741.023**
	0536	684 94	189.578	38.714	0	0	0	**228.292**
	0540	891 75	12.787.200	17.049.600	8.524.800	4.262.400	0	**42.624.000**
	0540	892 74	10.252.800	13.670.400	6.835.200	3.417.600	0	**34.176.000**
	0540	893 74	15.360.000	20.480.000	10.240.000	5.120.000	0	**51.200.000**
	0542	547 13	250.000	250.000	250.000	0	0	**750.000**
	gesamt in 2012		**49.251.572**	**61.552.714**	**34.013.000**	**17.338.000**	**0**	**162.155.286**
	bis 31.12.2012		**205.934.362**	**349.268.914**	**166.540.000**	**29.476.000**	**43.852.000**	**795.071.276**
Einzelplan 06	**bis 31.12.2011**		**21.411.300**	**5.612.450**	**4.747.450**	**4.419.450**	**17.916.187**	**54.106.837**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**96.005.925**	**71.436.952**	**74.164.567**	**39.688.175**	**6.720.399**	**288.016.017**
Ministerium für	**in 2012**							
Wissenschaft und	0604	891 70	65.275.700	48.681.556	35.857.000	31.457.294	12.191.912	**193.463.462**
Kultur	0604	894 70	22.022.000	31.100.000	22.750.000	19.070.000	16.051.631	**110.993.631**
	0604	891 80	177.489	0	0	0	0	**177.489**
	0604	891 81	1.336.789	0	0	0	0	**1.336.789**
	0604	894 81	169.000	0	0	0	0	**169.000**
	0607	685 88 apl.	190.000	221.000	224.000	231.000	356.000	**1.222.000**
	0608	686 01	2.500.000	0	0	0	0	**2.500.000**
	0608	682 66	1.200.000	2.285.000	360.000	0	0	**3.845.000**
	0608	681 71	12.420	0	0	0	0	**12.420**
	0608	685 71	22.470	0	0	0	0	**22.470**
	0608	429 74	60.000	60.000	0	0	0	**120.000**
	0608	547 74	109.567	59.567	0	0	0	**169.133**
	0608	682 74	1.390.410	880.753	294.080	0	0	**2.565.243**
	0608	685 74	1.375.722	620.482	408.187	0	0	**2.404.391**
	0665	894 72	1.000.000	2.000.000	500.000	0	0	**3.500.000**
	0674	541 61	500.000	500.000	0	0	0	**1.000.000**
	0674	682 61	3.051.000	3.090.000	0	0	0	**6.141.000**
	0674	682 62	17.491.000	17.753.000	0	0	0	**35.244.000**
	0674	685 62	1.267.000	1.286.000	0	0	0	**2.553.000**
	0674	686 62	525.000	525.000	0	0	0	**1.050.000**
	0674	685 81	172.000	172.000	0	0	0	**344.000**
	0675	686 66	150.000	150.000	150.000	0	0	**450.000**
	0676	893 71	782.025	0	0	0	0	**782.025**
	0680	686 61	3.100.000	3.100.000	3.100.000	0	0	**9.300.000**
	gesamt in 2012		**123.879.591**	**112.484.358**	**63.643.267**	**50.758.294**	**28.599.543**	**379.365.052**
	bis 31.12.2012		**241.296.815**	**189.533.760**	**142.555.284**	**94.865.919**	**53.236.129**	**721.487.907**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2013	2014	2015	2016	2017ff	Summe
Einzelplan 07	**bis 31.12.2011**		**21.161.287**	**17.863.963**	**13.980.773**	**1.405.789**	**75.200**	**54.487.012**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-3.297.324**	**-3.883.189**	**-12.574.984**	**-1.330.589**	**-75.200**	**-21.161.287**
Kultusministerium	**in 2012**							
	0705	518 01	107.300	107.300	107.300	0	0	**321.900**
	0712	633 61	559.000	639.431	0	0	0	**1.198.431**
	0745	518 01	146.089	475.985	616.984	616.984	9.388.286	**11.244.328**
	gesamt in 2012		**812.389**	**1.222.716**	**724.284**	**616.984**	**9.388.286**	**12.764.659**
	bis 31.12.2012		**18.676.352**	**15.203.489**	**2.130.073**	**692.184**	**9.388.286**	**46.090.384**
Einzelplan 08	**bis 31.12.2011**		**387.693.673**	**336.997.984**	**33.080.874**	**5.108.000**	**11.256.000**	**774.136.531**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-50.695.689**	**-303.917.110**	**-27.972.874**	**-2.000.000**	**-3.108.000**	**-387.693.673**
Ministerium für	**in 2012**							
Wirtschaft, Arbeit	0801	518 01	376.000	376.000	376.000	376.000	4.136.000	**5.640.000**
und Verkehr	0802	547 10	55.698	7.957	0	0	0	**63.655**
	0802	686 62	2.967.399	4.996.934	0	0	0	**7.964.333**
	0802	891 64	2.648.250	0	0	0	0	**2.648.250**
	0802	892 67	3.123.886	10.000.000	17.952.562	0	0	**31.076.448**
	0802	685 73	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	0802	894 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	892 88	5.326.329	1.404.750	1.496.725	0	0	**8.227.804**
	0802	892 95	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0802	883 96	0	600.000	1.400.000	0	0	**2.000.000**
	0802	883 96 üpl.	0	0	338.000	0	0	**338.000**
	0803	891 61	336.447	0	0	0	0	**336.447**
	0804	685 11	3.306.643	1.573.517	0	0	0	**4.880.160**
	0818	546 10 üpl	1.075.500	0	0	0	0	**1.075.500**
	0820	521 10	3.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	**7.000.000**
	0820	537 10	15.000.000	0	0	0	0	**15.000.000**
	0820	883 10	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	0820	731 61	40.000.000	0	0	0	0	**40.000.000**
	gesamt in 2012		**78.016.151**	**20.959.158**	**24.163.287**	**376.000**	**4.136.000**	**127.650.596**
	bis 31.12.2012		**415.014.135**	**54.040.032**	**29.271.287**	**3.484.000**	**12.284.000**	**514.093.454**
Einzelplan 09	**bis 31.12.2011**		**44.069.895**	**29.962.706**	**17.687.354**	**10.838.729**	**19.861.000**	**122.419.683**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**3.486.141**	**-3.199.525**	**147.695**	**12.428.371**	**-14.568.000**	**-1.705.318**
Ministerium für	**in 2012**							
Ernährung, Landwirt-	0901	547 11	153.000	153.000	153.000	153.000	333.000	**945.000**
schaft, Verbraucher-	0902	971 95	350.000	0	0	0	0	**350.000**
schutz und Landes-	0903	682 01	0	0	0	0	0	**0**
entwicklung	0903	685 10	26.646	0	0	0	0	**26.646**
	0903	685 12	12.844	0	0	0	0	**12.844**
	0903	686 61	335.899	64.101	0	0	0	**400.000**
	0903	893 64	2.182.424	0	0	0	0	**2.182.424**
	0903	686 70	300.000	300.000	0	0	0	**600.000**
	0903	686 71	250.000	250.000	0	0	0	**500.000**
	0903	683 72	193.723	150.000	23.674	0	0	**367.397**
	0903	547 83	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	705.000	**6.345.000**
	0903	685 91	65.000	118.000	0	0	0	**183.000**
	0903	686 95	7.440	7.440	7.440	7.440	0	**29.760**
	0904	893 61	3.200.000	4.500.000	4.500.000	2.000.000	1.800.000	**16.000.000**
	0904	892 63	9.266.461	12.755.298	0	0	0	**22.021.759**
	0904	892 68	633.917	466.084	0	0	0	**1.100.000**
	0904	683 74	12.500	12.500	12.500	12.500	138.000	**188.000**
	0904	683 76	1.300.000	0	0	0	0	**1.300.000**
	0904	892 74	3.030.000	0	0	0	0	**3.030.000**
	0904	892 77	850.000	0	0	0	0	**850.000**
	0904	683 90	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000	**15.000.000**
	0906	632 66	0	0	51.000	0	0	**51.000**
	0906	883 66	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0906	671 68	0	0	45.000	0	0	**45.000**
	0906	686 68	99.000	99.000	27.000	0	0	**225.000**
	0930	685 69	139.200	139.200	92.800	0	0	**371.200**
	0931	811 61	107.650	0	0	0	0	**107.650**
	0961	892 61	100.000	53.767	0	0	0	**153.767**
	0961	892 62	27.800	7.000	0	0	0	**34.800**
	gesamt in 2012		**24.053.503**	**23.485.390**	**9.922.414**	**6.582.940**	**8.976.000**	**73.020.247**
	bis 31.12.2012		**71.609.539**	**50.248.571**	**27.757.463**	**29.850.040**	**14.269.000**	**193.734.612**
Einzelplan 11	**bis 31.12.2011**		**21.458.723**	**16.544.068**	**18.038.053**	**14.976.097**	**337.321.380**	**408.338.321**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**5.864.648**	**1.493.491**	**-3.062.376**	**-754.467**	**-14.181.786**	**-10.640.491**
Justizministerium	**in 2012**							
	1101	443 10	350.000	350.000	350.000	0	0	**1.050.000**
	1102	671 10	30.000	30.000	30.000	30.000	0	**120.000**
	1102	686 15	256.718	0	0	0	0	**256.718**
	1102	686 16	1.298.312	0	0	0	0	**1.298.312**
	1102	684 75	9.170	0	0	0	0	**9.170**
	1110	518 01 üpl.	286.924	430.386	107.569	0	0	**824.879**
	gesamt in 2012		**2.231.124**	**810.386**	**487.569**	**30.000**	**0**	**3.559.079**
	bis 31.12.2012		**29.554.495**	**18.847.945**	**15.463.246**	**14.251.630**	**323.139.594**	**401.256.909**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2013	2014	2015	2016	2017ff	Summe
Einzelplan 12	**bis 31.12.2011**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatsgerichtshof	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 13	**bis 31.12.2011**		**355.906.958**	**73.105.531**	**20.372.928**	**10.388.166**	**102.119.176**	**561.892.759**
Allgemeine	**Korrektur**		**-352.801.428**	**-70.033.531**	**-17.300.928**	**-9.888.166**	**-9.540.176**	**-459.564.228**
Finanzverwaltung	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2012		**3.105.531**	**3.072.000**	**3.072.000**	**500.000**	**92.579.000**	**102.328.531**
Einzelplan 14	**bis 31.12.2011**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesrechnungshof	**in 2012**							
	gesamt in 2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2012		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 15	**bis 31.12.2011**		**77.937.719**	**31.468.201**	**16.382.605**	**9.157.258**	**8.823.414**	**143.769.197**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-47.120.393**	**-15.224.042**	**-7.271.912**	**-4.558.395**	**-4.598.862**	**-78.773.604**
Ministerium für	**in 2012**							
Umwelt und Klima-	1502	883 66	463.438	17.017	12.763	0	0	**493.218**
schutz	1520	633 10	5.775	4.575	0	0	0	**10.350**
	1520	683 13	350.000	594.158	90.609	282.071	564.142	**1.880.980**
	1520	683 14	0	500.313	233.457	608.672	1.217.344	**2.559.786**
	1520	684 61	9.846	522.922	522.700	519.735	516.915	**2.092.118**
	1520	682 67	43.276	43.276	43.276	43.276	59.656	**232.760**
	1520	684 67	392.000	732.000	392.000	392.000	392.000	**2.300.000**
	1520	682 70	0	115.000	0	0	0	**115.000**
	1520	891 70	278.639	200.000	200.000	200.000	1.400.000	**2.278.639**
	1522	633 63	107.000	0	0	0	0	**107.000**
	1522	684 63	217.000	0	0	0	0	**217.000**
	1522	686 63	23.000	0	0	0	0	**23.000**
	1525	633 64	60.000	60.000	0	0	0	**120.000**
	1552	683 70	405.416	40.197	40.197	40.197	80.394	**606.401**
	1552	683 71	1.928.709	0	0	0	0	**1.928.709**
	1552	685 70	571.291	0	0	0	0	**571.291**
	1552	761 72	195.102	0	0	0	0	**195.102**
	1552	883 72	48.674	109.484	0	0	0	**158.158**
	1552	893 72	152.760	361.290	0	0	0	**514.050**
	1554	761 61	402.622	0	0	0	0	**402.622**
	1554	883 61	808.147	807.081	0	0	0	**1.615.228**
	1554	893 61	1.821.849	0	0	0	0	**1.821.849**
	1554	761 81	3.441.448	3.500.000	3.500.000	0	0	**10.441.448**
	1554	893 81	13.606.795	7.246.628	1.722.259	0	0	**22.575.682**
	1556	681 82	0	250.000	0	0	0	**250.000**
	1556	682 80	2.550.864	2.472.500	2.476.300	2.477.811	1.580.071	**11.557.548**
	1556	682 82	1.194.072	1.319.226	1.309.826	1.309.071	1.119.050	**6.251.245**
	gesamt in 2012		**29.077.724**	**18.895.668**	**10.543.387**	**5.872.833**	**6.929.572**	**71.319.184**
	bis 31.12.2012		**59.895.051**	**35.139.827**	**19.654.081**	**10.471.695**	**11.154.124**	**136.314.778**
Einzelplan 17	**bis 31.12.2011**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesbeauftragter	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
für den Datenschutz	**in 2012**							
	1701	518 10	18.000	205.000	205.000	205.000	3.787.000	**4.420.000**
	gesamt in 2012		**18.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**3.787.000**	**4.420.000**
	bis 31.12.2012		**18.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**3.787.000**	**4.420.000**
Einzelplan 20	**bis 31.12.2011**		**25.278.000**	**12.648.000**	**11.648.000**	**71.752.000**	**16.750.000**	**138.076.000**
Allgemeine Hoch-	**Korrektur**		**-12.630.000**	**-1.000.000**	**60.104.000**	**-55.002.000**	**-16.750.000**	**-25.278.000**
bauangelegenheiten	**in 2012**							
	2011	712 64	19.450.000	14.950.000	11.000.000	11.000.000	19.000.000	**75.400.000**
	2011	711 68	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	0	**7.500.000**
	gesamt in 2012		**21.950.000**	**17.450.000**	**13.500.000**	**11.000.000**	**19.000.000**	**82.900.000**
	bis 31.12.2012		**34.598.000**	**29.098.000**	**85.252.000**	**27.750.000**	**19.000.000**	**195.698.000**
Gesamt-	**bis 31.12.2011**		**1.273.985.509**	**747.985.175**	**458.437.163**	**293.880.114**	**651.845.697**	**3.426.133.658**
summen	**Korrektur**		**-490.741.306**	**-231.749.753**	**-95.137.813**	**-158.715.071**	**-66.874.626**	**-1.043.218.569**
	gesamt in 2012		**340.336.704**	**262.297.840**	**162.069.659**	**97.319.501**	**98.912.588**	**960.936.292**
	bis 31.12.2012		**1.123.580.907**	**778.533.262**	**525.369.009**	**232.484.544**	**683.883.659**	**3.343.851.380**

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2012 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0410	511 10	12.600,00	quartalsweise	Erfüllung von Rechtsverpflichtung für Geschäftsbedarf
0440	538 99	12.210,00	quartalsmäßig	Softwarepflege/Wartung Flow Fact
0440	538 99	7.081,00	nach Lieferung	Erstellung Bodenrichtwerte (Dr. E. Pöll)
0440	538 99	38.300,00	in 2013	Dienstleistungen/Wartung MAGELLAN (Lineas)
0440	812 98	26.200,00	nach Lieferung	Microsoftlizensierung EA Rate über LSKN
				Einzelplan 05
0502	684 81	7.122,00	2013	Zuwendungsbescheid 5 PI 1.32-48105-290/12: 3.683,00 €; Bewilligungszeitraum endet am 30.06.2013 Zuwendungsbescheid 5 PI 1.32-48105-291/12: 3.439,00 €; Bewilligungszeitraum endet am 30.08.2013
0505	547 10	21.469,67	2013	Mehrere Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkese zum Themenfeld "Baukultur" einschl. eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Wolfsburg sowie 2 Verträge in der Siedlungsentwicklung zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz". Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0573	633 61	20.000,00	2013	Zuwendungsbescheid 4 SL 4.5-38740- FSJ-P 12: 20.000,00 €; Bewilligungszeitraum endet am 31.08.2013
0574	633 65	289.917,50	2013	Zuwendungsbescheid 3 SL 1.14-43184/12/FMZ/30-1: 289.917,50 €; Bewilligungszeitraum endet am 31.10.2013
				Einzelplan 06
0608	TGr. 66	171.000,00	2013	Messen: Schlusszahlung an den Messebauer für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2013, Vertrag vom 10.09.2012
		60.000,00	2013	Messen: Schlusszahlung an den Organisator für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2013, Vertrag vom 27.07.2012
		152.000,00	2013	Kompetenzzentrum Versicherungswirtschaft Fortführung; durch Bescheid vom 20.12.2012
		922.000,00	2013	Fraunhofer Projektgruppe ITEM, Verlängerung des Bewilligungszeitraumes vom 06.12.2012
				Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle
		6.208.684,00		Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: Deutsches Primatenzentrum GmbH - Göttingen, Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH - Braunschweig, Hochschul-Informations-System GmbH - Hannover, Innovationszentrum Niedersachsen GmbH - Hannover, Innovatives Niedersachsen GmbH - Hannover, Leibniz-Institut DSMZ, Niedersachsen Global GmbH - Hannover, Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH - Hannover
		7.948.584,17		**Summe der eingegangenen Verpflichtungen**

Abschnitt III

Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe	3
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen	6
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen	9
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts	27
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts	30
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts	32

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

für das

Haushaltsjahr 2012

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2012

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamtaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung u. Geobasisinformation	19.981.977	13.251.428	6.730.549	18.126.879	842.901	480.121	20.824.878	0	18.607.000
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	96.984.603	3.776.765	93.207.838	1.500.000	238.556	0	97.223.159	0	1.500.000
0333	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSKN)	135.083.167	54.336.931	80.596.236	35.694.824	4.506.893	0	139.590.060	150.000	35.694.824
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen	71.498.734	54.278.571	17.220.163	1.754.376	1.559.572	0	73.058.306	0	1.754.376
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	8.732.865	4.262.134	4.470.731	2.192.900	340.437	217.000	9.073.302	0	2.409.900
0613	Universität Oldenburg	160.184.157	106.175.548	54.008.609	112.050.075	13.211.409	7.106.366	173.395.566	2.227.350	119.156.441
0614	Universität Osnabrück	126.823.440	86.072.974	40.750.466	90.875.228	4.686.393	2.604.467	131.509.833	2.182.200	93.479.695
0615	Technische Universität Braunschweig	280.308.601	179.238.679	101.069.922	180.360.192	24.592.893	7.671.640	304.901.494	3.152.775	188.031.832
0616	Technische Universität Clausthal	99.830.879	63.492.416	36.338.463	62.929.157	12.585.746	3.468.154	112.416.625	0	66.397.312
0617	Universität Hannover	370.124.109	226.854.564	143.269.545	242.308.873	21.762.594	22.177.291	391.886.703	4.259.750	264.486.164
0618	Universität Vechta	28.801.306	20.926.535	7.874.771	21.484.425	3.141.931	3.009.259	31.943.237	603.079	24.493.684
0619	Medizinische Hochschule Hannover	832.967.954	443.654.403	389.313.551	170.364.105	38.037.091	6.372.813	871.005.045	475.700	176.736.918
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.285.351	12.101.961	6.183.390	15.600.256	336.788	303.147	18.622.139	253.925	15.903.403
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	22.412.768	14.457.604	7.955.164	20.466.088	575.708	213.000	22.988.476	184.600	20.679.088
0625	Niedersächsische Technische Hochschule	3.685.994	0	3.685.994	5.000.000	0	0	3.685.994	0	5.000.000
0631	Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	52.730.556	34.388.689	18.341.867	42.035.861	2.886.301	1.641.813	55.616.857	1.136.375	43.677.674
0632	Hochschule Emden/Leer	32.234.594	22.111.781	10.122.813	26.578.590	1.901.375	189.064	34.135.969	756.225	26.767.654
0634	Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen	49.858.169	33.218.818	16.639.351	41.011.010	3.438.625	1.158.781	53.296.794	930.650	42.169.791
0637	Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel	74.348.380	46.068.249	28.280.131	58.901.093	12.104.950	7.199.971	86.453.330	1.959.400	66.101.064
0638	Hochschule Hannover	71.508.201	42.715.238	28.792.963	58.570.888	4.629.670	677.959	76.137.871	1.502.943	59.248.847
0651	Technische Informationsbibliothek	26.012.447	9.526.516	16.485.931	23.607.000	1.728.792	1.222.000	27.741.239	0	24.829.000
0660	Staatstheater Braunschweig	34.993.120	24.937.597	10.055.523	29.716.000	140.666	205.000	35.133.786	0	29.921.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	26.054.263	18.867.067	7.187.196	23.024.000	157.406	153.000	26.211.669	0	23.177.000

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2012

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamtaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0811	Mess- und Eichwesen Niedersachsen	9.477.772	7.005.715	2.472.057	475.796	569.082	380.000	10.046.854	0	855.796
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	3.764.569	2.151.676	1.601.893	16.922	121.126	0	3.885.695	11.000	16.922
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.760.752	1.698.404	1.053.348	38.878	6.885	0	2.767.637	9.000	38.878
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	10.043.140	6.435.510	3.573.630	109.200	522.409	0	10.565.549	34.000	109.200
	Se. Materialprüfanstalten:	*16.568.461*	*10.285.590*	*6.228.871*	*165.000*	*650.420*	*0*	*17.218.881*	*54.000*	*165.000*
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.628.329	343.049	1.104.890	0	128.075	0	1.756.404	180.390	0
0950	Hengstparade Celle	371.657	84.797	288.141	0	0	0	371.657	-1.281	0
1105	Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen (JVAV)	21.060.593	466.208	16.109.241	901.502	1.812.511	0	22.873.104	4.485.144	901.502
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	153.456.108	68.100.260	85.355.848	72.526.120	18.362.060	7.356.157	171.818.168	0	79.882.277
	Gesamt	2.846.008.556	1.601.000.088	1.240.140.215	1.358.220.239	174.928.844	73.807.004	3.020.937.400	24.493.225	1.432.027.242

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen

für das

Haushaltsjahr 2012

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen 2012

Kapitel	Stiftungshochschule	Gesamtaufwand (ohne Investitionen) (Sp. 4 + Sp. 5)	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [a)]	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [b)]	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
			Personalaufwand	Sachaufwand (ohne Investitionen)						
		Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0610	Universität Göttingen	407.095.567	249.046.607	158.048.960	229.955.264	46.698.255	20.562.458	453.793.822	1.245.056	250.517.722
06 12	Universitätsmedizin Göttingen	577.034.929	326.382.602	250.652.327	125.143.084	21.850.668	9.746.000	598.885.597	84.850	134.889.084
06 21	Tierärztliche HS Hannover	81.114.564	49.035.294	32.079.270	53.904.191	9.926.427	6.236.601	91.040.991	36.600	60.140.792
06 28	Universität Lüneburg	89.437.538	61.351.641	28.085.897	59.232.877	11.611.011	4.111.256	101.048.549	175.800	63.344.132
0629	Universität Hildesheim	45.251.163	33.310.309	11.940.855	32.200.708	4.092.893	3.329.168	49.344.057	283.150	35.529.876
0633	Osnabrück	106.559.096	62.193.390	44.365.706	71.593.162	39.103.528	34.223.285	145.662.624	287.600	105.816.447
	Gesamt	1.306.492.857	781.319.843	525.173.014	572.029.286	133.282.783	78.208.768	1.439.775.640	2.113.056	650.238.054

a) für laufende Aufwendungen
b) für Investitionen

Land Niedersachsen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

für das

Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		Seite
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	11
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	13
5081	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	13
5082	Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	17
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	18
5085	Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft	19
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	20
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	21
5136	Allgemeine Rücklage – Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser	22
5138	Sondervermögen Entschuldungsfonds	22
6131	Allgemeine Rücklage	22
6151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	23
6152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	23
6153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	23
	Nachrichtlich:	
0507	Wohnraumförderfonds	25
1302	Landesversorgungsrücklage	25
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	25

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2012 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**			
		E I N N A H M E N			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	40.643.980,92		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öffentlichen Hand außer vom Land	1.883.806,99		
	111 12-2 apl.	Ausgleichsabgabe vom Land	119.359,10		apl. 111 12: Verausgabt bei 1399 – 542 01
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	151.263,63		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstattung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.144.135,39		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	14.012,78		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.468.987,39		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch (SGB IX)	328.850,35		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	499.970,49		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	3.159.220,15		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrationsämtern	864.611,63		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	—		
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(4.500,65)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	4.500,65		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	—		
	TGr. 62	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allg. Arbeitsmarkt	(3.134.828,87)		
	162 62-2	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion"	2.280,36		
	231 62-4	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds für zusätzl. überregionale Maßnahmen z. Verbesserung d. Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	3.132.548,51		
		A U S G A B E N			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		—	
	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		8.352.474,55	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		12.356.481,40	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		3.784.061,06	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		23.621.981,02	
	684 12-2	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion"		123.474,35	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		3.926.142,00	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		1.804.423,53	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(84.612,17)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		4.283,55	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		80.328,62	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		**Abschluss Kapitel 50 51**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	84.711.838,96		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	53.417.528,34		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		54.053.650,08	
		Bestand (Titel 982 01)		84.075.717,22	
50 61		**Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**			
		E I N N A H M E N			
	119 05-3	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Darlehen	—		
	331 01-0	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	5.899,38		
	331 02-8	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	70.959.519,40		
	342 01-1	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	37.160.382,81		
		A U S G A B E N			
	863 01-1	Darlehen für Schüler		5.304,00	
	863 02-0	Darlehen für Studierende		106.167.218,30	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.954.633,68		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	108.125.801,59		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		106.172.522,30	
		Bestand (Titel 982 01)		4.907.912,97	
50 81		**Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	15.760,00		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	41.525.218,00		359 10: Verausgabt bei: 0802-884 10: 41.446.218,00 0802-884 11: 79.000,00 41.525.218,00
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(74.276,51)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	1.250,00		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	35.674,16		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	5.152,35		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	32.200,00		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(113.124,54)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	66.715,54		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	—		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	21.409,00		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	—		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(588,16)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	588,16		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(21.281,72)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	21.218,06		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	63,66		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(192,60)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	192,60		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		**A U S G A B E N**			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		17.285,90	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(15.074.699,56)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		7.209.409,67	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2.058.080,56	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		5.516.728,34	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		15.480,99	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		275.000,00	919 65: Vereinnahmt bei: 0608-119 74: 75.000,00 0608-234 74: 200.000,00 275.000,00
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(3.271.307,78)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		665.575,35	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		900.533,53	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.731.562,51	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		–26.363,61	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(10.440.000,00)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		10.440.000,00	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(338.062,26)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		135.721,08	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		95.236,35	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		107.104,83	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal		(2.158.195,33)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		2.158.195,33	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(1.455.465,48)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		258.867,37	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		75.655,75	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		1.120.942,36	
	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.278.263,13)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		2.818.913,48	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		5.000,00	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	

Haushaltsjahr 2012

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		254.349,65	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		200.000,00	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	29.668.517,41		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	41.750.441,53		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		36.033.279,44	
		Bestand (Titel 982 01)		35.385.679,50	
50 82		**Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-**			
		E I N N A H M E N			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	20.219,72		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	150.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(84.802,92)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 82	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		84.802,92	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	
		Abschluss Kapitel 50 82			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	46.201,80		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	170.219,72		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		84.802,92	
		Bestand (Titel 982 01)		131.618,60	
50 84		**Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	7.000.000,00		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(890,06)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	890,06		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 1302 - 356 11		9.863.449,86	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(1.156.626,31)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		786.600,90	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände		352.025,41	
	633 62-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	686 61-2	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) für das Programm "Energieberatung"		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investititonen		—	
	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		18.000,00	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(3.449.517,19)	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		313.009,21	547 85: Vereinnahmt bei 0802 – 884 11 79.000,00
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		3.136.507,98	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
		Abschluss Kapitel 50 84			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	18.863.896,02		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	7.000.890,06		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		14.469.593,36	
		Bestand (Titel 982 01)		11.395.192,72	
50 85		**Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	1.600.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802 – 884 12
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(1.453.491,76)	
	538 66-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.428.741,76	

Haushaltsjahr 2012

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 85	686 66-7	Sonstige Zuschüsse		24.750,00	
	892 66-6	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 85			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.607.032,14		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	1.600.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.453.491,76	
		Bestand (Titel 982 01)		1.753.540,38	
51 32		**Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	18.793,92		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	12.500.955,45		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.543.492,59		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	18.494.412,14		359 11: Verausgabt bei: 0604 – 916 70 11.674.630,00; 1321 – 916 11 6.819.782,14; 18.494.412,14
	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		8.311,69	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		2.629,94	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		67.990,23	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		87.727,48	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		22.870.405,52	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		—	

Haushaltsjahr 2012

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		333.423,20	919 12: Vereinnahmt bei 2011 – 356 11
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	60.778.515,87		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	32.557.654,10		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		23.370.488,06	
		Bestand (Titel 982 01)		69.965.681,91	
51 33		**Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	238.924,82		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	4.091.993,31		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	—		
	131 13-5	Erlös aus dem Verkauf von Domänen-Liegenschaften an Stiftungen	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	191.010,13		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	506,69		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		926,19	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		6.995,56	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		661.500,31	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		3.044.825,41	919 11: Vereinnahmt bei: 0930 – 356 10 3.006.529,29; 0931 – 356 10 38.296,12; 3.044.825,41
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		—	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	11.648.240,36		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	4.522.434,95		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		3.714.247,47	
		Bestand (Titel 982 01)		12.456.427,84	

Haushaltsjahr 2012

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 36		**Allgemeine Rücklage - Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	919 11-6	Abführungen an den Landeshaushalt		—	
		Abschluss Kapitel 51 36			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 38		**Sondervermögen Entschuldungsfonds**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	70.000.000,00		359 11: Verausgabt bei: 1312 – 623 11 35.000.000,00 1312 – 623 12 35.000.000,00 70.000.000,00
		A U S G A B E N			
	623 11-7	Entschuldungshilfen an Gemeinden		69.999.999,79	
		Abschluss Kapitel 51 38			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	70.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		69.999.999,79	
		Bestand (Titel 982 01)		0,21	
61 31		**Allgemeine Rücklage**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-5	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-5	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-6	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-3	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Ausgaben		—	
	919 11-9	Abführung an den Landeshaushalt		553.308.591,25	919 11: Vereinnahmt bei 1302 – 351 11

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 61 31		**Abschluss Kapitel 61 31**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.046.262.872,27		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		553.308.591,25	
		Bestand (Titel 982 01)		492.954.281,02	
61 51		**Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	334.221,01		
		A U S G A B E N			
	919 10-6	Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		Abschluss Kapitel 61 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	730.180,84		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	334.221,01		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.064.401,85	
61 52		**Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-4	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	3.321.512,14		
		A U S G A B E N			
	919 10-0	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		8.924.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	53.154.827,74		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	3.321.512,14		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		8.924.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		47.552.339,88	
61 53		**Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-8	Zuführung von 15 56 - 919 10	2.847.637,26		
	359 11-6	Zuführung von 15 56 - 919 11	2.862.512,88		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 61 53		**A U S G A B E N**			
	919 10-3	Abführung an 15 56 - 359 10		2.050.000,00	
	919 11-1	Abführung an 15 56 - 359 11		8.826.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	48.475.212,06		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.710.150,14		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		10.876.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		43.309.362,20	
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	1.358.901.969,15		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	328.510.853,58		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		882.460.666,43	
		Bestand		804.952.156,30	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen im Haushaltsjahr 2012

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	41.533.226,52		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	44.530.217,06		s. Epl. 05, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		26.886.682,49	Kapitel 0507
Bestand		59.176.761,09	
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	449.373.204,70		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	18.873.411,80		s. Epl. 13, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		-	Kapitel 1302
Bestand		468.246.616,50	
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	280.454.575,29		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	118.864.534,56		s. Epl. 13, Anlage 2 zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		82.243.186,11	Kapitel 1320
Bestand		317.075.923,74	
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	2.130.262.975,66		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	510.779.017,00		
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		991.590.535,03	
Bestand		1.649.451.457,63	

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2012 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von	**Einzelplan** Maßnahme/Zweck
1.294.755,00	Braunschweig - Ankauf Ludwig-Winter-Str. 2
15.076.355,28	Hildesheim - Erweiterung der FHS, Im Weinberg
2.632.514,60	Hannover - Ankauf des Grundstücks für das Nds. Zentrum für Biomedizintechnik
1.258.755,46	Cloppenburg - Ankauf LGLN, Auslauf der Anmietung Oldenburg - Ankauf Neubauvorhaben "Forschungslaborgebäude für Turbulenz- und Windenergiesysteme"
20.262.380,34	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR. abgewickelt wurden.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2012

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3		4	5	6
1	**Hannoversche**	a)	315.978.000	2012	-	-
	Beteiligungsgesellschaft mbH,	b)	100	+ 118.051.708		
	- Dedalus GmbH & Co. KGaA	a)	30.000	2011/2012	*)	
	Stuttgart	b)	5,0	+ 299.749.927		
	- Deutsche Messe AG	a)	38.500.000	2012		
	Hannover	b)	50	- 19.818.875	*)	
	- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	a)	10.745.000	2012		
	Hannover	b)	35	- 2.513.313	*)	
	- Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von	a)	440.400	2012		
	Sonderabfall mbH, Hannover	b)	37	+ 1.372.882	*)	
	- Salzgitter AG	a)	42.791.190	2012		
	Salzgitter	b)	26,48	- 99.800.000	*)	
	- Volkswagen AG	a)	151.095.987	2012		
	Wolfsburg	b)	20	+ 21.884.000.000	*)	
2	**Weitere Beteiligungen**					
2.1	InphA GmbH - Institut für pharmazeutische	a)	6.400	2012		
	und angewandte Analytik, Bremen	b)	16,67	-	406	-
2.2	Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH	a)	25.600	2012		
	Clausthal-Zellerfeld	b)	100	+ 236.568	-	3.372.000
2.3	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	a)	2.500	2012		
	Berlin	b)	7	+ 966.117	-	-
2.4	Deutsche Management-Akademie Niedersachsen GmbH	a)	131.350	2012		
	Celle	b)	51	+ 4.947	-	700.000
2.5	Deutsches Primatenzentrum GmbH	a)	12.800	2012		
	Göttingen	b)	50	-	-	15.079.000
2.6	3N Dienstleistungen GmbH	a)	6.250	2012		
	Werlte	b)	25	+ 9.328	-	-
2.7	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	a)	3.362.664	2012		
	Zeven	b)	58	+ 437.274	-	-
2.8	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	a)	5.000	2012		
	Salzgitter	b)	20	+ 4.245	-	-
2.9	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft	a)	10.226	2012		
	und Unterricht gGmbH, Grünwald	b)	6	- 16.795	-	-
2.10	Gesellschaft zur Vorbereitung und Durchführung der Weltausstellung	a)	2.556.500			
	EXPO 2000 in Hannover mbH i.L., Hannover	b)	50	-	-	-
2.11	Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für	a)	256			
	Material- und Küstenforschung, Geesthacht	b)	1	-	-	850.741
2.12	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	a)	2556 (2012:2340)			
	Braunschweig	b)	10 (2012:9)	-	-	5.177.000
2.13	Hochschul-Informations-System GmbH	a)	2.050			
	Hannover	b)	4	-	-	-
2.14	IdeenEXPO GmbH	a)	8.750	2012		
	Hannover	b)	35	+ 963.758	-	-
2.15	Innovationszentrum Niedersachsen GmbH	a)	25.000	2012		
	Hannover	b)	100	+ 422	-	1.934.000
2.16	Innovatives Niedersachsen GmbH	a)	25.000	2012		
	Hannover	b)	100	+ 209	-	2.934.000
2.17	Institut für Solarenergieforschung GmbH	a)	25.565	2012		
	Emmerthal	b)	100	+ 596.863	-	2.707.000
2.18	IWF Wissen und Medien gGmbH i.L.	a)	5.113			
	Göttingen	b)	10	-	-	6.830.439
2.19	Jade Weser Port Logistik Zone GmbH & Co KG,	a)	1.000.000	2012		
	Wilhelmshaven	b)	100	- 1.242.360	-	15.645.000
2.20	Jade Weser Port Realisierungs-Beteiligungs-GmbH	a)	25.050	2012		
	Wilhelmshaven	b)	50	-	-	-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3	4	5	6
2.21	Jade Weser Port Realisierungs-GmbH & Co KG	a) 501.000	2012		
	Wilhelmshaven	b) 50	- 633.422	-	-
2.22	JWP GmbH	a) 25.000	2012		
	Wilhelmshaven	b) 100	+ 333	-	-
2.23	Kunst- und Ausstellungshalle der	a) 1.023	2012		
	Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	b) 2	- 422.965	-	-
2.24	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	a) 127.823	2012		
	Hannover	b) 100	-	-	11.916.000
2.25	LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	a) 52.000	2012		
	Hannover	b) 100	+ 26.430	-	539.000
2.26	Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von	a) 25.600	2012		
	Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Braunschweig	b) 100	-	-	6.695.000
2.27	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	a) 1.900	2012		
	Hannover	b) 8	+ 1.840	-	-
2.28	Niedersachsen Global GmbH	a) 102.000			
	Hannover	b) 51	-	-	2.192.000
2.29	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	a) 1.001.000	2012		
	Oldenburg	b) 100	- 30.053.337	-	35.060.000
2.30	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von	a) 180.000	2012		
	Sonderabfall mbH, Hannover	b) 15	+ 1.372.882	151.515	-
2.31	Niedersächsische Hafengesellschaft mbH	a) 100.000	2012		
	Cuxhaven	b) 100	- 8.552	-	-
2.32	Niedersächsische Landgesellschaft mbH	a) 420.920	2012		
	Hannover	b) 51,88	+ 4.595.906	-	-
2.33	Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	a) 26.076	2012		
	Hannover	b) 100	- 702.910	-	54.151.100
2.34	Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf	a) 25.600	2012		
	Betriebsgesellschaft mbH, Bad Nenndorf	b) 100	- 2.246.663	-	2.246.663
2.35	Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont	a) 30.000	2012		
	Betriebsgesellschaft mbH, Bad Pyrmont	b) 100	- 3.459.126	-	3.459.126
2.36	nordmedia - Die Mediengesellschaft	a) 400.000	2012		
	Niedersachsen/Bremen mbH, Hannover	b) 80	+ 4.625	-	-
2.37	RMX Risk Management Exchange AG i.Ins.	a) 1.983.891			
	Hannover	b) 25,2	-	-	-
2.38	Servicestelle Offene Hochschule	a) 25.000	2012		
	Niedersachsen gemeinnützige GmbH	b) 100	+ 18.555	-	84.000
2.39	Volkswagen AG	a) 1.126	2012	**)	
	Wolfsburg	b) -	+ 21.884.000.000	1.111	-
2.40	ZESAR Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten	a) 2.500			
	GmbH, Köln	b) 10	-	-	-
				153.032	171.572.069

*) Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

**) Dividendenausschüttung

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

für das

Haushaltsjahr 2012

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts 2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis der Anstalt (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3		4	5	6
1	**Kreditinstitute**					
1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau,	a)	72.750.000	2011	-	-
	Frankfurt a.M.	b)	1,94	+ 547.565.000		
1.2	Norddeutsche Landesbank *)	a)	950.426.575	2012	-	-
	- Girozentrale -, Hannover	b)	59,13	+ 72.737.910		
1.3	Investitions- und Förderbank	a)	150.000.000	2011		
	Niedersachsen (NBank)	b)	100	+ 56.459	-	10.440.000
2	**weitere Anstalten des öffentlichen Rechts**					
2.1	Data-Port	a)	7.500.000	2012		
		b)	17,24	- 3.548.637		15.579.573
2.2	GKL - Gemeinsame Klassenlotterie der Länder **)	a)	2.000.000	2012		
		b)	-	+ 7.097.000	-	-
2.2a	Nordwestdeutsche Klassenlotterie - NKL ***)	a)	202.100	31.03.2012	715.542	
				+ 4.212.150		
		b)	20,21	30.06.2012		
				+ 1.223.587		
2.3	Niedersächsische Landesforsten	a)	1.057.056.500	2012	31.703.000	-
		b)	100	+ 18.025.000		
					32.418.542	26.019.573

*) Die Trägerrechte an der NORD/LB hält das Land. Die Vermögensrechte am Stammkapital hat das Land Niedersachsen bis auf einen Betrag von 412.905.085,- Euro auf die HanBG übertragen.

**) Gründung zum 01.07.2012, die Höhe der prozentualen Beteiligung errechnet sich aus den Spielanteilen der jeweils letzten 3 Geschäftsjahre.

***) Zum 30.06.2012 durch Fusion aufgelöst.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2012

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
1	**Universität Göttingen und Universitätsmedizin (Stiftung)**					
1.1	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GmbH (GWDG), Göttingen	a)	26.000	+ 24.543	-	4.223.017
		b)	50			
1.2	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a)	12.500	+ 252.035	180.000	-
		b)	50			
1.3	Kompetenzzentrum für Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a)	8.400	+ 2.237	-	-
		b)	33,33			
1.4	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a)	703.953	+ 3.884	-	-
		b)	50		-	
1.5	Innovations-Capital Göttingen GmbH i.L. Göttingen	a)	-	- 4.480	-	-
		b)	33,83			
1.6	SüdniedersachsenStiftung Göttingen	a)	500	k.A.	-	2.500
		b)	k.A.			
1.7	Nordzucker AG Braunschweig	a)	8.175	k.A.	2.141	-
		b)	k.A.			
1.8	Erzeugergenossenschaften	a)	137	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
1.9	Biogas Göttingen GmbH & Co.KG Göttingen	a)	42.000	- 453.830	-	3.015
		b)	5,19			
	Universitätsmedizin Göttingen (Stiftung)					
1.10	IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien GmbH, Göttingen	a)	25.000	+ 929	-	-
		b)	100			
1.11	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a)	703.953	+ 3.884	-	-
		b)	50			
1.12	UMG Klinikservice GmbH Göttingen	a)	12.750	+ 65.743	-	-
		b)	51			
1.13	Comparatio Health GmbH Hannover	a)	5.000	+ 5.296	-	-
		b)	12,50			
1.14	UMG Castronomie GmbH Göttingen	a)	2.566.934	+ 299.375	-	-
		b)	100			
1.15	UMG Facilities GmbH Göttingen	a)	12.750	+ 44.362	35.375	-
		b)	51			
1.16	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a)	12.500	+ 252.035	-	-
		b)	50			
2.	**Universität Oldenburg**					
2.1	ForWind GmbH Oldenburg	a)	20.000	*)	-	-
		b)	80			
2.2	HörTech gGmbH Oldenburg	a)	12.750	*)	-	-
		b)	51			
2.3	Schlaues Haus gGmbH Oldenburg	a)	210.000	*)	-	-
		b)	70			
2.4	Wittbülten, Das Umweltzentrum gGmbH Spiekeroog	a)	6.000	*)	-	-
		b)	16,20			
2.5	TGO-Technologie und Gründerzentrum Oldenburg GmbH	a)	5.000	*)	-	-
		b)	0,60			-
2.6	Stiftung Universitätsmedizin Nordwest Oldenburg	a)	1.000	*)	-	-
		b)	50			
3.	**Universität Hannover**					
3.2	Produktionstechnisches Zentrum Garbsen	a)	25.000	+ 12.438	-	-
		b)	100			
3.3	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a)	8.400	+ 2.237	-	-
		b)	33,33			
4.	**Medizinische Hochschule**					
4.1	Ambulanzzentrum der MHH GmbH Hannover	a)	25.000	+ 331.883	-	-
		b)	100			
4.2	Ambulantes Versorgungszentrum Hannover GmbH Hannover	a)	13.000	- 78.505	-	-
		b)	52			
4.3	TWINCORE Zentrum für Eperimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH, Hannover	a)	12.500	-	-	2.909.276
		b)	50			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
4.4	Hannover School of Health Management GmbH	a)	25.000	+ 45.570	-	-
	Hannover	b)	100			
4.5	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	+ 2.237	-	-
	Hannover	b)	33,33			-
4.6	Medizinische Hochschule Hannover Service GmbH	a)	12.750	+ 486.318	77.033	-
	Hannover	b)	51			
4.7	Norddeutsche Knochenmark- und STammzellspender-Register GmbH	a)	12.600	+ 368.869	-	-
	Hannover	b)	50,40			
4.8	Hannover Clinical Trial Center GmbH	a)	545.250	- 138.314	-	-
	Hannover	b)	81,20			
4.9	Comparatio Health GmbH	a)	5.000	+ 5.296	-	-
	Hannover	b)	12,50			
4.10	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH	a)	17.050	- 28.655	-	-
	Hannover	b)	33,33			
4.11	CAPNETZ STIFTUNG	a)	10.000	+ 25.286	-	-
	Ulm	b)	20			
4.12	Braukmann-Wittenberg Forschungszentrum GmbH i. L.	a)	20.212	-1.607,69	-	-
	Hannover	b)	100			
4.13	Deutsche Leberstiftung	a)	10.000	k. A.	-	-
	Hannover	b)	2			
4.14	Institut für Qualitätsmanagement in der universitären Lehre GmbH	a)	315.079	+ 2.455	-	-
	Bergisch-Gladbach	b)	30			
4.15	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	15.502	- 6.896	-	-
	Hannover	b)	51			
4.16	Newten Medical GmbH	a)	-	offen	-	-
	Hannover	b)	5			
4.17	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	+ 36.776	-	-
	Hannover	b)	8,33			
5.	**Hochschule Osnabrück (Stiftung)**					
5.1	Science to Business GmbH	a)	25.100	+ 100.600	-	-
	Osnabrück	b)	100			
5.2	Institut für angewandte Physiotherapie und Osteopathie	a)	38.200	+ 18.380	-	-
	Osnabrück	b)	51			
5.3	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
5.4	Landgard eG	a)	1.000		20	-
	Straelen-Herongen	b)				
5.5	Osnabrücker Herdbuch eG	a)	205		-	-
	Melle	b)				
5.6	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	51		-	-
	Hannover	b)				
6.	**Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**					
6.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
6.2	Academic Ventures Management GmbH	a)	25.000	*)	-	-
	Komplementär-GmbH, Wolfenbüttel	b)	100			
7.	**Hochschule Hannover**				-	-
7.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
8.	**Jade Hochschule Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth**					
8.1	BIOSPHERE AG	a)	10.000	+ 6.930	-	-
		b)	20			
8.2	TGO, Technologie- u. Gründerzentrum GmbH	a)	5.000	- 112.795	-	-
	Oldenburg	b)	0,60			
8.3	Schlaues Haus gGmbH	a)	90.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	30			
8.4	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
8.5	Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH	a)				
	(in Abwicklung)	b)				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, –Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
9.	**Technische Universität Clausthal**					
9.1	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co KG	a)	1.500	– 396.141	–	–
	Goslar	b)	3			
10.	**Universität Osnabrück**					
10.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	–	–
	Hannover	b)	7			
11.	**Technische Universität Braunschweig**					
11.1	ITUBS, Innovationsgesellschaft Technische	a)	10.000	+ 68.134	–	–
	Universität Braunschweig mbH, Braunschweig	b)	40			
12.	**Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen**					
12.1	3N Dienstleistungen GmbH	a)	6.250	+ 9.328	–	–
	Werlte	b)	25			
12.2	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	–	–
	Hannover	b)	16,67			
12.3	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	+ 272.608	–	–
	Hannover	b)	8,34			
13.	**Universität Lüneburg (Stiftung)**					
13.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	–	–
	Hannover	b)	7			
14.	**Tierärztliche Hochschule Hannover (Stiftung)**					
14.1	Deutsches Milchkontor eG	a)	29.280	+ 5.253.687	1.152	–
	Zeven	b)	0,02			
14.2	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	1	+ 10.132	–	–
	Hannover	b)	39			
14.3	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	716	+ 2.363.883	–	–
	Verden	b)	0,02			
14.4	Nordzucker AG	a)	403	+ 86.269.326	–	–
	Braunschweig	b)	0,001			
15.	**Hochschule Emden/Leer**					
15.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	–	–
	Hannover	b)	8,34			
					295.721	7.137.808

k. A.: keine Angaben

*) Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012 liegt noch nicht vor.

**) Jahresabschluss wird erst auf der Gesellschafterversammlung am 22.10.2013 festgestellt.

Niedersächsisches Finanzministerium

Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt Telefon: (05 11) 120-8258 und
Petra Hecht Telefon: (05 11) 120-8122
Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de